



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

**Nouvel Et Complet Dictionnaire Étymologique  
[étymologique], Grammatical Et Critique [critique] De La  
Langue François Ancienne Et Moderne**

François - Allemand

**Schrader, Christian Friedrich**

**Halle, 1771**

A.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-61129](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-61129)



A

**A**, f. m. A. der erste Buchstabe im a b c. (lang).  
 il ne fait ni A ni B, g. er kan das a b c nicht einmal; er kenne das große A nicht; P. er versteht nichts, weiß gar nichts.  
 il est marqué à l'A, P. er ist ein ehlicher Mann, von altem Schrot und Koene.  
 il n'en (en oder n'y) a pas fait une panse d'A, f. er hat nicht einen Buchstaben (daran) geschrieben; P. er hat nicht das geringste (daran) gethan.  
 a, ohne Accent, ist die dritte Person des praef. indic. verbi avoir, il a, er hat.  
 qui a de l'argent a des pirouettes, P. wer Geld hat, hat was er will.  
 a. Artic. et e praep. (ad) deutet auf einen Ort, eine (gewisse) Zeit, Gegend, Ferne, Raum, einen Besitz, eine Ordnung, Eintheilung, eine Art und Weise, eine Ursache, ein Werkzeu, womit etwas gemacht wird, eine Materie, die zu einer andern gerigt wird, einen Zeug, woraus etwas gerigt wird, einen Preis und Werth. Vor den Nominibus propriis, Pronominibus, Substantiis foem. gen. und de- neuzeitigen masculinis, die von einem Vocali den neunten H anfangen, ist es ein Zeichen des Dativ, als à Pierre, à vous, à la mè- re, à l'auteur, à l'homme. Vor einem Infinitivo bedeutet es zu, als donnez moi à man- ger, geht mir zu essen. It. das etwas gesche- hen soll, muß oder kan, statt que l'on doit, was man soll, oder das eine Sache worzu be- stimmt, geschickt, von einem Gebrauche ist, worzu dienet, u. d. gl. Hiawiden wird es im Deutschen verschwiegen, f. unten a. 6. It. wenn es nach einem Subit. den Gebrauch oder sonst einen Umstand desselben anzeigt, wird es teufsch auch wol mit einem Substantivo composito ausgedrückt. Zuweilen bedeutet es qui a, als c'est à présent un homme à carrosse, er ist jetzt ein Mann, der Wagen und Pferde hält. Es wird ausgedrückt mit an, am, aus, aus, bey, bis, damit, daß, dem, der, durch, für, gegen, gen, in, mit, nach, oder, so, von, vor, und, unter, zwi- schen, zu, wenn, wie, 3. Er.  
 am, am, à la tête, an dem Haupte.  
 à la porte, an dem Thor. heurt, fraper à la porte, an das Thor (die Thür) anklopfen.

A

écrire à qu. an einen schreiben.  
 penser à qu. à qu. an einen, an etwas ge- denken.  
 avoir bouche à cour, bey, am Hofe freye Tafel haben.  
 à côté de moi, neben mir an.  
 c'est à vous à parler, es ist an euch zu reden.  
 à vous le dez (statt c'est à vous à jeter le dez), die Weibe ist an euch (beym Würfeln).  
 auf, à genoux, auf den Knien. prier Dieu à genoux, Götts auf den Knien (zufällig) bitten.  
 d'ici à dix ans, von nun an auf 10 Jahr.  
 se reporter à qu. à qu. einen angehen; sich auf etwas beziehen.  
 le Roi est allé hier et aujourd'hui à la chasse, der König ist gestern und heute auf die Jagd gefahren, geritten etc.  
 à l'antique, à la françoise etc. auf alte, fran- zösische Weise. f. nach.  
 à une fois, auf einmal.  
 monter à cheval, aufs Pferd steigen. it. reiten.  
 mettre à terre, auf die Erde setzen.  
 mettre de l'argent à intérêt, Geld auf Zins hinlegen.  
 ce trait convient parfaitement à l'auteur à qui on l'a appliqué, SAUR, dieser Abriß schickt sich vollkommen wohl auf denjenigen Schrift- steller, auf den man ihn gedreht hat.  
 c'est à eux à conserver ma vie, TELEM. es kömmt auf sie an, mein Leben zu erhalten.  
 à perpétuité, auf ewig.  
 à mon, ton, son, nôtre etc. tour, auf glei- che Weise, hingegen, hinviederum.  
 vous m'avez regalé, je vous regalerai à mon tour, ihr habt mich bewirthet, ich werde euch wieder bewirthet.  
 et d'entendre à son tour, TELEM. und her- nach auch wieder zu vernehmen.  
 faire attention à qu. auf etwas Acht haben.  
 elle fut tout attendrie à la voix de son fils, sie wurde ganz wehmüthig auf die Stimme oder bey der Stimme ihres Sohns.  
 à moi la balle, la boule etc. mir her den Ball, die Kugel etc.  
 à moi, Mr. N. zu mir her, Herr N.  
 à tout hazard, auf gut Glück.

A

aus, à toute force, aus aller Macht.  
 on juge à la mine, man urtheilet aus seinem Gesicht.  
 bey, à son départ, retour, bey seiner Abreise, Wiederkunft.  
 à la vue des vagues, bey dem Anblicke der Wellen.  
 étudier à la chandelle, bey dem Lichte stu- diren.  
 à cete cérémonie se trouva aussi mon frère, bey dieser Ceremonie befand sich auch mein Bruder.  
 je suis à vous dans un moment, ich werde in einem Augenblick bey euch seyn.  
 à l'occasion de - bey Gelegenheit.  
 à peine de la vie, bey Lebensstrafe.  
 bis, und, oder, gegen, (zwischen 2 Zahlen, it. eine Ausnahme).  
 marcher deux à deux, zwey und zwey (paar- weise) besaunen gehen.  
 sept à huit ans, 7 oder (bis) 8 Jahr.  
 dix à onze, 10 gegen 11, (im Spiel).  
 il a dix à douze mille écus, er hat 10 bis 12000 Thaler.  
 de dix à onze, (de dix heures jusqu'à onze.) von 10 bis 11.  
 nous avons un plat à trois, wir haben je dreye eine Schüssel.  
 à cent écus près je suis d'accord avec lui, ich bin mit ihm verglichen bis auf 100 Thaler.  
 un homme de quarante à cinquante ans, ein Mann von 40 bis 50 Jahren.  
 Dativ. dem, der etc. à moi, à toi, à lui, à nous etc.  
 à son frère, seinem Bruder.  
 à la soeur, seiner Schwester.  
 tout mortif au vice supposé, que dans cer- tains cas il est plus avantageux à l'hom- me de s'abandonner au vice, que de s'at- tacher inviolablement à la vertu, ein fei- der Bewegungsgrund zum Laster seht vor- aus, daß es dem Menschen in gewissen Fäl- len vortheilhafter sey, sich dem Laster zu er- geben, als unverrückt der Tugend anzu- hangen.  
 on attribue cela à différens auteurs, ma- j schreibet dieses unterschiedlichen Verfassern zu.  
 donnez cela à la femme, gebet dieses der Frau.  
 A re.

rendons graces à Dieu, laſſet uns Gott danken.  
 attendez jusqu'à dimanche, wartet bis auf den Sonntag.  
 cela ressemble à de l'or, das gleichet dem Golde.  
 à Louis, Ludewigen, à Marie, Marien.  
 gegen, gen. l'amour est cruel à ceux, qui se sont révoltés contre lui, die Liebe ist grausam gegen diejenigen, so sich wieder sie empöret haben.  
 la terre n'est qu'un point à proportion de ce tour, die Erde ist nichts anders als ein Punct gegen dieses Globe.  
 vis à vis de l'auel, gegen den Altar (über).  
 vis à vis l'un de l'autre, gegen einander (über).  
 vis à vis de moi, gegen mir über (von der Person).  
 vis à vis de chez moi, gegen mir (d. i. meinem Hause) über.  
 lever les mains au ciel, die Hände gegen den (gen) Himmel heben.  
 sûr, vor, pas à pas, Schritt vor Schritt.  
 aller pas à pas, Schritt vor Schritt gehen.  
 pied à pied, Fuß vor Fuß, allgemach, immerfort.  
 feuille à feuille, Blatt vor Blatt.  
 être à la porte, vor der Thüre seyn.  
 être à l'ancre, vor Anker liegen.  
 au drap à trois écus, Tuch vor 3 Thalern, Dreypfaher-Tuch.  
 trouver (yger) à propos, vor gut befinden.  
 tenir à honneur, sich für eine Ehre schätzen.  
 in, être à la ville, in der Stadt seyn.  
 combien de tems avez-vous été à Halle?  
 wie lange sind ihr in Halle gewesen?  
 à S. Pierre de Rome, in St. Peterskirche zu Rom.  
 jeter à la rivière, ins Wasser werfen.  
 à la hâte, in der Eil.  
 à bonne intention, in guter Meinung.  
 il loge à l'aigle noir, er wohnt im schwarzen Adler.  
 il en a à foison, er hat (es) in grosser Menge davon.  
 mit, à pied sec, mit trockenem Fuße.  
 à toute force, mit aller Macht.  
 à haute voix, mit lauter Stimme.  
 à regret, mit Verdruß.  
 à condition, à cette condition, mit dem Bedinge.  
 une cravatte à dentelle, ein Halstuch mit Spitzen.  
 drap à fonds d'or, Zeug mit einem goldenen Grunde.  
 travailler à l'aiguille, mit der Nadel arbeiten.  
 prier à mains jointes, mit gefalteten Händen bitten.  
 apprendre à ses dépens, mit seinem eigenen Schaden lernen.  
 marcher (s'avancer) à grands pas, mit grossen Schritten forgehen, (sich nähern).  
 marcher à petit bruit, leise, ganz sachte gehen.  
 fermer à la clef, mit dem Schlüssel, oder verschließen.  
 charger à balles, mit Kugeln laden.  
 jouer à la paume, mit dem Ball spielen; Ball spielen.  
 vendre à perte, mit Schaden verkaufen.  
 peindre à l'huile, mit Oelfarbe malen.  
 aller à toutes voiles, mit vollen Segeln fort-schiffen.  
 nach, à quelques jours, nach etlichen Tagen.  
 à deux jours de là, 2 Tage hernach.  
 à mon sens, nach meiner Meinung.  
 un habit à la mode, ein Kleid nach der Mode.

vivre à sa fantaisie, nach seinem Kopfe leben.  
 à l'antique, nach der alten Weise, auf alte Art.  
 à la cour, nach, oder zu Hofe.  
 aller à Dresde, nach Dresden reisen.  
 brin à brin, ein Stückgen nach dem andern.  
 poil à poil, ein Haar nach dem andern.  
 vivre à la françoise, nach französischer Manier leben.  
 vendre à l'aune, nach der Elle, oder Ellenweise verkaufen.  
 il a raison à son dire, er hat seiner Rede nach Recht.  
 um, à minuit, um Mitternacht, zu Mitternacht, um 12.  
 tour à tour, eins ums andere, s. Tour.  
 à l'entour, um und um.  
 crier à l'aide, um Hilfe rufen.  
 à un prix raisonnable, um einen billigen Preis.  
 je goûte à 4 heures, ich esse des Nachmittags um 4 Uhr.  
 je soupe à 7 heures, ich speise des Abends um 7 Uhr.  
 se lever à six heures, um 6 Uhr aufstehen.  
 durch, von, à travers champs, durchs Feld hin, quersfeld über.  
 à force de verser des larmes, durch häufige Thränen, durch, wegen Vergießung häufiger Thränen.  
 obtenir à force de prières, durch vieles Bitten erlangen.  
 Not. Bey laister und drauf folgendem Verbo:  
 il y a peu de gens, qui ne se laissent emporter à l'ambition, es giebt nicht viel Leute, die sich nicht lassen durch den (von dem) Ehrgeiz überwinden.  
 unter, zwischen, vous ne l'aurez pas à moins de vingt gros, ihr werdet es unter 20 Groschen nicht bekommen.  
 à l'ombre des arbres, TELEM. unter dem Schatten der Bäume.  
 coucher à la belle étoile, P. unter freyem Himmel liegen, schlafen.  
 quelle différence il y a d'homme à homme! was ist doch für ein Unterscheid unter den Menschen!  
 à la barbe, à son nez, g. unter die Augen, unter's Gesicht.  
 und, d'ici à la Pentecôte, zwischen hier und Pfingsten.  
 d'aujourd'hui à demain, zwischen heut und morgen.  
 il n'y a pas de comparaison à faire de celui-ci à celui-là, es ist keine Vergleichung anzustellen zwischen diesem und jenem.  
 zu, zum, zur, à pied, zu Fuß, à table, zu Tische.  
 à cheval, zu Pferd.  
 à midi, à minuit, zu Mittage, zu Mitternacht, um 12.  
 c'est à midi qu'arrivera le messager, zu Mittag wird der Bote kommen.  
 à propos, zur rechten Zeit, mal à propos, zur Unzeit, à point nommé, zur bestimmten Zeit.  
 à droite, à gauche, zur Rechten, zur Linken.  
 à main droite, à main gauche, zur rechten, zur linken Hand.  
 à la Cour, nach, oder zu Hofe.  
 à l'imitation, nach Art.  
 de jour à autre, von einem Tage zum andern.  
 à côté, zur Seite.  
 demeurar à Berlin, zu Berlin wohnen.  
 prendre à témoin, zu Zeugen annehmen.  
 aller à l'église, zur Kirche gehen.

porter de passion à qn. Liebe zu einem tragen.  
 mettre à la voile, absegeln.  
 zu 10. Als eine particula infin. sonderlich mit avoir und être bedeutet es:  
 1) eine Sache, die geschehen kan.  
 nous avons beaucoup à faire, wir haben viel zu thun.  
 vous en auez à répondre, ihr werdet es zu verantworten haben.  
 ce que j'ai à dire, was ich zu sagen habe.  
 il n'y a rien à gagner, es ist nichts dabey zu verdienen.  
 il est à souhaiter, es ist zu wünschen.  
 vous n'êtes pas à plaindre, ihr seyd nicht zu beklagen.  
 il n'a pas à manger, er hat nicht zu essen.  
 2) nach einigen adjectivis, die einen Fleiß, Zu-neigung, Bequemlichkeit, Bestimmung, Geschicklichkeit, oder deren contraria andeuten:  
 cela est facile à faire, das ist leicht zu thun.  
 ce livre est difficile à entendre, dis Buch ist schwer zu verstehen.  
 il est enclin à malfaire, er ist geneigt Böses zu thun.  
 il est habile à manger, er ist hurtig im essen.  
 mal-adroit à travailler, ungeschickt zu arbeiten.  
 elle est prompte à répondre, sie ist fertig zu antworten.  
 cela est bien aisé à dire et mal aisé à faire, das ist leicht zu sagen und schwer zu thun.  
 Not. Dergleichen adjectiva sind meist sonderlich bemerket.  
 3) nach denen Verbis und Phrasibus, so einen Fleiß, eine Bequemlichkeit, Geschicklichkeit, Bestimmung zu einer Sache, Begierde, anfangen, lehren, lernen, bewegen ic. andeuten, auch einen Davivum regieren:  
 il aime à manger qd. de bon, er isst gern was gutes.  
 il aime à boire de bon vin, er trinkt gern guten Wein.  
 il s'exerce à bien parler, er übt sich sichtlich zu reden.  
 il commence à se bien porter, er fängt an sich zu bessern.  
 il esaigne à jouer du violon, er lehrt auf der Violine spielen.  
 nous apprenons à danser, wir lernen tanzen.  
 j'ai donné un habit à faire, ich habe ein Kleid zu machen gegeben.  
 quand je lui dis d'étudier, il commence à rire, wenn ich ihm vom Studiren sage, so fängt er an zu lachen.  
 je m'oblige à vous servir fidèlement, ich verpflichte mich, euch getreulich zu dienen.  
 je me suis engagé à lui prêter de l'argent, ich habe mich anheischig gemacht, ihm Geld zu leihen.  
 c'est à vous à parler, s. an.  
 ne me forcez pas tant à boire, zwinget mich nicht so zu trinken.  
 je tâcherai à vous satisfaire, ich werde mich bemühen, euch zu befriedigen.  
 il continue à se mieux porter, es wird immer besser mit ihm.  
 je vous prie à diner demain, ich bitte euch auf morgen Mittag zu Gaste. s. Prier.  
 voyons à qui l'aura, wir wollen sehen, wer es kriegen wird.  
 s'il vient à découvrir cela, wenn er das erfahren sollte.  
 Nota. Dergleichen verba sind besonders an-gemerkt.  
 4) Nach allerley Substantivis, wenn man darunter verstehen kan, welches ist, geschicht, geschehen soll, bestimmter ist, oder wo ins-gemein

gemein eine Geschicklichkeit, Fertigkeit, Bestimmung, oder deren contraria angedeutet, und die adjectiva destinée, prêt, propre u. d. gl. darunter verstanden werden.

une maison à vendre, ein Haus, das zu verkaufen ist.

une boutique à louer, ein Laden zu vermieten.

il a un cheval à vendre, er hat ein Pferd zu verkaufen.

si j'étais homme à vendre mes services, wenn ich ein Mensch wäre, der seine Verdienste verkaufte.

une bouteille à l'encre, eine Dintenflasche, Dintenglas.

une soupe (au vin) à la bière, eine (Wein-) Bier-Suppe.

du papier à écrire, à imprimer, Schreib-Druckpapier.

une maison à bâtir, ein Haus, das gebaut werden soll.

c'est un avis à suivre, das ist ein Rath, dem man folgen soll.

c'est une affaire à vous perdre, das ist eine Sache, die euch in Unglück stürzen kan.

un procès à ne pas finir de long-tems, ein langwieriger Proceß.

c'est une chose à dire, à faire, à taire, die- ses soll, muß, kan man sagen, thun, ver- schweigen.

une cave à vin, ein Weinkeller.

moulin à vent, Windmühle.

une cravatte à dentelles, eine Spitzenkravatte, ein Halstuch mit Spitzen.

du vin à six gros, Sechsgroschenwein.

du pain à chanter, Oblaten.

du bois à brûler, Brennholz.

une cruche à bière, ein Bierkrug.

une bouteille à l'huile, ein Oelglas.

un ver à soie, ein Seidenwurm.

de la poudre à tirer, Schießpulver.

un tonneau à vin, ein Weinfass.

un air à boire, ein Sauflied.

une pipe à tabac, eine Tabakspfeife.

une écuelle à oreilles, ein Henkelnapf.

5) nach jusque und jusqu'à, oder wenn diese dar- unter verstanden werden.

il a mangé à crever, er hat sich zum Bersten dieß gegessen.

il est malade à mourir (jusqu'à mourir), er ist sterbenskrank.

6) in folgenden besondern Nebenarten:

à donner donner; à vendre vendre, wenn ich schenke, so schenke ich; und wenn ich ver- kaufe, so verkaufe ich. f. Donner.

vous n'avez qu'à le dire, ihr dürft es nur sagen.

je suis ici à vous attendre, ich bin hier und warte auf euch.

il gèle à pierres fendre, es frieret, daß die Ziegel knacken.

c'est à dire, das ist zu sagen; das ist; nemlich.

c'est-à-dire à dire que j'ais tort? habe ich denn un- recht?

ce n'est pas à dire qu'il ne soit permis, nicht, als wenn es nicht sollte erlaubt seyn, es ist zwar erlaubt.

à savoir, nemlich.

c'est à savoir, es ist noch die Frage, es ist die Frage, es kommt drauf an.

c'est à refaire, wir müssen wieder anfangen.

c'est toujours à recommencer, es ist immer eine Fehler; man ist nie fertig.

être (demurer) long-tems à venir (revenir), lange ausbleiben.

être long-tems à manger, lange essen.

il est à craindre, es ist zu besürchten.

il est encore à (revenir) venir, er soll noch (wieder) kommen.

on est encore à découvrir, man hat noch nicht entdeckt.

je serois trop long à vous le raconter, ich würde zu weitläufig seyn, wenn ich es euch erzählen wolte.

j'ai été long-tems à lui écrire, ich habe ihm lange nicht geschrieben.

vivre à peu de frais, sich genau behelfen.

je ne suis pas à m'en repentir, es hat mich schon gereuet.

c'est à faire à être refusé, es ist um eine ab- schlägige Antwort zu thun.

faire un contre à dormir debout, etwas ein- fältiges erzählen.

je serois plus de trois mois à m'en consoler, ich würde mich darüber in einem Vierteljah- re nicht zufrieden geben können.

il n'en est que plus à estimer, er verdient um so viel mehr Hochachtung.

au pis aller, c'est à faire à en mourir, es kan mir doch nichts ärgeres begegnen, als daß ich davon sterbe.

trouver à dire, vermissen.

trouver à redire, zu tadeln, auszufehen finden.

il tire à la fin, es wird bald mit ihm aus seyn.

à peine, kaum.

à la réserve de trois, drey ausgenommen.

mettre pied à terre, absteigen.

à tout moment, alle Augenblicke.

quitter à être grondé, es wird auf einen Aus- pücker ankommen.

il y a bien à dire entre ces deux choses, es ist ein großer Unterschied unter diesen zwey Sachen.

vous êtes à ravir; à charmer, ihr seyd über die Maasse schön, gepuht.

il est fait à peindre, er ist außs artigste ge- bildet.

cela vous va à peindre, das siehet euch sehr schön.

aimer à travailler, gern arbeiten.

verser à boire, einchenken.

à deux pas de là, zwey Schritte davon.

à dix pas d'ici, 10 Schritte von hier.

il étoit à trois pas de moi, er war 3 Schritte von mir.

à deux journées de la ville, 2 Tagereisen weit von der Stadt.

à deux lieues d'ici, 2 Stunden von hier.

à bon marché, guten Kaufs, wohlfeil.

à le voir, on ne le croiroit pas, man sollte es ihm nicht ansehen.

vendre à la livre, à l'aune, Pfund; Ellen- weis verkaufen.

à contre cœur, wider Willen.

à cœur ouvert, offenberzig.

cœur à cœur, offenberzig, aufrichtig, ohne was zu verheelen.

à jeun, nüchtern.

vivre à peu de frais, sich genau behelfen.

aujourd'hui à moi, demain à toi, heute mir, morgen dir.

à la guerre comme à la guerre, im Krieg geht es nicht anders.

mon avantage à moi est, a. pleon. mein Vor- theil ist.

mon avis à moi étoit, a. pleon. meine Mei- nung war.

à tout ce qui vous fait plaisir, was Sie veranlagt, (Gesundheit).

7) Endlich giebt man es noch mit folgenden Wör- tern: wenn, damit, so, daß, wie ic.

à le voir, à l'entendre, on diroit que wenn man ihn sieht, hört, sollte man sa- gen, daß ic.

à voir la manière dont il donne, vous sa- riez qu'il est fort chiche, wenn man Nicht

hat, auf was für Art er zu geben pflegt, so würde man sagen, daß er sehr karg ist.

on jugeroit à l'entendre. SAUR. wenn man ihn reden hört, so sollte man denken.

à le bien prendre, wenn man die Sache recht ansiehet.

à l'entendre rien n'étoit jamais difficile, wenn man ihn hörte, so war niemals etwas schwer.

ne diroit on pas à entendre ce langage qu'il - ? SAUR. sollte man nun nicht, wenn man die- se Sprache hört, sagen, daß er ic.

la pratique de la sagesse est avantageuse, à ne la considerer inême que par raport à la vie civile, die Ausübung der Weisheit ist nützlich, auch wenn man sie nur in Aus- übung des bürgerlichen Lebens betrachtet.

à prouver - SAUR. damit wir erweisen.

à en défendre l'authenticité, SAUR. wenn sie seine Gültigkeit behaupteten.

j'aime à les voir forcés à reconnoître, que la religion a de quoi entraîner une belle ame, SAUR. ich sehe es gern, wenn sie nicht mehr weiter können, als daß sie zugeden müßten, die Religion habe noch Gründe, die eine edle Seele an sich ziehen können.

à vous dire vrai (la vérité), euch die Wahr- heit zu sagen, wenn ich euch die Wahrheit sagen soll.

à ne point mentir, daß ich nicht lüge.

il rémoigne son impuissance, à ne pouvoir rendre le service, qu'on espère de lui, er bezeugt sein Unvermögen, daß er den Dienst nicht erweisen kan, den man von ihm hoffet.

de la viande qui ne vaut rien qu'à jeter, Fleisch, so nichts anders raugt, als daß man es wegwirft.

à ce que vous dites, so wie ihr saget.

à compter de ce jour, so man von diesem Tage an zählet.

à ce que je puis voir, nachdem, so, so viel ich absehen kan.

à ce que je crois, vois, f. Ce. wie ich glaub- be, sehe.

A. A. A. bedeutet bey den Chymisten amal- gamer, amalgamation und amalgame.

Aarbrer, a. f. Cadrer.

Aage, f. Age.

Aaron, f. Aron.

ABA.

Aba, f. Abba.

Abace, abacie a. f. Abaco.

Abaco, f. m. 1. Tafel, deren sich die Alten beym Rechnen bedienen, ein Rechenrath.

Abacot, f. m. alter Kopfsierath der Königin in Engelland, oben wie eine doppelte Krone ge- staltet.

Abada, f. m. Name eines wilden äthiopischen Thiers, von der Größe eines zweyjährigen Füllens. Es hat zwen Hörner, ein längeres vor der Stirne, und ein kürzeres im Nacken. Seine Klauen sind gespalten, wie bey einem Hirsche; an Kopf und Haaren ist es einem Pferde, und am Schwanz einem Dohsen ähn- lich.

Abadir, f. m. Name, der in der Mythologie dem Steine gegeben wird, welchen Saturnus statt seines neugebornen Kindes, des Jupiters, verschluckt.

Abaiet, v. a. f. Aboyer.

Abaille, f. f. (à bas.) der Boden einer Pastete, Pastetenboden von Teige, die untere Rinde.

Abaiser, s. bestärigen. f. Appaiser.

Abaissement, f. m. das Abreissen, Abtragen ei- ner Höhe, Mauer ic. Abnehmung der Höhe, das Niedrigermachen, das Niederlassen, Nie- derfallen;

derfallen; *r.* die Niederlassung, als der Stimme, wenn man seichter, als aufangs, redet oder singet; *f.* die Erniedrigung, Demüthigung, Herunterlassung, das Geringswerthen an Würde und Adel, Fallen des Wassers, des Muths, das Sinken und Falllassen des Muths, niedergeschlagenes Gemüth; Verachtung, geringer und verachteter Stand; arme Gestalt, geringes Ansehen; Niedrigkeit; Verfeinerung.

*Abaissement de l'eau*, das Fallen des Wasser.

*Abaissement de ce mur* a donné du jour à cette maison, die Erniedrigung dieser Mauer hat dem Hause Licht gegeben.

*Abaissement de la voix*, das Fallen der Stimme, wenn man leiser zu reden oder zu singen beginnt.

ce triste *abaissement* convient à ma fortune, diese betrübte Demüthigung (arme Gestalt) gestimmt meinem Zustande.

comme si *l'abaissement* des autres contribuait à sa gloire, als ob die Verkleinerung der andern seinen Ruhm beförderte.

un parfait Chrétien doit se plaire dans *l'abaissement*, ein vollkommener Christ soll in der Erniedrigung sein Vergnügen finden.

ceux même desirent notre *abaissement*, qui - TELEM. sogar diejenigen möchten gern, daß es mit uns wieder herunter käme, welche *abaissement de courage*, Kleinmüthigkeit, das Fallen, Sinken des Muths.

**Abaisser**, v. a. (has) niedrig machen, erniedrigen; herunterlassen, niederlassen, als Segel; eine Mauer abtragen, obenher abbrechen; Gehände *ic.* abtragen; niedriger halten oder tragen; *f.* etwas verkleinern, vermindern, verringern, seines Lobes berauben, demüthigen; geringer machen, verächtlich machen, die Tugend, Majeität, Ansehen *ic.* demüthigen, die Hoffärtigen an Glück und Ehre erniedrigen; das Gemüth niederschlagen. *r.* niedriger stimmen, ein Instrument; sinken lassen, die Stimme; geringer sehn, den Preis (besser *rabaisser* le prix); (bey Spielern) einen Zweig nahe am Stamme abnehmen, um den Baum in bessern Trieb zu bringen; (bey der Faltneren) dem Falken, damit er nicht fett werde, etwas am Futter abbrechen.

*abaisser une muraille de deux pieds*, eine Mauer um 2 Fuß niedriger machen.

*abaisser les voiles*, die Segel einziehen, niederlassen.

*abaisser un pont-levis*, eine Zugbrücke niederlassen.

*abaisser les impôts*, *f.* die Auslagen mindern.

Dieu élève l'un et *abaisse* l'autre, Gott erhebet den einen und demüthiget (erniedriget) den andern.

*abaisser* oder *rabaisser* ce que les autres louent, verkleinern, was andere loben.

la fortune élève souvent ceux qu'elle a le plus *abaisés*, das Glück erhebet oft die, welche es auf das tiefste erniedriget hat.

**Abaisser**, v. r. niederstufen, niedriger werden; sich senken, sich sehn, als Erde, so aufgetragen gewesen; *f.* fallen, seichter werden, als ein Fluß; sich leeren, ein wenig nachlassen, nicht mehr so stark wehen, als Wind; weniger *ic.* werden; sich erniedrigen, sich demüthigen, sich niederlassen, bequemen, richten; *g.* sich zu ungerathen oder unaufrichtigen Dingen niederlassen, sich zu geringen und unaufrichtigen Sachen verseyen.

à l'endroit où la montagne s'*abaisse*, an dem Ort, wo der Berg niedrig wird, (abhänget).

les deux combatains s'allongent, se replient, *s'abaissent*, TELEM. die beyden Kämpfer treten bald weit aus, bald krümmen und bücken sie sich.

la rivière s'*abaisse*, der Fluß fällt, wird seichter.

les vents s'*abaissent*, die Winde lassen etwas nach, legen sich.

s'*abaisser* devant q. sich vor einem demüthigen.

s'*abaisser* à la portée de q. sich nach jemand's Fähigkeit, Begriff richten, bequemen; de ses auditeurs etc. sich zu seinen Zuhörern herunter lassen.

c'est un artifice de l'orgueil, qui s'*abaisse* pour s'élever, es ist eine List des Hochmuths, welcher sich erniedriget, um sich zu erheben.

s'*abaisser* à des choses indignes, seiner Würde unaufrichtige Dinge vornehmen; sich erniedrigen, sich wegwerfen.

s'*abaisser* jusques aux moindres services, aux plus lâches complaisances, sich bis zu den geringsten Diensten, zu den niederträchtigsten Gefälligkeiten niederlassen.

*Abaisse*, *ee*, part. *t.* (in der Wappenkunst) vol abaisse, Schwingfedern, die nicht, wie gewöhnlich, über, sondern unter sich gehen; *pièce abaissee*, Stück des Wappens, so weiter herunter gesetzt ist, als es sonst sehn sollte.

*ic.* Band, Pfahl, so nur bis in die Mitte des Schildes, oder nicht einmal so weit gehet; verkürzt.

**Abaisseur**, *f. m.* der andere Muskel in den Augen, wodurch sie sich unter sich bewegen oder niederschlagen; *r.* muscle *abaisseur*, Muskel, so das Auge niederziehet, wenn man hinunter sehn will; der Demüthige.

**Abajour**, *f.* Abar-jour.

**Abalourdir**, v. a. a. (von balourde) dumm und taub machen, übertäuben, durch vieles Reden und Schreien; betäuben durch einen Schlag.

*ic.* Abalourdir.

**Abandon**, *f. m.* (donner à ban) ist im eigentlichen Verstande fast nicht gebr. gänzliche Verlassung, Hingebung, die Verachtung, woren ein unwächtig Weibsbild endlich fällt *ic.* *r.* die Ueberlassung seiner Güter an die Gläubiger.

faire *l'abandon* à ses créanciers, seine Güter den Schuldteuren gänzlich überlassen; (in Städten) Hingebung des Anbruchs auf etwas, als auf die aus dem Schiffbruche gerettete Waaren, auf Actiones und Præsentiones im Seewesen; (in der mystischen Theologie) die gänzliche Uebergebung seines Willens in den Willen Gottes *ic.* die Verleugnung sein selbst; Entschlagung aller Dinge.

il est dans un *abandon* général, er ist von jedermann verlassen.

à *l'abandon*, adv. preis (gegeben) gänzlich verlassen. *g.* les biens, les enfants sont à *l'abandon*, seine Güter, Kinder sind gänzlich verlassen, laisser mettre à *l'abandon*, preis geben, plündern lassen, dem Willen eines jeden überlassen, in die Kapufe geben, sich einer Sache nicht annehmen.

laisser son bien à *l'abandon*, sein Gut hingeben, verlassen, verlaufen.

il laisse ses enfants à *l'abandon*, er läßt seine Kinder so hingeben, nimmt sich ihrer nicht an. tout est au pillage et à *l'abandon*, es ist alles preis.

tout est à *l'abandon* chez lui, er lebt ohne alle Sorge, in den Tag hinein, es geht alles bey ihm drunter und drüber.

**Abandonnement**, *f. m.* gänzliche Verlassung, Hingebung. *f.* Zustand eines von Freunden *ic.* ganz Verlassenen; Zustand, darinn man von

allen verlassen wird, Verlassenheit, verlassenener Zustand; *ic.* Nachlosigkeit, ruchloses, unordentliches Leben; *r.* Ueberlassung, Abreutung der Güter; Verlassung, Abgebung, Abstand; Ueberlassung in den Willen Gottes; Contract, vermöge dessen dem Versicherenten die auf einem Schiffe befindliche Waaren überlassen werden.

*l'abandonnement de sa religion*, Abfall von seinem Glauben.

il se voit dans un grand, dans le dernier *abandonnement*, er siehet sich von jedermann verlassen, in grosser, in der größten Verlasseneheit.

elle vit dans le dernier *abandonnement*, sie lebt in der äußersten Nachlosigkeit.

**Abandonner**, v. a. verlassen, gänzlich verlassen, überlassen; aufgeben, etwas nicht mehr treiben; unterlassen, davon ablassen; fahren lassen, abtreten, überlassen; abgeben von einem, *qu.* die Hand von einem abziehen; preis geben; dahingeben, verläsamen, in Gefahr sehn; aus dem Sinn oder in die Schanze schlagen; nicht achten, nicht an etwas denken; au bras seculier, der weltlichen Obrigkeit, dem weltlichen Richter zur Bestrafung übergeben, als eine geistliche Person, die den Tod verdient, oder die man nicht strafen darf. Es heist ferner: überbliebene Speisen den Bedienten preis geben; (im Scherz) Auftragen, une affaire, übergeben, als ein Geschäft, damit noch Willen zu verfahren; ablegen, von sich legen; abschaffen; *qu.* à lui même, einen nach seinem Willen lassen lassen, in seinem Schöden dahin leben lassen; ergeben, hingeben; weichen, wegziehen; die Sorge um etwas aufgeben; mit Fleis liegen lassen; un oiseau, einen Vogel abschaffen, wegflegen lassen, (in der Falkneren) *r.* une succession, der Erbschaft absteigen; abstrahiren werden.

*abandonner une ville au pillage*, à la fureur des Soldats, eine Stadt zur Plünderung, der Wuth der Soldaten preis geben.

*abandonnez pas les ériers*, *P. g.* verschertz euer Glücke nicht, bedient euch der Gelegenheit; siehe zu, daß du vest im Sattel sehest; gieb dich nicht aus dem Vortheil.

les médecins l'ont *abandonné*, die Aerzte haben ihn aufgegeben, verlassen.

un malade désespéré qu'on *abandonne*, ein Kranter, zu dessen Aufkommen keine Hoffnung vorhanden, und den man verläßt.

je vous *abandonne* l'affaire, ich überlasse euch die Sache gänzlich.

il a *abandonné* la patrie, er ist aus seinem Vaterlande weggezogen (in Meinung nicht wieder zu kommen).

*abandonner sa vie*, ses biens, sa liberté, sein Leben, Gut, Freyheit, verflümmen, aufgeben.

*abandonner une entreprise*, une profession, einen Anschlag, Gewerbe, Profession unterlassen, aufgeben, davon abstehen, ablassen.

*abandonner une chose* à la providence, eine Sache der Vorsehung überlassen.

on a oblige Pennemi d'*abandonner* cette Province, man hat den Feind gezwungen, aus dieser Landschaft zu weichen.

*abandonner sa religion*, son chef, son parti, (von einem) abfallen, abstrahiren werden.

ils n'eurent aucune peine à nous *abandonner* cette succession, TELEM. sie trugen kein Bedenken, uns diese Erbschaft abzutreten.

la compassion pour un seul homme ne doit pas nous faire *abandonner* le salut de la Grèce entiere, um des Hirteliedens willen gegen einen einzigen Menschen müssen wir nicht

des

des ganzen Griechenlandes Wohlthat hinführen.

Dieu abandonne souvent les méchants à leur sens réprouvé, Gott giebt oft die Gottlosen in ihren verkehrten Sinn.

il y auroit de la honte à m'abandonner, TELEM. du würdest Schande davon haben, wenn du mich verliesest.

il est ataqué de ces douleurs aiguës, auxquelles Dieu semble abandonner quelquefois les enfans, pour les rendre sages à l'école de l'adversité, SAUR. er ist mit den nagenden Schmerzen geplagt, die Gott zuweilen über seine Kinder kommen zu lassen scheint, wenn er sie in der Schule der Trübsal weise machen will.

être abandonné à soi-même, TELEM. sich selbst überlassen werden.  
s'abandonner, v. r. sich ergeben, sich übergeben, sich überlassen, vertrauen; seiner selbst oder sich selbst vergessen, nachlässig sein; sich der Unsicherheit ergeben, in Unsicherheit leben, sich brauchen lassen, (wenn von Weibsbildern die Rede ist) sich von einer Begierde einnehmen lassen; sie berücken lassen, sich dieselbe übernehmen lassen; nachhängen; sich verstimmen; sich hinführen lassen.

s'abandonner à qn. oder à la conduite de qn. sich jemandes Anführung übergeben.

je m'abandonne désormais à votre conduite, ich übergebe mich fortan eurer Anführung.

s'abandonner à la providence, sich der Vorsehung überlassen.

il s'abandonne à des scélérats, TELEM. er ergiebt sich Bösewichtern.

s'abandonner au danger, sich in Gefahr begeben, setzen.

il ne s'abandonna point en un danger si pressant, er vergaß sich selbst nicht in einer so dringlichen Gefahr.

s'abandonner à la haine, à la colère, à la joie, au vice etc. sich dem Haß, dem Zorne, der Freude, dem Laster ergeben.

abandonnez-vous donc à la joie, TELEM. sey nun recht frolich und gutes Muths.

ils s'abandonnèrent à une tolle joie, TELEM. sie waren von einer närrischen Freude eingenommen.

Telemaque qui s'étoit d'abord abandonné trop promptement à la joie etc. TELEM. Telemach, der sich anfangs gar zu schnell von der Freude einnehmen lassen etc.

s'abandonner au ressentiment, der Rache in seinem Herzen Raum geben, den völligen Hülfe schiefen lassen.

la justice après les foudres les plus redoutables pour ceux qui s'abandonnent au crime, SAUR. die Gerechtigkeit macht die entschlichsten Blitze wider diejenigen fertig, die sich der Sünde ergeben.

cette femme s'abandonne à tout le monde, dieses Weib treibt Unsicherheit mit jedermann.

s'abandonner aux éclats de rire, ein großes Gelächter machen.

Abandonné, ce, part. anßer der Bedeutung des Verbi bedeutet es auch: leer, wüste, unbewohnt, als ein Land; böshaft, verwegend, als ein Sünder; it. l. m. un abandonné, ein rüchloser, verhoelter, verweigert böser Mensch; f. une abandonnée, eine Jedermannsbure; öffentliche unschliche Weibsperson, lächerliches Weib.

il est abandonné au vice, er ist sehr dem Laster ergeben.

abandonnés des médecins, an dessen Heilung alle Ärzte versagen.

abandonné à son sens réprouvé, dahin gegeben in seinen verkehrten Sinn.

croyez-vous, que vorre vie soit abandonnée aux vents et aux flots? TELEM. glaubt ihr denn, euer Leben sey den Winden und Fluthen preis gegeben?

il faut que vous passiez pour les plus abandonnés calomnieux, qui furent jamais, ihr müsst notwendig für die größten Verleumdungen gehalten werden, die jemals gewesen sind.

Abaque, l. m. (in der Baukunst) Platte, oder Deckel oben auf dem Capital der Säulen, der oberste Theil des Capitals; it. ein Tisch, Schenkisch, f. Taillor.

Abas, l. m. z. persianisches Verlangewicht (ist ein Lichel leichter als ein europäischer Carat).

Abasourdir, v. a. betöhlen, taub machen.

Abasi oder Abasis, l. m. persianische Münze, ohngefahr 6 Gr. betragend.

Abassin, ne, l. et adj. Abyssiner, abyssinisch, f. Aby.

Abatage, l. m. (v. abatre) z. das Holzfüllen im Walde; Lohn, Hauerlohn fürs Holzfüllen.

abatage so fait en hiver, das Holzfüllen geschieht im Winter.

Abatant, l. m. ein Feuerladen, den man wenig oder weit runtern kan, Fall-Laden vor dem Fenster eines Kammergebüdes, ein Ladensehner; ein Fallstüben, Fallbret, Fallthür.

Abatardir, v. a. (à, batarde) w. die sonst gute Eigenschaften einer Sache verderben, verschlimmern; verderben, abatre, schimm machen, das vorher gut gewesen ist; die Natur verändern, verkehren; die angeborne gute Art zum Bösen verkehren, (verderben) v. n. schlechter werden.

la servitude abatardit le courage, die Dienstbarkeit verdirbt, benimmt den Muth.

s'abatardir, v. r. aus der Art schlagen, nicht mehr so gut seyn als vorher, ausarten, umschlagen, schlimmer werden, übel geraten.

il s'abatardit par Poissivité, er artet aus durch Müßiggang.

Abatardissement, l. m. w. das Verschlimmern, Verschimmern, Verderben der guten Art, der Verlust der vorigen guten Art; der Verfall; Ausartung, Verderbnis, Unart.

il est tombé dans un honteux abatardissement, er ist in eine schändliche Unart verfallen.

Abacée, l. f. (abare) z. gehemmte Bewegung und Lauf eines Schiffes, um entweder ein anders zu erwarren, oder vorben zu lassen. It. wenn man ein Schiff auf die See wirft: die Wendung eines Schiffes, so eine Zeit auf die Seite gewandt gewesen, und nun mit halben Winde gehen soll.

Abattement, l. m. Verbot zu handeln (in morgenländischen Städten) gegen diejenigen, die ihren Kauf nicht halten, oder ihre Schulden nicht bezahlen wollen.

Abatement, l. m. f. Abattement.

Abat-jour, l. m. z. ein abhängiges Fenster, dadurch man nur von oben ein gebrochenes Licht bekommt; Loch in der Mauer, dadurch das Licht schief einfällt; einfallendes Licht; Fenster in einem Erdgeschos, Kammergebüde etc. deren Einfassungsmauren abhängen, das das Licht besser hinunter fallen kan; (in der Horanik) Löcher unter der Krone einiger Mohnköpfe.

Abatre, v. a. f. Abattre.

Abatis, l. m. f. Abattis.

Abatement, l. m. (abattre) (w. Um Niederreißen, Abwertung), f. Abganz, Abnehmen der Kräfte, Mattigkeit, Schwachheit, Mangel und Verlust der Kräfte. Mehrtheils: ein niedergeschlagen Gemuth, Kleinmüthigkeit, Niedergeschlagenheit, Verlierung des Muths;

niedergeschlagenes Wesen; (in der Wappenkunst) ein dem Schilde hinzugefügtes Zeichen, die Verminderung der Würde wegen eines Verbrechens zu bemerken.

je sens un grand abattement dans tout le corps, ich empfinde eine große Mattigkeit an meinem ganzen Leibe.

tomber dans l'abattement, den Muth verlieren, sinken lassen.

C'étoit un silence de désespoir et d'abattement, TELEM. es war ein Stillschweigen, so von einem verzweifelten und zerstücktem Gemüthe herrührte.

Abatteur, l. m. der etwas herab niederschlägt, niederreißt, niederfüllt, niederhaut; als Holz; f. de quilles, der viel Regel umschieben kan, Kegelspieler.

un grand abatteur de bois, ein starker Holzschläger, der viel Holz fällen kan; g. Großprübler, der Baten von sich rührt, die über seine Kräfte sind; Aufschneider, der mit dem großen Messer schneidet.

Abatis, (Abatis) l. m. z. Einrißung der Gebäude; ein Haufen eingerissener oder umgehauener Sachen; das Lieberinanderliegen verfallener und hin und her geworrenen Sachen; Schutz, Abraum von eingestürzten oder eingerissenen Häusern, ein lieberinander liegender Haufen davon; das Abgebrochene von Häusern, von Häumen; Haufen aus einem Steinbrüche losgearbeiteter Steine, mordenentlich durch einander geworfen in der Steingrube; ein Haufen über einander gestürzter Säume im Walde, die der Wind umgerissen hat, Windbrüche, Windfälle; auch Reisholz u. d. gl., Niederlage von Holz; Verschansung mit abgehauenen Häumen, Verhack, Verhan; (bey den Tigern) Spur der jungen Wölfe nach ihrem Lager, so am niedergetretenen Gras zu erkennen; das Gras, so die jungen Wölfe betreten; der Schade, den die Wölfe an andern Thieren thun. Item Niederlage von Wildpret, Niederschießung, Fällung des Wildes auf der Jagd. f. Schlachthaus; das Niederschlagen und viele Schlachten; Haut, Eingeweide, Köpfe, Hals, Flügel, Füße, Unschlitt von geschlachtetem Vieh, oder was von den Thieren abgehelt; Eingeweide von Küllern; Gänsegekrö, Gänselein; (bey den Nöchen) die kleinen Theile zu Potagen, als Flügel, Lebern etc. faire un potage d'abatis d'agneau, de poulets, eine Suppe mit Leber, Flügelstücken etc. machen.

abatis d'arbres, Reisholz, Windfälle, Verhack.

abatis de maison, Abraum von einem Hause.

trouver l'abatis des jeunes loups, die Fähr der jungen Wölfe finden.

quand le loup et la louve chassent ensemble, ils font un plus grand abatis de bestiaux, wenn der Wolf und die Wölfin mit einander jagen, so reissen sie desto mehr Vieh nieder.

faire un grand abatis de gibier, de bestiaux, viel Wild fällen, viel Vieh schlachten.

Abatre, v. a. et n. (à battre, abschlagen, abbrechen, abwerfen, niederreißen, einreißen, ein Haus; f. nieder- und zu Boden werfen im Ningen; niederschleifen, als Wildpret; abwerfen oder abschlagen, als Rüsse, Mohnköpfe etc. nieder- umbauen, füllen, als Bäume; abschneiden oder abmähren, niederlegen im Erden; abziehen die Haut, als Metzger, fell vom Auz; abhauen, ein Glied, den Kopf; abtragen, als Festungswerke, demontiren; einkristen, ausmergeln, schwächen, ab-

matten,

matten, als das Alter oder Krankheit thut; die Dünste vom Wein niederschlagen, als der Caffee, die aufsteigende Säure und Dämpfe: löschen, kochen, dämpfen, verreiben, als der Regen den Staub; benehmen oder niederschlagen, als Unolückfälle den Muth; versagt und verdrüß machen; das Gemüth niederschlagen; Hoffart dämpfen; niederlegen, brechen, als den Hochmuth; demüthigen, z. auf der See wegen der Sturm, übeln Steuerens z. vom Wege abkommen, sich vom Wege wegen des Wides abwenden; das Schiff nach dem Winde wieder recht richten; wann der Anker gelichtet, forsfahren; nach der Quere daher fahren; ein Schiff auf die Seite legen, unten daran zu arbeiten; (bey der Falkneren) den Falken mit 2 Händen halten; ihn halten, das man ihm Fesseln anlegen oder Arzney beybringen könne, Poiseau.

*abatre une maison*, ein Haus niederreißen.  
*abatre un arbre*, einen Baum umbauen.  
*abatre un pont*, eine Brücke abbrechen.  
*abatre la caracate*, den Staar strechen.  
*abatre du bois*, z. (im Bretspiel) viel Steine vom Hauße (vom Haußen) spielen, um desto besser Hinder zu machen.  
*abatre bien du bois*, P. viel Dinge in kurzer Zeit verrichten; große Thaten thun, viel verrichten, (im Scherz gesagt).  
*abatre le brouillard*, P. des Morgens etwas wider die böse Luft zu sich nehmen.  
*il ne faut abatre le brouillard*, ich muß frühstücken.  
*la mort abat aussi la jeunesse*, f. der Tod würgt auch die jungen Leute.  
*il lui abatit l'épaule d'un coup de hache*, er hieb ihm mit einem Beil die Schulter ab.  
*on lui abatit la tête de dessus les épaules*, man hat ihm den Kopf vor die Füße gelegt.  
*je lui abatirai le caquet*, ich will ihm das Maul stopfen.  
*il abatit avec sa baguette les têtes des pavors*, er schlug mit seinem Stabe die Mohusköpfe ab.  
*abatre l'orgueil*, TELEM. den Stolz dämpfen.  
*il lui faut abatre les cornes*, man muß ihm den Hochmuth benehmen.  
*abatre les tujers*, TELEM. die Unterthanen drücken, plagen.  
*lors qu'il alloit d'un bout de la terre à l'autre abatre les monstres*, TELEM. da er von einem Ende der Welt zum andern ging, die Ungeheuer zu vertilgen.  
*la vieillisse abat le corps*, das Alter schwächt den Leib.  
*arrosier la terre pour abatre la poussière*, die Erde besprengen, damit der Staub gedämpft werde.  
*abatre le cuir d'un boeuf*, einem Ochsen die Haut abziehen.  
*mes malheurs m'ont abattu*, meine Unfälle haben mir allen Muth benommen.  
*abatre le courage*, den Muth niederschlagen.  
*le mépris et la honte qui l'abattent*, SAUR. die Verachtung und Schande, die ihn niederschlagen machen.  
*ne vous laissez point abatre mollement à la douleur*, TELEM. laßt euch nicht von dem (durch den) Schmerz versagter Weise unterdrücken.  
*Ulysse que la fortune ne peut abatre*, TELEM. Ulysses, den das Unolück nicht kan kleinmüthig machen, oder zu Boden werfen.  
*f. Succès.*  
*abatre un chapeau*, z. den Hutkopf und Rand platt machen.

*abatre un vaisseau*, die Fahrt nach einem andern Windstrich nehmen; ein Schiff vom rechten Kurs abwachen, abfallen lassen; es auf die Seite legen, umlegen, um etwas daran zu machen.  
*les courans font abatre un vaisseau*, die Ströme bringen ein Schiff von seinem rechten Strich ab.  
*le navire abat*, v. n. wird gesagt, wenn der Anker gelichtet worden, und das Schiff anfängt zu segeln.  
*petite pluie abat grand vent*, P. (ein kleiner Regen vertreibt einen starken Wind). Geiligkeit stillt großen Zorn; mit Geiligkeit kan man den größten Unwillen heben; ein gut Wort sündet eine gute Statt.  
*petit homme abat grand chene*, P. es ist nicht allezeit an der Größe gelegen.  
*abatre*, v. r. niedersinken, einfallen, einstürzen, als ein Haus; stöbern, stürzen, fallen, als Pferde; f. den Muth sinken lassen, versiegen, versagen; (vom Winde, Hitze) nachlassen, aufhören, sich legen; (vom Staube) gedämpft, gelöscht werden.  
*la maison s'est abatuë*, das Haus ist eingestürzt.  
*son cheval s'est abattu sous lui*, sein Pferd ist unter ihm gestürzt, er ist mit dem Pferde gestürzt.  
*le plus vigoureux de ses chevaux s'abattit*, TELEM. das stärkste unter seinen Pferden fiel nieder, stürzte.  
*le vaisseau s'abat*, das Schiff wird ankerlos.  
*il ne s'abat point dans le malheur*, er läßt in seinem Unolück den Muth nicht sinken.  
*Poiseau s'abat*, (bey der Falkneren) der Vogel schiesst nieder, der Falke läßt sich im Fluge nieder.  
*Abattu*, e. part. niedergestrichen, niedergebauen, niedergeschlagen, niedergeworfen zc. umgehauen, abgeschlagen; überwunden; matt, entkräftet; muthlos. f. Abatre.  
*bois abattu*, umgehaunenes Holz.  
*fortification abatre*, niedergestrichene Befestigung.  
*un tronc abattu et dépourillé de toutes ses graces*, TELEM. ein abgehaunener Klotz, welcher aller seiner Zierrath beraubt ist.  
*parti abattu*, überwundene Vorfahren.  
*presque abattu à ses pieds*, fast unter seine Füße gebracht.  
*ennemi abattu*, entkräfteter, muthloser Feind.  
*orgueil abattu*, niedergeschlagener Hochmuth.  
*il est abattu au fond de son palais*, TELEM. er ist ganz niedergeschlagen in dem inneren seines Pallasts.  
*les membres fatigués d'un homme abattu*, TELEM. die müden Glieder eines abgematteten Menschen.  
*cheval abattu*, ein gestürzt Pferd.  
*le courrier chancelle et est abattu*, TELEM. das Pferd strauchelte und wurde zu Boden geworfen.  
*Abattures*, f. f. pl. kleines Gefträuche und Zweiglein, die der Hirsch im Laufen mit dem Leibe niederdrückt und zertrüßt.  

ABB

*Abba*, f. m. (syrisch) Vater; so nennen die syrischen Gemeinen ihre Bischöffe.  
*Abbatial*, ale. adj. was dem Abte zukommt, dem Abt oder zur Abten gehörig, was eines oder des Abtes ist.  
*agnité abbatiale*, Würde eines Abtes.  
*Abbat-vent*, f. m. i. ein Wetter- oder Schirmdach in den großen Thürmen der Glockenthürme, wodurch Wetter und Wind abgehal-

ten, und der Klang der Glocken abwärts getrieben wird; (bey den Gärtner) Gartenstrich, Strohmatt, wodurch schädliche Winde abgehalten werden zc.  
*Abbailler*, mit seinem deriv. *Abbat-jour*, *Abbattre*, etc. f. Aba.  
*Abbaye*, f. f. (syrisch *abéie*) (abbatia, barb.) eine Abten.  
*pour un moine l'abbaye ne faut pas*, P. um eines willen bleibt nichts nach, um eines Mönchen willen wird das Kloster nicht eingehen.  
*Abbayer*, f. Abboyer.  
*Abbé*, f. m. (abbas) Abt. z. (bey den Barbieren oder Schülern) der, so erwähnt wird, den andern zu gebieten, ein Altgestell, der vornehmste Befehl zc.  
*abbé de sainte espérance*, f. einer, der das zu werden hofft, wofür er sich ausgiebt; ein Abt in Hoffnung.  
*abbé de cour*, junger Geistlicher, der nett gekleidet, von vielen Seiten und dabei mehr welt- als geistlich ist; ein hoffärtig Pfaffen. Man nennet auch oft aus Höflichkeit einen jungen reichen Menschen, der sich als ein Geistlicher aufführet, abbé, ob er gleich keine Abten hat.  
*pour un moine, on ne laisse pas de faire un abbé*, P. der Bürgermeister wird doch gewählt, wenn gleich ein Rathsherr zu Hauße bleibt; um eines willen bleibt die Sache nicht ungethan; die Sache wird doch ihren Fortgang haben, wenn gleich eine Person sich entschüldet, dawider ist.  
*attendre qn. comme les moines font l'abbé*, P. mit der linken Hand auf einen warten, auf jemanden gar nicht warten.  
*le moine répond comme l'abbé chante*, P. wie die Abten singen, so zwitschern die Jungen; man richtet sich nach seinem Oberherrn; die Kleinen richten sich gemeinlich nach den Großen.  
*le jeu de l'abbé*, z. Spiel, darinnen die andern nachthun müssen, was der erste thut; dabei man im Teutschen sagt: wer das nicht fan, der kan nicht viel; im Französischen aber: fait bien peu faire, qui cela ne fait faire.  
*Abbec*, f. m. a. Köder, Köckspise, womit die Fische angelockt werden.  
*Abbescher*, abbéquer, v. a. (à bec) einen jungen Vogel äßen, füttern, ihm die Speise in den Schnabel stecken; zc. dem Falken eine Lust zum Fangen machen, indem man ihm zuvor von seiner ordentlichen Speise etwas giebt.  
*Abbeé* oder *Abbe*, f. f. i. Defnung, wodurch das Wasser eines Bachs oder Flusses auf das Mühlrad fällt; die Schleuse, das Schlingloch.  
*Abbesse*, f. f. eine Aebstin.  
*Abbéir*, f. Abéir.  
*Abbeuver*, dim. f. Abbreuver.  
*Abbrégé*, abbrégement, abbréger, f. Abbrégé etc.  
*Abbréviateur*, abbréviation, f. Abbréviateur etc.  
*Abbrèvement*, f. m. Tränkung des Viehes; f. Bespreng-Beuch-Beausung der Erde, sonderlich des Kalks im Bauen.  
*Abbreuver*, v. a. (ad, bibere) tränken, das Vieh; f. begießen, besprengen, wässern, tränken, als die Wiesen; besprengen, begießen, als die Gartengewächse; ein Gefäß mit Wasser ausfüllen oder ausströhen, ehe man Wein hinein thut, Wasser zuvor in neue Geschirre thun zc. einen mit einer Meinung, Lehre, Zeitung einnehmen, ihm dieselbe beibringen; z. (bey Katern, Mahlern) das erfenmal überstreichen, den ersten Anstrich geben, wenn es mit Leimwasser geschieht, Leimtränken; den ersten Grund mit Firnis oder Leim legen.  
*abbeuver les chevaux*, die Pferde tränken.  

cu m ab-

cu m'abbreuve au fleuve de tes delices, JUR. du trinke mich aus dem Strome deiner Ergoßungen; mit Wollust als mit einem Strom.

tout le monde est abreuvé de cette opinion, iedereen ist von dieser Meinung eingenommen.

de cette nouvelle, diese Zeitung ist schon überall herumgegangen.

Abbreuyer, v. r. trinken, sich besetzen, (von Menschen); saufen, getrunkt werden, (vom Vieh).

Abbreuvoir, f. m. die Tränke, eine Schwemme, sonderlich ein abhängiger Weg zu einer Schwemme oder in einen Fluß, (ein Tränktrog), z. w. (bey dem Maurer) Oefnung, so bey den Fugen der Steine gelassen wird, um den Saft hinein zu lassen; die Fuge, der Raum zwischen den Steinen, f. Godelet.

un abbreuvoir à mouches, f. eine tiefe, groffe, starke Wunde im Gesicht, g. eine Wunde, daraus eine Kuh saufen kan. un bon cheval va (bien) tout seul à l'abbreuvoir, P. (im Scherz) von einem, der vom Tisch aufsteht, und sich selbst zu trinken holet.

ABC

A b c, oder abécé, f. m. das Alphabet; It. l'abc-Buch, Bibel; f. der Anfang, Grund einer Kunst oder Wissenschaft.

cer enfant est encore à l'abc, die Kind ist noch im l'abc-Buch.

les enfans commencent par l'abc, die Kinder fangen bey dem l'abc an.

on se trouve encore à l'abc, f. man hat kaum angefangen.

remettre qn. à l'abc, einen nöthigen, daß er seine Erziehung oder sonst eine Rede wieder von vorn anfangen muß; P. einen für unwissend schelten, auf das A b c weisen, welches erst zu lernen.

renvoyer qn. à l'abc, P. mit einem als einem gar Unwissenden umgehen; sagen, es soll einer vorher das A b c lernen, ihn in die Schule gehen heissen, wieder in die Schule schicken, vor sehr unwissend halten. f. A.

Abceder, v. n. geschwören, zu einem Geschwür werden, eitem.

Abcès, f. m. (Abscessus) Geschwür, Eiterbeule.

ABD

Abdallas, f. m. allgemeiner Name, womit die Persier alle geistliche Personen benennen.

Abdication, f. f. (abdicatio) das freiwillige Niederlegen eines Amtes, freiwillige Aufgebung oder Niederlegung desselben; das Aufgeben, Abdanken, Ablegung, Aufgebung einer hohen Würde. r. (in Rechten) Absetzung einer Güter; Ausschließung eines ungehorsamen Sohnes aus der Familie oder Erbschaft durch öffentliche Acten.

faire l'abdication de ses biens, seine Güter gänzlich übergeben und mit dem Rücken ansehen, sich davon lossagen.

l'abdication d'un fils rebelle et désobéissant, das Ausschließen, Ausstoßen eines bösen und ungehorsamen Sohnes aus seinem Hause und Geschlechte.

Abdiquer, v. a. et n. (abdicare) sich von einem Amte oder Regimente lossagen, ein Amt aufgeben, eine hohe Bedienung niederlegen, abdanken; die Regierung niederlegen, wenn von einem grossen Herrn die Rede. r. (in Rechten) hat es die Bedeutung wie abdication.

Charles - quint abdiqua l'empire, Carl der V. hat die kaiserliche Würde niedergelegt.

abdiquer un fils, einen Sohn aus dem Hause stossen, nimmer vor sein Kind halten.

Abdomen, f. m. r. (in der Medicin) Unterleib, Schmeerbauch.

Abducteur, f. m. r. muscèle abducteur, Muskel am Auge, Daumen zc. wodurch das Glied auswärts bewegt wird.

Abduction, f. f. r. auswärts gehende Bewegung der Muskeln.

ABE

Abé, f. m. f. Abbé.

Abécédaire, f. m. it. adj. w. der noch das A b c lernt, noch im l'abc ist, ein l'abc-Schüler, l'abc-Schüler, f. der nichts weis.

Abée, f. f. f. Abbée.

Abaille, f. f. (apis, apicula) eine Biene, Imme; z. eins von den nützlichen Gefährten, so neuerlich entdeckt.

Abel, f. m. Abel, ein Mannsname.

Abel-mofe, f. m. (Abelmofchus) eine Pflanze Alcea aegyptiaca villosa Bauhini.

Abeliser, v. a. a. entsetzen, aufser sich setzen.

Abenevis, f. m. r. w. bedeutet in einigen Provinzen von Frankreich das Recht oder Erlaubniß, sich des Wassers aus den Bächen zur Bewässerung der anliegenden Felder, oder auch zur Anlegung einer Mühle zu bedienen. Aden-neviser, v. a. diese Erlaubniß ertheilen.

Abéque, f. f. heydnische Göttin der Reisenden.

Abergeage, f. m. w. Erb-Pacht in einigen Provinzen von Frankreich.

Aberhavre, f. m. a. Mündung eines Flusses.

Aberration, f. f. scheinende Bewegung der Sterne.

Abesse, f. f. f. Abesse.

Abéir, v. a. et n. (von bête) dumm machen, einen zum dummen Thier machen, viehisch machen; dumm werden.

abéir son fils, seinen Sohn dumm schlagen. le vin abéir les gens, die Trunkenheit macht die Leute dumm wie das Vieh.

Nabucodonosor für abéir, Nebucadnezar wurde als ein unvernünftig Thier.

il abéir tous les jours, er wird täglich dummer.

s'Abéir, v. r. dumm werden, wie das Vieh werden.

cer enfant s'abéir tous les jours, dieses Kind wird alle Tage dummer.

les vyrognes s'abéissent, die Säufer werden wie das Vieh, saufen sich dumm.

ABH

Ab hoc er ab hac, adv. lat. w. g. verirret durch einander, ohne Unterscheid, alles unter einander reden oder thun.

discourir ab hoc et ab hac, confusement, sans ordre, sans raison, ohne Ordnung, ohne Veranlaß und Bedacht reden; das Hundertste ins Tausende werren.

bailler ab hoc et ab hac, allen Weisbildern ohne Unterscheid nachlaufen.

il ne fait ce qu'il dit, il en parle, il en raisonne ab hoc et ab hac, er w. is nicht, was er redet; er redet ohne Verstand davon.

Abhorrer, v. a. (abhorrere) sezen, verabscheuen, fichen, Abscheu haben, ein Grauen vor etwas haben, gräuen.

abhorrer le vice, das Laster verabscheuen. abhorrer le mariage, gar nicht heyrathen wollen.

s'Abhorrer, v. r. vor sich selbst einen Abscheu haben.

ABJ

Abjéct, e, adj. (abjectus) verachtet wegen seiner Geburt, oder wegen seines Verus, ge-

ring, verächtlich, schlecht; niederträchtig; lächerlich.

naissance basse et abjécté, niedriges und geringes Herkommen.

sentimens bas et abjécté, verächtliche und niederträchtige Gedanken oder Meinungen.

un esprit abjécté, ein niederträchtiger Kerl, (in dieser Bedeutung hat es meistens die advil oder bas noch bey sich).

Abjection, f. f. verachteter, verächtlicher, niedriger, geringer Stand, Schmach, Erniedrigung, Verachtung, Niederträchtigkeit, Geringshaltung sein selbst, Stand der Erniedrigung Christi, (meistens in geistlichen Reden gebräuchlich).

abjection d'esprit, Erniedrigung des Verus, Geringshaltung sein selbst, Niederträchtigkeit.

Jésus Christ a vécu dans la dernière abjection, Jesus Christus hat in der äußersten Niedrigkeit gelebt.

Abjécté, f. m. (abjectus) Wegtreibung des Viehes, Viehraub, bey den Rechtsgelehrten.

Abime, oder Abyrne, f. m. (abymos) l'Abgrund; Tiefe, tiefe Grube, tiefes Loch oder Thal in Gebirgen, oder Wasserluft; f. alles, worinne man sich verliert, wo man nicht mehr heraus kan, woraus man sich nicht helfen kan, was man nicht ergründen oder ausrechnen kan, was nicht zu erfüllen ist; die Hölle. r. Forme zum Lichtziehen, der Lichtzug, Lichtzier. (in Waagen) keine Vertiefung mitten im Schilde; die Vertiefung in der Mitte des Schilbes oder eines Felbes, darinne eine kleine Figur niedrig ist, da die andern erhaben stehen.

un abime sans fond, ein bodenloser l'Abgrund, ein unendlicher l'Abgrund, eine Grube ohne Grund.

l'abime du néant, der l'Abgrund der Nichtigkeit. le fond des abimes, der tiefe l'Abgrund, die Tiefe der l'Abgründe.

sonder les abimes de la mer, TELEM. das Meer probiren, wie tief es ist.

leur division acheva de me montrer le fond de l'abime, TELEM. ihr Zwiespalt gab mir vollends die äußerste Gefahr zu erkennen.

dans le même abime precipités, SAUR. in einerley l'Abgr. liegend.

un chrétien a pour ennemis toutes les puissances de l'abime, einem Christen ist das ganze Hölletheer feind.

les yeux percent jusques dans l'abime, TELEM. seine Augen sehen bis auf den Grund, sehen in das Verborgene.

la raison humaine est un abime, die menschliche Vernunft ist eine unermessliche Tiefe, ist nicht zu ergründen.

un abime de misericorde, SAUR. unergründliche Barmherzigkeit.

il porte une rose en abime, r. er führt eine Rose im Herzen des Schilbes.

un abime attire l'autre, P. ein Unglück zieht das andere nach sich; es ist selten ein Unglück allein.

c'est un abime que les mathematiques, die Mathematik will viel Fleiß und tiefe Einsichten haben.

cer homme est un abime de science, dieser Mensch besitzt eine tiefe und gründliche Gelehrsamkeit.

le jeu, les procès, les barimens sont des abimes, das Spiel, die Proceße, das Bauen haben manche gänzlich zu Grunde gerichtet.

Abimer, v. a. et n. p. in einen l'Abgrund werfen, in den l'Abgrund stürzen, versenken; f. in Unglück bringen, ins Verderben stürzen, verderben,



berben, zu Grunde richten; gänzlich zu Grunde richten, als der Wind ein Schiff, die Jünger einen Kaufmann, ein Geiziger die Leute; f. n. verderben, unkommen, ums Leben kommen; untergehen.

*abimer* qn. dans les flots de la mer, SAUR. jemand in des Meeres Abgrund stürzen.

le jeu *l'abimer*, das Spiel wird ihn verderben, ins Verderben stürzen.

*abimer* les états, das Land, den Staat zerstören, zu Grunde richten.

il a été *abimé* de son adversaire, sein Opponent hat ihn eingetrichtert, wie er gewollt.

il ne faut qu'un moment pour *abimer* vos richesses, es bedarf nur eines Augenblicks, euren Reichthum zu Grunde zu richten.

en voulant abreuver son cheval il *abima* dans la rivière, indem er sein Pferd tränken wolte, versank er in dem Fluß.

j'ai pensé *abimer* plus d'une fois, ich bin zu mehrmalen in Lebensgefahr gewesen.

*Abimer*, v. r. sich in den Abgrund stürzen, versinken; untergehen, zu Grunde gehen, in Abgrund versinken; f. sich verirren, sich ausschweifend verirren, als in Traurigkeit ic. sich ins äußerste Unglück bringen; sich sehr demüthigen; entrückt werden.

*Abimer* dans un goufre, in einen Abgrund herabstürzen.

*Abimer* devant Dieu, sich vor Gott sehr demüthigen, aufs äußerste demüthigen und seine Nichtigkeit erkennen, aufs tiefste erniedrigen.

*Abimer* dans les études, dans la méditation, sich in Studiren, Nachdenken vertiefen, zu sehr vertiefen.

il s'est *abimé* par son luxe, par ses débauches, er hat sich durch seine Ausschweifungen ins äußerste Unglück gestürzt.

c'est un contemptif qui *Abime*, es ist ein tiefstümmiger Mensch, der sich in seinen Gedanken verstreut, darüber entrückt wird.

*Abimé*, ée, part. untergegangen, versunken, vertieft; überladen, überhäuft.

*abimé* de crainte et de confusion, voll Furcht und Bestürzung.

être *abimé* dans la plus amère douleur, TELEM. in den Abgrund des allerbittersten Schmerzens versenket seyn.

c'est un homme *abimé*, es ist ein treu- und eheloser Mensch, einer, der alles verloren hat, dem nicht zu helfen ist.

un joueur *abimé*, einer, der sein Hab und Gut verspielt hat.

*abimé* de dettes, mit Schulden beladen, überhäuft; der bis über die Ohren in Schulden steckt; in Schulden vertieft.

*Abincelat*, i. (ab inceltato) der kein Testament hinterläßt, ohne Testament.

je suis héritier de mon frère *abincelat*, ich bin Erbe von meinem Bruder, wenn er kein Testament gemacht hat.

*Abillin*, *Abillinie*, f. Abyssin.

*Abjuration*, f. f. (*abjuratio*) Abjuration, Abschwörung, öffentlicher Widerruf; öffentliche Widerzeugung eines Irrthums oder einer Ketzerzy; it. öffentliches Urtheil wegen der Abschwörung, darüber erhaltenes Zeugnis.

il fit son *abjuration* entre les mains de l'Evêque, er schwur seine Ketzer (Religion) vor dem Bischof ab.

recevoir *l'abjuration* de q. jemanden seine Irrthümer ic. abschwören lassen.

*Abjurer*, v. a. et n. (*abjurare*) abschwören, absagen; etwas verschwören, aufgeben, gänzlich fahren lassen und ablegen, verläugnen, verwerfen; irrtige Lehre abschwören, eine falsche

Lehre oder irrtige Meinung öffentlich widerrufen, derselben entsagen; seine Religion verlassen.

elle a *abjuré* tout sentiment de vercu, hat aller Neigung der Tugend auf einmal abgesetzt.

*abjurer* une hérésie, eine Ketzerlehre abschwören.

*abjurer* une opinion, eine Meinung sagen lassen.

*abjurer* Aristote, Descartes, von der Meinung des Aristot (oder Aristoteles), des Cartesit abgehen.

*Abjurer*, ée, part. abgeschworen, losgesagt.

ABL

*Ablat*, f. m. sogenannter Strauch, oder niedriger Baum in Egypten, der immer grünelt und Bohnen trägt.

*Ablais*, *Ablais* f. m. a. (von a und blad) gering Getreid, Hintergetreid; auch überhaupt Getreide, Feldfrucht.

*Ablaque*, adj. Soie *ablaque*, persianische Seide, so durch Sennica kömmt.

*Ablatif*, f. m. der Ablativus, P. g. *ablative* tout en un ras, alles unter einander, wie Kraut und Rüben.

*Able*, f. m. *Ablette*, f. f. (*albarnus*) ein Weisfisch, Grimmling.

*Ableret*, f. m. i. viereckigt Netz, so an 2 über's Kreuz gefügten Flechtbogen mit den Spitzen befestigt ist, und an einer langen Stange ins Wasser gelassen wird; Seehamen, Seufgarn, eine Laupel; zum Weisfisch und andern kleinen Fischfang.

*Abloc*, f. m. (a bloc) ein Untersatz, eine Stufe von Mauerwerk, damit der Regen die Schwelle nicht verderbe. (*abloc*).

*Abloqué*, ée, adj. kommt vor in der Redensart les edifices *abloqués* et solivés, untermauert und gut verbundene Gebäude.

*Abluer*, v. a. mit Gallapretwasser eine Schrift überstreichen, die Schrift zu erneuern.

*Ablution*, f. f. (*ablutio*) i. das weinige Wasser und Wein, so dem Priester bey der Messe nach der Communion auf die Finger, über den Kelch, gleichsam zum Abwaschen gegossen wird, und er hernach aus dem Kelche trinkt; das Händewaschen des Priesters; (bey den Mönchen) das Abwaschen der weißen Kleider, das Waschen und Reinigen; (in der Medicin) Reinigung und Abwaschung, Auswaschung einer Arznei.

ABN

*Abnégation*, f. f. (*abnegatio*) die Verleugnung, Abkennung des Eigennuzes, der Eigenehre, Eigenliebe ic. Entagung seiner Luste, (in geistlichen Sachen) *l'abnégation* de soi-même, die Selbstverleugnung.

ABO

*Aboi*, f. m. (von *abba*bare) das Vellen eines Hundes, (*v. béer*) f. tenir qn. en *aboi*, einem vergebliche Hoffnung machen, einen mit leerer Hoffnung abspeisen, ihm das Maul aufsperrn.

*Abois*, pl. letzte Zähne, das Ende des Lebens, die äußerste Noth; das Füllen oder Fangen des Males.

un homme aux *abois*, ein Mensch in den letzten Zügen.

être (*réduit*) aux *abois*, in letzten Zügen oder Todesnöthen seyn; aufs äußerste gekommen seyn. So sagt man auch von allerlei andern Sachen, mit denen es fast aus ist, die fast hin sind; als eine Bestung, ein Proceß, die Treue, Unschuld, u. d. gl.

le cerf est aux *abois*, i. der Hirsch kan nicht mehr fort.

la ville est aux *abois*, die Stadt ist aufs äußerste gebracht, kan nicht länger Widerstand thun.

*Aboiement*, *Aboiement*, *Aboier*, *Aboieur*, f. *Aboier*.

*Aboiage*, f. m. a. Recht über die Bienen, so einer hat, so weit sich sein Gebiet in einem Walde erstreckt.

*Abolle*, *Abollie*, a f. *Abeille*.

*Aboli*, ie, part. abgeschafft, abgestellt ic.

loi *abolie*, Gesetz, das aufgehoben ist.

*Abolir*, v. a. (*abolere*) abschaffen, abstellen, vor unalftig erklären, abbringen, aufheben, als Gebürche, Gesetze, Duell, Aberglauben, Steuern; i. machen, das etwas verloren geht oder untergeht, etwas vernichten; zu nichte machen, zertrüchten, zu Grunde richten, verderben, als die Zeit, die Schriften, Monumente ic. austilgen; ein Begnadigungs-Rescript (*abolition*) ertheilen, wodurch ein Kaiser vergeben und ins Vergessen gestellet wird.

*abolir* une loi, ein Gesetz aufheben, abschaffen.

*abolir* une coutume, eine Gewohnheit abschaffen.

*abolir* la mémoire de qn. das Gedächtniß eines Dinges austrotten; das Andenken einer Sache vernichten.

le tems a *abolie* plusieurs ouvrages des anciens, die Zeit hat gemacht, das viele Schriften der Alten sind verloren gegangen.

*abolir* un crime, eine böse That einem ungestrafe hinsetzen lassen, vergeben und vergessen, solche gänzlich todt und ab seyn lassen, ihn deswegen begnadigen.

*Abolir*, v. r. zu Grunde gehen, als gute Gebürche, abkommen, in Abgang kommen, als Behehle der Obrigkeit.

*Abolissement*, f. m. das Abkommen eines Gesetzes; Abschaff; Aufhebung eines Gesetzes, indem man ein neues giebt; das Aufheben der Gültigkeit eines Gebots oder Ceremonie, als der Jüdischen ic. eines Ordens, Aberglaubens ic. Vernichtung.

*Abolition*, f. f. Abschaffung, Abstellung, Vernichtung, das Abbringen, Austilgung, Aufhebung eines Gesetzes, einer Auflage ic. ein Vergessen alles dessen, was man ehemals einander zu Leide gethan, Vergeltung (wie bey *abolir*).

*abolition* de loi, Aufhebung des Gesetzes.

*abolition* des impôts, Abstellung der Auf-sagen.

*Abolition* de tous les péchés, die Austilgung oder Vergeltung aller Sünden.

des lettres *abolition*, i. ein Brief, dadurch ein Herr ein gethanes Verbrechen erläßt, als ob es nicht gethan wäre, Begnadigungs-brief, Abolutionschein, Gnadenbrief.

*Abominatus*, f. m. i. der Magen der wiederkäuenden Thiere.

*Abominable*, adj. c. (*abominabilis*) abscheulich, greulich, grauam, häßlich, das Abscheu erweckt.

*Abominablement*, adv. abscheulich, abscheulich, greulich.

*Abomination*, f. f. (*abominatio*) Abscheu, Abscheulichkeit, eine abscheuliche That.

avoir en *abomination*, verabscheuen, einen Grenel und Abscheu vor oder an etwas haben.

être en *abomination* à qn. einem ein Grenel seyn.

faire, commettre des *abominations*, Grenel, abscheuliche Dinge begehen.



**abomination** de la déolation, Greuel der Verwüstung.  
 les **abominations** des gentils, Götzendienst, Greuel der Heiden.  
**Abominer**, v. a. w. als greulich vermerken, verabscheuen, verfluchen, Abſcheu haben.  
**Abondamment**, adv. (abundanter) häufig, reichlich, überflüssig, im Ueberfluß, in Menge, ausführlich.  
**Abondance**, f. f. (abundantia) der Ueberfluß, die Menge, Fülle, Reichthum, Ueberfluß an allem; lt. mit vielem Wasser vermischter Wein, den man den Koftgägern in der Schule ꝛc. giebt, Fischein; lt. heidnische Gottheit, so mit Wehen in der Hand auf den Hüften vorgestellt wird.  
 en **abondance**, adv. überflüssig, in der Fülle, in der Menge.  
 avoir qch. en **abondance**, etwas die Fülle, im Ueberfluß haben.  
 une année d'**abondance**, ein reiches Jahr.  
 il a **abondance** de bien, oder des biens en **abondance**, er hat sehr viel Güter.  
**abondance** d'argent, Ueberfluß an Gelde.  
 cette **abondance** si simple et si innocente, TELEM. dieser geringe und doch redlich (ohne Schuld, Sünde) erworbene Ueberfluß.  
**l'abondance** des choses nécessaires, le mépris des superflues, TELEM. die Fülle der nöthigen, und die Verachtung der überflüssigen Sachen.  
 grande **abondance** de joie, Freude die Fülle.  
 corne d'**abondance**, t. Fruchtorn, Horn des Ueberflusses.  
 de **l'abondance** du cœur la bouche parle, P. was das Herz voll ist, gehet der Mund über, davon redet der Mund.  
**Abondant**, e, adj. (abundans) überflüssig, der Ueberfluß hat, reich an etwas, reichlich mit etwas versehen, fruchtbar, voll von etwas ist; überflüssig, in großer Menge; häufig, stark, als Regen ꝛc. reich, das in Menge da ist.  
 une **abondance** nourriture, eine reichliche Nahrung.  
 cette campagne délicieuse est **abondante** en pâturages, TELEM. dieses lustige Feld hat Ueberfluß an Grase; trägt viel Weide.  
 pluys **abondante**, stärker, häufiger Regen.  
 Dieu est grand en conseil et **abondant** en moyens, SAUR. Gott ist groß von Rath und reich an Mitteln.  
 nombre **abondant**, t. Zahl, deren parres aliquotes zusammenaddiret, mehr betragen, als die Zahl selbst.  
**d'abondant**, (im gerichtlichen Stilo) überflüssig, zum Ueberfluß.  
**Abonder**, v. n. a. (abundare) en qh. Ueberfluß an etwas haben, eines Dinges sehr viel haben, etwas reichlich haben, reichlich mit etwas versehen seyn, voll von etwas seyn; lt. überflüssig da und vorhanden seyn.  
**abonder** en toutes choses, an allen Sachen einen Ueberfluß haben.  
 le blé **abonde** en notre pays, das Korn ist in unserm Lande überflüssig vorhanden.  
 la ville **abonde** en toutes choses, die Stadt hat an allen einen Ueberfluß.  
 où le péché a **abondé**, la grace **abonde** par dessus, wo die Sünde mächtig worden ist, da ist die Gnade noch mächtiger.  
**abonder** en malice, voll Bosheit strecken.  
**abonder** en son sens, f. eigenmächtig, haßstarrig seyn; bey seiner Meinung bleiben, auf seinem Kopf oder Sinne bleiben, beharren.  
 ce qui **abonde** ne vicia pas, t. (im gerichtlichen Stilo und P.) überflüssiger Beweis oder

Recht verderbt die Sache nicht; zu viel schadet nicht.  
**Abonnage**, f. m. (von bonne, a. anstatt borne) Anschlag, was ein Lehngut geben muß, unbeständiger Gefälle für gewis Geld; zum Pacht ꝛc.  
**Abonnement**, t. w. abournement oder abournage, f. m. Vergleich, vermöge dessen ungewisse Einkünfte um einen gewissen Preis erhandelt werden; Pacht ungewisser Gefälle, um ein gewisses Geld; Anschlag, was man für etwas geben muß; Pacht, Handel, Vergleich, Abmietzung.  
**Abonnement**, f. m. (von bonus) Gutmach = Gutsprechung.  
**Abonner**, v. a. s'Abonner, v. r. (von borne) a. t. ungewisse Rechte oder Einkünfte für einen gewissen Preis erhandeln, um einen gewissen Anschlag pachten; anschlagen oder ansetzen, was man wegen des Gewinnes eines Guts oder Freiheit überhaupt geben soll, überhaupt behandeln, vergleichen; seine Einkünfte oder Lehnspflicht gegen andere Schuldigkeit veräußern oder redimiren.  
 un cheval de service **abonné** à tant, ein Dienstpferd, das so viel geschätzt wird.  
**s'Abonner**, v. r. avec qn. einem ein Gut oder Recht von ungewissem Ertrag um eine gewisse Summe abpachten, sich mit ihm vergleichen um ein gewisses.  
 je suis oder je me suis **abonné** pour le vin etc. que je reçois, ich habe mich wegen der Gefälle von dem Wein ꝛc. so ich empfangen soll, überhaupt verglichen.  
**Abonnir**, v. a. (bonus) g. bessern, besser machen, oder werden lassen, als den Wein; t. (bey den Töpfern) die Pfastersteine trocken lassen, und in Stand setzen, sie besser zurecht zu können.  
 les caves fraîches **abonnissent** le vin, die frischen Keller bessern den Wein.  
**Abonnir**, v. n. und s'Abonnir, v. r. besser werden, sich bessern, als ein Mensch durch guten Umgang, wie die Früchte, so mürber werden; wie der Wein ꝛc.  
 il n'**abonnira** jamais, er wird sich nimmer bessern.  
 le vin **s'abonne** par le cems, der Wein bessert sich mit der Zeit.  
**Abord**, f. m. (von à bord) der Eingang, Zugang eines Orts, besonders eines Hafens; die Anfuhr eines Landes; Anlandung, Zunäherung, das Anlanden, die Ankunft zu Schiffe; f. Zutritt zu einer Person; die Zu- oder Ansprache; die Gegenwart; die Audienz; die Zusammenkunft oder Zulauf vieler Leute an einem Orte; häufige Ankunft vieler Sachen oder Leute an einem Orte; Angriff, so wol zu Wasser als zu Lande; erster Anfall der Feinde.  
 ce port est de facile, de difficile **abord**, dieser Hafen ist zum Einlauff der Schiffe sehr bequem, beschwerlich, gefährlich.  
 une ville de grand **abord**, eine Stadt, da immer viel Leute ankommen.  
 il y a en cette ville un **abord** de toutes sortes de marchandises et de denrées, diese Stadt hat eine starke Zufuhr von Kaufmannswaaren und Lebensmitteln.  
 craindre **l'abord** de qn. jemanden nicht gerne vor die Augen kommen wollen; sich fürchten, jemand das erste mal zu sprechen.  
 je lui ai dit cela des **l'abord**, dis sagte ich ihm, so bald ich ihn zu sehen bekam, so bald ich ihn anredete.  
**l'abord** des marchands se fait en cette maison, die Kaufleute kommen in diesem Hause zusammen.

à notre **abord** nous fumes ataqués, bey unserer Ankunft wurden wir angegriffen.  
 riviere d'un **abord** difficile, ein Fluß, den man schwerlich bezwinnen kan.  
 un homme d'un **abord** doux, agréable, désagréable, f. ein Mensch, der den Leuten wohl, artig, angenehm, unangenehm begegnet, sie wol ꝛc. aufnimmt.  
**abord** civil, eine höfliche Ansprache.  
**abord** difficile, beschwerlicher Zutritt.  
 son premier **abord** est froid, rude, er ist Kältsinnig, grob, wenn man das erste mal zu ihm kommt.  
 d'un **abord** facile, zu dem man einen leichten Zutritt haben kan.  
 ce Prince a **l'abord** (est d'un **abord**) doux et agréable, dieser Fürst ist sehr gnädig, wenn jemand zu ihm kommt.  
 du premier **abord**, gleich anfangs.  
 il me parut tel du premier **abord**, g. de prime **abord**, dafür sahe ich ihn an, erkante ich ihn, das erste mal, da ich ihn sahe.  
**l'abord** des vaisseaux est terrible, der Angriff der Schiffe ist erschrecklich.  
**d'Abord**, adv. (de prime **abord**, w.) alsbald, sofort, im ersten Anfang, gleich anfangs, bald anfangs, von Stand an, anfänglich, erst, vorher, zuvor, stracks, im ersten Anblick, flugs.  
 tout **d'abord**, adv. alsbald, da man es kaum erblickt, gleich; g. flugs, stracks Angesehen (macht nur den Ausdruck etwas nachdrücklicher, als d'abord).  
 on me demanda **d'abord**, man fragte mich alsfort.  
 il accepta les présents qu'il avoit refusés **d'abord**, er nahm die Geschenke an, die er anfänglich ausgeschlagen hatte.  
 votre visage m'a **d'abord** frappé, TELEM. euer Angesicht hat mich gleich bey dem ersten Anblick gerührt, betroffen.  
 une chose qui paroit **d'abord** inexplicable, mais qui porte son explication avec elle, SAUR. eine Sache, die dem ersten Ansehen nach ganz unaufschlüssig zu seyn scheint, und doch ihre Erklärung mit sich führt.  
**d'abord** il se fit un profond silence dans toute l'armée, TELEM. alsbald ward eine große Stille in der ganzen Armee.  
**d'abord** je ne puis croire, que - TELEM. anfänglich konnte ich nicht glauben, daß  
**d'abord** que, conj. so bald als.  
**d'abord** qu'il fut arrivé, so bald er angekommen.  
 vous recevrez votre argent **d'abord**, que mon frère sera arrivé, ihr solltet euer Geld wieder haben, so bald mein Bruder wiedergekommen seyn.  
**Abordable**, adj. wo man leicht anlanden kan; f. für den, oder zu dem man leicht kommen kan, den man leicht sprechen kan.  
 cette côte n'est pas **abordable** à cause des écueils, an dieser Rüste kan man wegen der Klippen nicht anlanden.  
 cet homme n'est point **abordable**, es hält sehr schwer, daß man ihn einmal zu sprechen bekommt.  
**Abordage**, f. m. t. das Entern, anlegen, an Bord legen; wenn 2 feindliche Schiffe sich an einander legen, um sich zu erobern; das Zusammenstoßen zweyer Schiffe, die sich an einander hängen, mit einander zu schlagen; die Bespringung eines Schiffs; lt. Zusammenstoßen zweyer Schiffe aus Unvorsichtigkeit, oder wegen des Wundes, im Bahren oder vor Anker; ein jedes Zusammenstoßen der Schiffe.



aller à l'abordage, sich an ein Schiff an-  
hängen, Volt hinein zu werfen; sein Schiff  
an ein anderes hängen; es zu erobern.  
faire l'abordage en belle, oder de bout au  
corps, mit dem Vordertheil des Schiffs an  
des andern Seite stoßen und es angreifen;  
oder im Angriff mit dem Vordertheil seines  
Schiffs an des andern Seite stoßen.  
faire l'abordage de franc étale, an des an-  
dern Vordertheil stoßen; vorne an das feindliche  
Schiff stoßen, und sich anhängen.

Aborde, ee, part. f. Aborder.

Abordement, f. m. Ankländung.

Aborder, v. n. p. anlanden, ans Land kommen,  
ankommen zu Schiffe; anlaufen, hinfommen,  
hingelangen, bis an einen Ort gelangen, auch  
zu Lande; häufig ankommen, durchkommen.  
v. a. t. den Feind angreifen (sowol zu Wasser  
als zu Lande); an einander stoßen oder  
fahren, als 2 Schiffe; f. zu einem kommen,  
ihm anzuwenden; aufsprechen, einen anreden, an-  
gehen.

aborder l'ennemi, den Feind angreifen (zur  
See, zu Lande).  
aborder un vaisseau, ein Schiff an Bord  
legen, entern.

aborder qn. (pour lui parler), f. zu einem  
kommen, mit ihm zu reden; ihm angehen,  
anreden, aufsprechen.

aborder qn. avec amitié, TELEM. einen  
ganz freundlich anreden.

aborder cet océan de charité, SAUR. trit  
nur einmal an dieses Meer voll Liebe.  
pourquoi n'a-t-il aborder les grands  
avec la loi de Jesus Christ à la main? SAUR.  
maxima untersucht er sich nicht, den Großen  
mit dem Gesetz Jesu Christi sey unter An-  
gen zu treten?

aborder la remise, t. (in der Fällneren)  
wenn sich die Webblät vor dem Falten in die  
Fische verflochten, mit den Händen unter  
dem Winde sich zu demselben machen.

aborder le rivage, am Ufer anlanden.

aborder au port, im Hafen anlanden, an-  
langen auf dem Fluße. (Auf der See heißt es  
mouiller, toucher, prendre port).

une île, ou Ulysse venoit d'aborder, TE-  
LEM. eine Insel, woselbst Ulysses kaum an-  
gelandet.

nous avons abordé, oder nous sommes  
abordés, wir sind angelandet.

contraindre un vaisseau d'aborder, t. ein  
Schiff zwingen, sich an Bord zu legen.

aborder de franc étale, f. Abordage.

les troupes abordent de toutes parts, die  
Mölker kommen von allen Seiten an.  
les prétens abordent chez lui de toutes parts,  
es kommen ihm von allen Orten Gesandte zu.  
on ne peut aborder d'un lieu, man kan weg-  
gen Gefahr oder Hindernis nicht an einen Ort  
kommen.

Abornage, Abornement, f. Aborn.

Aborrener, v. a. a. verabscheuen, hassen.

Aborigenes, f. m. pl. die ersten Wölker eines  
Landes.

Aborner, v. a. (in der Geometrie) Grenzen set-  
zen; die Grenzen bezeichnen, ausstrecken, be-  
grenzen.

Abortif, ive, adj. w. (abortivus) t. (bey den  
Medicern) unzeitig, frühzeitig, das vor der  
Zeit kommt, als ein Kind; l. frühzeitig, un-  
zeit, als Vbt.

enfant abortif, Kind, so vor der Zeit gebo-  
ren wird, oder todt auf die Welt kommt.

il y vaudroit mieux être abortif, wäre ich doch  
lieber todt geboren worden.

fruit abortif, eine unzeitige, unreife  
Frucht.

Abosmer, a. f. Abonner.

Abouchement, f. m. (bouche) mündliche Unter-  
redung; t. (in der Anatomie) Mundloch einer  
Ader, Zusammenfügung zweyer Adern; das  
Zusammenfließen der Blut- und Puls-Adern  
mit den Enden.

on a ménagé un abouchement entre eux,  
man hat es zu einer mündlichen Unterredung  
unter ihnen gebracht.

Aboucher, v. a. mündliche Unterredung anstel-  
len, qn. mit einem mündlich reden, sprechen,  
sich unterreden; t. zwey Höhren zusammen-  
fügen.

je les ai abouchés, ich habe gemacht, das  
sie mündlich mit einander gesprochen haben;  
ich habe eine Unterredung zwischen ihnen zu  
wege gebracht oder vermittelt.

Aboucher, v. t. sich mit einander bereden,  
sich unterreden, eine Unterredung halten oder  
anknüpfen; t. (in der Anatomie) Zusammenfü-  
gen oder laufen, an einander stoßen, in ein-  
ander laufen oder gehen, als 2 Adern; (bey  
Künstlern) mit den Handlchern einander be-  
rühren, Höhren ic.

Aboucher avec qn. sich mit einander, mit  
einem besprechen.

Aboucouchou, f. m. eine Art von wolkigen  
Zeuge, welches in einigen Provinzen von Frank-  
reich gemacht, und nach Egypten verschickt  
wird.

Abouement oder bouement, f. m. t. assem-  
blage d'abouement, Zusammenfügung vieler  
Stücken bey dem Carreter; da das größte  
Theil viereckig, das kleinere schartrecht ist.

Abougr, es, adj. f. Rabougr.

bois abougr, t. (im Forstwesen) Holz, das  
krumm, kurzstämmigt, und voller Knoten ist.

Abouana, f. m. f. Abuna.

Abouquement, f. m. t. (beym Salzwesen) das  
Aufschütten, die Aufsführung des neuen Salz-  
es auf einen alten Haufen.

Abouquer, v. a. t. neues Salz auf das alte  
schütten.

Abournage, Abournement, Abourner, f. Aborn.

Abouiter, Abouiter, v. n. p. a. zum Wirtver  
werden.

About, f. m. (anstatt bout) t. das Ende oder  
äußerste Theil an einem Stück Holz; dasje-  
nige, was bey der Fügung zweyer Hölzer über  
die Fuge gehet.

remanie about, gänzlich Umdeckung eines  
Daches.

About, ee, adj. t. (in der Wappenkunst) von  
Wappensteinen, die mit den äußern Spitzen  
zusammen stoßen, hermines aboutées, vier mit  
den Enden an einander stoßende Hermeline.

Abouti, ie, part. f. Abouiter.

arbre abouti, t. zubereiteter, zugefügter  
Baum.

Abouiter, v. n. (von bout) sich an etwas endi-  
gen, sich bis an etwas erstrecken, bis an et-  
was gehen; an etwas greusen, reichen, stoßen,  
als ein Feld an einen Wald; an etwas  
ankommen, als ein Haus an dem Wege; auf  
etwas zulaufen oder gehen, als die Küten auf  
den Mittelpunkt; sich mit etwas enden, mit  
etwas ausgehen, als eine Säule mit einer  
Spitze, en pointe, spitzig zugehen; f. ausge-  
hen, ausschlagen, einen Ausgang gewinnen,  
auf etwas hinauslaufen, als ein Proceß auf  
einen günstigen Vergleich; zu Ende schreiben;  
auf etwas gericht oder abgesehen seyn, an  
etwas zielen, als ein Vorhaben auf einen ge-  
wissen Zweck; zur Absicht, zum Zweck han-  
gen; t. (bey den Chirurgen) ausschlagen, An-  
-

sehen bekommen, als die Säule Oben dem  
Wundärzten von Geschwüren, Beulen ic. zeitig  
werden, ein Bläschen bekommen, Eiter segen,  
ausgehen, aufbrechen; (in der Baukunst) her-  
vortragende hölzerne Gesimse und Zierathen mit  
dünnen Bleistreichen belegen oder überziehen.  
cette rue aboutit à la place, diese Straße  
reicht an den Markt.

aboutit en pointe, auf eine Spitze sich en-  
den, spitzig zugehen.

tout cela n'aboutira à rien, alles dieses  
wird auf nichts ausgehen.

voilà à quoi aboutit tout le séjour, que fait  
sur la terre cette créature, qu'on appelle hom-  
me, SAUR. das ist alles, wo es mit dem gan-  
zen Aufenthalt hinaus läuft, den eine Seele  
tut auf der Erde hat, die man Mensch nennet.  
à quoi aboutit cela? wozu dient das?

ce dessein, ce procès, n'a abouti qu'à les  
brouiller davantage, dieses Vorhaben, dieser  
Proceß hat nur gedient, sie noch mehr zu ver-  
wirren.

aboutir oder s'aboutir, t. Knospen bekom-  
men; les arbres aboutissent, die Bäume tri-  
gen Knospen.

son abecés aboutit, sein Geschwür wird  
zeitig.

désque l'abecés eut abouti, oder fut abouti,  
so bald das Geschwür ein Eiterbläschen be-  
kommen, geschwieh, wuchs, die Bäume tri-  
gen Knospen.

faire aboutir un abecés, ein Geschwür zur  
Reife bringen, machen das es ausgeht.

Abouissant, s, part. mit einem Ende sich an  
etwas anders erstreckend, oder an dasselbe stoß-  
end, als eine Wiege an den Fluß.

Abouissant, f. m. das Ende, der Ort, wo 2  
Dinge an einander stehen oder stoßen; die  
Grenze, Mark, Markschranke. (meist pl.)

les tenans et les aboutissants d'une mai-  
son, etc. t. die Enden oder Grenzen eines  
Haußes, ic.

les aboutissants d'un champ, d'une pièce de  
terre, die Enden oder Orte eines Ackers, oder  
die Grenzen und Marksteine eines Ackers.

savoir les tenans (tous les tenans) et aboutis-  
sans d'une affaire, P. alle Umstände von einer  
Sache ausführlich wissen, die Sache von in-  
nen und außen wissen, wohl wissen, wo es hängt  
und laggt.

Abouissement, f. m. t. Stück, das die Schnei-  
der oder Näherinnen ansetzen; das, so man  
dran sezt in Nähen, ein Fleck, Kappen, An-  
zunagel, Aufsatz; l. ein Stück oder Ende, an  
welches man etwas anders nähet, damit es so  
lang wird, als man will; t. Reiffe, Zertigung  
eines Geschwürs.

cette pièce est trop courte il y faut me-  
tre un aboutissement, dieser Fleck ist klein,  
man muß einen Zusatz anmachen.

Aboy, f. Aboi.

Aboyant, ante, part. bellend, klaffend, un-  
chien aboyant, ein bellender Hund.

Aboyement, f. m. das Bellen, Gebell, Klaf-  
sen des Hundes; f. Ustierung böser Mauter.  
(spr. Abouement).

Aboyer, v. n. bidailler a. (subaudare) eini-  
ge sprechen aboyer, im fig. Verstande) bellend,  
klaffen, bellen, anbellend; f. anlaufen, über-  
laufen, lauffahren, läuffen, schinden; contre,  
anbellend.

aboyer qn. oder après qn. f. einem nach-  
schreyen, auf einen schreien, einen schinden,  
klaffen, anbellend, anlaufen, heftig mahnen, auf  
einen dringen.

un chien qui aboie aux voleurs, ein Hund,  
welcher Diebe durch sein Bellen anzeigt; - con-  
tre tous les pallans, der alle Vorübergehende  
anbellt;

ankommet; - après tout le monde, der jeden mit Willen verfolgt.

il cria et aboie après tout le monde, f. er schreit und löstet jedermann.

aboier à la lune, P. einen Höfem lästern, dem man nicht schaden kan und der es nicht achtet; auf einen schmähen, dem man nicht gewachsen ist.

chien qui aboie ne mord pas, ein Hund, der bellt, beißt selten; viel Mauls, wenig Hers.

aboier après qn. große Boerde nach etwas haben, nach etwas begierig streben; après une succession, après une charge, nach einem Erbschell, Dienst lauffen, streben.

Aboyer, f. m. Beller, der anküßt; z. ein Scubler, Hund der die wilden Schweine anküßt, Scubler, Kinder; f. einer, der mit Ungestüm fordert und anküßt, Anküßler.

un bon aboyer pour le langier, f. ein guter Scubler.

un aboyer de bénéfices, g. der nach allen Freuden läuft, darum anhält.

ABR

Abra, f. m. eine polnische Silber-Münze, Fostler vierzehntelhalb Solts.

Abraax oder Abraxas, f. m. ein Wort, welches die Aberglaube große Geheimnisse zuschreibt.

Abraçadabra, f. m. (von Abraxas) eine ober-gläubische Schrift, welcher unverständige Leute große Kräfte zuschreiben.

Abraham, f. m. Manns-Name.

Abrahamien, enne, oder Abrahamite, m. e. gewisse hebräische Secte.

Abrége, f. m. (von ab brevis) ein kurzer Inhalt, Hariff, Auszug, Summa; l. eine Abbreviatur, abgekürzte Worte wegen des Geschwindschreibens; z. in Drogen die Klüppel, wodurch ein Glais eine Pflanze, die weit von ihm, kan gehend machen, oder dierigen Harzer, wodurch ein Glais, wenn er gebraucht wird, eine entlegene Drogelpflanze gehend macht, Abkürzer.

composer un abrégé, einen Auszug, kurzen Begriff verfertigen.

cette ville est un abrégé des merveilles du monde, diese Stadt ist ein Auszug der Wunderdinge der Welt.

mettez cela par abrégé, en abrégé, macht davon einen kurzen Auszug.

en abrégé, adv. als in einem kurzen Besgriff, kürzlich, in Kürze, mit wenig Worten.

rapporter une chose en abrégé, eine Sache in Kürze vortragen, kürzlich berichten, erzählen.

Abrégé, ée, part. abgekürzt, verkürzt, zusammengezogen.

discours abrégé, eine zusammengezogene Rede.

Abrégement, f. m. w. Abkürzung, Verkürzung, Zusammenziehung.

Abréger, v. a. (abreviare) abkürzen, zusammenziehen, kürzer geben, verkürzen, kürz lassen, kurz zusammenziehen, einziehen, als eine Rede, die Zeit des Erliß, die Lebenszeit; z. (in der Rechnung mit Zahlrechnen) die größere Sorte, als Großen hat der Kleinere.

nen, z. E. der Pfennige legen, wenn man von dieser so viele hat, daß sie ein oder mehrere ganze von jenen ausmachen. abrégé: mach's kurz! wenn jemand verdrüsslich lange plaudert. abrégéons, SAUR. wir müssen abbrechen, pour abrégé, kurz zu sagen, mit einem Wort. abrégé son discours, seine Rede kurz lassen, abkürzen.

abrégé une histoire, eine Geschichte zusammen ziehen.

les plaisirs pris sans modération abrégent plus les jours des hommes, que les remèdes ne peuvent les prolonger, TELEM. die Luste, ohne Maas gebraucht, verkürzen die Tage der Menschen mehr, als die Arzneyen sie verlängern können.

cette traverse abrégé chemin, durch diesen Quersweg kommt man viel näher.

une bonne méthode abrégé de beaucoup le tems, qu'il faudroit d'ailleurs pour apprendre une science, eine gute Methode macht, daß man eine Wissenschaft in viel kürzerer Zeit erlernen kan.

religion abrégé, SAUR. Religion in kleinem Abrannacio, w. g. wird bey dem gemeinen Volk, wenn man eine Sache oder Schuld treulofer Weise verkennt, gebraucht.

quand il fut question de payer, il le fit par abrenuncio, da es an das Zahlen kam, da leugnete er es.

Abreviateur, f. m. z. der ein Buch in einen kurzen Auszug bringet, einen Auszug oder kurzen Begriff daraus macht.

abreviateurs de parco majori, Bediente der päpstlichen Cansley, denen die Suppliquen ausgetheilet werden, und welche durch ihre Substitutien die minuten der Bullen verkürzen lassen; de parco minori, welche in selbiger Cansley die Dispensacionen in Ehefachen ausfertigen lassen.

Abreviation, f. f. Abbreviatur im Schreiben, abgekürzte Schrift, Verkürzung der Worte im Schreiben, da man viel ausläßt, und nur Zeichen macht.

écriture par abreviations, mit verkürzten Worten schreiben.

Abrevier, f. Abreger.

Abreuer mit seinen Derivatis f. Abb.

Abri, f. m. ein Ort, wo man vor der Sonne, dem Winde und Wetter sicher oder bedeckt ist; ein Schirm, Schauer, eine Bedeckung; f. Schutz, Sicherheit, Zuflucht, z. Ort, wo man Unter werfen kan.

c'est un lieu extrêmement découvert où il n'y a point d'abri, dieser Ort ist so frey, offen, daß man sich nirgends vor Wind und Wetter bedecken kan.

un abri contre qn. eine Zuflucht für etwas, ein Schutz wider etwas.

la solitude est un abri contre les embarras du monde, in der Einsamkeit findet man Zuflucht wider das Getümmel der Welt.

voire amitié me servira d'abri, eure Freundschaft soll mir zum Schutze dienen, wird mich schützen, decken.

être sans abri, ohne Hülf und Schutz seyn.

il y a un bon abri dans cette plage pour les vaisseaux, in dieser Bucht, Meerstrand, können die Schiffe sicher ankern.

à l'abri, adv. (ist in allen vorigen Bedeutungen gebräuchlich) beschirmt, bedeckt zc.

se trouver à l'abri, TELEM. bedeckt, beschirmt seyn.

à l'abri du soleil, du vent, de la pluie, de la persecution, de ses emportemens, sicher, bedeckt vor Sonne, Wind, Regen, Verfolgung, seinem Zorn.

à l'abri d'un bois, de la faveur, des loix, unter dem Schutze eines Holzes, der Gnade, Götze.

un homme, qui est à peine à l'abri des injures de l'air dans une chaumière, dira volontiers ma chaumière n'est que vanité, SAUR. ein Mensch, der etwa in einer elendn Hütte wohnt, darinnen er sich kaum für Wind und Wetter verwehren kan, der wird wol gerne sprechen: meine Hütte ist nur Eitelkeit.

mettre à l'abri, bedecken vor den Winden, als ein Schiff zc.

se mettre à l'abri de la persecution, sich vor der Verfolgung in Sicherheit setzen.

mettre qn. à l'abri, f. einen ins Gefängnis setzen, einen an einen verführten Ort gefangen setzen.

se mettre à l'abri de la nécessité, der Dürftigkeit raschen, sich versorgen, daß man keine Noth zu fürchten habe.

à l'abri d'une perruque blonde, durch Hülf se einer weissen Peruque.

Abriconer, v. a. z. jemand schmiegeln, hebseln, ihn mit glatten Worten zu verführ suchen, durch Liebkolungen etwas zu erhalten suchen.

Abricot, f. m. Abricosen; l. Marillen oder Marillen-Früchte.

Abricots, f. m. z. kleine mit Zucker fibrogeue Stücke von Abricosen, candirte Abricosen, dergleichen Stückelein von Kernen.

Abricotier, f. m. Abricosenbaum, Marillenbaum.

Abriement, f. m. w. Wohnung oder Aufenthalt an der Sonne.

Abrier, a. besser Abriter, v. a. bewahren, vertheidigen; einen schützen, in Schutz nehmen, bedecken oder beschützen; z. (von den Gärtnern) Beete, Blumen zc. vor dem Winde und Wetter bedecken, etwas sehen oder anlegen, da es vor Wind und Wetter sicher ist.

le bon Dieu nous abrie, g. der liebe Gott nehme uns in seinen Schutz.

Abriever, abriver, v. u. a. anlanden, ankomen. f. Arriver.

Abrié, ée; part. beschirmt, bedeckt. f. Abrier.

Abrogation, f. f. (abrogatio) die Abschaffung, Aufhebung, Wiederruffung eines Gesetzes, einer Gewohnheit zc.

Abroger, v. a. (abrogare) aufheben, abschaffen, abstellen, für ungültig erklären, widerrufen, als ein Gesetz zc.

Abrohani, z. Art Nesteluch aus Bengala.

Abrotone, f. f. (Abrotanum) f. Auroone, Stabwurz, Gartenwurz, Gartheit, Evertaure, Hofraute.

Abrouit, e; adj. z. wird von den jungen Vätern gesagt, moosn die Knospen und Spitzen von dem Vieh sind abgeriffen worden.

Abrupto, f. m. gleich, alsobald; g. nur in der Bedensart: il a parlé ex abrupto, er fing auf einmal, plötzlich, an zu reden.

Abrutir, v. a. (von brutum) dumm, zum Vieh machen, nährlich, sinnlos, unvernünftig machen, als das Weinfauffen den Menschen zc.

la solitude abrutit l'esprit, die Einsamkeit macht das Gemüth dumm.

s'Abrutir, v. r. dumm werden.

Abrutissement, f. m. viehische Dummheit, grofse Dummheit, dummes, unvernünftiges, viehisches Wesen, Verstockung.

ABS

Abscès, f. m. (abscessus) ein Geschwür, eine Eiterbeule. f. Absces.

Abscisse, f. f. z. (in der Geometrie) die Abscisse, ist der Theil von der Axe einer krummen Linie, der



der zwischen der Spitze oder einem andern bestimmten Punkte der krummen Linie und der Ordinate enthalten ist. Les *abscisses* d'une courbe, die Abscissen einer krummen Linie.

Abconfer, v. a. a. vergleichen.

Absence, f. f. (abſentia) Abwesenheit, Entfernung, das Abſeyn.

ſur tout l'absence lui donnant une entière facilité, de - TELEM. inſonderheit da ihm die Abwesenheit die Sache desto leichter machte,

il fait de fréquentes absences, er ist sehr oft abwesend, verreiſet.

absence d'esprit, f. Unachtsamkeit, wenn man mit seinen Gedanken nicht zu Hause ist, wenn man andere Gedanken hat, Zerstreuung der Gedanken, Verſessenheit, ein Verſeyn, da man ſich nicht beſinnet, was man thut.

il a souvent des absences d'esprit, er ist sehr oft mit seinen Gedanken nicht zu Hause, verreiſet; er vergiſſet ſich oft.

Abſent, e, f. m. et adj. (abſens) abwesend, entfernt, nicht zugegen. Subſt. ein Abwesender, eine abwesende Perſon.

être absent, abſent, abwesend ſeyn.

les os sont pour les absents, P. wer nicht da ist, muß darben, kriegt nichts.

les absents ont toujours tort, in Abwesenheit kan ſich keiner verantwoorden.

Abſenter, v. n. und s'abſenter, v. r. ſich entfernen, ſich wegmachen, entweichen, wenn es aus widrigen Urſachen geſchieht; g. ſich auf die Seite, aus dem Staube machen, davon gehen.

il s'est absenté de la ville, er hat ſich aus der Stadt gemacht.

Abſide, f. m. t. gewölbter Ort, wo der Altar ist; lt. an etlichen Orten das Chor.

Abſides, f. m. pl. (Lat.) t. in der Astronomie die Punkte eines Planetenkreiſes, an denen einem der Planeten am weitesten von der Erde abſiehet, an dem andern aber derſelben am nächſten ist.

la ligne des abſides, die Linie von der Erde ſehr zu der Erdnähe, geht durch den Mittelpunct der Erdkugel.

Abſinthe, f. m. bey einigen f. (abſinthium) Wermuth, ein Kraut; f. bitterer Schmerz, Schmerz, Verdruß.

cela est plus amer que l'absinthe, das ist bitterer als Wermuth, Galladivter.

il adoucit toutes nos absinthes, er verflücht unſere Bitterkeit, lindert allen unſern Verdruß.

Absolu, e, adj. (abſolutus) der niemand über ſich hat, ſelbſtregierend, der die höchſte Gewalt hat, der mit ungemessener Gewalt herrſchet, unumſchränkte und oberſte Gewalt habend; ungemessen, unumſchränkt, unabhängig, frey, ungebunden, herrlich, ſtreng, gebieteriſch; eigenmächtig, eigenlich, herrſchlich.

un Roi absolu, ein ſelbſtregender König, der mit ungemessener Gewalt regiert, der unumſchränkte oberſte Gewalt hat.

il est absolu dans tout ce qu'il veut, alles was er beſiehet muß ohne die geringſte Widerrede geſchehen.

une autorité absolue, eine unumſchränkte Macht.

un empire absolu, eine unumſchränkte Gewalt, Herrſchaft, Monarchie.

son pouvoir absolu fait autant d'esclaves qu'il a de sujets, TELEM. ſeine unumſchränkte Gewalt macht alle ſeine Unterthanen zu Knechten, Sklaven.

la puissance montée jusqu'au dernier excès de l'autorité absolue, TELEM. die Gewalt,

welche bis auf die höchſte Uebermaße einer unumſchränkten Autorität geſtiegen.

vous auez ici un pouvoir absolu, TELEM. ihr ſollt hier völlige Gewalt, alles zu beſehlen haben.

la tête leur tourne aſſez que l'autorité absolue leur échappe, TELEM. ſie wiſſen nicht mehr, woran ſie ſind, ſo bald ihnen die unumſchränkte Autorität entgeht.

commandement absolu, ungemessener Befehl, ungebundene Gewalt.

parler d'un ton absolu, auf eine gebietende Weiſe ſprechen, ihm nicht wollen eintreden laſſen; herrſchlich reden, autoritativ.

quelle sera ma condition dans l'économie de l'ordre absolu? SAUR. in was für einem Zuſtande werde ich dort einmal in der Zeit der vollkommenſten Ordnung ſeyn?

l'absolu nécessaire, t. die unumgängliche Nothwendigkeit.

de nécessité absolue, nothwendig, nothſächlich.

ablatif absolu, Ablativus, der mit ſeinem andern Wort verbunden, nichts regiert und von nichts regiert wird.

terme absolu, Wort, das ſich auf nichts beziehet.

jeudi absolu, oder ſaint, grüner Donnerſtag.

Absolument, adv. (abſolute) ohne Maß und Ziel; als der Oberſte oder höchſte, aus höchſter Gewalt, mit unumſchränkter Macht, s. E. beſehlen; ganz und gar, durchaus, ſchlech- terdings; ſchlechthin, ohne Widerrede, s. E. läugnen, haben wollen u. nothwendig, unumgänglich; ohne Ausnahme, ohne Einſchränkung oder Vorbehalt, ungemessen, ungebunden; f. hochmüthiger Weiſe; (in der Grammatic) ohne Caſu; ohne Verbindung mit einem andern Wort, vor ſich allein; lt. ohne ſich auf etwas anders zu beziehen.

la chose n'est pas mauvaise absolument parlant, überhaupt zu ſagen, iſt die Sache so uneben nicht.

parler absolument, also reden (beſehlen), daß man keinen Widerſpruch leiden wolle.

commander absolument, die oberſte Gewalt führen; ungemessen gebieten.

cela est absolument impossible, dieſes iſt ganz unmöglich.

je le nie absolument, ich leugne es ſchlechterdings.

tant que vous voudrez absolument faire le bien, il sera etc. ſo lange ihr willens ſeyn werdet, das Gute ſchlechterdings zu thun u.

il passa par des chemins qu'on avoit toujours cru absolument impraticables, TELEM. er ging durch lauter Wege, die man allezeit vor gänzlich unbrauch- und ungangbar gehalten.

tout le monde absolument fut de cet avis, alle, nicht einen ausgenommen, waren dieſer Meinung.

Absolution, f. f. (abſolutio) in Rechten und in der Kirche, Loſſprechung, Freyſprechung; Entbindung von der Klage vor Gericht; Abſchaffung der Geſetze u. Entbindung oder Loſſprechung von Sünden, Erlaſſung oder Vergebung der Sünden.

il a reçu l'absolution de ses péchés, er hat Vergebung ſeiner Sünden erhalten.

Absolutions, pl. heißt das Räucher und Beſprengen mit Weihwaſſer der Leichname hoher Perſonen, ſo man begraben will.

Absolutoire, adj. c. loſſprechend, loſſprechend, was die Loſſprechung mit ſich bringt. Bref absolutoire, päpſtlicher Ablaß-Brief.

Abſorbant, e, part. (abſorbens) das in ſich ziehet; t. Urnen, ſo die Schürze und Säure verzehret.

Abſorbant, v. a. w. verzehren (s. in der Medicin).

Abſorbé, ée, part. f. Abſorber.

Abſorber, v. a. (abſorbere) in ſich ziehen oder nehmen und behalten, verſchlucken, verſchlun- gen, als geräthliche Thiere u. auſtrejen; f. (von Reichthum und Gütern) ganz auſzehren, verzehren, verzehren; (von Farben, Stimme, Geruch und Geſchmack) verurſachen, das man ſie nicht ſpüren könne; t. Säure und Schärfe verzehren; (bey den Gärtnern von den Nebenſproſſen, Knäubern der Bäume) den Bäumen den Saft benehmen.

les fables, les terres seches absorbent les eaux de la pluie dans un moment, ſandigtes, dürres Erdreich zieht das Regenwaſſer ſo gleich in ſich.

les débauches absorbent tout son bien, f. ſeine Schwelgereyen verzehren alle ſein Gut.

ces discours vous absorbent peut-être par leur nombre, SAUR. vielſicht verliert ihr euch etwa unter der großen Anzahl Reden.

qui les absorbent par leur grandeur, et ceux qui leur échappent par leur petit effet, SAUR. s. in deren Größe ſich ihr Verſtand verliert, oder die ſich, weil ſie gar zu klein ſind, ihren Sinnen völlig entziehen.

la voix est absorbée dans les voutes, die Stimme verſinkt ſich in den Gemäubern.

le noir absorbe toutes les autres couleurs, die ſchwarze Farbe macht, daß man alle andere nicht ſehen kan.

Podeur de la tubereuse absorbe ce lui de la plupart des fleurs, vor der Tuberoſe kan man die meiſten Blumen nicht riechen.

le gout de l'ail absorbe le gout de toutes les autres choses, wenn man den Knoblauchs-Geſchmack im Munde hat, ſo ſchmecket einem alles andre darnach.

absorbé dans l'étude, en Dieu, im Studiren, in Gott verſunken, vertieft.

Abſorber, v. r. verſchlungen werden.

la pluye s'absorbe dans le sable, der Regen kriecht in den Sand.

Abſorption, f. f. das Einſchlucken, das in ſich ziehen.

Abſoudre, v. a. (abſolvere) ſabſous, tu abſous, il abſout, nous abſolvons, vous abſolvez, ils abſolvent. Conj. que ſabſolve etc. que nous abſolvions. Perf. comp. j'ai abſous, Part. abſolvant; es hat kein Perf. ſimpl. auch kein Imperf. II. Conj. dawor declarer innocent, gerichtlich loſſprechen, die Sünde oder Schuld vergeben, ledig und freyſprechen, loſſzählen, entbinden, abſolviren; g. que Dieu abſolve, Gott laſſe ihn wohl ruhen, Gott habe ihn ſelig.

absoudre un criminel, einen Beſchuldigten loſſprechen, loſz und ledig ſprechen.

absoudre d'un serment, einen ſeines Eides loſſzählen, entbinden.

il fut absous à pur et à plain, er wurde loſ und ledig geſprochen.

absoudre en confession, im Beichtstuhl, in der Beichte abſolviren.

Abſous, te, part. et adj. von einem Verbrechen loſgeſprochen, der Vergebung empfangen hat; abſolviret, frey und loſgeſprochen.

il est absout, elle est absoute, er, ſie, iſt loſgeſprochen.

Abſoute, f. f. t. die öffentliche Abſolution, ſo bey den Catholiken vor oder am grünen Donnerſtage dem Volke vom Biſchof gegeben wird, öffentliche priesterliche Loſſprechung; (die andern Priester thun es am Diertage).



L'Évêque a fait la cérémonie de l'absoute, der Bischof hat die öffentliche Absolution erteilt.

**Abstemie**, f. m. (abstemius) e. der sich des Weins enthält, keinen Wein trinkt; i. der sich von einem Trank oder Speise enthält; f. dem sonst was zuzusetzen ist.

**Abstemir**, v. r. (abstinere) de qh. (macht die tempora eben wie Tenn) sich eines Dinges enthalten, desselben mäßig gehen, es meiden; etwas unterlassen, entbehren, sich aufsern.

*abstemez-vous de faire le mal, enthaltet euch, übel zu thun.*

*s'abstemir de vin pendant la fièvre, sich des Weins enthalten, so lange das Fieber währet.*

je ne saurois m'abstemir de boire du vin, ich kan mich des Weins nicht enthalten.

*s'abstemir de pécher, die Sünde meiden, unterlassen.*

il est plus aisé de s'abstemir que de se contenir, man kan eher eine Sache gar lassen, als sich darinnen mäßigen.

**Absterger**, v. a. (abstergere) i. eine Wunde oder Geschwür vom Eiter reinigen, kühnen.

**Absterk**, ive, adj. was abführt, reiniget, purgirt (medicisch).

**Absterion**, f. f. das Reinigen einer Wunde.

**Abstinence**, f. f. (abstinentia) die Enthaltung; Mäßigung oder Abbruch im Essen und Trinken; i. das Enthalten vom Fleische.

on lui a ordonné une grande abstinence, man hat ihm befohlen, sich im Essen und Trinken äußerst zu mäßigen.

on lui faisoit faire abstinence malgré lui, man nöthigte ihn wider seinen Willen zur Enthaltensankt.

**Abstinenc**, e, adj. (abstinens) mäßig im Essen und Trinken, mäßig und nüchtern; der sich enthält, mäßiget.

**Abstract**, e, adj. i. a. (in der Logie) was man in Gedanken von etwas abgefordert, f. Abstrait.

**Abstrakt**, f. m. a. (abstractum) in der Logie etwas, das man in den Gedanken von andern absondert, davon es natürlich nicht absondert ist; als die Schönheit ist ein Abstraktum, wenn ich sie ohne das betrachte, was dadurch schön ist.

**Abstraction**, f. f. (abstractio) i. eine in Gedanken vorgenommene Absonderung dessen, was sonst nicht allein und ohne das andere ist; die Handlung, dadurch man in Gedanken etwas von einem andern, dabei es sonst ist, absondert; Unterscheidung, so allein mit Gedanken geschieht.

comment auroient-ils cherché la divinité par des abstractions? SAUR. wie sollten sie Gott wol durch solche Betrachtungen suchen können, die von sinnlichen Dingen abgefordert sind?

la blancheur considérée par abstraction d'avec son sujet, die weiße Farbe, so fern sie ausser der Sache, darinn sie ist, blos an sich betrachtet wird.

cet homme est dans une abstraction continuelle, f. dieser Mensch hat immer fremde Gedanken, sitzt immer in tiefen Gedanken.

**Abstraire**, v. a. i. (abstrahere) Praes. j'abstrais, tu abstrais, il abstrait, plur. ist nicht gewöhnlich, so wenig als Imperf. 1 und 2. Perf. j'ai abstrait, Plusq. l. j'avois abstrait; Plusq. II. j'eus abstrait, Fut. j'abstrairai, Imperf. abstrais, Imperf. I. conj. j'abstrairais, Imperf. II. ungewöhnlich; in Gedanken (ein Ding von dem andern) absondern; die Qualitäten, Eigenschaften von etwas in Gedanken

absondern und selbige ohne das Wesen, oder das Wesen ohne dieselben betrachten; entziehen, abziehen, abführen.

**Abstrait**, e, adj. et part. i. abstract, abgezogen, abgefordert, was man in Gedanken von andern abgefordert hat, mit den Gedanken abgezogen oder abgefordert; was gar zu hoch und subtil ist, weit gesucht, tief ausgedenkt, sehr hoch und subtil, das ein anderer nicht wohl begreifen kan; fantastisch, das nur in der Einbildung gemacht ist oder befehlet, i. wenn von Menschen die Rede ist, heist es tiefinnig, der eines tiefen Nachinnens gewohnt ist, oder damit umgehet; auch der sich in Gedanken vertieft.

*penlée abstraite, tief ausgedenker Gedanke.*

idées abstraites, SAUR. weit gesuchte Vorstellungen, Begriffe.

mediter les vérités abstraites, auf abstracte Wahrheiten gedenken.

quand nous méditons sur la bonté de Dieu, nous regardons la bonné dans une vûe abstraite et sans aucun rapport avec la justice, SAUR. wenn wir der Güte Gottes nachdenken, so thun wir es auf eine gereimte Weise, und ziehen seine Gerechtigkeit dabei in keine Betrachtung.

un homme abstrait, ein tiefinniger Mensch.

**Abstrait**, f. m. e. was in Gedanken abgefordert ist, das Abstractum, f. Abstrakt.

**Abstrus**, e, adj. (abstrusus) i. was nicht leicht zu ergründen, dunkel, unbegreiflich, schwer zu erforschen oder auszufinnen; verborgen, dem gemeinen Manne unbekannt; verdeckt.

le sens que vous donnez à ce passage est abstrus, ihr gebt dieser Stelle eine sehr dunkle Erklärung.

**Aburde**, adj. c. (aburdus) ungereimt, abgeschmackt, lächerlich; f. unvernünftig, dumm, ungeschickt; (wird von Sachen und Personen gesagt.)

d'une manière absurde, abgeschmackt, abgeschmackter oder ungereimter Weise.

**Aburdement**, adv. ungereimter Weise, unvernünftig.

**Aburdité**, f. f. was wider die gesunde Vernunft ist, eine ungereimte Sache oder Rede, unvernünftige ungeschickte Sache, Ungereimtheit, abgeschmacktes Wesen, ungereimtes Wesen.

il n'y a point d'absurdité si palpable qui n'ait quelque côté par où elle paroitra vraisemblable, SAUR. keine Ungereimtheit ist so handgreiflich, sie wird uns sehr wahrscheinlich, wenn man sie von einer gewissen Seite her anseheth.

*l'absurdité d'un discours, das ungereimte, abgeschmackte in einer Rede.*

**Abus**, f. m. ein Kraut in Egypten mit Blättern wie der Klee, aber mit einem stachelichten länglichten Stengel.

**Abynthe**, f. Abnänthe.

## ABU

**Abucco**, Abocco oder Abocchi, ein Gewicht im Königreich Pegu.

**Abuement**, f. m. i. (bey den Tischlern) eine Art der Verbindung von 2 Stücken Holz, die verschieden geschuitten sind.

**Abukese**, f. f. (i. bey den ägyptischen Kaufleuten) ein holländischer Thaler.

**Abuna**, f. m. (von Abba) ein Ehrenname der Patriarchen in Abyssinien, f. Abouna.

**Abus**, f. m. (abusus) Mißbrauch; Irrthum; Fehler; Verschwen, als in Reden, im Rechnen u.; Betrug, Verfälschung der Waaren;

widerrechtliche Handlung, widerrechtlicher Eingriff in des andern Rechte; (in Gerichten) Nullität; vergebliche Arbeit.

c'est un abus assez général, SAUR. es ist ein ganz gemeiner Mißbrauch.

ces peuples-là sont dans l'abus, diese Völker stecken im Irrthum.

*l'abus d'une maxime ne doit pas en empêcher le légitime usage, SAUR. der Mißbrauch einer Regel muß ihren rechten Gebrauch nicht aufheben.*

commettre des abus dans la marchandise, mit den Waaren Betrug begeben, betrüglich handeln.

appel comme d'abus, i. Appellation von einem geistlichen Richter, der ein Urtheil gegeben, so über seine Jurisdiction gehet; Appellation wegen einer vorgegangenen Nullität, als etwa von den Geistlichen, die sich ins Weltliche mengen.

le parlement a jugé, qu'il y avoit abus, das Parlament hat das Urtheil gesprochen, daß der Richter eine Nullität begangen.

c'est un abus de labourer une terre sèche, es ist vergeblich, ein dürres Feld bauen.

le monde n'est qu'abus et que vanité, die Welt ist höchst betrüglich und nichtig.

*abus! ihr irret euch!*

**Abuser**, v. a. (abuti) betrügen, verführen, mißbrauchen, hinter das Licht führen; i. schwächen, zur Unacht brauchen; i. Sodomitieren mit jemand treiben; i. übel deuten, auslegen, qu. qch. v. n. de qch. de qu. mißbrauchen; i. E. der Güte Gottes, der heiligen Sachen, die Schrift u. etwas übel anwenden; übel auslegen.

*abuser qu., einen betrügen, verführen, hinteres Licht führen, hintergehen.*

il vous promet cela, il vous abuse, er verspricht es euch zwar, aber blos um euch zu betrügen.

qu'il est bien abusé! wie ist er doch so betrogen!

*abuser une fille, ein Mädgen betrügen, verführen, verleiten.*

ne vient-elle pas abuser mes yeux? TELEM. will sie nicht meine Augen betrügen?

*abuser d'une fille, ein Mädgen schwächen.*

*abuser des paroles, die Worte übel auslegen.*

*abuser de son pouvoir, seine Gewalt mißbrauchen.*

*abuser de la patience (bonné) de qu., TELEM. eines Geduld (Güte) mißbrauchen.*

- qui avoient abusé de la vertu même, TELEM. die die Tugend selbst mißbraucht haben; zum Deckel der Bosheit gebraucht haben.

**Abuser**, v. r. sich irren, fehlen, verstoßen, sich betrügen.

*s'abuser en qch., sich in etwas stoßen, betrügen.*

*s'abuser en comptant, im Rechnen fehlen, sich veräblen.*

si je ne m'abuse, wenn ich nicht irre, wo mir recht ist.

**Abateur**, f. m. w. g. ein Betrüger, Betrüher, der die Leute hintergehet, ihre Einfalt mißbraucht.

**Abusif**, ive, adj. da Mißbrauch bey ist, dem Mißbrauch unterworfen; betrüglich; wider den rechten Gebrauch; widerrätlich, das zu Recht nicht bestehen kan, ohne Bestand Rechtens.

un sens abusif, unrechter, uneigentlicher, übler Verstand eines Worts.

procédure abusive, *t.* widerrechtliches Verfahren, Willkür.  
 Abusivement, adv. dem Mißbrauch unterworfen, wider den rechten Gebrauch, mit Mißbrauch: uneigentlich; aus Irthum; ohne Bestand Rechtens, widerrechtlich, unrecht.  
 ce mot est pris abusivement, dieses Wort ist in einem uneigenen Verstande genommen, unrecht.  
 Abuter, v. n. (à but) *t.* (beim Kegelspiel) um den Anschub werfen, mit den Stegen nach der Kugel werfen, werfen wer zuerst spielen soll; a. zielen.  
 Abution, *f.* m. Eibisch, ein Kraut. *f.* Guimauve.

ABY

Abyme, abymier, *f.* Abime.  
 Abyssin, ine, *f.* er adj. ein Abyssiner, abyssinisch.  
 Abyssinie, *f.* f. Abyssinien, ein Königreich in Africa, oberhalb Egypten.

ACA

Acabit, *f.* m. g. (von Spritzen, sonderlich Obst-, Hülsenfrüchten und Fleischwerk) die gute oder böse Eigenschaft.  
 pointes d'un bon acabit, Birnen von guter Art, (gesund und eines guten Geschmacks.)  
 une pièce de bon acabit, ein Stück (Fleisch) von einer guten Art.  
 Acable, Acablement, Acabler, *f.* Acabli.  
 Acacia, *f.* m. (*acacia*, spr. akakia.) Schotendorn, ein Baum unterschiedener Art in Egypten, wie auch in Indien; *l.* der Schotendorn; *l.* der Saft, Schotendorn-Saft, Saft von Feumellen, Acacien; *l.* länglich gerolltes Papier oder andere Sachen, so man auf den Münzen in der Hand eines römischen Bürgermeisters oder Königers sieht.  
 Acadalecte, acadalectique, adj. *t.* in der lateinischen Poesie von solchen Versen, so da vollkommen sind, und darinnen keine Silbe zu viel oder zu wenig ist.  
 Academicien, *f.* m. (academicus) einer der auf der Academie studiret; ein Mitglied einer Gesellschaft der Künste oder Wissenschaften, a. Philosoph von der academischen Secte bey den Griechen.  
 Académicenne, *f.* f. ein Frauenzimmer, so ein Mitglied einer gelehrten Gesellschaft ist.  
 Académie, *f.* f. (academia) a. ein Ort bey Athen, wo sich einige Philosophen versammelten, die davon den Namen der academischen Secte bekamen; auch diese philosophische Secte selbst; jetzt eine hohe Schule, eine Universität; Mittelschule; *l.* die jungen Leute, die darin unterrichtet werden; *l.* Haus der Inspektor und Lehrer bey der Mittelschule; Gesellschaft gelehrter Leute oder Künstler; ein Ort, wo Gelehrte oder Künstler zusammen kommen, sich über ihre Wissenschaften zu unterreden; (bey den Mathematikern) eine Zeichnung nach dem Modell, oder davon gemachte Copien, Copien nach dieser Zeichnung.  
 académie (de jeu) öffentliches Spielhaus.  
 académie française, eine Gesellschaft von 40 Gelehrten, welche die französische Sprache zu ihrer Vollkommenheit zu bringen suchen.  
 académie des sciences, Gesellschaft von 20 Gelehrten, welche die Mathesein, Naturlehre und Chymie immer höher zu treiben bemühet ist.  
 académie des Médailles et des Inscriptions, Gesellschaft Gelehrter, so mit Auszug und Erfindung sünreicher Schaumünzen und Aufschriften beschäftigt sind.

académie de Peinture et de Sculpture, eine Versammlung von einigen Maltern und Bildhauern unter einander.  
 académie de danse, eine Versammlung von 13 Tanzmeister zu Paris.  
 être de l'académie, ein Mitglied der Academie seyn.  
 au sortir de l'académie, il fut à la guerre, so bald er die Ritteracademie verließ, ging er in den Krieg.  
 un relisant académie, der und der unterrichtet junge Leute in Ritterübungen.  
 l'écuyer fit monter toute son académie à cheval, der Herrscher ließ alle seine Untergebene aufsitzen.  
 il a perdu tout son argent dans une académie, er hat im Spielhaus alles verloren.  
 Académique, adj. e. (academicus) academisch, das zur Academie gehört, davon herkommt.  
 ouvrage académique, ein Werk von der Academie.  
 c'est un sujet académique, der Mann schickt sich recht für die Academie.  
 Académiquement, adv. auf academische Weise, academisch.  
 Académiste, *f.* m. der auf einer Ritteracademie *z.* die Exercitien, reiten, fechten und tanzen lernt; Mitglied einer Ritteracademie.  
 Acagnarder, v. a. g. w. zu einem müßigen, lächerlichen Leben geneigt machen.  
 la mauvaise compagnie l'a acagnardé, die böse Gesellschaft hat ihn lächerlich gemacht.  
 s'acagnarder, v. r. ins Luder gerathen, zum Lagedieb werden, anfangen zu faulenzeln und lächerlich zu leben, ein Frenbruder, faulten Hund zu werden; ein faules lächerliches Leben führen.  
 s'acagnarder dans la terre, auf seinem Land; gute faulenzeln.  
 Acajou, *f.* m. *t.* americanischer Baum dieses Namens, der ein Gummi von sich giebt, das dem arabischen gleicht.  
 Acanaes, *é.* adj. flachtlich, (von Pflanzen.)  
 Acange, *f.* m. fremdländer türkischer Soldat, so nur auf Beute ausgeht.  
 Acanthe, *f.* f. (acanthus) Bärenkranz, ein Kraut, sonst branche urtime, *t.* (in der Baukunst) die Blätter, das Laubwerk am dem Capital der corinthischen Ordnung.  
 Acapachi, acapachi, *f.* m. *t.* Pflanze in Neu-Spanien, so den langen Pfeffer trägt.  
 Acaptes, *f.* pl. *t.* gewisse Abgaben, Kopfsteuer an die Herrschaft in Languedoc und Guienne.  
 Accarer, v. a. *t.* a. die Zeugen mit dem Verklagen confrontiren, *f.* Acc.  
 Accariation, *f.* f. *t.* a. Confrontirung der Zeugen mit dem Verklagen.  
 Accarière, adj. c. (von accarer) murrisch, zornlich, hartnäckig, störrisch, störrig, widerspenstig, wunderlich, eigenjünig, wilder Sitten, schreidich.  
 mine accarière, zänische Mine.  
 Acarne, Acorne, *f.* m. Art stachelichter Disteln mit breiten und gelben Blumen. Art Eberwurz; *l.* eine Art See-Fisch.  
 Acaralopie, *f.* f. die Unmöglichkeit eine Sache zu wissen.  
 Acarique, *f.* Aquatique.  
 A cause, prep. wegen, à cause de, cum gen. um willen, von wegen, *f.* Cause.  
 à cause que, conj. weil, dieweil, darum.

ACC

une servitude accablante, eine beschwerliche drückende Dienstbarkeit.  
 accablante réflexion, SAUR. quälende Betrachtung.  
 ils ne le jettent point dans les détails accablans, TELEM. sie lassen sich nicht in beschwerliche Unterforschung einzelner (besonderer) Sachen ein.  
 des vices accablans, verdrüssliche Besuche.  
 Accablement, *f.* m. eine Ueberfüllung, Bedrückung von einer Last, als wenn in einem Erdben die Häuser über die Leute fallen; *f.* Zustand, worin man durch Krankheit, Schmerzen oder Verdrüß verfallt; ein verwirrter Zustand, Unruhe, häufiges Unglück, distillirter Schmerzen; überhäufte Arbeit oder Beschwerclichkeit; Ueberhäufung der Geschäfte und allerley Ungemachs, deren Menge, Vielheit, Unterdrückung, Vernichtung der Freiheit; Entkräftung, Märrigkeit, Schwachheit des Leibes, Niedererschlagung des Gemüths, Unmuth.  
 accablement de pouls, *t.* Unordnung, Unrichtigkeit, Unleichheit des Pulses, außerordentliches Schlagen desselben.  
 accablement de vices, de tristesse etc. überhäufte Besuche, Unmuth *z.*  
 l'accablement de la liberté, Unterdrückung der Freiheit.  
 il est dans un accablement d'affaires, er weiß nicht wo er vor Arbeit hin soll.  
 depuis la mort de son fils, il est dans le dernier accablement, seit dem Tode seines Sohns ist er vor Schmerz äußerst niedergeschlagen, schlüss.  
 Accabler, v. a. (für accompler) unterdrücken, mit Auflegung vieler schweren Sachen, durch Last; verdrüsseln, durch die Mühen eines Gehändes, bedecken, beschütten mit den Mühen; unterdrücken, niederschlagen, niederschlagen; veralten, überfallen; *f.* füllen, zu Boden werfen, schlagen, schmeißen oder drücken; schwer aufstoßen; aufmerckeln, abmatten; überlegen seyn; überhäufen, beschwern, beladen, überladen, überhäufen, als mit Geschäften, Schulden, Aufträgen, Unglück, Krankheit, Verdruß, Alter; auch in gutem Verstande mit Lob, Wohlthaten *z.* belegen.  
 il fut accablé sous les ruines de la maison, er ward durch den Einsturz des Hauses verdrüsselt.  
 accabler de traits tous les ennemis, TELEM. allen Feinden mit Pfeilen stark auflegen, stark in sie schen.  
 il sembloit devoir accabler Telemaque, es schien, er würde Telem. unterdrücken, überwältigen, ihm überlegen seyn.  
 le sommeil l'accable, il est accablé de sommeil, der Schlaf überwältigt ihn, er kam vor Schlaf kein Auge aufstun.  
 accabler de honte, TELEM. über die Maß sein beschämt machen.  
 accabler qn. de maux, einen viel Uebels und Herzeleid anthun, ins äußerste Unglück bringen.  
 accabler des reproches, heftigen, allüberden Berweifs geben.  
 accabler qn. de louanges, einen mit Lob überhäufen; de biens, gar zu viel Gutes erweisen, damit überhäufen.  
 entreprendre d'accabler cet hérésarque, SAUR. Fleiß anwenden, diesem Erzkirger Einhalt zu thun.  
 être accablé de pauvreté, von Armuth gedrückt werden.  
 on les presse, on les importune, on les accable,



*accable*, et on réussit en les *accablant*. TELEM. man hat ihnen mit Ungeheuren an, und erhält endlich durch solch ungeheures Wesen seinen Zweck.  
*accabler*, v. r. de tristesse, de soins etc. sich mit Traurigkeit, mit Sorgen beladen, überhäufen.  
*accable*, *é*, part. et adj. beladen, beschweret.  
*f. Accabler*.  
*je suis accablé d'affaires*, ich bin mit Geschäften beladen.  
*il est accablé de crimes*, er ist mit Missethaten beladen.  
*être accablé de tristesse*, TELEM. in tiefe Traurigkeit versetzt sein.  
*accagnarder*, v. a. *f. accagnarder*.  
*accaparement*, *f. m.* Alleinverkauf der Erwaren.  
*accaparer*, v. a. Erwaren aufkaufen, um sie theurer zu verkaufen.  
*accarer*, *accarrer*, v. a. a. die Parteyen gegen einander verhören, confrontiren; einem Beschuldigten die Zeugen vorstellen. *f. accarer*.  
*accaser*, *accazer*, v. a. heirat in Einnahme einem Gut einen Grundstücken an.  
*accablillage*, *f. m.* (castellum) die Castelle oder Gebäude hinten und vorn auf einem grossen Schiffe, Vorder- und Hintercastell.  
*accablille*, *é*, adj. das solche Castelle hat, damit versehen.  
*accéder*, v. n. a. w. t. (à qh.) beytreten, hinzutreten (zu etwas) s. E. zu einem schon geschlossenen Tractat.  
*accélérateur*, *accélétratrice*, Subst. t. Muscél accélérateur, eine drückende Muscél.  
*accélération*, *f. f.* Beschleunigung, Förderung, Beförderung; (in der Physik) zunehmende Geschwindigkeit im Fallen, die Vermehrung der Geschwindigkeit, geschwindere Bewegung, da etwas anfänglich nicht so geschwind fällt, als zuletzt.  
*accélérer*, v. a. (accélérer) t. (meistens in der Philosophie) beschleunigen, fördern, geschwinde fortsetzen.  
*accensés*, *f. m. pl.* eine Art Gerichtsdiener vor Alters in Rom.  
*accent*, *f. m.* (accentus) Ton der Stimme im Reden; gewisse Aussprache nach seiner Landesart, oder eine Art der Aussprache, die einer von seinem Lande hat; die Aussprache; Nachdruck der Stimme bey Gemüthsbewegungen; der Nachdruck, den man der Rede in der Stimme giebt, dem andern seine Gemüthsneigung zu zeigen, als im Schellen, Drohen, Schmeicheln etc. geschieht; t. *Accent*, ein Zeichen des Tons, den man einer Sylbe geben soll, als der *acutus*, *gravis*, *circumflexus*; t. etwas zu unterscheiden im plur. meistens von der Stimme und Geschreyen.  
*avoir bon ou mauvais accent*, gute oder böse Aussprache haben.  
*pouffer de fureur les accents*, v. Trauergeschrey über einen Todten führen, Klagelieder singen.  
*accenation*, *f. f.* die rechte Art, die Accente zu setzen.  
*accenuer*, v. a. t. mit Tonszeichen bemerken, mit Accenten bezeichnen.  
*un é accentué*, ein é mit dem Accent.  
*acceptable*, adj. c. (acceptabilis) g. so annehmlich ist, das angenommen werden kan, annehmlich.  
*des offres acceptables*, annehmliche Vorschläge.  
*acceptant*, *é*, part. (acceptans) der oder die ein Ding mit Dank annimmt; t. (in Rechten) der oder die eine Sache oder den Wechselbrief

annimmt, einen Wechsel zu bezahlen annimmt; der in Frankreich die Bulle Unigenitus annimmt.  
*Acceptation*, *f. f.* t. (acceptatio) Annnehmung der Wechselbriefe, Geschenke etc.; Einwilligung; Versprechung, das man einen Wechsel bezahlen wolle etc.  
*l'acceptation est nécessaire pour la validité d'une donation*, die Annnehmung ist nöthig zum Bestand einer Schenkung.  
*acceptation d'un duel*, Annnehmung einer Aufforderung zum Kampf.  
*Accepter*, v. a. (acceptare) das Angebotene annehmen, als Geschenk; t. Wechselbriefe; annehmen als ein Amt, Aufforderung zum Schlagen, den Frieden und dessen Bedingungen, ein Anerbieten etc. einwilligen, zurieden sein.  
*nous l'acceptons* telle (cel) que vous l'offrez, TELEM. wir nehmen sie (ihn) an, auf die Art, so wie ihr (ihn) sie uns anbietet.  
*ne sachant si je n'allois point accepter ce que j'avois refusé*, TELEM. weil man nicht wußte, ob ich das nicht noch annehmen würde, was ich einzuschlagen hatte.  
*nous tacherons de leur faire accepter les conditions* (Poire), wir wollen suchen, es dahin zu bringen, das sie die Bedingungen (das Anerbieten) annehmen.  
*je n'accepte l'augure*, ich wünsche, das es geschehen mag.  
*Accepteur*, *f. m. t.* (acceptor) der einen Wechselbrief (ein Geschenk) annimmt, bewilliget.  
*il aime mieux être l'accepteur que le donneur*, P. g. er mag lieber nehmen als geben.  
*Acceptilation*, *f. f.* t. Genchhaltung, schriftliche Erklärung, das man seinem Schuldner nichts abfordern will; eine Quittung über Geld, so man von einem nicht angenommen, Schein, Scheinabstaltung.  
*Acceptio*, *f. f.* (acceptio) Art: Aufnehmung, Annehmung, Absicht auf jemand vor dem andern; t. Bedeutung eines Wortes.  
*acceptio de persone*, Ansehen der Person.  
*rendre la justice sans avoir acceptio de personnes*, ohne Ansehen der Personen richten.  
*ce mot a plusieurs acceptions*, dies Wort wird auf vielerley Art genommen, hat vielerley Verstand oder Bedeutung.  
*Accessa* oder *Accessaire*, a. ein kleiner Altar, worauf man bey einem Todten räuchert.  
*Access*, *f. m.* (accessus) Zutritt; Zugang bey einem; Zugang zu einem Ort zu kommen, Anstehung etc. *f. Anstehung*; Anfall, Anstos der Krankheit, als vom Zieber, von der Sicht; Zrieb.  
*avoir, donner (libre) accès*, einen freyen Zutritt haben, verschaffen.  
*être d'un accès facile ou difficile*, leicht oder nicht leicht einen Zutritt zu sich verstaten.  
*une place de difficile accès*, ein Ort, dem schwer beizukommen ist.  
*il a rarement des accès de libéralité*, f. er läßt die Freygebigkeit schwer an sich kommen.  
*il a des accès de devotion*, es kömmt ihm zuweilen eine Andacht an.  
*l'accès (de la fièvre) lui a pris à deux heures*, er hat um 2 Uhr einen Anfall (vom Zieber) bekommen.  
*ils trouvent une voie dont la passion leur a facilité l'accès*, SAUR. sie gerathen auf einen Weg, zu welchem ihnen ihr Affect schon den Zugang gebahnet hat.  
*Accessible*, adj. c. zu dem man leicht kommen kan, es sey ein Mensch oder Ort etc.; zugänglich, da man einen Zugang oder Zutritt haben kan, dem man beizukommen kan.  
*être accessible*, TELEM. jedermann vor sich lassen, sich sprechen lassen.  
*une personne accessible*, eine Person, an die man leicht kommen, bey der man leicht Zutritt haben kan.  
*une roche qui n'est point accessible*, ein Fels, der nicht zu bestiegen ist.  
*pourquoi la vérité, si facile à être connue alors par les miracles, dont elle étoit scellée, ne nous est elle accessible*, que par la voie pénible du raisonnement et de la discussion? SAUR. warum können wir zu eben derjenigen Wahrheit, die damals durch die Wunder, so sie versetzten, so leicht erkannt werden konnte, nunmehr nicht eben so leicht gelangen, sondern müssen uns erst durch den mühsamen Weg von Schlüssen und Untersuchungen zu ihr nahen?  
*Accession*, *f. f.* (accessio) t. (in Rechten) die Beschaffung der Dörter, das Besetzen oder Hingeben an einen Ort; t. der Zuwachs, die Vermehrung durch ein Zugehör, so dem Hauptstück folgt, wenn eine Sache die andere, als zugehörig, nach sich ziehet.  
*avoir d'accession*, das Recht des Zuwachses.  
*Accessit*, *f. m. t.* der Schüler, der nach dem, der den ersten Preis bekommen, sich am besten gehalten; t. die Belohnung, so er bekommt.  
*Accessoire*, adj. c. (accessorius) was zu einer Sache darzu kömmt, an einer Sache hängt, darzu gehört, derselben folgt, das an einem andern hängt, die Nebensache.  
*Accessoire*, *f. m.* (accessorium) der Zusatz, die Zugabe, die Nebensache, der Anhang, die Folge; etwas das nicht zum Wesen einer Sache gehört; Nebenwerk; t. die zu einer Arznei durch äußerliche Umstände hinzukommende Stärkung oder Schwächung derselben, die Veränderung einer Arznei durch äußerliche Zusätze, dadurch sie stärker oder schwächer wird; t. *les accessoires*, die Nerven, die aus dem Mark im Halse entstehen, und zu beyden Seiten als Fäden herausgehen.  
*l'intérêt est l'accessoire d'un prêt*, die Zinsen sind eine Folge des Darlehns.  
*le principal et l'accessoire*, die Hauptsache und die Nebensache.  
*Accident*, *f. m.* (accidens) wird alleszeit vom Unglück genommen, wann nicht das dabei stehende Adjektivum es anders anzeigt; ein Zufall, ungewisser Zufall, ungewisse, abhängige Begebenheit; ein Zustand, zufälliges Ding, was sich bey etwas zutragen pflegt, ein schlimmer Zufall bey einer Krankheit, Vermehrung oder auch Veränderung der Krankheit; ein Unfall, zufälliges Unglück, Widerrückfall; ein Abenteuer; t. (in der Logik) ein Accidens, was nicht zum Wesen eines Dinges gehört, doch ohne ein Wesen nicht seyn kan; (zufällige Beschaffenheit eines Dinges, die der Sache nicht eigen ist); (in der Mathematik) das, was nicht von dem Hauptliche, sondern einem entgegen stehenden Fenster, oder Factel etc. entsteht.  
*un accident imprévu*, TELEM. ein unversehener Zufall.  
*craindre d'accidens*, TELEM. aus Furcht eines Zufalls.  
*mépriser les accidens les plus affreux*, TELEM. die größte Gefahr, die grausamsten Widerrückigkeiten gering achten.  
*par accidens*, adv. wider Verhoffen, wider Vermuthen, ungewehr, von ohngefahr, zufälliger Weise; t. durch Unfall, unglücklicher Weise, zum Unglück.  

Acciden-

annimmt, einen Wechsel zu bezahlen annimmt; der in Frankreich die Bulle Unigenitus annimmt.  
*Acceptation*, *f. f.* t. (acceptatio) Annnehmung der Wechselbriefe, Geschenke etc.; Einwilligung; Versprechung, das man einen Wechsel bezahlen wolle etc.  
*l'acceptation est nécessaire pour la validité d'une donation*, die Annnehmung ist nöthig zum Bestand einer Schenkung.  
*acceptation d'un duel*, Annnehmung einer Aufforderung zum Kampf.  
*Accepter*, v. a. (acceptare) das Angebotene annehmen, als Geschenk; t. Wechselbriefe; annehmen als ein Amt, Aufforderung zum Schlagen, den Frieden und dessen Bedingungen, ein Anerbieten etc. einwilligen, zurieden sein.  
*nous l'acceptons* telle (cel) que vous l'offrez, TELEM. wir nehmen sie (ihn) an, auf die Art, so wie ihr (ihn) sie uns anbietet.  
*ne sachant si je n'allois point accepter ce que j'avois refusé*, TELEM. weil man nicht wußte, ob ich das nicht noch annehmen würde, was ich einzuschlagen hatte.  
*nous tacherons de leur faire accepter les conditions* (Poire), wir wollen suchen, es dahin zu bringen, das sie die Bedingungen (das Anerbieten) annehmen.  
*je n'accepte l'augure*, ich wünsche, das es geschehen mag.  
*Accepteur*, *f. m. t.* (acceptor) der einen Wechselbrief (ein Geschenk) annimmt, bewilliget.  
*il aime mieux être l'accepteur que le donneur*, P. g. er mag lieber nehmen als geben.  
*Acceptilation*, *f. f.* t. Genchhaltung, schriftliche Erklärung, das man seinem Schuldner nichts abfordern will; eine Quittung über Geld, so man von einem nicht angenommen, Schein, Scheinabstaltung.  
*Acceptio*, *f. f.* (acceptio) Art: Aufnehmung, Annehmung, Absicht auf jemand vor dem andern; t. Bedeutung eines Wortes.  
*acceptio de persone*, Ansehen der Person.  
*rendre la justice sans avoir acceptio de personnes*, ohne Ansehen der Personen richten.  
*ce mot a plusieurs acceptions*, dies Wort wird auf vielerley Art genommen, hat vielerley Verstand oder Bedeutung.  
*Accessa* oder *Accessaire*, a. ein kleiner Altar, worauf man bey einem Todten räuchert.  
*Access*, *f. m.* (accessus) Zutritt; Zugang bey einem; Zugang zu einem Ort zu kommen, Anstehung etc. *f. Anstehung*; Anfall, Anstos der Krankheit, als vom Zieber, von der Sicht; Zrieb.  
*avoir, donner (libre) accès*, einen freyen Zutritt haben, verschaffen.  
*être d'un accès facile ou difficile*, leicht oder nicht leicht einen Zutritt zu sich verstaten.  
*une place de difficile accès*, ein Ort, dem schwer beizukommen ist.  
*il a rarement des accès de libéralité*, f. er läßt die Freygebigkeit schwer an sich kommen.  
*il a des accès de devotion*, es kömmt ihm zuweilen eine Andacht an.  
*l'accès (de la fièvre) lui a pris à deux heures*, er hat um 2 Uhr einen Anfall (vom Zieber) bekommen.  
*ils trouvent une voie dont la passion leur a facilité l'accès*, SAUR. sie gerathen auf einen Weg, zu welchem ihnen ihr Affect schon den Zugang gebahnet hat.  
*Accessible*, adj. c. zu dem man leicht kommen kan, es sey ein Mensch oder Ort etc.; zugänglich, da man einen Zugang oder Zutritt haben kan, dem man beizukommen kan.  
*être accessible*, TELEM. jedermann vor sich lassen, sich sprechen lassen.  
*une personne accessible*, eine Person, an die man leicht kommen, bey der man leicht Zutritt haben kan.  
*une roche qui n'est point accessible*, ein Fels, der nicht zu bestiegen ist.  
*pourquoi la vérité, si facile à être connue alors par les miracles, dont elle étoit scellée, ne nous est elle accessible*, que par la voie pénible du raisonnement et de la discussion? SAUR. warum können wir zu eben derjenigen Wahrheit, die damals durch die Wunder, so sie versetzten, so leicht erkannt werden konnte, nunmehr nicht eben so leicht gelangen, sondern müssen uns erst durch den mühsamen Weg von Schlüssen und Untersuchungen zu ihr nahen?  
*Accession*, *f. f.* (accessio) t. (in Rechten) die Beschaffung der Dörter, das Besetzen oder Hingeben an einen Ort; t. der Zuwachs, die Vermehrung durch ein Zugehör, so dem Hauptstück folgt, wenn eine Sache die andere, als zugehörig, nach sich ziehet.  
*Accession*, *f. f.* (accessio) t. (in Rechten) die Beschaffung der Dörter, das Besetzen oder Hingeben an einen Ort; t. der Zuwachs, die Vermehrung durch ein Zugehör, so dem Hauptstück folgt, wenn eine Sache die andere, als zugehörig, nach sich ziehet.  
*avoir d'accession*, das Recht des Zuwachses.  
*Accessit*, *f. m. t.* der Schüler, der nach dem, der den ersten Preis bekommen, sich am besten gehalten; t. die Belohnung, so er bekommt.  
*Accessoire*, adj. c. (accessorius) was zu einer Sache darzu kömmt, an einer Sache hängt, darzu gehört, derselben folgt, das an einem andern hängt, die Nebensache.  
*Accessoire*, *f. m.* (accessorium) der Zusatz, die Zugabe, die Nebensache, der Anhang, die Folge; etwas das nicht zum Wesen einer Sache gehört; Nebenwerk; t. die zu einer Arznei durch äußerliche Umstände hinzukommende Stärkung oder Schwächung derselben, die Veränderung einer Arznei durch äußerliche Zusätze, dadurch sie stärker oder schwächer wird; t. *les accessoires*, die Nerven, die aus dem Mark im Halse entstehen, und zu beyden Seiten als Fäden herausgehen.  
*l'intérêt est l'accessoire d'un prêt*, die Zinsen sind eine Folge des Darlehns.  
*le principal et l'accessoire*, die Hauptsache und die Nebensache.  
*Accident*, *f. m.* (accidens) wird alleszeit vom Unglück genommen, wann nicht das dabei stehende Adjektivum es anders anzeigt; ein Zufall, ungewisser Zufall, ungewisse, abhängige Begebenheit; ein Zustand, zufälliges Ding, was sich bey etwas zutragen pflegt, ein schlimmer Zufall bey einer Krankheit, Vermehrung oder auch Veränderung der Krankheit; ein Unfall, zufälliges Unglück, Widerrückfall; ein Abenteuer; t. (in der Logik) ein Accidens, was nicht zum Wesen eines Dinges gehört, doch ohne ein Wesen nicht seyn kan; (zufällige Beschaffenheit eines Dinges, die der Sache nicht eigen ist); (in der Mathematik) das, was nicht von dem Hauptliche, sondern einem entgegen stehenden Fenster, oder Factel etc. entsteht.  
*un accident imprévu*, TELEM. ein unversehener Zufall.  
*craindre d'accidens*, TELEM. aus Furcht eines Zufalls.  
*mépriser les accidens les plus affreux*, TELEM. die größte Gefahr, die grausamsten Widerrückigkeiten gering achten.  
*par accidens*, adv. wider Verhoffen, wider Vermuthen, ungewehr, von ohngefahr, zufälliger Weise; t. durch Unfall, unglücklicher Weise, zum Unglück.  

Acciden-



Accidentel, elle, adj. (accidentalis) *a.* zufällig, nicht zum Wesen gehörig; *f.* ungehehr, das umgehehr geschieht, zufällig.  
 Accidentellement, adv. *r.* zufälliger Weise.  
 Accise, *f.* *f.* (accidere) abschneiden die Accise, Steuer von Victualien, Auflage auf die Victualien.  
 Acclamation, *f.* *f.* (acclamatio) Freudengeschrey, Zuruf des Volks bey einem Einzuge, freudiger Zuruf; Glückwunsch; *r.* ein Glückwunsch auf den alten Münzen.  
 des acclamations publiques, TELEM. ein öffentlicher Zuruf.  
 le peuple répondit par mille acclamations de joie. TELEM. das Volk gab seine Einwilligung durch tauendfaches Freudengeschrey und Frolocken zu erkennen.  
 élire par acclamation, einhellig, mit vereinigten Stimmen erwählen.  
 cette loi a passé par acclamation, dies Gesetz ist gleich bey dem ersten Vortrag von allen gebilligt worden.  
 Acclamer, *v.* *a.* (anflammern) ein Stück Holz mit eisernen oder hölzernen Nägeln an einander best machen, fügen; *r.* den Mast wider den Wind mit Klammern oder sonst befestigen.  
 Accointable, adj. *a.* umgänglich.  
 Accointance, *f.* *f.* *a.* *g.* Umgang, genaue Freundschaft, Gemeinschaft, Vertraulichkeit; (mensens mit bösen Leuten, Sachen *ic.* oder im Scherz).  
 Accointer, *v.* *n.* *a.* s'Accointer, *v.* *r.* de qq., sich an jemand hängen, vertraut mit ihm umgehen, vertraulich sein, Freundschaft halten, Gemeinschaft haben; sich mit jemand bekannt machen (meistens im bösen Verstande).  
 Accoisement des humeurs, *r.* Zurücktreibung der Feuchtigkeiten; Stillung, Verfüßung der Säfte.  
 Accoiser, *v.* *a.* *a.* stillen, besänftigen, begütigen, beruhigen.  
 accoiser les humeurs, *r.* die Feuchtigkeiten zurücktreiben, die Säfte stillen, verfüßen.  
 Accoisement, *f.* *m.* *a.* Ruhe.  
 Accolade, *f.* *f.* Umarmung, Umfassung, sonderlich beym Ritter schlagen; *r.* (in Rechnungen) Zug mit der Feder, durch welchen man etliche kleine Posten mit ihrer Summe vereinigt.  
 accolade de lapereaux, zwey zusammen geschnürte gebratene Caninchen, die gleichsam einander in der Schüssel umfassen.  
 Accoler, *v.* *a.* (col) umfassen, um den Hals fallen, umarmen, umfassen, (ist meist nur im freundlichen Umgange gebräuchlich); auch fleischlich berühren, umarmen; *r.* zwey oder mehr Posten einer Rechnung in eine ziehen, viel in eins bringen, zusammen fassen; in einanderschränken, in eine Schüssel legen, als 2 gebratene Caninchen; Weinreben, Stöcke an Präfte binden, anbinden, den Weinstock binden.  
 accoler la cuisse, la botte à qq., *f.* einen sehr demüthig grüßen, die Füsse umfassen.  
 accoler les nouveaux jets de la vigne aux échelas, die neuen Fächser an die Weinstöckle binden.  
 Accolé, *ée*, part. adj. umhasset *ic.* *ic.* (in der Wappenkunst) von Thieren, so ein Halsband oder Krone am Halse haben; von Sachen, die um einander gewunden, um etwas herum gewunden, als ein Weinstock um einen Pfahl; von 2 an einander gefügten Schilden; zusammen geschoben, das an und neben einander steht; von Sachen, so in dem Schilde an ein-

ander liegen, oder hinter dem Schilde erhebt, weiß zusammengefügt oder geschoben sind; *ic.* wenn 2 im Andreas-Creuz gefügte Bayern, Sack, Zepfer *ic.* hinter dem Schilde an den 4 Ecken hervorragen.  
 il porte d'azur au chien d'argent accolé de gueules, er führt einen silbernen Hund mit einem rothen Halsbande in blauen Felde in seinem Wappen.  
 les écus de France et de Navarre sont ordinairement accolés, die Wappenschilder von Frankreich und Navarra sind gemeinlich zusammengefügt.  
 Accommoder oder Accommoder, *v.* *a.* *a.* das heilige Abendmahl empfangen.  
 Accommoder, *a.* an einander hehen.  
 Accommodable, adj. *c.* *w.* was geschlichtet, beigelegt werden kan, das verglichen, in der Güte abgethan werden kan, gütlich beizulegen ist.  
 Accommodage, *f.* *m.* *r.* Arbeit oder Lohn der Köche, die etwas zubereiten; die Zurichtung der Speisen, Zubereitung; *ic.* Arbeit und Lohn des Tapetierers, welcher die Tapeten ausräumet und wieder zurecht macht; das Afsen oder Zurechtmachen eines Dinges, auch der Lohn dafür.  
 fournir la viande et payer l'accommodage, das Fleisch anschaffen, und die Zurichtung bezahlen.  
 payer l'accommodage au Perruquier, dem Perückenmacher das Accommodiren bezahlen.  
 Accommodant, *e.* part. umgänglich, der wohl mit sich handeln und umgehen läßt, der sich leicht zu etwas bequemt oder in etwas schickt, willig, gutwillig, der sich nach andern bequemt, willfährig; das sich wohl schickt, rüst, bequemet, nach andern kömmt; *ic.* nützlich, zuträglich, so gelegen kömmt.  
 un esprit accommodant, ein Gemüth, das sich überall schickt, willfähriges Gemüth.  
 Accommodation, *f.* *f.* Vertrag, Belegung eines Streichhandels, Vermittelung.  
 connoitre par accommodation, etwas aus eines andern Concept oder Gedanken erkennen.  
 Accommodement, *f.* *m.* Einrichtung und Besserung zur Bequemlichkeit in einem Hause, Einrichtung, Anrichtung, Zurichtung, Aufrichtung, bequeme Besserung, Ausbesserung; Ausfertigung; gütlicher Vergleich und Mittel eine Sache zu vergleichen; Belegung, Vermittelung, Veröhnung, Vertrag, Austrag, gütliche Handlung, Vergleich, auch ein Mittel oder Weg dazu.  
 l'affaire est en voie en termes d'accommodement, die Sache steht auf einem Vergleich.  
 il est homme d'accommodement, er ist ein Mensch, mit dem man sich leicht vergleichen kan; ein Mann, der sich wohl verträgt, leicht versöhnt wird.  
 en venir à un accommodement, einen Vergleich treffen.  
 trouver un accommodement, ein Mittel zum Vergleich finden.  
 le meilleur procès ne vaut pas le plus mauvais accommodement, *P.* ein inageret Vergleich ist besser, als ein fetter Proceß.  
 un méchant accommodement vaut mieux que le meilleur procès, *P.* ein schlechter Vergleich ist besser, als der beste Proceß.  
 Accommoder, *v.* *a.* (accommodare) zur Bequemlichkeit einrichten, bequem machen, bequemen, zurichten, zurecht machen oder bringen; in Ordnung bringen; nach etwas einrichten, fügen, passen, schicken, anschicken; machen, das es sich zusammen schicket; bessern, ausbessern, in bessern Stand setzen, zurecht-

empfer bringen; zurichten, wärren, als eine Speise; zubereiten; bequemen; einem bequemen und gelegen oder zuträglich und nützlich seyn, ihn dienen, ansehen, zu fatten kommen, wohl zu pass kommen, sich vor ihn schicken; ein oder etwas wider in guten Stand setzen, ihm wieder aufhelfen; beirichten; vermitteln, belegen, übertragen, vergleichen, schlichten, stillen, endigen, einen Streit; aufheben einen Streit; versöhnen, übertragen Leute, die uneinig sind; zusammen reimen; puzen, hieren, kleiden, aufkleiden; *ic.* einen mit Worten anfahren, übel anlassen, ausmachen, ausrichten; auch mit Schlägen tractiren, übel zurichten, übel halten, einem übel begegnen, übel mit ihm verfahren oder umgehen, ihm den Kopf zu rechte legen, oder in die Falten richten; abhelfen, vermitteln. *f.* Affaire.  
 cela l'accommodé, das seyhe ihm an, gefüllt ihn.  
 accommoder qq. de qq., einem etwas zufommen lassen, ihn damit versehen, sich mit einem wegen einer Sache, so ihm anstehet, vergleichen.  
 voudriez-vous, m'accommoder de votre cheval? wörlten sie mir nicht ihr Pferd zufommen lassen?  
 accommoder la voix au fuier de son discours, die Stimme nach dem Inhalt seiner Rede richten.  
 accommoder un différent, eine Streitigkeit beylegen.  
 cela servira à accommoder mes affaires, dieses wird dienen, mir wieder aufzuhelfen, meine Sachen wieder in Stand zu bringen, wieder einzurichten.  
 accommoder à diner, das Mittagsmahl zu rechte machen.  
 c'est une bonne hôtellerie, on y est bien accommodé, es ist ein sehr guter Gasthof, man wird da recht wohl bewirthet, bedient (so wol in Speisen als Quartier).  
 les hommes, ne jugeant des vices et des vertus, que par ce qui les choque ou les accomode, sont aveugles et sur le bien et sur le mal, TELEM. die Menschen, welche in Beurtheilung der Tugenden und Laster bloß darauf sehen, was ihnen etwa unangenehm oder anständig ist, können weder das Beste noch das Gute richtig einsehen.  
 ce valet ne m'accomode pas, dieser Diener seyht mir nicht an.  
 cette maison m'accomode, dieses Haus ist mir gar bequem, kommt mir wohl zu fatten.  
 prendre un jardin à façonner et accommoder, einen Garten annehmen, ihn zurichten.  
 accommoder du poisson au beurre, *r.* Fische mit Butter zurichten.  
 accommoder qq. de toutes pièces, d'importance, *P.* *g.* einen tractiren, wie er es verdienen; brav abprügeln; sehr übel von einem reden.  
 je m'en vais l'accommoder de toutes pièces, ich will ihn rechtschaffen ausmachen.  
 vous voilà accommodé d'une étrange manière, ihr seyht recht zugerichtet.  
 Accommoder, *v.* *r.* seine Bequemlichkeit suchen; sich wohl befinden oder wohl seyn lassen, sein Auskommen finden; reich werden; sich bequemen; sich schicken; sich kleiden, sich anthun oder anlegen, sich puzen; sich zu richten, sich zu helfen wissen; sich zueignen, sich gefallen lassen; sich wehren schicken; *ic.* beigelegt oder verglichen werden, in Güte abgethan werden, zum Vergleich geben.  
 s'accommoder (à qq.) à qq., sich nach (einem) etwas richten, schicken, bequemen, au rems, sich in die Zeit schicken.

s'accom-

s'accommoder avec qu., sich mit einem vertragen, vergleichen, sehen, versöhnen, abfinden; mit einem aus- oder zurechte kommen, friedlich mit ihm leben, begeben.  
 s'accommoder de qch. avec qu., sich mit jemandem einer Sache wegen vergleichen.  
 s'accommoder avec les créanciers, sich mit seinen Gläubigern vergleichen, sich sehen.  
 s'accommoder de qu., leicht mit einem zufrieden seyn.  
 il s'accommodé de toutes gens, es sind ihm alle Leute gleichgültig.  
 il est fort difficile, il ne s'accommodé de rien, er ist sehr eigensinnig, es ist ihm nichts recht.  
 le moyen de s'accommoder de leurs personnes? wie ist es möglich, mit diesen Leuten auszufommen?  
 s'accommoder de qh., sich eines Dinges anmassen, es sich zueignen, es zu sich nehmen, sich dessen bedienen, sich solches zu Nutze machen; sich solches gefallen lassen, damit leicht zufrieden seyn, sich damit behelfen, damit aus- oder zurechte kommen; sich nach etwas richten, sich hinein schicken; lt. ein wenig zugreifen, mausen.  
 si vous pouviez vous accommoder de cela, wenn ihr euch dieses bedienen könntet; wenn euch damit gedienet wäre.  
 ils s'accommodent de tout ce qu'ils trouvent à leur bienfaisance, sie nehmen alles hin, was ihnen ansteht.  
 je ne m'accommodé point de ces manières, mit diesen Wesen bin ich gar nicht zufrieden.  
 l'affaire s'accommodera, die Sache wird wol beygelegt werden.  
 il s'est accommodé de bon air, er hat sich sehr wohlansständig angethan.  
 il s'est bien accommodé, oder il s'est accommodé de la belle manière, comme il faut, f. er hat sich recht mit Wein u. d. gl. zuge deckt, rechtschaffen besetzt.  
 accommodez-vous, le pays est large, P. pflegt man zu solchen zu sagen, die sich es gerne commode machen, ohne auf den Wohlstand zu sehen; oder die sich nach ihrer guten Bequemlichkeit das Beste zum voraus nehmen.  
 Accommodé, ée, part. et adj. aufgeputzt, aufgeschickt; wohlmeinerichtet; g. reich, wohlhabend; bey gutem Vermögen.  
 accommodé à la françoise, auf französisch gekleidet.  
 qui se fait des maximes accommodées aux rems, dans lesquels on se trouve, er aux passions desquelles on est dominé, SAUR. der sich allerley Regeln macht, die sich sowohl nach der Zeit richten, in der man lebt, als nach den Lützen, die in uns herrschen.  
 un homme (riche et) accommodé, ein wohlhabender Mensch, der zu leben hat; ein reicher Mann, der wohl sitzt.  
 Accommodateur, f. m. z. einer der in der Music auf ein ander Instrument mischelt.  
 Accompannement, f. m. (von compaignie) die Begleitung, das Geleit, Gefolge; f. die Zugehör, das, was bey einer Sache ist oder seyn soll, was zu einer Sache zur Zierde oder Bequemlichkeit gehört; z. was zugleich mit einem Instrumente gehet, was mit einstimmet; die Bestimmung, Einstimmung der Instrumente bey dem Singen; was ein Schild außerhalb begleitet und zieret, der äußerliche Zierath um ein Wappenschild, als die Helmzierde, der Schildhalter zc.; das Orgelregister, oder gewisse Register, die immer mitgehen, die Kuppel.  
 accompannement de Prince, fürstliches Gefolge, Begleitung.

les accompagnements d'une maison, die Zubehörungen eines Hauses, als Hof, Garten und dergleichen.  
 l'harmonie est un accompagnement des pièces de theatre, die Music begleitet die Schauspiele, gehet mit darzu.  
 Accompanyer, v. a. begleiten, das Geleit geben, Gesellschaft leisten, mitgehen, dabey seyn; f. sich wohl oder übel zu einer Sache schicken, zusammenpassen; z. zu einer Stimme oder Instrumente einstimmen.  
 accompagner bien, zieren, wohl daran stehen; wohl darzu klingen.  
 cette tapisserie accompagne bien le lit, diese Tapete schicket sich recht wohl zu den Bettvorhängen.  
 je vous accompagnerai à la promenade, ich will euch Gesellschaft leisten, mit spazieren gehen.  
 j'aurai l'honneur de vous accompagner, ich werde die Ehre haben, euch zu begleiten.  
 prenez quelqu'un qui vous accompagne, nehmet jemand, der mit euch gehet.  
 les querelles accompagnent d'ordinaire le grand jeu, Sauf und hebes Spiel sind gerne beyfammen.  
 le chemin est accompagné de volupté, JUR. f. der Weg ist mit Wollust umgeben, wird mit Wollust vergesellschaftet.  
 voulons-nous que nos démarches soient bien réglées, examinons les manières, dont nous les accompagnons, SAUR. wollen wir, daß unser Verhalten wohl eingerichtet seyn soll, so laßt uns auch die Art und Weise desselben in Betrachtung ziehen.  
 accompagner une chose d'une autre, etwas mit einem andern vergesellschaften.  
 le bonheur (le malheur) l'accompagne, f. das Glück (Unglück) gehet ihm auf dem Fusse nach.  
 il pouvoit accompagner de tant d'attraits son obéissance, TELEM. er fonte seinen Gehorsam mit so viel Reiz verbinden.  
 s'Accompanyer de qu., (meistens im übeln Verstande) sich zu einem gesellen.  
 il s'accompagna de gens de main pour faire le coup-là, er hatte handeske Leute bey sich, die ihm helfen solten, diesen Streich auszuführen.  
 Accompagné, ée, part. et adj. begleitet zc. f. Accompanyer; z. (im Wapen) wenn um das Hauptstück im Schilde andere Stücke am gehörigen Orte herum stehen, wenn beym Hauptstück noch ein Schild, oder in einem Felde desselben andere neben her in den Ecken sind.  
 il vaut mieux aller seul que d'être mal accompagné, P. besser allein, als in böser Gesellschaft.  
 Accomparager, v. a. a. vergleichen.  
 Accomplir, v. a. (complere) erfüllen, vollenden, ganz vollenden, vollbringen, bewerkstelligen; ausrichten, verrichten, hinausführen; in Stand setzen; einem Dinge recht nachkommen.  
 accomplir la prédiction, TELEM. die Weissagung erfüllen.  
 accomplir le tems de son apprentissage, auslernen.  
 quand nous serons convaincus, que ce qui nous paroissoit le plus opposé à ses vûes, étoit tout ce qu'il y avoit de plus propre à les accomplir, SAUR. wenn wir werden überzeugt seyn, daß eben das, was seinen Abichten, unserm Bedünken nach, am meisten entgegen war, am schicklichsten gewesen, sie hinaus zu führen.

accomplir un mariage, eine Heyrath vollziehen.  
 s'Accomplir, v. r. erfüllt werden, in Erfüllung gehen, vollzogen werden.  
 il parut à ce Patriarche, que ces grandes promesses ne pouvoient pas s'accomplir, tandis qu'il se voyoit sans postérité, SAUR. dieser Patriarche fiel auf die Gedanken, es möchte wol etwa diese große Verheißung nicht in ihre Erfüllung gehen können, so lange er ohne Kinder bliebe.  
 le traité qu'ils avoient fait n'a pu s'accomplir, der geschlossene Vergleich hat nicht vollzogen werden können.  
 Accompli, ie, part. et adj. vollendet, erfüllt; völlig, vollkommen, ausständig (in gutem und bösem Verstande).  
 un homme accompli, ein vollkommener Mensch; ein vollkommen geschickter (tugendhafter) Mensch.  
 une impudicité accomplie, eine ausbündige Unsucht.  
 Accomplissement, f. m. Erfüllung, Vollbringung, Vollziehung, Vollendung.  
 Accou, f. m. z. kleiner Kahn mit einem platten Boden, worauf man zu andern Schiffen fährt, wenn Ebbe ist.  
 Accouivre, v. a. z. einholen.  
 Accoper, v. a. a. den Harntisch antun.  
 Accoquant, Accoquant, f. Accoqu.  
 Accord, f. m. (von corde) Stimmung, Zusammenstimmung der Töne; f. ein Vergleich, Berrug unter Privatpersonen über geringe Sachen; Uebere; Antrag; Ausöhnung, Versöhnung, Vergleich zwischen 2 Streitenden; gutes Verständnis und Einigkeit, die Einigkeit unter Personen, die mit einander leben; gutes Verhältnis und Vereinigung der Theile der Welt, des menschlichen Körpers zc. Uebereinstimmung, einerley Meinung, Einigkeit der Meinungen; die Bestimmung, der Beyfall, Zustimmung; z. im pl. accords oder étais, die großen Hülsen, damit man das Schiff unterstützt, wenn es gebaut wird.  
 être d'accord, (in der Music) gestimmt seyn, zusammen klingen.  
 luth, qui est d'accord, Laute, die mit andern zusammen stimmt.  
 doux accords, angenehme Stimmen.  
 faux accords, falsche Stimmungen.  
 les cordes ne tiennent pas d'accord, die Saiten sind verstimmt.  
 le violon est d'accord, die Violine ist gestimmt.  
 où l'on entendoit les tendres accords d'une voix avec une lyre, TELEM. wo man die anmüthige Harmonie einer Stimme mit einer Lyre hört.  
 faire, passer, un accord, einen Vergleich treffen.  
 tenir l'accord qu'on a fait, den getroffenen Vergleich halten.  
 faire son accord avec qu., sich mit jemand abfinden.  
 être, tomber, demeurer d'accord, (de qh.), gesehen, zugeben, der Meinung seyn, eingehen, gelten lassen, im Disputiren; einstimmig seyn, zu etwas bestimmen, in etwas willigen, seinen Beyfall zu etwas geben.  
 je tombe d'accord de cela, ich gebe meinen Beyfall dazu.  
 les Philosophes ne sont pas d'accord là dessus, die Weltweisen stimmen hiertenen nicht überein, sind nicht einerley Meinung.  
 ils sont parfaitement d'accord entre eux, TELEM. sie sind vollkommen einig unter sich.  
 C

qui est toujours d'accord avec lui même, SAUR. welches immer eins mit ihm selber ist.

d'accord, (je n'ai d'accord) ellip. ich willige dein, ich lasse es geschehen; g. adv. ich bin eben der Meinung, stimme ein; lt. es ist an dem, ja wohl; meinetwegen.

de commun accord, abgerecheter massen. metre d'accord, vergleichen.

être de tous bons accords, sich alles gefallen lassen, alles mit machen; zu allen Dingen bestimmen; zu allem ja sagen.

tout d'un accord, adv. einmüthig, einhellig, gleichzeitigt, einmüthig, von einerley Meinung.

Accordable, adj. c. w. das da zu verwilligen ist, verwilligt oder vergeben werden kan; lt. sich zu etwas schickend.

Accordailles, f. f. pl. w. die Eheverlobnis; Ehefistung.

Accordant, e, part. übereinstimmend, als Stimme oder Ton; so wohl darzu klingen oder gehet, nicht falsch klingt, wohlklingend, gemüth.

Accorde, f. f. z. zur See, der Befehl an die Bootseure und Ruderknechte, daß sie zugleich ziehen, rudern sollen.

Accorde, ée, part. Verlobte, Beschäftigt oder Braut.

Accorder, v. a. e. n. (von Saiten oder Instrumenten) zusammenstimmen; die Stimmen und Instrumente zu rechter Uebereinstimmung bringen; ein Instrument stimmen; zu einem oder in ein Instrument singen; f. vergleichen, vertragen, vereinigen, schlichten, belegen, ausöhnen, als Streit oder streitige Parteyen; etwas zusammen fügen oder setzen; vergleichen, zusammen reimen; ungleich scheinende Relationen oder Schriftstellen übereinstimmend machen; machen, daß sich etwas zusammen scheidt; die Parties orationis recht construieren, recht zusammen setzen, nach der Grammatic verbinden; bewilligen, das, was einer verlangt, gewähren, zugeben, versetzen, verwilligen, zugeben, verleihen, einräumen; zur Ebe versprechen oder geben, zusage, verloben; gelten lassen, gestehen; nachgeben, zugeben, zulassen, zurieden seyn, einwilligen, Beyfall geben; zusammen schicken, zusammen reimen.

accorder un luth, eine Laute stimmen. elle accorde parfaitement le voix avec le clavecin, sie singt sehr schön zum Clavier.

accorder un différent, einen Streit beylegen.

accorder deux ennemis, zwey Feinde mit einander vergleichen.

il accorde deux choses incompatibles, er fügt zwey Dinge zusammen, die mit einander nicht stehen können.

accorder l'adjectif avec le substantif, das Adjectivum mit seinem Substantivo funfstrichsig zusammen setzen.

accorder une grace, eine Gnade verleihen. le délai, que la misericorde de Dieu accorde aux pécheurs, SAUR. Gnadenfrist, welche die göttliche Barmherzigkeit den Sündern gönnet.

je vous prie, Mr., de m'accorder cette grace, ich bitte euch, mein Herr, erweist mir diese Günst.

je ne doute pas que vous ne m'accordiez votre faveur, ich zweifle nicht, ihr werdet mir darin willfahren.

l'année, que le maître du jardin accorde à celui qui le cultive, pour essayer de faire produire du fruit à l'arbre stérile, expirée, il

fait que cet arbre soit coupé, SAUR. wenn das Jahr verlossen ist, daß der Herr des Gartens dem, der ihn bauet, noch zugebt, um zu versuchen, ob der untrüchbare Baum noch dahin kömme gebracht werden, daß er endlich Früchte bringe, so muß dieser Baum abgehauen werden.

je vous accorde cela, ich gestehe euch dieses, daß gebe ich zu.

j'accorde, que cela se fasse, ich willige, gebe zu, ich lasse mirs gefallen, daß dieses geschehe.

que si, cette paraphrase accordée, il reste encore une différence, SAUR. findet sich aber, wenn man diese Uebersetzung gelten läßt, hernach ja noch ein Unterschied.

accorder une fille en mariage à qn., einem eine Tochter zur Ehe geben.

les Arméniens accordent leurs enfans dès le berceau, die Armenier verloben ihre Kinder unter einander, wenn sie noch in der Wiege liegen.

on n'a pu accorder le rôle, que nous jouons ici bas, avec la sagesse de celui qui nous y a mis, SAUR. man hat die Rolle, die wir hienieden spielen, mit der Weisheit dessen, der uns dieselbe zugeeilet hat, nicht zusammen reimen können.

accordez vos hâtes, P. werdet eures Handels, der Sache einig; sehet zu, wie ihr zu rechte kommet.

s'accorder, v. r. eins werden, sich mit einander wohl verstehen, zusammen halten, sich vergleichen, einig seyn, sich vertragen; sich schicken; bestimmen, bepflichten, einerley Meinung seyn, von Personen; übereinstimmen, sich zusammen schicken oder reimen, übereinkommen, von Sachen, (behaben).

s'accorder sur oder touchant oder en oder à oder à faire qn., in etwas willigen, mit etwas zufrieden seyn, über etwas einig werden.

s'accorder à oder avec qn., sich zu etwas schicken, zu etwas passen oder stehen; bestehen mit ic. zulassen.

l'amour s'accorde rarement avec la raison, die Liebe ist mit der Vernunft selten einig (verbunden).

s'accorder mal, sich übel begeben, vertragen überein.

leurs paroles s'accordent, ihre Worte stimmen überein.

influence qui s'accorde avec les perfections divines, SAUR. Einfluß, der mit den göttlichen Vollkommenheiten bestehen kan.

ils s'accordent comme chiens et chats, P. sie vertragen sich (sie leben) wie Hunde und Katzen.

Accordoir, f. m. z. ein Stimmgammer; Stimmgorn.

Accorer, v. a. z. (von Corps) auf den Schiffen; etwas unterfügen, stemmen, unterstemmen.

Accorné, ée, adj. (cornu) z. (in den Wappen) von Thieren; deren Hörner von anderer Farbe als der Leib ist.

il porte d'or, un mouton de sable accorné d'argent, er führt einen schwarzen Widder mit silbernen Hörnern im güldenen Felde.

Accort, e, adj. (ital. accorto) w. höflich, freundlich; gefällig, willfährig, so sich nach eines andern Sinne schicket.

Accortise, f. f. w. Höflichkeit, Willfährigkeit, freundlicher Umgang; die Art, sich in einen andern zu schicken.

Accostable, adj. c. w. freundlich, höflich, leutselig; der jedermann freundlich annimmt, der einem jeden wohl begegnet, mit dem wohl um-

zugehen ist; zu dem man leicht kommen kan; zuthilig.

Accoster, v. a. g. qn. und s'Accoster, v. r. de qn. sich zu einem thun oder gesellen, zu einem treten, sich zu einem nahen, begeben oder versetzen, mit ihm zu reden, oder ihm zuzuhören, auch mit ihm umzugehen; einen angehen, anreden, ansprechen, vertraut mit ihm seyn; t. accoster, (auf den Schiffen) etwas nahe an einander bringen.

accoste à bord, wird den kleinern Schiffen zugerufen, wenn man will, daß sie an die größern herankommen sollen.

s'accoster de qn., mit einem umgehen, Gemeinschaft haben; sich zurum bey einem (meistens im bösen Verstande).

Accotar, f. m. z. Stück Hobse, so man auf die Fuge des Schiffs legt, das kein Wasser hineinlaufft; Stück Holz, Keil zwischen die Fugen.

Accorte, ée, part. er adj. t. lt. (in Wappen) wenn ein Pfahl oder eine Binde in einem Schilde zu beyden Seiten noch andere Schilde hat; das etwas zu beyden Seiten neben sich hat, z. E. ein Pfahl 6 Ringe, auf jeder Seite dreye.

Accorte-por, f. m. (accortier, por) eine Hafenfische, Topfrolle.

Accortier, v. a. (côte, côte) w. an der Seite fügen, unter die Seite eines Dinges etwas setzen, es zu stützen, unterstützen, etwas daran lehnen, (auf Schiffen, bey den Mauern und Zimmerleuten bräuchlich).

s'Accortier, v. r. contre oder sur qn., sich an oder auf etwas lehnen.

s'accortier contre la muraille (un arbre), g. sich lehend an die Mauer (an einen Baum) lehnen.

accortez-vous un peu sur mon epaule, et vous en marcherez avec moins de peine, leget euch ein wenig auf meine Schulter, so werdet ihr bequemer gehen können. (Besser Appuyez-vous.)

Accortoir, f. m. g. eine Stütze, Lehne; lt. Lehne in den Beischfüßen oder Säulen, Armlehne an einem Stuhl; lt. f. Accotar.

Accouchée, f. f. eine Wöchnerin, Kindbettstättin.

les caquets de l'accouchée, das Geyplauder der Weiber, die eine Kindbettstättin besuchen.

faire l'accouchée, ohne Noth immer im Bette liegen und faulenzeln.

Accouchement, f. m. das Gebären, die Geburt; die Niederkunft; Genesung, Entbindung einer schwangern Frau; das Kindbette.

après avoir attendu longtems l'accouchement des montagnes il n'en est sorti qu'une fouris.

Accoucher, v. a. einer Frau in der Geburt beystehen; lt. v. n. gebären, ins Kindbette kommen, eines Kindes genesen z. f. was sumereiches hervorbringen, ein Werk des Verstandes mühsam hervorbringen.

accoucher une femme, einer Frau in Kindbedürftigen helfen, Wehmutter seyn.

elle est accouchée, sie ist niedergekommen.

accoucher à terme (avant terme), zu rechter Zeit (vor der Zeit) niedergekommen.

accoucher d'un enfant, mit einem Kinde niederkommen, ein Kind zur Welt bringen, eines Kindes genesen.

accoucher d'un ouvrage d'esprit, eine Schrift verfertigen, herausgeben.

les Poëtes accouchent par le bout des doigts, die Poeten bringen ihre Geburt durch die Fingergipfen auf die Welt.

s'Accoucher, v. r. des Kindes allein genesen.



Accoucheur, f. m. einer der den Weibern in der Geburt hilft; berthscht.  
 Accoucheuse, f. f. r. w. eine Wehnmutter, Heb-  
 amme.  
 Accouder, v. a. (coude) g. auf den Ellen-  
 bogen lehnen, damit steuren oder stützen, als  
 den Kopf.  
 s'Accouder, v. r. g. sich auf den Ellenbogen  
 lehnen oder steuern, stützen, auf dem Ellen-  
 bogen liegen.  
 Accoudoir, f. m. etwas so darzu gemacht, daß  
 man sich mit dem Ellenbogen darauf legen  
 kan, als ein Armküssen, Polster; r. der in-  
 wendige Platz am Fenster, die Brustlehne,  
 Brüstung; an Gebäuden etwas, worauf ein  
 anderes sich stützt.  
 Accouer, v. a. r. auf der Jagd einen Hirsch an  
 den Hals oder an ein Bein treffen; a. sich an  
 einander hängen.  
 Accouplage, f. m. g. a. f. Accouplement.  
 Accouple, f. f. r. eine Hundekoppel, ein Hun-  
 desfrick.  
 Accouplement, f. m. (copulatio) Paarung, Zu-  
 sammenfügung zweier Dinge; das Zusammen-  
 fügen, Zusammenfügen der Ochsen; Ver-  
 mählung, Zusammenfügung der Thiere, das  
 Beglehen, Bespringen, Besetzen, Belausen  
 derselben; (wird w. von Menschen, auch ohne  
 Zusage und außer der Noth, selten im guten  
 Verstande gebraucht).  
 un accouplement de boeufs, ein Joch  
 Ochsen.  
 un heureux accouplement, eine glückliche  
 Vereinigung.  
 Accoupler, v. a. (copulare) paaren, paarweise  
 zusammen thun, legen, setzen, stellen, säuen,  
 spannen, zusammenspannen, als 2 Ochsen;  
 um der Fortpflanzung oder Zucht willen paaren,  
 gatten, als Tauben, Thiere &c., auch 2 Leute  
 zusammen kuppeln, mit einander ver-  
 kuppeln, ihnen zusammen helfen, eine Ver-  
 rath zwischen ihnen stiften, antuppeln; f. kleine  
 Mädchen zusammenbringen, hängen, damit  
 im Mädchen &c. nichts verloren gehe.  
 ils sont mal accouplés, sie schicken sich nicht  
 wohl zusammen.  
 ce seroit vouloir accoupler le loup et la  
 brebis, das wäre eben, als wenn man Wolf  
 und Lamm paaren wolte.  
 faire accoupler deux papillons, zwey Schmet-  
 terlinge zusammen bringen.  
 s'Accoupler, v. r. sich zusammenfügen, zu-  
 sammenhängen werden; sich paaren, sich gat-  
 ten, sich vermählen; zusammengehangen wer-  
 den.  
 les animaux ne s'accouplent qu'en de cer-  
 taines saisons, die Thiere gatten sich allein zu  
 gewissen Zeiten.  
 Accouplé, ée, part. et adj. r. gefoppelt, als  
 Säulen oder Pfeiler, d. i. wenn zwey auf ei-  
 nem Säulenstübe stehen.  
 Accourir, v. a. (courir) abkürzen, verkürzen,  
 kürzer machen, als Kleider, Bücher, Steige-  
 biegel, das Leitseil, Gespräche &c.  
 accourir le chemin, einem den Weg ver-  
 kürzen.  
 il faut l'accourir d'un doigt, d'un pied,  
 man muß es einen Finger breit, Fuß lang ab-  
 kürzen.  
 Accourir, v. n. oder s'Accourir, v. r. (bon  
 Tage) kürzer werden; les jours accourissent,  
 s'accourissent, die Tage nehmen ab.  
 les jours commencent à s'accourir, die  
 Tage fangen an kürzer zu werden.  
 Accourissement, f. m. w. das Abkürzen, Ver-  
 kürzen, (meist vom Wege und Tagen) de  
 chemin, ein kürzerer Weg.

Accourir, v. n. p. (courir) s'geht wie courir,  
 nur daß es in temp. compos. sowohl mit avoir,  
 als être gemacht wird] zulaufen, herzu-  
 laufen, eilends herkommen; geschwind hinzu-  
 eilen; f. zu einer Sache, zur Rache eilen; ei-  
 ligt dazü schreiten, geschwind dazü thun; ei-  
 len, begierig streben.  
 les peuples les plus reculés y accourent  
 en foule, TELEM. die allerentlegentsten Völ-  
 ker lieffen hauffenweise hinzu.  
 accourir à la vengeance, zur Rache eilen.  
 accourir (v. a.) le trait, r. (bey den Jägern)  
 das Hängseil nach sich ziehen.  
 accourir au secours, à l'aide de qn., einem  
 zu Hülfe eilen.  
 Accours, f. m. a. der Zulauf.  
 Accourüe, f. f. r. Gang unten im Schiff, auf  
 beyden Seiten von dem Hintertheil zum Vor-  
 dertheil zu kommen.  
 Accourfier, f. m. a. ein Favorit.  
 Accourfiner, v. a. a. g. einen Bettler nennen.  
 s'Accourfiner, v. r. einander Bettler heißen.  
 Accourter, a. f. Ecouter.  
 Accoutrement, f. m. a. (im Scherz) Kleidung,  
 Auszierung, Schmuck der Weiber, Putz; Kleid  
 mit aller Zubehör.  
 avoir de magnifiques accoutrements, präch-  
 tige Kleidungen haben.  
 changer d'accoutrements, die Kleidung ver-  
 ändern, sich umkleiden.  
 Accourter, v. a. a. (im Scherz) Heiden, an-  
 fieren; ausstaffiren, ausputzen, schmücken,  
 zieren; mit Kleidern putzen, ausputzen mit  
 Worten; zudecken mit Schlägen, qn. de la  
 belle maniere, einen rechtschaffen ausschüt-  
 den, zudecken.  
 vous voila bien accourté, ey! wie schön sey  
 ihr doch gekürzt.  
 il a été bien accourté, (de routes pièces).  
 P. er ist übel zugerichtet worden.  
 Accoutumance, f. f. (courume) g. die Gewohn-  
 heit, die man annimmt etwas zu thun oder zu  
 leiden, das Angewöhnen, angenommene Weise.  
 Accoutumé, ée, adj. gewohnt, gewöhnlich, ord-  
 nentlich, als zeit &c.  
 à la maniere accoutumée, nach seiner lobli-  
 chen Gewohnheit.  
 Accoutumée, f. f. das Angewöhnen, die Ge-  
 wohnheit, angenommene Weise.  
 à l'accoutumée, adv. g. gewöhnlicher Weise,  
 nach der alten Gewohnheit; wie man immer  
 pflegt; wie sonst.  
 Accoutumer, v. a. (qn. à qh.) gewöhnen, an-  
 gewöhnen; item v. n. (so nur in temporibus  
 compositis mit être und avoir gebräuchlich)  
 gewöhnen, gewohnt werden, sich angewöhnen,  
 eine Gewohnheit annehmen; avoir accoutu-  
 mé, pflegen, gewohnt seyn, (kan auch von  
 leblosen Dingen gesagt werden).  
 accoutumer le soldat au travail, den Sol-  
 daten zur Arbeit gewöhnen.  
 mon dessein a été de vous accoutumer à en-  
 tendre nommer les choses par leur nom,  
 TELEM. meine Absicht war, euch zu gewöh-  
 nen, die Sache, wie sie an sich selbst ist, an-  
 zuhören.  
 avoir accoutumé de, être accoutumé à, pfl-  
 egen, gewohnt seyn.  
 par l'exces où il avoit accoutumé de le por-  
 ter, SAUR. weil er sich gewohnt hatte, alles  
 zu übertreiben.  
 il fortra des regles qu'il a accoutumé de  
 suivre quand il convertit les hommes, SAUR.  
 er wird von den Regeln abweichen, nach de-  
 nen er sonst bey Bekehrung der Menschen ver-  
 fährt.  
 qui ont accoutumé de ne sortir de leurs re-

trées que la nuit, TELEM. welche gewohnt  
 sind nur des Nachts auszugehen.  
 il a accoutumé de marcher vite, er hat sich  
 angewöhnt, geschwind zu gehen.  
 l'automne a accoutumé d'être pluvieuse,  
 der Herbst pflegt naß, regnet zu seyn.  
 j'ai accoutumé de me lever de bonne heu-  
 re, oder je suis accoutumé à me lever de bonne  
 heure, ich bin gewohnt, ich pflege früh auf-  
 zutreten.  
 je suis depuis ma tendre jeunesse accoutu-  
 mé à des louanges, à des empressemens, à  
 des complaisances, TELEM. ich bin von mei-  
 ner zarten Jugend an gewohnt worden, daß  
 man mich immer lobet, fleißig bedient und  
 sich auf alle Weise gegen mich gefällig erwiesen  
 hat.  
 s'Accoutumer, v. r. à qh., sich an etwas ge-  
 wöhnen, etwas gewohnt werden, eine Ge-  
 wohnheit annehmen. (Gerund. mit à.)  
 on s'accoutume à courir, man gewöhnt sich zu  
 allem, wird alles gewohnt.  
 il s'est accoutumé à cracher toujours, er  
 hat sich angewöhnt, daß er immer spuckt, im-  
 mer zu spucken.  
 comme on s'accoutume on s'en va, P. jung  
 gewohnt, alt gethan.  
 Accouvé, ée, adj. (ad cubare) g. Kullensitzen,  
 der stets zu Hause hinter dem Ofen sitzt.  
 Accraverter, v. a. a. erdrücken unter einer Last  
 oder eingestültem Gebäude; w. zerquetschen,  
 zermalmen.  
 Accréditer, v. a. (accreditus) in Credit, Anse-  
 hen oder Hochachtung oder Vertrauen bringen.  
 les cures heureuses accréditent le médecin,  
 glückliche Curen bringen den Arzt in Ansehen.  
 accréditer une nouvelle, une calomnie, eis-  
 ne Nachricht, eine Verleumdung wahrschein-  
 lich, glaubwürdig zu machen suchen.  
 Accrédité, ée, part. et adj. ansehlich, ange-  
 sehen.  
 la satisfaction étoit si peu accréditée, seine  
 Parthey hatte so wenig Ansehen.  
 s'Accréditer, v. r. sich ein Ansehen machen, in  
 Ansehen kommen.  
 il s'accrédite de plus en plus, er kommt  
 immer mehr in Ansehen.  
 Accroc, f. m. (croc) ein Nagel an Kleidern &c.  
 wenn man hängen bleibt, als von einem Ha-  
 fen, Nagel oder Dorn; it. dasjenige, woran  
 man hängen bleibt; f. g. eine Hinderniß, Hin-  
 derung, Aufhaltung.  
 il est survenu un accroc, qui retarde leur  
 accommodement, ihr Betribsich ist durch eine  
 Hinderniß in Strecken gerathen.  
 Accroche, f. f. (croc) Hinderniß, Verbinde-  
 rung, Aufhaltung, Verweilung; Hafen.  
 il y a quelque accroche à cette affaire, g.  
 das Ding hat seinen Hafen.  
 Accroché, ée, part. f. Accrocher.  
 Accrochement, f. m. w. das Aufhaken, Anhan-  
 gen, wenn man an etwas hängen bleibt; An-  
 hängen an einen Hafen; it. wenn man sich an  
 etwas, als ein Hafen oder Klette hängt; das  
 Aufhängen, Anheften, Verknüpfen; r. die An-  
 klammerung der Schiffe, das Entern.  
 Accrocher, v. a. an einen Nagel, Hafen oder  
 an einen Heft hängen; mit einem Hafen an ein  
 Schiff oder sonst etwas hängen, anheften, ver-  
 knüpfen; r. ein Schiff beym Entern mit Ha-  
 fen an das feime hängen; f. anhängig ma-  
 chen, als einen Rechtshandel; an sich ziehen;  
 ins Strecken gerathen; g. einen Handel auf-  
 ziehen; Hinderniß in etwas machen, hindern,  
 aufhalten, aufziehen, hemmen; einen erwi-  
 schen, betriegen, betrügen, kluglich betriegen,  
 oder etwas erbischen.  
 C 2



accrocher un navire, entern.  
accrocher (son affaire au conseil), anhängig machen.

je trouverai moyen d'accrocher cette affaire pour quelque tems, ich will Mittel finden, diese Sache eine Zeitlang aufzubalten, aufzuschieben.

les soins tentent tout pour accrocher qu., er wendet allen Fleiß an, jemanden zu berücken.

Accrocher, v. r. sich an einen, an etwas hängen, um in seinem schlechten Zustande Schutz zu haben; sich an etwas anhängen oder anhalten; etwas anfassen; an etwas hängen bleiben; f. durch etwas eine Hindernis, einen Anstoß oder Anhalt bekommen, ins Strecken geraten; sich an etwas stoßen.

ils s'accrochèrent aux arbres, sie hingen sich an die Bäume.

ne sachant ou donner de la tête il s'est accroché à ce grand Seigneur, weil er nicht wußte wo hin, so hat er sich an diesen vornehmen Mann gehalten, bey ihm Schutz gesucht.

L'affaire s'est accrochée à cela, die Sache hat sich daran geklopft.

belle femme et mauvaise robe s'accrochent fort aisément, (trouvent toujours qui les accroche) P. ein schönes Weib und ein alter Rock haben sich leicht an.

Accrocheuse, f. w. Kupplerin.

Accroire, v. n. et r. (accrédere) a. [ist nur in Infinitivo mit faire gebräuchlich] etwas glaubend, weiß machen, das nicht so ist, fälschlich bereden. (sprich Accraire.)

faire accroire, fälschlich bereden, beschwären. faire accroire qch. à qn., einem etwas weiß machen, ihn dessen bereden oder beschwären, beschwären wollen, ihn durch ein fälschliches Wort geben betrügen.

en faire accroire à qn., einem etwas weiß machen, ihn zu betrügen.

il n'est pas homme à qui l'on en puisse faire accroire, er läßt sich nichts weiß machen; ihn wird man nicht leicht betrügen.

on lui fait accroire ce que l'on veut, man macht ihm weiß, was man will.

il veut faire accroire qu'il est gentilhomme, er giebt sich für einen Edelmann aus.

s'en faire accroire, sich etwas einbilden, aufgeblasen sein, sich selbst überreden, fälschlich einbilden.

il s'en fait beaucoup accroire, er bildet sich viel, was rechts ein.

Accroissement, f. m. Anwachs, Wächsthum, als des Leibes, der Gewächse, der Klaffe z. s. Vergrößerung, Vermehrung des Wohlstandes; Aufnahme, Aufnehmen, das Zunehmen einer Familie, der Begierden, der Ehre, Zuwachs an Gütern, Befoldung; z. (in Rechten) Zuwachs, Anwachs; das Zuwachungs-Recht in Erbschaften und Vermächtnissen; (in der Grammatic) Verlängerung eines Wortes, durch eine angehängte Sylbe.

accroissement d'honneur, de biens etc., Zuwachs der Ehre, der Güter zc.

Accroître, v. a. (geht wie croître) [accrescere] vermehren, vergrößern, ins Aufnehmen bringen; auchhufen; (bey einigen heißt es erhöhen, höher machen, aber unrecht). z. n. p. (in Rechten) anwachsen, zuwachsen, zunehmen.

accroître à qn., jemanden zu gute, zu Nutzen kommen.

ils accroîtront votre puissance, TELEM. sie werden eure Macht aufschüchlicher machen, vermehren.

la fortune accroît l'envie, P. das Glück vermehrt den Neid.

parmi les Chanoines la part des absens accroît aux présens, z. bey den Domherren ziehen die so gegenwärtig sind, das, was den Abwesenden zukommt.

Accroître, v. r. wachsen, zunehmen, sich vermehren, anwachsen, größer werden; en qh., an etwas zc. sich in Aufnehmen bringen; (in die Höhe kommen, sich aufstellen; z. (in Rechten) zuwachsen, anwachsen.

son revenu s'accroît tous les jours, sein Einkommen vermehrt sich alle Tage.

Accroît, e. part. vermehrt, zugenommen.

Accrue, f. f. (accroître) z. ein Stück Land bey einem Walde, so eben nicht mit Holz bewachsen ist, aber doch dazu gerechnet wird; zc. ein Stück Neß, so man an ein anderes, das nicht lang genug, anfüßt.

Accroupir, v. r. (croupe) niederhocken, niederknien, von Menschen; niederhocken auf dem Hintern, als theils Thiere thun, hocken.

il s'accroupit, er setzt sich krumm nieder.

le lièvre s'accroupit, der Hase macht ein Männchen, d. i. er sitzt aufrecht auf den Hinterrücken.

Accroupi, ie. part. et adj. (in Wappen) auf den Hintern sitzend, als Thier.

Accroupissement, f. m. das Niederhocken oder Niederhocken auf dem Hintern, Niederhauern.

Accubiteur, f. m. z. Bedienter, der ehemals nahe an dem Kammer schlief.

Accueil, f. m. (adolligere) das Empfangen, Aufnehmen einer ankommenden Person, Aufnahme, Aufnahme, Bewillkommung, der Willkommen, der Empfang, Bezeigen gegen einen Ankommenden.

avoir l'accueil agréable, sich gegen die, so uns sprechen, höflich bezeigen.

faire accueil à qn., einen empfangen, aufnehmen, (immer in guten Verstande).

faire un bon ou mauvais accueil à qn., einen höflich oder schlecht empfangen, aufnehmen.

son accueil gagne tous les cœurs, seine Begegnung, Bezeigen gegen Ankommende gewinnt die Herzen.

Accueilli, ie. part. f. Accueillir.

Accueillir, v. a. (geht wie Cueillir) empfangen, freundlich empfangen, aufnehmen, willkommen heißen, bewillkommen, einem bey seiner Ankunft auf gewisse Art begegnen, oder sich gegen ihn bezeigen; zc. aufnehmen einen Ankommenden; in Schutz nehmen; aus Schiff nehmen, einen Schwimmeidnen zc.; f. einige brauchens von alten vorordentlichen, unglücklichen Zufällen, die einem begegnen; z. (in der Münze) ausgeben, in die Lehre nehmen.

il m'a accueilli favorablement (fort froidement), er hat mich sehr günstig (sehr frostig) empfangen.

être accueilli d'un malheur, de la tempête, pluye etc., von einem Unglück, Sturme, Regen zc. überfallen oder betroffen werden.

accueille la sermonee, a. z. (in Rechten) eine Verschreibung annehmen.

Accul, f. m. (cul) [sprich das I aus] ein Winkel, wo man nicht ausweichen kann, dem verfolgt, nicht mehr entweichen kann, ein enger Ort, Gasse, so keinen Ausgang hat; z. leerer Raum in Fuchs- oder Dachstülchern, die hintersten oder untersten Ecken in dergleichen Löchern; die äußersten Spitzen an einem Holz, wovon man das Bild hat, da es nicht weiter fort; in americanischen Meeren, der innerste Theil eines Meerbusens, die letzte Tiefe in einer Meerenge; zc. Pflöze hinter der Batterie; Bettung, das zurücklaufende Ende aufzubalten.

Acculé, ée, part. et adj. z. (in Wappen) voll einem aufgebäumten Pferde, so sich auflehnt; zc. wenn 2 Canonen die Hinterteile zusammen kehren.

Acculement, f. m. z. Ausholung und Ründung der größten Ribbenböden auf dem Kiel in Hintern und vordern Theile des Schiffs (an beyden Enden und unten auf dem Kiel).

Acculer, v. a. (acculeare) in die Enge treiben, das man nicht weiter weichen kan, einen eintreiben, an etwas antreiben, in einen Winkel oder in eine Enge treiben; z. ein Wildpret, als Schweine, Wölfe, Füchse und Dachs, gleichsam in einen Sack kriegen; (auf der Weitschule) das Pferd in den Volten zu sehr zusammenbringen, das es das Kreuz zu weit einwärts ziehen und aus der Postur kommen muß, wenn das Pferd in den Volten vorne nicht genug vor sich, und hinten zu weit hinein gehet.

acculer l'armée ennemie, das feindliche Heer in die Enge treiben.

acculer son ennemi contre un mur, seinen Feind gegen eine Mauer treiben.

Acculer, v. r. sich in einen Winkel oder an eine Wand zc. stellen, damit man von hinten nicht fange angegriffen werden, sich mit dem Rücken gegen eine Wand u. d. gl. setzen.

un cheval, qui s'accule, ein Pferd, so das Kreuz zu sehr einwärts führt, und dadurch aus der Postur kömmt.

Accumulation, f. f. (accumulatio) Häuffung der Sachen, Zusammenlegung in einen Haufen; z. Häuffung der Rechte.

Accumuler, v. a. (accumulare) häuffen, aufhäuffen, sammeln.

accumuler crime sur crime, Sünde mit (auf) Sünde häuffen.

les arrérages s'accumulent tous les jours, die Pacht, Mierthgeld häufft sich, vermehrt sich mit jedem Tage.

Accusable, adj. c. der, oder die da kan verklagt werden, schuldig, strafbar.

Accusateur, f. m. (accusator) z. Kläger, Ankläger, Verkläger.

Accusatif, f. m. z. der Accusativus in der Grammatic.

Accusation, f. f. (accusatio) Klage, Anklage, Verklagung, Beschuldigung, Anklage; f. Verweis, Beschuldigung; zc. Verichte.

intenter une accusation, eine Klage aufstellen.

former, intenter, une accusation injuste, fälschlich anklagen.

repousser une accusation, eine Klage ablehnen.

suscevoir accusation capitale, auf Leib und Leben anklagen.

il y a plusieurs chefs d'accusation contre lui, man kan ihn wegen verschiedener Punkte anklagen.

accusation des péchés, Bekenntnis der Sünden, Verichte.

Accusatrice, f. f. (accusatrix) z. Klägerin, Verklägerin.

Accusé, f. m. ée, f. f. der Beklagte, der peinlich Beklagte, Verklagte, Beschuldigte; adj. beschuldigt, angeklagt, angeklagt. f. Accusé.

Accuser, v. a. (accusare) verklagen, anklagen; angeben, als die Mitschuldigen; f. (de ah.) verweisen, vormerken, beschuldigen, einer That zeihen, einem etwas Schuld geben; les péchés, seine Sünden bekennen; z. son jeu, sein Spiel, Nummer zc. angeben; im Piquiren eine gewisse Zahl ansetzen; (bey Wechslem) anzeigen, bezeichnen, melden, vormelden; zc. gerichtlich aufsetzen, als ein Testament; (in der Mathematik)

leren) einen richtigen Begriff von demjenigen geben, welches, weil es verdeckt ist, nicht gesehen werden kan.

il est accusé de vol, er ist wegen Diebstahls angeklagt.

il est accusé d'avoir tué, er wird des Mörders beschuldigt.

la chose dont (de la quelle) vous m'accusez, die Sache, um welche ihr mich anklaget, deren ihr mich beschuldiget.

je ne vous accuse point de mauvaise foi, ich beschuldige, bezüchtige euch nicht der Unstreue.

elle les a accusés de faire tête à l'autorité du Souverain, SAUR. sie hat sie beschuldigt, sie wolten sich der Obrigkeit widersetzen.

on accuse les François de légèreté, man beschuldigt die Franzosen der Leichtsinigkeit.

accuser juste, (faux), richtig (falsch) angeben, berichten.

accuser une acte de faux, eine Handlung für falsch angeben.

accuser la réception d'une lettre, melden, berichten, daß man einen Brief empfangen.

accuser une lettre de change, r. bekennen, daß der Wechsel bezahlet ist.

accuser trois as, une quinte etc., 3 Es, eine Quinte zc. ansetzen.

accuser un contract, un testament, einen Contract, ein Testament ansprechen.

accuser les os, les muscles sous la peau, die Knochen, Muskeln, die unter der Haut verborgen sind, gehörig bezeichnen, zu erkennen geben.

accuser, v. r. sich angeben, sich schuldig geben, bekennen, beichten, seine Schuld bekennen; soi même, TELEM. sich selbst schuldig geben.

ACC

Acée, f. w. eine Schnepfe.

A ce faire, en ce faisant, a. (in Nechten) hiermit, folchergegestalt.

A cela près, ausgenommen, bis auf dies.

à cent écus près nous sommes d'accord, wir sind einig bis auf hundert Thaler.

A celle fin de, conj. a. damit, auf daß.

Acensé, ée, part. et adj. f. Acenser.

Acementent, f. m. r. w. Vermerkung, Verpachtung, das Verpachten; Mähen zum Zinsgut; Zinspacht.

Acenser, v. a. r. w. einen Acker zc. um gewisse jährliche Zins überlassen, als ein Zinsgut überlassen; verpachten; um Pacht oder Zins anstehen; in Pacht thun, nehmen.

Acensé, f. f. pl. (von census) ein Zinsgut.

Acéphale, adj. c. das keinen Kopf hat; f. m. r. so kein Oberhaupt hat oder erkennen will; (von ringlein Conciliis und Kegern).

caric acéphale, eine Biltsäule ohne Kopf.

A ce que, conj. a. damit, auf daß.

Acerbe, adj. c. (acerbus) (in der Medicin am meisten) herb, als unseilig Obst, unreife Trauben, Geschmack, Wein zc. unseilig.

un vin acerbe, ein sehr herber Wein. (f. Apre.)

Acéré, ée, part. ad. r. gestählt, verhärtet; f. w. scharf, spitzig, durchschneidend, durchdringend; r. (in der Medicin) ein scharfer anziehender Saft.

la pauvreté est un glaive bien acéré, die Armut ist ein scharfes Schwert.

Acérer, v. a. (acier) r. härten, verhärteln, mit Stahl belegen; f. r. schärfen, schleifen.

Acertes, f. m. r. Plaster ohne Wachs, als das Mündbergische.

Acertenter, a. versichern.

Acésité, ée, adj. a. von guter, gesunder und kräftiger Lebensbeschaffenheit.

Acetement, f. m. a. das Schmücken, Putzen.

Acetiner, v. a. a. schmücken, putzen.

Acetineresse, f. f. a. Putzmacherin.

Acetines, Achemes, Achemes, f. pl. a. Schmucl.

Acetabule, f. m. (acetabulum) r. die Höhle an den Knochen, darinne sich die Kugel bewegt.

Acetabulum, f. m. (Lat. w. Nabelkraut, Frauen-nabel; r. eine Art Schwämme.

Acéteux, euse, adj. das nach Ewig schmeckt, säuerlich.

Acéteuse, f. f. (acerosa) w. Sauerkraut, ein Kraut.

Acerum, r. w. Ewig, ist bisweilen in der Chymie brauchlich.

ACH

Achate, f. f. (fyr. ch als k) Achaja, eine griechische Landschaft.

Achaien, f. eradj. (fyr. ch als k) Völker aus Achaja; r. alle Griechen überhaupt.

Achailon, f. f. a. Gelegenheit; unbillige Auflage, Plage. f. Achailon.

Achailonner, v. a. a. Gelegenheit suchen, einem das Seinige abzubringen, ihn verpeiren. f. Achailonner.

Achalander, ée, part. f. Achalander.

Achalander, v. a. (chaland) g. Kunden verschaffen oder zuweisen; Kunden herbei ziehen, in gute Kundenschaft bringen oder setzen, als gute Waaren, einen Kräm, gute Bequemlichkeit, ein Haus zc.

cette fille est fort achalandée, diese Weibesperson ist unter den jungen Purtschen sehr bekannt, sie hat viel Kunden.

Achalander, v. r. sich in Kundenschaft setzen, Kunden bekommen oder an sich ziehen, Kunden gewinnen.

Achamech, r. w. Schaum und Unreinigkeit des Silbers, bez ringen Chymicis.

Acharnement, f. m. (chair) heftige Hitze und Begierde der wilden Thiere auf ihre Beute oder gegen einander; grimmige Begierde eines reißenden Thiers nach Fleisch; Anfall, den solches auf ein ander Thier thut; f. der Menschen, so heftig auf eine Person oder Sache erpicht sind; gewaltsame Neigung, heftige Begierde nach etwas, heftige Neigung zu etwas; Grimm eines Menschen, heftige Erbitterung und Begierde zu schaden; Todfeindschaft, Wuth, Materen; Hitze, womit einer den andern verfolat.

avoir un furieux acharnement pour qd., heftig auf etwas erpicht seyn, nämlich darnach thun, zu sehr ergehen seyn, große Begierde haben.

l'acharnement des deux plaideurs est inconcevable, man kan sich die Heftigkeit, Bitterkeit, mit welcher sich die klagenden Partheyen begeuneten, gar nicht vorstellen.

Acharner, v. a. blutartig, hitzig machen, als die Hunde oder andere Thiere auf Beute, Fleisch zu fressen geben, damit zur ogd begierig zu machen, als Falken, Hunde zc.

f. insgemein anreizen, aufbringen, erbittern, wider einen böse, erzuhr, hitzig machen auf den andern; Personen an einander be-

hen, für (a) fort ennemi, wider seinem Feind ansetzen.

acharner l'un contre l'autre, gegen einander anreizen.

Acharné, ée, part. et adj. erpicht, erpicht.

la cécité un ennemi acharné à pousser ma constance à bout, et à épuiser ma patience, SAUR. dort war etwan ein Feind, der recht erpicht darauf war, meine Standhaftigkeit niedergzureissen, und meine Geduld zu erschöpfen.

un amas confus d'hommes acharnés les uns sur les autres, TELEM. ein vermengter Haufe von Menschen, deren einer auf des andern Niedermeßelung erpicht.

il est acharné sur le vain honneur, et strebet unmäßig nach eitelen Ehren.

Acharner, v. r. a. für und contre qn. oder gch., wüthen, grimmig auffallen, als ein reißendes Thier, etwas zu zerreißen und zu reissen; f. tödtlich hassen, bitterlich hassen, heftig anfeinden, erbittert und erpicht wider einmanden seyn, ihn aufs äußerste verfolgen, ihn auf alle Weise zu schaden suchen; begierig nach etwas streben oder trachten, auf etwas erpicht seyn; hitzig über etwas her oder darauf erpicht seyn, einer Sache unmäßig nachhängen, sich gar zu sehr einem Dinge ergehen, als dem Spielen, dem Saufen, den Büchern zc.

Acharner au jeu, à l'étude, aufs Spielen, Studiren erpicht seyn.

il s'acharne sur les poètes, er ist auf die Poeten erpicht, erbittert.

Achat, f. m. (acherer) ein Kauf; der Einkauf; Kaufhandlung; auch das Gefauste, erkaufte Sache, gekaufte Sachen.

faire un bon achat, einen guten Kauf thun.

aller, (envoyer) aux achats, hingehen, (schicken) etwas zu kaufen.

achat passé louage, P. Kauf gehet vor Mische.

Ache, f. f. (apium) Epyth, ein Kraut.

Ache royale, f. m. f. Hache royale.

Achée, Ache, f. f. (acia) Regenwurm, Erdwürmer, die Fische anzufodern.

Achement, f. m. r. die Helmdede und Bierath um den Schild.

Acheminé, ée, part. et adj. geschickt, bequem.

cheval acheminé, r. Pferd, das sich wohl anfährt, vollends abgerichtet zu werden; dessen Nöthigkeit gebrochen ist.

Acheminement, f. m. (chemin) a. der Weg, die Ausfahrt, der Aufbruch; die Reise, das Fortkommen auf derselben, Weisahrt; f. Herdrerung, Förderung, guter Anfang zu einer Sache, das Wegbehnen; Gelegenheit, Mittel, Art und Weise zu etwas zu gelangen, Weg zu etwas, Vorbereitung, guter Anfang.

cela est un acheminement à une plus grande fortune, dieses ist ein Mittel, eine Gelegenheit, Vorbereitung zu größsem Glück.

Acheminer, v. a. f. einen zu etwas führen, auf den Weg bringen, etwas zu erlangen; etwas auf den Weg, in den Gang bringen; ein Vorhaben, eine Sache befördern, einen guten Anfang machen.

acheminer bien une affaire, eine Sache in guten Gang oder Schwang bringen.

Acheminer, v. r. reifen, stehen, seinen Weg richten, sich auf den Weg machen, sich auf die Reise begeben; im Anzuge seyn, ansiehen; f. fortgehen, Fortgang gewinnen, auf gutem Fusse stehen.

il s'achemina vers la Syrie, er richtete seinen Weg nach Syrien.



cette affaire s'achemine, diese Sache strebt auf gutem Fuß.  
 la paix s'acheminé, die Friedenshandlung geht fort.  
 les grandes choses ne laisseront pas de s'acheminer, TELEM. die wichtigen Verrichtungen werden dennoch vor sich gehen, von statten gehen.  
 Acheron, f. m. (spr. aquéron) s. höllischer Fluß; die Hölle.  
 Acher, f. m. a. f. Achar.  
 Acheté, ée, part. et adj. f. Acheter.  
 Acheter, v. a. (Ital. accattare) e. kaufen, erkaufen; abkaufen; anschaffen; erlangen; f. etwas mit vieler Mühe, nach vielen Umständen erlangen.  
 acheter tout, aufkaufen.  
 j'ai assez achété, ich habe ausgekauft, genug gekauft.  
 ne pouvoir plus rien acheter, nicht mehr kaufen können, ausgekauft haben.  
 acheter qn. (argent) comptant, etwas vor baar Geld kaufen.  
 acheter à crédit, à terme, auf Conto nehmen.  
 acheter pour son compte, (par Commission) für sich selbst, (für andere) einkaufen.  
 acheter toute la marchandise de qn., einen austauschen, einem alles abkaufen.  
 acheter à la main, (à la livre) nach der Hand, ungewogen, (nach der Waage) kaufen.  
 acheter chat en poche, P. unbedenken kaufen.  
 quel tems pour acheter des fonds! SAUR. was war nun da für Zeit, Eleckter zu kaufen!  
 j'ai acheté ce livre six écus, ich habe dies Buch vor 6 Thaler gekauft.  
 j'ai acheté pour dix écus de livres, oder des livres pour dix écus, ich habe vor zehn Thaler Bücher gekauft.  
 acheter un peu plaisir par beaucoup de chagrins, f. eine Lust mit vielem Verdruß erlangen.  
 qui bon l'achete bon le boit, P. wer sich gut bettet, der liegt gut; kauft man gut, so hat man gut.  
 l'honneur s'achète aux dépens de la peine, P. ohne Mühe hat man keine Ehre.  
 Acheteur, f. m. der Käufer.  
 Acheter, v. a. a. gefangen wegführen.  
 Achèvement, f. m. (ché) Vollführung, Vollendung, Vollziehung, Verfertigung; f. höchste Vollkommenheit, deren etwas fähig.  
 l'achèvement du terme, die Vertheilung des Terms.  
 tous les connoisseurs vantent l'achèvement de ce portrait, alle Kenner rühmen, daß dieses ein ganz vollkommen schönes Gemälde sey.  
 Achevé, ée, part. et adj. geendet, vollendet, zu Ende gebracht; vollkommen, vortreflich, mündig.  
 votre livre est-il achevé, ist euer Buch fertig?  
 un fou, un bégaiant achevé, ein Erzarrar, Erzblödsicht.  
 une beauté achevée, eine vollkommene Schönheit.  
 un cheval achevé, s. ein Pferd, so vollkommen abgerichtet, dreht ist, zugeritten ist, die Schule wohl versteht.  
 Achever, v. a. et n. e. enden, zu Ende bringen, ausmachen, vollenden, vollführen, fertig machen, verfertigen, vollziehen, vollbringen, zu Stande bringen, vollkommen machen; verrichten, thun, ausrichten; mit etwas zu Stande kommen, fertig werden; ausfertigen,

ausarbeiten, aufhören; f. es mit etwas ausmachen, ihm das Garaus machen, ein Ende damit machen; etwas abfoliren; einen harrichten, ihm den Rest geben; ihm um sein Glück oder ums Leben bringen; zu Boden setzen; behaupten, ausführen.  
 on commença par des sacrifices, et l'on acheva (finir) par des prières, man fing mit Opfern an, und endigte mit Gebet.  
 j'acheverai (finirai) ce travail entrois jours, ich werde diese Arbeit in 3 Tagen zu Ende bringen.  
 achever une chose, un ouvrage, etwas, ein Werk ausmachen, zu Ende bringen, verfertigen.  
 en achevant ces paroles, TELEM. bey Endigung dieser Worte, wie er diese Worte ausredete.  
 j'acheve donc en conseillant etc. JUR. ich endige detrommen, indem ich rathe etc.  
 j'ai bientôt achevé, ich bin gleich fertig, werde bald fertig seyn.  
 achever de vivre, aufhören zu leben.  
 achever de manger, de boire, de chanter, de parler etc. vollends aufessen, aufessen, austrinken, auslingen, austrinken etc.  
 nous eumes hier achevé de dîner à une heure, wir hatten gegessen um 1 Uhr abgeessen.  
 il ne faloit plus à N. qu'un moment pour achever la perte de T., es war nur noch ein Augenblick zu thun, so wäre N. mit dem T. fertig gewesen, hätte er ihm den Garaus gemacht.  
 mais ce qui acheva de me rendre fameux parmi nos bergers, TELEM. das aber, wodurch ich mich vollends in den größten Ruhm und Ansehen bey unsern Schäfern setzte.  
 voilà comment il acheva de me tromper, TELEM. so fing es an, daß er mich vollends meistertlich betrog.  
 qui sembloit vouloir encore achever des paroles commencées, TELEM. welcher schien, als wolte er vollends ausreden, was er angefangen.  
 N. tremblant n'ose lui demander qu'il achève, TELEM. N. voll Furcht und Zittern, erkühnte sich nicht ihm zu sagen, daß er ganz ausreden solte.  
 hélas! que n'a-t-il achevé, TELEM. ach, daß er doch vollends ausgeredet hätte! ach, warum hat er doch nicht ausgeredet!  
 à peine a-t-il achevé cette question que St. Paul lui répond, SAUR. kaum hätte er diese Frage gethan, so antwortete ihm St. Paulus.  
 ces paroles entrecoupées et il n'en pouvoit achever aucune, TELEM. s. unterbrochene Worte, und er konnte kein einiges ausreden, recht vorbringen.  
 achever de mettre qn. en fureur, TELEM. einen vollends in den Harnisch setzen.  
 achever qn., einen vollends harrichten, den Rest geben; lt. niedersaufen.  
 les déplorables l'acheveront bientôt, seine Verdrüsslichkeiten werden ihm bald das Garaus machen.  
 cela achevera de le perdre, das wird ihn vollends ins Verderben stürzen, harrichten.  
 voilà pour l'achever de peindre, P. das wird ihn vollends harrichten, seinen Theil, seinen Rest geben; das kan ihn gar trinken und voll machen.  
 s'achever, v. r. aus werden, fertig werden, sich enden, zu Ende gehen, zu Ende oder zum

Stande kommen; f. sich harrichten, sich selbst um seine Wohlthat oder ums Leben bringen; sich gar voll saufen.  
 Achier, f. m. a. Bienenhaus.  
 Achille, f. m. (spr. ch als k) der griechische Held Achilles; s. die große Sehne, Seune des Wadenmuskels an der Ferse, (tendo oder chorda Achillis); in Schulsachen das Hauptargument, das einer hat, etwas zu beweisen, das nicht leicht zu widerlegen ist; in Rechtsfachen der Hauptpunkt des Proceßes, Arx caula.  
 c'est un Achille, f. es ist ein tapferer Held.  
 voilà son Achille, das ist sein unüberwindlicher, unwiderprechlicher Beweisgrund.  
 Achillee, f. f. (Achillaea) s. Art des Jacobskrauts, Gelbgarbe, Schafgarbe, weiße Weinraube, ein Kraut, so das Blut zu stillen gebraucht wird.  
 Achiol, f. m. nennen die Brasilianer ein Barkmaterial, welches sonst Rocoo heißt.  
 Achiotte, f. f. eine Frucht in Neuspänien, so von den Indianern sehr geachtet wird.  
 Achit, f. m. Name eines Gewächses auf der Insel Madagaskar.  
 Acholion, f. f. (ocasio) a. günstige Gelegenheit; ein Fall, f. Achision.  
 Acholionner, v. a. w. le peuple, die Unterthanen unter dem Vorwand dringender Noth mit Aufträgen beschweren.  
 Achoppement, f. m. (chopper) w. Anstoß, Etzeln, Straucheln; f. Anstoß, Aergerniß, Hinderung.  
 pierre d'achoppement, Stein des Anstoßes.  
 être en achoppement à qn., einem in seinem Vorhaben hinderlich seyn, ihm allenthalben suchen verdrüsslich zu seyn; ein Anstoß seyn.  
 c'est l'achoppement de l'antiquité, daran haben sich die Alten gestoffen.  
 Achores, f. m. pl. r. Anprunz, oder dicker stinkender Grund auf den Rippen der Kinder.  
 Achronique, adj. c. r. (in der Astrologie) von einem Punkte des Himmels oder einem Gestirne, so der Sonne gerade gegen über steht, so, daß, wenn eines von beiden aufget, das andere unterget, und wenn eins unter, das andere aufget; (das gerade gegen der Sonne über.)  
 ACI  
 Acide, adj. e. (acidus) s. sauer und scharf, säuerlich, weinsäuerlich, als der Saft der Citronen; lt. das eine scharfe Säure hat; lt. f. m. (acidum) in der Chemie, ein scharfes auflösendes Salz, im Gegensatz des Alkali. les acides, saure, scharfe Sachen.  
 Acidité, f. f. (aciditas) (in der Medicin) die Säure, Schärfe; die Säure von Ewig und andern Dingen; Säure, die natürlich und nicht von der Verderbnis ist.  
 Aciditer, v. a. r. w. mit säuerlichem Saft vermengen.  
 Acidule, adj. e. das mit etwas säuerlich gemacht ist, (in der Medicin) eaux acidules, kalte mineralische Wasser, zum Unterschied der eaux thermales, oder warmen mineralischen Wasser; f. f. w. Sauerbrunn.  
 Acier, f. m. (acies) Stahl; f. und v. Degen, Schwert, das Eisen, die Klinge und ander scharf Gewehr.  
 acier de bonne trempe, sehr bester, gut gehärteter Stahl.  
 ACO  
 Acointer, Acouler, Acoler mit ihren Derivatis f. Aco.  
 Acoily-

**Acolythal**, f. m. r. (in der römischen Kirche) Ault desjenigen, so das vornehmste von den vier geringen geistlichen Orden, oder Kirchendienern, verrichtet.

**Acolythe**, f. m. r. (acolutus) der das vorgedachte Amt hat; Geistlicher von den untersten Classen, der dem Bischof oder Pfarrer bei Messverrichtungen in der Kirche dient und folgt.

**Acomas**, f. m. ein Baum, dessen Holz zum Schiffbau gebraucht wird.

**Acommicher**, v. a. a. f. Communier.

**Acommoder**, Accompaner, Accomplir mit ihren Derivatis f. Acc.

**Acon**, f. m. ein kleines plattes Schiff, wenn Ebbe ist. f. Acon.

**Aconit**, f. m. (aconitum) Eisenstein, Wolfsmur.

**Acontias**, f. m. Art Schlangen, Pfeilschlange.

**Acouinant**, e. part. et adj. g. ansiehend bis zur Trägheit.

**Acouiner**, v. a. und n. (von coquin) g. und spöttlich, zu einem faulen und lächerlichen Leben ansetzen, faul machen, unartig und lächerlich machen, ein unanständige Dinge gewöhnen, verwöhnen.

*C'est nous qui acouinons nos femmes, wir sind es, die unsere Weiber verwöhnen, ihr Faulheit oder Trägheit.*

*le métier de gueux acouine ceux, qui l'ont fait une fois, wer einmal anfangt zu betteln, gewöhnt sich daran, kan es nicht wieder lassen.*

**Acouiner**, v. r. à qch. oder à faire qch, sich zu etwas lächerlichen unanständigen gewöhnen, anlocken lassen; durch etwas verwöhnt und lächerlich werden; in über zu etwas kommen, sich daran gewöhnen, drein geraten; sich verwöhnen, lächerlich und unartig werden.

*il s'acouine à la maison, er verwöhnt sich, wird lächerlich zu Hause.*

*il s'est acouiné à faire des vers, er ist ins Versmachen hinein geraten.*

*s'acouiner au jeu, sich ganz ans Spielen gewöhnen.*

*il ne faut pas qu'un chien de chasse s'acouine à la cuisine, ein Jagdhund muß nicht zur Küche verwöhnt werden.*

**Acorder**, Acorer, Acorné, Acortite, Acoster mit ihren Derivatis f. Acc.

**Acore**, Acorus, f. m. Galamus; i. Wurzel der gelben Schwermulde.

**Acothi**, r. bey den Kaufleuten, für oder nach derselben Sadt.

**Acotar**, f. Acc.

**Acotepot**, f. m. w. kleines halbrundes eisernes Küchenseng, damit man die Löpfe füllet. f. Accôte-pot.

**Acoter**, Acotoir, f. Acotter.

**Acoucher**, Acouder, Acoupler, Acourcir, Acourir mit ihren Derivatis f. Acc.

**Acoustimate**, f. m. Verm von Menschenstimmen oder Instrumenten, die man zuweilen in der Luft zu hören glaubt.

**Acoustique**, f. f. (akustik) r. Wissenschaft vom Gehöre; die Kunst; i. r. adj. c. so das Gehör und die Kunst angehet.

**Acouti**, f. m. kleines americanisches Thier, das zahm gemacht und wie ein Affe abgerichtet werden kan.

**Acouter**, Acoutumer, Acouvé mit ihren Derivatis f. Acc.

ACQ

**Acquereaux**, f. m. pl. a. Maschine, deren man sich ehedem im Kriege bediente, Steine damit zu werfen.

**Acquereur**, f. m. eure und enso, f. f. (acquérir) r. der, die, so das Eigenthum eines Guts, oder unbewegliche Güter an sich bringen; der Erwerber, Käufer u. erblicher Güter, eines Eigenthums.

*il y a plus de fous acquereurs que de fous vendeurs, P. man kan eher mit Schaden etwas einkaufen, als mit Vortheil verkaufen.*

**Acquérir**, v. a. (acquiere) [Prat. j'acquiers, il acquiert, nous acquérons, vous acquerez, ils acquièrent. Imp. II. j'acquies - nous acquies. Perf. j'ai acquis. Fut. j'acquerrai. Imper. acquiers, qu'il acquiere. Part. acquérant, acquis etc.] e. erwerben, erlangen, an- vor sich bringen, zu etwas kommen, gelangen, dazu geraten, gewinnen, zu wege bringen, sich anschaffen; kaufen, anschaffen; einnehmen, sich zum Freunde machen, auf seine Seite bringen, als eine Person u. faire acquérir, bestellen, zu wege bringen, (besser faire avoir.)

*il acquiert tous les jours, er erwirbt alle Tage etwas, er gewinnt alle Tage.*

*acquérir du bien, Güter erwerben, zu Vermögen gelangen.*

*la passion d'acquérir du bien, die Habsucht, die Gewinnbegierde.*

*acquérir une terre, une charge, une maison, ein Landgut, ein Amt, ein Haus kaufen, überkommen.*

*acquérir de l'honneur, du crédit, de l'autorité, Ehre, Zutrauen, Ansehen erwerben.*

*une autre question où il n'acquiert pas moins de gloire, TELEM. eine andre Frage, dabey er nicht weniger Ehre erlangt.*

*dans un âge, ou il étoit si naturel qu'il fut enivre de la gloire, qu'il avoit acquise, TELEM. in solchen Jahren, da es sonst ganz natürlich gewesen wäre, sich von dem erworbenen Ruhme beethören zu lassen.*

**Acquérir**, v. r. erworben oder erlangt werden; i. für sich selbst erwerben.

*la gloire ne s'acquiert pas à bon marché, die Ehre wird nicht mit leichter Mühe erworben.*

*s'acquérir de la reputation, sich in Ansehen bringen, sehen, es erwerben.*

**Acquest**, Acquester, f. Acquer.

**Acquet**, f. m. (acquies) r. (in den Rechten) Erzungenschaft, angekauft oder erworbenes unbewegliches Gut, das nicht ererbt ist; i. Kauf, Einkauf; g. Vortheil, Gewinn, Nutzen, Erwerb, Verdienst, erlangtes Eigenthum; r. auch ein gewisser Lehn-Zins von Ritterbütern, die an eine Gemeinde oder sonst eine Gesellschaft, so niemals ausstirbt, gekommen sind, nouveaux acquets, f. Franc. fief.

*faire de nouveaux acquets, neue Güter erwerben, an sich bringen.*

*il n'y a point d'acquêt à cela, g. hieran ist nichts zu gewinnen.*

*il n'y a si bel acquêt que le don, P. was man geschenkt bekommt, ist immer best.*

**Acqueter**, (acqueter a.) v. a. r. (in den Rechten) erwerben, an sich bringen.

**Acquiescement**, Acquiescer, f. Acquies.

**Acquiescement**, f. m. (acquiescere) Einwilligung, Bewilligung, das Eingehen, Zustimmung, Bewilligung, das Eingehen, Zustimmung, Bewilligung eines andern Meinung oder Willen, Mitwilligung; Nachgebung, Willfährigkeit; r. (in Rechten) Einwilligung in einen gerichtlichen Bescheid.

*acquiescement à la volonté de Dieu, völlige Unterwerfung, Ergebung in den göttlichen Willen.*

**Acquiescer**, v. n. (acquiescere) à qch, etwas zugehen, bewilligen, einwilligen; mitwillig-

gen, zustimmen; nachgeben, sich etwas gefallen lassen; sich nach etwas richten, es dabey bewenden, beruhen lassen, dabey beruhen, sich unterwerfen; einer Sache Bewilligung geben, befallen, bepflichten.

*acquiescer à la prière de son ami, in seines Freundes Bitte willigen.*

*acquiescer à la sentence, es bey dem Urtheil bewenden lassen.*

**Acquis**, e, part. erworben, eigen.

*cet honneur lui est acquis, SAUR. diese Ehre hat er sich erworben.*

*des biens mal acquis, mit Unrecht erworbene Güter.*

*il y a des qualités naturelles, il y en a aussi d'acquies, manche Eigenschaften sind einem angeboren, andere aber hat man durch eigenen Fleiß erworben.*

*le bien mal acquis ne profite pas, P. unrecht Gut gedonet nicht, g. wendet nicht.*

*les biens mal acquis s'en vont comme ils sont venus, sibel gewonnenes Gut führt dahin, wie es gekommen; wie gewonnen, so zerronnen.*

*je vous suis tout acquis, g. ich bin euer dienstergebenster, euch gänzlich ergeben u.*

**Acquis**, f. m. (acquisitum) w. das Erlangte, Erworbene, als Wissenschaft, Geschicklichkeit, alles was durch Fleiß, Arbeit erlangt wird; Fertigkeit, Erfahrung, erlangte Geschicklichkeit in seinem Beruf (nur von Gelehrten gebraucht).

*c'est un homme qui a (bien) de l'acquis, er ist ein ganz geschickter, ein in seiner Profession sehr gelehrter Mann.*

*il n'a pas moins d'acquis que de naturel, seine Geschicklichkeit hat er nicht sowol durch Fleiß erlangt, sondern sie ist ihm angeboren; er hat mehr Muttermilk als Schulmilk.*

*il a bien de l'acquis, g. er hat viel erworben, vor sich gebracht.*

**Acquisition**, f. f. (acquisitio) Kauf, Erwerbung, das an sich bringen; die erworbene Sache, gekauftes oder sonst erworbenes Gut; Eigenthum.

*faire acquisition d'un bien de campagne, d'une terre, ein Landgut erwerben, kaufen.*

*les nobles ne pourront point faire des acquisitions sur les pauvres, TELEM. die Edelleute werden den Armen nichts benehmen, oder an sich ziehen können.*

*il lui a cédé son acquisition, er hat ihm sein Eigenthum abgetreten, überlassen.*

**Acquit**, f. m. (spr. aki) ein Ehedin wegen bezahlter Schuld; Quittung; Zahlung, Abtragung, Tilgung einer Schuld; f. Erledigung, Befreyung, Verubigung des Gewissens; r. (bey dem Billard) wenn man sich nach einer gemachten Wille so leget, daß der andre fortspielen kan, Ausmaß; Zolstittel, dadurch bewiesen wird, daß das gehörige bezahlt worden.

*Acquit-à-caution, ein Acquis- oder Zolstittel, den man einem gibt, der Bürge wird, daß er die verpfändeten Ballen, wenn sie an Ort und Stelle kommen, wolle visitiren und die Abgabe davon bezahlen lassen; die Einnehmer an der letzten Stelle unterschreiben dann bey der Abkunft und Visitation diesen Zettel, er sey seinem Worte nachgekommen, das heißt: discharged l'acquit-à-caution, dadurch wird man der Bürgschaft los.*

*Acquit-parene, eine Dredt des Königs, aus seinem Schatz etwas baar zu bezahlen, oder dadurch jemand mit einer gewissen Summe begnadiget wird; (das Bezahlte muß außen drauf geschrieben werden.) f. Parene.*

*donner, prendre un acquit, eine Quittung stellen, empfangen.*

faire



faire l'acquit d'une partie de marchand, einen Kramer-Auszug bezahlen.  
 je fournirai des acquits bons et valables, ich will gültige Quittungen aufzeigen.  
 payer qch. à l'acquit d'un autre, auf eines andern Rechnung auszahlen.  
 faire qch. pour l'acquit oder à l'acquit de sa conscience, f. etwas thun, um dadurch sein Gewissen zu befriedigen, zu erledigen, zu betrenen.  
 faire qch. par manière d'acquit, etwas hinfällig und obenhin, bloß zum Schein thun, weil man es nicht umgehen kan, nur das man davon komme.  
 jouer à l'acquit, wenn in einer Spielgesellschaft die, so verloren haben, darauf spielen, wer alles bezahlen soll.

Acquiter, (besser Acquitter,) v. a. zahlen, abtragen, abführen, tilgen, als eine Schuld oder Schuldverschreibung; von Schulden betrenen; bezahlen, etwas gekauftes; durch Bezahlung der Schuld frey machen, einlösen, als etwas verlehret; durch Bezahlung aus Schulden reissen, als eine Person.  
 acquitter une personne envers ses créanciers, bey seinen Gläubigern für ihn zahlen, seine Schulden bezahlen, vor einen seine Gläubiger befreien; von Schulden freysprechen, loszählen, quittiren, der Schuld frey erkennen; halten, leisten, als ein Versprechen, demselben genug thun.  
 acquitter la marchandise, Waare bezahlen.  
 acquitter qn. à qch., für einen etwas bezahlen, abtragen.  
 acquitter qn., f. einen absolviren.  
 je vous acquitte de tout, ich zahle euch von allem los, spreche euch aller Schulden frey.  
 acquitter sa conscience, sein Gewissen betrenen, befriedigen.  
 acquitter sa promesse, sein Versprechen leisten, seiner Zusage Genüge thun.  
 Acquitter, v. n. w. sich betrenen; envers qn. de qch., seine Schulden bey einem abtragen, ihn bezahlen oder befriedigen, Zahlung leisten, abzahlen; f. sich gegen jemand erkenntlich erzeigen, dankbar erweisen; r. (im Willard) sich legen, ansiehn; den Auszug thun.  
 s'acquitter envers tous ses créanciers, alle seine Gläubiger abzahlen, befriedigen.  
 s'acquitter, f. seiner Pflicht ein Genüge thun.  
 s'acquitter de qch., etwas ausrichten, verrichten, abfatten, leisten, ein Genüge thun, verwalten, ablegen, beobachten zc.  
 s'acquitter bien ou mal d'une chose, wohl oder ädel in etwas bestehen.  
 s'acquitter d'une commission, einen Auftrag verrichten, ausrichten.  
 s'acquitter d'un devoir etc. eine Schuldigkeit zc. beobachten, sich derselben entledigen.  
 s'acquitter des ordres de qn., eines Befehle vollziehen, ausrichten.  
 pour s'acquitter du précepte, que le sage nous prescrit, il faudroit se recueillir le maria, SAUR. wolte man der Vorschrift, die der weise König giebt, recht nachleben, so müßte man sich gleich des Morgens sammeln, seine Gedanken zusammen fassen.  
 et c'est ainsi qu'en faisant les actions, qui semblent avoir le moins de relation avec son devoir, il s'acquitte de ses devoirs, SAUR. und auf solche Weise kommt er auch in denen Dingen seiner Pflicht nach, die sonst am wenigsten damit zu thun zu haben scheinen.  
 acquitte-vous de la promesse que vous

m'avez donnée, haltet, leistet mir euer gehaltenes Versprechen.  
 je m'en acquitterai, veuillez-vous repondre, ich will es verrichten, mollet ihr antworten.  
 acquittez-vous dignement de cet emploi, SAUR. verwaltet dies Amt würdig.  
 s'acquitter de boire, g. brav zechen.

ACT

Acraventer f. Acc.  
 Acre, f. m. (Acker, a ist kurz) r. Acker Landes, macht 1 und einen halben Arpens aus, ein Morgen Landes; Tagewerk, eine Jochart, r. eine Art von gangbarer Münze in Hindien; r. eine Art von Gewicht, dessen man sich in den mehresten Handelsstädten von der Levante bedient.  
 cent acres de terre, hundert Morgen Acker.  
 Acre, adj. c. (acer, acris, a ist lang) scharf, beissend, herb an Geschmack, hart; f. brennend als Hitze; stachlicht, hitzig, auszüglich in Worten; eifrig, heftig, hitzig vom Gemüth.  
 une humeur acre, eine scharfe Feuchtigkeit, Fluss.  
 cela est acre au goût, oder d'un goût acre, dies hat einen scharffen, herben Geschmack.  
 un homme acre et vehement, ein eifriger und heftiger Mann.

Acres, f. f. die Schärfe, Säure, beissende Art.  
 il a de l'acres dans l'humeur, er hat ein hitziges Gemüth.  
 Acridophage, f. c. der oder die von Heuschrecken lebt.  
 Acromonie, f. f. die Säure, Schärffe, Herbitigkeit des Geschmacks.  
 Acrobate, f. m. eine Art Seiltänzer bey den Alten.

Acroce f. Acc.  
 Acrocerauniens, f. m. pl. (acrocerania) das äußerste von den cerannischen Gebirgen, welches man siehet, wenn man aus Griechenland nach Italien gehet.  
 Acrocher, Acroitre mit seinen Derivatis f. Acc.  
 Acrocome, f. c. w. der lange Haare hat, und sie niemals beschneiden läßt.  
 Acromion, f. m. r. die Schulterhöhe an den Schulterblättern, woran die Schlüsselbeine befestiget sind, das obere Theil des Rückgrands an den Schulterblättern.  
 Acropole, f. f. das Schloß zu Athen.  
 Acrostiche, f. m. bey einigen f. l. adj. c. r. (acrostichis) Gedichte, davon die Anfangsbuchstaben der Verse gewisse Worte ausmachen; Verse, deren Anfangs- oder Endbuchstaben gewisse Worte zusammen machen; Namengedichte, darinne die Anfangs- oder Endbuchstaben einer jeden Zeile, besonders genommen, einen Namen ausmachen.  
 Acrotère, f. m. Acrotères, f. m. pl. (acroteria) r. das äußerste, so an etwas hervorgetaget, kleines Postament oben auf den Gebäuden, kleine Fußgestelle oben auf den Siedeln, worauf man Statuen zc. setzt, Bildstuhl, Siedel, Zinne; r. der Siedel, Fort, die Spitze vom Hause; r. Vorgebirge, Spitzen und Ecken der Länder, so in die See hinein laufen.  
 Acrotérie, acroteria, f. m. (ἀκροτήρια) r. (auf Münzen) eine krumme Schiffsierrath, so einen Sieg zur See oder einer Seestadt bedeutet.  
 s'Acroupir, Acroupissement f. Acc.

ACT

Acte, f. m. (actum, actus, nennet man eigentlich was wirklich ist, nicht nur was da kann oder werden und geschehen kan); eine innerliche oder äußerliche Wirkung oder Handlung, ein Wirken oder Thun, Werk, Uebung, Ausübung, als der Tugend, Demuth, Gerechtigkeit, Weisheit zc.; eine That, Verichtung; Ausführung, Bezeugung durch die That; r. (in der Logik) die That, actus, im Gegenfatz des Vermögens, potentie; (in Rechten) eine gerichtliche und schriftliche Handlung, eine gerichtliche Schrift, ein Contract, Instrument, ein Stück Acten, eine Urkunde, eine Verschreibung, Handschrift; auch außer Gericht eine durch einen Notarium gefertigte Schrift, ein Instrument; ein Aufsat von den Beratshlagungen einer Versammlung; ein obrigkeitlicher Befehl, eine Verordnung; (auf Universitäten und Schulen) ein Actus, öffentliche Disputation, öffentliche Handlung mit Reden, Disputiren u. d. gl. (in Schauspielen oder Comödien) eine Handlung, ein Actus, eine Hauptabtheilung, Geschichte, r. Im pl. heißen Actes auch die öffentlichen Rathschlüsse, so zum Gedächtnis aufgeschrieben worden, oder in die öffentlichen Register eingeschriebene Schlüsse eines Concilii, oder des Rathes an einem Orte; auch die gerichtlichen Acten; r. die Geschichte, als les actes des Apôtres, die Apostelgeschichte.  
 cet acte de sa volonté, SAUR. diese Wirkung seines Willens.  
 un acte exprès de la volonté de Dieu, SAUR. ein ausdrücklicher Wink des göttlichen Willens.  
 ce sont des plans, que Dieu avoit formés par un acte de sa volonté libre en faveur de ceux qui lui seroient fideles, SAUR. es sind Rathschlüsse, die Gott denen zum Besten, die ihm treu seyn würden, durch eine freye Handlung seines Willens gefaßt hatte.  
 au premier acte de rebellion, SAUR. bey dem ersten Ausbruche eines Aufruhrs.  
 tous les actes etc., ceux memes, qui sont censés des actes d'idolatrie, SAUR. alle Handlungen zc., auch so gar diejenigen, die für abgötterisch gehalten werden.  
 acte de foi, Uebung des Glaubens; r. öffentliche Abfotbirung oder Bestätigung der Beschuldigten bey der Religionsinquisition.  
 acte de contrition, Uebung der Reue.  
 acte d'hospitalité, Fründlichkeit.  
 acte de justice, de grace, ein Gerechtigkeits- Gnadenwert oder Handel.  
 acte de souverain, oberherrliche Handlung, die niemand als dem Oberherrn zuschreibet.  
 un acte de reconnaissance, ein Werk der Dankbarkeit.  
 l'acte d'un scelerat, ein Schelmstück.  
 les habitudes du crime deviennent plus difficiles à corriger à mesure qu'on fait plus d'actes de crime, SAUR. lasterhafte Gewohnheiten werden um so viel schwerer zu verbesfern, je öfter man sie ausgeübet hat.  
 il fait une partie de plaisir par le même motif, qui l'engage à faire des actes de mortification, SAUR. er macht sich aus eben dem Grunde eine vergnügte Stunde, aus welchem er es für seine Schuldigkeit hält, sich mit Kreuzigung des Fleisches zu beschäftigen.  
 tout cela (ceci) sont autant d'actes de la misericorde de Dieu, dieses alles sind lauter Wirkungen der Barmhertigkeit Gottes.  
 prendre acte de qn., gerichtlichen Schein von etwas fordern, nehmen.  
 faire acte d'héritier, etwas thun, dadurch man sich als Erben aufführet.  
 acte de ma diligence, f. bin ich nicht accurat (mich einfinden)?



acte du Parlement, Gesetz, so mit Genehmhaltung des Königs im engländischen Parlament gemacht wird.

les actes de l'assemblée des états, die Absätze der Versammlung der Stände.

Action, f. m. berühmter Jäger bey den Heiden; f. dem seine Frau Hörner aufgesetzt.

Actonier, v. a. a. w. f. Hörner aufsetzen.

Acteur, f. m. (actor) der in einem Schauspiel auftritt und agirt, oder auf dem Theater eine Person vorstellt, eine Person; f. der eine Sache treibt, mit deren Ausführung zu thun hat, dabey geschäftig ist, Theil daran hat, sie mit besondern Fleiß und Behendigkeit führt.

il a été un grand acteur dans cette affaire, er hat in dieser Sache ihm viel zu schaffen gemacht.

il est le principal acteur de cette négociation, er ist die vornehmste Person bey dieser Unterhandlung.

il nous manque un acteur, (beym Spiel) es fehlt uns ein Mann.

Actif, ive, adj. (activus) wirkend, wirksam, thätig; f. munter, lebhaft, geschwind, hurtig, heftig, fleißig, arbeitsam, geschäftig, emsig, ausreißend; r. (in Rechtsfachen) das wirklich vorhanden ist; lt. darüber man Klage erheben und einen belangen kan; (in der Sprachkunst) f. m. er adj. das ein Thun anzeigt, aktiv oder verbe active, verbum activum, so ein Thun bedeutet.

cause active, wirkende Ursache.

une vie active, ein wirkendes, thätiges Leben, das im Thun besteht, (christliche Christenhum).

un esprit actif, ein hurtiger, lebhafter, munterer Geist.

voix active, Wahstimme, die einer andern geben kan.

il a voix active et passive, er kan wählen und erwidelt werden.

ses effets actifs, sein wirkliches Vermögen.

des dettes actives, Activschulden, die man zu fordern hat, Forderungen; dettes passives, Passivschulden, die man an andere bezahlen muß.

Action, f. f. (actio) das Wirken, die Wirkung, natürliche Kraft, als eines Magnets; ein Thun, eine That, auch berühmte That, Heldenthat, Streikthat; Handlung, Verrichtung, Wert; f. Ernst, Hitze, Bewegung eines, der etwas thut; die Bewegung einer Person oder Sache; Hurtigkeit, Lebhaftigkeit, Munterkeit, Geschwindigkeit, Heftigkeit; gewöhnliche Beherdung und Stellung eines Menschen;

Action, oder die Stellung und die Geberden eines Redners, so der Rede einen Nachdruck und Erde geben; wirkliche Ablegung einer Rede; die Rede selbst, die Predigt, öffentliche Rede; r. (in Comödien) Hauptvortrag, das Stück einer Comödie, wo die Sachen am meisten in einander verwickelt; auch das ganze Schauspiel oder dessen Verrichtung; (in Rechten) ein Recht, jemand gerichtlich zu belangen, Anspruch, Begehrt, Anforderung; Klage, Proceß wider jemand, oder wegen einer Sache; lt. das Recht, etwas fernor gerichtlich vor andern zu fordern; eine Acte oder Observation von einer Handlungsgesellschaft; (in der Malerey) die Geberden eines gemalten Bildes, Stellung, Geberden, so eine Gemüthsbeugung andeuten; lt. eine Schlächt.

L'action du feu est fort violente, das Feuer hat eine heftige Wirkung.

apportez quelque changement par l'action du feu aux arrangements des parties de cette

pâte, elle deviendra pain, SAUR. macht durch die Wirkung des Feuers eine kleine Veränderung in den Theilen dieses Teiges, so wird Brod daraus werden.

on ne peut s'empêcher de voir une action toute particulière de la Providence, qui - SAUR. man kan sich nicht entbrechen, eine ganz besondere Wahrung (Wirkung) der göttlichen Vorrichtung zu erkennen, die.

son action n'étant pas lassée par le soin des grandes choses, il peut s'occuper des plus petites sans préjudicier aux autres, SAUR. wie ihn die Vorsorge vor wichtige Sachen nie ermüdet, so kan er auch mit den geringsten Dingen zu thun haben, ohne denen übrigen irgend einen Abbruch zu thun.

une simple action de l'esprit, SAUR. ein bloßer Gedanke des Geistes.

si l'action des sens n'étoit excitée que par la présence des objets, SAUR. wenn die Sinne nicht anders, als durch die Gegenwart der Dinge fähen erregt werden.

rectifier l'action des sens par les idées de l'esprit, SAUR. den Trieb der Sinne durch vernünftige Vorstellungen des Verstandes verbessern.

l'on ne suit que l'action des sens, SAUR. man folgt blos den Trieben seiner Sinne.

une action si noire, TELEM. eine so schändliche, gottlose That.

une action bonne en elle même devient criminelle, si elle émane d'un mauvais principe, SAUR. eine Handlung, die an sich selbst gut ist, kan durch den Grund böse werden, aus welchem sie fließet.

le cas de scandale est une circonstance, qui fait d'une action permise une action criminelle, SAUR. sobald eine Sache zum Vergegnis wird, so wird sie sündlich, wenn sie sonst auch noch so erlaubt wäre.

les grandes actions enflent le cœur, et inspirent une présomption dangereuse, TELEM. große Thaten machen einen aufgelaßten, und fäßen einen gefährlichen Stolz ein.

que la gloire de Dieu soit le grand but de toutes nos actions! SAUR. die Ehre Gottes müsse der Hauptzweck bey allen unsern Thun und Lassen seyn!

si nous croyons cela, nous devons rapporter nos actions à ces grandes vérités, SAUR. wenn wir das glauben, so müssen wir alle unsere Handlungen nach diesen großen Wahrheiten einrichten.

heureux qui conduit ses actions avec jugement, wohl dem, der sein Thun mit Vernunft einrichtet.

son action n'avoit plus rien d'impérieux, was er that oder vornahm, hatte nichts ungestümes mehr an sich.

une action négligée, eine ungewundene Ausführung, Wesen.

action de rendre oder de livrer, Abgabe.

l'action d'ouvrir, Aufschließung.

action de graces, (gratiarum actio) Danksagung, der Dank, Dankbarkeit; lt. w. das Gebet nach dem Essen.

le Te Deum fut chanté en action de graces, zur Dankbarkeit wurde das Te Deum gesungen.

il est toujours en action, er ist immer geschäftig, macht sich immer etwas zu thun.

je mettrai en action, anfangen etwas zu thun.

je tenir devant qn. en action de suppliant, vor einem die Stellung eines Bittenden haben.

c'est son action ordinaire de pancher la tête, er hängt beständig den Kopf.

L'éloquence dépend des choses, des paroles et de l'action de l'orateur, die Wohlredenheit beruhet auf den Sachen, auf den Worten und auf den Geberden des Redners.

il a fait une belle action, w. er hat eine schöne Predigt gethan.

les Galcons ne font rien que d'action, die Galkonier thun alles mit Heftigkeit.

se saisir de toutes les actions de qn., einem alles, was er hat, wegnehmen, die Schulden damit zu bezahlen.

saisir à un marchand toutes les actions, einem Kaufsmann alle seine Activschulden wegnehmen.

avoir, intenter (une) action contre qn. de rapt etc., r. Klage wider jemand haben, anstellen, wegen Diebstahls r.

une pièce régulière ne doit point avoir duplicité d'action, in einem regelmäßigen Schauspiel findet keine doppelte Haupthandlung statt.

il y a beaucoup d'action dans cette pièce, sagt man von einem Schauspiel, wenn das meiste der Handlung selbst vorgestellt, und wenig erzählt wird.

action de banque, Actie, verkäufliche Obligation.

les troupes commencent à entrer en action, die Troupen gehen auf einander los.

engager une action, Gelegenheit zum Treffen geben.

c'est un officier admirable pour un jour d'action, wenns uns Treffen geht, ist ein vor trefflicher Officier.

action de bouche, (auf der Reitschule r.) Bewegung der Zunge und Kinnbacken eines Pferdes, so das Gebiß knaut, und dadurch seine Lebhaftigkeit anzeigt; das Spielen des Pferdes mit seinem Gebiß.

ce cheval est toujours en action de bouche, dieses Pferd knaut stets an seinem Gebiß.

Actionnaire, Actionnaire, f. m. r. der eine oder mehr Actien in einer Handlungs- oder Schiff-Compagnie hat.

Actionner, v. a. r. w. einen gerichtlich belangten, einem einen Proceß an den Hals werfen, Klage wider ihn erheben, oder anstellen, ihn vor Gerichte fordern lassen.

Activement, adv. (active) r. als ein Verbum activum, in wirkender Bedeutung, nach der Weise eines Activi, auf eine wirkende Weise.

Activité, f. f. Kraft etwas zu thun, Wirkung, Wirklichkeit, Thätigkeit, Thätlichkeit; f. Behendigkeit, hurtiger Fleiß, Emigkeit, Munterkeit, Geschwindigkeit, Lebhaftigkeit, Munterkeit in Verrichtungen.

L'activité du feu, SAUR. die Bewegung, Wirkung, Kraft des Feuers.

sans doute c'est un objet bien humiliant pour le fidèle que ces bornes étroites qui le renferment, et qui l'arrêtent dans l'activité de la dévotion, SAUR. sonder Zweifel ist nichts, was den Gläubigen mehr demüthigen könnte, als diese enge Grenzen, die ihn einschließen, und den freien Lauf seiner Andacht aufhalten.

la vie seroit un tourment continuel, si nos amities étoient toujours dans le même degré d'activité, SAUR. das Leben würde eine unaußhörliche Qual seyn, wenn unsere Freundschaften allezeit ewerlen Grad von Lebhaftigkeit hätten.

sphère d'activité, die Grenzen, in welche die Wirklichkeit eines Körpers eingeschlossen, und außer welchen er unwirksam wird.

rendre l'activité à la diète, r. dem Reichthage seinen Fortgang wieder geben, indem man von seinem Einstruche abstehet.

D

Actri-

Actrice, f. f. die in einem Schauspiele auftritt. f. Acteur.

Actuaire, f. m. a. Proviandcommissarius.

Actuel, elle, adj. (actualis) wirklich, nicht in der Einbildung bestehend oder noch nicht gegenwärtig, das in der That ist, wirklich da ist, wirklich geschieht; It. wirkend, wirksam, thätig.

un péché *actuel*, eine wirkliche Sünde.

l'état *actuel*, der eigentliche gegenwärtige Zustand.

la grace *actuelle*, die wirkende Gnade.

un paiement *actuel*, eine baare Bezahlung.

Actuellement, adv. wirklich, in der That, vornehm.

L'Empereur *actuellement* régnant se nomme JOSEPH II., der jetzt lebende Kaiser heißt Joseph II.

il est *actuellement* à Vienne, er ist wirklich in Wien.

ACU

Acubitore, f. m. a. Speisefass bey den Aethi.

Acudia, f. m. ostindianisches Insect, so in der Nacht leuchtet.

Acueiller, Acul, Aculer, Accumuler, Acufer mit ihren Derivatis f. Acc.

Acut, f. m. (acutus) der Acut oder scharfe Acut.

Acut (°), Acut, e, adj. r. mit einem Beschnitt, e *acut*, ein e mit einem Acut.

Acucangle, f. m. r. (in der Geometrie) ein spitzer Winkel, der weniger als 90 Grad hat; adj. spitzwinklich.

ADA

Adage, f. m. a. (adagium) ein Spruch, Sprichwort; nur im Scherz und in folgenden Redensarten:

les *adages* d'Erasmus, die Adagia, Sprichwörter Erasmi.

c'est un vieux *adage*, das ist ein altes Sprichwort.

Adagaire, f. m. a. einer, der immer mit Sprichwörtern, Sentenzen um sich wirft, scherzhafter Mensch.

Adagio, adv. (ital.) ein Wort der Tonkünstler, welches anzeigt, daß ein Stück langsam gespielt werden soll, doch nicht so langsam, als was mit Largo bezeichnet wird.

Adalide, f. m. w. militärischer Gerichtsbedienter in Spanien.

Adam, f. m. Mannsname.

Adamagier, a. f. Endomnager.

Adamices, f. m. alte Keger, die da nackt gängen, wie Adam vor dem Falle; sie hatten auch mit den Weibern öffentlich zu schaffen.

Adaptation, f. f. r. a. der Gebrauch, die Anwendung, Anbringung, Zueignung, Anpassung eines Dinges, Accommodation eines Wortes, einer Schriftstelle, Spruchs.

l'adaptation de ce passage n'est pas juste, dieser Spruch ist nicht wohl applicirt, nicht recht angeführt.

Adaprer, v. a. anwenden; (a. ein Wort, Schriftstelle anwenden,) gebrauchen, anbringen, zueignen, zu etwas richten oder schicken, auf etwas deuten, auf jemand deuten, als eine Figur; r. (in der Chymie) den Medicinen an dem Schnabel des Helms befestigen; (im Bauen) aufhängen, onbauen, drannachen, eines zu dem andern richten, einen Erker oder Zierath zu rechte passen; (in Rechten) *adaptier* un paiement für les arriérés, eine Zahlung auf die Zinsen nehmen. *adaptier* les premiers paiements für les arriérés, die erste

Bezahlung auf den Rückstand vom vorigen schlagen, dafür rechnen.

mal *adapté*, übel angebracht, als ein Gleichniß.

Adarce, f. f. (adarcæ) salziger Schaum, so sich bey trockenem Wetter auf Morästen oder stehenden Wassern findet, an den Schiffs oder an Stoppeln hänger.

Adarme, f. m. spanisches Gewicht in America, der 16te Theil von einer spanischen Luse.

Adatis, oder Adatais, f. m. Art fein und klar Messeluch aus Bengala.

ADC

Adcensement, f. Ascensement.

ADD

Addextré, f. Adextré.

Addition, f. f. (additio) Vermehrung, Zusammenfügung, Hinzufügung, das Hinzuthun; Ausfüllung; die Zugabe, das Hinzugefügte, ein Anhang, Zusatz; r. (im Rechnen) das Addiren, Zusammenrechnen; (in Rechten) neue Schritt, so nach der Replique eingegangen wird, oder die Schriften, so über die Repliquen eingegangen werden; nochmalige Information eines Handels.

Additionnel, elle, adj. r. w. so nachhero zugesetzt worden.

Additionner, v. a. r. addiren, zusammenrechnen; It. bey den Kaufleuten, zusehen.

Addomestiquer, v. a. n. r. a. bey einem bekant und vertraut werden, oft aus und eingehen; an etlichen Orten heißt es auch ein Thier zahm machen.

l'addomestiquer chez qn., bey jemanden so bekant seyn, sich so bekant machen, als wenn man mit in sein Haus gehörete.

Addonner, Addoffer, Addouber, Addoucir, f. Ado.

Adresseur, f. Adresser.

Adducteur, f. m. (adductor) r. eine Muskel am Auge, wodurch es gegen die Nase hin bewegt werden; It. am Nasen und anderswo, wodurch man ein Glied einwärts bewegt.

muscle *adducteur*, Münskeln, so ein Glied einwärts bewegt.

Adduction, f. f. r. die Bewegung eines Augmuskels; einwärts gehende Bewegung der Glieder, z. E. der Finger gegen den Daumen.

ADE

Adelaide, f. f. Adelheit, ein Weibersname.

Ademption, Ademtion, f. f. (ademptio) r. Widerruf eines Legats im Testament, Entziehung eines Vermächtnisses.

Adenerer, v. a. Adinerer, Adnerer, (adennariare) a. in Werth setzen, für Geld anschlagen, schätzen; ins Geld setzen, zu Gelde machen, verkaufen.

Adénologie, f. f. ein Theil der Arzneykunst, der von den Mandeln handelt.

Adent, f. m. r. (bey den Tischlern und Zimmerleuten) Zapfen oder Kamm, der die Form wie ein Zahn hat; was eingezapft wird, sich in die Fuge schiebt. f. Dent.

faire un assemblage en *adent*, einzapfen.

Adepre, f. m. (adeptus) r. ein Goldmacher, der den Stein der Weisen besitzt.

Adequat, e, adj. r. vollständig, vollkommen. *idée adéquate*, vollständiger Begriff.

Adés, adv. a. flugs, zur Stunde.

Adésier, Adésier, v. a. a. zu Hilfe kommen.

Adesso, adv. (Ital.) geschwind, den Augenblick.

ne fais entrer personne, *adesso*, *adesso*, geschwind, geschwind, las ja niemand herein (ist bloß komisch und scherzhaft).

Adextré, ee, adj. r. was auf der rechten Seite eines Schildes, oder auch in dem Schilde zur Rechten ist; das man zur Rechten hat.

ADF

Adfiliation, f. Affiliation.

ADG

Adgeancer, f. Agencer.

ADH

Adhérence, f. f. w. (adherentia) das Aneinanderhängen; (sonderlich in der Medicin) It. f. sträfliche Nachsicht, als der Eltern gegen die Kinder; das Zugeben, Nachgeben; das Anhängen, Beypflichten einer Lehre, Meinung; das Anhängen an einer bösen Parthey oder Meinung.

Adhérent, f. m. ein Anhänger, Sectirer einer bösen Parthey, Jünger, der sich an einer Nothe hält. *les adhérens*, pl. die Anhänger eines Ketzers oder eines andern bösen Menschen seine Nothe.

Adhérent, e, adj. (adherens) anhängend, anleidend, das an etwas hängt, anliegend oder angewachsen ist; das ganz nahe an etwas ist, nächst an etwas, (meistens in der Medicin) der eines Meinung beyfällt, es mit einem hält; r. der einer Appellation dentritt; *appeller en adhérens*, der Appellation dentreten, abdrücken.

Adhérent, v. n. a. (adharere) w. à qn. oder à qh. anhängen, an etwas hängen, anleiden, angewachsen seyn; ganz nahe an etwas oder zunächst daran seyn; f. eines Parthey halten, zustimmen, einem beypflichten, beystimmen, befallten, ihm zugethan oder begehren seyn, es mit ihm halten; r. (in Rechten) beypflichten; einer Appellation dentreten.

il *adhère* aux révoltes, er hängt den Aufrihrern an.

il *adhère* à mon sentiment, er fällt meiner Meinung bey.

Adhérence, f. f. w. (von hereditas) bey den Rechtsgelehrten, Ergreifung des Besizes, Besitznehmung.

Adhéron, f. f. (sonderlich bey den Scholasticis) das Anhängen, Anhängung, das Nicken an etwas, sonderlich des Gemüths; Beypflichtung, Beifall.

acte *adhésion*, Acte, durch welche man einem gerichtlichen Ausspruche dentritt.

Ad honores, der nur den Titel von etwas hat, Confeiller *ad honores*.

ADI

Adi, r. das ist aujourd'hui, ce jour d'hui, heute da, (bey den Kaufleuten.)

Adjacent, te, adj. (adiacens) angrenzend, daran liegend, oder daran stoßend, anstoßend, nächst anliegend, an was gelegen (fast nur im gerichtlichen Style).

Adiante, Adianthum, f. m. eine Art von Farnkraut, oder auch Moos; *adianthum nigrum* Frauenhaar, *Meertraut*, *Wenighaar* r.; *adianthum album*, *Wauertraut*; *adianthum aureum*, *gilden Weideron*.

Adiaphore, f. m. (adiaphorus) r. Art distillirter Spiritus, aus Tartaro; It. ein Mittel Ding; adj. das weder gut noch böse ist, gleichgültig.

Adiaphorite, f. m. dem eine Sache gleich viel gilt, der sich nicht leicht ein Gewissen über etwas

Was macht, **sonderlich** in Kirchengeremien: Frengest, Indifferent.  
**Adjektiv**, f. m. (adjectivum) i. in der Grammatic ein Beywort, Beschreibungswort, beständiges Nennwort.  
**Adjection**, f. f. (adjectio) i. die Zusetzung eines Dinges an das andere, indem eines an das andere kommt; Zufug, Beyfügung, Verknüpfung; (bey den Philosophen.)  
**Adjectivement**, adv. (adjective) als ein Adjectivum.  
**Adieu**, adv. (à Dieu) **Gott** befohlen! **lebe wohl!** **Gott** behüte dich! gute Nacht! ic. (wird gebraucht wenn man von jemand Abschied nimmt, einen Brief schließt, oder einen andern in einer verbindlichen Rede schieben will; Ic. wenn man etwas einbüßt, wo man Gefahr läuft, oder anseigen will, daß es mit einer Sache aus sey;) Ic. f. m. Abschiedscompliment, der Abschied, das Scheiden, die gute Nacht.  
*un tendre adieu*, ein bewegliches Scheiden, künftlicher Abschied.  
*dire adieu*, faire les adieux à qn., von einem Abschied nehmen.  
*faire les derniers adieux à qn.*, TELEM. von jemand zum letztenmale Abschied nehmen, das letzte Lebenswohl! sagen.  
*dire adieu à qh.*, einer Sache entlassen oder abgeben, sie verlassen, aufgeben oder fahren lassen, aufhören, der Welt gute Nacht sagen.  
*adieu vous dis*, g. es ist um euch, um eure Sache geschehen.  
*je dis adieu*, puis je demeure, ich sage gute Nacht, und bleibe doch hier.  
*adieu*, chère ancre! TELEM. gebas dich wohl, liebste Hölle!  
*adieu mes espérances*, mes plaisirs, es ist aus mit meiner Hoffnung, Ergötlichkeit.  
*si vous touchez à ce cabinet*, adieu mes porcelaines, wenn ihr diesen Puschschrank antührt, so sind meine Tassen hin.  
*adieu la voiture*, g. nun ist es aus!  
*adieu paniers vendanges* sont faites, P. nun ist es auch zu spät, nun brauch ich nicht mehr.  
*adieu va*, z. Commando an die Schiffleute, sich fertig zu halten.  
**Adige**, f. m. (athelis) **Elch**, ein Fluß in Tyrol.  
**Adimman**, f. m. ein zahmes löwliches Thier, wie ein Hammel, aber etwas größer, das Weibgen allein hat Hörner, giebt Milch.  
**Adinérer**, f. Adénérer.  
**Adjoindre**, v. a. (adungere) **adjungiren**, **belegen**, **besetzen**, **zugeben**, **zugestellen**, einem jemand zum Amtsgchälten, Collegen geben; **beifügen** (meistens nur von Personen und Collegen).  
**Adjoindre**, e. part. et adj. **begelegt**, **adjungirt**; **zugegeben**, **begefügt**.  
**Adjoint**, f. m. **Adjunctus**, der dem andern im Amt oder Verrichtung zugefellt; ein **Niehfelzer**, **Amtsgchälte**, **Beygesetzter**, **Zugegebener**; ein **Zeuge** oder **Beifüger** vor Gericht.  
**Adjoins**, f. m. pl. z. (in der Rhetorik) **adjuncta**, **Sachen** oder **Wörter**, die andern **begefügt** werden um mehrern Nachdruck willen, und die die Umstände der Hauptsache erklären.  
**Adjonction**, f. f. (adunio) i. (in Gerichten) **Benennung**, **Zugebung**, **Beifügung** des **Fisals** ic. zu dem ordentlichen Richter; **Mitunterzeichnung** des **Herrschalts**.  
**Adjourner** etc. **Adjouner**, f. Ajon.  
**Adiusias**, adv. (adieu) ein **Kloß** in Gasconien gewöhnlicher **Grus**, wenn sich Leute begegnen,

oder von einander gehen; **guten Tag**, **lebe wohl!**  
*le pays d'aduisias*, nennt man daher im Schertz **Gasconien** und die umliegenden Gegenden.  
**Adiuillaz**, a. f. **Adieu**.  
**Adipeux**, euse, adj. (adiposus) i. in der Medicin vom **Gedärme** ic. fett.  
**Adire**, f. m. **Art** kleiner **Thiere**, so den **Hunden** aus der **Barbarey** gleich ist.  
**Adirer**, v. a. t. a. (in Gerichte) und **Reutcamern** **verlegen**, **verwerfen**, **verlieren**; Ic. **ausstreichen**.  
**Adire**, ée, part. et adj. w. **verlegt**.  
*un papier adire*, eine **verlegte** **Briefschafft**.  
*titre adire*, ein **verlorner** **Auspruch**.  
**Adition**, f. f. (aditio) i. **Antretung** der **Erbschafft**, **Annehmung** eines **Erbschäfts**, bey den **Juristen**.  
**Adjutant**, f. m. z. **Gehülfe**, **Adjutant** bey einem **Regiment**, (ist nur außer **Frankreich** gebräuchlich) **Adjutant-General**. f. Aide.  
**Adjudicataire** oder **Ajudicataire**, f. c. t. dem ein **Pacht** **zugegeschrieben** worden, weil er das **meiste** **geboten**; dem etwas im **Kaufen** oder **Pachten** **gerichtlich** **zuge schlagen**, **zugeprochen**, **zuerkannt**, **zugeheilet** wird; der eine **Sache** **gerichtlich** **erhandelt**; Ic. **königliche** **Wächter**.  
**Adjudicatif**, ive, adj. z. von einem **Urtheil**, so einem etwas **zuspricht**, dadurch einem etwas **zuerkannt** wird.  
**Adjudication**, f. f. (adjudicatio) i. **gerichtliche** **Zuschreibung**, **Zuerkennung** eines **Pachtes**, einer **Erbschafft** ic.  
**Adive**, f. f. ein **wildes** **Thier** in **Africa** und **Asia**, ein **wenig** **größer** als ein **Fuchs**, und von **gleichen** **Haaren**, **heult** wie ein **Hund** und ist dem **Wöwen** sehr **verhasst**.  
**Adjuger** oder **ajuger**, v. a. z. (adjudicare) **gerichtlich** **zuerkennen**, **zusprechen**, **zuschlagen**, **einträumen**, **zuschlagen** im **Kaufen** und **Pachten**.  
**Adjuration**, f. f. (adiuratio) **Beschwörung** eines **bösen** **Geistes** oder eines **Wesens**, in den **Kirchengerichtsmis**.  
**Adjurer**, v. a. (adiurare) z. **beschwören**, als einen **bösen** **Geistes** oder **bösen** **Geist**, in den **Kirchengerichtsmis**.  
*ajurer par qh.*, bey etwas **beschwören**.  
**Adjuiter**, f. Adjuter.  
**Adjuvante** oder **Adjuvant**, f. m. w. des **Oberst** **Wachmeisters** **Gehülfe**.

ADM

**Admaller**, v. a. a. **gerichtlich** **besorgen**.  
**Admettre**, v. a. (admittere) [cong. wie mettre] **admittiren**, **zulassen**, **zu etwas**, als zu einem **Amt**, zur **Audienz**; **annehmen**, **annehmen**, einen **Jurrit** **verfassen**, als in eine **Gesellschaft**; **zugeben**, **nachgeben**, **geschehen** **lassen**; eine **Ubat**; **gelassen** **lassen**, eine **Eutschuldigung**; z. eine **Rechnung** **ic.** **gelassen** **lassen**, **gütlich** und **gut** **sprechen**, **passiren** **lassen**, vor **zulässig** **erklären**.  
*admettre qn. à la table*, einen zu seinem **Tische** **lassen**.  
*nous sommes ravis de les voir admettre un Dieu*, wir sind **erfreuet** zu **sehen**, daß sie einen **Gott** **erkennen**.  
*voyez dans quelle contradiction tombe un esprit, qui admettant la divinité de nos écritures, refuse de regarder Jésus comme le Dieu souverain*, SAUR. **sehen**, in was für **ungereimte** **Dinge** ein **Mensch** **verfällt**, der die **Göttlichkeit** **unserer** **Schrift** **zugiebt**, und doch **Jesus** **nicht** für den **allerhöchsten** **Gott** **erkennen** **will**.

Il perliste pourtant à admettre la proposition opposée, SAUR. er **bleibt** **doch** **dabey**, daß das **Gegentheil** **wahr** **sey**.  
*admettre une excuse*, des **raisons** - **Eutschuldigung**, **Vorstellungen** **annehmen**.  
*admettre une resignation*, die **Abtretung** **einer** **Präbende** **zugeben**.  
*être admis dans une société*, in eine **Gesellschaft** **aufgenommen** **werden**. f. Mettre.  
*admettre qn. à faire preuve de les faits*, z. einen zum **Beweis** **lassen** **vor** **Gerichte**.  
*admettre la recette d'un compte*, die **Einnahme** **einer** **Rechnung** **offiren** **lassen**.  
**Adminicula**, f. m. (adminiculum) i. (in **Rechten**) ein **Halsmittel**, **Hülfe**, oder eine **Beyhülfe** zum **Beweis**, ein **Beyhilf**; (in der **Medicin**) **mithelfende** **Arzneymittel**; Ic. **Strafthe**, womit die **Zuno** auf den **Münzen** **vergestellt** **wird**.  
*au défaut de preuves formelles, il faut chercher des adminicules*, in **Ermangelung** **völliger** **Beweise**, muß man **Beyhülfe** **suchen**.  
**Administrateur**, f. m. (administrator) der die **Güter** einer **Gemeinde** **verwaltet**, **Verwalter** des **Spitals**, des **Siechhauses**, der **Kirchengüter** ic., **Pfleger**, **Verweser** **derselben**; **Aufsicher** über **geistliche** und **Gewissenssachen**; **Versorger** der **Kinder**; Ic. der **anfamt** eines **mindestens** **Prinzen** ein **Land** **regiert**; ein **Administrator** eines **geistlichen** **Stifts** oder **Bisthums** **bey** den **Protestanten**; f. der **Recht** und **Gerechtigkeit** **handhabet**; **Regent**, der einem **iedem** **Recht** und **Gerechtigkeit** **wiedersprechen** **lassen** **sohl**.  
*un père est légitime tuteur et administrateur de ses enfans*, ein **Vater** ist der **rechtsmäßige** **Vormund** und **Pfleger** **seiner** **Kinder**.  
*les anges sont des esprits administrateurs*, die **Engel** **sind** **dienbare** **Geister**.  
**Administrateur de Saxe**, de **Wirttemberg**, der **sächsische**, **württembergische** **Administrator**.  
**Administration**, f. f. (administratio) **Verwaltung**, **Verwesung**, **Aufsicht**, **Pflege**, **Regierung** der **Staatsfachen**, **Gelder**, **Güter** ic.; **Versorgung** und **Verwaltung** der **Güter** eines **Unmündigen** ic.; **Verwaltung** eines **Spitals**, eines **Stifts** in **geistlichen** und **weltlichen** **Aufsicht** **darüber**; **Verwaltung** des **Rechts**, **Administration** in **Gerichtsachen**; **Anschaffung** oder **Stellung**, **Darstellung** der **Zeugen**, **Führung** oder **Herbringung** des **Beweises**; Ic. **Niederlage** und **Comptoir** der **Spanier** **bey** **Lima** **in** **America**.  
*administration des Sacremens*, z. **Aus** und **Mittheilung**, **Verwaltung** der **Sacramente**.  
*l'administration de la justice*, **Handhabung** **der** **Gerechtigkeit**.  
**Administratrice**, f. f. (administratrix) **Verwalterin**, welche die **Güter** einer **Gemeinde**, eines **Closters**, eines **Siechhauses** ic. **verwaltet**. f. **Administrateur**.  
**Administrer**, v. a. (administrare) **verwalten**, **verwesen**, **pflegen**, **bedienen**, **besorgen**, unter **seiner** **Aufsicht** und **Verwaltung** **haben**, als **Güter** oder ein **Amt** u. d. gl. **darüber** **gefeh** **sehn**; f. **handhaben**, einem **iedem** **wiedersprechen** **lassen**, als **Recht** und **Gerechtigkeit**; **recht** **ansprechen**; z. **aussprechen**, **aussprechen** die **Sacramente**, **les Sacremens**; (in **Gerichte**) **darstellen**, **herbringen**, **schaffen**, **herbeschaffen**, als **Zeugen**, **Beweis**, **Mittel** und **Wege**.  
**Administré**, ée, part. **verwaltet**.  
**Admirable**, adj. c. (admirabilis) **wunderfam**, **wundernswürdig**, **bewundernswürdig**; **insgemein** **im** **Reden**; **aus** der **Maassen**, **sehr** **gut** oder **schön**, **wunderschön**, **ungemein**, **lobwürdig**.



dig, vortreflich, herrlich, ausübndig; (im Spag oder in holländischen Reden) artig, trefflich, sehr fein, selten, fremd.

Il étoit moins admirable par ses remèdes que par ses discours. er war nicht so bewundernswürdig wegen seiner Arzneimittel, als wegen seiner Reden.

une propriété admirable, TELEM. eine über die Massen lobenswürdige Sauberkeit.

ce vin est admirable, dieser Wein ist vortreflich.

elle a un teint admirable, sie hat eine wunderschöne Haut.

l'excuse est admirable, (sportweise) g. die Entschuldigung ist fein, artig.

vous êtes admirable de dire cela, seyd ihr nicht artig, mir so etwas zu sagen.

il est admirable, que vous, qui n'êtes qu'un petit far, soyez toujours le premier à trouver à dire à tout, es kommt ungemein artig heraus, daß so ein Messias, wie ihr, stets der erste ist, der alles tabelt.

Admirable, it. admirable jaune, f. f. z. zwey Arten Pfirsichen.

Admirablement, adv. wunderbarer Weise, wunderwürdiger Weise; ungemein schön, wohl, vortreflich; artig.

il écrit admirablement, er schreibt vortreflich, wunderschön.

Admiral, (spr. allezeit Amiral.) f. Amiral.

Admirante, f. m. (spr. am) oberster Befehlshaber einer Flotte in Spanien, Admiral.

Admirateur, f. m. der etwas bewundert, Bewunderer, der sich über etwas verwundert; großer Liebhaber, so etwas hochhält, viel aus etwas macht.

il est de vos admirateurs, er ist einer ihrer größten Bewunderer.

Admiratif, ive, adj. bewunderungsvoll, daß ein Bewunderer anzeigt oder zu erkennen giebt, als eine Geberde, Etymologie u. s. w. It. l. r. in der Grammatik das signum exclamations!

un geste admiratif, r. Geberde, so eine Bewunderung, Bewunderung anzeigt.

un point admiratif, das Punctum exclamations oder signum admirationis!

particule admirative, Ausdruckschwärzen.

Admiration, f. f. (admiratio) Bewunderung, Bewunderung; Hochachtung, Erstaunen.

il a de l'admiration pour les anciens, er hat die Asten in großer Hochachtung.

être ravi en admiration, voller Bewunderung seyn; sich höchst verwundern.

donner de l'admiration à qn., einen in Erstaunen setzen.

s'attirer l'admiration de tout le monde, sich so verhalten, daß einen jedermann bewundern muß.

être dans des transports d'admiration, von Bewunderung ganz außer sich seyn.

Admiratrice, f. f. die etwas bewundert. f. Admirateur.

Admirauté, f. f. Admiratswürde; It. Admiralschaft, f. Am.

Admirer, v. a. (admirari) bewundern, sich verwundern; hochhalten oder achten, viel aus etwas machen; sich bewundern lassen, sich freud und selten vorkommen lassen, erkauften, begehrt seyn.

J'admire votre patience, ich verwundere mich über eure Geduld.

il admire la bonne police de ces villes, TELEM. er bewunderte die löblichen Sitten und Gebräuche dieser Städte.

je ne pouvois me lasser de l'admirer, TELEM. ich konnte mich nicht genug über ihn verwundern.

ils l'admirent à cause de l'industrie de cet art, sie bewundern, loben sie, weil es eine so künstliche Erfindung ist.

J'admire, comment des génies, aussi limités que ceux des hommes, osent ainsi mettre des bornes aux idées du Créateur et renfermer la science dans leurs propres limites, SAUR. ich kan mich nicht genug wundern, wie sich doch so eingeschranke Geister, als die Menschen sind, haben untersehen können, den Begriffen des Schöpfers Grenzen zu setzen, und seine Wissenschaft nach ihrer eignen Elle zu messen.

ici il sied mieux à de foibles esprits, comme les nôtres, d'admirer, de se récrier, que d'entreprendre de fonder, SAUR. hier steht es so schwachen Geisten, wie wir sind, besser an, sie brechen in Bewunderung aus, als daß sie forschen wollen.

je vous admire de penser à cela, ich bin bezaubert, daß ihr hieran denkt; ich weiß nicht, wie ihr euch das habt können einfallen lassen.

je vous admire, que vous osez faire cela, es bezaubert mich, daß ihr euch erkühnet, dieses zu thun.

s'Admirer, v. r. sich selbst hochachten, hochhalten, ein Wunder aus ihm selber machen.

Admissible, adj. c. (admissibilis) r. (im Gericht) gültig, zulässig, annehmlich, das man zulassen, gelten lassen, annehmen kan.

Admission, f. f. (admissio) Zulassung zu etwas; Auf- Annehmung in einen Dienst, Orden ic.

Admirateur, f. m. z. unterschriebenes Zeugnis, daß einer tüchtig befunden worden, seine Gradus in einer Facultät, oder die gerichtlichen Orden zu erlangen.

Admodier und dessen Derivata, f. Amodier.

Admonestement, f. m. a. Erinnerung.

Admonester, v. a. z. einen gerichtlichen doch heimlichen Verweis geben, und sonst einen etwas bestrafen ermahnen, erinnern, warnen, ermahnen.

Admonestés, és, part. et subst. heimlicher gerichtlicher Verweis.

Admoniteur, f. m. w. (admonitor) einer, der vernahmet, warnet, erinnert, Vermahnung, Warnung thut, in einigen Klöstern ic.; It. Tadler.

Admonition, f. f. (admonitio) r. Vermahnung, Erinnerung, Warnung, gerichtlicher Verweis.

Admont, adv. a. in der Höhe.

ADO

Adolécence, Adolescence, f. f. (adolescencia) (im Scherz) die Jugend von 14 bis zu 25 Jahren, die Jünglingsjahre, Jünglingschaft; f. w. (im hohen Style) Anfang, erste Zeiten der Welt.

Adolécant, Adolescant, f. m. Adolécence, f. f. (adolescens) (im Scherz) ein Jüngling, Mädchen von 14 bis 25 Jahren.

un jeune adolécant, ein junger, unerfahrener, einfältiger Mensch.

Adolphe, f. m. Adolph, ein Mannsname.

Adomestiquer etc. f. Adomestiquer.

Adonis, f. m. einer von den Namen Gottes, (HEH.)

Adonc, adv. a. alsdenn, damals, zu der Zeit; It. nun gut.

Adonia, f. m. pl. (gr.) ein Fest, welches in Griechenland zu Ehren des Adonis gefeyert wurde.

Adonien, adj. r. w. f. Adonique.

Adonies, f. f. pl. a. Verwünschung.

Adonis, f. m. Jüngling von vortreflicher Schönheit in der Fabel; f. schöner Mensch; It. eine Pflanze, die bald wie eine Ranunkel aussieht.

Adoniser, v. n. p. oder s'Adoniser, v. r. (im Scherz) g. sich gar zu sehr puzen und stieren.

Adonique, adj. r. adonisch, wird von dem Verfe gebrauchet, so gemeinlich am Ende einer supphlichen Strophe gefeyert wird; Vers, so aus einem Dactylo und Spondeo besteht.

Adonné, és, part. et adj. (à qh.) ergeben, geneigt zu etwas, beflissen.

des hommes adonnés à la guerre, TELEM. kriegerische Leute.

adonné à l'éruide, à la débauche, dem Studiren, der Ueppigkeit ergeben.

Adonner, v. n. t. (ben der Seefahrt) le vent adonne, der Wind leget sich, wird günstig.

s'Adonner, v. r. à qh., sich einem Dünge ergeben, sich drauf legen, sich mit Jem, eifrig auf etwas legen; öfters besuchen.

le vent s'adonne, r. (zur See) der Wind wird bequemer, günstiger.

s'Adonner aux lettres, TELEM. sich auf die freyen Künste legen.

s'Adonner au vice, sich dem Laster ergeben.

s'Adonner à une personne, sich oft zu jemand begeben, befaunt und vertraut mit ihm zu werden.

quand votre chemin s'adonna de ce côté là, g. wenn euch euer Weg einmal hieher führt, trift.

je vous prie de passer chez moi, (par chez moi) si votre chemin s'y adonne, ich bitte euch bey mir einzusprechen, wenn euer Weg dorthen gehet.

ce chien s'adonne à la cuisine, dieser Hund lieget beständig in der Küche.

Adopter, v. a. (adoptare) r. an Kindes statt auf- annehmen, erwehlen, zum Kinde annehmen; f. ein Werk oder Meinung billigen; It. für das seine annehmen und ausgeben, vor sein eigen ausgeben, sich zueignen, als eine Schrift oder einen Einfall eines andern, es geschehe mit dessen Billigung oder nicht; gänzlich annehmen, sich zu behaupten vornehmen, sich dadurch einnehmen lassen, als eine Meinung.

adopter des louanges, sich des Lobes werth halten, sich das Lob zueignen.

Adopter, ive, adj. (adoptivus) r. an Kindes statt angenommen, angenommenes, angewünschtes Kind; f. das einer sich zueignet, vor sein ausgebt.

Adoption, f. f. (adoptio) r. die Anwünschung, Annehmung an Kindes statt.

Adorable, adj. c. (adorabilis) anbetungswürdig oder werth, das anzubeten ist; f. liebenswürdig, überaus vortreflich, höchstwerth, hoch zu schätzen, Ehrens- und Liebens-würdig, Ehrens- und zugleich Liebens-würdig.

c'est une beauté adorable, es ist die liebenswürdigste Schönheit.

Adorateur, trice, f. (adorator) e. Anbeter, Anbeterin, Verehrer; f. ein Bühler, Liebhaber, Verehrer; der gar viel aus einem Dinge macht, viel drauf hält.

il veut des esclaves et des adorateurs, TELEM. er verlangt Sklaven und Anbeter zu haben.

Adoration, f. f. (adoratio) e. f. Anbetung, das Beten oder Gebet; Verehrung; demüthige Bezeugung durch Gebarden; Hochachtung; brünstige und zugleich ehrerbietige Liebe; adoratio du Pape, Verehrung des Pabsts durch die Cardinale, Verehrung, so einem neuernählten Pabst von den anwesenden Cardinlen erwiesen wird.



aller à l'adoration de la faveur, sich nach der Gunst richten; der Gunst nachstreben.

un Pape créé par voie d'adoration, wird gefagt, wenn ohne Wahl von einigen Cardinälen, denen die andern nachfolgen, einer zum Pabst erkürt und erwöhlet wird.

Adoratrice, f. Adorateur.

Adorer, v. a. (adorare) e. w. anbeten, verehren, hoch verehren; f. heilig lieben, brünstig aber auch ehrebiegig lieben, sehr werth und in Ehren halten, hochachten, hoch verehren; (ben den Cardinälen) dem neuwähleten Pabst huldiqen, ihn auf den Altar setzen, und ihm die Füße küßen.

on l'are le Prince, on fait semblant de l'adorer, TELEM. man schmeichelt dem Regenten, man stellt sich, als wenn man ihn anbetet.

ceste mère est folle de fils, elle l'adore, diese Mutter macht einen Abgott aus ihrem Sohne.

adorer le veau d'or, P. das goldene Kalb anbeten, Geld und Gut für seinen Gott halten; i. einem, der es nicht verdient, bloß um seines Reichthums willen, die größte Ehrerbietung beweisen.

Ados, f. m. (a. dos) r. abhlingiges und gegen die Sonne angelegtes Gartenbett.

Adollé, es, part. er adj. rüchlings gegen einander stehend, mit dem Rücken oder Hintertheile an einander gelehnet; r. (in Wappen) wird es von 2 Figuren gesagt, die einander den Rücken kehren; i. (ben den Malern und Bildhauern) 2 mit dem Hintertheil gegen einander stehende Köpfe.

colonne adollée, Wandkufe, Säule, so zum Theil in einer Mauer steht.

deux lions adollés, r. zweien rüchlings gestellte Löwen.

Adoller, v. a. (a. dos) mit dem Rücken gegen oder an etwas stellen, setzen, leben; stehen, rücken zc. als ein Bett an die Wand; hinten an etwas anbauen, als ein Haus an ein anderes.

adoller un cabinet contre le mur, einen Schrank gegen die Mauer stellen.

s'Adoller, v. r. sich mit dem Rücken an etwas stellen, oder anlehnen, den Rücken gegen etwas kehren.

s'adoller contre un arbre, sich mit dem Rücken an einen Baum stellen.

Adouber, v. a. (von Daube) r. vest in- und aneinander fügen, ordnen und richten, sonderslich an Brauneurühren, das kein Wasser darzwischen kon; die Wasserröhren vermauern, das sie nicht austinnen, austauschen; (ben Schiffen braucht man radouber) f. wieder zurechte machen, in Ordnung setzen; in Schach und Brettspiele, im Trictrac, einen Stein rühren, ihn zurecht setzen; wenn man einen Stein berührt, den man nicht spielen will, sagt man: radouber, ich lege diesen Stein nur zu recht, ich will ihn deswegen nicht sehen.

Adoucir, v. a. (ad, dulcis) verßüßen, süß machen, mildern, was sauer, bitter, herb oder salzig schmeckt, den salzigen zc. Geschmack benehmen; lind, glatt, sauer ausfühlen machen, was hart, scharf oder rauh ist, das rauhe, scharfe, harte Ausfühlen benehmen; mild, geschmeidig machen, was in sich selbst hart und spröde ist, als Eisen zc.; leichtlich und erträglich machen, einen Geruch oder Geschmack, der zu stark ist; f. gelinder machen, leichtlich und erträglich machen, als die Hitze, Stille, Stimme, feine Worte; begütigen, herriedigen, besänftigen, trüben, ein erquantes Gemüth; ge-

linder geben oder auslegen, als harte Worte; mildern, mildern die Strafe, den Ernst, den Schmerz, den Verdruß und Unwillen; erleichtern, als Arbeit; Kinder besänftigen, bündigen, bezähmen; einen wilden Sinn bündigen, zahm machen; i. wilde Thiere zahmen, bezähmen, zahm machen; leichtlich werden; r. (in der Musik) gelind machen, dämpfen, als den Laut eines musicalischen Instruments; (in der Malerey) eine Figur lieblicher, freundlicher machen; i. angenehmer machen, vertreiben, als die Farben und Striche eines Gemäldes; (beyn Glashleisern) das ungleiche abschleiffen, schleiffen was uneben ist, als das Spiegelglas, ehe es poliret wird.

adoucir qh, etwas lindern, verßüßen.

la police des habitans sembloit adoucir la terre, TELEM. die reine Sitten und Lebensart der Einwohner schienen dieses rauhe Land erträglicher zu machen.

la pluie adoucit le tems, der Regen kühlt die Hitze ab.

elle leur adoucit le travail et l'ennui par les charmes de la voix, TELEM. sie verßüßte ihnen ihre Arbeit und Verdruß durch ihr anmuthiges Singen.

rien ne peut adoucir son austerité, TELEM. nichts vermag seine Strenge zu besänftigen, nichts ihn seine Mühsigen.

adoucir les naturels farouches, TELEM. die wilden Gemüther süsslich und bündig machen.

adoucir par un beau nom la honte d'une action lâche, eine schändliche Sache mit einem schönen Nantelgen bedecken.

s'Adoucir, v. r. e. süß werden, süsslicher werden; f. gelinder werden, nachlassen, als der Winter, Schmerz, das Fieber zc.; leichtlich, erträglich werden, sich lindern, lind, sauer werden, sich bessern, sich ausheutern, als das Wetter; den Zorn oder Verdruß fahren lassen, oder ablegen, nachgeben, sich besänftigen, oder besänftigen lassen, austoben.

Peau sale s'adoucit par le mélange etc. das Salswasser wird süß durch die Vermischung zc.

le tems s'adoucit, das Wetter lindert sich, wird heiter und schön, es wird gelind Wetter. la fièvre s'adoucit, sein Fieber löst nach, lindert sich.

son chagrin ne sauroit s'adoucir, sein Verdruß will sich nicht lindern.

il s'adoucit et n'est plus si irrité, er läßt den Zorn fahren, und ist nicht mehr so unwillig.

Adoucisement, f. m. Verßüßung; f. Emdernung; Besänftigung; Mildernung, Mäßigung, Beilegung und Mittel einer Sache zu heilen, Mittel und Weg; Glump; gelinde und glimpfliche Auslegung, Worte oder Art, womit man überhöne und gartige Sachen erleichlich vorbringer; Nachlassung der Härte zc.; r. die Beseitigung der Farben in einquell; Verbesserung der harten Elementen; Dämpfung der Instrumente; (in Baucn) feste und genaue Zusammenfügung der Fugen, daß man sie nicht leichtlich sehen kan.

C'est un adoucisement à mon chagrin, dieses ist eine Emdernung meines Verdrußs.

apporter quelque adoucisement à une affaire, eine Sache mit Glump mildern.

mettre des adoucisements en une pièce, die harten Redensarten einer Schrift mildern.

vous voulez qu'on vous découvre la vérité sans aucun adoucisement, TELEM. ihr verlan-

get, daß man euch die Wahrheit ohne einige Schmeicheley entdecke.

priez un ami de vous dire tous vos défauts sans adoucisement, bittet einen Freund, daß er euch alle eure Mängel rund unter die Augen sage, ohne ein Blatt vor den Mund zu nehmen.

Adoucisieur, doucisseur, f. m. r. (in Spiegelsfabriken) ein Schleiffert, der die Glaspapen gleich schleiffert.

Adouces, adj. f. pl. r. von Reithänem, die sich gepaaret haben.

Adouls, es, adj. a. voll Schmerzen, betrübt.

Adoux, f. m. (in der Färberey) r. wenn der Waid blau wird in dem Böttig.

ADR

Adragant, oder Tragacanth, f. m. eine Pflanze, Tragacantha, gomme adragante, Gummi Tragant.

Adressant, e, adj. à qn., an einen gericht, gefaltet, der Ueberschrift nach, als ein Brief oder Paquet.

des lettres adressées à N., Briefe, die nach N. zu bestellen sind.

Adresse, f. f. die Adresse, Aufschrift, Ueberschrift der Briefe; Nachricht und Anweisung, so man einem aufschreibet, einem Menschen oder einen Weg zu finden; Anweisung an etwas; i. der Ort, wo ein Brief oder Paquet hingehört oder abzugeben, wo jemand anzutreffen ist, wo ein Weg zu finden, eine Sache anzutreffen, auszurichten; List und Geschicklichkeit, Klugheit, Vorsichtigkeit, Wiß, schaffer Verstand, Arrigkeit, Geschick, Fertigkeit, Behendigkeit, Hurrialet, Geschwindigkeit des Leibes oder Gemüths; Angriff, List, Verschlagenheit; Geschicklichkeit; r. eine Supplic oder Bittschrift an den König oder das Parlament in Engelland, bureau d'adresse, Ort in Paris, wo man die ordenlichen Betrüngen ausschleift, wo man Nachricht von allerhand Sachen bekommen kan; f. jedes Haus, wo man viel Neues erfahren kan, wo man viel Zeitungen, Nachrichten findet; Adresshaus; i. Stadtklarke.

son adresse est à la grand' rue, au lion d'or, er ist in der breiten Strasse, im goldenen Löwen anzutreffen.

remettez une lettre à son adresse, einen Brief bestellen, abgeben.

il le trouvera, car je lui ai fort bien donné l'adresse, er wird es finden, denn ich habe ihm sehr gute Anweisung gegeben.

il lui fit voir son adresse à tirer de l'arc, er zeigte ihm seine Behendigkeit mit dem Bogen zu schießen.

on admire l'adresse dont Salomon se servit pour découvrir la vraie mère, man bewundert den Wiß, dessen sich Salomo bediente, die rechte Mutter zu entdecken.

par adresse; avec adresse, verschimpter Weise; behutsamlich.

je fus surpris avec quelle adresse il nous delivra des Troiens, ich wunderte mich, wie geschickt er uns von den Trojanern befreiete.

en amour il faut quelque fois jouer d'adresse, in der Liebe muß man zuweilen List gebrauchen.

Adresser, v. a. et n. (a. dresser) an einen richten, wenden, kehren oder stellen, als Briefe, Paquete, Worte, Reden; seinen Gang an einen Ort oder Person richten; einen anweisen; an einen Ort oder an jemand weisen, anweisen, zuschicken, als einen Freund; bestellen, als eines andern Brief; einem zueignen, zuweihen.



ken, dediciren, als ein Werk oder Werk; nach dem Ziel richten, oder schießen, zielen; n. das Ziel treffen; erreichen, treffen.  
*adresser les prières à Dieu, sein Gebet zu Gott richten.*

*adresser la parole (le discours) à qn., einen anreden, ansprechen.*

*C'est Dieu lui même qui adresse ces paroles à Abraham, SAUR. so redet Gott selbst einmal den Abraham an.*

*adresser une vocation à qn., einem eine Vocation zuschicken.*

*L'homme à qui vous m'adressez et que vous louez tant, ne vous contentera pas, der Mann, an den ihr mich weiset, und den ihr so rühmet, wird euch nicht vergnügen.*

*J'ai adressé votre lettre à votre ami, ich habe euren Brief an euren Freund befohlen, gerichtet.*  
*je suis adressé ceans, g. ich bin in dieses Haus gewiesen.*

*adresser un livre, ein Buch einem zuschreiben, dediciren.*

*adresser au but, das Ziel treffen, ins Ziel treffen.*

*il a bien adressé, er hat es wohl getroffen, (den Zweck erreicht.)*  
*il adresse ses pas vers moi, er kommt auf mich zugegangen.*

*s'adresser, v. r. (à qn.) an jemand gerichtet sein, an einen gehen, übermachtet werden, als ein Brief u. an einen gewiesen sein, zu einem gehen, ihn besuchen, ihm zusprechen, wegen eines Geschäftes sich bei ihm melden oder angehen; sich an jemand wenden; einen angehen, anreden, ansprechen, seine Rede an ihn richten; seine Zuneigung zu einem nehmen, sich zu einem wenden, eine Bitte an einen gelangen lassen, Gnade von einem bitten, um Schutz anhalten, seinen Schutz bei ihm suchen; auf einen gerichtet sein, ihn erbitten; einen mit Scherz oder aus Schimpf angreifen, sich an einen machen oder reiben, Händel mit ihm anfangen, an ihm suchen.*

*cette lettre s'adresse à vous, dieser Brief ist an euch gerichtet.*

*c'est à vous que je m'adresse, ich wende mich zu euch.*

*il ne me répondit rien, mais il s'adressa à mon père, er antwortete mir nichts, sondern wendete sich (mit seiner Rede) zu meinem Vater.*

*il faut que dans tous nos besoins nous nous adressions à Dieu, wir müssen in allen unsern Anliegen unsere Zuflucht zu Gott nehmen.*

*un crime qui s'adresse directement à Dieu, ne doit pas être impuni, ein Verbrechen, das gerade wider Gott gehet, soll nicht ungestraft bleiben.*

*cela s'adresse à vous, das gehet euch an, es gilt euch.*

*s'adresser mal, läbel, blind ankommen.*

*il faut s'adresser à Dieu plutôt qu'à ses saints, P. man muß lieber vor die rechte Schwiege gehen; eher an den Herrn als an die Bediente.*

*Adria, f. f. eine Stadt am Meer, im venetianischen Gebiet.*

*Adriatiques, f. c. Name alter Fleher, der auch einigen neuern Sectirern beigelegt wird.*

*Adriatique, adj. c. (adriacus) adriatisch, la mer adriatique, das adriatische Meer, der venetianische Meerbusen, Golfo.*

*Adrien, f. m. Hadrian, ein Mannsname.*

*Adrienne, f. f. Hadriane, ein Weibensname.*

*Adrogation, f. f. (adrogatio) z. Annehmung an Kindes statt einer Person, die unter keiner väter-*

lichen Gewalt steht; Art dergleichen Annehmung im römischen Rechte.

*Adroger, v. a. z. eine freye Person, die unter keiner väterlichen Gewalt steht, an Kindes statt annehmen.*

*Adroit, e, adj. (à, droit) hurtig, fertig, behend, ausrichtsam; geübt, wohlabgerichtet, künstlich, geschickt, geschicklich vom Leibe und Gemüth; f. listig, verschlagen; g. lt. f. einer, der listig ist. (Ger. mit a.)*

*il est adroit en tout, à tout faire, er ist in allen Dingen geübt, zu allen aufgelegt.*

*pour les rendre adroits souples et vigoureux, TELEM. um sie geschickt, hurtig, geschmeidig und lebhaft zu machen.*

*defiez vous de cet homme c'est un adroit, trauer diesem Menschen nicht, es ist ein listiger Fuchs.*

*ces peuples sont adroits à tirer des flèches, diese Völker sind geschickt mit Pfeilen zu schießen.*

*Adroisement, adv. geschicklich, künstlich; hurtig, behendiglich, mit Behendigkeit; f. mit Verstand und Klugheit, verständig, listig.*  
*il s'est tiré adroisement d'affaires, er hat sich listig aus dem Handel herausgewickelt.*

ADV

*Advenant, Advènement, Advenir, Advent. f. Ave.*

*Adventif, ive, adj. (advenire) z. biens adventifs, Güter, welche jemanden, außer der ordentlichen Erbschaft von Eltern, oder dem Herathsgute, durch Nebenerbschaften oder andere Zugung des Glücks zufallen.*

*Adventure, und Deriv. f. Ave.*

*Adventureux, adj. a. vorweggen, kühn.*

*Advenue, f. Ave.*

*Adveques, a. f. Avec.*

*Adverbe, f. m. (adverbium) z. Nebenwort, Beywort, Zuwort des Verbi, Adverbium, (in der Grammatic.)*

*Adverbial, ale, adj. (adverbialis) z. das einem Adverbio gleich gilt, gleich gehalten oder als eins gebraucht wird.*

*façon de parler adverbiale, eine Redensart, die gleich als ein Adverbium gilt, statt eines Adverbii gebraucht wird.*

*Adverbialement, adv. z. als ein Adverbium, an statt eines Adverbii, nach Art eines Adverbii.*

*Adversaire, f. c. (adversarius) Gegenheil, Gegenpart, Gegner, Widersacher, Feind, Gegnein, Widersacherin u.*

*Adversaire, ive, adj. z. (in der Grammatic) das einen Gegensatz oder Untercheid macht oder andeutet, zwischen dem das vorher geht und nachfolget, als eine Conjunction adverbative eine Conjunction, so einen Gegensatz bedeutet; particule, conjonction adverbative, particula, conjunctio adverbativa.*

*Adverse, adj. c. (adversus, spr. das d nicht gar zu stark aus) widrig, i. w. (im Gerichte) partie adverse, Gegenpart, Gegenpartey, der Gegentheil.*

*fortune adverse, oder l'adverse fortune, a. widriges Glück.*

*Adversité, f. f. (adversitas, in gemeinen Reden sprechen einige d nicht aus) unglücklicher, unglückseliger Zustand; Widerwärtigkeit, großes Unglück, Noth, Trübsal; widriger Zufall.*

*dans l'adversité les peines de l'esprit et les travaux du corps sont vieillir avant le temps, TELEM. in der Widerwärtigkeit machen die Gemüthsunruhen und die Strapazen vor der Zeit alt.*

*romber dans l'adversité, in Noth und Unglück geraten.*  
*succomber à l'adversité, dem Unglück unterliegen.*

*Adverance, f. f. a. Verschämtheit, Recht, Aufmerksamheit, das Aufmerken auf etwas. f. Avertissement.*

*Adverrir, und dessen Derivata, f. Avert.*

*Advert, f. m. z. a. Frucht, die noch auf dem Stiele steht, und mit der Wurzel an der Erde befestigt ist und noch nicht eingesamlet worden.*

*Adveu, Advu, Advitement, Adviter, f. Av.*

*Advifo, z. (bey den Kaufleuten) Benachrichtigung.*

*Adulateur, f. m. (adulator) Schmeichler, Heuchler, Fuchschwänzer, Speichellecker.*

*Adulation, f. f. (adulatio) Schmeicheley, Heuchelen, Fuchschwänzeren.*

*Adularice, f. f. Schmeichlerin.*

*Adulte, f. et adj. c. (adultus) w. z. erwachsen, manbar, der oder die zu manbaren Jahren gelangt ist; ein Erwachsener, eine erwachsene Person.*

*le Baptême des adultes, Tauffe der Erwachsenden.*

*Adultère, f. m. (adulterium) der Ehebruch, Adultère, f. c. (adulter, ra) ein Ehebrecher, eine Ehebrecherin.*

*Adultère, adj. c. ehebrecherisch, der oder die Ehebruch treibt, (wird meistens nur von Weibern gesagt); f. lasterhaft, falsch, das einem nicht zukommt.*

*homme adultère, femme adultère, Ehebrecher, Ehebrecherin.*  
*un homme adultère, RACINE, eine falsche Ehe, die einem nicht gebührt.*

*Adulterer, v. a. et n. (adulterari) ehebrechen, Ehebruch treiben; (wird nur vor Gerichte gebraucht.)*

*Adultèrin, ine, adj. (adulterinus) z. im Ehebruch erzeugt.*

*Advocat, und dessen Derivata, f. Avo.*

*Advocateur, f. m. a. ein Straffenräther.*

*Advoler, v. n. (advolare) a. sehr geschwind kommen.*

*Advouer, mit seinen Derivatis, f. Av.*

*Adulte, adj. c. (adultus) z. (in der Medicin) vom Blute und andern Feuchtigkeiten; verbrannt, angebrannt, entzündet, als bey Mehlköstlichen, sang adulte, verbranntes Blut.*

*Adustion, f. f. (adustio) z. (in der Medicin) Verbrennung des Geblüts, oder anderer Feuchtigkeiten im Leibe; Entzündung.*

AEG

*Aegée, adj. la mer aegée, das ägäische Meer.*

*Aegide, Aegilops, Aegypte, und Derivata, f. in E.*

*Aegyptiac, adj. m. onguent aegyptiac, Wundden erquickende Salbe aus Grünspan, Honig und Weinessig. f. in E.*

AEO

*Aeole, f. m. Aeolus, Gott der Winde. f. in E.*

*Aeolie, Aeolipile, f. in E.*

AER

*Aérer, v. a. (von aër) von der Luft durchstreichen lassen; auslüften, an die Luft hängen, stellen; legen, bringen, bauen u. (man sagt besser, mettre en bel air; donner de l'air.)*

*Aère, ée, part. et adj. das an freyer Luft steht oder liegt, luftig; (lieber ére en bel air.)*

*Aérien, nne, adj. (von aerius) w. Luft, luftig, das zur Luft gehört, aus Luft besteht, in der Luft ist oder vorgeht, der Luft gleich u.*

*Aérier, gleich u.*

**Aërier**, v. a. (aër) w. lüften, auslüften, die Luft reinigen, verbessern, durchstreichen lassen, ausstrichen; (man sagt mehr purifier par le moyen de l'air.)  
**Aërole**, f. f. Wasserbläschen auf der Haut, Wasserläsigen.  
**Aëromancie**, f. f. (aër, mania) z. das Wahrsagen aus der Beschaffenheit der Luft, Weissagung aus der Luft.  
**Aëromètre**, f. m. ein Instrument, die Schwere oder Dichtigkeit der Luft zu erforschen.  
**Aërometrie**, f. f. z. Luftkunde, Kunst oder Wissenschaft die Luft und ihre Eigenschaften abzumessen.

AES

**Aësler**, v. a. a. erweichen, vergnügen.  
**Aesmer**, v. a. er n. a. vergleichen, in Vergleichung stellen oder ziehen; vermuthen.  
**Aes vitam**, f. m. (Lat.) gebrannt Kupfer, sonst crocus veneris genannt.

AET

**Aethiopia**, Wollkraut, Himmelbrand. f. Ethiopienne.  
**Aëtires**, f. m. (von aëtôs) i. oder pierre d'aigle, Adlerstein, Klapperstein.

AFF

**Affabilité**, f. f. (affabilis) Leutselikeit; Freundlichkeit, Geselligkeit, höfliches Verhalten im Reden, eines Höheren gegen einen Geringeren, höfliche Weise in der Unterredung.  
**Affable**, adj. c. (affabilis) leutselig; gesellig; freundlich; höflich im Reden gegen Geringere. un homme affable, d'un caractère doux et affable, ein leutseliger Mensch.  
**Affablement**, adv. w. auf eine leutselige Art, freundlich, höflich, leutselig mit freundlichem Muthen, besser: civilement, honnêtement.  
**Affadir**, v. a. er n. abgeschmackt machen, den Geschmack benehmen; einen Ekel verursachen; abgeschmackt werden, den Geschmack verlieren. f. fade.  
 cela m'affadit le cœur, das macht mir einen Ekel, es wird mir übel davon.  
 ce sel est affadi, das Salz ist dumm worden.  
 affadir un discours par des expressions affectées, f. eine Rede durch unnatürliche Ausdrücke abgeschmackt, unaussprechlich machen.  
 des louanges outrées affadissent le cœur, übertriebene Lobsprüche erwecken Ekel.  
**Affadi**, e, adj. abgeschmackt, unschmackhaft.  
**Affadissement**, f. m. Ekel, anadissement de cœur, Uebelkeit.  
**Affaïre**, f. f. (ad, facere) Geschäfte, Herrichtung, Handel; Thun, Werk, Arbeit, etwas zu thun; Sache, die man verrichtet; Angelegenheit, Vorhaben, Vorwissen, etwas, das man unter Händen hat; Beschaffenheit und Umstände einer Sache; abgethane oder ausgemachte Sache; schwere Sache, vermorrhene Sache; etwas, das Mühe kostet; Schwierigkeit, Hindernis, Aufenthalt, Verdruss, Unruhe, Hinderniß, Noth, Beschwerlichkeit, Kriegsvorrichtung; das, was einem zu thun gebühret, was einem obliegt oder zukommet, gesiemte Pflicht, Schutzlosigkeit, Obliegenheit; Fleiß, Mühe, Beschäftigung etwas auszurichten; Gewohnheit, Art, Weise, was einer ordentlich zu thun pflegt, oder dessen man sich zu ihm zu versehen hat; das, was einem vordringlich und nöthig ist, oder sich für ihn schicket; Vortheil; das, was einem ungethet, woran einem gelegen ist, woran man Antheil nimmet; das, was einem nöthig ist, Bedürfnis; Ver-

trag, Vergleich, Handel; das, wovon die Rede ist, die bewagte Sache; überhaupt eine Sache, ein Ding. *Affaïre de cœur*, Liebes-sache; Rechts-sache; Streit; Schirmhül; It. die Scham, auch der Wenschel.  
 Im plural heißen Affaires auch Staatsgeschäfte, Regierungsgeschäfte; Geschäfte, Begehrenheiten; Einkünfte des Landes und des Landesherren; Einkünften, Geldsachen; eines Menschen besondere Angelegenheiten, Hausgeschäfte, Privatstand; das Hauswesen, die Haushaltung; das Vermögen, der Zustand oder die Nahrung in Hauswesen u.; böse Händel; die natürliche Nothdurft, der Stuhlgang; z. (im Sausenstyl ist es malc. in dieser Plural) pour les expès affaires du Roi, königliche Geschäfte.  
 il a bien des affaires, (mille affaires,) er hat alle Hände voll zu thun.  
 avoir affaire à qn., mit einem (etwas) zu thun haben, mit einem einen Streit haben; It. mit einer Person unzeitig leben, Unzucht treiben.  
 j'ai affaire à (avec) vous, ich habe mit euch zu thun.  
 avoir affaire à forte partie, einen mächtigen Feind auf dem Halse haben.  
 avoir affaire de qn. (de qch.) einen (etwas) nöthig haben, bedürfen, brauchen.  
 il a affaire d'argent, er hat Geld nöthig.  
 un Philosophe n'a pas affaire de beaucoup de bien, ein Weltweiser hat nicht viel Güter nöthig.  
 qu'ai-je affaire de le lui dire? was brauche ich es ihm zu sagen?  
 j'ai bien affaire de cela? oder qu'ai-je affaire de cela? was geht mich das an?  
 qu'avoit-il affaire d'y aller? wer hat ihm dahin gehen heißen?  
 j'ai bien affaire de cet homme là, g. ich bekümmere mich viel um den Kerl.  
 c'est là l'affaire, das ist die Sache, das auf kommt es eben an.  
 le bon de l'affaire est, que - das beste dabei ist, daß  
 c'est une affaire, es ist eine schwere Sache.  
 ô la bonne affaire! o daß ist eine schöne Sache!  
 c'est une autre affaire, (une affaire à part,) ja so, daß ist was anders.  
 ce n'est pas une affaire, es hat nichts zu sagen, es bedeutet nichts.  
 j'ai votre affaire, ich habe, was ihr verlanget.  
 c'est voilà mon affaire, das kan ich am besten; It. das ist recht für mich; It. das ist für mich; das dient mir.  
 ne voilà-t-il pas une belle affaire? anstatt n'est ce pas une belle affaire? ist das nicht eine schöne Sache?  
 pousser son affaire, sein Vorhaben, seine unter Händen habende Sache treiben.  
 être en affaire, geschäftig, in Geschäften begriffen seyn.  
 pour d'affaire, hier ist nichts mehr zu thun, davon will man nichts hören.  
 faire son affaire de qch., sein Werk aus etwas machen.  
 qu'il se fasse une affaire sérieuse de se distinguer par la délicatesse de sa table, SAUR. wenn er sich noch etwas Ernstliches daraus macht, sich durch eine köstliche Tuzel hervor zu thun.  
 je lai l'affaire, ich weiß die Sache, wie sie zugegangen.

c'est une affaire que cela, die Sache erfordert Mühe.  
 c'est là le noeud, le point, le fin de l'affaire; c'est sur cela que roule toute l'affaire, da steckt der Knoten, der ganze Handel beruht hierauf.  
 c'est l'affaire d'un Chrétien, dies ist die Pflicht eines Christen.  
 c'étoit l'affaire de Lucien de se moquer de tout, es war des Lucians Sache, sich über alles aufzuhalten.  
 dans des tems, ou la plus petite affaire paroit un monde de difficultés, SAUR. zu einer Zeit, da die allgeringste Sache eine ganze Welt voll Schwierigkeit zu seyn scheinet.  
 l'autre veut que la vertu eût relation avec chaque circonstance, avec chaque affaire, SAUR. der andere will haben, es sey kein einziger Umstand, keine euzige Angelegenheit, an welchen die Tugend nicht auf irgend eine Weise Theil haben müsse.  
 finir, accommoder une affaire, mettre fin à une affaire, einer Sache abhelfen, eine Sache schlichten.  
 vider une affaire, einen Proceß, Handel ausmachen, endigen.  
 tirer qn. d'affaire, remettre hors d'affaire, einem aus einer Noth, schweren Angelegenheit helfen; aus bösen Händeln helfen; einen von einer Krankheit curiren.  
 tirer un malade d'affaire, einen Kranken wieder aufbringen.  
 se tirer d'affaire, fortkommen, sich fortbringen; sich geschickt aus einer Sache oder Handel ziehen.  
 comment se tire-t-il d'affaire? wie bringt er sich fort?  
 sortir, se débarrasser, se tirer d'une affaire, sich aus einer Sache herausziehen.  
 il croit s'en tirer, se tirer d'affaire par dire, - er meint davon zu kommen, wenn er sagt:  
 faire affaires de qh. avec qn., mit einem wegen eines Handels eins werden, einen Handel treffen oder schließen.  
 j'ai fait affaire avec un tel de sa charge, ich habe dem und dem seine Bedienung abgehandelt.  
 s'arrêter des affaires, sich Händel, Feinde über den Hals ziehen.  
 s'écarter des affaires à qn., einem Handel zuziehen.  
 oiseau de bonne affaire, r. Falke, so gut abgerichtet.  
 être accablé d'affaires, mit Geschäften überladen seyn.  
 conduire les affaires de qn., TELEM. ies mannds Sachen, Geschäften vorsehen, besorgen.  
 mêlez vous de vos affaires, er ne vous embarrassez pas de celles d'autrui, bekümmert euch um euch (hebet vor eurer Thüre) und laßt euch mit fremden unverworfen.  
 font-ce là vos affaires? geht es euch etwas an?  
 entrer dans le maniment des affaires, Staatsgeschäfte über sich nehmen.  
 faire bien ses affaires, sich begrafen, Geld und Gut erwerben und sammeln.  
 il est bien, (mal,) dans ses affaires, er siet her wohl, (übel,) in seinem Hauswesen, in seiner Nahrung; seine Sachen stehen gut (übel).  
 chacun fait ses affaires, ein jeder weiß, was er zu thun hat, mag sich um sich selbst bekümmern.  
 les affaires sont faites, er ist hin, verdorben, verloren.

aller



aller à ses affaires, oder faire ses affaires, seine natürliche Nothdurft verrichten, zu Etz- le geben.

il est constipé et ne sauroit faire ses affaires, er ist verstopft, und kan seine Noth- durft nicht thun.

chaise d'affaires, des Königs Nachstuhl. Brevet d'affaires, Patent, oder schriftliche Erlaubnis in des Königs Gemach zu bleiben, wenn er auf dem Nachstuhl sitzt.

Gens d'affaires, Königliche Einnahmer, Zoll- pachter, Cameralisten, Rentmeister etc. homme d'affaires, Ammanns, Berpfand, der einem an die Hand gehet, und unterschied- liche Sachen für ihn verrichtet.

Dieu vous garde d'un homme qui n'a qu'une affaire, l. sagt man von solchen, die von einer Sache so eingenommen sind, daß sie andern davon befindig die Ohren voll plau- dern.

Vainqueur ne touchera pas à terre, P. die Sa- che wird ohne Schwierigkeit abgehen. les affaires sont les hommes, P. Erfah- rung macht kluge Leute.

avoir des affaires par dessus la tête, P. mit Geschäften überhäuft seyn; so viel zu thun haben, daß man nicht weiß, wo einem der Kopf steht.

il n'est point de petites affaires, heißt so viel, als: auch der geringste Feind kan einem oft sehr viel schaden.

Affaire, ée, adj. g. geschäftig, der viel zu thun hat, der immer beschäftigt ist, der vorgebt, er habe immer viel zu thun, (spottweise:) l. der in vielen Schulden steckt, mit vielen Schul- den und verdrüßlichen Handeln beschwert.

Affaissement, f. m. das Sinken eines Dinges durch seine eigene Last oder Schwere verur- sacht, das Niederstinken der Erde, das Sen- ken eines Dinges, so sich selbst zusammenbrü- cket, oder niedergedrückt wird. f. Faix.

Affaisser, v. a. so beschweren oder drücken, daß es sinket, oder presser auf einander gedrückt wird, niederdrücken, press auf einander drü- cken, als der Regen den Sand, als die Kauf- mannswaren im Packen; sinken.

un corps courbe et comme affaissé, ein gekrümmter und verzallener Leib.

s'affaisser, v. r. sinken, sich senken, niedriger werden, als Gebirge, erhabene Erde.

ce mur s'est affaissé, diese Wand hat sich gesenket.

ce vicillard s'affaisse, dieser Greis wird ganz krumm.

Affaitage, f. m. (ad. facere) t. Abrichtung, Gewöhnung eines Falken.

Affaïrement, f. m. f. Enfaïrement.

Affaïter, (faite) f. Enfaïter.

Affaïter, v. a. t. Poiseau, einen Falken abrich- ten; des peaux, Felle oder Leder zurechnen, gerben.

Affaïtier, v. a. a. bessern; l. unterrichten.

Affaïtie, ée, part. et adj. a. unterrichtet, erzog- en.

Affale, t. das Commando bey Schiffleuten, et- was niederslassen.

Affaler, v. a. (ab. fallen) t. niederlassen, her- ablassen, fallen lassen ein Segel etc. une manoeuvre, ein Tau niederlassen.

Affalé, ée, part. et adj. t. von einem Schiffe, das der Wind zwinget an dem Lande zu blei- ben; unter Land nahe an das Ufer getrie- ben.

Affamer, v. a. (von faim) den Hunger erwecken; aushungern, machen, daß man hungerig blei- ben muß, in Hungersnoth bringen; durch Hunger zwingen; f. so viel essen, daß andere

drüber Hunger leiden müssen; w. an einem Kleide oder andern Sachen den Zeug sparen; seine Buchstaben zu hart schreiben.

il affame toute une table, f. sagt man von einem sehr starken und begierigen Esser.

Affamé, ée, part. et adj. hungerig, ausgehun- gert; f. begierig, heftig verlangend nach einer Sache, de qh.; l. von Sachen, denen man aus Geiz oder sonst nicht ihre gehörige Größe gegeben hat; von einem Kleide, so allzu- enge.

être affamé, große Begierde haben.

un lion affamé vint le jetter sur mon trou- peau, TELEM. ein heißhungeriger Löwe kam und fiel meine Herde an.

affamé de gloire, f. des Ruhms begierig, begierig nach Ruhm.

je suis affamé de le voir, mich verlangt sehr nach ihm.

un pou affamé, P. ein armer Kerl, der ein austräglich Amt bekommt, darinnen er ge- schwind reich werden will.

ventre affamé n'a point d'oreille, P. einem hungrigen Magen ist nicht gut predigen, läßt sich nicht mit leeren Worten locken.

un caractère affamé, Buchstaben, so nicht fett genug, zu mager, zu dünne von Stri- chen.

un habit trop affamé, ein Kleid, das zu knapp zugeschnitten, zu kurz und zu enge ist.

Affan, f. m. a. Verschanden, Gemüth.

Affanures, f. f. pl. (lat. affano) w. das Klotz, so die Schützen oder Drehsche an statt ba- ren Geldes für ihre Mühe bekommen.

Affagement, f. m. t. Verleihung eines Stückes vom Vortergut um Erbsnis oder Frohndien- ste, das Machen zum Bauergut, Bauers- lehn.

Affager, v. a. (ad. fendum) t. ein Stück von einem adelichen Gut einem Unadelichen, gegen gewisse Zinsen oder Frohndienste, übergeben und veräußern, zu Bauerlehn machen.

Affebloyer, a. f. Affabir.

Affection, f. f. (affectio) Bestrebung, Bes- tehigung sonderbarer Dinge (auch im Red- den); gezwungenes, gekünsteltes Wesen, Zwang, den man sich anthut, gekünstelte Aufführung, gezwungenes Bezeigen; Annäherung einer Sa- che, in die man sich nicht schicket, Nachah- mung solcher Dinge, darzu man kein Geschick hat, gezwungene Nachahmung; vorzügliche übertriebene Neigung zu etwas, besondere Lie- be zu etwas; sonderbarer Fleiß, wodurch man vor andern gerne wolte gesehen seyn; t. For- derung, die man an ein Gut hat; Beschwer- rung, die darauf liegt, Beschwerung, Ver- pfändung eines Guts; Bestimmung einer Sa- che zu besonderm Gebrauch; Ungemach, die Schmerzen, so man von einer Krankheit oder Wunde empfindet; das Ungemach, das ande- re Glieder von einem haben, das beschädiget ist; Beschwerde, so ein Glied dem andern macht.

sans affection, TELEM. auf eine ganz un- gezwungene Weise; ohne daß er sich es merken ließ.

grande affection de mots, große Beslis- senheit sonderbarer Wörter.

il a une grande affection pour les livres, er hält viel auf Bücher.

Affecter, v. a. (affectare) auf eine gezwungene oder unaufrichtige Weise sich einer Sache an- massen, sich befeissen, sich annehmen, sich zu etwas zwingen, sich etwas auf eine gezwun- gene Art angewöhnen, sich auf etwas, das man nicht von Natur hat, befeisigen, an sich neh- men; nachahmen; mit Fleiß etwas thun; be-

gierig verlangen, sich nach etwas bestreben, etwas suchen und wünschen zu haben, nach et- was streben oder trachten; seyn wollen, prak- tiken; sich stellen; verbinden, anhängen, ver- knüpfen, a. qh.; belegen, zurechnen, zu et- was gewisses widmen, bestimmen; t. verpfän- den, verpfänden, verpfänden, beschweren, als ein Gut mit Schulden etc.; auf etwas sitzen oder haften, als Schulden auf den Gütern; um ge- wisses Zins hingeben, austhun; (von einer Krankheit) ein Glied angreifen, Schmerzen verursachen, wehe thun, als der Schmerz etc. einem gewissen Gliede.

affekter qh., etwas begierig verlangen, nach- ahmen.

qui affecte même d'en désirer la venue, SAUR. ja, der sich so gar zwinget, den Schein zu geben, als schute er sich nach seiner Zu- oder Antunft.

il affecte d'être ennemi de tous les plaisirs, TELEM. er wil dafür gehalten seyn, er stellt sich, als wenn er ein Feind aller Ergötzlichkei- ten wäre.

il affecte de paroître ce qu'il n'est pas, er befeisiget sich, das zu scheinen, so er doch nicht ist.

ce pécheur m'écoute, et affecte peut être de n'être point ébranlé par mon discours, SAUR. dieser Sünder hört mich, und zwin- get sich vielleicht recht, daß er nur ja nicht etwa durch meine Reden gerührt werde.

affecter de dire, mit Fleiß sagen.

cette rente est affectée pour nourrir les pauvres, diese Zinsen sind zum Unterhalt der Armen gewidmet.

ce mot étoit affecté par les payens à ces combats etc. SAUR. dieses Wort brach- ten die Heiden von denenjenigen Kämpfern etc. quand on l'affecte aux descendants d'Abra- ham, SAUR. wenn man es auf die Nachkom- men des Abraham's zieht.

on a affecté ce droit à cette charge, man hat dieses Recht mit diesem Dienste verknüpft; man hat diesem Amte solches Recht beigelegt, zugeeignet.

titre que les Juifs avoient affecté au Mes- sie, SAUR. ein Name, welchen die Juden sonst dem Messia beigelegt haben.

ce nom est affecté à cette famille, dieser Name ist dieser Familie zugeeignet, beige- legt.

le nom de César étoit affecté aux Empe- reurs Romains, der Name Cäsar war den rö- mischen Kaysern zugeeignet.

cette dette affecte tous les biens, t. diese Schuld haftet auf seinem ganzen Vermögen.

mouvements, dont notre cerveau est af- fecté, SAUR. Bewegungen, von denen unser Gehirn gerührt wird.

Affecté, ée, part. et adj. gezwungen, angenom- men, gekünstelt, unaufrichtig; verknüpft, ei- gen; verhaftet, verpfändet; übermäßig besis- sen; zugeeignet, beigelegt; angegriffen; mit Schmerzen belegt oder behaftet, schmerzhaft, als ein Glied von einer Krankheit. f. Affecter. l. Affect.

un air affecté, eine gezwungene Weise, Ge- berde.

courage affecté, gezwungene Herzhaf- tigkeit.

la sagesse n'a rien d'austère ni d'affecté, TELEM. die Klugheit hat nichts verdrüßliches noch gezwungenes an sich; man kan klug han- deln, und darum doch nicht affectirt thun.

la beauté les graces éclatoient également sur leurs villages, mais les graces y étoient trop affectées, TELEM. Schönheit, Anmuth etc. leuchte.

leuchten gleich stark aus ihrem Besichte; nur war die Annuth zu geringen.  
des *parures affectées*, TELEM. gekünstelter, übertriebener Aufputz.  
une maison affectée et hypothéquée, *r.* ein verpfändet Haus.  
Affectif, *ive*, *adj.* w. herzrührend, beweglich, nachdrücklich, durchdringend; (meistens von geistlichen Sachen.)  
son discours étoit affectif, seine Rede war beweglich.  
Affection, *f. f.* (affectio) Liebe, Gunst, Neigung; Zuneigung; Neigung oder Eifersucht zu etwas; Begehrt, Begehren, Begierde, Lust; Gemogenheit eines Vornehmen, Höhern gegen Geringere, oder auch gegen seines gleichen; Ergebenheit, Dienfertigkeit, Dienstbegehrende, Eifer, Treue Geringerer gegen Höhere; zarte Liebe zwischen Eltern und Kindern; wie auch zwischen Verliebten, liebreiche Zuneigung; Fleiß, Emsigkeit in Verrichtungen, wenn man sich angelegen sein läßt, Ernst; *r.* Bekchaffenheit; veränderliche Zufälle, zufällige Beschaffenheit, Zustand, *r.* E. der Luft, da sie kalt oder warm ist; (in der Trigonometrie) Größe, Beschaffenheit der Winkel.  
porter affection, geneigt seyn.  
s'appliquer à gagner l'affection de qn., TELEM. sich bestreben, jemand's Gunst oder Liebe zu gewinnen.  
le peu d'affection qu'il m'a témoigné, (nicht témoigné) die wenige Gemogenheit, so er mir erwies.  
se porter à qch. avec affection, sich etwas eifrig angelegen sein lassen.  
avoir envie et affection, Begierde haben, begehren.  
regarder par affection, en ouvrant la bouche, begaffen.  
les affections de l'air, *r.* die veränderliche Beschaffenheit der Luft.  
des angles de même affection, *r.* Winkel von einerley Größe, die einander gleich sind.  
affection hétérogène, hysterischer Zustand.  
Affectionner, *v. a.* lieben, absonderlich ein Höherer den Niedrigen, einem Geringeren gewogen, geneigt, gütig seyn; einer Sache ergeben seyn; etwas fleißig treiben, gerne thun oder üben; sich eine Sache angelegen sein lassen, sich eines Dinges eifrig annehmen; die Zuschauer in einer Comédie, die Leser oder die Herzen bewegen, rühren; Gemogenheit und Liebe oder Zuneigung bey jemand erwecken oder erwerben; ihn dazu bewegen, ihm das Hers rühren, in einer Comédie oder Historie gegen eine Person darinnen, à un personnage etc.  
je l'ai toujours affectionné, ich bin ihm allezeit gut, gewogen gewesen.  
affectionner le jeu, dem Spiel ergeben seyn, gern spielen.  
Affectionner, *v. r.* à qh., sich auf etwas aus Liebe eifrig legen, sich in ein Ding verlieben, selbigen lieb gewinnen, ihm nachhängen oder ergeben seyn, das Herz daran hängen, darauf erpicht seyn.  
l'affectionna à la folie, er hatte die Emsigkeit lieb gewonnen.  
avant que de s'affectionner à un objet, examine s'il est digne de ton amour et alors tu n'aimeras que ce qui est digne qu'on l'aime, SAUR. ehe du dem Hers zu einer Sache neigst, so untersuche zuvor, ob sie deiner Liebe würdig sey, und alsdenn wirst du nichts lieben, als was in der That lebenswürdig ist.  
Affectionné, *co.*, *adj.* er part. geneigt, gewogen, gütig, mit Liebe zugesthan; wird allein

von Höhern gegen Geringere gebraucht, wenn es von Geringern gegen Höhere gesagt wird, heißt es: treu, eifrig zu dienen, ganz ergeben, zugesthan, doch darf man es nicht von sich selbst in Briefen oder sonst gebrauchen; es ist auch so viel als zugesthan, einer Parthey; erpicht auf etwas.  
pour lui rendre suspects et odieux tous les serviteurs les plus affectionnés, TELEM. um seine treueste Bediente bey ihm verdächtig und verhaßt zu machen.  
affectionné à son parti, seiner Parthey zugesthan.  
votre affectionné serviteur, oder à vous servir, Dero ergebenster Diener (in Unterschrift der Briefe).  
Affectionnement, *adv.* auf eine rührende, liebreiche Art, herzrührend, auf bewegliche Weise; lieblich, freundlich, beweglich.  
affectueux, *adv.* *adj.* w. (qs. affectuosus) von Worten und Handlungen: beweglich, herzlich, gütig, nehmend, durchdringend nachdrücklich, nachsichtig, geneigt, freundlich, holdselig, gütig.  
pitie affective, bewegliches Mitleiden.  
Afférence, *adj. f.* (afférens) *r.* la part afférence, Antheil, so einem zufällt, oder zufallen wird; der jemanden von einer Erbschaft zufallende, zukommende, zugehörige Antheil.  
j'ai eu de cette succession ma part afférente, ich habe von dieser Erbschaft den Theil, so mir gehört, bekommen.  
Afférr, *v. n. a.* gehören, zufällig seyn.  
Afférrer, *v. a.* (ferme) Land- und Feldgüter oder andere Sachen in Pacht geben, verpachten, pachtweise oder um Pacht ausethun; in Pacht nehmen; *r.* in Pacht nehmen; *r.* ansetzen.  
Afférré, *co.*, part. *f.* Afférrer.  
Afférrir, *v. a.* (affirmare) best, hart machen, beständigen machen, daß etwas best steht; *r.* härten, bey Kräften erhalten oder Kräfte geben; härten, beständigen, gewisser machen; beständig machen, erhalten, die Freundschaft; bekräftigen, bekräftigen, eine Meinung.  
le froid affermit le corps, die Kälte macht den Körper hart.  
affermit les pieux dans la terre, die Säulen in der Erde best machen.  
la bonne nourriture affermit la santé, gute Speisen stärken die Gesundheit.  
affermit l'amitié, die Freundschaft bekräftigen.  
cela n'a servi qu'à affermir notre amitié, dieses hat nur gedient, unsere Freundschaft zu beständigen.  
Dieu veuille affermir ce pouvoir que vous soutenez avec tant de gloire! SAUR. Gott beständige die Gewalt, die ihr mit so großem Ruhme traagt!  
cette victoire lui a affermi la Couronne sur la tête, dieser Sieg hat ihm seine Krone beständig.  
Afférrir, *v. r.* härter werden; sich best setzen, sich stärken; *r.* beständig oder gestärkt werden, als in seinem Glauben, in seiner Meinung, Neigung *cc.*; best, stärker, beständiger werden; in etwas best und gewiß werden; beharren auf etwas; (dans qh. etc.)  
qui aiment à s'y affermir, SAUR. die sich gern darinnen beständig wollen.  
envers ceux qui tirent des miséricordes de Dieu des conséquences pour s'afférrir dans le crime, SAUR. gegen (über) die, so von der göttlichen Verabredung Anlaß nehmen, sich in ihren Sünden zu stärken.

sa santé s'afférrir avec le temps, seine Gesundheit wird mit der Zeit dauerhaft werden.  
Afférrir, *ie*, part. er *adj.* best, hart gemacht, beständig, gewiß *cc.*  
ce favori voit sa faveur s'évanouir; par ce qu'il l'avoit crüe trop affermie, et qu'il n'a pas pris assez de soin pour la conserver, un rival industrieux prend sa place, SAUR. dieser Günstling verliert die Liebe, in der er stand; weil er sie für allzubeständig (gewiß) ansah, und sich nicht genug bemühte, sich in derselben zu erhalten, so kommt ein geschickter Nebenbuhler, und nimmt ihm seinen Platz weg.  
je parle même d'un Chrétien affermi, SAUR. ja ich rede so gar von einem recht wohl beständigen Christen.  
un état naissant et mal affermi, TELEM. ein neuer und noch nicht recht eingerichteter Staat.  
Afférrissement, *f. m.* Bestätigung, Grundveste; *r.* Stärkung; Erhaltung; Standhaftigkeit, Dauer, Bestand; Bestätigung, Gewißheit; Schutz, Sicherheit.  
Dieu fait servir aussi à l'afférrissement de l'Eglise les machinations que les Tyrans emploient pour la renverser, SAUR. auf solche Weise schafft nun Gott, daß alle List und Bosheit, welche die Tyrannen zum Untergange der Kirche brauchen, zu ihrer Bestätigung dienen müssen.  
Afférré, *co.*, *adj.* (affectatus) von gewonnener Art, zu sehr gewinnig, angenommen, unnatürlich, gekünstelt; der sich zu etwas zwingt, der sich gewonnener Weisen annimmt oder beständig, bey dem alles gewonnen heraus kommt, der in keinem Thun und Wesen zu sehr künsteln will, angenommene Weisen an sich hat.  
une personne affectée, eine Person, die etwas gewonnenes an sich hat.  
c'est une affectée, es ist eine Person, die sich zu gewissen Weisen zwingt; sich besonderer Weisen annimmt, bey der alles gewonnen herauskommt, *f.* Affecter.  
Afférrer, *f. f.* gewonnenes Wesen aus Verlangen zu gefallen, gewonnene Worte oder Gebarden, gekünstelte Ausführung, angenommene, gewonnene Weise, gewonnene Reden und Stellungen.  
Afférrer, *f. f.* Affübler.  
Afférrage oder Afförage, *f. m.* (von forum) *r.* Waaren- und Victualentage, Wetz oder Tare, so man auf die Waaren setzt; die Schätzung derselben; *r.* das Geld, so der Obrigkeit vor die Freiheit zu verkaufen gegeben wird, als Markgeld, Stättgeld, Umgeld *cc.*  
droit d'afférrage, das Schätzungsrecht.  
Afférrer oder Afförer, *v. a.* *r.* den Preis der Waaren (als Magistrat) sehen, taxiren, die Tare sehen, die Eswaaren *cc.* schätzen, auf einen gewissen Preis setzen.  
Afférrer, *f. f.* (ad, figure) ein angeschlagen Placet, Befehl oder Zettel an öffentlichen Orten, als an Rathhäusern, Kirchen, Schulen, Thoren, Ecken der Gassen *cc.*, Aushang, Ausschlag, wodurch etwas fund gethan wird; *r.* denkwürdiger Spruch mit Zierathen umgeben, so in einer Studierstube angeheftet wird; (bey den Jesuiten) Ausarbeitungen, so mit einigen gedruckten oder geschriebenen Zierathen umgeben, und durch öffentlichen Anschlag andern zur Lesur übergeben werden; (bey den Jesuiten) die letzte Spitze oder Stachel an den Fischerstangen, womit das Jahrtausend aufgehoben wird.

J'ai piq<sup>é</sup> un solécisme dans son affiche, ich habe in seiner angeschlagenen Composition einen Solécismus angemerket, und zum Zeichen eine Stecknadel daran gesteckt.

**Affiches**, f. f. pl. r. (in den schütter Schulen) Zeit, in welcher solche Ausarbeitungen gemacht oder erklärt werden.

**Afficher**, v. a. (affigere) einen Brief oder Zettel aufschlagen; anlieben, anheften, ansetzen, aushängen; f. womit groß thun; sich womit sehen lassen; r. (bey den Schuftern) abschürfen, beschneiden, als ein Stück Arbeit.

*afficher le bel esprit*, seinen Witz sehen lassen.

*afficher sa honte*, seine eigene Schande ausbreiten.

*afficher une paire de semelles*, r. ein Paar Sohlen abschürfen.

*non seulement je le dirai, mais je l'afficherai par tout*, das will ich aller Welt zu wissen thun.

**Afficher**, v. r. sich wofür ausgeben (allezeit im bösen Verstande) sich zur Schau ausstellen, prahlen.

*s'afficher pour bel esprit*, sich als einen Witzling sehen lassen.

*un homme sensé ne s'affiche point*, ein vernünftiger Mann stellt sich nicht zur Schau aus.

**Afficheur**, f. m. r. der da Patente, Thefes, Comödiantenettel und dergleichen anschlägt, oder anzuschlagen befehle ist.

**Afficher**, v. a. a. versichern, bezeugen.

**Affidé**, ée, adj. et f. (ad, fidus) vertraut, dem zu trauen ist, dem man sich vertraut; sicher; Vertrauter; Vertraute; r. (im Styl der Novellen) verlobte Person.

**Affier**, v. a. (hier) a. vertrauen, (samtat confier) r. Bäume durch gemachte Einleger, Absenker, durch Einschung der Zweige in die Erde fortpflanzen, abenten, ablegen; Ableger, Absenker machen, f. Bourure.

**Affier**, v. n. sich schicken.

*s'il vous affiert*, anstatt convient, wenn es sich für euch schicket.

**Affier**, v. r. sich vertrauen, verlassen, trauen, Zutrauen haben, für gn. (brauche je hier.)

**Affier**, v. a. (fil) r. ein schneidendes Instrument wehen, abziehen, schleifen, scharf machen; Draht ziehen, zu Draht machen; Bäume nach der Schnur pflanzen, setzen; (in diesem letztern Verstande ist aligner besser.)

**Affile**, ée, part. geschliffen, geschärf.

*avoir la langue bien affilée*, oder le bec bien affilé, P. ein gut Mundwerk, ein Maul wie ein Schwert haben.

**Affiliation**, f. f. (ad, filius) a. (bey den alten Galliern) die Annehmung an Kindes statt; (bey der römischen Christlichkeit) die Annehmung in die Gemeinschaft der Verdienste u. eines Ordens.

**Affirmer**, v. a. a. einen an Kindes statt aufnehmen; r. eine weltliche Person in die Gemeinschaft der Verdienste und Heiligkeit eines Ordens aufnehmen, sie derselben theilhaftig machen.

**Affinage**, f. m. (fin, sem) r. das Abreiben, die Reinigung der Metalle; die Scheidung; die Läuterung des Zuckers, Goldes; Feinmachung, Verbesserung auch anderer Dinge, als des Mörtels, wenn man ihn zu sauren Staub seigt; f. Kunst etwas zu verbessern; Verbesserung; r. (bey den Tuchscherern) die reinste Schur, die man dem Tuche giebt.

*l'affinage du ciment*, die Verbesserung des Kalks.

**Affinement**, f. m. r. das Abreiben, Reinigen der Metalle, Reinigung, Säuberung.

**Affiner**, v. a. et n. r. abreiben, scheiden, reinigen, fein machen, als Gold und andere Metalle; den Zucker läutern, raffinieren; den Zucker durch Beuchung mit Weinbergen u. Schiefer, besser und besser machen; den Metzel oder Mauerfall zu subtilen Silber stößen und ihn also feiner machen; (bey dem Seiler) Hanf oder Berg durch den Stamm oder Hechel gehen lassen, hecheln; (bey den Buchbindern) die Pappe pressen, damit sie dichter, besser und feiner werde; f. einen klüger machen; einen Einfältigen durch Betrug klüger machen; hintergehen.

*affiner le frommage*, den Käse gelb und fett machen u.

*le tems affine*, r. (zur See) der Himmel wird heiter, klart sich auf, das Wetter wird hell.

**Affiné**, ée, part. gereinigt, geläutert, f. Affiner.

**Affiner**, v. a. a. (von finis) endigen, vollenden, zu Ende bringen; r. tödten, umbringen.

**Affines**, adj. a. ähnlich, gleich, rechtmäßig.

**Affinerie**, f. f. (fin, sem) r. eine Deutscheren, sonderlich vom Eisenrat; Werkstück, worauf eiserner Draht gezogen wird; ein Drahtzieher, Drahtzieher, Drahtzieher; dünnegeschlagenes und zusammengerolltes Eisenblech; (in Eisenhütten) der Frischheerd.

**Affineur**, f. m. r. der die Metalle abreibt, Schmelzer der Metalle; den Zucker reinigt und Läutert, Zuckerraffineur oder Läutere; in Eisen subtiler Arbeit macht; ein Drahtzieher; ein Blechschläger; r. der Tuchscherer, der dem Tuche die Feinheit giebt.

**Affinité**, f. f. (affinitas) Freundschaft, Schwägerchaft, Verwandtschaft, Verheirathung durch Heyrath; r. durch Gewantertschaft; f. Gleichheit, Gemeinschaft, Verwandtschaft.

*ces choses n'ont aucune affinité entre elles*, diese Dinge haben gar keine Gemeinschaft, Gleichheit mit einander.

**Affinoir**, f. m. (fin, sem) r. der Kamm oder die Hechel der Seiler.

**Affior** und **Affiorer**, v. a. a. heißt so viel als convenir, appartenir.

**Affiqués**, f. m. pl. (affigere) g. (im Scherz) allerhand feiner und lächerlicher Schmuck zum Puz der Frauenzimmer, als Armänder, Gehänge, Haubenzierath, Geschmeide u.

*avec tous les affiqués elle ne laisse pas d'être fort laide*, mit allem ihrem Schmuck ist sie doch sehr häßlich.

**Affirmant**, e, adj. et part. (affirmans) r. in der Logik, proposition affirmante, ein behauender Satz.

**Affirmaut**, ive, adj. behauend, bekräftigend.

*particule affirmative*, Behauungswortlein.

*parler d'un ton affirmatif*, mit einer Stimme, wodurch man zu erkennen giebt, das man der Sache gewis sey, oder sie vor gewis halte; sehr entscheidend reden.

**Affirmatif**, f. m. (bey der päpstlichen Inquisition) Reher, der seinen Irrthum gesteht, und solchen halsstarrig behauptet.

**Affirmation**, f. f. (affirmatio) w. Behauung; r. (in der Logik) eine Rede oder ein Satz, wodurch etwas behauert wird, behauender Spruch; (in Rechten am meisten) eine gerichtliche Aussage, Erklärung, Geständnis; auch eidliche Aussage, Eid, Bekräftigung.

**Affirmative**, f. f. die behauende Meinung.

*l'affirmative l'emporia*, die behauende Meinung ist durchgedrungen, die mehren Stimmen sind vor das Ja ausgefallen.

*les uns firent pour l'affirmative*, les au-

tres pour la négative, einige behaueten, andere verneineten es.

**Affirmativement**, adv. (affirmative) behauungsweise, auf eine behauende Art oder Weise, bestimmt mit Gewisheit.

*il déclara affirmativement*, er hat bekräftigt bezogen.

**Affirmer**, v. a. (affirmare) behauen, behaupten, versthern, bekräftigen, daß etwas also sey u. r. (in Rechten) behaupten, eidlich aussagen, eidlich erdarten, eidlich erdörtern, mit einem Eide bekräftigen, besärken.

*il Pécurire ne sembloit affirmer positivement*, SAUR. wenn nicht die Schrift ausdrücklich zu sagen schiene.

**Affirmé**, ée, part. f. Affirmer.

**Affitoler**, v. a. a. zieren, schmücken.

**Affitole**, ée, adj. (tautus) a. hochmüthig, hochfärrig, stolz, eingebüsch, voller Einbiloungen.

**Affitoleur**, f. m. a. ein Zeitungsträger.

**Affirer**, v. a. a. (sieur, so ferne es die Oberflache bedeutet) r. (im Bauen) zwey Sachen in gleiche und magrechte Linie setzen; etwas nach der Richtung gleich machen, zu gleicher Richtung bringen, es sey in die Höhe oder in die Breite.

**Affleuré**, ée, part. f. Affleurer.

**Afflictif**, ve, adj. w. (in Rechten) peine afflictive, (geistliche) Leibesstrafe.

**Affliction**, f. f. (afflictio) Trübsal, Leid, Widerwärtigkeit, Betrübniß, Schmerz, Herzleid, Verdruß; Elend, Unglück, Bekümmerniß, Anrechnung.

*les afflictions qu'il plait à Dieu de nous envoyer*, die Trübsal, die uns Gott zuschicken beliebt.

**Affligeant**, te, part. et adj. betrübt, schmerzlich, leidig, kläglich, bitter.

*une nouvelle affligente*, eine betrübte Nachricht.

**Affliger**, v. a. (affligere) betrüben, traurig machen, bekümmern, in Leid bringen, fränken, Herzleid antun oder verursachen, bedrängen, Leid verursachen, ängstigen, ansprechen, wehe thun, Schmerzen machen, peinigen, plagen, quälen; f. verwüsten, verderben, zu Grunde richten, sehr mitnehmen; casteyen, seuen Leid.

*la mort de son père l'afflige beaucoup*, der Tod seines Vaters betrübt ihn sehr.

*la guerre afflige notre Province*, der Krieg verderbt unser Land.

*la guerre est le plus grand des maux*, dont les dieux affligent les hommes, TELEM. der Krieg ist die größte Strafe, womit Gott die Menschen heimlichet.

*affliger son corps par des austérités*, seinen Leib durch strenges Leben casteyen.

**Affligé**, v. r. sich betrüben, sich fränken, Leid tragen, sich bekümmern, de qh. etc.

*ne vous affligez pas*, betrübet euch nicht.

*je ne puis que m'affliger*, TELEM. ich kan nicht anders als mich betrüben, mich fränken.

**Affligé**, ée, part. adj. et f. betrübt, traurig, bekümmert, mit Leid, Schmerzen und Unglück beladen; verwundet.

*être affligé*, bekümmert seyn.

*être affligé de maladie*, mit Krankheit beladen seyn.

*il est affligé plus que tous les hommes sur la terre*, TELEM. er ist geklagt über alle Menschen auf Erden.

*faire l'affligé*, sich betrübt stellen.

appli-



appliquer un remède sur une partie affligée, ein Pflaster ic. auf ein verwundenes Glied legen.

Affluence, f. f. (affluencia) Zufluss, Anlauf der Feuchtigkeiten im Leibe, der Wäde und des Wassers; f. Ueberfluss, de biens, de paroisses etc. große Menge der Güter, der Worte, viele Güter, Worte ic.

affluence de peuple, (de monde.) Zufluss des Volks.

Affluent, te, adj. (affluens) in einander fallend, ein- hiniussiegend, (von Flüssen, da der eine in einen andern fällt.)

Affluer, v. n. (affluere) zufließen, hineinfließen, in einander fließen, als zwei Flüsse; f. häufig, in Menge an- zusammen oder heraufkommen; zufaufen, als Leute, Sachen; reichlich herzugebracht werden, als Reichthum, Güter ic.

route sorte de biens affluent dans cette maison, allerlei Güter fließen diesem Hause zu.

Affoibler, v. a. schwächen, entkräften, vermindern, verringern, abmergeln, abmatten, kraftlos und untüchtig oder dergleichen machen; an seiner Wirkung hindern.

affoibler la memoire, ic. die Sinne ringern, geringer oder geringhaltiger machen, die Güter derselben verringern.

la vieillesse affoiblit la memoire, das Alter schwächt das Gedächtnis.

rien n'affoiblit cette preuve, es ist nichts, so diesen Beweis entkräfte.

l'absence affoiblit l'amitié, die Abwesenheit vermindert die Freundschaft.

Adraite, dont les troupes avoient été considérablement affoiblies dans le combat, TELEM. Adraite, dessen Truppen in dem Gefechte (ziemlich) merklich waren geschwächt worden.

Affoibler, v. n. und s'Affoibler, v. r. schwach werden, an Kräften abnehmen, kraftlos werden; f. abnehmen, sich verringern, vermindern; vergehen.

Affoiblissant, te, part. schwächend, entkräftend.

Affoiblissement, f. m. Schwächung, Entkräftung des Leibes oder Gemüths ic.; f. Abnehmung, Verringerung, Minderung, Verminderung.

Affoler, v. a. a. e. verwunden, beschädigen; g. (von sol) behören, nährisch, zum Narren machen, höchst verliedt machen; f. einem Schaden verursachen.

les visons de noblese l'affolent, die Einbildung, ein Edelmann zu seyn, macht ihn zum Narren.

Affols, ée, adj. g. vernarret, nährisch, toll auf etwas, heftig eingenommen, verliedt, behört, der den Narren an etwas getroffen hat.

il est affolé de sa femme, er ist in sein Weib nährisch verliedt.

une bouffole affolte, ic. ein Schiffcompos, der den Norden nicht recht zeigt, eine Magnetsadel, so falsch geht.

Affoleure und Affoleure, f. f. w. eine leichte Verwundung des Herzens.

Affoler, v. n. (im Scherz) nährisch werden, zum Narren werden.

Affonder, v. a. a. f. Entfouern.

Afforage, f. m. z. Recht, so dem Eshnerrn, für die Erlaubnis, in seinem Gerichte Meis, Bier ic. nach der von ihm gemachten Taxe zu verkaufen, gehört; ic. obrigkeitliche Taxe, f. Affourage.

Afforer, f. Afficurer.

Afforant, adj. a. angehörig.

Affouage, f. m. (ital. focolo) z. Recht, Brennholz aus einem Walde für sein Haus zu holen.

Affouagement, f. m. w. z. Austheilung der Landsteuer nach den Feuerstätten in der Provence; Aufzeichnung der Steuer nach den Feuerherden.

Affouchier, v. a. a. versichern, behaupten.

Affouer oder Affoyer, v. n. a. fliehen, davon fliehen, sich davon machen. f. s. Lufur.

Affourcher, v. a. (von furca) zyantern, benankern, einen Anker ein wenig entfernt von dem andern werfen, um das Schiff besser zu befestigen, wodurch die Tauen gleichsam eine Gabel vorstellen.

ancres d'affourche, Gabelanker, Zeyanker.

Affouragement, f. m. (fourrage) Fütterung der Schafe und andern Viehes, Zuruhre des Futterers.

Affourager oder Affourier, v. a. füttern, Futter geben, dem Viehe Futter vorlegen.

Affoyes, f. pl. a. die Verpfechtungen.

Affranchir, v. a. (franc, che) befreien, freymachen, losmachen, ledig machen, erlösen, entledigen, de qch. freilassen, freigeben, freysprechen, in Freyheit setzen, der Keigeigenschaft erlassen; auch sonst von einer Dienstbarkeit oder Beschwerung freymachen, der Untertänigkeit ic. befreien, der Dienstbarkeit erlassen.

affranchir la pompe, ic. das Wasser aus den Schiffen rein auspumpen, es aus dem Schiff schöpfen, bis die Pumpe nicht mehr zieht.

affranchir une lettre, un paquet, das Port dafür bezahlen, freigeben.

Affranchir, v. r. sich losmachen, sich freymachen, sich befreien; f. loswerden ic. de la servitude, sich von der Dienstbarkeit freymachen.

affranchir de sa passion, de son chagrin, seiner Gemüthsregung, seines Wehrusses loswerden.

Affranchi, ie, f. et adj. z. Freygelassener, freygelassener Knecht oder Sklave, freygelassene Magd, Leibeigene; befreiet, freygelassen, erlassen, erlediget.

un homme nouvellement affranchi, TELEM. ein Mensch, der allererst aus der Dienstbarkeit entlassen, ein neulich freygelassener Mensch.

ici je fus exposé à tel ou tel péril, dont je me vis affranchi comme par miracle, SAUR. hier wurde ich der und jener Gefahr ausgesetzt, von der ich mich aber, recht wie durch ein Wunder, errettet habe.

Affranchissement, f. m. Freymachung, Losmachung, Befreyung, Erlösung, Erledigung; z. Freysprechung eines Keigeigenen, Befreyung von der Sklaverey.

Affres, (a ist lang) f. f. pl. a. großes Schrecken, Entsetzen, Furcht, Graun.

il est dans des affres continuelles, er ist in beständigen Ansetzen.

Affrètement, f. m. (frez) z. Fracht, Miete für ein Schiff; Schiffsfracht; Mietzung eines Schiffes.

Affréter, v. a. z. ein Schiff mieten, Waaren anzuladen, es besrachten.

Affréteur, f. m. z. der ein Schiff mietet, Befrachter.

Affreusement, adv. entschlicher Weise; trotzig; g. überaus, aus der massen, erschrecklich, greulich, entschlich, abseulich.

Affreux, euse, adj. (von affres) erschrecklich, entsehlich, ungeheuer, grunlich, abseulich, graulich.

un regard affreux, ein erschrecklicher Blick.

un carnage affreux, TELEM. ein graulichmes Würgen.

un songe affreux, ein fürchterlicher, schrecklicher Traum.

desers affreux, TELEM. abseuliche Eubden, Wüstungen.

la mort est affreuse à tout le monde, der Tod ist allen Menschen entsehlich.

affreux à voir, etc. greulich anzusehen ic.

Affriander, v. a. (frand) g. zur Leckeren gewöhnen, zu guten Hissen verwöhnen, verlecten, vernacht, leckerhaft machen; f. g. durch etwas nährliches oder angenehmes anlocken, reizen, locken, Lust machen, Lust erwecken.

vous m'affriandez à votre vin, ihr verlectet, verwöhnt mich zu eurem Weine.

affriander qn. au jeu, einen zum Spiel locken, reizen, daß er eine Lust zum Spielen gewinne.

être affriandé à qh., g. auf etwas erpicht seyn.

affriander Poiseau etc., ic. den Falken ic. mit Leckerbissen füttern, um ihn auf seine Beute desto erpicht zu machen.

Affrioler, v. a. g. (so viel als affriander,) durch eine Lust, durch Geschenke ic. anlocken; ic. die Waufe durch Speis ic. locken.

on affriole aisément les femmes par la vue des spectacles, man lockt die Weibleute gar leicht an, wenn man sie in Opem und dergleichen sieht.

les présents l'ont affriolé, die Geschenke haben ihn gelockt.

Affrodille oder Asfodale, f. f. z. Asfodillenwurzel, f. Aphodol.

Affront, f. m. Schimpf, Beschimpfung, Beleidigung, Schmach, Spott.

boire, avaler un affront, eine Beschimpfung geduldig ertragen, einstecken.

un sensible, sanglant affront, ein empfindlicher Schimpf.

il ne sauroit digérer cet affront, den Schimpf kan er nicht verdauen.

il fait affront à ses parens, er macht seinen Eltern Schimpf und Schande.

sa memoire lui a fait un affront, er ist in seiner Nede mit Schanden stecken geblieben.

Affrontades, f. f. pl. (front) z. Grenzen von unterschiedlichen Aeckern, die an einander stoßen, oder an die Seite eines andern stoßen.

Affronté, ée, adj. (front) z. in Wappen von Thieren, die gegen einander vorwärts gestellt sind; mit der Seite vorwärts, gegen einander gestellt.

Affronter, v. a. (ad, frons) e. und f. unter das Gesicht treten, die Stirn bieten, unerschrocken oder hitlich begegnen, fahn und unverschont angreifen, von vorn anangreifen, unerschrocken angreifen; troben, Troz bieten, sich herhaft wagen, frisch und beherzt daran gehen, als in Gefahr, in den Tod; beschimpfen, gröhlich beleidigen, mit Schmach beleidigen, Schimpf und Schande oder Schmach anthun, boshaftiger und hitziger, frecher und unverschämter Weise berühren, de qh., um etwas, unter dem Schein der Redlichkeit befristigen; z. (in Wappen) mit den Gesichtern gegen einander kehren, z Thiere gegen einander im Schilde vorwärts stellen; w. (im Gerichte) einem Beschuldigten, oder wegen einer Uebelthat verdächtigen Menschen die Augen vorstellen, damit man sehe, ob sie ihn seyn n.

affronter la mort, dem Tode herzh se in die Hände laufen.

à vous affronter, SAUR. wenn ich euer spott.



*affronter les perils*, der Gefahr muthig entgegen gehen, sich für der Gefahr nicht fürchten.  
*affronter qn. de dix pistoles*, einen um 10 Pistolen schelmischer Weise bringen.  
*les deux armées s'affrontèrent* terriblement, beide Armeen stießen schrecklich auf einander.  
**Affronerie**, f. f. w. Betrug, Heister tromperie.)  
**Affronneur**, euse, f. Betrüger, Betrügerin; w. der oder die jemand beschimpft.  
**Affublement**, f. m. (im Scherz) Verhüllung des Hauptes, Bekleidung, Verhüllung, allerley Verhüllung um den Kopf und um den Leib, Einhüllung, Einleitung, Verhüllung.  
**Affubler**, v. a. (ital. affubbiare) (im Scherz) in Kleider einhüllen, mit Kleidern verhüllen, damit behagen, einleiden; verhüllen, verkleiden, verkapern, als Kopf und Gesicht.  
*on l'a affublé d'un froc*, man hat ihn in eine Mönchskappe verkleidet.  
**Affubler**, v. r. f. de gn., einem sehr anhängen; von einem sehr eingenommen werden; de qch., sich durch etwas einnehmen lassen, von etwas sehr eingenommen werden; närrischer Weise lügen; etwas annehmen und behaupten.  
*s'affubler d'un manteau*, sich in einen Mantel hüllen.  
*il s'est affublé de sa servante*, er hat an seiner Magd den Narren geüben.  
*s'affubler d'une opinion*, von einer Meinung eingenommen seyn.  
**Affuble**, ée, adj. e. eingehüllt, bekleidet, eingenommen, erpicht, verhebt, vernarrt.  
**Affût**, Affûtage, Affûter, f. Affûr.  
**Affûte**, f. m. (ad. furtis) z. Lavette, Gerüst an Stützen und Feuermörsern; Schatz an Flinten und andern Handgeschöß; lt. Der an einem Holze, wo man auf Wild lauert, Hinterhalte, wo sich der Jäger anstellt, Anstand, Busch oder Winkel, wo man auf ein Wild lauren kan, es zu schießen.  
*affûte de campagne*, oder à rouage, Feldlavette.  
*affûte de place*, Balllavette.  
*fond d'affûte*, die Sohle einer Schiffslavette.  
*affûte de bord*, Schiffslavette, Lavette eines Stückes auf Schiffen.  
*affûte de feu*, Segengestelle, Segengerüste.  
*se mettre à l'affûte*, être à l'affûte, z. sich aufstellen.  
*aller à l'affûte*, z. auf den Anstand gehen.  
*être à l'affûte*, P. f. auf Gelegenheit lauren, etwas zu thun, mit einem zu reden ic.  
**Affûter**, f. m. z. Nichten, Nichtung der Stücke oder Canonen zum Schießen; lt. gefant. Werkzeug der Tischler, Drechsler, u. d. gl. Handwerkszeug, Werkstat.  
**Affûte**, ée, adj. z. mit allem gehörigen Handwerkszeuge versehen; f. (von Personen) bereit und geschickt, etwas zu thun, der zu etwas gerüstet und bereit ist; z. (beim Schiffbau) mit affûte, ein durch Wangen haltbar gemachter Mastbaum.  
**Affûter**, v. a. z. die Stücke auf die Kanonen bringen, richten, sie zum Schuß richten; Handwerkszeug wehen, schärfen, une varlope, einen Hobel; un crayon, einen Meißel oder Bleistift scharf schneiden, schärfen.  
**Affûteur**, f. m. a. w. Kleinigkeit, Bogartell.

**AFI**  
**Affirmation**, Affirm., f. Affil.  
**Afin**, conj. (von ad und finis) afin que, mit dem Coniunctivo, auf daß, damit; (wird in eben dem Satze nach et nur durch que ausgedrückt,) afin de mit dem Infinitivo zu, um; damit, auf daß; (wird nach et in einer Periode nicht wiederholt, sondern es wird nur que mit dem Coniunctivo gebraucht.)  
*afin que* Pon sache, *afin de* savoir, damit man weiß.  
*afin que* vous sachiez, damit ihr wißt.  
*afin que* vous ne vous plainiez pas de moi et que vous soyez content de mes reflexions, damit ihr euch nicht über mich beschweret, und mit meinen Betrachtungen zufrieden seyd.  
*afin* toute fois qu'il n'ait pas sujet de se plaindre, damit er dennoch nicht Ursache habe, sich zu beklagen.  
*afin de* vous bien convaincre, um euch wohl zu überzeugen.  
*afin de* (pour) faire voir mon innocence, er que l'impoture ne triomphe pas de la verité, um meine Unschuld zu zeigen, und damit der Betrug nicht über die Wahrheit siege.  
*afin d'aquerir* la sagesse, SAUR. Damit wir die Weisheit erlangen.  
**AFR**  
**Africanain**, aine, f. et adj. (africanus) Africaner, Africanerin; africanisch.  
**Afrique**, f. f. Africa, das Theil der Welt gegen Mittag.  
**AFT**  
**Aftomate**, f. Automate.  
**AGA**  
**Agá**, interi. w. g. siehe einmal! ey! poh!  
*aga donc! qu'est ce que cela? poh! was ist dieses, poh! was soll dieses seyn?*  
**Agá**, f. m. türkischer Kriegsbefehlshaber; der Janitscharen Agá ist ihr Oberster; siehe es aber, daß es einen Genit. regieret, so sagt man Agássi, als Spahilar agássi, der General der Reuteren.  
**Agáant**, v. adj. reichend.  
**Agace**, f. m. f. (Agrest, Aglaster) eine Elster, Uel, Heber, Hese, die ganz schwarz ist, Schwarzspecht, Krähenspecht.  
**Agacement**, f. m. Stumpfsinnigkeit der Zähne, das Aufstehen, Stumpfwerden, Taubheit der Zähne, wenn man etwas Saures gegessen.  
**Agacer**, v. a. (ital. aguzzare) stumpf oder aufstehen machen, die Zähne durch etwas Saures; lt. etwas schneidendes durch das Schneiden in saures und anderes Oß; f. g. anrichten, anheben, als z. Hunde auf einander; angreifen, bis machen, herauszerren; schabernacken, saulen, foppen, verieren, etwas zum Possu thun, heben, ansprechen.  
*le citron agace les dents*, die Citron macht stumpfe Zähne.  
**Agacer**, v. r. g. einander schabernacken, reihen, verieren, mit einander schäkern.  
*ils s'agacent les uns les autres*, sie zergen, heben, verieren sich unter einander.  
**Agacé**, ée, part. et adj. stumpf, f. Agacer.  
*J'ai les dents agacées*, ich hab stumpfe Zähne.  
**Agacerie**, f. f. w. die Anlockung, Anreizung, Reizung, einer Weibesperson; Höckeren, Veran-

il y a un air d'agacerie en tout cela, daß ist sehr verführerisch, es ist ausnehmend reichend.  
**Agacetre**, Agache, Agacie, a. f. Agace.  
**Agacier**, v. a. a. f. Quereller.  
**Agacin**, f. m. w. ein Reichthum, Himerauge an den Füssen.  
**Agais**, f. m. a. f. Agacin.  
**Agallochum**, f. m. (für. ch als k) Pradiesholz, eine Art Aloesholz, so in Indien wächst.  
**Aganter**, v. a. (gant) z. (auf Schiffen) juristich, zulegen, nehmen; agante, (unter den Matrosen) mumm hin.  
**Agapes**, f. f. pl. (αγαπη) ein Liebesmahl bey den ersten Christen.  
**Agapetes**, f. f. (αγαπητη) Vielgeliebte; Name, so in den ersten christlichen Kirchen einer geistlichen Gesellschaft von Jungfrauen beygelegt worden; sie lebten ohne Ablegung eines Gelübdes in besonderer Andacht besammene.  
**Agarie**, f. m. (agaricus) ein Schwamm, der unten blättrich ist, Lerchenschwamm; lt. Arznei davon.  
*agaric mineral*, Bergmehl, Mondmehl.  
**Agare**, f. f. (achates) Achatstein; f. eine Vorstellung einer Sache im Achat.  
*une agare d'Alexandre*, d'Auguste etc., eine Vorstellung des Hauptes von Alexandre, Augustus etc., im Achat.  
**Agare**, f. m. z. (bey den Goldbratschern) Vorkerstein, Instrument, in dessen Mitte ein Achat ist, um das Gold wieder zu poliren.  
**Agare**, f. f. (αγαθη) Agatha, Weibersname.  
**Agathe**, gatte oder jatte, f. f. z. Wasserbad, Baum im Vordertheil des Schiffes, der das Wasser sammlet, und ableitet, so durch die Klüßlöcher eindringet.  
**Agaur**, v. a. (gâ) a. verderben, verwüsten, Schaden an etwas thun.  
**Agaur**, f. m. a. (in Hechten) Schaden, Verderb, Verwüstung, so durch Dsch. z. verunsichert wird.  
**AGE**  
**Age**, f. m. a. f. (ævum, cívay) das Alter; Alter eines Menschen, Jahre, die er auf sich hat; gewisses Alter, als das kindliche, jugendliche, männliche, hohe und greise Alter insbesondere; ein Jahrhundert; die Lebenszeit, Zeit, so lange ein Mensch leben kan, das Leben; Zeitraum, oder gewisse Zeit in der Welt, als die sogenannte glühende, silberne, ehene und eiserne; der Lauf der Zeit, oder die Zeithälfte, die Zeiten, Zeitwähnung; f. auch vom Alter der Pferde, desmonds und dergleichen; von der Zeit, wie lange ein Wald gestanden, eine Limme gelüget hat ic.  
*être sur l'âge*, altich seyn, beginnen alt zu werden.  
*être avancé en âge*, être sur le penchant de l'âge, für le retour de l'âge, alt seyn, viel Jahre haben.  
*être à la fleur de son âge*, in der Blüte seines Alters seyn.  
*être entre deux âges*, in den besten Jahren seyn, weder alt noch jung seyn.  
*C'est un homme d'âge*, es ist ein Mann bey Jahren, er ist alt.  
*dans un âge plus avancé*, TELEM. in einem höhern Alter, bey zunehmenden Jahren.  
*qui font venir la vieillesse avant l'âge*, ou elle doit venir naturellement, TELEM. welche sie vor der Zeit, und eher, als es natürlicher Weise seyn sollte, alt machen.



des hommes en *âge* de combattre. TELEM. Leute, die das gehörige Alter haben, Waffen zu führen.

venir en *âge*, aufwachen, erwachen. quel *âge* avez-vous? wie alt seid ihr? je suis *âge* de vingt ans; j'ai vingt ans, ich bin zwanzig Jahr alt. f. *Age*, an.

il n'a pas encore atteint l'*âge* de six ans, er hat noch nicht das Alter von 6 Jahren erreicht. il est en *âge*, er ist mündig.

lettres de bénéfice, de dispense d'*âge*, förmliche Erlaubnis, ein Amt zu verwalten, ob man gleich das erforderliche Alter noch nicht hat. il a été l'ornement de son *âge*, er ist die Zierde seiner Zeit gewesen.

tout ce qu'il avoit vu faire de plus remarquable aux Héros de l'*âge* passé, TELEM. alles merkwürdige, was er bey den Helden vorhergehender Zeit gesehen.

vivre trois *âges* d'homme, TELEM. drey Alter des menschlichen Lebens erleben, so viel als 3 Jahrhunderte.

*l'âge* d'or, v. die goldene Zeit, gute Zeit; de fer, schlimme Zeit, harte Zeit.

*l'âge* du monde, das Weltalter, die Zeitdauer von Erschaffung der Welt an.

*l'âge* des chevaux le connoit à leurs dents, man siehet es an den Zähnen der Pferde, wie alt sie sind.

il est hors d'*âge*, es ist schon so alt, daß man an den gewöhnlichen Zeichen sein Alter nicht mehr erkennen kan.

*l'âge* de la lune, das Alter des Mondenscheins, Zeit, so seit dem Neumond verfloßen.

*l'âge* du lait d'une nourrice, die Zeit, wie lange eine Amme gesüget hat.

*l'âge* n'est fait que pour les chevaux, P. man muß mehr auf Geschicklichkeit als auf die Jahre sehen.

s'il vit il aura de l'*âge*, er ist jung, er wird schon noch werden, noch lernen.

s'il vit *âge* d'homme, wenn er zu reifern Jahren kommt.

laissez faire à George, il est homme d'*âge*, (ist unter dem Ministerio des Cardinals George d'Amboise entstanden) schon unbeforgt, er wird seine Sachen schon machen.

il faut donner qh. à l'*âge*, JUR. der Jugend muß man was zu gute halten.

*Age*, e, a. Wasser.

*Age*, ée, adj. alt, der eine gewisse Anzahl Jahre erreicht hat; alt, betagt, der ein hohes Alter auf sich hat, der bey Jahren ist, wenn die Zahl der Jahre nicht benennet wird.

(Nota. Von alten Personen wird aus Höflichkeit gemeinlich *âgé* gebraucht.) *âgé* de vingt ans etc., 20 Jahr alt etc.

un homme *âgé*, (un vieillard) ein alter, betagter Mann, bey Jahren.

une femme *âgée*, eine betagte Frau. plus *âgé*, älter, le plus *âgé*, der älteste.

Agence, f. f. (agens) Bedienung, Amt eines Agenten oder Sachwalters, eine Aencenselle, vornehmer Herren Sachen an einem Orte zu bestellen; (charge d'agent ist besser).

Agencement, f. m. (rent a. schön) die sierliche Ordnung und Einrichtung, Anordnung, Einrichtung, Fügung, Zusammenfügung, der Zusammenhang, die Ordnung, Ansehung.

l'agencement des parties de notre corps, SAUR. der schön Bau unlers Leibes.

l'agencement des os est admirable, die Zusammenfügung der Gebeine ist wundersam.

Agencer, v. a. zurecht stellen, setzen oder legen, einrichten, sierlich in Ordnung bringen, in sierliche, schiebliche Ordnung setzen, fügen; g. zurecht machen, sieren, pügen, schmücken, sierlich ankleiden, aufpügen.

agencer les couleurs d'une harangue, die Sierlichkeiten einer Rede geschicklich versehen.

il agence les choses comme bon lui semble, SAUR. er setzt die Sachen zusammen, nachdem es ihm gut deucht.

il en fait des rous, les agence les unes avec les autres, SAUR. er macht unterschiedene Röder daraus, er setzt sie ordentlich zusammen.

Agencer, v. r. a. sich zurecht schicken, rücken, sich in Ordnung stellen, sich so einrichten und aufführen, als es sein soll; g. (im Scherz) sich pügen, sich sieren, sich schön machen.

il agence de son mieux, er kriert sich aus snerlichste; er püet sich recht heraus (im Scherz).

Agenda, f. m. (Lat.) ein Memorial, Denkbuch, Gedenkbuch, Denkartel, Schreibetzel zum Anmerken, was zu thun etc., ein Diarium.

Agénouiller, v. a. (genou) auf die Knie setzen, niederfallen lassen oder heissen; (besser faire mettre à genoux.)

on agénouille ceux qui ont à prêter le serment, man lässet die wiederknie, so einem Eid ablegen sollen.

faire agénouiller, knien lassen.

Agénouiller, v. r. knien, wiederknie, auf die Knie fallen.

Agénur, a. f. Agencer.

Agent, e, adj. (agens) wirkend, thätig (dem leidenden entgegen gesetzt, in der Philosophie); f. m. r. (in der Physic) ein wirkendes, thätiges Wesen; ein Agent, Sachwalter, der einer Gemeinde oder eines vornehmen Herrn Sachen an einem Orte besorget.

un agent libre, SAUR. ein freyer Geist, ein freyes wirkendes Wesen.

il faut soigneusement distinguer un moyen employé sur des agents brutes, d'un moyen employé sur des agents intelligens, SAUR. man muß einen genauen Unterscheid machen zwischen einem Mittel, so man bey unvernünftigen Wesen braucht, und zwischen einem Mittel, welches bey vernünftigen Wesen gebraucht wird.

charge d'agent, Amt eines Sachwalters.

agent de change or de banque, Bankagent, Makler, Unterhändler, der andern Wechsel verschafft.

Agarum, f. m. (Lat.) Leberdalsam, Matvasterkraut.

AGG

Aggluer, v. a. mit Leim überstreichen, zusammenleimen, pappen.

aggluer des buchettes, Leimruthen machen.

Aggluer, v. r. Heben bleiben, sich zusammen pappen.

Aggrandir mit seinen Derivaris f. Agr.

Aggravant, te, part. (gravis) r. w. das da schwerer, schlimmer macht, strafbarer machend, eine Schuld oder ein Laster. f. Aggraver.

Aggravanter, v. a. w. drücken, beschweren, mit Auftragen etc. f. Aggraver.

Aggravation w. oder Aggrave, f. f. r. (ten geistlichen Gerichten) geschärfte Bedrohung des Kirchenbanns; awente und schärfere Publication und Drohung eines dergleichen Bannes.

Aggraver, v. a. beschweren; r. schwerer, größer machen, vergroßern, als eine Sünde oder

die Straffe, vermehren, strafbarer machen, beschweren; (meist r. gebr.)

Aggraver, v. r. w. schwerer, grösser werden, als Verbrechen.

Aggrave, ée, part. beschwert, schwer; voll Schlaf, als die Augen.

Aggrégation, f. f. (adgregatio) w. häufen oder zusammentragen in einen Haufen; r. die Aufnahme, Annehmung in eine Gesellschaft, Innung, Gemeinde, oder Zahl gewisser Leute.

r. (in der Physic) corps par aggrégation, Körper, der durch eine von außen geschehende Zusammenfügung verschiedener Theile entsteht.

Aggrégé, f. m. r. (in der Physic) Aggrégat, Haufe solcher Dinge, die keine natürliche Verbindung unter einander haben; r. ein Doctor bey der juristischen und medicinischen Facultät, der nicht Professor ist; r. adj. Docteur aggrégé, Doctor, der Abjunctus einer Facultät ist.

Aggréger, v. a. (grec) w. zusammen in einen Haufen bringen; r. in eine Gesellschaft, Gemeinde, Innung, oder unter sich an einnehmen, um ein sonst nicht gebührendes Recht zu genießen.

Aggresser, v. a. (aggressi) r. w. (im Rechtehandel) anfallen, angreifen, Händel oder Streit anfangen.

Agresseur, f. m. (aggressor) r. ein Friedensstörer, der Anfänger eines Zanks oder bey Händeln, der den Anfall, Angriff thut, der angreift, einen Streit anfangt.

Aggression, f. f. (aggressio) Anfang und Angriff oder Anfall den Händeln; r. Erregung, Anfang eines Zanks.

AGH

Aghais, f. m. a. (in Nechten) marché à aghais, Kauf oder getroffener Handel, mit dem Bedinge, auf einen gewissen Termin zu bezahlen. f. Aguer.

Aghailler, a. f. Aguerer.

AGI

Agiaux, a. f. Joyaux.

Agile, adj. c. (agilis) hurtig, geschwind, behend, gelenk; leichtfertig, thätig, baldig.

Agilement, adv. (agiliter) behende, behender Weise, mit Behendigkeit, mit Geschicklichkeit, mit Fertigkeit.

Agilité, f. f. (agilitas) Behendigkeit, Hurtigkeit, Geschwindigkeit, Fertigkeit des Leibes; r. f. w. vom Geist und Verstande.

Agio, f. m. (agior) r. das Aufgeld, Agio, der Aufwechsl, die Erkenntlichkeit, so man einem bey Verwechslung schlechter Münzsorten gegen bessere, oder wegen zugesandener Zahlungsrück giebt; Zinsgeld.

agio de banque, r. Verhältnis der Bankogelder gegen Courant.

Agiole, me, adj. c. f. Hapilogique, dictionnaire agioleque, Wörterbuch, so von Heiligen handelt, darinne deren Namen verzeichnet etc.

Agios, f. m. (ἀγιος) g. (im Scherz) allerley Kleinigkeiten zum Puz, alles kleine Pelzwerk, so gemeine Weiber an sich hängen, von den Morgenländern und ihren aberkühnsten Auhängern der Heiligthümer; g. Verwunderungsgeld.

Agiorage, f. m. r. wucherischer und unerlaubter Geldhandel; Ruckgeld.

Agioser, v. n. r. wucherlichen Aufwechsl treiben, mit Geld wuchern.

Agioser, ense, f. r. der oder die wucherischen Geldhandel treibet, auf eine unerlaubte Weise

mit Geld wuchert, Mäker; einer, der Bille-  
ten erhandelt, um sie theurer zu verkaufen,  
die derjenige, von dem er sie nimmt, für ver-  
loren geachtet, oder daß er daran verlieren  
werde.

Agir, v. a. et n. (agere) etwas thun, geschäftig  
seyn, schaffen; handeln, verfahren, sich auf-  
süben, sich verhalten oder bezeigen; it. wir-  
ken, (als Arznei) eine gewisse Wirkung ha-  
ben oder hervorbringen; in Bewegung seyn,  
sich Mühe geben, eine Sache treiben; f. einen  
Streit gerichtlich treiben, vor Gerichte pla-  
gen, Klage erheben oder anstellen, gerichtlich  
anfragen.

faire agir, antreiben, Urfache seyn; qu.  
einen antreiben.

agir de tête, mit dem Kopf arbeiten.

agir contre son cœur, TELEM. etwas un-  
gerne thun.

agir de suite sans empressement, TELEM.  
nach einander fort arbeiten, ohne Ueber-  
eile, ohne sich zu überstreben.

agir par raison, par passion, nach der Ver-  
muth, nach den Neigungen oder Affecten han-  
deln.

agir de bonne foi, TELEM. treulich han-  
deln.

agir en ami, en homme d'honneur, sich  
als ein Freund, als ein ehrlicher Mann ver-  
halten, bezeigen.

tantque nous agirons, tantque nous nous  
determinerons, tantque nous nous livrerons  
sans reflexion et sans examen, il n'est pas  
possible que notre conduite réponde à notre  
vocation, SAUR. so lange wir ohne Ueberle-  
gung und ohne Prüfung handeln, entschließen,  
und uns selbst überlassen, so lange ist es nicht  
möglich, daß unser Thun und Lassen mit un-  
sern Berufe übereinstimmen sollte.

il agit à la Cour pour les intérêts de la  
Province, et treibt bey Hofe das Beste der  
Provinz.

le feu agit sans cesse, das Feuer wirft oh-  
ne Unterlaß.

la grace agit en nous, die Gnade wirkt in  
uns.

le remède agit puissamment, die Arznei  
wirkt stark.

Dieu agit sur les éres extérieurs, pour  
les faire concourir à notre salut, SAUR.  
Gott wirkt auch in die außer uns befindli-  
chen Dinge, und macht, daß sie zu unserm  
Heil dienen müssen.

Agir, v. r. imperi. die Frage seyn, betrefen.  
il s'agit de qqn., (d'une chose), es betrifft  
etwas, (eine Sache), es trifft oder geht etwas  
an, kommt auf etwas an, ist um etwas  
(um eine Sache) zu thun, ist die Frage, Was  
de vous est.

de quoi s'agit-il? (marum) was ist (es) zu  
thun? was betrifft? woyon ist die Rede?

voilà de quoi il s'agit, eben davon ist die  
Rede.

il s'agit de la gloire du Roi, es ist um die  
Ehre des Königs zu thun, es geht die Ehre  
des Königs an.

il ne s'agit pas de cela, hieron ist die Fra-  
ge nicht.

mais il s'agit de savoir, SAUR. es sondern  
es ist hier die Frage, ob ihr wissen könnt.

il s'agit de prévenir l'idolatrie, es kommt  
darauf an, daß man der Abgötterey vorbe-  
baue.

quand il s'agit de déterminer jusqu'où leur  
sphère doit s'étendre, SAUR. wenn wir be-  
stimmen sollen, wie weit dieselben gehen, wie  
weit sie sich erstrecken.

lorsqu'il s'agit de Dieu, SAUR. wenn die  
Rede von Gott ist.

Agissant, als ein Participium wird nicht decli-  
nirt: i. E. agissant de cette maniere vous  
gagnerez Mollieurs, l'affection de tous les  
honnetes gens, wenn sie, meine Herren, auf  
diese Weise handeln, so werden sie die Gewo-  
genheit aller rechtschaffnen Leute erhalten.

Agissant, te. ad. wirkend, wirksam, thätig;  
it. von einem Menschen, geschäftig, thätig,  
fleißig, der oder die etwas thut, handelt,  
schaffet.

rendre plus agissant, aufmuntern, aufmah-  
nen.

Agitateur, f. m. a. f. Solliciteur.

Agitation, f. f. (agitatio) Bewegung, heftige  
Bewegung, als des Meers, der Luft, des  
Windes auf der See u., starke Bewegung;  
das Hin- und Herwiegen auf dem Schiff; das  
Rütteln und Schütteln auf einem Wagen, vom  
Fahren u. f. Bewegung, Beschäftigung, Be-  
unruhigung, Unruhe des Gemüths, sonst Un-  
ruhe, Beschwermiß, Trübsal, Bekümmerniß;  
Verwirrung.

Vagation de la mer, das Wiegen des  
Meers.

Vagation du chemin, das Rütteln des Fah-  
rens.

une vie exempte d'agitation et de trouble,  
ein Leben ohne Unruhe und Bedrüsslichkeit.

une agitation d'esprit agréable, eine ange-  
nehme Beschäftigung des Gemüths.

Agiter, v. a. (agitare) bewegen, hin und her  
bewegen, als der Wind die Blätter, die Wel-  
len u. bewegen; wehen; wiegen, als das Meer  
diejenige, so auf den Schiffen sind; schüt-  
teln, rütteln im Fahren oder sonst; aufrüh-  
ren, durch einander rühren etwas feuchtes;  
f. beunruhigen, bekümmern, das Gemüth;  
verwirren, in Verwirrung setzen, ein Land  
durch Krieg; eine streitige Frage, zweifelhafte  
Sache abhandeln, verhandeln; auf die Bahn  
bringen, im Disputiren überlegen, treiben,  
darüber disputiren.

en forte que la tempête ne fait qu'agiter  
ses feuilles, TELEM. dergesalt, daß der  
Sturm Mos seine Blätter hin und her be-  
wegt.

agiter les branches, TELEM. die Zweige  
erschütterten.

la peur de la mort l'agite, die Furcht des  
Todes bekümmert ihn.

cette pensée l'agite, SAUR. dieser Gedanke  
steigt ihm im Sinne, beunruhigt ihn.

il y avoit déjà long tems qu'il étoit agité  
par des songes, TELEM. er war schon lange  
her durch Träume heunruhigt worden.

la guerre agite toute la chrétienté, der  
Krieg verwirret die ganze Christenheit.

agiter une chose en soi-même, eine Sa-  
che bey sich hin und her überlegen.

agissons la célèbre question, SAUR. laßt  
uns die berühmte Frage abhandeln, unter-  
suchen.

mais hélas! je n'ose pas même agiter cette  
question, SAUR. aber ach! ich untersehe mich  
nicht einmal, diese Frage aufzuwerfen.

mais sans agiter une si mortifiante que-  
sion, SAUR. allem, ohne mich weiter in eine  
so tränkende Frage einzulassen.

je ne prétens pas agiter icy l'indissoluble  
question touchant la puissance du Démon  
sur les éres sublunaires, SAUR. ich will  
hier die unauflösbliche Frage nicht auf die  
Bahn bringen und verhandeln, was für Ge-  
walt der Satan über die irdischen Wesen  
habe.

s'Agiter, v. r. beben; sich bewegen; f. sich un-  
ruhig bezeigen, sich beunruhigen; sich quälen,  
sich bekümmern, unruhig seyn; abgehandelt,  
untersucht werden.

chacun s'agite, pour s'enrichir, ein ieder  
läuft und reunt, sich zu bereichern.

il s'agite beaucoup de cela, er quälet, be-  
kümmert sich heftig hierüber.

il s'agito dans cette assemblée une question  
importante, es wurde in der Versammlung  
eine wichtige Frage untersucht.

Agité, es. part. eradj. hin und her bewegt, un-  
ruhig u. f. Agiter.

esprit agité, TELEM. unruhiges Gemüth,  
une nation agitée et en désordre, TELEM.  
ein unruhiges und unordentliches Volk.

agité au dedans par une peime secrète,  
voll heimlicher innerlicher Unruhe.

agité par l'ambition, TELEM. vom Ehr-  
geiz beherrscht, ungetrieben.

Agitor. Agito, Giro, f. m. r. kleines Gewicht im  
Königreiche Peru.

AGN

Agnar, f. m. r. (in Nechten) Agnaten oder  
männliche Nachkommen von demselben Vater,  
aber durch unterschiedliche Kinder.

Agnation, f. f. (agnatio) r. (in Nechten) Ver-  
wandtschaft der Agnaten, Blutsverwandtschaft  
von väterlicher Seite, Schwerverwandtschaft.

Agnatique, adj. c. ligne agnatique, verwandte  
linie.

Agneau, f. m. (agnus) ein Lamm; f. stiller,  
frommer, sanfter Mensch, süßes frommes  
Kind.

l'agneau sans tache, das unbefleckte Lamm,  
Christus.

l'agneau pascal, das Osterlamm.

il est doux comme un agneau, er ist wie  
ein Lamm.

Agnel oder Mouton d'or, f. m. r. a. eine alte  
guldene Münze in Frankreich, darauf ein  
Lammlein geprägt ist.

Agnelier, v. n. r. lammen, ein Lamm bringen  
oder werfen.

Agnelier, f. m. w. ein Lammlein.

Agnelin, f. m. r. zubereitetes Lammfleisch mit der  
Wolle; it. die Wolle davon allein.

Agnes, f. f. (s'ist laut) Agnesia, Agnes, ein  
Weibername; f. eine junge einfältige Weib-  
person, ein Gansgen, dummes, einfältiges,  
unvertrautes Mädchen.

Agnoites, f. m. pl. Neher des ersten Jahrhun-  
derts, welche behaupteten, Christus habe vom  
jüngsten Gerichte nichts gewußt.

Agnus, f. m. (sprich gn aus wie ein klosses n;  
s wird gehört) r. ein vom Papst gemeintes  
Schild Wachs oder Teig, darauf ein Lamm-  
lein oder Bild geprägt, ein sogenanntes  
Agnus Dei, so die Catholiken aus Andacht  
bey sich tragen.

Agnus castus oder Virex, f. m. Schafmilch,  
Schafwollen, Ackerpfeffer, Keuschbaum,  
Keuschlamm, sogenannter Strauch.

AGO

Agonaie, adj. Zunamen der Martia-Priester oder  
Cathol.

Agonales, f. f. pl. (agonalia) Fest, so die Rö-  
mer Jahr zu Ehren im Januario begingen.

Agonie, f. f. (Agony) der Todeskampf, die  
Todesqual, Todesnoth, letzte Noth, das  
Hindringen, die letzten Plige, die Todes-  
noth, das Ringen mit dem Tode; f. Todes-  
angst, Angst und Unruhe des Gemüths; Qual,  
irdliche Qual, heftiges, entseßliches Leiden.



ère à l'agonie, mit dem Tode ringen, in letzten Zügen liegen.  
 la vie des pauvres esclaves est une longue mort ou une agonie continuelle, das Leben der armen Sklaven ist ein langwieriger Tod, oder eine stätige Todesqual.  
 Agonisant, te, adj. et f. der in den letzten Zügen, in letzten Todeskampf liegt, ein Sterbender, mit dem Tode ringend.  
 il étoit comme agonisant, er lag fast in letzten Zügen.

Agoniser, v. a. (agonizare) in den letzten Zügen, in Todeszügen liegen, mit dem Tode ringen.  
 Agonistique, f. f. derjenige Theil der Leibesübungen bei den Griechen, welcher mit Kämpfern eine Ähnlichkeit hatte.  
 Agonothete, f. m. derjenige, der bei den Griechen über die heiligen Spiele die Aufsicht hatte.

AGR

Agrafe, f. f. (ital. graffio) ein kleiner Haken, Haft, Hestel, die Härte, Spange, womit man etwas zubähet oder zubahet; z. in der Baukunst) eine Klammer, die Steine an etwas oder an einander fest zu machen; (bei den Schmiedern) gedrehte Weide, so den Mund des Korbes hält, der fest oben an einem Korbe, der obere Mund.  
 la porte de l'agrafe, die Schlinge.

Agrafeur, v. a. mit einem Häkchen, Hestel, mit einer Schnalle, Strecknadel oder sonst etwas anhäften, anhäkeln, zubähet, zubäheteln, fest machen, ansetzen.  
 s'Agrafeur, v. r. f. sich an etwas fest anhäften, anhäkeln, anklammern.

Agrafe, ee, part. f. Agrafier.  
 Agraire, adj. f. (agrarius) z. zum Acker oder Feld gehörig.

loi agraire, Gesetz bei den alten Römern, so die Theilung und Grenzen der Acker bestimmet.  
 Agrandir, v. a. (grandis) größer machen, vergrößern, erweitern; f. mit Worten größer machen, vergrößern, größer beschreiben, als etwas an sich ist; erheben, in Zunehmen bringen, erhöhen, empor heben, empor bringen.

agrandir sa maison, son jardin, sein Haus, seinen Garten erweitern, größer machen.  
 la petite cuisine agrandit la maison, P. kleine Küche macht das Haus groß.  
 s'Agrandir, v. r. größer werden, sich groß machen; zunehmen, steigen, sich erheben, sich bereichern.

s'agrandir en honneurs et en biens, f. an Ehren und Reichthum zunehmen.

Agrandi, ie, part. f. Agrandir.  
 Agrandissement, f. m. Vergrößerung; Erweiterung; f. Zunehmen, Erhöhung, Erhöhung.

Agraver mit Derivatis f. Aggr.  
 Agréable, adj. c. (ad, gravis) angenehm, annehmlich, annehmlich, lieblich, wohlgefällig, behaglich. (Ger. mit a.)  
 un homme agréable, ein artiger Mann.  
 une femme agré-ble, eine artige Frau.  
 rendre la vie agréable, das Leben angenehm machen.  
 bien agréable, sehr angenehm.  
 être agréable, gefallen, belieben, behagen, angenehm sein.  
 rien ne m'est plus agréable que de vous rendre service, mir ist nichts angenehmers, als euch Dienste zu erweisen.  
 cette grotte n'étoit ni moins rustique, ni

moins agréable, TELEM. diese Höle war zwar laudmässig, aber doch angenehm.  
 aiez (pour) agréable ce petit présent, nehmet mit diesem geringen Geschenke vorlieb.  
 Agréable, f. m. w. Anmuth, Annehmlichkeit, Lieblichkeit.

faire l'agréable, auf eine gezwungene, wunderliche Art andern zu gefallen suchen.  
 il ne faut pas préférer l'agréable à l'utile, man muß das Angenehme dem Nützlichen nicht vorziehen.

Agréablement, adv. auf angenehme Weise, annehmlich, lieblich.

Agréage, a. f. Courage.

Agréancier, a. f. Agréer.

Agreation, f. f. a. das Einschmeicheln.

Agreer, v. n. (gré) angenehm sein, gefallen, wohlgefallen, wohl ansehen, anständig sein, Gefallen haben, behagen, belieben, vorlieb nehmen; (Fut. j'agrérai.)  
 agréer à son maître, seinem Herrn angenehm sein, gefallen, wohlgefallen.  
 si cette chose vous agréee je vous la donnerai, wenn euch diese Sache angenehm ist, gefalle, so will ich sie euch geben.  
 se faire agréer, sich beliebt machen.  
 faites agréer mes complimens à Me. votre Mere, empfehlen sie mich ihrer Frau Mutter.

Agreer, v. a. genehm halten; für gut ansehen; für gut halten; günstig annehmen, sich gefallen lassen; billigen, vor lieb nehmen; z. ein Schiff mit allen nöthigen Dingen oder gehörigen Geräthen, als Tauen, Segeln u. versehen, austrühen, austrühen, cateln.  
 le Roi agréa le mariage, der König hat die Heurath genehm gehalten.  
 votre Majesté agréera que je lui propose, Jeho Majestät wollen allergnädigst geruhen, zu vernehmen.

agrees le peu que je puis faire pour vous, nehmet das wenige, so ich für euch thun kan, geneigt an.  
 agréez que je vous dise, laisset euch gefallen, erlaubet, daß ich euch sage.  
 quand on doit il faut payer ou agréer, P. wenn man Schulden hat, so muß man bezahlen, oder genugsame Versicherung geben.

s'Agreer, v. r. sich zur Schifffahrt rüsten, sich zu einer Fahrt ausrüsten.

Agree, ee, part. f. Agréer.

Agreeur, f. m. der für die ganze Schifffahrt sorgt, der ein Schiff mit allem gehörigen Geräth ausrüstet, Rödler.

Agreger, f. m. Sammlung.

Agreger, mit seinen Derivatis, f. Aggr.

Agreger, v. a. a. verdünnen, schwächen.

Agreils oder Agres oder Agrez, f. m. pl. z. Tackel, Tackelwerk; alle gehörige Ausrüstung eines Schiffs, als Segel, Tau, unter u.

Agrement, f. m. Anmuth, Lieblichkeit, Annehmlichkeit, angenehme Weise; Beyrat, Wohlgefallen, Vergnügen; Genehmhaltung, Gutheissen, Bewilligung, Einwilligung; Zuneigung; Gewogenheit; Behaglichkeit; Annehmlichkeit, gute Einrichtung; z. in der Musik) eine Nummer, als ein Triller, Klüffer, oder sonst ein artiger Fall auf einem musikalischen Instrument; (bei dem Schneider) einige Bieraden auf dem Kleide, als Eckstichen, Auszierung, Auszierung, Stückwerk; (bei dem Seidensticker) erhabene Aerau; u. (bei dem Knopfmacher) ein erhabenes Knopfszen u. d. gl. oben auf den Knöpfen; (an den Paraden) die Locken, so an die Schläfe zu sitzen kommen; u. (im Scherz und aus Höflichkeit bey Frauenzimmer) ein Chylier.

elle a un agrément merveilleux, sie hat eine wunderfame Anmuth.

son discours a beaucoup d'agrément, seine Rede hat viel Lieblichkeit, Annehmlichkeit.

sa conduite lui a attiré l'agrément de son Prince, sein Wohlverhalten hat ihm die Gewogenheit seines Fürsten erworben.

avoir l'agrément du Roi pour une charge, des Königs Einwilligung über einen Dienst erhalten haben.

Agrestier und dessen Derivata, f. Aggr.

Agreste, adj. c. (agrestis, acre, ἀγροίον) w. bäurisch, grob, unhöflich, ungeschickt, von groben Sitten; wild, wüß, rauh, öde, ungebaut, als ein Land; u. herb, hauer, als wilde oder auch unerste Früchte.

Agrestie, f. f. a. bäurisches Wesen.

Agrestissement, f. m. a. die Schwächung.

Agrever, v. a. a. treten, schlagen, hudein.

Agres, Agrez, (Agreil.) f. m. pl. das Tackel-Tau und Segelwerk; Schifffahrt; (insagencia agreés) f. Agreils.

Agriole, f. m. a. ein Ackermann.

Agricoleur, f. m. w. Ackermann.

Agricoleur, f. f. (agricultura) der Ackerbau, Feldbau, Landbau; Ackerwerk; f. das Land, leben.

Agrio, f. f. eine Art Flechte, welche die Haut zerfrisst, und macht, daß die Haare ausfallen.

Agriore, f. m. und Agriore, f. f. (agrarium) z. Art Grundaus, der dem Grundherra an einer gewissen Anzahl Frucht gegeben wird; an einigen Orten, ein Antheil Frucht, so der Gläubiger seinem Schuldmann von dem ihm verpfändeten Acker geben muß.

Agriore, v. n. und s'Agriore, v. r. w. a. qh., etwas mit den Klauen oder Händen fassen oder ergreifen; sich mit den Klauen oder Händen an etwas fest halten; anhäkeln. f. Griffe.

en tombant il s'agrippa à la tapisserie, indem er strauchelte, erhielt er sich an dem Beschtel.

Agriometrie, f. f. a. die Ausmessung der Acker.

Agriomine, f. f. (agrimonia) Ackermennig, Odermennig, ein Kraut.

Agriophage, f. c. (ἀγροφάγος und Φάγος) z. so von wilden Thieren lebet.

Agriore, f. f. (acre) saure Kirschchen, Weichselkirschchen, f. Grioite.

Agriore, f. m. saurer Kirschbaum, Weichselkirschbaum.

Agripaume, f. f. (ager, palma) Cardiacca, Herzgepanntraut.

Agripper, v. a. g. mit den Klauen wegnehmen, stehlen, wegstehlen, rauben, an; zugreifen, mit der Hand begierig anpacken. f. Agriore.

il agrippe tout ce qu'il voit, er greift alles an, nimmt alles mit, was er siehet; er läßt an allem, was er siehet, die Hände kleben.

Agripour, f. m. a. f. Macin.

Agropour, v. a. (ital. agropare) z. viel Dinge oder Bilder auf einen Haufen zusammen mahlen.

AGU

Agupa, f. m. indianischer Baum, von dessen Schatten diejenigen aufschwellen, so darnüber schlaffen.

Ague, adj. a. fein. f. Subeil.

Aguerrier, v. a. (guerre) zum Kriege abrichten, gemöhen, geschickt machen, in den Waffen üben, strickbar oder zu einem guten Soldaten machen;



machen; f. abrichten in etwas insgemein, sonderlich das mühsam ist; zu einer mühsamen, schweren Sache gewöhnen; in einer Profession geschickt machen.  
 puis qu'il est si aguerri, TELEM. weil er so zum Kriege abgerichtet ist.  
 Aguerri, v. r. zum Krieg geschickt und geübt werden; ein guter, besserer Soldat werden; sich in den Waffen üben, streitbar werden; f. in etwas mühsam geübt werden.  
 nos troupes aguerrirent tous les jours, unsere Völker werden immer mehr im Kriegswesen geübt.

Aguerrir, te, part. f. Aguerri.  
 Aguer, f. m. Wacht; im pl. heißt Aguers ein Hinterhalt; Aurlantung, Aufpassung, Nachstellung, heimliches Warten, Aufpassen. f. Guer.  
 être oder se tenir aux aguets, f. w. im Hinterhalt stehen, auf Zeit und Gelegenheit lauern.  
 mettre aux aguets, auf Kundtschaft schicken.

Aguer à pansel, f. Guer à pans.  
 Aguerer, v. a. aufpassen, w. heimlich auf einen lauern, ihm nachstellen; f. begierig auf etwas warten oder hoffen, acht geben; etwas beobachten, beschauen.

Aguigner, v. a. a. mit den Augen winken.  
 Aguilaneu oder Aguilanneuf, f. an. oder Species interi. a. ein Wort, so man sonst ausdrückt, um seine Freude bey einem neu angetretenen Jahre zu bezeigen. Es besteht aus au qui van neuf. Mittel zum neuen Jahre, und hat entweder seinen Ursprung von den Druiden, welche dem Volk am Neujahrstage gewöhnlich Mittel ausstießen, oder, weil der Vöbel davor hält, daß, wer am Neujahrstage Mittel einträgt, das ganze Jahr durch glücklich seyn werde. In einigen Orten bedienen sich die Kinder noch dieses Wortes, wenn sie ein Neujahrsgeschenke fordern.  
 Aguiser, v. a. a. f. Aiguiser.

AH  
 Ah! interj. ach! ey! o! kan bey allerley Gemüthsbewegungen gebraucht werden.

AHA  
 Aham, f. m. a. ein gepflügter Acker, Pflugland.  
 Ahan, f. m. (h ist laut) grosse Bemühung, schwere und saure Arbeit. f. Han.  
 faire une chose avec ahan, ein Ding mit grosser Mühe thun, sich sauer werden lassen.  
 fuer d'ahan, g. vor grosser Arbeit kämpfen.

Ahanable, adj. a. das gepflügt und bebauet werden kan, urbar; (labourable) terre ahanable, Acker, Pflugland.  
 Ahaner, Ahanter, v. a. (h ist laut) a. den Acker, das Land pflügen, bestellen, ackern; f. sich es über oder mit etwas sauer werden lassen; lt. v. n. g. w. freissen, krecksen, schwere Arbeit thun, sich sauer werden lassen; f. sich mit grosser Mühe entschliessen.  
 Ahans terres, a. f. Aham.  
 Ahacie, f. f. a. die Freude.

AHE  
 Aherer oder Aherer, v. a. a. pflügen.  
 Aherdre, Aherder, Aherdier, v. n. et r. (adherere) a. anhangen, bestimmen.  
 Ahernichier, a. Stallwecht werden, dessen Dienste thun.

Aheurir, v. a. a. f. Etourdir.  
 Aheuré, ée, adj. (h ist laut) halbsinnig, eigensinnig, auf seinem Sinne und Meinung bestehend; der worauf besteht.  
 il est aheuré à son opinion, er besteht best auf seinem Sinne und Meinung.

Aheurement, f. m. (h asperire ein wenig) Eigensinn, Hartnäckigkeit, Halbsinnigkeit, eigensinnige Behauptung einer Meinung.  
 aheurement des esprits forts, SAUR. Eigensinn der Freygeister.

Aheurer, v. n. p. (asperire h) auf seinem Sinne bleiben, bestehen, seinen Kopf aufsetzen, eigensinnig seyn.  
 s'Aheurer, v. r. (a gch.) eigensinnig über etwas halten, best auf etwas beharren, auf etwas bestehen; seinen Kopf aufsetzen, auf seinem Sinne bleiben, bestehen, eigensinnig seyn.

AHI  
 Ahi! interj. (ai, nie) ey! nun! hoho! o weg! ach! eh! ah! o weh!  
 ahi! laissons cela, ey! laßet das bleiben.

AHO  
 Ahonelle, f. f. gewisse Pflanze dieses Namens wider den Stein.  
 Ahoner, v. a. (honte) a. beschimpfen, beschämen, verunehren.  
 Ahouaj, ein Baum in Brasilien, welcher einen unerträglichen Geruch von sich giebt, wenn er mit der Axt aufgespalten wird.

AHU  
 Ahurir, v. a. a. w. durch eine böse Zeitung betrüben; einem wehe thun; bestürzt machen; einen ablaufen lassen, ihm das Maul stopfen, auch wol einem eins verjagen.  
 il est tout ahurir, er ist ganz bestürzt.

AI  
 Ai, a. fruchtbares Erdreich, Boden, Ort.  
 Ai! interj. f. Ahi.  
 Ai, (habeo) jai, ich habe. f. Avoir.

AJA  
 Ajambée, f. f. (jambe) die Oeffnung der Füsse im Gehen; ein Schritt. f. Enjambée.  
 Ajamber, f. Enjamber.  
 Ajancer, f. Agencer.

AIC  
 Aico, a. Land, Gegend, Gebiet.

AID  
 Aidance, f. f. a. Hüffe.  
 Aide, f. f. (adjuvare) Hüffe, Beystand, Rettung; f. Filidritche.  
 Dieu vous soit en aide! g. GOTT helfe euch.

un peu d'aide fait grand bien, P. item es hüffe; ein kleiner Vortheil ist auch nicht zu verachten.  
 bon droit a besoin d'aide, P. es ist nicht genug, daß man eine gerechte Sache hat, man muß sie auch vertheidigen.  
 à l'aide, adv. helfst, helfst, rettet, Hüffe, crier à l'aide, um Hüffe rufen.  
 à l'aide de, prep. mit Hüffe, vermittelst.  
 à l'aide de gch., vermittelst, durch Hüffe und Beystand eines Dinges, durch Beyhülfe einer Sache.  
 à l'aide de Dieu, mit GOTTes Hüffe.  
 des aides qui peuvent conduire à la dévotion, JUR. von den Hüffsmitteln, die zur Andacht leiten können.

Aide, f. f. und Aides, f. f. (bey einigen m.) pl. Steuer; allerdand Steuern und Auslagen.  
 aide de mariage, Kräutleinsteuer, wenn eine Prinzessin oder Gräfin vermählt wird.  
 aide de relief, (im Lehntrecht) gewisses Recht, so in einigen Provinzen den Erben des Unterlehnherrn, als eine Beyhülfe bey dem Oberlehnherrn, die Lehngelder abzutragen, gebühret.

aide-cheval, gewisses Recht, so die Vassallen dem Oberlehnherrn abtragen.  
 la cour des aides, Steueramt, Steuercollegium, Steuerammergericht, Steuerstube, Steuerammer.

aller à la cour des aides, f. g. bey seinem Freunde borgen; von einem andern in etwas sich helfen lassen; lt. von einer Frau, die mit ihrem Mann nicht zufrieden, und anderswo courtisirt.

Aides, f. f. pl. r. Lauf der Reichbahn und sonst die Hüffe, so ein Reuter dem Pferde giebt, es zu regieren, es sey mit der Stimme, Rurh, mit dem Zaum, Sporn.

Aide, f. m. et f. (adjuvans) ein Gehülfe, eine Gehülfin, ein Beystand.  
 N.B. Es wird von vielen Personen gebraucht, die darzu befohlen sind, einem andern in seinem Amte Beystand zu leisten, und wird bey einigen Bedienungen mit inner oder bey ausserericht.

aide de cérémonie, (cérémonies) Unteres remonimentmeister.  
 aide de camp, Generaladjutant.  
 aide-major, Regimentadjutant.  
 aide de cuisine, Koch.

un aide à manger, à couvrir, ein Handlanger beym Maurer, Dachdecker.  
 Aide, f. m. r. (in der Baukunst) ein Nebengebäude, Nebenkammergen, Nebengebäude, Cabineten, Vercklag, neben einem grossen Gemach; die Eichen, die sonst im Wege liegen, zu verwahren, u. d. gl.

Aider, v. a. helfen, dienen, behülfflich seyn, aufheben, ausheilen, bedient seyn, befördern, beschützen, rathen, beitragen, zu statten kommen. [Gerund. mit a.]

aider gn., a. einem helfen u.  
 Dieu vous aide, GOTT helfe euch.  
 Dieu aidant, geliebt es GOTT, mit GOTTes Hüffe.

aider gn. de gch., einem mit etwas helfen, zu statten kommen u.  
 il m'aide de ces moyens, er hilft mir, siehe mit bey mit seinem Vermögen.

votre faveur m'aidera beaucoup, eure Gunst wird mir wohl zu statten kommen.  
 aider gn. a gch., einem zu etwas helfen, behülfflich seyn u.

aider à gn. à faire gch., einem in Verrichtung einer Sache helfen, etwas auszuführen oder auszurichten, erleichtern.

aidez-lui à écrire, helfet ihm schreiben.  
 aider à marcher à une Dame, ein Frauenzimmer bey der Hand führen.  
 aider à gch., zu einer Sache helfen, etwas beitragen.

cela aide à la digestion, dieses hüffe, dient zur Verdauung.  
 aider à la messe, bey der Messe aufwarten, und dem Prießer antworten.

aider à la lettre, f. dem Verstande einer Schrift u. helfen, zu Hüffe kommen; was an einer Schrift fehlet, ersehen, errathen, die Fehler nicht aufheben in etwas, einen geringen Fehler entschuldigen; etwas zu einer Erziehung hinzuthun.  
 promit à servir et à aider, behülfflich.



je suis aidé, man hilfet mir.  
 aider un cheval, r. einem Pferde die Hülfe geben, helfen.  
 aide-toi et Dieu t'aidera, P. hilf dir selbst, so wird dir Gott helfen; arbeite, so wird dir Gott helfen.  
 Aider, v. r. de qch., sich eines Dinges bedienen, gebrauchen, nützlich anwenden; brauchen; sich behelfen; sich helfen.  
 il n'a pas de quoi s'aider, er hat nichts, womit er sich rathen oder helfen könne.  
 il ne s'aide point du bras droit, er kan den rechten Arm nicht brauchen, sich damit nicht helfen.

AIE

Aie, interj. ey! o weh! f. Ahi.  
 Aie, f. f. a. f. Aide.  
 Aieul, e, eux, f. Ayeul.

AIG

Aigail, f. m. f. Aiguail.  
 Aigayer, v. a. ausprobiren, waschen, baden, schwemmen, als Wäsche, Pferde &c.  
 Aiglantier, f. Eglantier.  
 Aiglar, f. m. junger Adler, besser Aiglou.  
 Aigle, f. m. (aquila) ein Adler; f. ein scharfsichtiger Mensch, eine Person, die einen scharfsen, hohen und durchdringenden Verstand hat; in diesem Verstande von Mannspersonen in von Weibern f. l. das alte oder heutige römische teutsche Reich oder der Kaiser; das Feldzeichen der alten Römer, auch eine römische Urne; r. in den Domsitzen &c. ein großes Kruz in einer Kirche, so aus einem mit ausgebreiteten Flügeln geoffnen Adler besteht; l. ein mitternächtliches Gefirn (allezeit f.)

NB. In Wappen, Stunbildern, und folgenden Bedeutung ist es ein f.  
 les aigles Romaines, die römischen Legionen, die Fahnen der alten Römer.  
 l'aigle imperiale, der Reichsadler.  
 pierre d'aigle, Adlersstein.  
 avoir des yeux d'aigle, ein sehr scharffes Gesicht haben; f. einen scharffen, durchdringenden Verstand haben.  
 avoir comme un aigle, P. sehr laut und andern zum Verdruss schreien.  
 l'aigle-blanc oder ordre de l'aigle blanc, der weiße Adlerorden in Pohlen.  
 l'aigle-noir, der schwarze Adlerorden in Preussen.

Aiglette, f. f. ein kleiner Adler.  
 Aigleres, f. f. pl. oder Aiglons, f. m. pl. so nennt man im Wappen die Adler, wenn deren viel in Schilde sind, und die ohne Schnabel und Krallen vorgestellt sind.  
 Aiglou, f. m. ein junger Adler im Nest, oder der erst aussiehet.  
 Aigleur, f. m. (aigle) r. in der Falkener) röthliche Flecken und Striesen, so einige Vögel auf den Rücken, Flügeln und Schwanz haben.  
 Aiguelias, a. Lämmerwolle.  
 Aigoceras, f. m. Hockshorn, griechisch Heu, eine Pflanze; (Coenum graecum oder Aegoceros.)  
 Aigr, a. f. Aigre.  
 Aigre, adj. c. (acre) herb, sauer, scharf; f. scharf, empfindlich, bitter, verbittert, verdächtig, sauerbösig, störrisch, harte, unfeindlich untreulich, unangenehm, aufschuldig, widerwärtig, unverträglich, als manche Gemüther &c.; r. von Metallen spröde, so leichtlich bricht, sich nicht wohl arbeiten läßt.

cette pomme est aigre, dieser Apfel schmeckt sauer.  
 des choux aigres, saurer Kraut.  
 un esprit aigre, ein verdächtig, störriger Sinn.  
 une réprehension aigre, eine bittere unangenehme Bestrafung, Vorwurf.  
 des ions aigres, Edue, die gar zu sehr in die Ohren dringen, die gar zu hell sind.  
 Aigre, f. m. Säure, Schärffe, Herbigkeit, saurer Geschmack; saurer, scharffer Geschmack, so von Verderbnis, Faulnis herkommt.  
 aigre-de-cedre, r. säuerlich und unangenehmlicher Krank aus Limonien oder Citronensäure, Zucker und Wasser; Citronenkrank.  
 Aigre-doux, adj. halb sauer, halb süß, säuerlich-süß, wird vom Obst gesagt, so einen halb süßen und säuerlichen Geschmack hat; f. bisweilen auch von der Stimme und Stüle.

Aigrelin, f. m. (georarius) Art Meerfische; ein Rundfisch, Weißfisch, Art Schellfische, so dicke, als die andern sind, f. Merlen. (im Scherz) g. ein schlauer und listiger Mensch, der nicht leicht zu betrügen ist, verschlagener Kopf, verschmitzter Mensch, dem nicht zu trauen ist; ein fälscher Spielcr, Weineschneider, Spießhube; l. g. w. ein Officier, der nichts vom Hause hat, oder sonst ein Mensch, der von seiner Kunst lebet.  
 Aigrolet, erre, adj. g. säuerlich.  
 Aigrement, adv. f. herb, scharf, mit spitzen, verdächtiglichen, schimpflichen Worten; verdächtig, empfindlich, bitterlich, spitzig.  
 Aigremoine, f. f. (agrimonia) wilde Gecbe, Gänserich, ein Kraut, Obergemüth. f. Agrimoine.

Aigremore, f. f. Acad. Fr. f. m. r. [ben den Feuerwerkern] Pohlen, so zum Pulver und andern Feuerwerksstücken gebraucht werden.  
 Aigrer, erre, adj. säuerlich.  
 Aigrerie, f. f. (von agherone Ital.) [Hriner] weißer Reiger; f. Reigerbusch; Federbusch; l. andere dergleichen Büsche von Edelsteinen &c. ein Geschmeide mit schwebend daran hangenden Edelsteinen, eine Zitternadel; l. auf eben diese Art gemachter Büschel auf Bettstellen, Federbüschel auf Herdenzäumen; die Borsten auf einem Herdenzäume; l. r. an einigen Blumen der Pappus oder federhafte Saame, den man abblasen kan, wie an den Disteln, u. d. gl.; l. Sauerampfer, eine Pflanze, sonst Oseille; l. w. Hahnenherber.  
 pot à aigrette, r. Lustfugel bey Feuerwerkern.

Aigreux, f. f. (acor) Schärffe, Säure, scharffe Säure, herbe raube Art der Früchte, Feuchtigkeiten &c. r. aufsteigende Säure aus dem Magen, Aufstossen; Sprödigkeit, raube Art der Metalle; f. herbe, raube Art der Stimme; Bitterkeit, Schärffe; Verbitterung durch empfindliche Worte; Verbitterung des Gemüths, Haß, Unwille; Unfreundlichkeit, unzuliche und empfindliche Worte; Verdruss, Verdächtiglichkeit, Stummer, Widerwärtigkeit, Zwiespalt.  
 modérez votre aigreux, mäßiget eure Bitterkeit.  
 Aigreurs, pl. ben den Kupferstechern, allseitige Striche vom Scheidwasser.  
 Aigrin, a. saure Früchte.  
 Aigrir, v. a. (acris) sauer machen; säuern, als den Teig, machen, daß etwas sauer werde; f. erbittern, erärnen, zum Zorn bewegen oder reizen; zu Unwillen bewegen, als die Gemüther, Gott &c.; ein Uebel ärger machen, eine

Krankheit erregen, noch Stummer und heftiger machen.  
 le rouillé aigris le vin, das Donnerwetter machet, daß der Wein sauer wird.  
 aigrir qq., jemand erärnen, erbittern.  
 il faut plutôt céder avec douceur que d'aigrir l'esprit de vos amis, ihr solltet lieber aus Gütigkeit nachgeben, als das Gemüth eurer Freunde erbittern.  
 ce remède ne fait qu'aigrir le mal, diese Arznei verschlimmert die Krankheit nur noch mehr.  
 il est fort aigris contre moi, er ist gegen mir heftig erbittert.

Aigrir, v. r. sauer werden, als der Wein, versäuern; f. vermehret, heftiger, unwilliger werden; sich erbittern, sich je mehr und mehr erärnen, sehr unwillig, ausgebracht und erbittert werden; schlimmer werden.  
 Aigrir, ie, part. f. Aigrir.  
 Aigris, f. m. ein Stein, der in den mittägigen Gegenden von Africa gefunden wird, womit sich die Schwarzen pulven.  
 Aigrun, f. m. (Ital. agrana) a. allerley scharfe Kräuter und säuerliche Früchte.  
 Aigu, e, adj. (acutus) spitzig, scharf, mit einer scharffen Spitze versehen; f. helllautend, durchdringend; schmerzhaft, schmerzlich, als Krankheiten; heftig, als Kälte; hitzig, heftig; scharfsinnig, sumreich, geistreich; f. m. r. das scharffe Tonszeichen [].  
 un angle aigu, r. (in der Geometrie) ein spitzer Winkel.  
 un son aigu, ein scharffer Laut, helllautende, durchdringende Stimme.  
 douleur aiguë, heftiger Schmerz.  
 maladie aiguë, r. hitzige, heftige, schmerzhafter Krankheit.

fièvre aigu, hitziges Fieber, das es bald mit dem Menschen ausmachet.  
 un accent aigu, Acutus, ein erhobener Ton, den die Sylbe haben muß.  
 avoir l'esprit aigu comme une boule, P. einen plumpen Verstand haben.  
 Aiguade, oder égade, f. f. r. (aquatio) das Holen des frischen und süßen Wassers auf die Schiffe; l. das frische Wasser selbst; auch der Ort, wo es geholt wird.  
 faire aiguade, frisch und süß Wasser holen, die Schiffe damit zu versehen.  
 bonne aiguade, bequemer Ort, frisch Wasser zu holen.  
 Aiguail, égual, f. m. (aqualis) w. a. Morgenthau auf dem Grase und Laube der Bäume.  
 chien d'aiguail, r. Hund, so früh im Thau wohl spühet.  
 l'aiguail öce le sentiment aux chiens, der Thau benimmt den Hunden den Geruch.  
 Aiguarden, a. Brantroen, Aquavit. f. Eau de vie.  
 Aiguayer, v. a. f. Aigayer.

Aigue, f. f. a. Espig. f. Vinaigre.  
 Aigue-marine, f. f. (aqua marina) r. Aquamarin oder Tharsis, Art Meergrüner Edelstein; (Berill.)  
 Aiguement, adv. a. scharf, spitz.  
 Aiguere, éguiere, f. f. (aquarium) Wasserkrug, Wassergeschirr, kleine Wasserkanne; Gießkanne zum Händewaschen.  
 Aiguierée, éguiérée, f. f. w. eine Wasserkanne, Gießkanne voll.  
 Aiguille, égulle, f. f. (von acis etc.) eine Nadel, als zum Nähen, Stricken, Einpacken, Heften, Stachfichten, Versen embinden &c. als; aiguille à tricoter, eine Stricknadel, Heftnadel, Packnadel, de cete, Haarnadel.  
 F nadel.

nadel, aimaris oder marine, eine Magnet- oder Compaßnadel; vor sich allein aber heißet es eigentlich eine Nähnadel: It. *aiguille de feu*, Zündstein in der Waage, de montre, Zeiger, Wafer an einer Uhr, de cadran, eiserne Stange oder Draht an einer Sonnenuhr; ein Beraberhrer, Schnabel, Spitze, Schneide am Vordertheil des Schiffs oder des Gallions; Maßstange; lange Stütze unter dem Mastbaum; wann das Schiff auf der See liegt, lang Stücke Holz, unter den Mast zu stellen, wenn man das Schiff auf die Seite legt; Schuhstre oder Schuhhöker in den Klüßen, das Wasser aufzubalten; Kirchliche, Thurmspitze, Spindel auf einem Thurm; Pyramide auf einem grossen Plage; Obeliske; Hornschiff, Meer-nadel, Seefisch mit einem spitzen Schnabel; kleine spitze Seeentmuschel, Schrauben- oder Nadel-schnecke; It. gewisse Krankheit der Falken, Würmer zwischen der Haut.

*aiguille à (de) berger*, Nadelkraut, Nadelmöhren, Nadelkörbel.

*aiguille de Bourdeaux*, eine Art kleiner Fischerfahrzeuge.

des bas faits à l'aiguille, gestricke Strümpfe.

il le faut fournir de filer d'aiguille, f. man muß ihm alles in die Hände geben.

de fil en aiguille, P. f. von einem Wort zum andern, wann ein Wort das andere giebt, nach der Reihe her.

faire un procès oder disputer sur la pointe d'une aiguille, ohne Ursache oder um geringer Dinge willen einen Zank anheben, eine Ursache zu sanken vom Zaune brechen.

cette lettre est sur la pointe d'une aiguille, dieser Brief betrifft eine Kleinigkeit.

elle ne fait pas s'icher un point d'aiguille, P. f. sie taugt zu gar nichts, sie ist ein dummes Mädchen.

c'est chercher une aiguille dans une botte de soie, euer Suchen ist vergeblich, ihr findet es doch nicht wieder.

Aiguilles d'essai oder Touchaux, [in der Chymie] goldene oder silberne Strieffen.

Aiguillée, éguillée, f. f. ein Stück Faden, so viel auf einmal in eine Nadel gehört, eine Nadel voll.

une aiguille de fil, de soye, ein Faden Zwirn, Seide.

Aiguiller, v. a. t. [bey den Deulisten] den Staar fischen.

Aiguillere, éguillere, f. f. ein Senkel, Messel, eine Schürnadel; z. Achselbänder mit kleinen spitzen Stützen; f. lange Strieme von Haut oder Fleisch; z. auf Schiffen und Schiffbrücken ein Stück Holz, woran ein Seil best gemacht ist; auch ein kleines Seil auf Schiffen, etwas best zu binden, mit Knoten versehener Hindestrick.

aiguilleres d'armes, spanisch Gras, buntes Gras, (Phalaris plecta.)

un maître qui ferre ses vieilles aiguilleres, f. ein gar zu genauer, stiziger Herr.

lacher l'aiguillere, g. keine Nothdurft verichten, sich erleichtern.

courir l'aiguillere, [von Weibern] ein unächtiges Leben führen, überall herum huren, den Kerlen nachlaufen.

nouer l'aiguillere, Messelknüpfen, einen wegen seiner Heurath verzaubern, (wird gesagt von den zauberischen Messelknüpfen, eimen zum Verschloß untüchtig zu machen); It. z. wenn ein Pferd mit ganzer Gewalt anschläget, den hintern Leib ausdehnet, so lang es

ist, und die Hinterfüße in die Höhe bringt; wenn ein Springer auf der Reuschule die Füße zu weit hinten ausklinget.

Aiguillere, éguillere, v. a. einmesseln, sonderlich die Hosen zumessen, mit Messeln zubinden, mit Senkeln anbinden; auch nur mit Messeln versehen, belegen; z. Lauf Schiffen etwas best anbinden.

un homme aiguillere, f. ein Mensch, der eine aequivogene und hoffärtige Stellung hat.

Aiguillere, es, part. f. Aiguillere.

Aiguillere, éguillere, f. m. Messel, Senkel.

Aiguillier, f. m. Nadler, der Nähnadeln macht; It. Nähnadelhücker; Nadelhücker.

Aiguillon, éguillon, f. m. (aculeus) Stachel; f. Antrieb, Wirkung, Erweckung.

aiguillon de mouche, d'abelle etc., eine Fliegenstachel, Bienebstachel.

cela sert d'aiguillon à l'esprit, das ist dem Gemüth ein Stachel, ein Antrieb, eine Reizung.

Aiguillonner, éguillonner, v. a. die Ochsen mit Stacheln fischen, beyrn Aekern; f. antreiben, reizen, treiben, erwecken, aufpornen; [besser exciter.]

Aiguillonné, ée, part.

Aiguillement, éguillement, f. m. das Wehen, Schleifen, Schürfen.

Aiguiler, éguiler, v. a. wehen, schleifen, schürfen, abwehen, auswehen, ausschleifen; spizen, stizig machen; f. erwecken, reizen; stärken, bessern, geschicker machen; schürfen.

aiguiler l'esprit, den Verstand schürfen.

aiguiler un couteau, ein Messer wehen.

piere à aiguiler, Wehstein.

aiguiler un crayon, einen Bleystift spizen.

aiguiler ses courtaux, g. sein Schwert wehen, sich zum Streit bereiten, sich zum Schlagen gefaßt machen.

aiguiler les dents, f. sich anschießen, tüchtig und tapfer zu fressen.

aiguiler l'appetit, f. die Lust zur Speise erwecken.

Aiguillé, ée, part. et adj. [in Wappen] gespißt.

AIL

Ail, f. m. (allium) Knoblauch. Im pl. aulx, aux, und auch ails, doch sagt man nicht deux têtes d'aulx, sondern deux têtes d'ail, zwey Knoblauchs Zwiebeln.

ail serpentin, Siegwurz, Alpenknoblauch, (Victorialis mas.)

aulx d'ours, Waldknoblauch, Rannmessel, (Allium ursinum.)

sentir l'ail, nach Knoblauch riechen.

un gigot de mouton à l'ail, ein mit Knoblauch gestickter Schöpfenbraten.

Aile, f. f. (ala) Flügel, Fittich; f. und z. Flügel an einer Windmühle; Abseite, Nebengebäude bey einem Palast; Flügel oder Nebengebäude, Seitengebäude an einem Hause, einer Schaubühne, einer Brücke; Nebengang, Nebengewölbe, Abseite an dem grossen Hauptgewölbe; niedrige Theile oder Gewölbe auf beyden Seiten einer Kirchen; Seitenwand am Kappfenster; die auf dem Dache ruhenden Seitenwände eines Dachfensters; Flügel einer Armee, eines Regiments oder sonst eines Kriegshauffens; lange Seite eines Aufsenwerks, besonders eines Hornwerks, Cromwerks z.; Zacke an der Spicknadel; breite und getheilte Theile der Spicknadel, worein der Speck gethan wird; das Fleisch oder der Knorpel, so

die Nasenlöcher ausseher macht und umgiebt; Flügel oder Leppen an beyden Seiten der Nase; Flügel oder oberer Theil, der äussere Knorpel oberhalb der Naschel des Ohres; das dicke Holz an einer Lanze, wodurch sie gegen die Faust zu schwerer wird; gebrochene Winder an Mäuren oder Kaden; Wälder an Haspeln; Wand an gezogenen Fensterrahmen, so über die Scheiben zu legen kommt; ein Ende am Fensterbeschläge; [bey dem Ubrmacher] Flügel des Windfahrs, so die altsgeschwinde Bewegung des Schloßwerks hemmet; It. ein Zahn am Schneckenrad; Triebstücken oder Zahnwerk eines Getriebes; It. z. (in der Botanik) Seitenblätter an den Pappilionförmigen Blumen; der Winkel, den ein herowachsendes Blatt oder Ast mit dem Stamme macht; die Welle und Zweige; Haut, die an einigen Pflanzen herunter wächst; Haut, die an einigen Sämen best sitzt; (in verblühten Verstände) Geschwindigkeit, Hurrigkeit.

d'une aile légère, TELEM. mit einem leichten, schnellen Flug.

voler à tirer d'aile, geschwind wegfiegen.

qui a des ailes, befähiget.

secouer les ailes, die Flügel schwingen.

sous l'ombre de ses ailes, f. unter dem Schatten deiner Flügel.

il en a dans l'aile, f. P. er kan nimmer fort, er hat eins [weg] gekriegt, hat was [schlimmes] bekommen; It. er ist vertriebt; It. (im Scherz) er (sie) ist über so Jahre alt, [weil so durch L. bezeichnet wird.]

Poileau en a dans l'aile, der Vogel kan nicht fliegen.

ne barre que d'une aile, sehr herunter gekommen seyn, nicht weit mehr fliegen, nicht mehr fortkommen können; sehr geschwächt seyn, dem Credit, Vermögen, Verstande oder Ansehen nach.

il ne bat plus que d'une aile, es ist bald aus mit ihm; er kan nicht mehr fort.

baiffer les ailes, f. die Flügel, den Muth sinken lassen.

n'aller que d'une aile, P. sehr langsam, unordentlich, unrichtig, gehen, (wird von Sachen und Personen gebraucht.)

il veut voler sans avoir des ailes, er will fliegen, ehe ihm die Federn gewachsen sind.

voler de ses propres ailes, andrer Leute Hilfe entbehren können.

rincer pied ou aile de qn., f. wenigstens etwas abwaschen, von dem, was man nicht ganz bekommen kan.

rincer une plume de l'aile à qn., f. einen ein wenig pfücken, Geld abwaschen.

on lui a rogné les ailes, die Flügel sind ihm beschnitten worden.

elle est encore sous l'aile de sa mère, sie ist noch unter der Aufsicht ihrer Mutter.

autant qu'en couvrirait l'aile d'une mouche, sehr wenig, so viel als eine Mücke auf dem Schwanz wegragen kan.

bout d'aile, z. Federstiel, Federstule, Borse; bouts d'aile pl.

aile du pigeon, z. Zahn am Schneckenrad.

ailes de (la) lardoire, Zacken an der Spicknadel.

donner les ailes à un cheval, einem Pferde den Zaum schießen lassen.

les ailes de ce théâtre font fort régulières, die Seiten dieses Schauspielers sind in sehr guter Ordnung gestellet.

commander l'aile droite, den rechten Flügel führen, commandiren.

l'aile gauche-pla, der linke Flügel ward getrennet.

**Aile**, ober Ale, f. f. Art englisches Bieres, dar- in kein Hopfen, Alla oder Halla.  
**Ailé**, ée, adj. (alatus) geflügelt, beflügelt; z. (in den Mappen) wenn die Flügel von anderer Farbe, als der Leib sind; lt. (in der Botanik) von einigen Samen und Pflanzen.  
**Aileron**, f. m. kleiner Flügel; Spitze vom Flügel, von Federn, Flügelstübe; f. Flossfeder an Fischen, (nageleure bräunchlicher) Flügel an der Nase; z. Schaufel am Mühlrad, Bret, worauf das Wasser fällt; Klappe, so oben an den Ermel genähet wird, die Nath an der Achsel am Rock zu decken.  
**Ailerte**, f. f. z. klein schmales Seitenleder, so die Schuster inwendig auf die Nath des Schuhes nach der Länge hinsetzen, eine Oberstei- me, Uebersteime genannt.  
**Ailleurs**, Ailleures, f. Hiliores.  
**Aillade**, f. f. eine Knoblauchstraße.  
**Ailler**, f. m. a. z. Wachtelzug.  
**Ailleurs**, adv. (aliorum) anderswo, anderswärts; sonst, an einem andern Orte; anderswohin.  
 il ne demeure plus ici, il est allé demeurer ailleurs, er wohnt nicht mehr hier, er ist anderswohin gezogen.  
 ailleurs ce fut vôtre facilité, craignez qu'elle ne vous fasse retomber encore. SAUR. sonst war eure allzuschnelle Bereitwilligkeit an eurem Falle Schuld; fürcht euch also, daß sie euch nicht noch einmal fütze.  
 le fer destiné ailleurs à tout détruire, TELEM. das Eisen, das sonst alles verber- tet.  
 j'irai ailleurs, ich gehe anderswohin.  
**d'ailleurs**, adv. anderswoher, von einem andern Orte; von etwas anders, von einer andern Sache; von einer andern Ursache; lt. sonst, überdies, außerdem, dazu auch, dazu; herbei, zudem.  
 cela ne vient pas de ma faute, il vient d'ailleurs, dieses kommt nicht aus meinem Versehen, sondern anderswoher.  
 il ne vient point de l'Église, il vient d'ailleurs, er kommt nicht aus der Kirche, son- dern anderswoher.  
 d'ailleurs la prompte renommée a fait entendre son nom à tous les peuples. TELEM. überdies hat das schnelle Gerüchte seinen Na- men allen Völkern bekannt gemacht.  
 il est savant d'ailleurs, außerdem, dazu ist er gelehrt.  
 par Ailleurs, adv. anderswo durch, durch ei- nen andern Ort, durch einen andern Weg.  
 par tout Ailleurs, adv. sonst überall.  
**Aillie**, a. f. Sauce.  
**Aillier**, f. m. a. ein Kranvogel.  
**Aillors**, Aillors, adv. a. f. Ailleurs.

AIM

**Aimable**, adj. c. (amabilis) lieblich, liebens- würdig, liebenswerth, angenehm, lieblich.  
 il n'y a point d'objet si aimable, qui n'ait quelque côté, par où il paroitra odieux, SAUR. nichts ist so liebenswürdig, es hat eine gewisse Seite, von welcher es uns verhaßt vor- kömmt.  
 o aimable fils du plus sage de tous les Grecs! TELEM. o liebenswürdiger Sohn des Weisesten unter allen Griechen!  
 le rendre aimable, TELEM. sich beliebt machen.  
 une noble simplicité, et une pudeur aimable, sont le plus grand charme de la beauté. TELEM. ein edles und ungeschwom- menes Wesen und eine wohlankündige Scham- haftigkeit, sind der Schönheit größte Stärke.

**Aimant**, oder Aiman, f. m. ein Magnet, Magnet- stein.  
**Aimantier**, v. a. mit Magnet bestreichen.  
**Aimanté**, ée, part. er. adj. an dem Magnet ge- strichen.  
**Aimantin**, ine, adj. w. magnetisch.  
 le fer acquiert avec le tems une vertu aimantine, das Eisen wird mit der Zeit magne- tisch.  
**Aimer**, v. a. (it. v. n.) lieben; verliebt sein; etwas gerne haben, gern thun, gern mögen; z. Dank wissen; sich gefallen lassen; gerne lei- den, geschehen lassen.  
 aimer à faire etc. (geh.), gerne thun, ger- ne mögen z.  
 aimer qu'on fasse qch., gern haben, gerne sehen, gerne leiden, gern geschehen lassen, sich wohlgefallen lassen, daß einer etwas thue z.  
 se faire aimer de qu., sich bey jemanden beliebt machen.  
 tu aimeras Dieu de toute ton ame, du soit &lt;Dit lieben von gaurer Seele.  
 s'aimer guère qu., TELEM. einen nicht sonderlich lieben; eine gar geringe Neigung zu einem tragen.  
 il m'aime jusqu'à me suivre, er liebt mich so sehr, daß er mir folgete, daß er mit mir ging.  
 ce que j'en aime le mieux, was mir dabei am besten gefällt.  
 qui bien aime, bien chérie, P. wer sein Kind lieb hat, hält es unter der Ruthe; wer recht liebet, der straffet gerne.  
 qui aime Bertrand (le maître) aime son chien, P. wer die Person liebet, der liebet alles.  
 qui m'aime, aime mon chien, P. wenn man einen liebet, so liebet man alles, was von ihm herkommt.  
 il l'aime comme ses petits boyaux, oder comme la prunelle de les yeux, P. er liebt ihn als seinen Augapfel.  
 elle aime les tableaux anciens, sie ist eine Liebhaberin von alten Gemälden.  
 il aime le jeu, les études oder à jouer, à étudier, er spielt, studirt gerne, er ist ein Liebhaber vom Spiele, vom Studiren.  
 elle aime à railler, sie mag gerne scher- zen.  
 on aime à lui obéir, man gehorcht ihm gerne, (mit Freuden.)  
 un jeune homme, qui aime à se parer vainement comme une femme, est indigne de la sagesse et de la gloire, TELEM. ein Jüngling, der Lust hat an schönen Aufputz, wie das eitelc Frauenzimmer, ist der Weisheit und Ehre unwürdig.  
 aimer à lire, gern lesen.  
 qui aime à le repaire des supplices des malheureux, SAUR. die etliche Freude daran haben, wenn sie elende Leute in ihrer Qual sehen können.  
 nous aimons à décrier des biens qui ne sont pas à notre portée, SAUR. es ist uns etwas angenehmes, wenn wir uns über solche Güter beklagen, die für uns zu hoch sind.  
 elle aime à se faire des fantômes, SAUR. sie besetzt sich gern mit Gedichten, mit leeren Träumen ab.  
 il est naturel à un Etre qui souffre d'aimer à changer d'état, SAUR. nichts ist natürli- cher, als daß ein Wesen, welches mit allerley Leiden umgeben ist, seinen Zustand gerne ver- ändern will.  
 je n'aime pas que - ich habe nicht gerne, daß

**aimer** le sang, oder se plaire au sang, blut- dürstig, grausam sein.  
 les filles aiment les bijoux, die Mädchen haben gerne kleine Artigkeiten.  
 j'aime le rôti, (le bœuf oder la viande de bœuf.) ich esse gern Braten, (Rindfleisch.)  
 mon frere aime le vin, mein Bruder trinkt gerne Wein.  
 il semble que vous aimiez les habits rouges, es scheint, daß ihr gerne rothe Kleider tra- get.  
 j'aime de voir ces hommes, qui ont l'au- dace de soutenir, que le joug du Seigneur est insupportable; j'aime de les voir forcés à abjurer un système si odieux, SAUR. ich sehe es an meinem Theile sehr gerne, wenn Leute, die so vertragen sind, daß sie das Joch des Herrn für etwas unerträgliches ausge- ben; ich sehe es sehr gerne, wenn solche Leute geduldiger sind, eine so verhasste Meinung ab- zuschmecken.  
 dussions-nous conquérir la terre promise avec toutes les richesses, sans ton amour, nous aimons rester dans ce desert, SAUR. sollten wir auch das gelobte Land mit allen sei- nen Schätzen einnehmen, dabei aber deine Liebe nicht haben, so wollen wir lieber in der Wüste bleiben.  
 aimez qu'on vous conseille, laisset gesche- hen, euch gefallen, daß man euch rathe; las- set euch gerne ratthen.  
 aimer autant, eben so gern wollen z.  
 en cet état j'aimerois autant mourir que (de) vivre, in diesem Zustande wolte ich eben so gern sterben, als leben.  
 aimer mieux, lieber wollen, lieber haben, lieber sehen, lieber thun; vorziehen.  
 ce que j'en aime le mieux, was mir dabei am besten gefällt.  
 j'aime mieux vous donner un écu que de vous l'ôter, ich will euch lieber 1 Thaler ge- ben, als euch denselben nehmen.  
 j'aime mieux me disputer que me chagriner, ich will mich lieber belustigen, als bes- kummern.  
 il aime mieux dire du mal de soi, que de n'en point parler, er spricht lieber böses von ihm selbst, als daß er nicht von sich rede.  
 on aime mieux un valet malfait et sa- ge, qu'un valet bienfait et fripon, man hat lieber einen ungeschickten und frommen, als einen wohlgebildeten und überlichen Die- ner.  
 j'aimerois mieux, qu'il me fit mourir, ich wolte lieber, daß er mir das Leben näh- me.  
 j'aime mieux un tien que deux tu l'auras, P. ein Sperling in der Hand ist besser, als 20 auf dem Dache.  
 il aime mieux deux oeufs qu'une prune, P. er nimmt gerne das meiste, ist sehr getzig.  
**s'aimer**, v. r. w. sich lieben.  
 ils s'aiment tendrement, sie lieben einander von Herzen.  
 ils s'ent'aiment, sie lieben einander.  
 s'aimer dans un lieu, à la cour, gern an einem Orte, bey Hofe sein; (von Gewäch- sen) gern an einem Orte stehen, wachsen.  
 les aunes s'aiment dans les lieux humi- des, die Erlen stehen gern an feuchten Orten.  
**Aimé**, ée, part. geliebt.  
 un fils bien aimé, ein geliebter Sohn.  
**Aimé**, f. m. Mannsname.  
**Aimée**, f. f. Amata, ein Weibersname, f. Amé.  
**Aimoragie**, f. f. f. Hémoragie.

AIN

Ain, f. m. a. (hamus.) Angel; It. ein Frage-  
wort, was? he?  
Ainc, adv. a. niemals.  
Aincois, adv. a. gern. f. Volontiers.  
Aine, f. f. (inguen.) Schamleisten; Dün-  
nung am Hinterleib; Hinterleib; Schambusch;  
daran die Schamgliedern sind, Schoes; r.  
Stäbgen, daran die Heringe hängen, wenn  
sie geräuchert werden.  
Ainé, ée, f. er ad. (a. aisé, von anre und nar-  
tus) erstgeboren; It. vor einem andern gebo-  
ren; älter; Heftiger der Geburt nach.  
mon frère aîné, mein älterer Bruder.  
l'aîné, der älteste Bruder, oder Sohn.  
l'aînée, die älteste Schwester, oder Toch-  
ter.  
Ainéssé, f. f. droit d'aînéssé, die Erstgeburt,  
das Recht des Erstgeborenen; Vorrecht des  
Ältern.  
Aineux, adj. a. f. Haineux.  
Ains, adv. et conj. a. (von ein) allein, aber; son-  
dern; (wird nur im Sog. gebraucht.)  
Ainsi, adv. et conj. (sic. Ital. anzi) also, so,  
dergestalt, dermaßen; folchergestalt, auf sol-  
che Weise, auf diese Art; folglich, deshalb,  
demnach.  
comme ainsi soit, a. demnach.  
ainsi que, sowohl als; gleichwie, als auch;  
It. so daß also.  
tout ainsi que, gleich als, als.  
si vous me voulez traiter ainsi, wenn ihr  
mich so trachten wolle.  
il a parlé ainsi, er hat also geredet.  
ainsi Dieu me soit en aide, so wahr mir  
Gott helfe, (bey Eidesformeln.)  
le ciel en a ainsi ordonné, der Himmel hat  
es also geordnet.  
ainsi vivent les hommes, also leben die  
Menschen.  
si vous le voulez ainsi, wenn ihr es also  
haben wolle.  
et ainsi du reste, SAUR. und so auch in  
allen andern Fällen.  
pour ainsi dire, so zu fagen.  
ainsi puissent les Dieux vous conserver  
à vos années, TELEM. ich wünsche also, ich  
wolle, daß euch die Götter euren Rindern er-  
halten möchten.  
ainsi en est-il de celui qui fait de grands  
amas de biens pour lui même, SAUR. so ge-  
hört, wenn man ihm viel Schätze samlet.  
il en est ainsi, es befindet sich also.  
cela est ainsi, dem ist also.  
c'est ainsi, que - daher kommt es; sofy-  
lich.  
c'est ainsi que je fais faire, so bin ich ge-  
wöhnt; ich bin nun einmal so, (nicht an-  
ders.)  
c'est ainsi, que sont forcés de raisonner  
eux que nous combattons, SAUR. so sind  
diesemigen, die wir vorderelegen, zu schließ-  
en gezwungen.  
c'est ainsi qu'il est parlé de - SAUR. auf  
solche Weise wird von x. geredet.  
c'est ainsi qu'on me l'a raconté, TELEM.  
so hat man mir es erzählt.  
c'est ainsi que Dieu voit tout, qu'il anime  
tout, qu'il agit sur tout, SAUR. auf solche  
Weise sieht Gott alles, auf solche Weise be-  
wirkt er alles, auf solche Weise wirkt er in  
alles.  
c'est ainsi que vous devez regner, TELEM.  
also, auf diese Art müßt ihr regieren.  
du moins c'est ainsi que N. instruit des  
choses divines, me l'a assuré, TELEM. zum  
wenigsten hat mich es der N., der in gött-

lichen Sachen wohl unterrichtet, also ver-  
steht.  
est-ce donc ainsi, que -? TELEM. so ist  
es denn darum gesehen, daß ic?  
est-ce ainsi, que vous sornenez N. contre  
le vice? TELEM. kehret ihr also N. vor  
dem Laster?  
comme le soleil chasse les ténébres, ainsi  
la grace chasse le péché, wie die Sonne die Fin-  
sternis vertreibt, so vertreibt die Gnade die  
Sünde.  
ainsi soit-il! es sey also! Amen! Gott ge-  
he es!  
qu'ainsi ne soit, es wird darauf nicht an-  
kommen, daß dem also sey; zum Beweis der  
Sache.  
j'ai été au jardin et qu'ainsi ne soit, voilà  
une fleur que j'y ai cueillie, RONDEAU. ich  
bin im Garten gewesen, und dessen zum Be-  
weis sehet diese Blume, die ich daselbst abge-  
brochen.  
par ainsi, a. folglich.  
Ainisé, a. f. Aîné.  
Ainlé, adv. a. um die Wette.  
AJO  
Ajo, f. m. w. eine Art gelber einfacher Tulpen  
oder Narzissen, die vom Januario bis Ostern  
blühen, (in Paris.)  
Ajoudre, f. Adjoindre.  
Ajou, f. m. Agilulfus, ein Heiliger dieses Na-  
mens.  
Ajoué, ée, adj. r. (in der Wappenkunst) durch-  
brochen, das eine Öffnung oder ein Loch hat  
von anderer Farbe; wann die Stücke so durch-  
löchert, daß man eine andere Farbe dahinter  
sehen kan.  
Ajournement, f. m. (jour) r. gerichtlicher Ter-  
min, zu gewisser Zeit zu erscheinen; Vorbe-  
scheidung, Ladung, Vorladung, Citation,  
Vorbescheid vor Gericht; f. Erinnerung, An-  
mahnung, Andenken des Todes und jüngsten  
Gerichts.  
comparoitre à l'ajournement, auf ergange-  
ne Ladung (im Termin) erscheinen.  
Ajourner, v. a. r. Gerichtstermin setzen, zu ge-  
wisser Zeit zu erscheinen, vor Gericht laden,  
vorbekunden, citiren, heischen.  
Ajourné, ée, part. vorgeladen, vorbechieden,  
citirt.  
ajourné personnellement, persönlich vorge-  
laden.  
Ajutage, f. f. r. Aufsatz bey Springbrunnen.  
f. Ajutage.  
Ajouter, v. a. (ad. juxta) hinzusehen, hinzu-  
fügen, hinzuthun, darzuthun, besetzen, be-  
fügen, größer machen.  
vous ajoutez, ihr macht etwas dazu, ihr  
sagt mehr, als wahr ist.  
il ne faut rien ajouter, man muß nichts  
dazu thun.  
je n'ajoute rien, ich sage es, wie es an  
sich selber ist.  
je n'ajouterais plus qu'un mot, ich will nur  
noch ein Wort hinzuthun.  
ajouter au conte, à la lettre, zusehen, die  
Sache größer machen, als sie ist.  
voici, ajouta Telemaque, un intérêt en-  
core plus pressant, qui doit vous frapper;  
sehet, sehet Telemaque hinzu, das ist ein weit  
wichtigerer Nutzen, so euch zu Herzen gehen,  
bewegen soll.  
nous avons jugé, ajouta-t-il, je ne sai  
combien de caules, wir haben gerichtet,  
füget er hinzu, ich weiß nicht wie viel Sa-  
chen.

la rosée, ajouta-t-on, signifie le Messie,  
der Thau, heißt es weiter, bedeutet den Mes-  
sias.  
ajoutons dix ans à chacun des âges que  
nous avons marqués, SAUR. laßt uns 10  
Jahr zu einem jeden Alter hinzusetzen, was wir  
oben angesetzt haben.  
aurions nous la fureur d'ajouter péché sur  
péché, si nous étions convaincus, que Dieu  
a le formidable dessein, de ne plus être de  
support envers nous? würden wir wohl so wis-  
send seyn, und Sünde auf Sünde häufen,  
wenn wir überzeugt wären, Gott habe die  
schreckliche Absicht gefaßt, keine Geduld mehr  
mit uns zu haben?  
aux réflexions sur l'expérience de Salo-  
mon, ajoutez-en sur la votre propre et rap-  
pelez-vous l'histoire de votre vie, SAUR.  
setzt nun unsern Betrachtungen über Salo-  
mons Erfahrung, setzt ihnen noch die Be-  
trachtungen über eure Erfahrungen an die Sei-  
te, und erinnert euch der Geschichte eures ei-  
genen Lebens.  
ajoutez dix soldats à chaque compagnie,  
zu einer jeden Fahne 10 Knechte fügen, sie  
mit 10 Soldaten verstärken.  
il ajoutoit des prix, pour exciter une noble  
émulation, TELEM. er setzte Preise drauf,  
um eine edle Racheiferung zu erwecken.  
ajoutez foi, Glauben bemessen, à qn., ei-  
nem x.  
Ajouté, ée, part. hinzugefügt.  
Ajoutée, f. f. (adiuncta) r. (in der Geometrie)  
Zusatz zu einer Linie, Verlängerung der Linie,  
verlängerte Linie.  
Ajoutoir, f. Ajutage.  
AIQ  
Aique, f. f. a. Wasser.  
AIR  
Air, f. m. (aër) die Luft; f. Wind; Strich des  
Windes.  
air doux, pur, malfain etc., sauste, rei-  
ne, ungesunde Luft x.  
le mauvais air, die böse Luft.  
porter le mauvais air en quelque endroit,  
die Seuche, die Pest an einen Ort hinfüh-  
ren.  
prendre le mauvais air, eine ansteckende  
Krankheit bekommen.  
brûler qch., pour chasser le mauvais air,  
ausräuchern.  
prendre l'air, frische Luft schöpfen; Luft  
schöpfen; spaziren gehen.  
le grand air, die freie Luft; It. f. unten.  
prendre l'air du feu, sich ein wenig wär-  
men.  
changer d'air, sich an einen andern Ort  
hinbegeben.  
ôtre à l'air, an der Luft seyn.  
donner de l'air à une chambre, einem  
Zimmer Luft geben; die Luft durchstreichen  
lassen.  
fendre l'air, (les airs) durch die Luft strei-  
chen, fliegen; f. geschwind, heimlich davon  
laufen.  
battre l'air, sich vergebens bemühen, Luft-  
streiche thun.  
en l'air, ohne Grund, vergebens.  
parler en l'air, in den Wind reden, ver-  
geblich reden, vergebliche Reden führen.  
des paroles en l'air, vergebliche Reden.  
contes en l'air, unnütze Mährlein, eitles  
Geschwäg.  
tirer en l'air, Wind machen, prahlen, lä-  
gen.



avoir toujours le pied en l'air, beständig hüpfen, springen, tanzen, nie stille stehen.  
 un escalier qui est tout en l'air, eine Treppe, die fast schwebend, wenig unterstützt ist.  
 toute la fortune est en l'air, sein Glück steht auf sehr schwachen Füßen.  
 une aile étoit en l'air, ein Flügel stand im Freyen, stieß weder an ein Holz, Fluß oder Morast.

s'il eût respiré dans ma famille un air de piété et de religion, SAUR. wenn er in meinem Hause der Frömmigkeit und Religion bey sich Raum gelassen hätte.

l'air du bureau, die allgemeine Meinung der Richter; lt. der Anwesenden.  
 l'air du monde est contagieux, die Gemeinschaft mit der Welt ist für die Unschuld gefährlich.

Air, f. m. (Art) e. f. das äußerliche Ansehen, die Gestalt eines Menschen etc.; Gleichniß des Geschicks; Physionomie; Geberde, äußerliche Wesen; Verbestellung; Aufzählung, Manier zu leben; Art und Weise, etwas zu thun, sich auszuweisen, zu reden, zu gehen; z. Stellung und Bewegung des Pferdes, das Geschick, dessen geschickte und gehörige Verwendung; geschickte Stellung und Ansehen eines Rainers; Gefühl, Stellung eines Wildes, oder geschickte Stellung und Ansehen eines Gemähdles; lt. richtige Vorstellung der unterschiedlichen Entfernung durch unterschiedliche Stärke oder Schwäche der Farbe.

l'air du vilage, das äußerliche Ansehen des Geschicks.

l'air grand, das vornehme Ansehen.  
 avoir l'air grand, gai, chagrin, vornehm, lustig, verdrüsslich aussehen.

le grand air, die Aufzählung eines vornehmen Herrn.  
 avoir le grand air, sich wie ein großer Herr aufzuführen.

un air sauvage et brutal, TELEM. ein wild und scheußliches Ansehen, ein ergrimmteter Blick.

un air froid et réservé, eine felsinaige und an sich haltende Stellung.  
 un air respectueux, TELEM. eine ehrerbietige Art, bescheidene Geberde.

d'un air superbe, hochmüthig, mit stolzer Miene.  
 il a beaucoup de votre air, er sieht euch sehr ähnlich.

il répondit avec un air de hauteur, er antwortete ganz hochmüthig.

avoir l'air à la danse, munter aussehen.  
 un air tripon, (im Scherz) ein einnehmendes und liebenswürdiges Wesen, (nur von Frauenpersonen.)

des airs panchés, musqués, affectés, lecherliches Wesen.

un air de vanité, ein eitles Wesen.  
 il a bon air, mauvais air, er sieht gut, schlimm aus.

il a l'air d'un pédant, er sieht wie ein Schulstuch aus.

l'air du pays, die Landesart.  
 se faire à l'air du monde, de la Cour etc., sich in die Weise der Welt, des Hofes etc. schicken lernen.

de l'air dont il vit, (s'y prend) il - so wie er lebt, wie es anfängt, wird er

un air de compassion, eine mitleidige Miene.

reprendre son air austère, TELEM. sein ernsthaftes Wesen wieder an sich nehmen.  
 prendre un air dédaigneux, SAUR. jedermann mit verächtlichen Augen ansehen.

il s'avança avec un air intrépide, er trat hinzu mit unerschrockenen Geberden.  
 un air de mollesse, TELEM. eine wollüstige Stirne.

on voit à son air, qui il est, man sieht es ihm gleich an, wer er ist.

se donner des airs, alstflug thun; solche Manieren annehmen, die einen lächerlich machen; sich was einbilden; sich über seinen Stand aufzuführen.

se donner de grands airs, großthun, prädeln mit Kleidern und Berthsun.

je vis d'un air à n'incommoder personne, ich lebe auf eine solche Weise, daß ich niemanden beschwerlich bin.

il est du bon air, de - es erfordert die Manier eines galanten Menschen.

se mettre du bel air, sich nach der galanten Leute Art putzen.

les gens du bel air, Leute, die sich vor andern hervor thun, durch ausgeuchte Manieren.

il a bien l'air de ne pas venir, es scheint wol nicht, daß er kommen werde.

ce cheval va à tous airs, man kan das Pferd regieren wie man will.

Air, f. m. (antig. ar) z. air de vent, Gegend, wo ein Wind herkommt, der Compasstrich, einer der 32 Windstriche, die auf dem Compas bemerkt sind; (heßer aire).

Air, f. m. (Ital. aria) z. die Meloden, Weise, Ton eines Liedes; Air, Lied, Gesang.

chanson sur un air nouveau, Lied nach einer neuen Melodie.  
 air nouveau, ein neues Lied.  
 air à boire, ein Trinklied.

Air, Aire, Arie, a. Jom.  
 Airain, f. m. (Zramen) Erz.

le ciel est d'airain, f. der Himmel ist nicht glühig, ist unerblich; lt. es ist sehr dicke Witterung.

il a des entrailles d'airain, er ist unbarmerzig.

un front d'airain, ein unverschämter Mensch.

avoir un front d'airain, eine eberne Stirne haben, aufs höchste unverschämt seyn.

un siècle d'airain, unglückliche, harte Zeiten.

les injures s'écrivent sur l'airain, et les bienfaits sur le sable, Wohlthaten vergißt man immer geschwinder als Beleidigungen.

on lui fait accroire que les vestes sont des lanternes, et que les nues sont des poeles d'airain, P. er läßt sich wol weis machen, daß der Teufel ein Eichhorn ist; er läßt sich alles überreden.

Aire, f. f. (Ara) eine Leune, Dreieckenne, Schreunndiele; z. der Platz, Raum oder Boden, die Fläche; Fläche, Raum zwischen den Mauern, Grundlage eines Gebäudes; Flächeninhalt einer mathematischen Figur; ein Beer; Schicht von kleinen Steinen in einem Gartengange oder unter dem Pflastersteine; Vogelheerd; der Hof um die Sonne und um andere Planeten.

mesurer l'aire d'un triangle, den Raum die Fläche eines Dreiecks messen.

l'aire de recoupes, die Grundlage von Schutt, de moillon, von Bruchstücken.

Aire, f. f. (Everen) das Nest eines Raubvogels, Horst.

Aire, f. m. (Acad. Fr. f.) zur See und auf dem Compas der Ort, wo der Wind herkömmt, der Strich des Windes, de vent, Strich auf dem Compas. f. Air. 1.

Airée, f. f. eine Leune voll Garben, so viel man auf einmal brischet.  
 Airelle oder Mirtille, f. f. Heidelbeerbusch, Heidelbeert.

Airer, v. n. t. (von Falten etc.) nisten, sein Nest bauen oder machen, horsten; lt. ums Nest herumfliegen; a. säuen.

Aires, f. m. pl. (von artus) f. Ars.

Airi, f. m. Agericus, ein Heiliger dieses Namens.

Airier, v. a. w. Luft reinigen, ein Haus oder Stube lüften, auslüften, räuchern, austüchern. f. Acrier.

Airié, ee, part. ausgelüftet.  
 maison bien airée, Haus, so lustig liegt.

Airomantie, f. f. Wahrsagung aus der Luft.  
 Airthes, f. Erres.

AIS

Ais, f. m. (assis, aller, sprich s ein wenig aus) ein Bret, eine Diele; z. der Buchbinder, Buchdrucker und Glaser Bretzen; (ten den Kleinhern) Hackblock, Hackbret; lt. das Bret im Ballpasse.

ais de carton, starke dicke Pappe.

Aissance, f. f. (aise) Bequemlichkeit, als in einem Hause etc., Platz sich zu bewegen; z. pl. ein heimliches Gemach, (fast nur in Paris.)

Aissance, f. f. (aise) w. Fertigkeit des Geistes, Leibes, der Geberden, ungewöhnliche Art, etwas zu thun; frenes, ungewöhnliches Wesen, Freigkeit; lt. Bequemlichkeit.

vous avez dans vos vers une aissance admirable, in euren Versen ist eine bewunderungswürdige Leichtigkeit.

Aisneau, f. m. (aisne) z. Hohlhaue der Wöttger, das Daubenholz zu zubauen; lt. das Hünbesser. f. Aisseau, Aissete.

Aise, f. f. (Ital. agio, Germ. behagen) Freude, Lust, Vergnügen, Vergütigung, Wohlth; Wohlstand, gutes Leben, gute Sache, gutes Ankommen; Bequemlichkeit, Gemächlichkeit; gelegene und bequeme Zeit, Masse, Weile.

il ne se sent pas d'aise, er ist vor Freunden ganz außer sich.

trésailleur, être ravi d'aise, entzückt von Freunden, voll Freunden.

être à son aise, sein gutes Ankommen haben, brav Geld haben; bequem und wohl leben können; bey guten Mitteln seyn; lt. bequem sitzen, sich wohl, gut sehen.

c'est un homme avec qui on est toujours à son aise, es läßt sich mit ihm recht gut umgehen.

vous en parlez bien à votre aise, ihr habt gut reden; (man hat es von denen, die, wenn sie satt sind, andern die Mäßigkeit predigen, oder sonst einem schwer zu befolgenden Rath geben.)

vous ferez cela à votre aise, ihr könnt dies bey gelegener Zeit thun, wenn es euch bequem ist; ihr könnt euch Zeit dazu nehmen.

prendre ses aises, seine Bequemlichkeit brauchen.

chercher ses aises, seine Bequemlichkeit suchen.

on n'a pas toutes ses aises dans ce monde, P. es kan einem hier nicht immer nach Wünsche geben.

se mettre à son aise, seine Bequemlichkeit brauchen, sich es commode machen.

A l'aise, adv. bequem, leicht, leichtlich, ganz gemächlich, bequemlich.

un cheval qui va à l'aise, ein Pferd, das leicht, bequem geht.

paix et aise, ruhig und vergnügt, gut und geruhig.



il vit paix et aise, er lebt in Ruhe und  
 Veranigen, er genießt seiner Bequemlichkeit  
 in Ruhe.

Aise, adj. c. froh, freudig, zufrieden, vergnügt,  
 hat meistens ein Vorwort bey sich; als: bien,  
 fort, très, si, etc.

être bien aise de qh., de voir qh., qu'on  
 fasse qh., froh seyn über etwas, oder etwas  
 zu sehen, oder daß man etwas thue.

Jen suis bien aise, das höre ich gerne; das  
 ist mir lieb.

je suis bien aise de vous voir, ich freue  
 mich, euch zu sehen.

je suis bien aise que vous soyez, oder de  
 ce que vous êtes, heurément arrivé, es  
 ist mir lieb, daß ihr glücklich angekommen  
 seyd.

il ne se sent pas tant il est aise, er ist ganz  
 ausser sich vor Freude.

Aise, ce, adj. leicht; leicht zu thun oder aus-  
 zureichten; bequem, geschicklich, gemächlich;  
 gefällig, gutheissig, mit dem wohl auszukom-  
 men ist; frey und ungewungen vom Leibe;  
 ungewolltan, frey, aufgeweckt; bequem,  
 reich, wohlhabend, wohlkernelt, der sey  
 guten Mittel ist, der wohl sieht, der sein  
 Auskommen hat. (sanft.)  
 mal-aise, unbehagen, mühsam.  
 un thème aise, ein leichtes Thema.  
 aise à comprendre, begrifflich, leicht zu  
 begreifen.

il est de la follesse humaine de préférer  
 une foi aise à une discussion pénible. SAUR.  
 es rühret von der menschlichen Schwachheit  
 her, daß wir einen Glauben, der uns nicht  
 viel Mühe kostet, lieber haben, als eine mühs-  
 some Untersuchung.

nous vous demandons une chose aise dans  
 la pratique, SAUR. wir bitten uns von  
 euch etwas aus, das sehr leicht auszuführen  
 ist.

il est aise de voir, d'où part cela, es ist  
 leicht zu sehen, wo dieses herkommt.

un esprit aise, ein Gemüth, das sich über-  
 all zu schicken weiß; ein aufgewecktes Ge-  
 müth.

avoir des manières aises, etwas gefälli-  
 ges an sich haben, von bequemen Umgange  
 seyn.

on l'a taxé comme un aise, man hat ihn  
 gehalten als einen wohl bemittelten Mann.

Aisément, adv. leichtlich, ohne Mühe, mit  
 leichter Mühe.

N. fit aisément entendre aux Rois, TE-  
 LEM. N. gab den Königen ganz leicht zu ver-  
 stehen.

on le prendroit aisément pour N. TELEM.  
 man solte ihn wol vor N. halten.

Aisément, f. m. heimlich Gemach; It. a. Be-  
 quemlichkeit.

à vos bons points et aisément, a. nach eu-  
 rer guten Bequemlichkeit.

Aisne, Aisné. Aisneuse, f. Aia.

Aislade, f. f. i. Ort, wo das Hintertheil des  
 Schiffes enge zusammen zu gehen anfängt.

Aisqueau, f. m. (assculus) Dachschindel. It. f.  
 Aisceau.

Aisille, f. f. (axilla) die Achsel; i. sin der Ho-  
 tanthel der Ort an den Pflanzen, wo die Blä-  
 ter oder ein Zweig aus dem andern, oder  
 aus dem Stamme hervorwächst.

Aisser, f. m. a. ein dickes Bier.

Aissere, f. f. (alcia) ein Handbeil, Wertstein der  
 Wölger.

Aissul, a. f. Aissen.

Aissi oder Aissi, f. m. w. ein Bretzen, eine Schin-  
 del, besser Bardou. f. Aisseau.

Aisse, Aisser, a. der sein Auskommen hat, der  
 glücklich ist.

Aissen oder Etsien, f. m. (oon axis) die  
 Aere am Rade, und alles, worum und wor-  
 auf sich etwas herum bewegt oder drehet; i.  
 Unterkloß; 2. Hüßler, die man an den Aiser  
 macht, damit er desto eher in die Erde gehe.

Aissi, f. m. a. Bemesia.

Aissin, f. m. a. gewisses Getreidemaas.

Aisson, f. m. i. Aiser mit 4 Armen, dessen  
 man sich auf hohen Fahrzeugen bedient.

Aist, Aiste, adj. a. f. Aide.

aist Diex, a. mit Gottes Hilfe.

Aistre, f. m. a. das Leben, das Daseyn, Eri-  
 stenz.

AIT

Ait, a. f. Force.

Aiciologie, f. f. (αἰτιολογία) ein Stück der  
 Medicin, da man von den Ursachen der Krank-  
 heit lehrt. f. Pathologie.

Aieres oder Eres, f. m. pl. g. Zimmer oder an-  
 dere Gelegenheiten eines Hauses. f. Eres.

AJU

Aive, f. f. a. Wasser.

Ajubatapia, f. m. Brennbaumlein, so eine Art  
 von Mandeln trigt.

Ajudant, f. Adjudant.

Ajurer, f. Adjurer.

Ajurtage, f. m. f. Ajutage.

Ajulte, f. f. i. ein Knoten zweyer an einander  
 gestückter Schiffseile, auch Avulte.

Ajusement, f. m. das Zurichten, Zurechtstel-  
 len, Zurichtung, Zurechtstellung; Zierath,  
 Putz, Kleidung; Aufputz, Aufschickung, Aus-  
 zierung; Vertrag, Vergleich; Verhandlung;  
 i. Zubereitung der Mimen nach dem gehörig-  
 en Gewichte, ehe sie gesprochen werden.

chercher des ajusemens dans quelque affai-  
 re, auf Mittel denken, wie man einen Ver-  
 gleich, Verhandlung, stiften könne.

Ajutter, v. a. (qs. adjutare) zurechtstrichen,  
 einrichten, zurechtmachen, zurechtziehen oder  
 stellen, machen, das es sich schiekt; passen,  
 anpassen; künstlich zusammensetzen, zusam-  
 menkneulen; in gebührige Ordnung bringen; mühs-  
 sam ausarbeiten; an- aufputzen, auszieren;  
 putzen, schmücken; zierlich ankleiden; nach  
 etwas richten, bequemem, zusammen reimen  
 oder stimmen; vereinigen, vergleichen, concili-  
 liren; belegen, vertragen; f. übel zurichten,  
 übel misshandeln; ausdrücken, ausschalten; durch-  
 ziehen, zum besten haben; betrügen, in Scha-  
 den bringen; i. stimmen, ein Instrument;  
 richten, ein Maas; abziehen, als Wage und  
 Gewicht, desgleichen die Münzen; ein Stück  
 auf der Münze, ehe es geprägt wird, wägen,  
 und ihm das rechte Gewicht geben; [auf dem  
 Fochboden] einen Stöß andringen; [auf der  
 Heischule] ein Pferd abrichten; [bey den Schif-  
 fern] zwey Laue oder Seile an einander stü-  
 cken, an einander stecken.

ajutter une clef, einen Schlüssel einrichten.

ajutter une montre, eine Uhr stellen.

ajutter le couvercle à un coffre, den De-  
 ckel auf einen Kasten passen.

ajutter la perrique, la cravatte etc., sei-  
 ne Peruque, sein Halsstrich zc., zurechte rü-  
 cken.

ajutter une maison, un jardin etc., ein  
 Haus, einen Garten zc. auszieren.

ajutter la volonte à celle de Dieu, sei-  
 nen Willen nach dem göttlichen Willen rich-  
 ten.

ajutter le plaisir et le devoir, seiner Lust  
 und Pflicht zugleich warten.

comment ajusterez-vous ces passages?  
 wie wollet ihr diese Stellen zusammen rus-  
 men?

ajuster un différend, einen Streit belegen.

ajustez vos flutes, P. werdet einig mit euch  
 selber; It. mit einander.

ajuster qn. de toutes piéces, f. (im Scherz)  
 einen übel zurichten.

il ajuste bien les coups, i. er bringt seine  
 Stöße wohl an.

ajuster un cheval, ein Pferd abrichten, zu-  
 reiten.

Ajulte, ce, part.

un cabinet bien ajusté, ein wohlaufgepu-  
 tes Zimmer.

voire habit est bien ajusté, euer Kleid ist  
 recht ausgerichtet, sehr beschnitten.

les carres ajustés, f. Karten, die darnach  
 eingerichtet sind, im Spiel zu betrügen.

Ajutter, v. r. sich fertig machen, sich zurech-  
 te machen, sich zurechte sehen, sich gefas-  
 te machen; sich putzen; sich nach etwas richten;  
 sich zu etwas schicken oder reimen; wohl stim-  
 men, zu etwas stimmen, besprechen siehen  
 können, sich zusammen schicken, sich verträ-  
 gen, zusammen stimmen; sich vergleichen, eins  
 werden über einen Handel.

s'ajuster aux moeurs et aux manières des  
 gens, sich in die Leute schicken.

il s'ajuste pour plaire aux dames, er legt  
 sich zierlich an, er putzt sich, dem Frauen-  
 zimmer zu gefallen.

cela s'ajuste mal au dessein que vous avez,  
 das stimmt nicht wohl mit eurem Vorha-  
 ben.

ils s'ajustent ensemble, sie sind mit einan-  
 der einig.

Ajuteur, f. m. i. (in der Münze) der den Schrö-  
 tlingen das rechte Gewicht giebt.

Ajutoir, f. m. i. kleine Wage, darauf man die  
 Mansforten wiegt, ehe man sie prägt.

Ajurtage, f. m. i. Aufsatz an den Springbrunnen-  
 röhren, das Wasser klein oder dick zu fres-  
 ben.

AIX

Aix, f. m. (aque sextia) Hauptstadt in Pro-  
 vence, Aach.

Aix la Chapelle, f. m. (aquis granum) Aachen,  
 eine freye Reichsstadt [sin Jülichischen].

AIZ

Aizoon, f. m. (græc.) Name einiger süssen  
 Pflanzen, als Hauswurz, Mauerpfeffer, Tris;  
 madam zc.

ALA

Al, a. hoch, alles; It. es bedeutet so viel als  
 aux; f. E. al prals, auf den Wiesen, aux  
 prés.

Alabai, a. in festen Jagen, aux abbois.

Alachir, Alachier, v. n. a. in Ohnmacht sin-  
 ken.

A la fin, adv. endlich, zuletzt. f. Fin.

Alaigre, adj. c. a. (alacer, sprich alogre) freu-  
 dig, muthig, lustig, hurtig.

Alaigrement, Aléigrement, adv. w. mit Freu-  
 den, lustig und muthig, freudiglich, hurtig,  
 munter; (besser avec joye, avec ardeur.)

Alaigresse, Aléigresse, f. f. (alacritas, Ital.  
 alegrrezza) Freudigkeit; äußerliche Freude;  
 öffentliche Freudenbezeugung, allgemeine Freu-  
 de an öffentlichen Freudentagen.

les sepr aléigresse, i. gewisse Gebete zu Eh-  
 ren der Jungfrau Maria; (die sieben himmlis-  
 che Freuden.)

Alain, f. m. Alanus, Namensname.

Alais

Alais, f. m. Art orientlicher Haub- oder Stossvogel, die zur Hochhauerbeige abgerichtet werden können.  
 Alaise, f. f. besser Alese, ein Stück feinen Tuch, so man Kranken und Kumbetterinnen im Bette unterlegt, ein Stoppflappe; *lc. r.* ein schmal Stück Bret, womit die Schreiner eine Bierath, oder sonst etwas, so nicht zureicht, gar ausfüllen; das schmälste Bret, in der Fällung einer Thüre, oder eines Tischwerks.  
 Alais, *éc.*, f. Alese.  
 Alaiter, v. a. (adactare) an der Brust stillen, süßen, schenken, zu trunten geben.  
 Alambic, f. m. t. Helm auf einer Distillirblase oder Kolben, Distillir- oder Beunholbe.  
*faire passer par l'alambic*, f. auf das beste untersuchen; *lc.* das beste davon ziehen; (*es wird nur im verblühten Verstande gebraucht.*)  
 Alambiquer, v. a. g. w. distilliren, über den Helm ziehen, abziehen, (besser einer par l'alambic, faire distiller; f. a. quälern, ansaugen; *lc.* einen betriegen, berücken, um das Seine bringen, abschwägen; *reste* nur im Scherz in folgenden:  
*alambiquer l'esprit à qn.*, einem den Verstand vertrieben, den Kopf verwirren.  
*la poésie lui a un peu alambiqué l'esprit*, die Poesie hat ihm ein wenig den Kopf vertrieben.  
 Alambiqué, *éc.*, part. wird von spitzfindigen und weitgeschlichen Fragen, Gedanken, Betrachtungen gebraucht.  
 Alambiquer, v. r. la cervelle, l'esprit, f. sich sehr bekümmern, den Kopf zerbrechen, aufstrengen.  
*pourquoi tant d'alambiquer l'esprit? mais, un vil m n sich den Kopf so sehr darüber zerbrechen?*  
 Alan, f. m. a. (von allane) t. Art großer Jagdhunde, Wehgerhunde, Bullenbeißer.  
 Alane, f. l. Art röthlicher Kreide, Marmorstein, Trippelein, damit man zeichnet.  
 Alangouri, e, adj. w. g. (im Scherz) schwach und abgemattet.  
 Alansir, f. Ale.  
 Alantotide, f. All.  
 Alantivant, adv. a. des Nachts.  
 Alaoete, a. f. Alouette.  
 Alaque, f. f. r. (in der Baukunst) das Hiereck, worauf eine Säule ruht, vierrehtiges plattes Glied an dem Säulenfuß, die Tafel, Platte.  
 Alarguer, v. n. in See stehen.  
 Alarguer, v. r. (largus) sich mit dem Schiffe in die Tiefe, weit ins Meer begeben, in See stehen.  
 Alargué, *éc.*, part.  
 Alarme, f. f. (all'arme, ad arma) Vermen, Auf- laur; f. Bestürzung, Furcht, Schrecken; Furcht vor einer schnellen Gefahr, plötzlicher Schrecken; im pl. Unruhe, Sorge, Furcht. *sonner l'alarme*, Vermen schlagen oder blasen.  
*prendre l'alarme*, in Schrecken gerathen; sich entrüsten.  
*les vaines alarmes*, TELEM. die eitle Furcht.  
*l'alarme est au camp*, sagt man von einer Sache, die alles plötzlich in Furcht und Unruhe setzt.  
 Alarmer, v. a. Vermen machen; Lerin, Schrecken, Unruhe verursachen; schrecken, in Furcht setzen, Schrecken einjagen, unruhig machen.  
 Alarmé, *éc.*, part. aufgebracht, entrüstet.

Alarmer, v. r. erschrecken, sich fürchten, sich befürchten; bestürzt werden, in Furcht gerathen; (sich entrüsten.)  
*s'alarmer pour qn.*, TELEM. vor jemand sehr besorgt, angefochten seyn.  
 Alaterne, f. m. (alaternus) Alatern, ein immer grüneses Gesiräuche, oder Staudegewächse, so stets grünet, zu Gartenzäunen, auch zu allerley Verzierungen in Gärten gebräuchlich.

## ALB

Albain, f. m. ein Albaner (aus Alba longa.)  
 Albanie, f. f. Albanien.  
 Albanois, oise, f. und adj. Albanier.  
 Albâtre, f. m. (alabastrum) Alabasterstein; f. (bey den Poeten) weiße Farbe.  
*une gorge d'albâtre*, eine schneeweiße Brust.  
 Albatois, f. m. der Albatros, (ein indischer Wasservogel.)  
 Albazarin oder Albarazin, eine Art spanischer Wolle.  
 Albe, oder Albette, f. f. (alburnus) Weißlich.  
 Albe, f. f. (alba) Stadt in Spanien; *lc.* in Italien.  
 Albe royale, Stuhl-Weissenburg, Stadt in Niederungarn.  
 Albe-greque, Griechisch-Weissenburg oder Belgrad in Ungarn.  
 Albergate, a. das Recht, an einem Ort zu hobergen.  
 Alberge, f. f. Art kleiner und frühzeitiger Pflschen, Herzpflschen.  
 Albergeage, Albergement, f. m. t. Verleihung eines Guts gegen einen jährlichen Zins oder Erbpacht.  
 Alberger, v. a. t. auf vorstehende Art ein Gut veräußern.  
 Albergier, f. m. ein Herzpflschenbaum.  
 Albergue, a. f. Auberge.  
 Alberjada, a. Collee, die man in einem Dorfe samlet, für ein benachbartes Dorf, das durch Hagel Schaden gelitten.  
 Albermus, f. m. t. Art Camelot aus Levant.  
 Albert, f. m. Albert, ein Mannsname.  
 Albertine, adj. f. Zuname einer sächsischen Linie, albertinisch; *lc.* f. Albertine, ein Weibname.  
 Albette, f. f. f. Albe.  
 Albertus, f. m. eine Art goldener Münze, in Flandern geschlagen.  
 Albicore, f. m. Art Fische, so den Makrelen fast gleich, aber etwas größer sind, Art Stessische.  
 Albigeois, f. m. (albigensis tractus) ein Ländgen in Languedoc, Landschaft um Albi.  
 Albigeois, ise, adj. er l. (albigensis) albigenisch; ein Albigenier, Einwohner von Albigeois, oder aus der Stadt Albi; *lc.* eine Art Christen im 12ten Seculo. Albigenier, so hernach Waldenser genennet worden.  
 Albique, f. f. (von albus) Art weißlichen Thones, weißer Kreide oder Siegelerde, weißer Bolus, (bey Blois.)  
 Albornois, oz, f. m. (Hisp.) t. ein Regenmantel mit einer Halskappe, wie ihn die Maltheserritter, Mohren und Türken tragen.  
 Albour, oder Anbour, f. m. (alburnum, sabarnum) Bohnenbaum, eine Art Bäume von hartem Holz, wächst auf den Alpen.  
 Albran, Alebrant, Aleybran, a. junge wilde Ente, die bis in October so heißt; (Archeente.) f. Hallebran.  
 Albrener, v. n. t. dergleichen junge Enten mit Falken jagen.

Albrene, *éc.*, adj. t. zerstoßen, zerbrochen, schadhast, als Flügel; der gebrochene oder schadhafte Flügel hat; f. übel zugerichtet.  
*les ailes de ce faucon sont albrenées*, die Schwingen dieses Falken sind zerstoßen, gebrochen.  
 Albugineux, euse, adj. (von albugo) t. (in der Anatomie) weißlicht; wird von einem weißen Hautlein gelaget, so die Testiculi bedeckt.  
 Albugo, f. f. ein weißer Fleck am Auge.  
 Album, f. m. ein Stammbuch.

## ALC

Alcade, f. m. t. ein Richter in Spanien.  
 Alcahest, f. m. bey den Alchimisten, eine Materie, welche alle Metalle, ja alle Körper auflösen kan; Alkahest.  
 Alcaide, f. m. t. ein Richter und Gouverneur in der Barbarey; *lc.* Gouverneur von einer Stadt oder Schloß in Spanien.  
 Alcaique, f. et adj. (in der lateinischen Poesie) alkaische Verse.  
 Alcaicengi, f. Alkeicengi.  
 Alkali, f. Alkali.  
 Alcana, f. f. (arab.) Hausenblase, Fischlein, Mundlein; *lc.* Name einiger ausländischen Bäume; rothe Ochsenzungewurz.  
 Alcantara, f. m. eine Stadt in Spanien; ein Ritterorden alda.  
 Alcée, f. f. Alcea, eine Pflanze, eine Art Pappeln.  
 Alchimille, f. f. Simau, Löwenfuß, Unser Frauen Mantel, ein Wundkraut. f. Pie de lion.  
 Alchimie, Alchymie, f. f. (sprich ch als k aus, alchymia) Scheidekunst; Kunst, Metalle zu verwandeln, Goldmacherkunst.  
*argent, or d'alchymie, oder d'alchimie*, Vermischung, die Silber oder Gold zu seyn scheint, es aber nicht ist; falsches Silber, Gold; vermishtes Metall.  
*faire l'alchymie avec ses dents*, P. am Esen ersparen, um seinen Beutel zu spicken.  
 Alchimiste, Alchymiste, f. m. der solche Kunst kan; (im Scherz) Goldmacher.  
 Alcide, f. m. Alcides, Name des Herkules.  
 Alcohol, f. m. ein sehr subtils, unsißbares Pulver (in der Chymie).  
 Alcoholiser, v. a. t. ganz subtil pulverisiren. f. Alkooliser.  
 Alcoran, f. m. der Türken Gesetzbuch, der Alcoran, Coran.  
*abjurer l'alcoran*, den türkischen Glauben abschwören.  
 Alceve, f. f. (Hisp. alcoaba, bey dem Baumeister ist es m.) ein Alceve, abgefondertes Erd in einer Stube oder Kammer, worein man ein Bett stellet *xc.*, Bettstätte.  
 Alcyon, f. m. (Lat.) der Eisvogel.  
 Alcyonien, ne, adj.  
*les jours alcyoniens*, die stillen Tage, das stille Wetter auf dem Meer, wenn der Eisvogel nistet.

## ALD

Aldebaran, f. m. t. ein Stern ersterer Größe, in dem Hilde des Stiers, sonst Oculi Tauri, das Ochsenauge genant.  
 Alderman, f. m. t. Aldermann, oder Besizer eines Stadtraths in England.  
 Aldobrand, f. m. Aldobrand, Aldovrandus, ein Mannsname.  
 ALE  
 Ale, a. der Flügel einer Arme. f. Aile.  
 Ale, Alleblan, a. die Stadt Ales in Provence.  
 Aléche



Aléchement, Alecher, f. Alléché.  
 Alécton, f. f. (Alecho) Name einer der drei Furien.  
 Aléctroienne, f. f. Aléctroire, (von *Aléctrois*)  
 z. ein Stein, den man bisweilen in der Höhe  
 und Hüner Magen oder Ebern findet, Hüh-  
 nerstein.  
 Aléctromantie, oder Aléctryomanie, f. f.  
 z. Weissagung durch einen Hahn.  
 Aléé, Alégation, Aléger, Alégorie, f. All.  
 Alégre, Alégresse, f. Alaigre.  
 Aléguer, Aléluia, Alémand, f. All.  
 Aléins, a. gleich.  
 Alémandes, a. Mandeln.  
 Alémbic, f. Alamb.  
 A l'encontre, adv. es prep. z. wider, gegen,  
 Darnieder.  
 aller à l'encontre de qch., f. g. einer Sa-  
 che widersprechen, f. Encontre.  
 Alène, f. f. (Able) z. Schuster- und andere Able,  
 Schuhstirn.  
 Alénier, f. m. z. ein Abletschmied, oder Able-  
 krämer.  
 Aléner, a. kuchen, schwer Athem holen.  
 Alénois, adj. creillon alénois, z. Art Kresse,  
 Gartenkresse.  
 Alénie, v. a. (lenis, lentus) w. langsam, lang-  
 samer machen, in der Bewegung hemmen,  
 mindern, verringern. (besser ralentir.)  
 son courage alénie bientôt, sein Muth  
 wird bald sinken.  
 Alénir, v. r. langsam werden, sich langsamer  
 bewegen; nachlassen, abnehmen. (besser se ra-  
 lentir.)  
 le vent s'alénit, der Wind löst nach.  
 A l'entour, Aléntour, prep. a. um, herum,  
 ringsum; de la table, adv. rings herum, um-  
 her, umliegend.  
 les champs d'alentour, die umliegenden Felder.  
 les villages d'à l'entour, die umliegenden  
 Dörfer, f. Entour.  
 Aléni, A l'envi, adv. um die Wette, f. Envi.  
 Alérion, f. m. (von aigle) z. in der Wappen-  
 kunst ein kleiner Adler mit ausgebreiteten Flü-  
 geln und gekrümmten Schnabel und Klauen,  
 oder ohne Köpfe und Füße.  
 Alérie, adj. c. (erectus) munter, rüthig, hür-  
 tig; lebhaftig, lustig; wachsam, der auf seiner  
 Hut ist; behutsam, vorsichtig.  
 être toujours alerte, allzeit wachsam, auf  
 der Hut seyn.  
 Alerte, f. f. unvermutheter Anfall, Schreck,  
 donner une vive alerte, einen unvermutheten  
 Schrecken verursachen.  
 Alerte, adv. auf, auf, seyd munter und auf-  
 gerichtet; der Feind ist in der Nähe.  
 Alers, Alérie, Alercie, a. die Alert.  
 Alélan, Alézan, f. m. (Alazan, Hisp.) z. Pferd,  
 rüthlich von Haaren, rüthlicher Farbe, mit  
 rother oder weißer Mähne, Fuchs,  
 alélan brulé, Braudfuchs, Rothfuchs,  
 alélan clair, Weißfuchs.  
 Alélan, ne, adj. z. von Pferden, fuchstroh,  
 rüthfuchs.  
 Aléle, ee, adj. (A l'aile) z. (in den Wappen) ab-  
 geflügelt, verflügelt, abgedödet, schwebend, das  
 nicht bis an den Rand des Schildes reicht,  
 das nirgends auflézt, (wenn Hauptstücke nicht  
 bis an den Rand des Schildes gehen.)  
 chevron aléle, ein abgefürzter Sparre.  
 Aléler, Aléler, Alézer, v. a. (A. lelto) z. den  
 Rand der Münze, oder die Münzstücke auf  
 dem Rand, ehe sie geprägt werden, ein we-  
 nig gleich schlagen; (beim Stückgießen) die  
 Seele einer Canone rein bohren und ihr die  
 rechte Weite geben.

boite à aléser, Bohrfrange.  
 Alésoir, f. m. z. Maschine, worauf die Münze  
 prägmacht wird, gedachte Arbeit bequemer vor-  
 zunehmen; (beim Stückgießen) die Bohrfrange.  
 Aléxandrette, f. f. Alexandria, Stadt.  
 Aléxare, Alézare, f. f. z. Bohrspine, Späne,  
 so bey dem Bohren der Canonen abgehen.  
 Aléthe, f. m. ein indianischer Reihmischerhals  
 von vortheilhafter Art.  
 Alére, f. f. (ital. Alerra, von ala) z. in der  
 Baukunst Nebenpfeiler eines Schmitbogens,  
 Thürpfeiler innerhalb der Säulen, von unten  
 bis an den Schmitbogen.  
 Aléu, f. Aléu.  
 terre qui est en franc aléu, z. freyes Erb-  
 lehnigut, f. Franc aléu.  
 Alévia, oder Alévin, f. m. (von Aléver) z. w.  
 junger Säufling, die Brut, der Saß, Fisch-  
 saamen, die kleinen Fische, einen Teich zu be-  
 setzen, (absonderlich von Karpen.)  
 Alévinage, f. m. z. w. allerley kleine Fische, die  
 man im Teich, zum Saß wieder ins Was-  
 ser wirft.  
 Aléviner, Aléviner, v. a. z. w. einen Teich mit  
 Brut besetzen; un évang.  
 Alexandre, f. m. Alexander, ein Mannsname.  
 Alexandre, f. f. Alexandra, ein Weibersname.  
 Alexandrie, f. f. Stadt Alexandrien.  
 Alexandrin, e, adj. (Alexandrinus) vers Alex-  
 andrins, alexandrinische Verse, so werden  
 Verse genannt, deren einer um den andern 12  
 und 13 Sylben hat, und die in der sechsten  
 Sylbe den Abschluß haben.  
 Alexipharmaque, f. m. et adj. z. Arznei wider  
 der Gift, dem Gift widerstehende Arznei.  
 Alexirre, f. m. z. f. Alexipharmaque.  
 Aléze, f. Alézan.  
 Aléze, f. f. Aléze.

ALF

Alfandiga, f. m. z. f. Zollhaus in Lissabon.  
 Alfane, f. f. (ital. Alfano) a. eine Stufe.  
 Alfange, f. m. Kirchhof, Gottesacker, RONDEAU.  
 Alfänge, f. f. w. Art Lastrafe.  
 Alfier, f. m. Adelferius, ein Mannsname.  
 Alfier, Alfère, f. m. (Hisp. alferiz; lat. aquil-  
 lifer) z. w. ein spanischer, wallonischer oder  
 niederländischer Fähndrich.  
 Alfoale, f. m. Adelphonius, ein Mannsname.

ALG

Algale, f. f. (Hisp. algalia) z. Instrument,  
 hohles Röhren der Mundröhre, den Keuten  
 zu helfen, die keinen Urin lassen können, ein  
 Sündbrögen, Catheter.  
 Alganon, f. m. z. eine kleine Kette, die man  
 den Galeesclaven, um sie zu fesseln, anmacht.  
 Algarade, f. f. g. (Arab. garah, cucurrit,  
 Hisp. algare, ein Hauffen streifender Häu-  
 ber) unverhener Anfall, Anlauf, feindlicher  
 Streif, Schung, Beschimpfung mit Troch-  
 schimpflicher Streich oder Possen, so einem  
 geprügelt wird.  
 il m'a fait une algarade, que je ne saurois  
 oublier, er hat mit einen Possen gethan, den  
 ich nicht vergessen kan.  
 Alzarot, f. m. (von garah, Arab. fluxit) z. ein  
 Brech- und Purgirpulver vom aufgelöseten re-  
 gulo Antimonii. Alzeroth.  
 Algarbe, f. f. das Königreich Algarbien.  
 Algébrique, adj. c. (von Algebra) algebrisch,  
 algebrisch, zur Algebra gehörig.  
 Algèbre, f. f. (Arab.) z. die Algebra, Stel-  
 lenkunst, eine sonderbare Wissenschaft zu re-  
 chnen mit Buchstaben, anstat der Zahlen.  
 c'est de l'algèbre pour lui, f. das sind ihm  
 spanische (böhmische) Dörter.

Algébrique, adj. c. (von algèbre) f. Algebraique.  
 Algèbriste, f. m. z. Algebraist, der die Alge-  
 bra versteht oder lehret.  
 Alger, f. m. die Stadt Alger in Africa, wo  
 viel Seeräuber sind.  
 Algerien, ems, der aus Alger ist, ein Algerier.  
 Algol, f. m. ein Stern von der dritten Größe  
 im Perseo, das Caput Medusæ.  
 Algorithmus, f. m. (Hisp. algarifino) z. eine  
 leichte Art zu rechnen, Algorithmus, die z.  
 Species in der Rechenkunst.  
 Algor, f. m. Welsch, ein Mannsname.  
 Alguazil, Alguazil, f. m. (Hisp. das u als ou)  
 ein Gerichtsdiener, Scherz bey den Spa-  
 niern (nur im comischen Style).  
 Algue, f. f. (alga) Meergras, Seegras, Sees-  
 gewächs, f. Varech.

ALH

Alhandal, f. m. (Arab. handel, Coloquinten)  
 z. Ruchlein, Zedlein von Coloquinten und  
 Gummi Tragant gemacht, in der Apotheke.  
 Alhidade, f. f. (ein arabisches Wort) z. ein be-  
 wegliches Liniel mit Weichen, so man auf den  
 mathematischen Instrumenten braucht, womit  
 man die Längen misst; das bewegliche Diopter  
 liniel eines Winkelmessers.

ALI

Aliaze, Aliaire, Alliance, f. All.  
 Alibi, f. m. indecl. (Lat.) z. Gegenwart einer Per-  
 son an einem andern Orte, als in dem, so  
 man vorgiebt; enfernter Ort, da einer gewes-  
 sen ist, der unterdessen anderswo etwas ge-  
 than haben soll; Entfernung von dem Orte,  
 wo eine Sache geschehen ist; Entschuldigung  
 wegen Abwesenheit an enfernten Orten;  
 (meist in Gerichten).  
 il a prouvé la fausseté de l'accusation par  
 un alibi, er hat den Ungrund der Anklage  
 dargethan, indem er erwies, daß er abwe-  
 send gewesen.  
 Alibisforain, f. m. (alibi, foranus und forum)  
 f. falsche Ausflucht, falsche, schlechte Entschul-  
 digung, wichtiger Behelf, unndthige Appelation,  
 chercher des alibisforains, f. Ausflüchte,  
 falsche Entschuldigungen, Mittel, etwas zu  
 entgehen suchen.  
 Aliboron, f. m. (von alibi, um als on) g. ein lie-  
 stiger Fuchs, der allseitig eine Ausflucht macht;  
 listiger Fuchs, der sich nicht leicht fangen  
 läßt, oder der mehr als ein Loch hat; durch-  
 triebener Vogel.  
 maître aliboron, der alles wissen und ver-  
 stehen will.  
 Aliborom, f. m. a. v. ein Feli.  
 Alia, f. f. Art Weizen der Alten; Speisforn,  
 Gröhe.  
 Alieaire, spanische Stadt; Is. Wein davon.  
 Aliehon, f. m. (aile) z. eine Schaufel am Mühl-  
 rad, worauf das Wasser fällt, und das Rad  
 drehet.  
 Alieonde, f. m. Baum aus Vethiopien, von des-  
 sen Rinde man Feinwand machet.  
 Aliezer, a. f. Aliezer.  
 Alidade, f. Alhidade.  
 Aliegable, adj. c. (alienare) z. veräußertlich, das  
 da kan entrentet oder veräußert werden, in  
 fremde Hände kommen.  
 Alienation, f. f. (alienatio) Entfremdung, wo-  
 durch etwas in fremde Hände kömmt, Ver-  
 äußerung, Verkauf an jemand fremdes;  
 f. Abwendung, Abzuegung des Herzens von  
 etwas; Willkür; Trennung der Freunds-  
 chaft; Verückung des Verstandes, Wahnmuth,  
 une alienation légitime, ein rechtmäßiger  
 Verkauf. (juristisch)



leur *aliénation* a pris son origine de cela, ihre Trennung (der vorigen Freundschaft) ist daher entstanden.

*aliénation d'esprit*, Wahnsinn, Verwirrung im Haupt, Willkür des Verstandes, Verwirrung desselben.

*Aliéner*, v. a. (alienare) z. verkaufen, entfremden, in fremde Hände kommen lassen, an Fremde verkaufen; f. abwendig machen; die Günst verlieren; närrisch machen.

*aliéner l'affection*, le cœur de qn., sich einen zum Feinde machen, jemand's Herz von sich abwenden, oder abwendig machen.

les caprices ont aliénié de lui tous ses amis, sein Eigenwill hat alle seine Freunde von ihm abgewendet.

*aliéner l'esprit*, den Verstand verrücken.

il est mineur, il ne peut vendre ni aliéner, z. er ist minderjährig, er kan weder verkaufen noch veräußern.

*s'Aliéner*, v. r. sich abwenden, absondern, entziehen, einschlagen.

*Aliénié*, ée, part. et c. f. abhold, abgeheißt.

avoir l'esprit aliénié, den Verstand verrückt haben.

*Aliér*, f. Allier.

*Aliéurs*, f. Aillieurs.

*Aliigation*, f. Alliage.

*Aliqnement*, f. m. (ligne) die Abmessung, das Abmessen der Gassen, wie die Häuser sollen gebaut werden; das Maßen, Strecken, Einrichten, die Gassen nach der Schaur, Richtung, Abmessung nach der Schaur; das Abmessen derer Gitter.

prendre les aliqnements d'une rue, eine Gasse nach der Schaur abmessen.

*Aliqner*, v. a. (von ligne) nach der Schaur richten, messen; nach der Schaur bauen, einrichten, setzen oder strecken; Gartenbau machen; z. (bey den Jägern) belauschen, bespringen, belagen; le ioup aliqne la louve, der Wolf belauscht die Wölfin.

*Aliqne*, ée, part. nach der Schaur abgemessen.

*Aliquée*, f. f. a. ein wohlgebildetes Frauenzimmer.

*Aliment*, f. m. (alimentum) Nahrung, Kost, Speise, Unterhalt; f. Nahrung der Thiere und Kräuter; in pl. w. Unterhalt, Herfürsorgung.

les aliments, qui sont trop le goût, et qui sont manger au de là du besoin, en poisonnent au lieu de nourrir, TELEM. die Speisen, welche alsamohl schmecken, und machen, das man mehr isst, als man nöthig hat, vergiften, aufart das sie nöthren sollen.

des aliments solides, eine stärkere Nahrung, Speise.

*Alimentaire*, adj. e. (alimentarius) z. w. was zum Unterhalt gehört.

penion, provision alimentaire, Gelder zum Unterhalt; Kostgeld, ausgefertigter Unterhalt.

*Alimenter*, v. a. ernähren, Unterhalt verschaffen, erhalten, unterhalten, befördern, Lebensnothdurft verschaffen.

*Alimentieux*, euse, adj. nahrhaft, das nähret oder Nahrung giebt, als Arzneyen, Speisen &c.

*Alina*, f. m. z. früher Zeilenaufgang, wenn gleich die vorhergehende nicht voll ist.

il faut faire là un alina, man muß da eine frische Zeile anfangen.

*Aliner*, v. n. a. ein Schiff ausrüsten.

*Aliquante*, adj. f. (aliquantus) z. partie aliquante, (in der Geometrie und Arithmetik) Theil, der dem Ganzen niemals gleich wird, man mag ihn so oft nehmen als man wil;

Zahl, die in einer größern nicht gerade aufgethet, sondern eine Aliquote dazu haben muß, als 8 in 20, 2 mal, macht mit 4 erst 20 voll.

*Aliquore*, adj. f. (aliquotus) z. partie aliquote, (in der Geometrie und Arithmetik) Theil, der etliche mal genommen, dem Ganzen gleich wird; Zahl, die etliche mal in einer andern ist, oder steckt, als 2 in 8, ist 4 mal; 5 in 25, 5 mal &c.

*Alis*, f. m. Adalgisus, ein Mannsname.

*Alie* oder *Alize*, f. f. (von Else) Eisenbeere, Eisbeere, Arisbeere, eine kleine huerliche Frucht vom Lotusbaume. f. Aliser.

*Alie*, ée, oder *Alizé*, adj. (à l'aile) vents alisés, Winde, so ordentlich zu gewissen Jahreszeiten auf gewissen Meeren oder Küsten wehen, nach denen man sich leichtlich richten kan, Passatwinde; vent alisé oder alizé, sing. w. Aliser, oder Alizier, wider Sperberbaum, Eisenbaum, Eisbeerbaum, Lotus oder Zigelbaum.

*Alisma*, f. ein Name unterschiedener Kräuter, als Bergwediger; Zwergblatt; Wohlverley u. d. g. m.

*alisma* de Mathiolo, oder de Dioscoride, Bergwediger, Mutterkraut, Wohlverley.

*alisma* à grappe, unichte Wieswurz.

*alisma* double feuille, Frenschblätterig.

*Alison*, f. f. (diminut. von Aïx) Elsen, Fischen, ein Weibname, (im Scherz.)

*Aliser*, v. a. (von lir) bettlägerig machen.

*Alisé*, ée, part. et adj. bettlägerig.

il est alisé depuis trois jours, er ist seit 3 Tagen bettlägerig.

*s'Aliser*, v. r. sich wegen Krankheit zu Bette legen, das Bette hüten, bettlägerig seyn, bettlägerig werden.

*Alix*, f. f. Else, Ilse, Weibname, (noch im comischen und satyrischen Stylus bräuchlich.)

*Alix*, *Alize*, *Alizé*, *Alizier*, *Alizon*, f. Ali.

ALK

*Alkaest*, f. m. z. Alkafest, des Paracelsi und Helmontii allgemeines Mittel, alle Dinge chymisch aufzulösen.

*Alkali*, f. m. (arab. Wort) z. oder Sal alkali, alkalisches, löcherichtes und weiches Salz, das die sauren Salze in sich ziehet, ein aus dem Kraut Kali oder sonst durch die Chymie aus andern Körpern herausgezogenes Salz; (man braucht es stark auf Glasbütteln.)

*Alkaline*, adj. c. alkalisch.

*Alkaliser*, v. a. z. Salz aus etwas ziehen, auslaugen.

*Alkekengi*, f. w. (halicacabum) Judenfirische, eine Pflanze, sonst Coqueret.

*Alkermes*, f. m. (von Kermes) z. eine herfürsorgende Arznei oder Larve von Kermesbeeren; eingemachter Kermesbeersaft; (confectio alkermes.)

*Alkool*, f. m. (arab. Wort) z. das allerarteste, allerfeinsteste Pulver, das man machen kan; i. d. der allerfeinsteste Spiritus, den man durch oft wiederholtes Herübersehen aus dem Wein machen kan; der allerrectificirteste Spiritus vini.

*Alkooliser*, v. a. zum feinsten und zartesten Pulver machen; sehr hoch rectificiren, den allerfeinsten Brandwein machen.

ALL

*Alla*, f. m. a. ein Fremder.

*Allachir*, s'Allachir, v. n. p. a. schlaff werden, den Muth verlieren.

*Allaiter*, v. a. säugen, stillen, f. Alaiter.

*Allangourir*, s'Allangourir, v. r. w. (im Scherz) schmachtend, traurig, ängstlich, sehr verliebt seyn.

*Allant*, f. m. ein Mensch, der hin und her geht. Es hat kein femin. und wird nicht gebraucht als nur in diesen Redensarten: les allant et venans, die Leute, die hin und her gehen.

cette maison est ouverte à tous allant et venans, dieses Haus ist allen vorbegehenden (jedermann) offen.

*Allant*, e, part. (von aller) gehend; der da geht; einer, eine, der, die gern laufen mag.

je l'ai vu allant à l'église, kan heißen: ich habe ihn gesehen, da ich oder er in die Kirche ging; dahero besser: je l'ai vu lorsque j'allais à l'église, oder je l'ai vu qui allait à l'église (lorsqu'il alloit à l'église).

*Allantoide*, f. f. er adj. z. membrane allantoidé, drittes Häutlein einer Frucht im Mutterleibe, Geburtshäutgen, so sich nur bey der Frucht einiger Thiere und nicht bey Menschen, sonderlich nicht bey Kindern weiblichen Geschlechts findet, tunica fœciminalis urinaria.

*Allatine*, Allarmer, f. Alarme, Alarmer.

*Alleboteurs*, f. m. pl. a. die in den Weinbergen nachsehen.

*Allechement*, f. m. (von alloere) w. Lockung, Anlockung, Reizung, Lockspeise.

les allechemens de la chair, de la volupté, die Reizungen des Fleisches, der Wollust.

*Allecher*, v. a. (allicere) locken, herlocken, anlocken, aus- herauslocken, ablocken; anfordern, reizen, anreizen; an sich ziehen.

*Alle*, Allee, (Angl.) a. alles.

*Allee*, f. f. (von aller) Gang zwischen zweyen Mauern in einem Hause; Gang, Spaziergang, Fußgang, oder Allee in einem Garten, auch anderswo ein mit Bäumen zu beyden Seiten besetzter Gang, Durchgang; f. der Gang, das Gehen; a. Lauf, Reise, Abreise.

alle couverte, découverte, bedeckter, unbedeckter Gang &c.

alle de front, Gang, der gerade auf ein Gebäude stößt.

alle en traverse, Gang, der quer vorbei läuft.

alle diagonale, Gang, der in einen viereckigten Platz durch die einander entgegenstehenden Winkel gehet.

alle biaisé, ein schiefer Gang, der von einem bestimmten Ort kommt, und weder gerade auf ein Gebäude, noch quer über, sondern schräge vorbegeht.

alle rampante, abhängiger, abschüssiger Gang.

alle en zigzag, unterbrochener Gang, f. Ziczac.

alle de compartiment, Gang oder Fußsteig zwischen den Blumenbeeten in einem Garten.

alle d'eau, Wasserallee, Gang, der auf beyden Seiten mit Springbrunnen besetzt ist.

alles et venues, f. Schritte, Bemühungen, das Hin- und Hergehen.

on lui a donné l'alle (faller) et le venir, P. man hat ihn links und rechts Manschellen gegeben.

*Allegateur*, f. m. (allegare) einer, der etwas anführt.



Allegation, f. f. Anführung, Anziehung eines Spruchs, Gehalts oder Begriffs; angeführte Stelle; Bartraag.

Allege, f. f. (von allevare) z. lehr Schiff, das benutzigen falls einen Theil der Kaalung eines andern einnimmt; es zu erleichtern; oder damit es gehörigen Orts einlaufen könne; ein Ei hier, zu Hufe eines größern; (in der Baukunst) der Umfang eines Fensters, wo die Mauer am dünnsten ist, oder der Theil der Mauer mit die Fensteröffnungen, der dünner als die übrige Mauer ist.

Allegiance oder Allegence, f. f. (von allegier) a. Erleichterung, Entlastung; Linderung eines Nebels.

serment d'allegiance, z. gewisser Eid, so die Engelländer ihrem Könige wegen seiner weltlichen Gewalt leisten.

Allegement, f. m. (qs. allevamentum) Erleichterung, Entlastung; f. Linderung, als eines Nebels z.

donner allegement à un vaisseau, ein Schiff entlasten.

ce remède m'a donné de l'allegement, diese Arznei hat mir Erleichterung oder Linderung verschafft.

Alleger, v. a. (allevare) erleichtern, lichten, entlasten, als ein Schiff; auch sonst, auf der See, etwas in die Höhe heben, ziehen oder schieben, oder auf andere Art etwas zum Gebrauch zu rechte machen; it. an ein Tau, das man ins Wasser lassen will, Hölzer oder Tonne hier und dar ankünden, und es also leichter machen, damit es oben schwimme; z. (auf der Reichthum) ein Pferd leichter und freyer von vorn als von hinten machen; f. lindern, heben, leichter und erträglicher machen, erleichtern, trösten, mildern, erquickern, als Schmerzen, Verdruß oder Unglück; (doch sagt man in der letztern Bedeutung besser soulagier.)

alleger un vaisseau, ein Schiff entlasten. cela allégera vos chagrins, das wird euren Kummer lindern.

Allegé, es, part.

Allegier, v. a. (von léger) z. ein Pferd so abrichten, das es auf den vordern Füßen leichter werde, es auf den Vorderfüßen leichter machen.

Allegorie, f. f. (allegoria) verbülmte Rede, Gleichniß, Gleichnißrede, Allegorie, verbülmte Deutung auf etwas; it. ein Gemählde, das etwas anders bedeutet, als es eigentlich vorstellt.

Allegorique, adj. c. allegorisch, verbülmte, Gleichnißweis vorgetragen, auf etwas zielend.

sens allegorique d'un texte, der verbülmte Bestand eines Textes.

Allegoriquement, adv. allegorisch, allegorischer, verbülmter Weise, Gleichnißweis.

Allegoriser, v. n. allegorisch reden, verbülmte oder durch Gleichnisse reden; a. allegorisch erklären.

Allegoriseur, f. m. der in allen Sachen einen allegorischen Bestand suchet, der immer verbülmte redet; (wird immer in bösen Verstände gebraucht.)

Allegoriste, f. m. der eine Schrift allegorisch erklärt, der etwas in einem allegorischen Verstande erklärt, der durch Gleichnisse redet, der verbülmte Reden brauchet.

Allegro, f. f. Allegre.

Allegro, adv. ein Wort in der Musik, welches anzeigt, das ein Stück munter und lustig gespielt werde; f. m. ein Stück, das hurtig gespielt werden muß, ein Allegro.

Alleguer, v. a. (allegare) etwas aus einem an-

dem Buchere. anführen, anziehen, vorbringen; zum Beweis oder zur Erläuterung gebrauchen, sich auf etwas berufen; vorwenden, einwenden, als eine Entschuldigung; erwehnen, anreden, von etwas Meldung thun.

alleguer un passage de l'écriture, einen Spruch aus heiliger Schrift anführen.

alleguer pour raison, pour excuse etc. zum Grund, zur Entschuldigung u. s. w. anführen.

alleguer la misericorde, sich auf die Barmherzigkeit berufen.

ne m'alleguez point mon inconstance et ma légèreté naturelle, seht mir nichts von meiner Unbeständigkeit, von meinem natürlichen Leichtsin.

alleguons - en un exemple, et qu'il nous tienne lieu de tous, laisset uns nur ein Exempel davon anführen, welches uns statt aller andern seyn mag.

quand nous voulons -, vous nous alleguez que c'étoient là des saints du premier ordre, wenn wir wollen, so wendet ihr uns ein, das wären ja Heilige von der höchsten (ersten) Classe gewesen.

il revenoit incontinent pour alleguer à Mentor quelque nouvelle raison, de ditière, er kam alsbald wieder, dem Mentor eine neue Ursache, es anzuschreiben, vorzuwenden.

Alléluia, interj. (Hebr.) lobet den Herrn, Halleluia; it. f. m. ein Lobgesang.

Alléluia, f. m. Buchstämper, Sauerkeel, Herzkeel, Gutsfuß- oder Hakenkeel, Acetofella, oder pain de coucou, eine Pflanze; it. so nennet auch das gemeine Volk zu Paris einen Kundsbraten.

Allemagne, f. f. (Allemannia) Teutschland.

Allemand, f. m. (al man) ein Teutscher; f. ein aufrichtiger Biedermann; zuweilen ein guter emstlicher Trost; it. ein grober Knoll, ein unbehäuflicher Herr, ein Beschänder, vornehmer Ketz.

une querelle d'allemand, f. ein nichtiger Streit, ungegründeter Streit, Streit um nichts und wieder nichts.

vous me prenez bien pour un allemand, ihr glaubt wohl gar, ich sey so treuherrig, und lasset mir was weiß machen.

Allemand, f. m. teutsche Sprache.

parler allemand, teutsch reden.

il me répondit en allemand, er antwortete mir auf teutsch.

c'est de l'allemand, oder du haut allemand pour moi, f. das verstehe ich nicht, das ist mir unbekant; es ist mir zu hoch, das sind mir böhmische Dörffer.

Allemand, e. adj. teutsch.

un gentilhomme allemand, ein teutscher Edelmann.

Allemande, f. f. eine Teutsche, teutsches Weibsbild; it. ein musikalisches Stück, Allemande, teutsche Airie, teutscher Tanz.

Allez, v. n. (von aller, von vadere und von ire.) I. Pr. je vais, tu vas, il va, nous allons, vous allez, ils vont. Imp. j'allois, tu allois, il alloit, nous allions etc. Hit. j'allai - nous allâmes, vous allâtes, ils allèrent. (je fus, anstatt j'allai g.) Perf. je suis allé etc. Plq. j'étois allé etc. Fut. j'irai, etc. Imperat. va, qu'il aille, allons, allez, qu'ils aillent. C. Pr. j'aïlle, tu aïlles, il aïlle, nous allons, vous allez, ils aillent.

Imp. I. Conj. j'irais. Imp. II. Conj. j'allais. Perf. je fois allé, Plq. I. Conj. je serois allé. Plq. II. Conj. je fusse allé. Fut. je ferai allé etc. Infin. pr. aller. Perf. être allé. Gerund.

simpl. d'aller, à aller, pour aller. Composita: d'être allé, à être allé. Partic. I. Conj. Pr. allant. Perf. étant allé. Partic. II. Conj. allé.

gehen; hingehen, treten, hervorgehen; e. f. fortgehen, abgehen, reisen z. (zu Wasser oder zu Lande, in einem Schiffe, in einer Kutsche, auf Fuße zc.); f. bringen, führen; fortfahren, weiter gehen zc.; ausschlagen, ausgehen, auslaufen; gerathen; sich schicken; wohl oder übel gelingen, von statten geben; fortkommen; handeln; verfahren; sich verhalten; sich begeben; sich ausbreiten; sich erstrecken; sich morat belaufen; zielen, abzielen, gerichtet seyn; wohl oder übel sehen, lassen, antsehen; merken, wahrnehmen; sich an etwas kehren; etwas vornehmen; sich zu etwas begeben, verüben; (Imper. gerichteten, betreffen, angeben, angelassen seyn.) z. (in gewissen Spielen) wagen, spielen, aufsehen; (auf der Jagd) wieder auf den vorigen Weg, auf die vorige Spur kommen, auf den selbigen Fußstapfen zurückgehen, Wiedergang machen.

aller lentement, vite, langsam, geschwind gehen, fortkommen.

aller en avant, (en arrière,) vorwärts, weiter gehen, weiter kommen, fortgehen, (rückwärts gehen.)

aller ça et là, hin und her gehen.

ce calcul est bien haut, diese Rechnung erstreckt, beklüft sich sehr hoch.

la dépense ira plus loin qu'on ne croit, der Aufwand wird sich höher belaufen, mehr ausmachen als man meinet.

ou allez vous par cette pluye? wo gehet ihr in diesem Regen hin?

ou est-ce que vous allez? je vais au logis; y allez-vous déjà? wo gehet ihr hin? ich gehe nach Hause; gehet ihr schon hin? var y, gehe dahin.

j'irai chez vous avec Mr. votre frère, ich will mit eurem Herrn Bruder zu euch gehen.

allons s'il vous plaît chez Mr. un tel, laisset uns, wenn es euch beliebt, zu dem Herrn N. gehen.

allez sur le tombeau de l'avare, allez apprendre à connoître l'avarice, allez voir cette bouche, qui - SAUR, gehet nur zum Grabe des Geizigen, gehet und lernet da den Geiz kennen, (was der Geiz sey,) da liegt der Mund, der z.

nul frein ne pouvoit retenir l'audace du peuple, qui avoit tous les jours en croissant, ROLLIN. kein Saum konnte die Nervogenheit des Volks, welche von Tage zu Tage weiter ging; bändigen, zurückhalten.

aller à grands, (à petites) pas, e. f. grosse, (kleine) Schritte machen.

un cheval qui va le trot, le pas, ein Pferd, das im Trapp, im Schritt geht.

aller bon train, immer einen guten Schritt fortgehen (von Pferden); f. gut von statten gehen.

aller à pied, zu Fuß gehen.

aller à cheval, reiten.

aller en chaise, en carosse, en chariot, fahren.

aller en bateau, en traineau, zu Schiffe, im Schlitten fahren.

aller en litiera, en portechaïse, sich in der Sänfte tragen lassen.

il est allé à Paris, à Dresde, er ist nach Paris, nach Dresden gereiset.

il ira à la Chine, au Japon, aux Indes, er wird nach China, nach Japan, nach Indien reisen.



aller en Allemagne, en France, en Saxe, nach Teutschland, nach Frankreich, nach Sachsen reisen.

aller à l'Eglise, à la guerre, in die Kirche, in den Krieg gehen.

aller à l'Armée, sich zur Armee begeben.

aller à un siège, eine Belagerung unternehmen.

aller en Ambassade, als Abgesandter sich wohin begeben.

aller en pèlerinage, wallfahrten gehen.

aller au devin, zum klugen Mann, oder zur klugen Frau gehen.

aller par terre, par mer, par eau, zu Land, zu Wasser reisen.

allez-vous par mer ou par terre? g. esser ihr Fleisch oder Fisch?

aller à qn., f. einen angehen, auf ihn zugehen; i. zu einem seine Zusage nehmen.

J'irai droit à vous, ich werde mich gerade an euch wenden; zu euch meine Zusage nehmen.

aller à qn., nach etwas gehen, etwas suchen oder haben wollen, darnach streben, einer Sache wahrnehmen. (Von Sachen gebraucht:) zu etwas gerichten, auf etwas hinausschauen, sich auf etwas belauschen; etwas angehen, betreffen; i. auf etwas zielen, abzielen, gerichtet sein, hinaus laufen; (Ger. mit a. dahin zielen.)

aller à la raison, der Vernunft oder Billigkeit wahrnehmen.

son avis alloir à faire retraite, seine Meinung giug dahin, daß man sich zurück ziehen sollte.

aller à ses affaires, seiner Geschäfte wahrnehmen.

aller à la petite guerre, auf Warthen gehen, dem Feinde im Kleinen Abbruch thun; auf Wäldern, auf's Marodiren ausgehen.

aller au feu, i. sich dem feindlichen Feuer anschauen ins Feuer gehen.

aller aux avis, aux opinions, die Meinungen, Vora sammeln.

après ces discours on alla aux suffrages, ROLLN. nach dieser Rede samlete man die Stimmen ein.

aller aux écoutes, horchen, zuhören.

ce chemin va à la ville, das ist der Weg nach der Stadt; dieser Weg gehet, bringet, führt nach der Stadt.

aller aux premières charges, auf dem Wege sein, zu der vornehmsten Bedienung zu gelangen.

toute cette affaire la n'a à rien, diese ganze Sache wird auf nichts hinauslaufen.

tous les vœux vont à la paix, sein einziger Wunsch ist auf den Frieden gerichtet.

cet homme va toujours au bien, dieser Mann hat immer das Gute zur Absicht, zum Augenmerk.

ces choses vont à détruire vos raisons, diese Sachen haben zur Absicht, eure Gründe zu zerichten.

les nouvelles levées vont à trente mille hommes, die neuen Rekrutierungen belausen sich auf 30000 Mann.

cela ne va pas au fait, das thut zur Hauptsache nichts.

cela va à me rendre heureux, dieses wird zu meinem Glück ausschlagen, mich glücklich machen.

y aller, sich verhalten, verfahren, eine Sache angreifen, damit umgehen. Impert. bestreuen ic.

comme vous y allez! wie ihr eilet, zufahrt!

il faut y aller doucement, avec de grandes précautions, man muß die Sache sehr behutsam angreifen, dabey mit großer Vorsicht zu Werke gehen.

il y va de bonne foi, er verfährt darin aufrichtig.

il y va de qch., es betrifft etwas, es kömmt auf etwas an, es hängt oder liegt etwas daran, geht an.

il y va de mon honneur, es betrifft meine Ehre.

il y va de notre réputation à faire cela, es liegt unsere Ehre daran, solches zu thun.

il y va de sa vie, sein Leben steht dabey in Gefahr; es geht ihm dabey um den Kopf.

NB. Wenn Imperf. I. Conj. wird y ausgesprochen.

quand il troit de tout mon bien, sollte ich auch darüber um mein ganzes Vermögen kommen; sollte es mir auch alles kosten.

il en va de qch., es verhält sich womit; hat die Bewandniß.

il en va de cette affaire comme de l'autre, es verhält sich damit eben so, wie mit dem andern.

aller contre l'ennemi, wider den Feind ausziehen, ansiehen.

aller contre qch., wider etwas sein, sich wider etwas legen oder setzen; i. wider etwas handeln.

aller contre son devoir, wider seine Pflicht handeln.

aller jusqu'à, so weit gehen; sich so weit, oder so sehr vergehen; sich so weit erstrecken, (wenn von Sachen die Rede ist.)

N. alla jusqu'à vouloir, qu'elle chantât, N. giug so weit, daß er ihr zumuthete, sie sollte singen.

la colère alla jusqu'à la fureur, sein Zorn erwuchs zu einer Wätherei.

je ne puis pas aller jusque là, ich kan mich so weit nicht strecken; ich vermag so viel nicht.

la forêt va depuis le village jusqu'à la rivière, der Wald erstreckt sich vom Dorfe an bis an den Fluß.

les cheveux vont jusqu'à la ceinture, die Haare hangen ihm bis an den Gurt herab.

son amour va jusqu'à l'excès, à la folie, er liebt auf eine übertriebene Weise.

aller au de là de qh., etwas überstragen.

la pensée va au de là de l'imagination et des sens, die Gedanken übersteigen die Einbildung und Sinne.

aller loin dans une science, in einer Wissenschaft weit kommen, es darinnen hoch bringen, dieselbe hoch treiben.

il ne va gueres loin sans s'ennuyer, er wird gar bald verdrüsslich.

cela va loin, dieses gehet oder erstreckt sich weit.

aller plus loin, fortfahren, weiter oder vortreiben.

ils vont plus loin encore, ja sie gehen noch viel weiter.

aller bien ou mal, auf dem rechten oder unrechten Wege sein; f. wohl oder übel von statten gehen; i. im Schwange oder Gange sein; i. (von Kleidern) wohl oder übel stehen.

allons-nous bien? sind wir auf dem guten Wege?

tout va bien de ce côté là, von dieser Seite gehet alles wohl von statten.

cet habit vous va bien, dieses Kleid steht oder läßt euch wohl, sieht gut.

cela vous va à peindre, f. das sieht euch sehr schön.

le rouge et le bleu vont bien ensemble, vont bien l'un à l'autre, roth und blau sieht, steht, schickt sich gut zusammen.

ce couteau va bien, dieses Messer schneidet gut, ist scharf.

ma montre va bien, meine Uhr gehet gut.

cette marchandise ne va plus, diese Waare gehet nicht mehr ab.

le commerce va mieux aujourd'hui, die Handlung gehet heut zu Tage immer mehr und besser fort.

de quelque manière que l'affaire alle, es falle aus, gelunge, wie es wolle.

comment va la santé? wie steht's um die Gesundheit?

comment va votre santé? comment vous va? wie geht's mit euch?

comment va votre affaire? wie steht's um eure Sache?

aller au devant de qn., einem entgegen gehen; f. einem mit Höflichkeit und Ehre zuvorkommen.

aller au devant de l'ennemi, dem Feinde entgegen gehen.

un ami va au devant de son ami, ein Freund kömmt dem andern mit Höflichkeit zu vor.

toute la ville alla au devant du Prince, die ganze Stadt zog hinaus, den Fürsten zu empfangen, giug dem Fürsten entgegen.

J'irai au devant de lui, je lui irai au devant, ich will ihm entgegen gehen.

il lui est allé au devant la moitié du chemin, er ist ihm den halben Weg entgegen gegangen.

aller au devant de qh., etwas zuvorkommen, vorbeugen, abwenden.

aller au devant d'une maladie, einer Krankheit zuvorkommen.

aller à la rencontre, entgegen gehen.

J'irai à la rencontre, ich werde ihm entgegen gehen.

aller à la rencontre de l'ennemi, dem Feinde entgegen gehen.

aller ensemble, (von Sachen, die nicht einzeln, sondern paarweise gekauft oder gebraucht werden) zusammen gehören.

ces deux gans-là vont ensemble, diese beiden Handschuhe gehören zusammen.

aller de bon pied dans une affaire, aufrichtig; i. hiezig in einer Sache handeln.

aller par justice, seine Sachen gerichtlich suchen oder ausmachen.

aller en pointe, (en rond,) spitzig, (rund) zugehen, zulaufen.

aller en pente, abhängig, abschüssig sein.

une pièce de terre qui va en pente, ein Stück Acker, welches an einem Hügel abschüssig geht.

aller de (du) pair, gleich sein, es einem gleich thun.

ces deux maisons vont de pair pour la noblesse, diese beiden Häuser sind von gleich gutem Adel.

Cicéron va de pair avec Démotrius, Cicero ist ein eben so großer Redner als Demotrius; kan dem Demotrius an die Seite gesetzt werden.

aller, zu Stuhle gehen, purgiren.

le remède qu'il a pris, l'a fait aller cinq ou six fois, die Arznei, die er eingenommen, hat ihn 5 bis 6 mal purgirt.

aller du ventre, purgiren.

aller par haut, über sich gehen; sich brechen, (dominieren.)  
 aller par bas oder laisser aller sous soi, sich unmaßig halten, unser sich gehen lassen.  
 aller de quelque chose, r. (im Spielen) etwas daran setzen oder aufsetzen.  
 j'y vais de tout mon reste, ich setze darauf, was ich noch habe.  
 va, (im Spiel) anstatt il va, es bleibt haben, es soll gelten, ich halte, was der andere setzt oder buccet.  
 Aller beim latin. Praef. gehen, hingehen; sich über etwas setzen, machen; oft wird es (wie das paulo post sur. der Griechen) ausgedrückt, klos durch die Adverbia bald, in kurzen, eben, gleich, etwa, beynabe; wir sieht es ziemlich als ein Leonismus.  
 j'allois vous chercher, je vous allois chercher, ich ging, euch zu suchen, ging, und suchte euch.  
 aller se promener, spazieren gehen.  
 allez vous promener, g. packt euch fort, geht eurer Wege; zum Heuter mit euch!  
 allez demander comment il se porte, geht und fraget, wie er sich befindet.  
 je vais diner, ich gehe hin, das Mittagsbrod zu essen.  
 je vais entendre le sermon, ich gehe hin, die Predigt zu hören.  
 allez dire à Mr. N., gehet hin, und saget dem Herrn N.  
 aller travailler, étudier, sich an die Arbeit, ans Studiren machen.  
 l'affaire se termine, oder être terminée, die Sache wird bald abgethan seyn.  
 il va sortir, er will ausgehen, ist im Begriff auszugehen.  
 j'allois le dire, ich wolte es eben sagen.  
 le jour va finir, der Tag ist bald hin, es wird bald finster werden.  
 si vous allez faire cela, je ne fais plus de vos amis, so ihr etwa dis thun soltet, so kündigt ich euch meine Freundschaft auf.  
 il alloit porter la peine de la tenérite, er hätte beynabe seine Verwegenheit büßen müssen; es fehlte nicht viel, daß er nicht für seine Verwegenheit gestraffet wäre.  
 cela se va faire, das wird gleich geschieden.  
 cela s'alloit écrire, das sollte gleich niedergeschrieben werden.  
 il va voyager, er begiebt sich aufs Reisen.  
 il va mourir, er wird bald sterben.  
 il va sonner mich, es wird sogleich 12 schlagen.  
 aller trouver qu., zu einem gehen, sich zu jemand vertragen.  
 si vous jugez, que je puisse vous aller arrover, wenn ihr meint, daß ich zu euch kommen dürfte.  
 il alloit me percer, er wolte mich eben durchbohren, durchschießen.  
 comme il alloit tomber, als er eben fallen wolte.  
 aller chercher, oder aller querir, holen.  
 allez moi chercher, oder allez moi querir une main de papier, holt mir ein Bittch Papier.  
 il est allé loger près oder proche le palais, oder du palais, er ist nahe bey den Palast hingezogen.  
 elle s'ont allé faire une visite, sie sind gegangen, einen Besuch abzulegen, sie hatten einen Besuch ab.  
 n'allez pas chercher les périls sans utilité, suchet die Gefahr nicht ohne Nutzen.

n'allez pas vous imaginer, oder ne vous allez pas imaginer, bildet euch nicht etwa ein.  
 si elle alloit croire cela, wenn sie das etwa glauben solte.  
 les princes ne savent guères aller chercher, die Fürsten mögen ihnen nicht nachlaufen.  
 nous allons travailler à remplir votre esprit de cette sublime vérité, wir wollen uns nicht bemühen, euch diese erhabene Wahrheit, so viel möglich seyn wird, einzuprägen.  
 o que si nous sommes sages, ces pensées vont prendre d'empire sur notre coeur. SAUR. ach! wenn wir klug sind, so müssen diese Gedanken unser Herz einnehmen.  
 c'est ce que Jesus Christ demanda pour nous la veille de ce memorable sacrifice, qui alloit reconcilier le ciel avec la terre. SAUR. das ist es eben, was uns Jesus Christus noch den Tag vor seinem merkwürdigen Opier erbetete, welches den Himmel mit der Erde versöhnen solte.  
 Aller mit dem Particp. praef. wird jetzt nur noch bey denen Verbis gebraucht, die eine wirkliche Bewegung andeuten; (a. auch bey andern Verb.) wird aber nicht ausgedrückt.  
 un ruisseau qui va serpentant, ein Bach, der in Krümmungen, schlängelnd, fortläuft.  
 ils alloient chantant en dansant par toute la ville, sie zogen mit Singen und Tanzen durch die ganze Stadt.  
 il va jouant tout le jour, a. er thut den ganzen Tag nichts als spielen.  
 il va s'imaginant mille chimères, a. er bildet sich hies tausend ungerühnte Dinge ein.  
 Aller un imperat. wird häufig bey Bänischen, Ermahnungen und Ordnungen als eine Inerj. gebraucht: fort, fort, siehe, immer fort, wolan, lustig, seich.  
 allez en paix, geht in Gottes Namen.  
 allez, je ferai votre affaire, gebt euch zu frieden, ich will eure Sache schon ausmachen.  
 allez, vous n'êtes qu'un sot, geh, du bist ein Narr!  
 va te faire pendre, fort mit dir an den Galgen!  
 allons, enfans, courage, nun wolan, haltet euch tapfer!  
 allons boire un coup, laßt uns eins trinken.  
 va, malheureux, packe dich, du Hube.  
 allez, n'avez-vous point de honre, wie? schämt ihr euch denn gar nicht.  
 n'allez pas vous imaginer, bildet euch ja nicht etwa ein.  
 je ne fais qu'aller et revenir, ich komme den Augenblick wieder.  
 Aller et venir, hin und hergehen, auf- und abgehen; hin- und herlaufen, viel laufen und reimen, ab- und zulaufen.  
 on peut ici aller et venir en liberté, man kan hier frey hin und wieder gehen.  
 cela va et vient sur une collé, das läßt sich in einem Fals hin und herschieben.  
 cela va et vient, das nimmt ab und zu.  
 ce trafic va et vient, diese Waare steigt und fällt, es ist ein ungewisser Handel damit.  
 se laisser aller, alle Glieder hängen lassen; abglatzen; sich leicht zu allem bereeden lassen, keinen Widerstand thun.  
 se laisser aller à qch., sich durch etwas einnehmen lassen, einer Sache nachhängen, sich derselben ergeben, sich etwas verzeihen lassen.

se laisser aller sur qu., sachte auf einen fallen.  
 il ne se laissoit aller à aucune jeunesse, es war nichts Kindisches bey seinem Betragen.  
 se laisser aller à tout ce qu'on dit, sich beschwären lassen.  
 se laisser aller au vice, sich die Unugend verzeihen lassen.  
 se laisser aller à la douleur, zu désespoir, à la tentation, sich vom Schmerz, von der Verzwehlung, Versuchung, hinarissen lassen.  
 cet homme se laissoit aller, der Mann läßt mit sich machen, was man will.  
 il s'est laissoit aller aux choses qui le flatteroient, er hat sich die Dinge, so ihn am meisten schmeichelten, einnehmen lassen.  
 on le laissoit aller aux pas trompeurs, man läßt sich leicht von denen betrüglichen Lockungen hinarissen, verführen.  
 en le laissant aller à une critique rigoureuse contre les autres hommes, TELEM. wenn man sich von einer scharfen Zedelsucht wider andere Menschen einnehmen läßt.  
 Aller, mit der Particp. en.  
 faire en aller, g. vertreiben, als Krankheit z., wegnehmen; weggehen heißen; herausmachen, als Flecke im Kleide, z.  
 faire en aller tout le monde, iderwam fort, heraus gehen heißen.  
 en Aller, v. r. e. f. weggehen, davon gehen, hingehen, wegfahren, abgehen, abmarschiren, abziehen, abziehen, weggehen, sich abführen, austreten, weichen, auswandern, ausschiffen; auslaufen, als ein Fag z.; ausgehen, als ein Fleck; verloren gehen, sich verlieren; abgehen, wraunget werden, abnehmen; vergehen; untergehen; zu nichte werden; versetzt werden.  
 NB. Man kan weder s'aller ohne en, noch en aller ohne se brauchen, es sey denn, daß sich le oder en auf einen andern folgen lassen infinitivum besichet.  
 s'en vont-ils bientôt? werden sie bald weggehen?  
 vous en allez-vous déjà? gehet ihr schon weg?  
 qu'il s'en aille, laßt ihn weggehen!  
 allons nous en, laßt uns weggehen!  
 ne s'en va-t-elle pas encore? gehet sie noch nicht weg?  
 s'en sont elles déjà allées? sind sie schon weggegangen?  
 allez vous en là, gehet dahin.  
 il me tarde qu'il s'en aille, es wird mir die Zeit lang, bis er weggeht.  
 elle s'en va avec cette merveille, sie geht weg, diese Wunderschöne.  
 le remis s'en va, die Zeit geht hin.  
 je m'en allois à l'Eglise, ich ging in die Kirche.  
 je m'en vais diner, ich gehe hin, das Mittagsbrod zu essen.  
 je m'en vais vous le dire, ich will es euch gleich sagen.  
 il s'en va dix heures, midi, es wird gleich sechen, zwölf schlagen.  
 le sermon s'en va finir, die Predigt wird bald aus sein.  
 je m'en vais boire à votre santé, ich will auf eure Gesundheit trinken.  
 il s'en va faire nuit, es wird bald finster werden.  
 tout son bien s'en est allé à rien, f. alles sein Vermögen ist dahin; er ist um alle das Seine gekommen.



cela s'en va sans dire, das versteht sich (von selbst); am Hände); das bedarf keines Sagens, das versteht sich von selbst.

s'en aller d'une carte, i. seine Karte spielen, wegschicken.

alles - vous - en de votre pique, machen sie, daß sie ihre Pique los werden.

tout le vin s'en ira par là, der Wein wird alle da heraus laufen.

si l'on ne bouche bien cette sole, tout l'esprit de vin s'en ira, wenn man die Flüssigen nicht recht aufstopft, so wird sich der ganze Weingeist verflüchten, verfliegen.

cet homme est bien mal, il s'en va, der Mann ist sehr krank, er wird bald sterben.

cette affaire s'en va faite, diese Sache wird gleich fertig sein.

s'en aller à sa bonne aventure, DES TOUCH, seiner Wege (in Gottes Namen) gehen.

Aller son pas, son train; son chemin, P. seinen Weg, seinen Gang fortgehen; bey seiner Weise bleiben; einmal so handeln, wie das andere.

aller son grand chemin, P. ohne List und Faltschheit handeln.

aller vite en besogne, P. sehr geschäftig sein, mit Eifer etwas treiben.

qui va doucement va sagement, P. wer langsam geht, geht am sichersten.

tous chemins vont à Rome, P. wenn ein's nicht hilft, so hilft's andre.

les premiers vont devant, P. wer eher kommt, mahle eher.

cela va tout seul, P. das ist ohne alle Schwermühsigkeit.

cela va comme il plaît à Dieu, P. es geht, wie Gott will; (wenn man eine Sache vernachlässigt.)

aller à l'écart, f. unvorsichtig, ohne Ueberlegung bey einer Sache zu Werke gehen.

aller à tout venant, P. unentworfen sein; auf ein Gerathwohl losgehen.

tout y va, la paille et le bled, P. es wird nichts gespart, es wird alles dran gewendet.

il n'y va pas de main morte, g. er weiß seine Kräfte gut zu gebrauchen; er schlägt aus allen Kräften.

on va bien loin depuis qu'on est las, P. man muß nicht müde werden, sich nicht abschrecken lassen, wenn man einmal angefangen hat.

il fait aller et parler, P. er ist geschickt und verständig, man kan ihm etwas anvertrauen.

un las d'aller, ein Faulenzer.

il est et vient comme pois en pot, P. er kommt und läuft; ist in beständiger Unruhe; ist wie ein Querk.

les enfans en vont à la moutarde, P. das ist stadtkündig, die Sperlinge reden auf den Dächern davon.

son projet s'en est allé en fumée, P. sein Vorhaben ist zu Wasser worden.

tout va à la débandade, P. es geht alles überst zu unterst, drunter und drüber.

à force de mal aller tout ira bien, P. je schimmer es geht, desto besser wird's werden.

on la bien hâc aller, g. er hat einen derben Verweis bekommen; man hat ihm den Kopf zurecht gesetzt.

aller ou le Roi va à pied, auf den Abtritt gehen.

Allé, ée - part. f. Aller.

Aller, f. m. w. Gang, Hingang.

au long aller petit fardeau pèse, P. die Bürge oder Bürde hat die Last,

il a eu l'aller pour le venir, P. er hat eine vergliche Reife, Weg gethan; den Hingang vor den Hingang gethan.

on lui a donné l'aller et le venir, g. man hat ihm auf beyde Backen, rechts und links Dyrreigen gegeben.

le pis Aller, f. m. das schlimmste, was geschehen kan; das mindeste, geringste; so man zu gemarten hat; der Nothnagel (wird seiten ohne ein pron. perf. gebraucht).

si vous ne trouvez pas mieux, je ferai votre pis aller, wenn ihr nichts bessers findet, so werde ich euch gut genug (der Nothnagel) seyn.

au pis Aller, adv. aufs schlimmste, ärgste, äufferste, höchste käme.

au pis aller, c'est à faire à en mourir, es kan mir doch nichts ärgers begegnen, als daß ich davon sterbe.

au pis aller je ne perdrai que ma peine, außs höchste werde ich weiter nichts, als meine Mühe, vergeblich angewendet haben.

Allerion, f. Alerion.

Alleier, v. a. r. (in der Artillerie) erweitern.

alleier le calibre d'un canon, die Mündung einer Canone erweitern.

Alleu, f. m. (alodium) i. ein Erblehn, Erbgut, Eigenthum, Erbzinsheln.

franc alleu, freyes Erblehen, so nicht mit unter die Lehen gehet.

Alleure, f. Allure.

Alleurier, f. m. i. ein Besizer oder Inhaber eines Erblehnguts.

Alliage, f. m. (von allier, alligare) i. Vermischung der Metalle, Zusatz, (sonderlich bey Gold und Silber) das Legiren derselben; (in der Rechenkunft) das Zusammenrechnen vieler Dinge von unterschiednem Preis, wie viel sie zusammen kosten; f. wo eine jede Vermischung, Vermengung oder Vereinigung.

il y a peu de vertus humaines sans quelque alliage, man findet unter Menschen nicht leicht eine vollkommenen Tugend.

Alliaire, f. f. (alliarum) Knoblauchskraut, wilder Knoblauch, ein Kraut, das wie Knoblauch riecht.

Alliance, f. f. (von alligare) Bund, Bündnis oder Vereinigung, als durch Ehe, Gewerkschaft; Freundschaft, Bereuung, eheliche Verbindung, Schwägerchaft; Beitrag zum Kriege, unter Staaten, Fürsten etc.; f. eine Vermengung, Vermischung, Zusammennehmung unterschiedener Dinge; i. (bey den Goldschmieden) ein aus einem Drago und einem Drachsilber gemachter Hingerring oder Trauring der Verlobten; i. ein Ring, der mit 2 Steinen von verschiedener Farbe besetzt ist.

faire alliance, sich ehelich versprechen, verbinden; einen Bund, ein Bündnis machen, (unter Königen etc.)

recevoir dans l'alliance, in den Bund aufnehmen.

il y a alliance entre eux, sie sind einander beschwägert.

alliance offensive et defensive, i. Trug- und Schwabund, Angriff's- und Vertheidigungsbund.

ils ont fait une alliance des maximes de l'Evangile avec celles du monde, sie haben die Grundsätze des Evangelii und der Welt vermengt.

Fancienné (la nouvelle) alliance, der alte (der neue) Bund Gottes mit den Menschen.

Allier, v. a. (dreyschlig; alligare) i. vermischen, Metalle legiren; mit einem Zusatz vermischen; den Schmelz mit Glas mischen; verheyrathen,

f. durch Bündnisse zusammen vereinigen; verbinden, vereinigen; vermengen; zusammensehen.

allier l'or avec l'argent, Gold und Silber mit einander vermengen.

allier le savoir avec la pieté, die Gelehrsamkeit und Gottesfurcht mit einander verbinden, zugleich besitzen.

Allier, v. r. sich vereinigen, sich verbinden; sich verheyrathen, durch Heyrath sich befreundeten, sich verschwägern; sich in ein Bündnis durch Ehe, Tractaten etc. einlassen, treten; sich vereinigen lassen, eins werden, sich zusammen oder beysammen finden; zusammen gesetzt werden; i. vermischen, legirt werden.

allier à (avec) qn., sich mit einem verbinden.

c'est la politique d'un grand Monarque de s'allier avec des Princes moins puissans, die Staatsklugheit fordert bey einem großen Monarchen, mit Fürsten von geringerer Macht Bündnisse zu schließen.

ils se sont alliés contre l'ennemi commun, sie haben sich wider den gemeinen Feind verbunden.

s'allier dans une grande famille, in ein mächtiges Haus heyrathen.

l'orgueil s'allie facilement avec les richesses, Hochmuth und Reichthum sind gerne beysammen.

Allié, f. m. Freund, Befreundeter, Verwandter, Anverwandter, (Schwäger;) Bundesgenosse, Bundesverwandter.

il tirera du secours de ses alliés, er wird von seinen Bundesgenossen Hilfe bekommen.

Allié, ée, part. verbunden, der mit jemand in Bündnis steht, in einem Bunde mit begriffen; befreundet, verschwägert; i. vermischen; legirt, mit einem Zusatz vermengt.

Allier, f. m. (zweyschlig; alligare) i. (den Fürsten) ein Steckgarn, Strecken zum Wachtel- und Rebhühnerfang, (meist im plur. bränchlich.)

Allieu, a. f. Allen.

Alliement, f. m. a. Erleichterung, Verhinderung, f. Soulagement.

Allioch, Aliach, f. m. i. (in der Astronomie) erster Stern im Schwanz des großen Bären.

Allobroge, f. m. (Allobrogia) Name eines alten Volkes, heut zu Tage Savoyen; (allobrox) a. ein Savoyard; lezt (im Sberz) grob, ungeschickt, unverständig; ein grober Bauer, grob ungeschliffener Mensch, dummes Schöps.

il parle françois comme un allobroge, er redet grob französisch.

traiter quelqu'un d'allobroge, jemanden für einen groben Bauer, oder Dummkopf ansehen.

Allocution, f. f. (von ad, locus) i. wenn man in einer Redung etwas sehen läst und nicht auspricht; einen Punkt für richtig erkennen und passiren läst; Gutprechung, Passirung einer Post.

Allocution, f. f. (allocutio) i. die Inreden, die vor diesem Generals oder Kaiser an die Armeen hielten; i. Münze, auf deren einer Seite dergleichen vorgestelt wird.

Alloue, f. m. a. f. Allen.

Allodial, e. adj. (von alleu) i. das nicht zu Lehn gehet, eigen, erblich, vom Lehnung frey.

les biens allodiaux, die Allodialgüter.

Allodialité, f. f. die Unverwägtheit des Lehnsinnes.



Allonger, *cuvi Deriv.* f. Aloy.  
 Allowable, *adj. c.* (von *allouer*) w. e. was man kan gelten oder passiren lassen in der Rechnung.  
 ses dépenses de son compte sont *allowables*, die Ausgaben in seiner Rechnung kan man passiren lassen, läßt man gelten.  
 Allowage, f. m. in der Landtschart Besse, eine Art Kopfsteuer, so auf einen Scheffel Haber gesetz ist.  
 Allowcher, *Allucher, a. f.* Allumer.  
 Allowé, f. m. ein Sachwalter, Berwiser, verordneter Commissarius, der eines andern Stelle vertritt, und etwas in seinem Namen thut; ein Handwerksunge, der ausgelernt hat, losgesprochen ist, und noch eine gewisse Zeit bey seinem ersten Meister als Geselle zu verbleiben sich verpflichtet hat.  
 Allouer, v. a. z. (von *allocare*) eine Post oder einen Punkt in einer Rechnung sehen lassen, ihn nicht ausreichen, billigen, gut heißen, passiren oder gelten lassen, einkommen, zusetzen; (beym Seebandel) den Interesselien eines Schiffs, aus welchen wegen eines Sturms einige Güter über den Bord geworfen worden, die übertriebenen Waaren auf Treue und Glauben anschätzen, ehe noch die Eintheilung des Verlusts unter ihnen geschehen ist.  
 Allouvi, e, *adj.* (ad, lupus) a. g. der hungrig ist, als ein Wolf, sehr hungert.  
 Alloyau, Alloyer, f. Aloy.  
 Alluchon, f. m. Zahn oder Ramm an einem Rade; it. der in eine Spindel greift.  
 Allumelle, f. f. (lumella) a. eine Klinge eines Messers oder Scheere; it. ein Pfeiseroch ohne Emel.  
 Allumer, v. a. z. (ad, lumen) anzünden, anbrennen, anstecken; f. ansteuern, aufstehen, erregen, entzünden, erwecken.  
 allumer (le) du feu (la) de la chandelle, Feuer, Licht anzünden.  
 allumer les inimies, la guerre, Feindschaft erwecken, Krieg veranlassen.  
 allumer le desir, die Begierde entzünden.  
 allumer la lampe, (im Scherz) Wein ins Glas eingießen, um zum Trinken zu veranlassen.  
 Allumer, v. r. e. f. entzündet werden, entbrennen; anstimmen, angehen als Feuer zc. cette guerre s'est *allumée*, dieser Krieg hat sich angezündet.  
 sa colere, sa bile s'*alluma*, sein Zorn entbrannte.  
 ses yeux s'*allumeroient*, seine Augen wurden voll Feuer, entzündeten sich.  
 la peste s'est *allumée* en ce pays, die Pest hat angefangen, in diesem Lande zu wüthen.  
 Allumac, *éc.* *adj. et part. z.* (im Wapen) von Maaren eines Thiers, die anderer Farbe als der Leib sind; it. von Fackeln, deren Flammen verschiedene Farben haben, f. Allumer.  
 la fureur étoit *allumée* dans ses yeux, die wüthende Wuth brach lebhaft aus seinen Augen hervor.  
 Allumetro, f. f. (allumer) z. Schwefelblözen, faden, licht, papier zc. ein Licht anzuzünden, oder Feuer anzumachen.  
 Allure, f. f. (von *aller*) das Gehen, der Gang; z. Gang oder Schritt eines Pferdes; die Spur des rothen Wildes, Fußspuren der Hirsche, Fährte; f. im plur. Auführung eines Menschen bey einer Sache, Weise, Handlung, Umgang, Schliche.  
 une *allure effeminée*, ein weiblicher Gang.  
 je connois les *allures*, ich kenne seine Schliche, weiß wie er handelt.

Allusion, f. f. (allusio) z. ein Wortspiel, Worte oder Sachen, die auf etwas zielen, das zielen oder zielen; Abspielung, Deutung auf etwas; eine Figur in der Redekunst, wenn man mit gewissen Worten auf andere, es seyen Worte oder Sachen, zielt und anspielt.  
 faire *allusion* à qh., auf etwas zielen, deuten.  
 Alluvion, f. f. (alluvio) z. das Anschwellen des Sandes oder der Erde an ein Land, daß es grüner wird, Anflutung, Anflug, Anlauf; Zuwachs; Land, so durch einen Fluß angelegt wird; das Anschwellen ans Ufer.  
 ALM  
 Almadie, f. f. ein langes Fahrzeug, Rachen, meist von Baumrinde, dessen sich die Wilden in Africa und Indien, auf den dajigen Küsten bedienen.  
 Almageste, f. m. (Arab.) ein Buch von der Astronomie und Geometrie, eine Sammlung aller geometrischer und astronomischer Aufgaben von Ptolemaeo.  
 Almanac, Almanach, f. f. (Arab. sprich *almanac*) Kalender.  
*almanach du Palais* (in Frankreich) Kalender, darin die Zeiten der Gerichtshöfe bestimmt werden.  
*almanach spirituel*, Kalender, darin alle Festtage angezeigt sind.  
 je ne prendrai plus de vos *almanachs*, P. ich werde euren Rath und Weisung nicht mehr glauben; ich werde mich bey euch nicht Rathes erholen, eure Sachen sind nicht gewis.  
 une autre fois on prendra de ses *almanachs*, sagt man zu denen, die den Ausgang einer Sache richtig vorher gesagt.  
 faiseur *d'almanachs*, ein Grillensänger, Kalendermacher.  
 faire des *almanachs*, P. Kalendermachen, Grillen jagen.  
 son corps est un *almanach*, P. wenn das Wetter sich ändert, empfindet er es an seinem Leibe; er hat einen Kalender an sich.  
 Almanaca, a. Mondszüfel.  
 Almandine, f. f. z. Art Rabin, weicher und leichter als die andere; Edelstein, dessen Farbe zwischen dem Granat und Rubin fällt, Almandin.  
 Almene, f. f. Gewicht von 2 Pfund, dessen man sich beym Verkauf des Safrans in Ostindien bedient.  
 Almicantarat oder Almucantara, f. m. (bey einigen f.) ein dem Horizont parallel gezogener Zirkel, dergleichen man durch alle Grade des Mercurators macht, die Höhe der Sterne abzumessen, ein Höhenzirkel, Kreis der Höhen.  
 Almonde, f. f. oder Almude, portugiesisches Maas, von ohngefähr 12 Tonnen Del zc.

Alogiens, f. m. pl. (Gr.) Reher in der ersten Kir he, welche das Evangelium Johannes verworfen, und leugneten, daß das Wort *logos*, die andere Person in der Gottheit wäre.  
 Aloi, f. m. (loi, liga, ligaten, legieren) z. der Werth, Schrot der Metalle, das Korn, der Halt, Gehalt, innerliche Werth einer Münze, nach den vorgeschriebenen Mischordnungen; f. die Beschaffenheit einer Person oder Sache, in Ansehung deren man sagt, daß sie gut oder schlimm sey, oder daß etwas guts oder nicht viel gutes an ihr sey, Güte und Werth.  
 de l'or, de l'argent de bon *aloi*, Gold, Silber von gutem Schrot, von gutem innerlichen Werth, von guter Probe.  
 monnaie de bon *loi*, Münze von gutem Korn und Schrot.  
 vaisselle de bas *aloi*, Silberwerk von geringer Probe.  
 un homme de bas *aloi*, f. ein Mensch von geringem Stande und Herkommen.  
 sa rendite n'est pas de bon *aloi*, seine Liebe ist nicht rechter Art.  
 marchandises de mauvais *aloi*, schlechte Waaren, solche, an denen nicht viel guts ist.  
 Alordes, f. m. pl. (Gr.) Rufen, so den Himmel gefürmet haben sollen, Aloi Schütze.  
 Aloyer, v. a. (aloi) z. (im Münzwesen) legieren, ein geringes Metall unter Silber oder Gold anbringen, gebüß Schrot und Korn dem Silber zc. geben.  
 Alogne, f. f. a. Ausschub, Verzug; z. (in der Seefahrt) eine Lonne oder aufgerichtete Stange, dadurch Sanobinke, Klippen oder dergleichen zur Warnung bezeichnet werden.  
 Alogner, v. a. a. f. Alonger.  
 Alonge, f. f. (ad, longus) z. was man an ein Ding ansetzt, um es zu verlängern, angelegtes Stück, womit man ein Kleid u. d. gl. verknüpft; (im Schiffbau) ein Aufsteiger, Stücke, so an das Schiff gefest werden, es höher von unten auf zu machen; Post, hinten herabhängende Locken an einer Perücke; it. Kopfbusch des Fransenimmers, welcher einem Ruff ähnlich sieht, und von feinenagremens, ausgehreten Maaly oder flor gemacht wird; (in den Fleischhaken) ein gedrehter Dohlenzimer, worin ein Haken best gemacht ist, Fleisch daran zu hängen; (in der Chymie) ein Gefäß, oder Höhle, so man zwischen den Receptienten und das Capital einsetzt.  
 alonge de poupe, f. Tréport.  
 il faut mettre une *alonge* à ces rideaux, man muß an diese Vorhänge etwas aufstücken.  
 Alongement, f. m. Verlängerung, Ausstreckung; f. Verzögerung, Verzug.  
*alongement d'un canal, d'un jardin*, Verlängerung eines Grabens, Gartens, u. d. gl.  
 apporer de *valongement* à une affaire, eine Sache verzögern, in die Weite ziehen.  
 Alonger, v. a. (ad, longus) verlängern, länger machen, als ein Kleid, Gang, Streckgabel, Zeit; auslassen, dehnen, durch Strecken länger machen; f. verzögern, aufhalten; z. (im Recht) ausstellen, einen Stroh mit dem Haupt anbringen; längs am Lande hinschiffen, am Ufer hindurchfahren.  
*alonger une juppe*, einen Unterrock länger machen, auslassen.  
*alonger le bras, le cou*, den Arm, Hals ausstrecken.  
*alonger le cuir avec les dents*, das Leder mit den Zähnen dehnen.  
*alonger un procès*, einen Proceß verzögern.  
*alonger-le parchemin*, f. actenmäßig schreiben;

ber: einen Proceß durch Oheanen ins Weite spielen, auf die lange Bant schieben.  
*alonger la courroie*, f. mehr Nutzen aus einem Antz ziehen, als sonst geschieht; länger machen, als es gehört; lt. sparen, genau Haus halten, sehr sparsam leben.  
*alonger la terre*, t. längt der Kiste hinstellen.  
*alonger une estocade*, oder Pestocade, t. (im Fischen) einen Stos bedringen; P. Geld borgen, ohne zu bezahlen willens oder vermögend seyn.  
*Alonger*, v. r. länger werden; sich strecken, dehnen, sich länger machen; weit austreten; (von Falken) alle seine Federn bekommen, wenn ihm die großen Federn wieder wachsen.  
*le cuir sera à bon marché*, les veaux *alongent*, P. so man zu dem sagt, der sich ungenügend ausdehnet.  
*Alongé*, ee, part. f. *Alonger*, *ciseau alongé*, t. Kelle, dessen Federn ihre gehörige Größe erreicht haben.  
*chien alongé*, Hund, der wegen einer Wunde, so die Nerven berührt hat, lange Klauen bekommen.  
*Alopecie*, f. f. (Alopecia) t. das Ausfallen, Ausgehen der Haare, Krankheit, die dergleichen verursacht. f. Pelade.  
*Alors*, adv. (Lat. horae) alsdann; damals, da, dazumal, zu solcher Zeit.  
*C'est alors que le souvenir du péché est cuisant*, *alors* viennent les craintes, les regrets, les reproches, *alors* le péché sembla à ce livre, que l'Apôtre St. Jean dévora, après avoir été doux au palais, devient amer dans les entrailles, SAUR, alsdenn wird das Andenken der Sünde ein Feuer in seinen Gebeinen, alsdenn brechen Zucht, Reue und Vorwürfe herein, alsdenn ist die Sünde wie jenes Buch, welches Johannes verschluckt; im Munde war es süß, aber bitter in den Eingeweiden.  
*alors* je sentis l'espérance renaitre dans mon cœur, da spürte ich, daß die Hoffnung in meinem Herzen wieder aufging, da bekam mein Herz neue Hoffnung.  
*des fruits jusqu'alors inconnus*, Früchte, von denen man bis auf selbige Stunde nichts wußte.  
*le Pape d'alors*, der damalige Pabst.  
*alors comme alors*, P. kommt dahin, wenn es dahin kommt, wird es sich schon finden; dann wird man sehen, was zu thun ist; kommt Zeit, kommt Rath.  
*Aloie*, f. f. (alola et alauda) Alose, Aise, Elke, Elste, ein Fisch, Manafisch; Art Petting.  
*Aloie*, a. berühmt.  
*Alouchi*, f. m. ein wohlriechendes Harz, so aus den weissen Zimmernämen rinnet.  
*Alouer* und dessen Derivata; f. All.  
*Alouette*, f. f. (dim. von alauda) Lerche; de mer, Seeleiche (ist etwas stärker und besser als die Landleiche).  
*Alouette*, f. m. ein wohlriechendes Harz, so aus den weissen Zimmernämen rinnet.  
*Alouette hupee*, f. Cochevis.  
*il attend*, que les *alouettes* lui tombent toutes rôties dans la bouche, P. er ist sehr faul.  
*les alouettes rôties* ne se trouvent pas sur les hayes, P. es steigt einem keine gebrochene Laube ins Maul.  
*il se ciel tombait il y aurait bien des alouettes rôties*, t. wie wenn der Himmel einfiel, wöhl man des *alouettes* prites, P. da haben wir einen reichen Gang gesehen.

des terres à *alouettes*, sandigte Aecker.  
*Alourdir*, v. a. g. betäuben, dumm machen; schwer machen.  
*Alourdi*, e, part. g. durch starken Laut, großen Krümen, ganz taub und dumm gemacht; betäubt.  
*Aloufer*, a. einen großen Namen in der Welt erlangen.  
*Alouvi*, f. Allouvi.  
*Aloy*, f. Aloï.  
*Aloyage*, f. m. t. (bey Zungiesern) eben das, was Alloï.  
*Aloyer*, f. Aloier.  
*Aloyau*, f. m. ein Rißstück vom Ochsen, Rißstück, Lendenbraten, Müßbraten.  

ALP

*Alp*, *Alpe*, a. f. Blanc.  
*Alpagne*, f. m. peruvianisches Kasthier, so da Wolle trägt.  
*Alpargates*, *Alpargates*, a. Art von Stricken gestochener Schuhe.  
*Alper*, *Alperier*, a. weissen, weiß machen.  
*Alpes*, f. f. pl. die Alpen, das Alpengebirge, so Teutschland und Frankreich von Italien scheidet; f. g. Buckel, Döcker.  
*avoir les alpes sur le dos*, buchtlich seyn.  
*Alpha*, f. m. t. der erste Buchstabe im griechischen Alphabet, α.  
*alpha et omega*, f. der Anfang und das Ende.  
*Alphabet*, f. m. (von α, β) das A, B, C, Alphabet; lt. ein A B C Buch; lt. die Buchstaben der Buchstaben, womit sie die Titel auf die Rücken der Bücher machen, zu Rubriken.  
*il n'est encore qu'à l'alphabet*, er weiß noch nicht die ersten Gründe dieser Wissenschaft.  
*il faut le renvoyer à l'alphabet*, er weiß noch gar nichts; er muß noch erst das A B C lernen.  
*Alphabetique*, adj. c. nach dem A B C oder Alphabet eingerichtet, geordnet.  
*Alphanet*, f. m. (Arab.) ein guter Falk (Habicht) von Tunis aus der Barbarey, man nennt ihn auch Tunisien.  
*Alphénis*, f. m. t. weißer Gerstenzucker.  
*Alphera*, f. m. ein Stern, sonst Lucida Corona, von der zweiten Größe in der nördlichen Hemisphäre.  
*Alphonse*, f. m. (Alphonfus) ein Mannsname.  
*Alpiou*, f. m. t. (in Bassetspielen) Zeichen an seiner Karte, anzudeuten, daß man um das aufgesetzte Geld und was der Banquier schuldig, wüßet.  
*Alpice*, f. f. Alpiste, Alpistre, f. m. Art Samen, ovalrund und schweißartig, den die Canarienvögel gern fressen, Canariensamen, Canariennutter. Phalaris canariensis.  

ALQ

*Alquaquenge*, f. Alkekengi.  
*Alquier* oder *Cantar*, f. m. ein portugiesisches Manu; su flüssigen und trockenen Sachen.  
*Alqui-foux*, f. m. englisches mineralisches schweres Blei, womit die Lopper grün glasierten.  

ALS

*Alsace*, f. f. (Alsacia) Elsas, ein Land zwischen Frankreich und Schwaben.  
*Aliau*, f. Alesan.  
*Alidomant*, t. der vermittelst des Meels wahrsaget.  
*Alme*, f. f. Hürerdarm; ein Kraut.

**ALT**  
*Alt*, *Ale*, a. f. Haut.  
*Alte*, f. Halte.  
*Alterable*, adj. c. (von alterer) das da kan verändert, verwandelt werden; veränderlich, der Veränderung unterworfen.  
*Alterant*, e, adj. (von alterer) Durst erweckend, das Durst erwecken kan; lt. f. m. t. Arzneymittel, welche die Säfte ändern.  
*Alteratif*, ive, adj. t. so verändern kan. remèdes *alteratifs*, Arseneben, die eine Veränderung verursachen.  
*Alteration*, f. f. Veränderung; Verfälschung; Durst; t. (im Münzwesen) Verfälschung, Verwässerung der Münzsorten; f. Bestärzung, Gemuthsbewegung, Entrüstung; (Anstöß, Verderbniß).  
*Altercas*, f. m. Altercation, *Alterque*, f. f. w. a. Zank, Streit, Wortstreit, Haber.  
*Altère*, f. f. (alterer) a. Bestärzung, Gemüthsunruhe, Bekümmerniß. pl. *altères* Verdruß, Bestärzung ic.  
*Alterer*, v. a. (alterare) ändern, verändern, anders machen; verfälschen, verderben; Durst erwecken, Durst verursachen, durstig machen; f. beistzen machen; schaden, Schaden thun; beschädigen; kränken.  
*altère le temperament*, sein Temperament verändern.  
*car nous avons altéré encore sur ce sujet la doctrine de J. C.* nous avons pris le monde pour casuite, et la loi du néce pour noire loi supreme, SAUR, denn auch hiermit haben wir die Lehre Jesu verfälscht, die Welt zu unserm Gewissenslehrer, und die Gewohnheit der Zeit zu unserm höchsten Gesetz gemacht.  
*une pitié qui n'altère en rien leur immuable félicité*, ein Mitleiden, welches ihre unmanödelbare Glückseligkeit in nichts kränket oder verringert.  
*il trouva*, que son frère avait *altéré*, par un gouvernement injuste, les meilleures loix du pays, er befand, daß sein Bruder durch eine ungerechte Regierung die besten Gesetze des Landes verändert, verkehrt, gekränket hatte.  
*altérer les monnoies*, die Münze verfälschen.  
*Altérer*, v. r. anders werden, sich ändern, verändert werden; verderben; abnehmen, sich verringern; aus der Art schlagen, geringer oder schlechter werden; (Schaden oder Anstöß nehmen) durstig werden.  
*Altéré*, ee, adj. ee part. verändert; verfälscht, verderbt; schadhast; durstig; f. entrüstet, bestrast; gierig, begierig; wechtig; lt. f. m. ee net, der da durstet, ein Durstiger; f. (allezeit in üblen Verhände) einer, der ein sehr großes Verlangen, Begierde hat.  
*je suis fort altéré*, ich bin ungemeyn durstig; lt. ich habe grosse Begierde.  
*être altéré de sang*, d'honneur etc., nach Blut, nach Ehren dürsten ic.  
*altéré de sang humain*, blutdürstig, grausam.  
*Alternatif*, ive, adj. (von alternus) so abwechsel, eins ums andere, das eins ums andere, wechselsweise, statt hat oder geschieht, abwechselnd.  
*ordre alternatif*, abwechselnde Ordnung, proposition *alternative*, t. (in der Logik) ein Satz, welcher 2 Gegenstände enthält, davon man nothwendig einen annehmen muß.  
*Alternatives*, f. f. die Freiheit, eins von zweyen zu wählen oder zu thun; Wahl unter zweyen Sachen,



Sachen, Vorfolgen; der Wechsel, Umwech- sel; Abwechslung.  
 on lui a proposé (accorde) l'alternative, man hat ihm die Wahl unter zweyen vorge- schlagen; (gelassen, zugestanden.)  
 ils gardent l'alternative entre eux, sie halten den Wechsel, Umwechsel unter einander; sie wechseln einer um den andern ab.  
 les alternances de la fortune, die Abwech- selungen des Glücks.  
 Alternativement, adv. (alternatiu) wechsels- weise, eins ums andere.  
 Alterné, adj. c. (alternus) wechselsweise: z. in der Botanik wechselsweise gefeßt; wechselsweis stehend, als an einigen Kräutern die Blätter, wenn sie nicht gerade gegen einander über steh- hen; l. in der Geometrie von den Wechsel- winkeln das eins ums andere einander gleich ist, als die Winkel, so von einer, zwey Paral- lelllinien durchschneidenden Linie gemacht wer- den.  
 Alterné, ée, adj. z. (in den Wappen) wechsels- weise gefeßte Felder oder Figuren, da eins ums andere mit einander übereintrifft, als et- wan das erste und vierte Feld in einem Schild, so in 4 Felder getheilt ist; l. die Han- ten etc.  
 Alcorque, a. f. Altercas.  
 Alceste, f. f. (Ital. alceza von altus) Hoheit; Durchsichtigkeit; sein Ehrenitel.  
 alceste Royale, königliche Hoheit, vom kö- niglichen Hauße.  
 alceste Scénique, hochfürstliche Durch- sichtigkeit; (nach deutschen Reichs- und an- dern souveränen Fürsten gegeben.) Die abge- theilte Pringen werden nur vorre alceste bes- titelt.  
 Alche, f. f. (althea) Eibschwurz, Jibsch, Heilmurz, ein Kraut, f. Guimauve.  
 Alcier, (sich das r aus) ére, adj. (altus) stolz, hochmüthig, tröckig.  
 Alcierement, adv. a. stolzer, hochmüthiger Weise.  
 Altiméris, f. f. (von altus und méris) z. ein Theil der Geometrie, der eine Höhe messen lehret; das Messen der Höhe und Tiefe.  
 Alun, f. m. alte Art Rechnungsmünze in Moskau, z. Kopecken.  
 Altronant, f. m. Altronant, a. Beypname des Jupiters.  
 Altrelli, adv. a. f. Aufli.  
 Alry-alu, eine Art von Feigenbäumen.  
 ALU  
 Alucher, Alluchier, a. f. Allécher.  
 Aluchon, f. Alluchon.  
 Aluco, f. m. eine Art Nachtreule, verschiedener Größe.  
 Alude, f. f. (aluda) z. w. gefärbtes Schafleder zum Bücherbinden.  
 Aludel, f. m. (ad, lutum) z. Schmitts Gefäß, deren man etliche über einander setzt, etwas zu sublimiren, zur einander gefeßte irdene Köp- fen, Sublimirtopf.  
 Alvéolaire, adj. c. was die Zahnhöhle betrifft.  
 Alvéole, f. f. (alveolus) z. eine Zelle in Bienen- stöcken, Honigzelle, ein sechseckig Lochlein; (in der Chirurgie) das Loch, die Höle, das Zahnhöhlen, darinnen ein Zahn steckt; (in der Botanik) die Höle, das Hohl, das Schüsselgen, worinnen die Eichen wachsen; und sonst gewisse Früchte oder Blumen stecken; l. die Höle der Glockengefäß, so manche Blu- men haben.  
 Alvin, Alvinage, f. Alevin.

Alvine, f. f. a. (von aloë, aloinum) Wermuth, f. Absinthe.  
 alvine du mer, Meerwermuth, Absinthium marimum, oder Scapthium vulgare.  
 alvine de montagne, Berg- oder römischer Wermuth.  
 alvine de saintogne, Wurmfaam, u. Wurm- kraut, Santonicum.  
 Alum, Alenum, Aloum, a. f. Alun.  
 Alunelle, Alumer, Alumete, f. All.  
 Alumétre, f. f. z. Waagefuch.  
 Alumineux, euse, adj. aluminosus) aluinisch, so von Alun ist, oder Alun an sich hat, Alun haltend, saunartig.  
 Alun, f. m. (alumen) Alun.  
 alun de plume, Federalaun; Federweiß, f. Pierre d'Amiante.  
 Aluner, v. a. z. in Alun tauchen, einweichen, mit Alun besetzen.  
 Alapirer, v. a. a., steif anschauen, betrachten.  
 Alure, f. Allure.  
 ALY  
 Alyppum, f. m. eine Staude (sonst Globularia fruticosa) z. weißer Lardich, eine von Wippen- fern bekannte Wurzel; (Arznei, so die schwarze Galle abführt.)  
 Alysson, Alyssum, f. m. (ἄλυσσον) Wippen, Schilbbesekraut zc. Name verschiedener Kräuter.  
 ALZ  
 Alzan, f. Alesan.  
 Alzoyaci, f. m. Beypname von der Mirabilis mit weißen und langen Blumen.  
 AMA  
 Amabile, f. f. (amabilitas) a. Lieblichkeit, lie- benswürdiger Charakter.  
 Amacothie, f. m. ein Baum in Neuspanien, dessen Blätter dem Ephen gleichen.  
 Amades oder Hamades, f. m. z. (in Wappen) z. platte Bünden oder Querstreifen in einem Schilde, so aber die Seite nicht berühren.  
 Amadis, f. f. w. die Fabel des Amadis, f. l. m. z. kleiner Ausschlag an einem engen Ermel, den man inwendig anhängen und wieder los- machen kan; enge und bis an die Hand ge- knüpfte Gummiforssel, kleine Boctermel.  
 Amador, Amadour, a. f. Amoureux.  
 Amadore, f. m. eine Art Hirnbäume, so gelbe, mehr rund als länglicht gefalte, nicht eben- fästige und gewürzharte Birnen trägt.  
 Amadore, f. f. Amadoteubirne.  
 Amadou, f. m. w. Zunderschwamm, Feuer- schwamm.  
 Amadouement, f. m. g. w. Schmeicheln, Lieb- fofung.  
 Amadouer, v. a. (von marou) w. freicheln als eine Käse; schmeicheln, liebfosen, mit Wor- ten bejähmigen; an sich locken, an sich zie- hen.  
 Amadoué, ée, part. f. Amadouer.  
 Amadoueur, f. m. g. w. ein Schmeichler.  
 Amaigrir, v. a. (von maigrir) mager machen, auszehren; austrocknen, ein Feld; z. eckig oder spitzig, oder auch scharrrechtig und spitzig zuschneiden, zubauen, als die Zimmerleure ein Holz, oder die Maurer und Steinmetzen einen Stein; v. n. mager werden, abneh- men.  
 la maladie amaigris, die Krankheit macht mager, zehrt aus.  
 Amaigrir, v. r. mager werden, abnehmen, auszehren; (besser sagt man maigrir) z. (bey dem Bildhauer von einer irdenen Figur) austrocknen.

Amagriffement, f. m. das Magerwerden, Ab- nehmen, Ausschichten des Leibes.  
 Amais, a. f. Mais.  
 Amaladir, v. a. a. kräftlich, oft krank seyn.  
 Amalago, f. m. eine Art des Messers.  
 Amalgamation, f. f. w. f. Amalgame.  
 Amalgame, f. m. Acad. Fr. f. z. das Amal- gamiren, Bergquellen der Metalle; die Cal- cination eines Metalls durch Quecksilber; l. ein Feig, der durch Vermengung des Queck- silbers mit einem Metall entsteht, ein Amal- gama.  
 Amalgamer, v. a. ein Metall mit Quecksilber vermischt, mit Quecksilber calciniren, durch Quecksilber auflösen, amalgamiren.  
 Amalgamer, v. r. mit Quecksilber vermische oder aufgelöst werden.  
 Amalthee, f. f. z. Name der Säugamme des Jupiters.  
 corae d'Amalthee, Horn des Ueberflusses.  
 Amande, (von emendare) f. Amende.  
 Amande, f. f. (Ital. amandola, dimin. Lat. amygdalum) ein Mandelkern; auch eine Mandel, die ganze Frucht; Kern, der in einen Steine der Frucht steckt, Kern vom Steinobst zc.; l. z. ein mandelähniges Strä- chen Erpfaß an den Kroneknechten; l. eine Frucht, die man in einigen Gegenden von Südindien anstatt der kleinen Münze braucht.  
 amande à la praline, gebakome Mandel, des amandes lisses, überzogene Man- deln.  
 amandes de prunes, de cerises etc., das Inwendige des Pfauenerkerns, Nirscherens zc.  
 Amandé, f. m. z. Mandelstrauch zur Arznei; Mandelkern.  
 Amandier, f. m. a. f. Amandier.  
 Amandier, f. m. Mandelbaum.  
 Amanle, f. f. z. erdichteter Name der Chromi- sten, um falsche und nachgemachte Edelstei- ne zu beneunen.  
 Amant, f. m. (amans) Liebhaber, Wuhler, Wer- liebter; (der liebt oder geliebt wird) pl. amans, Freyer.  
 il joue le personnage d'amiant, er spielt die Person eines Verliebten.  
 amant à calotte, g. (im Scherz) ein alter Graubart, der noch verliebt thun wil.  
 aux plaintes des amans desespérés, bey denen vertrieben Klagen der tolln Liebha- ber.  
 Amante, f. f. Liebhaberin, Verliebte, Geliebte, die da liebt und geliebt wird.  
 Amanteur, v. a. a. ersehen, melden, berich- ten.  
 Amar, v. a. a. f. Aimer.  
 Amarante, f. f. (amaranthus) Amaranth, Taufendfüßler, eine Pflanze, flor-amar; die Farbe, so dieser Blume gleich; l. erdichteter Name einer geliebten Person bey den Poeten, dergleichen Name vor eine Liebste, auch ein Gedicht der Poeten an ihre Liebste.  
 amarante tricolor, oder de trois couleurs, bunter oder dreifarbigter Amaranth, dessen Blätter drey Farben haben; Papagenieder, ein Kraut.  
 Amaranthe, adj. c. amaranthfarbig.  
 du drap amarante, amaranthfarbiges Tuch.  
 Amaranthine, f. f. (bey den Gärtnern) eine Art Anemonen und Tulipanen, mit großen leich- rothen Blättern und amaranthfarbigen Blu- men, f. Amarrer.  
 Amarelle, f. f. Amarellen, eine Art Kirscheln; Name verschiedener Pflanzen, insonderheit eine Art der Gentiana oder Taufendfüßler- frau.  
 Ama

Amariner, v. a. t. ein erobertes und von Mannschafft entloßtes Schiff mit Schiffsvolk versehen. f. Amarrer.  
 Amaris, f. m. a. f. Marrice.  
 Amariume, f. f. a. f. Amertume.  
 Amarque, f. f. (von marque) Amargue, t. ein Zeichen, welches man den Seefahrern macht, das sie nicht dahin fahren und stranden oder zertheilern, ist entweder eine Sonne, so schwimmt, oder ein Mast oder sonst etwas, das man dafelbst vest macht, das man es sehen kan; It. die Beue oder das Holz, so über dem Hinter im Wasser schwimmt. f. Balis.  
 Amarrage, f. m. (von marra, Lat. die Ankerseile) t. das Ankeren der Schiffe; die Ankerseile; der ganze Vorrath der Schiffseile oder Tomen; Zusammenbindung 2 großer Seile mit einem kleinern, oder auch ein einziges, das man doppelt nimmt, damit es länger werde; It. der Ort, wo 2 Schiffseile zusammen gebunden werden; It. der Ort, wo die Schiffe zusammen zu ankern bestellet sind.  
 Amarre, f. f. t. (auf den Schiffen) ein Schiffstau; Seil, womit man etwas anbindet, auch womit das Schiff selbst an etwas kan befestiget werden, als ein Segeltau u. d. gl.; It. ein Holz mit einer kleinen Lefze, deren man zwey gegen einander über braucht, die Zapfen einer Wunde oder Hapfel hinein zu stecken, das sie sich darinnen umbrehen.  
 le vaillieu a toutes les amarrs dehors, das Schiff hat alle Anker ausgeworffen.  
 Amarrer, v. a. t. mit einem Schiffseil anbinden, ein Schiff oder Theil davon mit einem Seil vest anhängen, verstopfen, vermachern; amarre tribord, ist das Commando, wenn auf dem Schiffe eine Sache zur rechten; und amarre babord, wenn sie zur linken Seite des Schiffs soll angebunden werden.  
 Amarre, es, part. f. Amarrer.  
 Amaryllis, f. f. ein Weibename; It. eine Blume, die sonst auch Iris luccica heisset.  
 Amas, f. m. (von ad und massa) Sammlung vieler Sachen, ein Hauffe, eine Menge, Vorrath, zusammengetragene Menge; Häufung, Zusammenhäufung.  
 amas de ble, ein Hauffe Korn.  
 un amas de boue, ein Schlammhaufen.  
 faire amas de pierres, einen Vorrath von Edelsteinen sammeln.  
 les Orientaux surpassent les Européens dans l'amas des titres, die morgenländischen Völker übertreffen die Europier in der Zusammenhäufung vieler Titel.  
 un amas de route forte de gens, allerhand zusammengekauftenes Volk.  
 Amasements, f. m. pl. t. w. Gebäude, Wohnungen.  
 Amasés, f. pl. a. Wiesen, Gärten, Gehölze.  
 Amassement, f. m. t. Zusammenhäufung, Aufschüttung.  
 Amasser, v. a. (von amas) häuffen, zusammenbringen, zusammenlesen, auflesen, aufheben, sammeln; f. zusammensuchen, aufklaubern; It. von der Erde, was gefallen ist, aufheben; (besser aber ramasser) It. lohn regimant Geld sammeln, aufstreuen.  
 il ne songe qu'à amasser, er ist nur auf Geld sammeln bedacht.  
 amasser des richesses, Reichthum zusammen scharen.  
 pierre qui roule n'amasse point de mouffe, P. wenn man was ersparen will, mus man nicht beständig reifen.  
 il amassa l'ambition tout ce qu'il pouvoit trouver d'amis, er brachte so gleich alle Freunde, die er nur postreihen konnte, zusammen.

amasser des preuves, die Beweise zusammenbringen, zusammenlesen.  
 s'Amasser, v. r. sich häuffen, sich sammeln, sich versammeln; zusammen kommen.  
 Amasse, es, part. zusammengerast, gehäufft, gesammelt.  
 Amassiere, f. f. t. ein Geschirt, darin die Mahlerungen die klein geriebene Farbe thun; Spatel, womit man die geriebene Farbe auf dem Steine zusammen scharrt, u. d. gl.  
 Amasseur, f. m. der etwas sammlet, oder in Menge zusammenbringt. (besser ramasseur.)  
 Amateleur, v. a. (von mator) t. einem jeden Bootsknechte einen Gefellen zugeben, der ihm in seiner Arbeit an die Hand gehet, oder mit ihm umwechset.  
 Amateur, f. m. (amator) ein Liebhaber einer Sache.  
 je suis amateur des nouveautés, des tableaux etc., ich bin ein Liebhaber von Neuigkeiten, von Gemälden u. f. Aimer.  
 Amatinier, v. a. a. sich aufsetzen.  
 s'Amatiner, v. r. (matin, Art Hunde) eine Stadthure seyn.  
 Amator, v. a. (von mat) t. (ben dem Goldschmied) matt, unpolirt lassen, matt machen, dem Golde oder Silber seinen Glanz geben, oder ihm den Glanz nehmen.  
 Amantille, Amantire, a. f. Amethyste.  
 Amatrose, f. f. (αματροσε) t. Verlust des Gesichts, Verdunkelung der Augen, ohne das man es den Augen äußerlich ansehen kan; der schwarze Star, (da einer ohne Mangel der Augen stockblind ist R.) f. Goutte serene.  
 Amatrose, f. m. a. der beständig böse Augen hat.  
 Amazone, f. f. (amazon) eine Amazonin; f. eine Heldin, ein beherztes und kriegerisches Weib, eine beherzte, heroische, männliche Frau.  
 Amazones, f. f. pl. waren gewisse streitbare Weiber der Alten.

AMB

Ambacht, t. w. Commission; Befehl; Jurisdiction einer Stadt, einer Regierung.  
 Ambache, f. m. t. w. einer, der immer um den Fürsten ist, ein vornehmer Hofbedienter; It. Schutzgenos der alten Gallier, die zu Decurionen gebraucht wurden.  
 Ambages f. f. pl. a. Umschweiffe im Reden und Schreiben; in Worten; Umwege; Hauffen weit hergeholtter dunkler Worte.  
 Ambaiba, f. m. Baum in Surinam, so ein gutes Wundöl giebt. (Ficus Surinamensis oder Cecropia.)  
 Ambaitinga, f. m. brasilianischer Baum.  
 Ambarvalles, f. m. pl. t. römisches Fest, eine gute Erde zu erbitten; It. adj. zu diesem Feste gehörig.  
 Ambassade, f. f. (von ambache) Abfindung, Gesandtschaft, Vorherrschaft, Amt oder Berrichtung eines Gesandten; eine Anzahl Personen, so in Gesandtschaft verschickt werden; der Gesandte, mit seinem Gefolge; It. g. Post, Nachricht, Vorherrschaft.  
 envoyer une ambassade, eine Sendung thun, eine Gesandtschaft, Vorherrschaft abschicken.  
 l'ambassade est arrivée, die Gesandtschaft ist angelangt.  
 s'acquiescer de son ambassade, seine Gesandtschaft austrichten.  
 il a reçu une ambassade de la part de sa maîtresse, g. er hat eine Vorherrschaft von seiner Liebsten bekommen.  
 Ambassadeur, f. m. ein Gesandter, Abgesandter,

Vorherrscher (ist mehr als Envoyé); It. g. ein Bote, Postträger, Abgesandter; der, so eine Vorherrschaft, ein Gewerbe austrichtet.  
 ambassadeur d'amour, (höflicher Weise) Kuppler, der Liebesbriefe bringt.  
 Ambassadeur, f. f. des Gesandten Gemahlin, die Frau Gesandtin; It. g. Botin, Zeitungsträgerin, die, so eine Vorherrschaft, Gewerbe austrichtet; d'amour, Kuplerin.  
 Ambare, f. m. großer ostindischer Baum, wie ein Nußbaum, dessen Frucht mit Salz und Eßig eingemacht wird.  
 Ambater, v. a. w. fitteln, un maler, ein Maulthier u.  
 Ambatoner, v. a. a. mit allerlei Waffen versehen.  
 Ambarre, v. a. a. in die Erde stecken.  
 ambarre quelque part, a. sich in einen Ort, wo ein großes Gedränge ist, hineindrängen.  
 Ambedeux, a. alle beyde.  
 Ambedui, Ambiduis, a. von beyden Seiten.  
 Amberboi, f. m. eine Art von gelben Hornblumen, die in Egypten wächst.  
 Ambelas, f. m. t. zwey As oder Euse in Würfel, (besser Belset.)  
 Ambia monardi, t. flüßiges gelbes Harz aus Indien.  
 Ambidextre, adj. c. w. der links und rechts ist.  
 Ambigu, gis, adj. (ambiguus) zweideutig, dunkel, ungelöst, zweifelhaf, doppelstimmig.  
 Ambigu, f. m. eine Collation, Mahlzeit oder ein Abendessen, da die Speisen und Confect oder Obst zugleich aufgetragen werden; f. ein Gemenge von zwey oder mehr Sachen, ein Milchmalch, Mengel.  
 Ambiguë, f. f. (ambiguus) zweideutige Rede, Zweideutigkeit, Doppelstimmigkeit; Dunkelheit, Zweifelhafigkeit.  
 et c'est ici ou nous devons développer une ambiguë, SAVR, und eben hier ist der Ort, wo wir eine Zweideutigkeit heben müssen, eine Dunkelheit entwickeln sollen.  
 Ambigument, Ambiguement, adv. zweideutig, zweideutiger Weise, dunkel, doppelstimmig.  
 Ambitieuxlement, adv. (ambitios) ehrgeiziger Weise, auf eine ehrgeizige Art, ehrgeizig, ehrstüchtig; aufgeblassen; f. (von einer Ehrstüchtigkeit) hochstrebend, schwülstig, prächtig.  
 Ambitieux, euse, adj. et f. (ambitiosus) ehrgeizig, ehrstüchtig, hochmüthig, unnützig nach Ehren strebend; ein Ehrstüchtiger.  
 ils ne formeroient aucun dessein ambitieux, TELEM. sie würden keine ehrgeizige Absichten schmieden; nichts hochmüthiges vornehmen.  
 il y a dans ce discours des ornemens trop ambitieux, in dieser Rede sind gar zu hochstrebende, gekünstelte Ausschmückungen.  
 couris ambitieux, t. (in der römischen Causen u.) Ueberstreckung eines Couriers nach Rom, um eines noch nicht verstorbenen Prinzen zu erhalten; wenn man um einen noch besetzten geistlichen Dienst anhält.  
 Ambition, f. f. (ambitio) Ehrgeiz, Ehrbegehrde, Ehrsucht, Ehrtrieb, (ohne Beywort allezeit in süber Bedeutung.)  
 noble ambition, edler Ruhm, löbliche Ehrbegehrde.  
 l'ambition de regner, die Herrschsucht.  
 son ambition demeurée le perdia, sein unnütziger Ehrgeiz wird ihn stürzen.  
 l'ambition et l'avarice des hommes sont les seules sources de leur malheur, der Ehr- und Geldgeiz der Menschen sind die einzigen Quellen ihres Unglücks.

il s'est abandonné à une folle ambition et à tous les plaisirs, er hat sich einer thörichten Einbildung, (seinem tollen Hochmuth) und allen Wohlthun ergeben.  
 Ambitionner, v. a. begierig suchen, nach einer Ehre begierig streben; ehrsüchtig begehren, aus Ehrgeiz suchen, wünschen, nach etwas trachten, verlangen, sich eine Ehre aus etwas machen, oder um etwas anhalten, nach etwas streben, begierig fern.  
 la gloire de vous servir est une des choses que j'ambitionne le plus, die Ehre, euch zu dienen, ist eins von denen Dingen, darnach ich am meisten begierig bin; ich strebe nach der Ehre, euch zu dienen.  
 Ambitionné, ée, adj. et part. aus Ehrgeiz gesucht, verlangt zc. f. Ambitionner.  
 servir son pays est un honneur *ambitionné* de tout le monde, seinem Vaterlande zu dienen, ist eine Ehre, wozu von jedermann gesucht wird.  
 Ambiaux, f. m. pl. a. eine Art aus Weiden geflochtener Bänder.  
 Ambiance, a. f. Folie.  
 Ambliaver, v. a. a. ein Feld besien.  
 Ambler, f. m. (qs. ambulium) der Paß oder Zelter eines Pferdes, gewisser Gang zwischen dem Paß und Trabe; lt. ein Pferd, das diesen Gang gehet, ein Zelter, Paßgänger; Doch ist das letztere nicht wohl zu brauchen) z. Franc d'ambler. f. Franc.  
 mettre aux *ambles*, oder à l'ambler, un poulain, ein Füllen den Zeltergang gehen lassen.  
 mettre quel'un aux *ambles*, P. jemanden seine Schuldigkeit lehren, zurecht weisen.  
 Amblier, v. n. z. w. den Zelterpaß, einen Gang zwischen dem Paß und Trabe, gehen; lt. a. sich aus einem schweren und unangenehmen Handel herauswickeln.  
 Ambieur, f. m. oder auch Cavalcadour, z. ein gewisser Unterbereuter im königlichen kleinen Marftall.  
 Ambliopie, Amblyopie, f. f. (ἀμβλῶς, ὀψ, ὀπίος) z. eine Verfinsternung und Bergehing des Gesichtes, ohne daß man etwas daran sieht, Dunkelheit der Augen.  
 Ambloyer, v. a. a. besänftigen, an sich ziehen.  
 Amblygone, f. m. (ἀμβλῶς, obtusus, γωνία, angulus) z. in der Geometrie ein stumpfer Winkel, der mehr als 90 Grad hat; adj. triangle amblygone, stumpfwinkliges Dreieck.  
 Amboire, v. a. a. trinken.  
 Ambon, f. m. Emporkirche.  
 Ambonoclaste, f. m. (Gr.) z. einer, der das Muscantenor in der Kirche abbricht, der keine Music in der Kirche leiden wil.  
 Amboutir, oder Emboutir, v. a. z. (bey dem Goldschmiede) etwas auf einer Seite hohl, auf der andern erhaben schlagen; (bey dem Bleiggießer) eine Zierath der Architektur mit weißem und dünnem Blei überziehen. f. Abourir. (in der Näheren) zwischen gestrepter Arbeit Baumwolle oder Seide legen.  
 Amboutissoir, f. m. (von bout) z. ein Nagelisen, womit die Nagelschmiede die runden Kluppen an die Nägel machen; Nagelisen der Schlosser, worauf sie die grossen Platten oder breiten Klippe an die Nägel machen.  
 Ambre, f. m. (von ambre) Agstein, Bernstein und Brennstein; f. ein guter und angenehmer Geruch. Ambre gris, f. m. Ambr.

son haleine a perdu son *ambre*, sein Urtheil riecht nicht mehr gut.  
 Ambre, f. m. (amerina salix) Kenschbaum, Abrahamsbaum, Schafmilch, ein Strauch, oder Art Weiden, so um Lion herum wächst.  
 Ambrebin, Ambrebouin, f. m. a. f. Jacquemart.  
 Ambrer, v. a. mit Ambra annachen, wofstreichend machen.  
 Ambre, ée, part. mit Ambra angemacht, nach Ambra riechend.  
 Ambrette, f. f. Bisamblume, Bisamtuof, Stillschlumme, eine Art wofstreichender Stornblumen; (Centaurea mollis) lt. eine Art Birnen, die als Ambra riecht, Ambrettenbirn.  
 Ambroise, f. m. (Ambrosius) ein Mannsname; f. f. ein Weibersname.  
 Ambrosie, f. f. (Ambrosia) ein Weibersname; Name verschiedener Pflanzen, als Ambrosienkraut, Mertran, Traubenkraut, wilde Siabwurz, u. a. m. (in der Mythologie) die Götterspeise bey den alten Römern, Götterbrod; f. delicate und vorrefliche Speise; lt. gelinde und gesunde Arzneien; gewisses Medicament, so leicht einzunehmen ist.  
 il répandit une odeur d'ambrosie, er gab einen lieblichen und süßen Geruch von sich.  
 Ambrosien, enne, adj. (ambrosianus) z. (in der römischen Kirche) ambrosianisch, so vom heil. Ambrosio ist, herrühr.  
 Ambrosin, f. m. (Embrosium) eine erzbischöfliche Stadt im Delphinat in Frankreich.  
 Ambrunché, a. f. Fäche.  
 Ambu, f. m. a. ein Trichter.  
 Ambubaye, f. f. a. f. Putain.  
 Ambulant, e, adj. et f. (von ambulare) w. wandernd, umherziehend, unstätig, sonderlich von Comdianten, so von einer Stadt zur andern ziehen; der sich stets auf Wegen und Straßen befindet; ein Landläuffer; ein Landbereiter, Kerl, der heimlich auf die Wächter, Zelle zc. Achtung giebt, ob sie dem Könige nicht zu kurz thun; ein Comdiant, so durch das Land von Stadt zu Stadt ziehet; ein Mäker, der nicht beredit ist.  
 la volonté des hommes est *ambulante* jusqu'à la mort, z. der Mensch hat seinen frenen Willen bis an den Tod; (wird in Gerichten gebraucht, wenn die Rede von Testamenten ist, die jeder Freiheit hat zu widerrufen.)  
 hôpital *ambulant*, Feldlazarett, das immer der Armee nachfolgt.  
 Ambulateur, adj. c. (ambulatorius) das nicht an einem Orte bleibt, nicht an etwas allein gebunden ist; unbeständig, veränderlich, wandernd, unstätig; z. von einem Gericht, so bald in diesel, bald in jener Stadt gehalten wird.  
 AME  
 Ame, f. f. (Ame für la ame, anima) die Seele, der Geist des Menschen; das Leben; f. ein Mensch; das Gewissen; das Herz, Gemüth; Herz und Muth; Sinn, Neigung, Geist; der Trieb; die Bewegung; der Antrieb zu etwas; das, was eine Sache in Bewegung bringt, und ihr gleichsam das Leben giebt; dasjenige, wodurch eine Sache erhalten wird, worauf sie sich meistens gründet; z. das Vornehme, der Geist, die best. Kraft in den Metallen; der Spruch an oder über einem Einbilde, die Beworte; (bey Saiteninstrumenten) die Stimme, ein gerad Holzlein, so unter dem Steg aufgerichtet wird, oder das Stößgen,

so in dem Resonanzboden in die Gegend des Steges gesehet wird, *Ame* d'un rago; g. das mittelfte Reissig in einem Bündlein Holz; (bey dem Gießer) die Form, das Modell von Gips, wozin man Metalle gießt; erfter Entwurf einer Structur, oder Gipsarbeit; die Erhöhung der Figuren, ehe sie mit Gips bekleidet werden; die erste und nur grob geblendete Gestalt eines Bildes, so hernach weiter ausgearbeitet wird; (in der Feuerwerkerkunst) die Seele oder Hölzung des groben Geschüßes und der Raketen; das Mundloch an den Canonen, die Mündung; ein Stück Holz mit ausgeschblitten Streifen, worinnen die Maschinen bey einem Theater hin und her geschoben werden können; mon *ame*, (ein liebsloßungswort) mein Seelgen, mein Hertzgen.  
*Ame* für le tempérament du corps, die Seele folgt der Beschaffenheit des Leibes.  
 rendre l'ame, sterben, die Seele ausblasen, den Geist aufgeben.  
 il a l'ame sur les lèvres, er wird bald den Geist, die Seele aufgeben.  
 Dieu veuille avoir son *ame*! Götter sey seiner Seelen gnädig! Götter habe ihn selig.  
 son *ame* est devant Dieu, er ist in der Ewigkeit, er ist gestorben.  
*ame* lâche et rampante! niederrachtige und kriechende Seele!  
 nous voudrions pourrant n'être pas toujours forcés d'aller terre à terre, de ramper toujours, lorsque nous parlons du grand Etre, sous prétexte que c'est à des *ames* la plupart rampantes que nous avons à parler, SADR. indesten aber wünschte ich doch sehr, daß, wenn wir von dem höchsten Wesen reden, wir nicht immer genötiget seyn dürften, unter dem Vorwande, daß wir es meistens mit niedrigen Seelen zu thun hätten, nur bloß auf der Erden zu kriechen, und beständig im Niedrigen zu bleiben.  
*ame* noble, edles Gemüth.  
 l'effort d'une grande *ame*, die Wirkung eines großen Geistes, Gemüths.  
*ame* basse, ein schwacher Verstand und eine niederrachtige Seele.  
*une ame* servile, ein knechtisch Gemüth.  
*ame* de boue, niederrachtiges Gemüth.  
*une ame* noire, ein schelmisches, boshaftes Gemüth.  
 ravir, enlever *Ame*, das Gemüth entziehen, außer sich selbst bringen.  
 il n'y a pas une *ame* vivante dans cette maison, es ist keine Mutter-Seele, kein Mensch, in diesem Hause.  
 il a l'ame bourelée, er hat ein nagendes, gepenitantes Gemüth.  
*Ame* végétative, das Leben der Pflanzen, das, wodurch die Pflanzen wachsen.  
*Ame* sensitive, die thierische Seele, das Vermögen zu leben.  
*Ame* du monde, z. (bey den alten Philosophen) die Weltseele.  
 c'est son *ame* damnée, er hängt so an ihm, daß er alles für ihn thut, wenn es auch noch so unrecht, noch so unerlaubt wäre.  
 il n'a point d'ame, f. er hat gar keine Empfindung, ist süßlos.  
 il a conservé son *ame* droite, er hat sein Gewissen rein behahret, er hat ein gutes Gewissen behalтен.  
 ô la bonne *ame*! ey des frommen Menschen!  
 donner de l'ame à un ouvrage, ein Werk lebhaftig vorstellen, beleben; (bey dem Redner und Poeten.)  
 la cha-





Amirante, f. m. oberster Befehlshaber, Admiral einer Flotte in Spanien.  
 Amiraute, f. f. eine Admiralstelle, Würde, Admiralschaft; lt. die Gerichtsbarkeit des Admirals; Admiralität.  
 Amiable, adj. c. (von amittere) z. [bey den Theologis meistens von der Gnade] so man verlieren kan.  
 Amifouler, v. a. a. sich den Kopf verbüllen. f. Enveloppe.  
 Amistouaire, f. m. a. ein Schweichler.  
 Amit, f. Amic.  
 Amicitie, f. f. (amicitia) Freundschaft; Vertraulichkeit; f. Liebes; Zuhilfschaft; Gunst; Gefälligkeit; Gefallen, den man jemand thut; Höflichkeit; Freundschaft; Liebesbezeugung; Höflichkeit; Zuneigung, auch zu leblosen Dingen, die man gerne hat, gerne liehet, gerne höret, gerne thut u.; Zuneigung mancher Thiere zu den Menschen; Verehrung; ein guter Freund; lt. Uebereinstimmung, Verwandtschaft sonderlich in Farben, die sich wohl zusammen schicken; lt. von Sachen die gerne besammet werden, als Eben und Magnet; lt. z. bey dem Korubandel, wenn das Korn frisch und tüchtig; einige Gärtner, so im Nebenstetiren, nennen den Mist auch so.  
 Amicis, pl. Liebfulness, freundliche Worte und Bezeigen, Complimenten.  
 cultiver entretienr l'amitié, Freundschaft haben.  
 avec amitié, freundlich, freundschaftlich, freundschaftliche Gemüthungen.  
 sentiments d'amitié, Neigungen, die aus Freundschaft herrühren.  
 contracter, faire, lier amitié avec qn., mit jemand Freundschaft machen, errichten.  
 rompre l'amitié, renoncer à l'amitié de qn., aufhören jemandes Freund zu sein.  
 répondre à l'amitié de qn., jemandes Freundschaft erwidern.  
 vivre en amitié avec qn., mit einem in Freundschaft, als Freund leben.  
 il m'a fait mille amitiés, er hat mir tausend Gefälligkeiten, Höflichkeiten, Liebfulnessen erwiesen.  
 faites moi cette amitié, g. thut mir die Liebe, erweise mir die Freundschaft.  
 écrivez lui une petite amitié de ma part, machet ihm ein Compliment von mir.  
 prendre en amitié, lieb gewinnen.  
 prendre de l'amitié pour une chose, an einer Sache ein Wohlgefallen gewinnen.  
 la musique est son amitié, er hat sein einziges Vergnügen an der Musik.  
 ce chien a bien de l'amitié pour son maître, der Hund hat eine sehr grosse Zuneigung, Liebe zu seinem Herrn.  
 vous l'auriez aussitôt pour votre amitié, g. so pflegen die Hausleute zu sagen, wenn ein Mißgebot geschieht: ich könnte es euch eben so leicht gar schenken.  
 être de bonne amitié, oder avoir le visage de bonne amitié, g. ein lächelndes Gesicht haben.  
 le soupçon est le poison de l'amitié, P.  
 Argwohn ist der Freundschaft Gift.  
 l'amitié passe le gaz, P. sagt man, sich zu entschuldigen, wenn man den Handschuh nicht ausziehet, wenn einem jemand die Hand darreichet, oder wenn man einem dinstet, als denn nicht erst den Handschuh auszusuchen.  
 les petits présens entretienent l'amitié, P. auch durch geringe Gefälligkeiten wird die Freundschaft befestiget.  
 l'amitié des couleurs, z. (bey den Malern) die Uebereinstimmung der Farben; wenn eine Farbe bey der andern sich wohl schicket,

cette étoffe de laine n'a point d'amitié, die wollene Zeug ist grob, lästet sich nicht weich anföhlen.  
 AMM  
 Amman, f. m. z. Präsident des Obergerichts in einigen Reichsklöstern; lt. Oberhaupt in einigen Cantons der Schweiz.  
 Ammi, f. m. z. Ammen, ein gewisses Kraut, dessen Saame an Gestalt dem Kummel, am Geruch dem Tymian gleich ist, eine Art Gewürzkörner.  
 Ammites, oder Ammonites, z. Kogenseien.  
 Ammodie, f. m. (von ἄμμος) z. eine Art Schlangen, so sich im Sande aufhält, ist sandfarbig mit schwarzen Punkten.  
 Ammon, f. m. Ammon, Beyname von Jupiter, corne d'Ammon, z. Ammonshorn, Art Schnecken.  
 Ammoniac, f. m. (Gummi ammoniacum) Salinac, ein gewisses Gummi.  
 Ammoniac, que, adj.  
 sal ammoniac, ein Salz dieses Namens, Salinac.  
 gomme ammoniacque, ein Gummi dieses Namens.  
 Ammonien, f. m. (Ammonius) einer, der in Jupiter Ammons Walde wohnt.  
 Ammonite, f. c. ein Ammoniter, eine Ammoniterin.  
 Ammonition, ist gebräuchlich in der gemeinen Soldaten Redensart.  
 pain d'Ammonition, Commisßbrod, soll aber heißen: pain de munition.  
 AMN  
 Amnios, f. m. (amniun von ἄμνός, agnos) z. das Schafhautlein, darinnen ein Kind im Mutterleibe liegt, ist das zweite und nächste subtile Häutlein, worinne die Geburt liegt.  
 Amnistie, f. f. (ἀμνία) Vergebung aller Verleibigungen, sonderlich der hohen gegen die Geringern, oder amey kriegender Parteyen gegen einander, wenn sie Friede machen; Vergebung, so der Oberherr seinen Unterthanen wegen Empörung, oder den Soldaten, die davon gelaufen, ertheilet, Amnestie.  
 AMO  
 Amobile, f. Amovible.  
 Amoderer, oder Amouderer, a. f. Moderer.  
 Amodiareur, f. m. (Lat. modius) w. der ein Gut pachtet, ein Pächter, Pachtmann; gebräuchlicher Fermier.  
 Amodiation, f. f. w. Pacht, Verpachten, Verpachtung.  
 Amodier, v. a. w. pachten, verpachten; gebräuchlicher affermer oder donner à ferme.  
 Amondrir, v. a. (von moindre) verringern, vermindern, geringer machen; f. geringer vorstellen, kleiner machen.  
 cela amondrira votre revenu, das wird eure Einnahme vermindern.  
 cela a beaucoup amondré ses forces, das hat seine Kraft sehr mitgenommen.  
 Amondrir, v. n. lt. s'Amondrir, v. r. abnehmen, verringert werden, sich verringern, schlechter werden.  
 Amondriffement, f. m. Verringerung, Verminderung; das Abnehmen.  
 A moins, mit wenigem.  
 A moins de, conj. (mit einem Gen.) anders, weniger nicht als; wo nicht.  
 à moins de vingt pistoles vous ne l'aurez pas, anders, weniger als um 20 Pistolen werdet ihr es nicht bekommen.

A moins que, conj. es sey denn, wo nicht.  
 cela vous est impossible, à moins que vous ne soyez aidé, das ist euch unmöglich, es sey denn, daß man euch helfe.  
 A moins que de, conj. (mit einem folgenden Inf.) wenn nicht, so nicht, daferte nicht.  
 à moins que de prouver ce qu'on avance, on est ridicule, wenn man nicht erweist, was man vorgiebt, wird man ausgelacht. f. weiter Moins.  
 Amoise, f. f. (von moïse) z. ein Zwerchsparten, Spitze bey den Zimmerleuten.  
 Amoisonné, ée, adj. (von moisson) w. z. der, die dem Herrn zur Frohne erndten muß, als ein Landmann.  
 Amoitir, a. f. Moullier.  
 Amoleres, f. f. pl. (von moles etc.) die Löcher, worin die Stangen des grossen Schiffhalses gesteckt werden.  
 Amolier, oder Amoloyer, v. a. a. besänftigen.  
 Amollir, v. a. (von mollir) weich machen, erweichen, aufweichen; beissen, einbeissen; f. entkräften; weiblich machen; zärtlich machen, bewegen, brechen, schwächen, als den Muth; z. ausschmelzen.  
 amollir l'ame, le courage, die Gemüthsfräfte, den Muth schwächen, entkräften.  
 amollir le cœur, das Herz weichlich machen.  
 on suppose, que toute volupté amollit le corps et l'esprit; man hält dafür, daß alles, was Wohlthut heisset, den Leib und das Gemüth schwächen.  
 Amollir, v. r. weich werden; f. abnehmen, erweicht werden; weiblich werden; nachgeben, zum Nachgeben gebracht werden.  
 le cœur s'amollit par la compassion, das Herz wird durch das Mitleiden erweicht.  
 s'amollir lâchement, sich schimpflich erweichen lassen.  
 son courage s'amollit, seine Tapferkeit nimmt ab.  
 Amollir, ie, part. erweicht, weich gemacht, weiblich.  
 Amollissement, f. m. Erweichung; f. Entkräftigung.  
 Amome, f. m. (animum) z. eine Art Gewürz aus Melopotanien, dessen Körner in Traubenweis gewachsenen Beeren stecken, wird von einigen für die Rose von Jericho gehalten; a. allerley Räucherwerk.  
 Amomi, nennen die Engländer Nelkenpfeffer, graine de girofle.  
 Amonelement, f. m. a. Häuffung, das Setzen in Häuffen.  
 Amonester, v. a. (von monceau) präf. s'amoncelle, imp. L'amoncelois, häuffen, in Häuffen setzen, zusammenhäuffen, auf einen Häuffen zusammen thun, aufhäuffen, aufschobern.  
 s'Amonester, v. r. sich häuffen.  
 ce cheval s'amoncelé, das Pferd stellt sich auf die hintern Füße.  
 Amoneter, v. a. einen gerichtlichen Verweis geben. f. Adm.  
 Amoneker, Amounestier, a. f. Encourager.  
 Amont, adv. (à, mont) aufwärts, in die Höhe; den Fluß hinauf, gegen den Strom, Strom auf; oben im Lande, aufwärts im Lande.  
 pays d'amont, das Land, so aufwärts liegt.  
 ces vaillaux, ces marchandises viennent d'amont, diese Schiffe, diese Waaren kommen den Strom herauf.  
 le vent d'amont, z. der Ostwind, Morgenwind.  
 tenir amont, (in der Falkneren) wenn der Vogel in der Luft gleichsam stille stehet, und auf Staub lauret.  
 H 3



Amont qu'aval, a. von oben bis unten.  
 Amorcer, a. angehen. f. Inerter.  
 Amorcer, f. f. (von morfus) i. Lauf der Jagd, Fischen) Lockans, Locker, Lockpfeife, ein Köder am Angel; lt. Zunder, Zünder, Zündkraut, Zündpulver, Zündlunte an einer Pulvermine u. lt. der Satz einer Rackete; f. w. Reizung, Anreizung, Anlockung.  
 L'amorce ne prendra point, das Zündpulver wird nicht fangen, wird verlagen.  
 il n'y a point de plus grande amorce pour les ames basses, que l'ineret, f. niederträchtige Seelen lassen sich durch nichts mehr reizen, als durch den Eigennus, Gewinnst.  
 la gloire a de puillantes amorces pour les grandes ames, grossen Geistern ist der Ruhm ein mächtiger Antrieb.  
 craignez d'un doux plaisir les amorces trompeuses, fürchtet die betrüglischen Lockungen einer süßen Lust.  
 Amorcer, v. a. c. i. mit Köder versehen, den Köder an den Angel stecken, mit Kochpfeife versehen; aufddern die Fische; Zündpulver aufschütten, mit Zündpulver, Zündlunte versehen; (bey dem Schloßier) etwas von dem Eisen wegnehmen, ehe man es dohret, den Ort, wo man ein Loch bohren will, überseilen; f. einen Menschen zu etwas antreiben, anlocken; mit Schmeicheleyen, mit Hoffnung Gewinnst oder Belohnung locken; an sich ziehen.  
 amorcer! Pulver auf die Pflanze!  
 amorcer un pistolet, Zündkraut auf die Pflanze u. Schützen.  
 sac à amorcer, Endelsack zum Zündpulver.  
 se laisser amorcer au gain, sich durch den Gewinnst reizen, verleiten lassen.  
 il s'est laissé amorcer par une apparence de gloire, er hat sich durch einen aussehenden Ruhm dazu antreiben lassen.  
 Amorcer, f. m. z. Vorbohrer, kleiner Bohrer, womit man einem größern vorbohret.  
 Amorcerhen, enne, f. e. Amoriter, Amoriterin, Amortcherpöfel.  
 Amors, a. f. Amour.  
 Amort, a. f. Attaché.  
 il s'amort à moi, er hängt mit an, hat mich lieb.  
 Amortir, v. a. (von mort) dämpfen, löschen, erddren, als eine Feuersbrunst; die Kraft, Bitterkeit, Schärfe (als bey Kräutern) nehmen, vermindern; f. sonst etwas vermindern, schwächen, die Stärke, den Nachdruck benehmen; die Affecten stillen, schwächen; lt. i. (in der Malerey) eine zu lebhaft, helle Farbe, mit einer dunklern mischen; w. den Klang eines Instruments dämpfen; einen Schuß aufhalten; (in Rechten) ein Leben frey machen, das gehörige davon bezahlen; einen Zins von einem Gute abthun, loskaufen; eine Schuld tilgen, aufheben; eine Einwilligung geben, daß ein Lehn von einer Gemeinde u. könne belesen werden; einer Kirche, Gemeinde oder andern Gesellschaft, die nicht ausstirbt, ein Gut heim schlagen, zusprechen, übergeben oder einräumen.  
 le feu est trop grand, il faut y jeter de l'eau pour l'amortir, das Feuer ist zu groß, man muß es durch Wasser etwas dämpfen.  
 son bouffe amortit le coup de pistolet, sein Koller hielt den Schuß ab, benahm ihm die Kraft.  
 faire amortir des herbes dans de l'eau bouillante, Kräuter abdröhen, ihnen durch heißes Wasser das Bittere oder Herbe benehmen.  
 les reins amortit les couleurs, die Zeit benimmt den Farben ihre Lebhaftigkeit.

amortir le son des cordes, die Saiten dämpfen.  
 amortir une dette, eine Schuld tilgen.  
 le reins amortit (les afflictions) les feux de la jeunesse, die Zeit (vermindert die Traurigkeit) dämpft die jugendliche Hitze.  
 Amortir, v. r. von seiner Stärke verlieren, als ein Schuß; f. sich legen, nachlassen, als Affecten, Hitze u. c.; r. einem alle das Seinige schenken, mit dem Beding, daß man von ihm seinen Unterhalt bestimmt.  
 Amorti, ie, part. f. Amortir.  
 Amortissable, adj. z. (von einer Schuld, Lehnpflicht u. c.) die getilget, aufgehoben werden kan; das man kan aufdören machen, abthun, tilgen, als gewisse Renten; das loskäuflich ist.  
 Amortissement, f. m. Stillung, Dämpfung, Linderung, als eines Schmerzens, der Hitze, der Entzündung; Schwächung des Schlags, Schwüses; r. das Abthun eines Zinses von einem Gut, das Abschaffen, Aufhebung, Tilgung; Tilgung einer Schuld; Tilgungschein; Aufhebung einer Lehnspflicht; Bergamftigung des Königs, daß eine Kirche oder Gemeinde unbewegliche oder Lehn Güter besitzen darf; Uebergebung eines Guts an eine Kirche oder Gemeinde; lt. das, was eine Kirche oder Gemeinde dem Landesherren wegen Erlangung des Eigenthums eines solchen Guts geben muß; (in der Baukunst) oberster Theil eines Gebäudes; alle Zerachen, so ein Werk enden, das Ende von einer Mauer und andern Arbeit, der Rand an etwas, als ein Sims oder eine Feste, die Jinnen einer Mauer, de balcon etc. der Rand an einem Austritt u.  
 amortissement de kef, Abthnung eines Lehns.  
 fond d'amortissement, Tilgungsfond.  
 Amortites, f. f. pl. (in der Landschaft Bresse) die Fische von einer Brut, Laichzeit, so zu einer Fahrzeit mit einander wachsen.  
 Amovable, oder Amobile, adj. c. (von amover) i. meist in geistlichen Rechten) der wieder von seiner Bedienung kan abgesetzt werden, wenn man will; wiederkräftig, daß man nach Gefallen wiederkräften und aufheben kan.  
 Amoulaire, oder Amoslaire, f. m. a. ein Scheurenfleischer.  
 Amount, adv. a. oben, in der Höhe.  
 Amountier, v. a. a. f. Monter.  
 Amour, f. m. (amor) Cupido, Liebesgott, Gott der Liebe.  
 il est beau comme l'amour, er ist schön, wie ein Liebesgott.  
 Amours, f. m. pl. kleine Liebesgötter, welche die Lust und Freude vorstellen, und die Venus begleiten.  
 Venus est représentée accompagnée de jeux, des Ris et des amours, Venus wird uns, von Liebesgöttern umringt, vorgestellt.  
 Amour, f. m. (amor) die Liebe; heftige Begierde und Zuneigung; Gemogenheit; f. Buhlschaft; eine Liebit; lt. Liebesbegehung; ein Liebeshandel; pl. verliebtes Wesen, Leidenschaft der Verliebten; Liebestrieb, Liebeshandel; lt. geliebte Sache, Gegenstand der Liebe; das, was man liebet.  
 NB. Ein r. ist, 1) wenn es Liebste, 2) oft, besonders in Versen, wenn es die Liebenderley Geschlechter gegen einander bedeutet, 3) meistentheils, wenn es im plur. steht.  
 l'amour est lui seul plus à craindre que tous les naufrages, die Liebe allein ist mehr zu fürchten, als aller Schiffbruch.

l'amour de la gloire, die Liebe zum Ruhme.  
 l'amour propre, die Eigenliebe; meist die übertriebene Eigenliebe; gar zu große Meinung von sich selbst.  
 c'est un homme rempli d'amour propre, der Mensch ist gewollig von sich selbst eingenommen.  
 amour de charité, mitleidige Liebe.  
 amour d'interet, eigennützige Liebe.  
 l'amour de Dieu, die Liebe gegen Gott.  
 l'amour des peres, die Liebe, die Vater gegen ihre Kinder haben; Vaterliebe.  
 l'amour desinteressé, eine Liebe, die gar nichts eigennütziges hat.  
 un amour passionné, eine heftige, brünstige Liebe; auch eine thörichte Liebe, blinde Liebe.  
 l'amour qui embrase les Seraphins, die Liebe, welche die Seraphinen in Flammen setz.  
 l'amour des arts oder des lettres, die Liebe zu den Wissenschaften, zu der Gelehrsamkeit.  
 avoir de l'amour pour la patrie, pour la vertu, zu seinem Vaterlande, zu der Tugend, Liebe hegen.  
 par amour et par charité, aus herzlicher Liebe.  
 tout par amour et rien par force, P. mit Gefindigkeit kommt man immer weiter; man richtet mehr mit Liebe als mit Gewalt aus.  
 je vous aime d'amour, ich liebe euch aus einer wahren Zuneigung.  
 pour l'amour de Dieu, aus Liebe zu Gott; g. um Gottes willen, d. i. ohne allen Eigennus.  
 on lui a donné cela pour l'amour de Dieu, man hat es ihm um Gottes willen gegeben.  
 pour l'amour de vous, um eurenwillen, euch zu Liebe, euch zu gefallen.  
 faire l'amour (à que), der Liebe pflegen, nachhängen, buhlen; (um eine freyen, tublen.)  
 enter (être) en amour, in die Brunst gehen, treten, anfangen läufiglich zu werden (seyn).  
 mon amour oder m'amour, (unter Verliebten) mein Schak, mein Herz, liebes Kind; g. Liebchen.  
 Iris mon amour, Iris, meine Geliebte.  
 vous boirez, il boira etc., amours du por, P. die Gottlosen trinken die Reige.  
 une femme laide est un remède d'amour, P. ein heftlich Weib ist ein Mittel wider die Liebe.  
 ce sont mes premières amours, das ist meine erste Liebste.  
 mes folles amours, meine Buhlschaft, darinnen ich unflüchtig verliebt gewesen.  
 les livres, les tableaux sont les amours, f. er hat sich in die Bücher, in Gemälde verliebt.  
 il n'y a point de belles prisons ni de laides amours, P. das Gefängnis ist einem immer unwillig, und an einer Liebste findet man immer etwas lebenswürdiges.  
 froides mains, chaudes amours, P. kalte Hände verrathen eine brünstige Liebe.  
 s'Amouracher, v. r. g. verliebt werden; (besonders im Scherz von Leuten, die noch in ihren alten Tagen verliebt werden); de qa., sich in einen närrischen Weise verlieben.  
 Amourette, f. f. Buhlschaft, Liebe, heimliche Liebe, ein Liebesverständnis, Liebeshandel (mit einer geringen Person); eine Liebste, die man zum Zeitvertreib hat; eine Person, mit der man

man eine Zeitlang ein Liebesverständnis unterhält.  
 ce n'est pas amour, ce n'est qu'amourette, das ist keine Liebe, sondern nur Löffelchen.  
 le marier par *amourette*, aus Liebe heyrathen, (wird meistens von ungleichen und gemüthlichen Heyrathen gesagt.)  
**Amoureuxment**, adv. verliebter Weise, aus Liebe; kränzlich.  
 regarder *amoureuxment*, mit verliebten Augen, Blicken ansehen.  
**Amoureux**, euse, adj. verliebt, zur Liebe geneigt; subit. ein Verliebter, Liebhaber einer Person oder Sache.  
 amoureux de qn, in iemand verliebt.  
 amoureux des onze mille vierges, P. der sich in alle Weiber verliebt.  
 il seroit amoureux d'une chèvre coiffée, P. er verliebt sich in alles, was nur einem Krautstummel ähnlich sieht.  
 être d'un temperament amoureux, de complexion amoureuse, zur Liebe sehr geneigt seyn.  
 il est amoureux de la peinture, er ist in die Malereien verliebt.  
 être, devenir etc. amoureux de soi-même, in sich selbst verliebt seyn, werden zc.  
 amoureux de ses opinions, von seinen Meinungen sehr eingenommen.  
 mes amoureux, i. ihr guten Freunde, (so nennet der Schiffscapitain die Matrosen bey dem Commando.)  
 muicles amoureux, i. die verliebten Müusgen, (sind die krummen Augenmäusgen.)

**AMP**

**Amptaler**, v. a. (von pastel, Waid) z. (bey den Färbern) blau färben.  
**Amptale**, ée, part. blau gefärbt.  
 drap *amptale*, blau gefärbtes Tuch.  
**Ampelite**, f. f. (von *ἀμπελος*, vicia) z. Erdhars, Bergscherbe, eine harigte Erde, die in Oel zerseheth, womit man die Haare und Augenbraunen schmüret, und die an einigen Oertern an die Weirreben geschmieret oder gestreuet wird, um die kleinen Würmer, welche die Augen daran abfressen, zu tödten.  
**Amphiarthrose**, f. f. z. zweifelhafte und nicht gar zu sichtbare Bewegung der Gelenke.  
**Amphibie**, adj. et f. c. (amphibium) das zugleich im Wasser und auf der Erde leben kan, als das Crocodill, Hiber u. a.; f. einer, der sich in zwey einander entgegen gesetzte Handthierungen menger.  
**Amphiblestroide**, f. f. z. das nehrförmige Hautlein im Auge, sonst *réine*.  
**Amphibologie**, f. f. (*ἀμφιβολία*) zweydeutige Rede.  
 cet homme ne parle que par *amphibologie*, der Mensch ist in allen seinen Reden zweydeutig; seht alles, was er sagt, aus Schrauben.  
**Amphibologique**, adj. c. zweydeutig.  
**Amphibologiquement**, adv. zweydeutiger Weise, auf eine zweydeutige Art.  
**Amphibranches**, f. m. pl. z. (gr.) Raum um die schwämmigten Drüsen zu beyden Seiten der Zunge.  
**Amphibraque**, f. m. z. (in der Poesie) Fuß, so aus drey Sylben besteht, davon die erste und letzte kurz, und die mittlere lang ist.  
**Amphiciens**, f. Amphiciens.  
**Amphyctyon**, f. m. (von *Amphyctione*, dem Stifter dieser Versammlung) ein Benfiser, Deputirter zu der allgemeinen Versammlung der griechischen Städte.

**Amphidée**, f. m. z. vorderer Theil der Hämutter.  
**Amphidromie**, f. f. (amphidromia) ein Freudenfest, so die Heiden den fünften Tag nach der Geburt eines Kindes celebrirten.  
**Amphimacre**, f. m. (gr.) z. (in der Poesie) Fuß, so aus 3 Sylben besteht, davon die erste und letzte lang, und die mittlere kurz ist.  
**Amphiorée**, a. f. Amphibéne.  
**Amphipole**, f. m. (gr.) z. war sonst eine obrigkeitliche Person zu Syracusa.  
**Amphiprostile**, f. m. (amphiprostylus) bey den Alten ein Tempel, der vorne 4 Säulen und hinten wieder 4 Säulen hatte.  
**Amphibéne**, f. m. (amphibéna) z. Art Schlangen, welche am Kopf und Schwanz gleich diecke ist, und sowohl vor als rückwärts gehen kan; es scheint, als ob sie 2 Köpfe hätte.  
**Amphiciens**, f. m. pl. (amphiciens) z. (in der Geographie und Astronomie) Zweschattige, werden die Völker genennet, so zwischen dem Wendekreis (in Zona torrida) wohnen, und ihren Mittagschatten bald gegen Mittag, bald gegen Mitternacht, werffen.  
**Amphimele**, f. f. z. (in der Anatomie) ein gewisses Instrument, die Beine durchzuschneiden.  
**Amphistère**, f. m. z. (amphistera) eine gefüllte Schlange, (ist oft in den Wappen zu sehen.)  
**Amphicheatre**, f. m. (amphicheatrum) (bey den Alten) ein weitläufiges Gebäude zu den Schauspielen, oder ein Schauplatz, da man rund herum zusehen konnte; (siehe) die Schaubühne gegen dem Theater über; lt. alle Stufenweise zur Bequemlichkeit der Zuschauer erhabene Bühnen, alle Sitze, die gegen dem Theater über, unter den zugemachten kleinen Zimmern sind; lt. andere Bühnen, worauf man einigen Ceremonien zusehen kan; f. fachte und in die Runde abgehende Hügel.  
**Amphitrite**, f. f. das Weib des Neptuns, Göttin des Meeres.  
**Amphore**, f. f. (amphora) z. ein gewisses Maas zu flüssigen Sachen bey den Römern, von ohngefähr 24 Kannen; lt. a. eine große irdene Flasche.  
**Ampière**, a. f. Empire.  
**Amples**, adj. c. (amplus) weit, breit, groß, weit umfangen, geräumig; f. weitläufig, ausführlich; trefflich, als eine Maßheit.  
 la marge de ce livre est fort *amples*, der Rand an diesem Buch ist sehr breit.  
 robe *amples*, ein weiter Rock.  
 une *amples* étendue, eine weite Ausdehnung.  
 un *amples* discours, eine weitläufige Rede.  
 une relation plus *amples*, oder une plus *amples* relation, eine weitläufigere Erzählung.  
 une relation *amples* et agréable, oder une *amples* et agréable relation, eine angenehme und weitläufige Erzählung.  
 voilà un champ bien *amples* pour discourir, das ist eine Materie, in die man sich sehr weitläufig einlassen könte.  
 permission bien *amples*, Erlaubniß, die sich weit erstreckt.  
**Amplement**, adv. weitläufig, ausführlich, reichlich.  
**Ampieur**, f. f. w. die Weite von Kleidern, Vorhängen u. d. gl.  
**Ampliateur**, a. f. Largeur.  
**Ampliatif**, ve, adj. z. erweiternd, erstreckend.  
 un decret *ampliatif*, eine Verordnung, so eine vorbergehende auf mehr andere Fälle erstreckt.

indult *ampliatif*, päpstliche Bulle, durch welche eine ertheilte Begnadigung weiter extendirt wird.  
**Ampliation**, f. f. z. Erweiterung, Vergrößerung, Vermehrung, als eines Rechts, einer Freiheit, einer Einnahme zc. Aufschub; lt. Coven einer Quittung, oder der Acten, oder anderer Schrift zc. die man doppelt giebt, um sie an unterschiedenen Orten, wo es nöthig, aufzuweisen.  
 lettres *d'ampliation*, w. schriftliche bey der Consen ertheilte Erlaubniß, neue Facta bey einem Proceße anzubringen.  
**Amplier**, v. a. z. aufschieben, weiter hinausschieben, verschieben, als einen Termin zc.  
*amplier* le terme d'un payement, den Zahlungstermin weiter hinausschieben.  
*amplier* un prisonnier, einem Gefangenen mehr Freiheit lassen, ihn in einen geräumigern Ort thun.  
*amplier* un criminel, die Vollziehung eines peinlichen Urtheils aufschieben.  
**Amplificateur**, f. m. Erweiterer, der etwas erweitert, größer, weitläufiger macht oder ausführt; Vermehrer, der etwas vergrößert, weiter erstreckt, vermehrt.  
*amplificateur* des impôts, der im Eintreiben der Auflagen zu weit greift.  
**Amplification**, f. f. z. (in der Rhetorik) weitläufige Erzählung und Ausführung einer Rede; zierliche Erweiterung einer Rede, weitere Ausführung, Vergrößerung, Vermehrung.  
**Amplifier**, v. a. (amplificare) z. erweitern, weitläufig machen, weiter ausführen; zierlich und weitläufig vorstellen, (nur von Reden und Schriften.) f. vergrößern, vermehren, erweitern.  
*amplifier* les raisons, die Ursachen ausführten.  
**Amplissime**, adj. (amplissimus) w. sehr vortreflich; (ein Ehrenitel, so einigen Personen in den Schulen, Gymnasien und Universitäten gegeben wird.)  
**Amplitude**, f. f. (amplitude) z. (in der Astronomie) Bogen des Horizonts zwischen dem Ost- oder Westpunkte, und zwischen dem Auf- oder Niedergange eines Sterns; die Weite zwischen dem Aequator und eines Gestirns Auf- oder Untergang; (in der Artillerie) *amplitude* du jet, die Weite des Bogens, den eine gemorfene Bombe durch ihren Flug beschreibt.  
**Ampoule**, f. f. (ampulla) Fläschgen, eine Blase auf dem Wasser, Wasserblase; lt. Blase oder Blatter auf der Haut, (Nißblatter, Blase von Arbeit.)  
 la *saïnte ampoule*, das kleine Oehlglas Fläschlein mit dem heiligen Salböhl, zu Rheims, woraus die Könige in Frankreich gesalbet werden.  
**Ampoulé**, ée, adj. f. aufgeschwollen, hochtrabend, schwülstig, hochgepaukt, als eine Rede, Vers zc.  
 sa manière d'écrire est un peu *ampoulé*, seine Schreibart ist etwas hochtrabend.  
**Ampoulette**, f. f. a. ein kleines Fläschgen.  
**Ampoulette**, f. f. und **Ampoulette**, pl. z. (auf den Schiffen) die Sanduhr; (in der Artillerie) Brandröhre zu Bomben und Granaten.  
**Amprendre**, v. a. a. f. Entreprenre.  
**Amprès**, a. f. Entrepris.  
**Amprise**, a. f. Devisé.  
**Amputation**, f. f. (amputare) z. (bey den Wundärzten) die Abßigung, das Abißfen, Abnehmen eines Gliedes.  
**Amputer**, v. a. z. w. ablöfen, abnehmen ein Glied.





AMU

Amuler, v. a. w. f. Amurer.  
 Amulere, f. m. (amulorum) i. äußerliches Arzneimitel, (das mannigmal nur aus gewissen Figuren oder Buchstaben besteht,) so man um den Hals oder an den Leib hängt, dem man eine verborgene Wirkung zuschreibt.  
 Amurca, f. f. (Lat.) i. (bey den Apothekern) Baumöhlen, Delrüfen; i. eine daraus bereitete Arzeney.  
 Amurer, v. a. r. (in der Schiffahrt) die Sneythen, die großen Tauen des großen Segels und der Focke anziehen und streifen, die Segel aufzuheben.  
 Amures, f. f. pl. i. Löcher im Schiffbord, wodurch die Segeltauen gezogen und angebunden werden; i. ein solch Seil, ein Segeltau; sonst Amare.  
 Amurées, f. f. pl. i. eine Art Nonnen in ihrem Kloster, die mit hohen Mäuren eingeschlossen sind; gewisses Nonnenkloster in Rouen.  
 Amulaur, e, adj. lustig, zeitvertreibend, ergötzend.  
 Amusement, f. m. angenehme Beschäftigung, Aufhaltung, als mit Worten u. Aufsicht; betriebliche Aufhaltung; (Berthumnis, Berweilung) i. Zeitvertreib, Zeitfugung, Kurzweil.  
 cela servit d'amusement aux ennemis, Dieses dient den Feinden zu einer Berweilung, Berthumnis.  
 la lecture est un agréable amusement, das Lesen ist ein angenehmer Zeitvertreib.  
 tout ce que vous me dites - là ne font que des amusements, ihr sucht mich nur durch eure Reden bey der Nase herumzuführen.  
 Amuser, v. a. aufhalten, aufziehen mit Kleinigkeiten, mit Worten aufhalten, verthumen, mit List aufhalten, bey der Nase herumführen, hintergehen, betrogen, etwas weiß machen; mit leerer Hoffnung speien; beschäftigen; etwas zu thun geben, bemühen, einem die Zeit verführen oder vertreiben; f. ein Hebel oder Wirtel durch fremde Obiecte, dadurch man auf andere Gedanken gebracht wird, lindern, mäßigen.  
 amuser qn., einen aufhalten; i. angenehm beschäftigen, ihm die Zeit angenehm vertreiben.  
 il ne faut rien, il ne faut qu'une mouche pour l'amuser, er läßt sich durch die geringste Kleinigkeit, durch eine Fliege aufhalten.  
 amuser l'ennemi, den Feind lustig aufhalten, aufziehen.  
 amuser qn. de paroles, einen mit Worten aufhalten.  
 il y a trois ans qu'il l'amuse, er hat ihn nun schon 3 Jahr bey der Nase herumgeführt, mit leerer Hoffnung abgospent.  
 amuser les enfans, den Kindern einen Zeitvertreib machen.  
 il m'a amusé avec ses longs discours, mit seinen langen Reden hat er mich verweilet.  
 amuser le tapis, P. viel unangenehme Vorschläge thun, ohne zum rechten Zweck zu kommen, die Zeit mit vergeblichen Vorschlägen zubringen.  
 amuser sa douleur, son amour, f. seinen Schmerz, seine Liebe, durch etwas anders lindern, mäßigen.  
 Amulé, ée, part.  
 s'Amuser, v. r. sich vergeblich aufhalten; sich einen Zeitvertreib machen; beschäftigt seyn, sich aufhalten; die Zeit zubringen oder verweilen; etwas zum Zeitvertreib thun; Ger. mir a; i. après q.  
 s'amuser à des sottises, die Zeit mit Thorheiten vertreiben.

s'amuser à la mollesse, P. sich mit vergeblichen Dingen aufhalten.  
 à quoi s'amuses tu? was hältst du dich auf? warum verweilst du?  
 s'amuser à regarder un tableau, sich bey dem Anschauen eines Gemäldes aufhalten.  
 nous sommes bien bons de nous amuser à ces bagatelles, wir sind sehr einseitig, daß wir uns bey solchen geringen Sachen aufhalten.  
 Amuserie, f. f. g. (im Scherz) kleiner Zeitvertreib oder kleine Kurzweil, Spaß, geringere, schlechter Zeitvertreib, Woffen; i. ein kleines Stück oder Geschäß, welches man leicht fortbringen kan, im Kriege von den Partheygängern gebraucht wird, und ohngelehr ein Hund Eisen schießt.  
 les poupées sont des amuseries d'enfant, die Puppen sind der Kinder Zeitvertreib.  
 Amuseur, f. m. w. der einem etwas vormacht, der einen aufhält, ein Betrüger, der durch fälsches Versprechen oder betrügerlichen Anschlag aufhält.  
 Amusoir, f. m. oder oire, f. g. (im Scherz) Zeitvertreib, Kurzweil.  
 ce sont des amusoirs de petits enfans, das ist ein Zeitvertreib vor Kinder, das ist ein kindischer Zeitvertreib.

AMY

Amy, Amyante, Amydon, Amydale, f. Ami.

AN

An, f. m. (annus) ein Jahr.  
 Nota. An, m. und année, f. werden so unterschieden: an steht meistens nach der Cardinalszahl, wenn nach an der Verstand aus ist und weiter nichts daran hängt; man setzt aber année gemeinlich nach einem Artikel, Pronomine oder Adjectivo z. E. un an, deux ans, ein, zwey Jahre; deux années de suite, zwey Jahre nach einander; l'année que je peurs, das Jahr, da ich abreise; doch sagt man l'an de grace 1744, anno salutis 1744.  
 un an et demi, anderthalb Jahr.  
 deux ans et trois mois, neun viertel Jahre.  
 il y a deux ans que je ne l'ai vu, oder je ne l'ai pas vu depuis deux ans, ich habe ihn in 2 Jahren nicht gesehen.  
 vous ne me reverrez de dix ans, ihr werdet mich in 10 Jahren nicht wieder sehen.  
 il a dix ans de services, er hat 10 Jahre gedient.  
 au bout de l'an, nach Verlauf des Jahrs, nach einem Jahre.  
 l'an étant expiré, da das Jahr verlossen ist.  
 service du bout de l'an, oder le bout de l'an, i. die Messen, die in der römischen Kirche für Verstorbene ein Jahr nach ihrem Tode gelesen werden.  
 par an, jährlich.  
 de trois ans, en trois ans, aller drey Jahre.  
 une, deux, trois fois l'an, ein, zwey, dreymal des Jahres.  
 j'ai vingt ans, oder je suis âgé de vingt ans, ich bin 20 Jahr alt.  
 j'ai plus de quinze ans, g. ich bin kein Kind mehr.  
 j'ai trente ans passés, ich bin über 30 Jahr.  
 un poulain d'un an, ein jähriges Füllen.  
 le nouvel an, oder le jour de l'an, der neue Jahrstag.  
 l'an du monde, im Jahr nach Erschaffung der Welt.  
 l'an de grace, de salut, de notre - Seigneur, de l'incarnation, im Jahr Christi, nach Christi Geburt.

l'an mil sept cents trente, im Jahr 1730.  
 an bissextil, das Schaltjahr, da der Februar 29 Tage hat.  
 l'an solaire se mesure par le cours du soleil, das Sonnenjahr wird von dem Sonnenlauf abgemessen.  
 l'an lunaire a douze lunaisons, das Mondjahr hat 12 Mondscheine.  
 il y a un an qu'on ne vous a (pas) vû, g. es ist gar lange, daß man euch nicht gesehen.  
 bon jour et bon an, g. profitz das neue Jahr: ich gratulire zum neuen Jahre.  
 bon an mal an, la terre lui rapporte tant, ein Jahr ins andere gerechnet, trägt ihn kein Gut so viel ein.

ANA

Ana, f. m. indecl. w. Endigung des Titels solcher Bücher, die Samlungen einzelner Einsätze, oder historischer Umstände merkwürdiger Personen enthalten; als: Menagiana, Perri-niana.  
 Ana, adv. (ἀνά) i. (in der Arzenekunst) von einem so viel als vom andern, des einen so viel als des andern; wird in Recepten aa geschrieben.  
 Anabaptiste, f. c. (anabaptista) ein Wiedertäufer, Wiedertäuferin; Manist.  
 Anablatum, f. Orobanche.  
 Anable, adj. c. a. geschickt, sähig.  
 Anaboladion, a. Art von Weibermänteln.  
 Anabrotis, f. Diabrotis.  
 Anacalite, f. m. giftiges Ungeziefer auf der Insel Madagascar.  
 Anacandef, f. m. eine Art Schlangen in Madagascar.  
 Anacara, a. Art Mauken bey den Alten.  
 Anacarde, f. m. (bey einigen f.) i. Anacardien, Elephanthaus; (ausländische Baumfrucht.)  
 Anacephalose, f. f. (ἀνακεφαλῶσις) i. [rhetorische Figur] eine kurze Wiederholung der vornehmsten Stücke oder Hauptpunkte einer Materie.  
 Anachorete, f. m. (anachoreta, sprich ch als k.) ein Einsiedler.  
 Anachronisme, f. m. (anachronismus) i. ein Fehler, Irrthum in der Zeitrechnung.  
 Anaclypteria, f. f. (Anaclypteria) heidnisches Fest, welches den Tag gefeiert wurde, da eine neu verheyrathete Frau ihren Kopfschleyer abthun durfte.  
 Anacons, f. m. ein Baum auf der Insel Madagascar, dessen Blätter wie die Blätter am Birnbaum sind, und dessen Saft die Milch gerinnen macht.  
 Anacorete, f. Anachorete.  
 Anacoite, oder Anacote, i. Art wolleuen Stoff, oder Serge aus Brabant.  
 Anacronotique, adj. c. i. (in der Poesie) anacronotisch.  
 Anacronisme, f. Anachronisme.  
 Anagallis, f. f. Gauchheil, Grundheil, Heil aller Welt, ein Kraut.  
 anagallis aquatique, Art Bachwangen oder auch Ehrenpreis, f. Berle.  
 Anagire, oder Anagiéne, a. Anisag.  
 Anagiris, f. f. Anagyris, i. Bohnenbaum, ein Baum von sehr sarem Holze, dessen Blätter, wenn man sie reißt, einen starken und widrigen Geruch von sich geben, sonst bois puant.  
 Anagogie, f. f. (ἀναγωγῆ) i. w. der geistliche Bersand eines Orts oder gewisser Worte der heiligen Schrift, den man aus dem buchstäblichen zieht; Erhöhung des Geistes zu den himmlischen und ewigen Wahrheiten; Erklärung

ring einer Sache in Betrachtung dieser hohen Dinge.  
 Analogie, adj. c. w. z. was zu diesen hohen Wahrheiten gehört oder leitet; figurlich; das zu höhern Sachen führt; gehörender Verstand der Schrift.  
 Anagramme, f. f. (anagramma) z. ein Buchstabenwechsel; Verlegung der Buchstaben eines oder mehrerer Wörter, so, daß ein anderer Verstand herauskommt.  
 Anagrammaler, v. a. w. z. dergleichen Verlegungen machen; Buchstaben versetzen und mischsam verwechseln.  
 Anagrammalle, f. m. w. der die Buchstaben der Worte versetzt, etwas anders daraus zu bringen, oder zusammen zu setzen, nach seinem Vorhaben.  
 Anagros, f. m. z. Getreidemais in Spanien.  
 Anagris, f. Anagris.  
 Analectes, f. m. pl. z. Sammlung von unterschiedlichen Sachen in einem Buch.  
 Analectur, f. m. a. der Handschriften samlet.  
 Analème, f. m. (Gr.) Abzeichnung der Höhe und des Laufs der Sonne auf dem Coluro des Solstitii, wenn man Sonnenubren mache; Art eines Altrolabii oder Entwurfs des Himmels auf der ebenen Fläche des Meridians.  
 Analéptique, f. m. et adj. c. (Gr.) z. eine stärkende Arznei, welche macht, daß sich der geschwächte Leib wieder erholen kan; erquickend, stärkend.  
 Analise, Analitique, f. Analy.  
 Analogie, f. f. (analogia) z. Gleichheit, Gleichförmigkeit, Ähnlichkeit, Uebereinstimmung zweier Dinge.  
 Analogique, adj. c. (analogicus) z. gleichförmig, übereinstimmend, das eine Gleichheit hat, ähnlich, gleichdeutig, einfolglich.  
 Analogiquement, adv. gleichförmiger Weise; gleichförmlich, einfolglich.  
 Analogisme, f. m. z. Vorstellung der Ähnlichkeit, so zwischen Dingen ist.  
 Analogue, adj. c. z. gleichförmig, gleichdeutig, ähnlich, gleich.  
 Analyse, f. f. (analysis) z. Auflösung, Zerlegung, Zergliederung, als eines Körpers, einer Sache, Rede, nach ihren ursprünglichen Theilen oder Eigenschaften; Erklärung einer Sache nach allen ihren Theilen, Umständen und Gründen, damit man den rechten Hauptgrund davon finde; (in der Mathematik) die Wissenschaft, Aufgaben durch die Algebra auszuweisen.  
 Analyte, f. m. der in der Analyse bewandert ist, sich damit beschäftigt.  
 Analytique, adj. c. z. aufklärend, der etwas aufleitet, zerlegt und durch eine stückweis angestellte Untersuchung den ersten Ursprung und Hauptgrund zu finden trachtet; oder, so eine Sache in ihre Theile, Umstände zc. zerlegt, eintheilet, untersucht.  
 Analytiquement, adv. c. auf analytische Art; aufklärender Weise; mit Herausforschung des Ursprungs aus den besonders betrachteten Theilen oder Umständen einer Sache.  
 Ananorhose, f. f. ein Gemälde, welches, wenn es in einer gewissen Entfernung gesehen wird, gewisse Sachen vorstelle; stellt aber ganz andre vor, wenn es in einem andern Abstand gesehen wird.  
 Anana, oder Ananas, f. m. Name einer ostindischen Pflanze, oder niedrigen Strauches und Frucht davon, so von süßem Geschmack; an Gylise einer Melone, an Gestalt aber einem Fenchel ähnlich ist.  
 Anandria, f. f. Name einer Pflanze, die dem Hufschaf ähnlich ist.  
 Anantir, v. a. a. eine Sache eifrig ketzerlich.

Anapeste, f. m. (anapästus) z. (in der lateinischen und griechischen Poesie) ein Fuß, so aus drey Sylben besteht, davon die beyden ersten kurz sind und die letzte lang, (v. v.).  
 Anapeltique, adj. c. z. anapeltisch, vers anapeltique, anapeltischer Vers, der aus anapeltis besteht.  
 Anaphore, f. f. z. (in der Rhetorik) Wiederholung.  
 Anapletorique, f. m. et adj. (Gr.) z. von solchen Medicamenten, so in den Wunden das Fleisch wachsend machen; ein Mittel, wodurch man das Fleisch wieder wachsen macht, wo erwan ein Geschwür gemein ist.  
 Anarchie, f. f. (anarchia) z. Regiment, wo kein rechtes Oberhaupt oder Obrigkeit ist; Zustand eines Landes oder gemeinen Wesens ohne Regenten; zerrüttet Regiment ohne Obrigkeit.  
 Anarchieque, adj. c. z. das ohne Regenten ist; zerrüttet.  
 Anarchie, adj. c. a. der kein Geld hat, kein Geld nimmt.  
 Analarque, f. f. Geschwulst des ganzen Leibes.  
 Anataste, f. m. Anatastus, ein Mannsname; Ic. eine Lebensbeschreibung der Päbste, deren Verfasser Anatastus geheißen.  
 Anatomose, f. f. (anatomosis) z. Zusammenfügung zweier Adern in einer Mündung, der Art, wo der Mund einer Ader an einer andern Mund gefügt ist, die Mündung der Blutadern mit den Pulsadern.  
 Anatomotique, f. m. z. eine Arznei, welche die Adern, oder den Mund derselben öfnet, damit das Blut aus selbigen fort gehet.  
 Anate, f. Ann.  
 Anathematizer, v. a. in den Kirchenbann thun; f. g. vermaleiden, verfluchen, vermahnen, in Bann thun.  
 Anathème, f. m. (anathema) der Kirchenbann; Ic. der im Kirchenbann ist, ein Verfluchter, Verbannter; f. ein Fluch, Verfluchung, Vermaleidung; Ic. einer, vor dem iedermann etwen Abscheu hat; Ic. w. eine Opfergabe.  
 frapper d'anathème, bannen, in Bann thun.  
 dire anathème à qq., f. mit einem nicht mehr umgeben wollen.  
 Anatozisme, f. m. z. ein wucherischer Contract, wo der Zins zum Capital geschlagen, und Zins auf Zins gerechnet wird.  
 Anatomie, f. f. z. (anatomia) Zergliederung oder Zerlegungs Kunst der Körper; f. eine genaue Abtheilung und Untersuchung eines Dinges, genaue Betrachtung, Untersuchung.  
 faire l'anatomie d'un discours, d'un livre, eine Rede, ein Buch genau durchgehen, untersuchen und beurtheilen.  
 elle est devenue une vraye anatomie, sie ist ein rechtes Squelet, Gerippe (magar und unkenntlich) worden.  
 Anatomique, adj. c. was zu der Anatomie gehöret, anatomisch.  
 Anatomiquement, adv. anatomisch, auf anatomische Art, der Anatomie gemas.  
 Anatomiser, v. a. anatomiren, zergliedern, zerlegen, als einen Körper; f. g. mit Fleiß durchsehen, genau untersuchen, als eine Schrift, beurtheilen, hernehmen.  
 nous anatomisons tout ce qui n'est pas de lui, wir untersuchen alles genau, was nicht von ihm ist.  
 Anatomiste, f. m. z. Zergliederer, einer, der eine Anatomie verrichtet, der die Zergliederungskunst versteht.  
 Anatron, f. m. (nitrum) z. Glasgalle, Salz, so sich in den Glasretorten in den Hütten aufsetzt; Ic. Mauerkalk, das weiße Salz, das in

Gewässern an den Wänden herausfließt; auch ein ander Salz, von Kalk, Alaun, Bistriol, gemeinem Salz und Salpeter gemache.  
 Anaze, f. m. Name eines pyramidenförmigen Baums auf der Insel Madagaskar.  
 ANB  
 Anblarum, f. Orobanche.  
 Anboutou, f. m. eine Pflanze der Insel Madagaskar, so der Linarie gleich, und von den Einwohnern daselbst gekauet wird, um damit die Zähne schwarz zu machen.  
 ANC  
 Ance, f. Anse.  
 Ancelle, f. f. a. eine Magd.  
 Ancerner, v. a. a. umgeben, umschließen.  
 Ancessors, f. m. pl. Ancessorie, z. Vorfahren.  
 Ancêtres, f. m. (ancien) die Vorfahren, Vorfahren, Personen, von denen man ab herkommt; Vorfahren, so vor uns gelebet haben.  
 qui vient d'une longue suite d'ancêtres, welcher aus uraltm Geschlechte herkommt.  
 Ancêtre, f. Ansetze.  
 Ancharer, v. a. a. Fesseln an die Füße legen.  
 Anche, f. f. (ante) z. das Röhrlein, Mundstück an Schalmeyen und dergleichen Pfeifen; Zünglein in den schnarrenden Orgeln und Pistoyepfeifen; die Röbre, wodurch das Wecht in den Mestkaffen fällt; Röbre, Rinne an einer Presse.  
 Anché, ée, adj. (anatus) z. (in den Wappen) gekrümmet.  
 Auchie, prap. a. vor.  
 Anchilops, f. m. wässrige Geschwulst im Augewinkel, die endlich ein Geschwür wird; wenn es aufgeht, heist es Egilops; Ic. eine Pflanze, f. Egilops.  
 Anchisseurs, Anchisseurs, f. m. pl. a. f. Ancêtres.  
 Anchois, adv. (ante) a. ehe als, vorher, an vor, erst.  
 Anchois, f. m. (einige sagen anchoe) Art kleiner Sardellen, Meergrundeln.  
 Anchole, f. f. (sprich ch als k) f. Ancoile.  
 Anchole, f. f. a. f. Melancolie.  
 Anchoye, f. f. f. Anchois, f. m. welches besser ist.  
 Anchue, f. f. z. w. Eintrag, Weberfaden, bey den Zeugmächern in Arien.  
 Anchula, f. m. Art Ochsenaugen, ein Kraut.  
 Ancielopedie, f. Encyclopedie.  
 Ancien, enne, adj. (von ante, ist dreyfölig) alt, das lange zuvor gewesen oder geschehen ist; das vor diesem oder vor Zeiten gewesen ist; das in der Ordnung der Zeit vorgehet; das schon lange gewähret hat; betagt; Ic. gewesen; (wenn ein pronomem possessivum vorhergeheth, so heist es älter als ein anderer.)  
 un ancien livre, ein Buch aus dem Alterthum her.  
 une maison ancienne, eine alte Familie.  
 d'anciens (de vieux) manuscrits, romans, alte Handschriften, Romanen.  
 d'ancienner (de vieilles) histoires, alte Geschichte.  
 le vieux und l'ancien Testament, das alte Testament.  
 Philtoire ancienne et moderne, die alte und neue Geschichte.  
 une ville ancienne, eine alte Stadt.  
 l'ancien Evêque de Frejus, der gewesene Bischof von Frejus; (NB. wenn einer noch lebt.)  
 les anciens pères, die alten Väter der Kirche.  
 il est plus ancien Capitaine que vous, er ist (länger) ey älterer Hauptmann als ihr.  
 Ancien,

Ancien, f. m. ein Vorfeser, Vorfeser, einer Gemeine, der Kirche, des Volks; der in der alten Zeit gelebet; It. der länger im Amte ist; im pl. sind anciens, die Alten, die Vorfahren, die Aiter; It. die alten griechischen und lateinischen Autores; die Alten, deren Schriften auf uns gekommen.  
 les anciens du peuple d'Israel, die Vorfeser des israelitischen Volks.  
 je suis pour les anciens, ich halte es mit den Alten.  
 l'ancien des jours, Name Gottes in der Schrift; Gott, der vor der Zeit gewesen, der Ewige.

Ancienne, f. f. eine Aelteste, Vorfeserin in einem Kloster.  
 Anciennement, adv. vor Alters, vor diesem, vor Zeiten.

Ancieneté, f. f. das Alter, Alterthum, die Zeit, wie lange etwas gebauet hat, nach welcher eine Sache eher als eine andere gewesen ist, alte Zeit, Vorzug an der Zeit.  
 l'ancienneté des maisons est une marque de leur noblesse, das Alterthum der Geschlechter ist eine Anzeige ihres Adels.  
 les officiers du même rang marchent selon leur ancienneté, die Bedienten von einerley Ordnung gehen nach ihrem Alter, Vorzuge der Zeit nach.

Ancilles, f. m. pl. heilige Schilder, von welchen die Römer glaubten, sie wären vom Himmel gefallen.  
 Ancillariote, f. m. w. der seine Magd liebt, mit ihr courtisieret.

Anclolir, v. n. a. in sein Loch kriechen [von Füchsen etc.]  
 Ancoile, oder Ancoile, Ancolye, f. f. (aquilegia) Agley, Afeley, ein Kraut.  
 Ancombre, f. f. a. f. Embarras.  
 Ancombrer, v. a. a. f. Empescher.  
 Ancones, adj. a. schön, reichend.  
 Ancones, f. f. Ancona, eine Stadt.  
 Anconens, f. m. z. der schnye und kleinste Muskel des Ellenbogens.

Anfrage, f. m. bequemer Ort zum Anfern; Anfernung; It. die ganze Geräthchaft, so zum Anfern gehört; das Anferwerkzeug.  
 droit d'anfrage, das, was für die Erlaubnis zu ankern bezahlt wird, Ankergeld.  
 Ancre, f. f. f. Encre.

Ancro, f. f. (bey einigen Seelenten m.) [anchora] Anker; f. auf den alten Münzen ein Zeichen einer gewonnenen Seeschlacht; Zuflucht; z. ein starkes Eisen, als ein S, die Gebäude zu befestigen, eine Art Klammern, Trauren oder Balken an einander zu halten.  
 ancre de flor, Flutanfer.  
 ancre de jullant, Ebbanker.  
 ancre de large, wird, wenn zwey Anker zugleich geworfen werden, derjenige genennet, welcher nach der Seeite, und ancre de terre, der, so nach der Landseite zu liegen kommt.  
 la grande, la maitresse ancre, der grosse oder Pichtanker.  
 ancre à demeure, Sitzanker.  
 ancre de toue, oder à touer, Wurfsanker.  
 être à l'ancre, vor Anker liegen.  
 le vaisseau est à l'ancre, das Schiff liegt vor Anker.  
 jeter l'ancre, den Anker auswerfen.  
 mouiller l'ancre, Anker werfen.  
 lever l'ancre, den Anker lösen, aufheben; f. die Stelle ändern, davon gehen.  
 jouer sur son ancre, auf dem Anker hin- und herfahren.  
 rère de l'ancre, Ort, wo die Stange und das Kreuz eines Ankers zusammen stoßen.

c'est ma dernière ancre, f. bis ist meine letzte Zuflucht, Hoffnung.  
 Ancré, ée, part. et adj. z. (in der Wappenkunst) beankert, mit einem Anker, wie ein Anker gefürmet.  
 croix ancree, ein Ankerkreuz in den Wappen.  
 Ancrer, v. n. ankern, den Anker werfen.  
 être ancree, west sitzen.  
 la vanité est si fort ancree dans le coeur de l'homme, die Eitelkeit hält so weit in dem menschlichen Herzen.  
 s'ancrer, v. r. f. sich west setzen bey jemanden, in einem Hause, Bedienung etc. sich niederlassen, wo einrichten, wohnhaft setzen.  
 il s'est ancree dans cette maison, er hat sich in diesem Hause west gesetzt.  
 Ancrer, Ancrier, f. Ancrer.  
 Ancrure, f. f. z. (bey dem Tischscheerer) eine Falte, welche entstanden, weil das Zeug nicht straff genug ausgepannet worden.  
 Ancuit, adj. angebrannt.  
 Ancuser, Aincuser, a. f. Accuser.

Ancyloze, f. f. z. (in der Anatomie) Verbindung zweyer Knochen, Hervorragung des Knochen zur Einlenkung.  
 Ancyroides, f. f. z. der ankerförmige Fortsatz des Schulterblatts.

AND

Anda, f. m. ein Baum in Brasilien, der eine Art Eichen trägt.  
 Andabare, f. m. (andabata) z. ein Klopfflechter der Alten, der mit verbundenen Augen sochte.  
 Andachocho, f. f. (Arab.) w. Siebengezeit, wohlriechender Klee, sonst Tresse odoriferante.  
 Andailots, f. m. pl. z. gewisse Ringe auf den Schiffen, die man den gutem Wetter an das große Raumerk am Mast machet, die Segel darauf west anzuhalten.  
 Andain, f. f. (ital. andone) z. ein Strich Heu oder Getrende, das abgemähet ist, Schwaden, den der Mäher in einem Schritte machet.  
 en andains, Strich- oder Schwaden-weis.  
 Andalousien, f. f. Andalusien, eine Landschaft.  
 Andalousien, enne, f. er adj. Andalusier.  
 Andante, f. f. ein Zeichen, daß ein musikalisches Stück nicht zu geschwind, noch zu langsam gespielt werden soll; It. der Name eines solchen Stückes.  
 Ande, Andée, f. f. a. Stiefmutter.  
 Andée, Andeye, f. f. a. Fußsteig in einem Weinberge.  
 Andeh, Andehs, a. mit ihnen.  
 Andelz, Andoiz, adv. a. berde zugleich.  
 Andenne, f. m. a. Spafsvogel.  
 Andeux, adv. a. zugleich, mit einander.  
 Andier, v. a. a. f. Accuser.  
 Andieur, Andieur, f. m. a. f. Delareur.  
 Andouille, f. f. (a. endouille) eine Fleischwurst, Darm- oder dicke Wurst.  
 Andouiller, f. m. (Ende) z. erste Zinke, Ende oder Zacke am Hirschgeweihe.  
 Andouillerte, f. f. z. kleine Wurst, von gebaktem Kalbfleisch.  
 Andrachne, f. f. eine Art von Arbutus, ein Baum.  
 Andratomie, f. f. z. Anatomie des menschlichen Körpers.  
 André, f. m. Andreas, ein Mannsname.  
 Andrienne, f. f. Andrienserin, die aus der Insel Andros gebürtig.  
 Andrinople, f. f. die Stadt Adrianopol in Romantien.  
 Andriot, ore, f. c. der, oder die aus der Insel Andros.  
 Androgine, gyne, f. m. et f. (Androgynus) z. ein Zwitler, Hermaphrodit, so männ- und

weiblichen Geschlechts zugleich ist; z. Bey den Astrologis ein Planet, der bald trockener bald feuchter Natur ist, als der Mercurius; (in der Botanik) Zwitlerblüte, Blume, die Haden mit Staubfaden und zugleich ein oder mehrere Griffel hat.  
 Androite, f. m. eine menschliche Figur, die durch gewisse Federn geht und redet.  
 Andromède, f. f. Andromeda z. (in der Astronomie) eins von den mittlernächlichen Sternbildern, das Weib in Ketten; (in der Botanik) Name eines Pflanzengeslechtes, das Veareu trägt, wie die Heidelbeersaude, und auf den Alpen wächst.  
 Androlace, es, f. f. Mannsbarnisch, ein Kraut.  
 Androsomon, f. m. (androsomon) Conradskraut, Mannsbhut, eine Art Johanniskraut; sonst mille pertuis, oder toure saine.  
 Andryala, f. f. Name einiger Pflanzen, als Gahnschiel, sonst Laiteron; Hahnschiel.  
 Anduit, adv. a. besaamen.

ANE

Ane, f. m. (a. anie, von Añius) ein Esel; f. ein dummer, unwissender, ungeschickter Kerl, ungeschickter Mensch; z. der Hock, worauf einige Handwerkerleute etwas west machen; bey dem Buchbinder der Hobelstaden.  
 ane sauvage, Walosef.  
 contes de peur d'ane, g. Kindermärchen, dumme Erzählungen.  
 un ane bécé, It. un gros ane d'Arcadie, g. ein dummer Esel.  
 c'est un ane, il ne fera jamais qu'un ane, er ist ein Esel und wird auch wol immer einer bleiben.  
 cela va en dos d'ane, f. sagt man von einer Wand oder Mauer, die oben spiz zugeht, wie der Rücken eines hölzernen Esels.  
 il y a bien d'anes de qualite, f. es giebt auch vornehme Leute, die ungeschickt sind.  
 est bien ane de nature, qui ne fait lire son écriture, der muß sehr unvorsind seyn, der seine Handschrift nicht lesen kan.  
 il cherche sur l'ane, P. einen Schritt begehnen, in Abnehen kommen, hanaquert werden.  
 les chevaux courent les bénéfices et les anes les attrappent, P. die Pferde, so das Gute verdienen, bekommen es nicht.  
 à laver la tête d'un ane on perd la lessive, P. es ist Hopfen und Malz an ihm verlohren, es ist vergebliche Arbeit, einen Narren klug zu machen.  
 pour un point Martin perdit son ane, P. bald hätte er ein großes Glück gehabt.  
 on ne sauroit faire boire un ane, s'il n'a soif, P. man kan einen wider seinen Willen zu einer Sache nicht zwingen; wenn einer nicht will, so will er nicht (was Gutes annehmen).  
 c'est le pont aux anes, f. das ist eine bekannte Sache.  
 il est mechant comme un ane rouge, P. er ist aller Schelmenstücke voll; er ist ein muthwilliger loser Schelm.  
 l'ane du commun est toujours le plus mal bécé, P. das, was das gemeine Wohl betrifft, wird gemeinlich am nachtheiligsten getrieben.  
 pour vous montrer votre ane n'est qu'une bécé, je vous dirai - um euch zu überhören, daß ihr unrecht habt, will ich euch sagen etc.  
 boire en ane, g. das Glas nicht austrinken.  
 il a un vin d'ane, P. sagt man von dem, der von Verstande kommt, wenn er getrunken hat.  
 il a des oreilles d'ane, P. er ist ein Dummkopf.  
 bruder

brider l'âne par la queue, P. eine Sache verkehrt anfangen.  
 tenir son âne par la queue, P. g. auf seiner Huth seyn, sich versehen.  
 faire l'âne pour avoir du chardon, P. sich für Geld als einen Karden gebrauchen lassen; oder sich durch niederrichtige Schmeicheleien um die Gunst der Vornehmen bewerben.  
 il y a plus d'un âne à la Foire qui s'appelle Martin, P. es giebt der hiesigen Rube mehr.  
 le jour du Jugement viendra bientôt, les ânes parlent Latin, P. g. sagt man von einem, der eine Sprache reden will, die er nicht versteht.  
 cela ne vaut pas le per d'un âne mort, g. das ist die Rede nicht werth.  
 chantez à l'âne, il vous fera des pers, P. von Undankbaren hat man wenig Erkenntlichkeit zu hoffen.  
 on la jangle comme un âne, g. man hat ihn erbärmlich zugerichtet.  
 c'est un âne couvert de la peau d'un lion, P. sagt man von einem zaghaften Dribler.  
 il n'a ni cheval ni âne, oder ni âne ni mulet, g. er hat weder Hund noch Katze; ist ganz allein.  
 qu'a de commun l'âne avec la lyre, P. Dummköpfe und Gelehrte schicken sich schlecht zusammen.  
 Anéantir, v. a. (néant) vernichten, zu nicht machen; vertilgen; f. abschaffen, aufheben, une loi, une monarchie, ein Gesetz, ein Reich &c.  
 Dieu n'a qu'à retirer sa main pour anéantir toutes les créatures, wenn Gott seine Hand abzieht, so würden alle Geschöpfe vernichtet.  
 s'Anéantir, v. r. zu nichte werden, sich aufs tiefste erniedrigen, demüthigen.  
 son autorité s'anéantit peu à peu, sein Ansehen verlor sich allgemach.  
 s'anéantir devant Dieu, sich vor Gott erniedrigen, sich aufs tiefste demüthigen seine Wichtigkeit erkennen.  
 Jesus Christ s'est anéanti lui-même, Iesus Christus hat sich selbst erniedriget.  
 Anéantissement, f. m. Vernichtung, Untergang; Vertilgung, Verwandlung in nichts; f. Abschaffung, Abgang, das Abdringen; äußerliche Demuth, Erkenntnis und Ermögung seiner Wichtigkeit vor Gott, Verachtung seiner selbst.  
 la mort est un anéantissement du corps, der Tod ist eine Vernichtung des Leibes.  
 cette famille est tombée dans l'anéantissement, f. die Familie ist in die größte Armut und Elend gerathen.  
 Anéantisseur, f. m. w. ein Zerstörer.  
 Anéau, f. Anneau.  
 Anecdote, f. f. et adj. c. (ἀνεκδοτα meistens in pl. Anecdotes) geheime und noch nicht bekannte Nachricht; pl. Bücher, die noch nicht in den Druck und unter die Leute gekommen; geheime Geschichte, Begebenheiten oder Thatsachen, die wenig Leuten bekannt sind.  
 l'histoire anecdote de - geheime Nachrichten von -  
 Anés, f. f. (von âne) w. die Last oder Ladung eines Esels, so viel ein Esel auf einmal tragen kan oder getragen hat.  
 une anée de choux etc. eine Tracht Kohl &c. so viel ein Esel auf einmal trägt.  
 Anégyraphe, adj. c. Médaille anégyraphe, eine Schaumünze, die keinen Titel hat.  
 Anés, (von annus) Aneler, Anue, Anelure, f. Ann.  
 Anel, f. m. a. f. Ané.  
 Anéanomètre, f. m. r. Windwage.

Anémone, f. f. (gr.) Anemone, Windröschen, eine Blume.  
 Anémoscope, f. m. (ἀνεμος und σκοπέω) z. ein Windzeiger, eine Maschine, welche die Veränderung des Windes anzeigt; lt. ein Wetterglas, Wetterzeiger, Wettermännlein, so die Veränderungen des Wetters anzeigt.  
 Anérette, z. (in der Astrologie) Planete, welcher das Leben giebt.  
 Anerie, f. f. (von âne) Eselen, ungeschicktes Wesen, Dummheit, Ungeschicklichkeit, dummes und ungeschicktes Wesen.  
 Anesse, f. f. eine Eselin, Eselstute; f. g. ein dummes, ungeschicktes Weibsbild, dumme, plumpe und ungeschickte Weibsperson.  
 lait d'anesse, Eselsmilch.  
 Anet, Aneth, f. m. (anethum) Dill, Dille, ein Kraut oder Samen.  
 Aneta, f. m. brasilianischer Baum, so eine purgirende Eschel trägt.  
 Anere, Anière, f. m. a. Eutrich.  
 Aneurisme, Aneurisme, f. m. (ἀνεύρισμα) z. eine Geschwulst, so von verletzten oder zerstrungenen Pulsadern herrühret.  
 Anexe, Anexer, f. Ann.  
 ANE  
 Anfardeler, v. a. a. binden.  
 Anfermerie, f. f. a. Unpäßlichkeit, schwächliche Gesundheit.  
 Anfermier, f. m. a. einer, der beständig kranklich ist.  
 Anforge, f. f. w. eine Meitenschale.  
 Anfractuoux, eule, adj. (anfractuosis) z. (in der Anatomie von den Adern, so krumm gehen) krummwegig, krummgängig, winkelticht.  
 chemin anfractuoux, krummer Weg.  
 Anfractuosité, f. f. r. (in der Anatomie) Krümme, krummer Gang der Adern; krummer Weg; pl. Anfractuosités, z. die ungleichen Erhebungen und Tiefungen auf der Oberfläche der Knochen.  
 ANG  
 Angane, f. Angemne.  
 Angar, f. f. (hanger) z. Schuppen, Schirmdach, an eine Mauer angebautes Dach, einen Wagen und dergleichen darunter zu stellen.  
 Angariant, a. der widerspricht.  
 Ange, f. m. (angelus) Engel; guter Geist; eines Menschen Schutengel; böser Engel, böser Geist; f. ausbändig gelehrter oder sonst vortrefflicher Mann; sehr frommer und heiliger Mann; ausbändig schönes Frauenzimmer; hochgeliebte Person.  
 ange gardien, oder ange curélaire, w. Schutengel.  
 bon ange, guter Engel.  
 mauvais ange, böser Engel, Teufel.  
 l'ange exterminateur, der Würangel.  
 lit d'ange, ein französisches Bett ohne Schalen, dessen Vorhänge in der Luft hängen, oder an der Decke des Zimmers befestiget werden.  
 eau d'ange, ein gewisses wohlriechendes köstliches Wasser, von Pommeranzblättern, Bisau, Zimmet &c.  
 rire aux anges, vor sich und ohne Ursach lachen.  
 boire aux anges, nicht mehr wissen, wenn man es zutrinken soll, (wird gesagt, wenn man keine Gesundheit mehr zu trinken weis.)  
 S. Thomas est l'ange de l'école, S. Thomas ist ein Ausbund der Schulgelehrten.  
 mon petit ange, g. mein liebster Engel.  
 elle chante comme un ange, sie hat eine recht englische Stimme.

il a vu des anges violets, P. er ist ein Phantase; lt. von einem, der einen Schlag bekommt, das ihm das Feuer zu den Augen heraussprinzt.  
 Ange, f. f. ein Geseich, wie eine Noche, Meerengel, (Squatina); lt. eine kleine Wein- oder Eschmücke; z. eine Kettenkugel, so aus 2 hohen Häften besteht, die durch eine Kette an einander hängen, sie theilet sich im Schiefen an der Kette und reisset auf den Schiffen die Seile von einander.  
 Angeer, Angier, v. a. a. quälen, martern.  
 Angeil, Angel, f. m. a. f. Ange.  
 Angéographie, f. f. (ἀγγείον und γράφω) z. Beschreibung der zum Uferbau gehörigen Instrumente; der Gefäße, oder Gewichte, der Masse, wie FERRARI, ALBERT RUBENS, WORMIUS und SONNETUS davon geschrieben.  
 Angéologie, f. Angiologie.  
 Angeler, f. m. ein kleiner Engel; eine Art Fische.  
 Angélique, f. f. (Angelica) ein Weibename; z. Angelik, Engelwurzel oder heilige Geismur, ein Kraut; lt. gewisse Säiteninstrumente, wie eine Laute; ein gewisser süßer Geruch, Art hypocras von dem besten Wein gemacht; lt. Art weißer Anemone, eine Blume, die inwendig hellblau ist.  
 Angélique, adj. c. (angelicus) englisch, den Engeln eigen; f. vortrefflich, ausbändig.  
 c'est un esprit angélique, es ist ein vortrefflicher Geist.  
 le Docteur angélique, z. (in der römischen Kirche) Thomas de Aquino.  
 la salutation angélique, das Ave Maria.  
 Angéliquement, adv. f. w. englisch, oder auf englische Art, Weise; vortrefflich, ausbändig; sehr fromm und heilig.  
 Angéliques, Angelites, f. m. Namen alter Kaiser des dritten Jahrhunderts.  
 Angelot, f. m. Englot, eine alte Münze in Frankreich, von Anno 1240, Engelscholer; lt. w. ein kleiner Engel; lt. Art kleiner Käse in der Normandie; lt. Art Fische.  
 Angelus, f. m. Gebet zu der heiligen Jungfrau Maria, so sich mit diesem Worte anruft; lt. das Zeichen, so zu diesem Gebet durch dreymal 3 Esse mit der Glocke gegeben wird.  
 Angemme, Angène, Angenin, f. m. (ital. ingemmare) z. (in der Kappenkunst) eine erdichete Blume mit 6 Blättern, welche zuweilen durchschert sind.  
 Anger, v. a. (angere) g. w. beschweren, ängstigen, beunruhigen, plagen; lt. verberathen, besonders mit einer Person von manigen Verdiensten.  
 votre père se moque-t-il de vouloir vous anger avec son avocat de Limoges, MOL. Ist euer Vater nicht Hug, daß er euch mit seinem limosinischen Advocaten verberathen will?  
 Angerin, f. m. a. ein gemeiner Mensch, der eine Blüche heyrathet.  
 Angers, f. m. (Andegavum, andegavorum, andigarum) die Hauptstadt im Herzogthum Anjou, in Frankreich.  
 Angevin, ne, adj. et f. einer, oder eine aus der Stadt Angers.  
 Angive, f. m. zweyerley Art Blume auf der Insel Madagascar.  
 Angine, f. f. eine Krankheit, welche den Hals zusammensieht, daß man nicht schlucken kan, f. Equinancie.  
 Angiologie, f. f. (ἀγγειολογία) z. Theil der Anatomie, der von den Gefäßen des menschlichen Körpers handelt.  
 Angiosperme, adj. c. wird von Pflanzen gebraucht, deren Samen in einer Kapfel eingeschlossen, die von ihrem Fleisch unterchieden.  
 1 2  
 Angio-



Angiologie. f. f. Zergliederung der Gefäße im menschlichen Körper.  
 Angitcope, f. Engycope.  
 Angle, f. m. (angulus) Ecke, Winkel.  
 angle droit, aigu, saillant, flanqué, ein rechter, scharfer, vorspringender, bestrichener Winkel.  
 Angler, v. a. in die Enge treiben, oder in einen Winkel zwingen.  
 Anglé, ée, adj. r. (in den Wappen) von den Kreuzen, welche an ihren 4 Ecken Figuren haben.  
 croix anglée de fleurs de lis, Kreuz in der Ecke mit einer Lilie.  
 Anglet, f. m. ein kleines Eck oder Winkel; Zwischenraum; kleine rechtwinklich ausgearbeitete Vertiefung in der Hautkunst.  
 Angletterre, f. f. (anglica terra) England.  
 Angleur, se, adj. (qs. angulosus) une noix anglaise, eine Nuss, die man nur schickweise aus den Schalen bringen kan, weil sie viele Winkel hat; Crinurus.  
 Anglez, Anglois, f. m. a. Schuldner. f. Créancier.  
 Anglican, e, f. et adj. (anglicanus) der oder die, so die englische Religion hat; von der englischen Religion; (nur von der Religion und Kirche der Engländer) les anglicans, die Torris.  
 Peglise anglicane, die englische Kirche.  
 Anglicisme, f. m. englische Art zu reden, englische Redensart, Eigenschaft der englischen Sprache.  
 Anglois, e, f. et adj. (anglus) ein Engländer, eine Engländerin; englisch, englisch; a. ein unehelicher, unbarbarischer Gläubiger und ungeliebter Mahner.  
 un livre anglois, ein englisches Buch.  
 une angloise, r. gewisses musicalisches Stück, englischer Tanz.  
 Anglois, f. m. die englische Sprache.  
 apprendre l'anglois, englisch reden lernen.  
 Anglo-Saxon, adj. et f. m. (Anglo-Saxonicus) ein Angelsächsisch, englisch; l. Sprache der alten Angelsachsen.  
 Anguille, f. f. (anguilla) Angst, Gemüthsbeben; Bangigkeit; Kummer; Bestürzung; Verdrüssnis.  
 étre en anguille et détresse, angst und bange seyn.  
 poire d'anguille, eine strenge Birn, Mißgebirn; l. r. eine Maulbirne, Knebel in Gestalt einer Birne, den Räuber z. den Leuten in den Mund stecken, daß sie nicht schreyen.  
 avaler des poires d'anguille, f. viel verdüssliche Reden verschlucken müssen; l. viel Angst umsehen.  
 Anguille, a. hart, verdüsslich.  
 Anguilleusement, adv. w. ängstlich.  
 Anguilleux, se, adj. w. was lange macht.  
 Anguille, v. a. w. ängsten.  
 Angon, f. m. eine Art alter gallischer Wurfspieße, daran das Eisen wie eine Lilie gestaltet war.  
 Angor, f. m. a. Anker.  
 Angoulême, f. f. (m.) Angoulême oder Encoulême, eine Stadt an der Charente in Frankreich.  
 faire passer par le pays d'angoulême, g. durch die Gurael jagen.  
 Angoumois, f. m. eine Landschaft, ein Herzogthum in Orleans, davon Angoulême die Hauptstadt ist.  
 Angoumoisin, e, f. et adj. der aus dieser Landschaft ist.  
 Angoure de lin, f. f. Filskraut, Flachseide, Seidenkraut, Gascura.  
 Angourie, f. f. Angurie, Wassermelone.

Anguichure, f. f. f. Enguichure.  
 Anguillade, f. f. r. eine Peitsche von Lalschülten; l. von Riemen, die sich wie die Haut um den Leib biegen; l. Streiche, so man damit verkehrt.  
 Anguille, f. f. (anguilla) ein Aal, Fisch.  
 écorcher l'anguille par la queue, P. eine Sache umgewandt, verkehrt anfangen, das Hinterste zuvörderst thun.  
 il ressemble les anguilles de Melun, oder il erie avant qu'on l'écorche, P. er fürchtet sich ohne Ursach.  
 rompre l'anguille au genou, P. eine Sache unrecht anfangen, ein Mittel, das sich nicht schickt, ergreifen.  
 à bon pecheur souvent échappe anguille, P. einer guten Sache entgeht oft eine Mous.  
 il s'échappe comme une anguille, P. er entwischt, ehe man sichs versteht; l. wenn man glaubt, er sey gefangen, weis er sich doch gleich wieder heraus zu wickeln, (in Widen).  
 il y a anguille sous roche, r. es steckt etwas heimliches (ein Betrug) dahinter, es steckt was dunkler, dahinter verborgen.  
 Anguilles, f. f. pl. oder Anguilliers, f. m. pl. r. kleine Rinnen oder Ähren, so im Raum der Schiffe ins Holzwerk gemacht werden, wodurch das Wasser vom Hinter- und Vordertheil des Schiffs bis zur Pumpe laufen kan.  
 Anguillere, f. f. w. kleiner Aal.  
 Anguillière, f. f. w. Aalreich; Aalfang.  
 Anguillonneux, adj. a. verschlagen, schlau.  
 Angulaire, adj. c. (angularis) w. eckigt; l. Eck, was an der Ecke ist, was man an eine Ecke stellt, sonderlich der Eckstein, (zum Winkel, zur Ecke gehörig).  
 côte angulaire, die Seite, so den Winkel macht.  
 pierre angulaire, Eckstein.  
 colonne angulaire, oder pilastre angulaire, r. Ecksäule, Eckpfeiler.  
 Angulaire, f. f. r. (in der Anatomie) Pulsader, die durch den großen Augenwinkel geht; l. Blutader, die aus dem innern Augenwinkel in die äußere Halsader geht.  
 Anguleime, Angoleime, adj. c. et f. a. der, die aus Angouleime ist.  
 Anguiclavé, f. m. Rock der römischen Ritter.  
 Angulie, f. f. a. armelige Umhände.  
 Angulie, e, adj. chemin angulie, enger, schmaler Weg.  
 ANH  
 Anhater, v. a. a. f. Embrocher.  
 Anhiler, a. f. Annihiler.  
 Anhorrement, f. m. a. f. Exhortation.  
 ANI  
 Aniax, Aniaux, f. m. pl. a. Ringe, an einer eisernen Kette.  
 Anichilla, a. ohne Streit und Zank.  
 Anichilee, a. f. Anéantie.  
 Anichon, f. m. (von âne) ein junger Esel.  
 Anicouz, Anicus, a. gefährlich.  
 Anicroche, f. f. (Hahn, croche) a. eine Art Schießgewehr, ein Hakenrohr; (iezt) g. eine tolle Entschuldigung, Ausflucht, kein Wort nicht zu halten; l. Hinderung; unvernünftige Hindernis, Beschwerlichkeit; l. kleiner Streit, Zank.  
 Anier, f. m. (von âne) ein Eselstreiber, ein Eselwärtter; auch einer, der Esel hält, es sey auf den Kauf oder zum tragen.  
 un rude anier, f. ein scharffer Schulmeister.  
 Aniere, f. f. Eselstreiberin.

Anieux, adj. a. f. Eanuyeux.  
 Annihiler, w. f. Annihiler.  
 Anil, f. m. Pflanze, daraus der Indigo bereitet wird; Indigofera tinctoria.  
 Anille, Anilles, f. f. (annulus) r. Eisen, welches man als einen halben Ring um die Achse des Rades in der Mühle macht, dieselbe zu befestigen; l. (in der Wappenkunst) Figur wie ein Mühlstein, oder als 2 umgekehrte C; a. eine Kriech.  
 Animadversion, f. f. (Lat.) r. Verstraffung, Straffe, Einsehen, gerichtliche Bernahnung und Wortstraffe; Abndung; l. Note, Anmerkling über ein Buch eines Schriftstellers.  
 Animal, f. m. (Lat.) ein lebend Geschöpf, eine lebendige Creatur, ein Thier; f. ein dummer, unverständiger Mensch.  
 celui qui vous a dit cela est un franc animal, der euch das gesagt hat, ist ein grober Mensch.  
 des Républiques d'animaux si bien policees, so wohl eingerichtete Republicen der Thiere.  
 Animal, sie, adj. thierisch, nichtig, so vom Thiere ist; f. thierisch; l. fleischlich, natürlich, im Gegensatz des Geistlichen.  
 une vie animale, ein thierisches Leben.  
 les esprits animaux, die Lebensgeister.  
 irradiation des esprits animaux, Ausbreitung der Lebensgeister.  
 regne animal, r. Thierreich, Abschnitt in der natürlichen Historie, darinn von den Thieren gehandelt wird.  
 huiles animales, r. (in der Chymie) Oele, die aus Thieren gezogen werden.  
 Animalcule, f. m. r. ein Thiergen, klein Thierlein, so kaum zu sehen.  
 Animation, f. f. (animatio) die Belebimg oder das Lebendigwerden, Bereitung einer Frucht im Leibe; (Erhebung des Lebens).  
 Anime, f. f. (anima) r. ein Harnich mit Augen und Wültern; l. im Giesfen, das Modell, worüber der Thon geschlagen wird; l. comme anime, (zummi anime), gewisses wohlriechendes Harz von einem indischen Baume.  
 Animer, v. a. (animare) e. beleben, befehlen, das Leben eingeben, mittheilen; f. lebhaft vorstellen, lebhaft bilden, ein Bild machen, als wenn es lebe; besondere Kraft, Lebhaftigkeit geben, beleben, Kraft, Nachdruck geben, lebhaft ausdrücken oder vorbringen, als die Gedanken, eine Rede; mit einer freyen und aufgeweckten Art vollführen, als die Schritte auf dem Tanzboden; bewegen, empfindlich machen; treiben, antreiben, einweihen, aufwiegen; aufmuntern, stärker machen, aufbringen, erregen, erwecken, ermuntern, aufmahnen, aneuern, anfeuern; anfeuern, aufsitzen; heken, anheken einen; reizen, erzürnen, erbittern, zum Zorn und Rache reizen, hitzig machen; l. vergiffen, vermehren.  
 quand le soufle, qui l'anime, sera sorti de lui, wenn der Hauch, der ihn belebet, ihn wird verlassen haben.  
 elle semble animer toute la nature, sie scheint die ganze Natur zu beleben.  
 il anime ses discours d'une belle action, er belebet seine Rede mit thierischen Geberden.  
 animer la conversation, die Unterredung munter, lebhafter machen.  
 animer une passion, eine Gemüthsregung erwecken, einen Affect erregen.  
 il anime tout le vaisseau et lui donne un doux mouvement, er machte das ganze Schiff munter, und gab ihm eine sanfte Bewegung.  
 si l'émulation et l'espérance du succès les animoit au travail, wenn der Nachseifer, nebst der



les religieuses de l'annonciade, Nonnen mit blauen Kleidern.

**Annonciation**, (de la Vierge) f. f. die Verkündigung des Engels; das Fest der Verkündigung Maria; lt. ein Bild, Gemälde, Kupferstich, so die Verkündigung Maria vorstelt; lt. ein Klosterorden.

**Annotateur**, l. m. (annotator) s. w. der über ein Buch oder über eine Schrift Anmerkungen, Noten macht.

**Annotation**, l. f. (annotatio) s. w. Anmerkung, Noten über ein Buch; lt. gerichtliche Aufzeichnung des Vermögens einer Person; Aufsat zum Bericht der Güter eines flüchtigen Inquisiten.

**Annoter**, v. a. (annotare) w. Anmerkungen machen, anmerken, was einem bey Durchsicht eines Buchs befallt; aufzeichnen; s. die Güter, die dem Titulo verfallen sind; die Güter eines flüchtigen Inquisiten in Beschlag nehmen, beschreiben; einen Aufsat eingezogener Güter machen.

**Annotine**, f. f. s. (in der Entaria) Pique anordine, so hieß der Tag, den die Getrauten jährlich zum Andenken ihrer Taufe feyerlich begangen, da sie mehrtheils im Dierfest getauft wurden, so feyerten sie den Tag alle Jahr, auf welchen bey ihrer Taufe das Dierfest gefallen war. f. Anniversaire.

**Annuel**, elle, adj. (annuus) jährlich; das alle Jahre geschieht oder geschehen soll, das alle Jahre gegeben wird, das alle Jahre wieder kommt &c.; lt. das ein Jahr währet.

**rente annuelle**, jährlicher Zins, der alle Jahre zu bezahlen ist.

**le mouvement annuel du Soleil**, s. jährliche Bewegung der Sonne durch den Thierkreis.

**droit annuel**, s. jährlicher Zins, den einige Bediente in Frankreich an den König zahlen, damit ihr Amt erblich bleibe.

**plantes annuelles**, s. (in der Botanik) Pflanzen, die jährlich von neuem müssen gesät werden, Sommergewächse.

**le consulat à Rome étoit annuel**, das Bürgermeistertum zu Rom war jährlich, währte nur ein Jahr.

**Annuel**, l. m. s. eine Seereise, so ein Jahr lang alle Tage für einen Versorbenen gelesen wird; lt. jährliches Ungeld, so die Kirche vor die Scheulgedrucker bezahlen müssen.

**Annuellement**, adv. jährlich, alle Jahr.

**Annuité**, f. f. ein Darlehn, wodurch der Schuldmann sich verbindet, gewisse Jahre hindurch, nicht allein die Bezahlung des Zinses, sondern auch einen Theil des Capitals abzutragen; so, daß zur ausgelehnten Zeit der Schuldmann von seiner Schuld völlig los wird; lt. Leibrente auf gewisse Jahre.

**Annulaire**, adj. c. (von annulus Ring) s. doigt annulaire, der Goldfinger, an den man die Ringe zu stecken pflegt; (der vierte Finger.)

**eclipse annulaire**, s. Sonnenfinsterniß, da in der Sonne noch ein heller Rand bleibt.

**Annuler**, v. a. (annulare) s. (im Gericht) annulliren, vernichten, abschaffen, aufheben, ungültig machen, für ungültig, für null und nichtig erklären, cassiren.

**annuler les loix**, die Gesetze abschaffen.

**annuler une coutume**, eine Gewohnheit abschaffen.

**Annulaire**, f. Ennasure.

**ANO**

**Anoblir**, v. a. (nobilis) adeln, zum Edelmann machen, in Adelsstand erheben; f. etwas lebhafter, zierlicher, besser machen.

**anoblir son stile**, schmückere Worte und Redensarten gebrauchen, schöner und lebhafter

oder prächtiger zu schreiben anfangen, eine edlere Schreibart annehmen.

**Anobli**, e, part. gradelt; lt. l. m. Geadelster, der vor kurzen in den Adelsstand erhoben worden.

**en ce pays-là le ventre anoblit**, sagt man von einem Lande, darin auch die für adelich geachtet werden, die nur von einer adelichen Mutter geboren sind.

**Anoblissement**, l. m. das Adeln, die Erhebung in den Adelsstand.

**lettre d'anoblissement**, Adelsbrief.

**Anodin**, e, adj. (anodynus) s. lindernd, erweichend, das die Schmerzen lindert und stillt, als Arznei.

**remèdes anodins**, Schmerz lindernde Arzneien.

**Anoiau**, Anoyeau, l. m. a. f. Anneau.

**Anoier**, Anoyer, v. a. a. jährlich kommen, fallen.

**Anolis**, l. m. eine große Eidechse aus der amerikanischen Insel Guadeloupe.

**Anomal**, e, adj. (anomalon) s. (in der Sprachkunst) das von einer Regel abweicht, als Verba, die nicht nach der ordentlichen Conjugation gehen.

**Anomalie**, f. f. s. Ungleichheit, Unrichtigkeit, Anstoß wider die Regeln der Sprachkunst; Abweichung von der ordentlichen Conjugation; Unordnung, Fehler wider die Gewohnheit oder Ordnung; lt. scheinbare Ungleichheit im Laufe der Planeten.

**Anomalitique**, adj. c. s. (in der Astronomie) Année anomalitique, die Zeit, so die Erde braucht, von einem Punct ihres Kreises bis wieder zu eben demselben zu laufen.

**Anomœus**, l. m. pl. (Anomœi) eine Art ariantischer Kezer, welche behaupteten, daß in der Gottheit der Sohn dem Vater nicht gleich wäre.

**Anomies**, f. f. pl. Mühseln, die aus der Erde gegraben werden, davon man aber doch keine ähnliche lebendige findet.

**Anon**, l. m. (von ane) ein junger Esel, Eselsfüßeln.

**Anona**, Anouna, f. f. a. Mundvorrath, Lebensmittel.

**Anona**, f. Annona.

**Anoncer** und dessen Derivata, f. Annoncer.

**Anonner**, v. n. a. (anon) w. junge Esel kriegen; werfen; g. f. einem jungen Esel gleichen, dumm seyn, oder sich anstellen; im Reden, Lesen oder Antworten stocken, stammeln, nicht fortkommen, stecken bleiben, übel, unrichtig, gebrochen lesen, reden.

**Anonyme**, Anonyme, adj. c. et f. m. (anonymus) ungenannt, das keinen Namen hat, als Kinder vor der Taufe; dessen Name unbekannt ist.

**un auteur anonyme**, ein ungenannter Autor, Autor ohne Namen.

**tragedie dont l'auteur est resté anonyme**, Trauerspiel, wovon sich der Verfasser nicht genannt hat.

**Anordie**, f. f. (Nord) s. ein Sturm vom Nordwind, so sich zu gewisser Zeit auf den Küsten von Neuspainien und den mexicanischen Inseln erhebet.

**Anorexie**, f. f. s. (in der Medicin) Ekel vor Speise, so aus einem verdorbenen Magen herrührt.

**Anormal**, Anormé, a. f. Anomal.

**Anore**, f. f. a. Art Samenzwiebel.

**Anoter** und dessen Derivata, f. Annoter.

**ANP**

**Anpor**, l. m. a. Tausch.

**ANQ**

**Anquerrer**, v. a. a. einem Mißthäter die versprochene Begnadigung bestürzen.

**Anquisition**, f. f. a. f. Requisition, Priere.

**Anquiseufe**, f. f. a. Betrüglerin.

**ANR**

**Anroté**, a. ein Rad, das im Gleise stecken bleibt.

**ANS**

**Anfanne**, a. f. Ensemble.

**Anse**, f. f. (ansia) eine Handhabe, Handhebe, ein Handgriff, Henkel, wovon man etwas anfaßt oder aufhänget; a. ein Dehr; s. ein großer Seebusen, Meerbusen, der nicht tief ins Land gehet, eine Krümme, Bucht; s. (in der Baukunst) halb ovale Krümme eines Schwibbogens; lt. an der Schlosserarbeit zwey gegen einander über gemachte Schneckendünne Sitzrathen.

**anse de panier**, der Handgriff an dem Korbe.

**voûte en anse de panier**, Gewölbe nach einem gedruckten Bogen.

**Pançe du panier**, f. g. die Schwanzspinnige, der Geminn, den die Mäge bey dem Einkaufen auf dem Markte machen.

**faire le por à deux anses**, P. einen Henkeltopf machen, die beyden Hände in die Seile stecken, stützen.

**Anse**, Ansectique, f. Hans.

**Anselme**, l. m. Anselmus, ein Mannsname.

**Anserine**, f. f. (Anserina) f. Argentine.

**Anserinette**, f. f. a. Gänsgen, junge Gans.

**Anserre**, f. f. (anse) eine kleine Handhabe, ein kleiner Handgriff, Henkel, Drehlein; (auf den Schiffen) ein Dehr oder Schießseil von einem Seil am Rande eines Segels, wodurch andere Seile gezogen werden.

**Ansiere**, f. Hanfiese.

**Anspécade**, f. Anspesade.

**Anspect**, l. m. s. (bey den Bootsnechten) ein Seebbaum.

**Anspelade**, l. m. (Ital. lanza, spezzada) Landspassate, Soldat, der etwas mehr Sold hat als ein anderer Gemeiner, der dem Unterofficier bey der Infanterie zur Hand geht und seine Stelle vertritt, ein Gejrenter; a. ein Meister, der nicht mehr zu Pferde dienen konte, und daher unter die Fußknecht kam.

**ANT**

**Antagoniste**, l. c. (antagonista) der oder die das Gegenheil hält, Widerpart, Widersacher, Feind, Feindin.

**muscles antagonistes**, s. Mäuslein, deren Berührung einander entgegen ist, davon s. E. das eine ab - das andere anzieheth.

**Antain**, l. m. a. f. Oncle.

**Antale**, f. m. (Antalium) eine Art kleiner röhre förmiger Schnecken.

**Antamba**, l. m. ein wildes Thier in der Insel Madagascar, so dem Leopard ähnlich.

**Antan**, l. m. (ante annum) w. das vorige Jahr; so im vorigen Jahre gewesen.

**des neiges d'antan**, der firntige Schnee.

**je ne m'en foucie non plus que des neiges d'antan**, P. ich mache mir viel daraus! daran ist mir nichts gelegen.

**des figures d'antan**, Feigen vom vorigen Jahre her, firne, firntige, vom vorn Jahre.

**Antanaclase**, f. f. s. (in der Rhetoric) Figure, da man ein und eben das Wort verschiedene mal, aber in andern Verstande, wiederholt.

**Antannaire**, adj. c. vorjährig.

**oiseau antannaire**, s. Falke, der noch die Federn vom vorigen Jahre, der sich nicht gewandelt hat.

**Antarctique**, Antartique, adj. c. (antarcticus) s. was gegen den Südpol gelten ist.

pole

pole antarctique, Südpol.  
 Antares, f. m. r. (in der Astronomie) das Herz des Scorpions.  
 Antea, f. f. (antea) a. des Vaters oder der Mutter Schwester. f. Tante.  
 Antea, f. f. f. Ente.  
 Antecedement à qh., adv. r. (in der Theologie) von den Schließen Gottes, ohne auf eine Sache vorher zu sehen.  
 Antecedens, f. m. r. (in der Logik) das Antecedens, der vorhergehende Satz, Vorsaß, Vordersatz; lt. (in der Grammatik) ein Haupt oder Fürwort, das vor dem Fürwort qui steht, und es regiret.  
 Antecedent, te, adj. so vorhergegangen; vorhergehend.  
 Antecelleur, f. m. (antecessor) ein Vorführer; r. w. Professor iuris.  
 Antéchrist, f. m. (ἀντιχριστος, Acad. Fr. spricht es nicht aus) der Antichrist, Widerchrist.  
 Antécipens, f. m. pl. (ἀντιπενος) r. (in der Geographie) Anteci, Leute, die zwar unter einem hohen Länge und Breite, aber in verschiedenen Hälften der Erdkugel wohnen, oder die zwar mit uns unter einem Meridiano, aber auf dem andern Hemisphario in gleicher Weite, wie wir, von dem Aequatore entfernt wohnen, und daher den längsten Tag haben, wenn wir den kürzesten Tag haben, und Winter, wenn wir den Sommer haben.  
 Antenne, f. f. (antenna) r. Segelstange; lt. Fühlhorn der Insecten.  
 Antennis, Antennis, f. m. a. jähriges Viehlein.  
 Anté-nultième, adj. c. (antepenultimus) der letzte ohne zwei, der dritte vom Ende, als in der Sprachkunst, die Sylbe vor den zwey letzten.  
 Anter, f. Enter.  
 Anteré, f. m. a. Art Faspis.  
 Antérieur, eure, adj. (anterior) vordere, der vorn dran oder voran ist, das vorwärts ist; lt. der vorhergehende, der eher ist; das vorher war oder gewesen ist; r. vorig, vor der Zeit, vorgängig nach der Zeit.  
 la partie antérieure du corps, der Vordertheil des Leibes.  
 les reins antérieurs, die vorigen, vorhergehenden Nieren.  
 Antérieurement, adv. (anterior) r. eher, zuvor, vorher, vor der Zeit, à qh.  
 dette contractée antérieurement, eine vorher gemachte Schuld.  
 Antérieure, f. f. r. der Vorzug, Vorgang, das Eherfen der Zeit nach, Vorzug nach der Zeit.  
 antériorité d'hypothèque, ältere Beschreibung.  
 Antes, f. f. pl. r. a. f. Ente.  
 Antéharue, f. f. (ante, sto) r. (bey dem Besichtigung) ein kleiner Abschnitt oder Fleck in der Eil gemachte Verhinderung von Sandstücken, Pallstaden x. das der Feind nicht so leicht weiter gehen kan.  
 Anhelix, (gr.) r. äußerster Rand inwendig am Ohre.  
 Anheluenteque, adj. c. r. (in der Arzney) remède anheluenteque, Arzney gegen die Würmer.  
 Anchemis, f. f. Goldblume, Name einiger Pflanzen.  
 Anthera, f. f. (ἀνθος) r. (in der Botanik) das oberste an den Staubdrüsen in den Blumen, Staubkolbe; sonst Sommer.  
 Antholle, f. f. f. Anthora.  
 Anthologie, f. m. (ἀνθολογία) r. ein geistlich Buch bey den Griechen, so die meisten

Officia Christi, Mariä und der Heiligen in sich hält, oder ihre Kirchenereimonien wegen der Heiligen.  
 Anthologie, f. f. (ἀνθολογία) r. Blumenlehre, Unterricht von Blumen und Pflanzen; f. Blumenlese, Auszug der schönsten Sprüche und Gedanken, Redensarten x.  
 Anthora, f. f. (Lat.) gelb Eisenhutlein, Giftweil, ein Kraut.  
 Anchos, f. m. (gr.) c. eine Blume, r. (bey den Apothekern) Nosmarinblüte.  
 Anthracole, f. f. r. Entzündung und Geschwür im Auge.  
 Ancharas, f. m. r. hitzige und schwarze Geschwulst, Carbunkel genannt.  
 Anthropologie, f. f. (anthropologia) r. (in der Theologie) die Lehre von den Menschen, im Gegenfuß der Lehre von Gott; lt. die Lehre von Christo; lt. hässlicher Ausdruck, dessen sich die heilige Schrift von Gott bedient, um sich zu den Menschen beunruhig zu lassen; (in der Anatomie) Lehre von dem menschlichen Körper.  
 Anthropomantie, f. f. (gr.) r. Besingung aus dem Eingeweide eines Kindes, oder todten Menschen.  
 Anthropomorphite, f. m. (gr.) r. Keger, der Gott menschliche Gestalt und Gliedmaßen zuschreibet.  
 Anthropomorphon, f. m. eine menschliche Gestalt, was dem Menschen ähnlich sieht, als Affen.  
 Anthropopathie, f. f. (gr.) r. eine göttliche Rede, wodurch Gott zugeweiht wird, was nur dem Menschen zukommt.  
 Anthropophage, f. und adj. c. (gr.) r. Menschenfresser, einer, der Menschenfleisch frisset.  
 Anthropophagie, f. f. r. das Menschenfressen.  
 Anthyllis, f. m. (gr.) Name verschiedener Kräuter.  
 Anticabiner, f. m. (anti, cabinet) der Platz zwischen dem Saal und dem Cabinet.  
 Antichambre, f. f. (ante, camera) ein Vorge-mach, Vorzimmer.  
 Antichrète, f. f. (antichrèsis) r. Verpöndung eines Gutes, den Genuß desselben anstatt der Sünden zu haben; Huterpfand, dessen man sich anstatt des Sines, bis das gelohene Geld bezahlt, zu gebrauchen hat.  
 Antichrétien, ane, adj. (antichristianus) w. r. wider, oder unschuldig, antichristlich, was der christlichen Lehre zuwider ist.  
 Antichristianisme, f. m. r. das Widerchristenthum, Antichristenthum; Lehre, so wider das Christenthum; das Reich oder die Lehre des Antichrists.  
 Anticipation, f. f. (anticipatio) das Zuvoornehmen oder Einnehmen; das Vorvornemen, Vorgriffen in Rechten; Vorvornahme, Vorgriff in der Zeit; Zuvoornahme, Vorgriff vor der Zeit; lt. Verwortheilung; lt. r. Figur in der Redekunst, wenn man die Einwurfe, die einem etwa gemacht werden könnten, zum voraus widerlegt.  
 payer, prendre par anticipation, voraus bezahlen, empfangen.  
 lettre es d'anticipation, r. Camelschreiben, dadurch einer Appellation zuvor gekommen wird.  
 Anticiper, v. a. einem Dinge vorvornemen; ers was zuvor, vor der Zeit, vor der gehörigen Zeit thun; etwas vor der Zeit wegnehmen, sich dessen vor der Zeit anmassen; r. vorvornemen, zuvoornemen, vorgegriffen; für sich, Eingriff thun; lt. einen, der die Appellation nicht abgelöst, vor den Derrichter sitzen lassen.  
 un homme qui a anticipé par la prière sur les plaisirs de Péternité, ein Mensch, der durchs Gebet einen Vortheil von den Vergnügungen der Ewigkeit genossen hat.

anticiper sur ceux qui sont à venir, stellet sich das schon zum voraus vor, was noch zukünftig ist.  
 anticiper sur les droits de son compagnon, r. seinem Gefellen, Gemeinshafter, vorgegriffen oder eingreifen.  
 anticiper les gages, seine Befoldung vor der Verfallzeit haben; voraus empfangen.  
 anticiper l'appellant, oder un appel, dem Appellanten zuvorkommen; ihn selbst vor das höhere Gericht fordern.  
 Anticips, ee, part. et adj. das vor der Zeit kommt, vorgegriffen.  
 les remords de la conscience me jetteront dans un Enfer anticipé, die Gewissensbisse machen mir einen Vortheil von der Hölle.  
 Pierre donne ici des preuves anticipées de ce que nous avançons, SAUR. Petrus giebt uns hier zum voraus schon Beweishümer für das an die Hand, was wir hier sagen.  
 une joye anticipée, eine zu frühzeitige Freude.  
 Anticoeur, f. m. r. eine Krankheit der Pferde, so in einer Geschwulst an der Brust gegen dem Herzen über, beiehet.  
 Anticour, f. f. Vorhof; (besser avantcour oder avant-cour.)  
 Antidate, f. f. (ante, daran) r. ein falsches Datum oder begeschriebener Tag in einem Briefe oder anderer Schrift, so älter ist, als es sein soll; zurückgesetztes Datum.  
 Antidater, v. a. r. das Datum zurück oder vorher setzen; ein falsches und älteres Datum setzen.  
 Antidicomaritanes, f. m. pl. (ἀντιδίκωμοι) adverfarinus und Maria) alte Keger, welche vorgaben, Maria hätte nach der Geburt Jesu mit Joseph mehr Kinder geseugen.  
 Antidotaire, adj. c. (von antidotum) was zum Gegengift gehört.  
 Antidotaire, f. m. r. ein Buch, so eine Sammlung; Gift- vertreibender Medicamente in sich enthält.  
 Antidote, f. m. (antidotum) Gegengift, Arzney wider Gift.  
 Antie, Antie, Antière, a. f. Ancien.  
 Antienne, f. f. (antiphona) r. Antiphonie, das Vorfragen, Aufimmen eines Gesangs, da 2 Chöre in der Kirche gegen einander singen, Entgegengesang mit abwechselndem Chor; der Kirchengesang, so mit abwechselnden Stimmen gesungen wird; lt. die Stücke eines Psalms, die man aufnimmet an einem Orte, oder sonst ein klein Gebet, das vor einem großen vorhergeht.  
 annoncer une triste, une sacheuse antienne, P. eine betrübte, traurige Nachricht geben.  
 Antilles, f. f. pl. die Antillenseln bey America; r. eine Stränge oder Riegel von Holz, das Haus zu verriegeln, von einer Probe zu der andern, f. Ente.  
 Antillis, f. Anthyllis.  
 Antilogie, f. f. (antilogia) r. Widerspruch, Gegensatz, widersinniger Verstand zweyer Derrer in einer Schrift; das Widersprechen, oder von einer Sache 2 widrige Meinungen.  
 Antimoine, f. m. (antimonium) Spiegelglas, antimoine crud, rohes Spiegelglas, régule d'antimoine, Spiegelglaszinn.  
 Antimonie, f. f. (antimonia) r. das wider das Geseß ist; lt. wirklicher, oder nur scheinender Widerspruch zweyer Geseße; streitende, wider einander laufende Geseße.  
 Antinomites, f. m. pl. Geseßstürmer; Keger, die das Geseß Moisis ganz abgeschafft wissen wollen.

Antic.



Antioche, f. f. Antiochia.  
 Antipape, f. m. (ἀντιπάπῃ) ein Gegenpapa, der über den andern gewählt ist.  
 Antipathie, Antipatie, f. f. (antipathia) natürliche Widerwartigkeit zweier Dinge, natürliche Widerwartigkeit zweier Naturen, angeborene Feindschaft, natürliche Abneigung.  
 J'ai de l'antipathie pour (A) cela, dieses ist mir von Natur zuwider.  
 Il y a de l'antipathie entre ces deux personnes, diese 2 sind sich von Natur feind.  
 avoir de l'antipathie pour la lecture, pour musique, eine Abneigung für das Lesen, für die Musik haben.  
 Antipathique, adj. c. w. widrig, widerwärtig, widerlich, von Natur zuwider, das von angeborner Feindschaft herkommt, oder dieselbe mit sich bringt und verursacht.  
 Antiperistaltique, adj. c. z. von einer unordentlichen Bewegung der Gedärme.  
 Antiperistaltic, f. f. (antiperistaltic) z. Streit zweier einander entgegenstehender Dinge, oder zwischen zwey widerwärtigen natürlichen Eigenschaften, da eine der andern Kraft vermehret, z. E. der Kälte gegen die Wärme.  
 Antiphonaire, f. m. (antiphonarium) z. ein Chorbuch, darinnen die Antiphonen zusammen geschrieben sind.  
 Antiphone, f. f. a. f. Antienne.  
 Antiphonier, f. m. f. Antiphonaire.  
 Antiphrale, f. f. (antiphralis) z. ein Wort, das des Gegenheil dessen bedeutet, was sein Bersand oder Heileitung mit sich bringt, Widerpiel dessen, was ein Wort eigentlich bedeutet; Widertun, Gegeninn, Gegenversand.  
 Antipode, f. m. meistens pl. (antipodes) Gegengewicht; was die Hüfte gegen uns kehret, und auf der andern Seite der Erdkugel wohnt, da unsere Fußsohlen gegen einander stehen, als die Wälder, die gegen uns über auf der Erdkugel wohnen; f. sing. schmirrtacks entgegen gesetzt; der einem oder einer Sache schmirrtacks zuwider ist; verkehrter Verstand.  
 C'est l'antipode de la raison, du bon sens, das läuft gerade wider die gesunde Vernunft; er ist der Vernunft stracks zuwider, er handelt gerade wider die Vernunft.  
 je voudrais que vous fussiez aux antipodes, P. ich wölte, du wärest wo der Pfeffer wächst; weit von hier.  
 je suis l'antipode de la cérémonie, ich bin ein geschwornner Feind von Complimenten.  
 Antiprose, f. f. (antiprosis) z. [in der Grammatik] Sehung eines Casus anstatt des andern, Gebrauch eines für den andern.  
 Antiquaille, f. f. alte Lumpen, nichtswürdige alte Sachen, eine alte Person; meist pl. antiquailles, [im Scherz] Antiquitäten, alte Sachen und Gebäude, Alterthümer, Ueberbleibsel eines Gebäudes zc.  
 C'est un chercheur d'antiquailles, er ist ein Antiquitätenräuber, [verächtlich].  
 Antiquaire, f. m. (antiquarius) Liebhaber oder Kenner der alten Sachen, der mit Alterthümern umachtet, sie versetzet, kenneet, liebet, als alte Monumente, Münzen zc.; it. der den Fremden die Antiquitäten einer Stadt zeigt.  
 Antique, adj. c. (antiquus) steht dem moderne entgegen; alt, das vor Zeiten gewesen ist, uralt, noch mehr als anciea; it. altdäterisch, das auf die alte Art herauströmte; altes Kunststück, alte Münze; [im Scherz] w. alt von Jahren.  
 à l'antique, adv. auf alte Manier, nach der alten Weise, altdäterisch, auf altdäterische Art.

qui se pique d'une vertu à l'antique, der etwas besonders in altdäterischen Sitten sucht.  
 Antique, f. m. was von der alten Zeit her ist; die alte Kunstarbeit, die alte Art von Mahlereyen, Bildhauerarbeit zc.  
 Il se connoit parfaitement en antique, er ist ein vollkommener Kenner der alten Kunstarbeit.  
 Antique, f. f. Antiquität von Münzen, Statuen, alten Gemälden; eine alte Münze, ein Gemälde, geschnitz oder gegossenes Bild aus dem Alterthume, oder sonst ein altes Stück; z. [in den Wappen] eine Erone mit stehigen Zacken oder Strahlen.  
 une belle antique, ein schönes altes Stück.  
 le cabinet des antiques du Roi, das königliche Antiquitätencabinet.  
 Antiquer, v. a. z. [bey dem Buchbinder] ein Buch auf dem Schmitt mit Figuren von unterschiedlichen Farben zieren.  
 Antiquité, f. f. (antiquitas) das Alter, die Zeit, wie lange es gewährt hat; das Alterthum, die längst vergangene Zeit; die Leute aus der alten Zeit; ein altes Stück, eine alte Partick, ein altes Ueberbleibsel.  
 les héros de l'antiquité, die Helden der alten Zeit.  
 la plus obscure antiquité, das dunkelste Alterthum.  
 ville fameuse par son antiquité, eine wegen ihres Alterthums berühmte Stadt.  
 les antiquités de Rome, die alten römischen Seltenheiten.  
 Antirrhinum, f. m. (gr.) Drant oder Drant, Kalbsnase, Hundskopf, Löwenmaul, ein Kraut.  
 Antisale, Anti-sale, f. f. (ante, sale) w. ein Vorfall, Fluß.  
 Antilles, z. zwey von den Tropics gleich entfernte Punkte am Himmel.  
 Anticiens, f. m. pl. (ἀντι, σιν) z. die Wälder, so dis. und jenseits der Linie wohnen, deren Mittagsschatten sich unterschiedlich drehet, der eine gegen Mittag, der andere gegen Mitternacht.  
 Antistrophe, f. f. (ἀντιστροφή) z. [grammatikalische Figur] Umwendung des Verstandes zweyer zusammengehöriger Wörter, oder Umwendung z dem Verstande nach zusammenhängender Wörter, das das vorsetzet, was nachher freundschaft; [bey den alten Griechen] der zweyte Zwischengang des Chors in einem Schauspiele, der mit dem ersten [der Strophe heist] im Maße und Anzahl der Verse gleich war; der dritte hieß Epilode.  
 Antithenar, f. m. (gr.) z. das antziehende Mäuslein an den Daumen und großen Zehen.  
 Antithese, Antithese, f. f. (antithesis) ein Gegensatz in der Rede, zum Beweise; il est petit dans le grand et grand dans le petit, er beweiset sich in Kleinigkeiten groß, und in grossen Dingen klein.  
 Antitype, f. Antitype.  
 Antitrimaire, f. m. Reher, der die Dreieinigheit oder Dreysaltigkeit in Gott kennet.  
 Antitype, f. m. (antitypus) Gegenbild, dasjenige, so durch ein Vorbild bedeutet worden ist.  
 Antivenerien, f. m. Arznei wider venerische Krankheiten.  
 Antigone, f. m. et f. a. Bürge, Bürgschaft.  
 f. Caution.  
 Antoine, f. m. (Antonius) Anton, ein Mannsname.  
 Antoinette, f. f. (Antonia) Antonette, ein Weibermam.

Antoiser, v. a. z. [bey den Gärtnern] den Mist in einen Hauffen schlagen.  
 Antoit, f. m. z. eine Kammer auf den Schiffen, Ziehbraube; Instrument, womit die Höhen bei der Erbauung eines Schiffs weit angezeiget werden.  
 Antolle, f. m. z. Würzgülein, so von ungeschult auf dem Baume bleiben, nachdem man die andern abgenommen, und Daumens; diese werden.  
 Antologie, f. Anthologie.  
 Antombé, adj. a. dumm, tölplich.  
 Antonin, f. m. Antoninus, Mannsname.  
 Antonin, Antonille, f. m. eine geistliche Ordensperson, oder ein Canonicus S. Augustini, von der Antonius-Hüderschaft.  
 Antonomale, oder Antonomale, f. f. (antonomasia) z. wenn ein Name, der vielen gemein ist, vor einem Namen gesetzt wird, der einem eigen ist; Gebrauch eines Mannens, der vielen Dingen zugleich zukommt, statt dessen, der einem alleine beygelegt wird, oder eines appellativi anstatt eines proprii; it. verblümte Redensart, da ein eigener Name in einer gemeinen Bedeutung genommen wird.  
 Antore, Antora, f. Anchora.  
 Antos, f. Anthos.  
 Antouillers, f. Andouiller.  
 Antoussaine, Antoussalle, Antracle, f. Ent.  
 Anre, f. m. (antrum) eine Höhle, oder ein Loch; w. eine Klust.  
 Antreçu, f. m. a. Borschrift, Befehl.  
 Antresca, a. Willführ, f. Fanctie.  
 Antropologie, Antropomorphie, Antropophagie, Antropophagie, f. Anthr.  
 Antura, f. Anchora.  
 ANU  
 Anvec, Avecque, a. f. Avec.  
 Anvers, f. m. Antwerpen, Antorf, eine Stadt in Brabant an der Schelde.  
 Anvi, a. wider jemand's Willen.  
 Anvis, adv. (en huy) a. heut; it. f. m. Abend, Nacht.  
 Anviter, v. n. (annuiter) a. s'Anviter, bey Nacht reisen, sich bey der Nacht auf die Reise begeben; von der Nacht überfallen werden, sich verfahren, bey Nacht kommen.  
 Anvis, f. m. a. Eigenstimmiger, Halsstarriger.  
 Anvuler, f. Annüller.  
 Anus, f. m. z. [bey Medicis und Chirurgis] der Hintere, das Loch daran; it. Raum, wo die vier abgehende Stämme des Hirnmarks an einander stoßen.  
 ANX  
 Anxiété, f. f. (anxietas) w. Angst, Bangigkeit, Unruhe des Herzens, Verängstigung, Bedrängnis des Gemüths.  
 ANY  
 Any, f. Anis.  
 AOR  
 Aorant, Aourant, f. m. a. demüthig bittender.  
 Aors, f. m. (sprich oré) a. der Charfreitag, vendredi oré, (Norm).  
 Aorer, Aourner, v. a. a. beten, anbeten.  
 Aorille, f. m. (ἀορίλλος, sprich Orille) z. [in der griechischen Grammatic] ein gewisses Tempus bey den Verbis, das die vergangene Zeit nicht gewis bekennt, wie lange sie vergangen sey; so nennet auch einige das französische Præteritum simplex, oder Imperf. II.  
 Aorre, f. f. (ἀορτή) die grosse Pulsader, so aus der linken Herzkammer gehet oder entsteht.  
 AOS

AOS. f. f. (sprich oite) Aosta, Stadt in Piemont.

AOU

Aour, f. m. a. Gold, f. Or. Aourner, v. a. (adornare) a.ieren, schmücken, f. Orner. Aoufterelle, Aoutherelle, f. f. a. Heuschrecke, f. Sauterelle.

Aoutr, f. m. (Augustus, sprich ou) der Augustmonat; f. mit le oder pron. poss. die Erde, Erdzeit; das Erndtrod.

Aoutr est fait, die Erde ist vorken. faire bien son aoutr, gute Erde bey etwas haben, seinen Schmitt machen.

on a tant promis à ce valet pour son aoutr, man hat dem Knecht so und so viel für das Einernoden des Getreides versprochen.

la mi-aoutr, f. f. der fünfzehnte August. en aoutr est en vendanges il n'y a fétes ni Dimanches, P. in der Erde und Weinlese bekümmert man sich wenig um Sonn- und Festtage.

Aoutrer, v. a. (sprich a aus) f. reif machen, zeitigen, die Frucht zeitig machen. Aoutré, ée, adj. reif, zeitig, quingiam genosch-fen, das nicht mehr grösser wird dieses Jahr.

circouille aoutré, ein vollkommen reiffer Kürbis. Aoutron, f. m. Schmitt, Arbeiter in der Erde.

APA

Apaches, pl. Gebirge in Neu-Mexico; f. die wilde Nation, die in den Gegenden wohnt. Apaisement, f. m. a. f. Paix.

Apaiser, v. a. a. sich verfühnen. Apaiser, v. a. (von paix) füllen, den Frieden bringen, befriedigen, zufrieden machen oder stellen, befriedigen; das, was in Unruh und Bewegung ist, stillen; mässigen, beruhigen, begütigen, ausöhnen, verringern, mildern; legen, wenn vom Winde, Meer, Zorn, Schmerz u. c. die Rede ist; nachlassen.

apaiser la soif, den Durst stillen. apaiser la fediton, den Aufruhr stillen. apaiser et adoucir qu., einen befriedigen, stillen, besänftigen.

ma douceur, ma patience, mon exaltude de apaisérenz enfin le cruel Boris. TELEM. meine Sanftmuth, Geduld und Feiß machen mit endlich den unbarmherzigen Boris wieder gütig.

apaiser les esprits irrités, die erzürnten Gemüther besänftigen. apaiser la douleur, colére, den Schmerz, Zorn, mässigen.

Apaisé, ée, part. f. Apaiser. quand nous verrons la face de notre Juge apaisé, SAOR. wenn wir das Angesicht unseres Richters in lauter Gnadenblicken sehen werden.

le vent, la tempête est apaisé, ée, der Wind, das Wetter ist gestillt, hat sich gelegt. la fièvre est-elle un peu apaisée? hat sein Fieber etwas nachgelassen, ist es nicht mehr so heftig?

Apaiser, v. t. besänftigt werden, sich befriedigen lassen, sich zu Frieden geben, den Zorn fahren lassen, wider gut werden; nachlassen, sich legen, austoben; stille, gelinde werden, leidlich werden.

il s'apaisera bientôt, er wird sich bald zu Frieden geben. sa douleur s'apaise, sein Schmerz legt sich.

les vents commencent à s'apaiser, die Winde beginnen sich zu legen. le feu s'apaise, als das Feuer etwas gelöscht war.

Apalachine, f. f. Pflanze in Florida und auf den apalachischen Inseln, da sie Cassia genannt wird.

Apalar, f. m. Pflanze, die zum Räuchern gebraucht wird. Apange, f. m. (Lat. barb. appanagium, appanagium von pennon, eine Fahne mit einer Spitze, welche abgetheilten Herren gegeben wurde, indem die regierenden Herren die Bauniere oder viereckigte Fahne sich zueigneten) eine Herrschaft oder ein Stück Land, das einem jungen Herrn, zu seinem Unterhalt gegeben wird, der Antheil eines abgefundenen Herrn; Abfindung der jüngern Kinder hohen Standes; auch wohl Geld, so einem abgetheilten Herrn zum Unterhalt gegeben wird; Leibkucht, Leibgedinge, Zehrun, Unterhalt, städticher Aufgang, Einnahme, Einkünfte, Güter, Geschenk, Gabe; f. ein Eigenthum, erworbenes Gut; Sachen, die auf etwas folgen, davon dependent; Anhang, Folge, Mitgabe, Antheil.

donner une terre en, (pour) apange, einem ein Gut als ein Leibgeding aussetzen. il faudroit rogner l'apanage, man wird die Zehrun einzubringen müssen. c'est un joli apavage que cette maison, dieses Haus ist ein feines Eigenthum; die Lusthaus ist ein feines Gut.

les infirmités sont les apavages de la nature humaine, die Schwachheiten kleben der menschlichen Natur an.

Apanager, f. m. w. ein abgetheilter, abgefundener Fürst oder Herr. Apanager, v. a. w. einem jungen Herrn Unterhalt geben, ihn abtheilen, abfinden, eine Apanage geben; einen mit etwas versehen, begab, beschenken.

Apavagé, ée, part. abgefunden; f. m. ein abgefundener Herr. un Prince apavagé, ein abgefundener Fürst.

Apavagiste, f. m. Prince apavagiste, apavagister Prin. Apantis, f. Appentis.

Aparat, Aparaux, Aparail etc., Aparément. Aparence etc., Apareller, Apariement, Aparier, Aparietaire, Aparition, Aparitoire, Aparoir etc. f. App.

Aparacher, v. a. abtheilen. f. Apanager. Aparager, v. a. a. vergleichen. Aparillier, v. a. a. f. Appareiller.

Aparté, A-parté, f. m. indecl. (à part) r. aparte Rede an die Zuschauer; was eine Person auf dem Theater vor sich zu den Subhörern redet, als wenn es die Mitspielenden nicht hören sollten.

Aparément, f. App. Aparéance, Aparément, Aparénir, Apas, Apast, Apât, Apâtelier, Apâter, f. App. Apatie, Apatie, f. f. (apathia) r. Unempfindlichkeit des Gemüths; Freiheit von Affecten oder Gemüthsbewegungen.

Apathique, Apatique, adj. c. r. frey von Affecten, unempfindlich, der sich durch nichts bewegen, sich nichts ansehn lassen. Apathie, Apatie, f. m. ein Mensch, der keine Affecten hat; Sauerkopf.

Apâcher, Apâtifier, f. App. Apâcherie, f. f. pl. (aparura) ein Fest der alten Heiden zu Ehren des Bacchus; f. des Jupiters und Vallas; französisch la fête des trompettes.

Apâvirr, Apâvirrissent, Ape, Apeau, f. App.

AFE

Apédeute, adj. c. (απαίδευτος) a. unwissend. Apédeutisme, f. m. Unwissenheit, die aus dem Mangel des Unterrichts herrührt.

Apel, Apellant, Apelatif, Apelation, Apeter, f. App. Apelor, f. m. a. f. Demandeur.

Apendice, Apendre, f. App. Apendre, v. n. a. f. Dépendre. Apéniarisme, f. m. a. Landesverweisung auf ein Jahr.

Apenin, f. m. ein Gebirge in Italien. Apens, ein alt Wort, so nur mit guos gebraucht wird. f. Pens. un guer apens, eine vortheilhafte böse That.

Apentis, f. App. Apeplie, f. f. r. (in der Medicin) Verstopfung, Krankheit, die im Mangel der Verdauung besteht. Apevable, adj. c. was leicht zu merken ist, merklich, was man spüren, wahrnehmen kann, so gesehen werden kan.

Apercevoir, v. a. (ad, percipere) sehen, erblicken, entdecken, erblicken, merken, vernehmen, wahrnehmen, gewahr, ansichtig werden. (Pr. s'aperçois, Imp. II. Com. s'aperçus, Ich vermerkte; Imp. II. que s'aperçuste etc.) apercevoir qu., eines ansichtig werden; erkenn vermerken.

apercevoir l'ennemi de loin, den Feind von weiten sehen, entdecken. nous aperçûmes d'autres vaisseaux exposés au même peril, wir wurden andere Schiffe gewahr, die in gleicher Gefahr stunden.

les hommes ne peuvent apercevoir qu'un point de la matiere, die Menschen können doch sonst weiter nichts begreifen, als nur einen einzigen Punkt von der Materie. il étoit entre chien et loup, quand nous aperçûmes, es war in der Dämmerung, da wir erblickten.

s'apercevoir, v. r. gewahr werden, vernehmen, merken; f. sich bestimmen und bedenken; de qch., etwas wahrnehmen. je m'aperçois de ses finesse, ich merke seine List.

je me suis aperçu de son dessein, ich habe seinen Aufschlag generft. Aperçu, part. f. Apercevoir.

Aperitif, ive, adj. (aperire) t. öffnend, eröffnend; eine Urinen, welche den verstopften Leib öffnet; Urin treibet.

Apert, f. Appert oder Apparoir. Aperément, adv. w. (aperte) öffentlich, frey, Härtlich, deutlich, offenbart.

Aperrière, f. f. a. Geschicklichkeit, Fähigkeit. Apellant, a. f. Oppression. Apélantir, Apéler, Apéllissant, f. App. Apeltement, adv. a. f. Apertement.

Apelifie, f. f. a. f. Apertif. Apéissement, f. m. (petit) das Kleinermachen, Verkleinerung (s. E. der entzerrten Dinge); Verringern, Abnehmung, Abnahme, Verminderung.

l'apétissement qui paroit dans les objets éloignés, die Verkleinerung, in der uns entfernte Dinge vorkommen.

Aperisser, v. a. (petit) kleiner oder klein machen, ins kleine bringen; verringern, verkleinern; kürzer oder kurz machen; v. n. kleiner, klein werden; eingehen, eintreffen; (wie nachgemachtes Zeug oder Tuch zc.) apétisser un tableau, ein Gemählde kleiner machen, ins kleine bringen.

ce manteau-là est trop long, il le faut apétisser, der Mantel ist zu lang, man muß ihn kürzer machen. f. Rapetisser.

après

après le solstice d'éé les jours *aperissent*, nach der Sonnenwende im Sommer werden die Tage immer länger.  
*aperissent*, v. r. kleiner, kürzer werden, einlaufen.  
 une étoffe qui *apetisse* à l'eau, ein Zeug, das einläuft, wenn es naß gemacht wird.  
*aperisse*, ée, part. das klein worden ist.  
*Apen* près, adv. bey nahe, fast, schier, ungefehr. f. Prés etc.

APH

*Aphélie*, f. m. (ἀπό und ἥλιος sol) z. der Punct, Ort, wo ein Planet von der Sonne am weitesten entfernt ist; [Sonnenferne].  
*Aphorisme*, f. f. (aphorisis) z. (in der Grammatik) wenn zu Anfang eines Wortes etwas weggenommen wird; Wegwerfung eines Buchstaben oder einer Sylbe zu Anfang des Wortes.  
*Aphete*, z. (in der Astrologie) Planet, der das Leben bringt.  
*Aphonie*, f. f. a. Unvermögen zu reden oder singen.  
*Aphorisme*, f. m. (aphorismus) z. ein Spruch, Ausspruch, Lehrspruch, Lehrlatz; f. Satz, den man für ein gewisses Principium aussetzt.  
*Aphrodille* oder *Aphronille*, f. f. f. Alphodelo.  
*Aphronitre*, f. m. (ἀφροῖς spuma et vitæ) z. natürlicher Salpeter, der sich an alten Mauern und Gewölben anhängt, der subtilste und leichteste Salpeter, Salpeterblumen.  
*Aphre*, z. Schwämme, kleine Mundgeschwüre, sonderlich der säugenden Kinder.

API

*Api*, f. m. indecl. (apium) Eppich, ein Kraut. pommes *api*, eine Art kleine und sehr rothe Äpfel, Herdenäpfel.  
*Apierrir*, f. Appierir.  
*Apincer*, v. a. a. anhängen, anhängeln.  
*Apios*, f. m. Name verschiedener Gewächse, die eine dicke und knotigte Wurzel haben, als Erdkastanien, (Bulbocastanum); Erd- oder Erkelnüsse (Lathyrus tuberosus); Erdbirn, (eine Art von der Euphorbia, oder Tithymalus); lt. ein americanisches Staudengewächse Glycine.  
*Apiquer*, v. n. (pique) z. in der Seefahrt wenn Anker lichten z., wenn das Schiff seinem ausgeworfenen Anker so nahe kömmt, daß das Seil perpendicular an demselben wird.  
 le cable *apique*, das Tau hängt an senkrecht zu werden.

APL

*Aplaner*, v. a. (von planus) z. [hen denen, die Matten oder wollenen Decken machen] eine wollenen Decke, Zeug oder Tuch kartrischen, oder mit den Wollendisteln auftragen, daß es rauch werde.  
*Aplaneur*, f. m. z. der wollen Zeug zc. kartrischer, mit Kartirschen aufträgt.  
*Aplanir*, v. a. (lanare) ebenen, eben machen, gleich machen, gleichen, wegnehmen was ungleich ist; f. leicht oder leichter machen; vereiten; erleichtern, verständlich machen; die Schwierigkeiten heben, wegnähmen, wegnehmen, leicht machen.  
*aplanir* un chemin einen Weg ebenen.  
*aplanir* les difficultés, die Schwierigkeiten aus dem Wege räumen.  
*aplanir* les monts, f. viel versprechen und wenig halten.  
*aplanir*, v. r. eben, gleich oder leicht werden, leichter werden.

*s'aplanir* peu à peu, nach und nach eben werden.

*Aplani*, ie, part. eben, gleich gemacht.  
*Aplanißement*, f. m. das Ebenen, Ebenmachen, Eben-Gleich-Bringing; Erleichterung, Wegnehmung der Hindernisse.  
*Aplanißeur*, f. m. z. der das Tuch mangt oder preßt, nachdem es geschoren worden ist, der es zum andern mal nach der Schur bereitet.  
*Aplanos*, a. ohne Fehler.  
*Aplanoyer*, v. a. a. f. *Aplanir*.  
*Aplair*, v. a. (plac) eben, gleich, platt machen, platt schlagen, breit und dünne machen.  
*s'Aplair*, v. r. platt, gleich werden, flach werden.  
*Aplati*, ie, part. platt gemacht.  
*Aplatißement*, f. m. das Plattenmachen, Platten-schlagen.  
*Aplaudir*, *Aplaudissement*, *Aplagement*, *Apléger*, f. App.  
*Apléster*, *Aplaitre*, v. a. z. die Segel aus einander machen, ausspannen.  
*Apléts*, f. m. pl. Reß, Garn, womit man die Heringe fängt.  
*Aplicable*, *Aplication*, *Aplique*, *Apliquer*, f. App.  
*Aplicant*, f. m. a. f. *Plaideur*.  
*Aplomb*, adv. klenrecht, senkrecht, lothrecht.  
*Aplomb*, f. m. z. der senkrechte Stand, Richte, gerade Stellung nach der Weisung oder nach der Schaur in die Höhe.  
*Aplome*, a. vom Schlaf überfallen.

APN

*Apnée*, f. f. z. (in der Medicin) Engbrüstigkeit, verkehrter Athem.

APO

*Apocalypse*, f. f. (Gr.) z. Offenbarung, insonderheit die Offenbarung S. Johannis; f. (in Scherz) Dunkelheit, dunkle und unverständliche Schrift oder Rede.  
 c'est un homme bien *apocalypse*, f. der Mann redet lauter Nichts, er führt dunkle Reden, die niemand versteht.  
*Apocalyptrique*, adj. c. r. *apocalyptrisch*, das Offenbarung in sich hält; prophetisch.  
*Apocin*, f. Apocyn.  
*Apocope*, f. f. (Lat.) z. grammatische Figur, wenn man am Ende des Wortes etwas wegnimmt; Wegnehmung eines Buchstaben oder einer Sylbe am Ende.  
*Apocrife*, oder *Apocriphe*, f. Apocryphe.  
*Apocritaire*, oder *Apocritaire*, f. m. (Gr.) Abgeschander, Theorineter, Agent; lt. Schatzmeister eines Klosters.  
*Apocronique*, f. m. (ἀποκρονικόν) z. Arzney, so den zuckenden Feuchtigkeiten feuert, oder so zusammenziehet und zurücktreibet.  
*Apocryphe*, adj. c. (apocryphus) verborgen, geheim, unbekannt, von unbekanntem Ursprung, so von einem unbekanntem Verfasser kömmt, als ein Buch, dessen Autor oder Autorität nicht gewiß ist; das nicht aus göttlicher Eingebung geschrieben ist, als gewisse Bücher in der Bibel; ungläubig; dem man keinen Glauben beizumessen kan, daß von wenig Leuten angenommen, geglaubt, gelobt oder gebilligt wird, als eine Erzehlung, Meinung, ein Buch zc.  
*apocryphe*, ein unbekannter Schriftsteller; lt. (in Scherz) Mensch, dessen Erzehlungen wenig Glauben verdienen.  
*apocryphe*, eine ungegründete, ungewisse Zeitung.  
*Apocyn*, (Apocynum) f. m. Name verschied-

ner Pflanzen, als Hundstod, Hundstoh, Felsmilch; lt. Schwälbenwurz.

*Apode*, f. f. (Apus, odis) z. (in der Astronomie) der Paradiesvogel, ein Scrabild in der südlichen Hemisphäre.  
*Apode*, *Apodie*, f. f. a. Art von eisernen Töpfen.  
*Apodictique*, adj. c. (apodicticus) z. (in der Logik zc.) augenscheinlich, klarlich, überzeugend, unwiderprechlich.  
*argument apodictique*, offener, augenscheinlicher Beweis.  
*Apoe*, *Apoue*, adj. a. satt.  
*Apogée*, f. m. (apogéum) z. Erdferne, Punct in einem Planetenkreis, der am weitesten von der Erde ist, oder der Punct in der Geographie und Astronomie, in welchem die Sonne oder ein anderes Gestirne am weitesten von der Erde entfernt ist; weitest Abstand eines Planeten von der Erde; f. w. das höchste oder die Spitze an andern Dingen, höchste Stufe der Ehre zc.  
 la gloire est dans son *apogée*, sein Ruhm ist aufs höchste gekommen.  
*Apographe*, f. m. (ἀπογράφον) z. Abschrift, Copie eines Documents.  
*Apoiner*, und dessen Derivata, f. App.  
*Apollinarites*, f. m. pl. (Apollinarite) Fehler im vierten Seculo, welche behaupteten, Christus wäre durch keine menschliche Seele, sondern bloß durch das Wort belebt worden, und sein Fleisch wäre nicht von der Jungfrau Maria angenommen gewesen, sondern vom Himmel kömnen.  
*Apollon*, f. m. Apollo, der heidnische Gott der freien Künste; f. ein vornehmer, besonders berühmter Poet.  
*Apologétique*, adj. c. (apologeticus) z. (von Schutzschriften, Schutzreden) das zu einer Verteidigung, Verantwortung gehört; das eine Verteidigung in sich hält, entschuldigend, antwortend. discours *apologétique*, Schutzrede, Verantwortungsgrede.  
*Apologétique*, f. m. eine Schutzschrift Tertullian vor die Christen.  
*Apologie*, f. f. (apologia) Schutz- und Verantwortungsschrift oder Rede, Verteidigung, Abfertigung, Verantwortung.  
 faire *l'apologie* de qq. (de qq.) einen (etwas) verteidigen.  
 la conduire depuis quelque temps fait bien son *apologie*, er hat sich selbst durch seine Aufführung bisher vollkommen gerechtfertigt.  
*Apologie*, adj. c. (apologicus) zu einer Schutz- Verteidigungsschrift zc. Rede gehörig, das eine Verteidigung in sich enthält; zur Verantwortung dienlich.  
*Apologiste*, f. m. (apologista) ein Verteidiger, der eine Schutzschrift abfertigt, eine Verteidigung verfertigt.  
*Apologue*, f. m. (apologus) eine lehrreiche Fabel; moralischer Unterricht durch Fabeln, Lehrgedicht.  
 les *apologues* d'Esop, Aesopi Fabeln.  
*Apollonin*, v. a. (poltron) z. einem Falken durch Abschneidung der hinteren Klauen den Mutz benehmen, damit er kein großes Wild fange.  
*Aponevrose*, f. f. (ἀπό νεύρον) z. (in der Anatomie) breite, bandförmige Fleische, oder die Sehne, der äußerst nervöse Theil an den Muskeln, das Ende der Nerven.  
*Apophite*, f. Apophyte.  
*Apophlegmatisme*, f. m. (ἀπό, φλέγμα) z. Arzney, die man tauchen muß, die Feuchtigkeiten vom Haupte zu ziehen, weil sie Speichel erregt.  
 Apopho-

Apophorete, f. m. (apophoreta) t. (bey den Aethi) ein Geschenk, so einer dem andern an den Saecularibus, oder bey andern solennen Gelegenheiten zu machen pfleget.

Apophyge, f. m. (apophygea) kurze sündliche Rede einer bekehrten Person; sündliche moralischer Ausspruch, Lehrspruch; lt. Rede, die Ketzsprüche und guten Regeln gleich liehet.

il ne parle que par apophyges, er redet in lauter Sentenzen, Machtprüchen.

Apophyse, f. f. (apophysis) t. (in der Anatomie) der Anfang und Abfluß an den Gelenken; lt. Abfluß, Stiel am Gesims.

Apophyse, f. f. (ἀπόφυσις) t. (in der Anatomie) ein Fortsatz, hervorragender Theil am Ende der Knochen, der Knochen, das Erhaben an einem Bein, womit es sich an das andere schließt; auch sonst eine Erhöhung, etwas hervorragendes, Ueberbein.

Apoplectique, bester als Apoplectique, adj. c. t. der vom Schlag gerührt wird; lt. so zum Schlagflusse gehört, denselben angehet, begleitet, davon ist, oder darwider ist.

baume apoplectique; Schlagbalsam.

lympome apoplectique, Zufall vom Schlag.

un col apoplectique, ein kurzer Hals.

Apoplexie, f. f. (apoplexia) der Schlag, Schlagfluß; die Hand Gottes.

ère frappe d'apoplexie, oder tomber en apoplexie, vom Schläge gerührt werden.

Apore, f. m. a. (ἀπορον) da kein Weg ist, oder das keine Weg hat) t. (in der Mathematik) ein Problema, das schwer zu resolviren, auch noch nicht resolvirt worden ist, als die Quadratur des Zirfels.

Aport, Aportage, Aporter, f. App.

Aposème, f. Apozème.

Aposer, f. Apposer.

Aposopée, f. f. (aposopesis) t. eine Abbrechung der Rede, Zank, da man nicht alles heraus sagt, sondern einen Theil der Rede verschweigt, f. Renonce.

Aposition, f. Apoposition.

Apositas, f. f. (ἀπόστασις) t. Abfall vom Glauben, von der wahren Religion, oder auch vom Kloster; oder Mönchsleben.

Apostasier, v. n. t. (in Religionsachen) abfallen von der Religion, vom Glauben, abtrünnig werden; lt. aus dem Kloster gehen.

Apostar, f. m. Apostate, f. f. t. ein Abgefallener vom Glauben oder Orden, ein Ramelet, der oder die vom Glauben abtrünnig ist, aus dem Kloster läuft.

Apostème, f. m. (ἀπόστημα) t. ein Geschwür.

percer un apostème, ein Geschwür aufmachen.

il faut que l'apostème creve, P. es muß doch endlich ausbrechen (wenn von heimlichen Zorn, Verschwendung oder sonst etwas Bösen geredet wird).

Apostre, v. a. (ad. postum) etwas oder einen abrichten und stellen, sich dessen in einem schlimmen Handel zu bedienen, zu etwas Bösem bestechen und gewinnen; lt. bestellen, anstellen, heimlich bestellen.

apostre de faux témoins, falsche Zeugen bestreiten, bestechen, abrichten.

Aposté, ée, part.

des gens apostés, heimlich bestellte Leute.

Apostille, f. f. Anhang, etwas Vangeschriebenes am Rande oder unten in einem Buche, Anmerkung, Randglosse; lt. Postscript eines Briefes.

après la lettre écrite, il marquoit en apostille, am Ende des Briefes meldete er noch in einem Postscript.

Apostiller, v. a. Anmerkungen machen bey einer Schrift, etwas zeichnen, Randglossen machen; ein Postscript machen.

Apostille, ée, part. et adj.

Apostis, f. m. t. Laus Galereen) ein Holz (längs an der Seite hin, das die Ruder trägt, mittelst eines dicken Laues, 2 lange Balken).

Apostolat, f. m. (Apostolatus) Apostelamt und Würde.

Apostole, Apostole, f. m. a. w. der Pabst, Apostel, lt. f. f. w. Tribut, den die Juden ehemals den Kaysern erlegen mußten.

Apostolins, f. m. Apostoliner, gewisse Ordensgeistliche.

Apostolique, adj. c. (apostolicus) apostolisch; lt. päpstlich, vom Pabst.

nonce apostolique, päpstlicher Gesandter.

chambre apostolique, päpstliche Cammer.

bref apostolique, päpstliches Breve.

à l'apostolique, adv. auf apostolische Art; lt. päpstlich.

Apostoliquement, adv. apostolisch, apostolischer oder nach der Apostel Weis.

Apostolorum, f. m. t. eine gewisse Salbe aus zwölffley Species oder Ingredientien.

Apostre, f. Apôtre.

Apostrophe, f. f. (Lar.) t. (in der Metorik) Anrede, Richtung der Rede an jemand, mit dem man vorher nichts zu reden hatte, Wendung der Rede von den eigentlichen Zuhörern zu einer andern Person oder Sache; (in der Grammatik) Zeichen eines wegwerffenen Lautbuchstaben (') als Pégliie; (im Scherz) Dhrisie.

Apostropher, v. a. t. sich in einer Rede an einen wenden und ihn anreden, sein Wort zu einem richten; eine Sache antreden, als wenn es eine Person wäre; lt. einen Lautbuchstaben apostrophiren, ein Strichlein (') wegen eines wegwerffenen Vocals machen; f. (im Scherz) einen zu etwas machen, vor etwas ansprechen, etwas nennen, benennen, betitula.

apostropher au d'un foufflet, d'un coup de baron, t. einem Dhriseigen, Stockschläge geben.

Apostème, f. f. ein Geschwür. (f. Apostème, welches die Medici brauchen.)

il faut que l'apostème creve, f. P. das Geschwür muß endlich aufgehen; die Sache muß einmal einen Ausbruch gewinnen, muß endlich ausbrechen.

faire crever l'apostème, P. den Handel ausbrechen lassen.

Apostumer, v. n. (besser suppurer) eiten, Eiter sehen, Geschwür sehen und zeitigen.

Apothéose, Apotheose, f. f. (apotheosis) t. Verabsterung, als der Verstorbenen bey den Heiden.

Apotheque, f. f. a. Speisekammer.

Apothicaire, Apothicaire, f. m. (Apothecarius) ein Apotheker; lt. ein Buch von der Apothekerkunst.

des parties d'apothicaire, P. Rechnungen, darinnen die Sachen zu hoch angelegt, da man die Hülffe abziehen kan von dem, was gefordert wird.

un apothicaire sans sucre, P. einer, der das nicht hat, was zu seiner Profession gehöret.

faire de son corps une boutique d'apothicaire, P. hets medicinen.

Apothicairerie, f. f. die Apotheke; Apothekerkunst.

Apothicairste, f. f. Apothekerin bey den Nonnen; g. Apothekerrath.

Aporome, f. m. (Gr.) t. (in der Algebra) der Unterschied zwischen Zahlen, die zu keinem gleichen Maß mit einander subtrahen sind, der

Rest, so übrig bleibt, wenn man von einer Größe eine andere abgezogen, deren Diamitern gegen einander ein Verhältnis in Zahlen haben; (in der Musik) der Unterschied zwischen einem ganzen und dem nächsten halben Ton, was von einem ganzen Tone überbleibet, nachdem der Semiton Major abgezogen ist.

Apôtre, f. m. (Apostolus) Apostel.

un bon apôtre, (im Scherz) ein feiner Herr, ein rechter Funke, loke Vogel.

c'est un bon apôtre, er ist der rechte, er ist ein lustiger Bruder.

Apourer, v. a. a. eine Schuld ins reine bringen.

Appoyer, a. f. Appuyer.

Apozème, f. m. (apozema) t. Art medicinischer Tränke, Decoct, gestellener Saft, Sauf, Heiltrank.

APP

Appaiser, Appanage, f. Apa.

Appantis, f. Appentis.

Apparat, f. m. (apparatus) Vorbereitung, Zubereitung, die ein Aufsehen macht; Zurückkunft, als zu einer prächtigen und öffentlichen Sache; Pracht; Anzug; das Bedenten auf etwas, so öffentlich vorgehen soll; gewisse Bücher, darinnen ein Veracht aus andern gesammelt ist, ein Compendium; lt. Reichthum, viel Redens oder Wesens und Aufsehens, viel Worte.

haranguer avec apparat, eine weitläufige strotzende Rede halten.

Apparatus, f. m. pl. t. das sämtliche Schiffgeräthe, was zur Ausrüstung an Landwert, Segeln, Rollen, Artillerie ic. gehört, was zur Reise auf einem Schiffe nöthig ist, ausgenommen die Equipage und die Lebensmittel.

Appareil, f. m. (apparate) Ausrüstung, Zurückkunft, Zubereitung; Anzug; t. (im Baue) die Höhe oder Dicke eines Steins, auch die Einrichtung und Beschaffenheit eines Gebäudes; (in der Medicin und Chirurgie) Zubehör zum Verbinden, Verbindung mit Pfästern, der Band auf eine Wunde; alles, was zu einem Schnitt für Zurückkunft gediehet; (auf den Schiffen) das Eisen, womit man inwendig in der Pumpe das Wasser hebt.

appareil de pompe, Sanger einer Pumpe.

mettre le premier appareil, den ersten Band um eine Wunde thun, die erste Einrichtung zu einer Sache machen.

appareil de guerre, Kriegsrüstung.

pierres d'un même appareil, t. Steine von gleicher Höhe.

outil pour l'appareil, Steinmetzwerkzeug, Geräthe.

tailler un grand, un petit, appareil, t. einen großen, kleinen Schnitt thun, um den Stein aus der Blase zu ziehen.

il est mort faute de bon appareil, ou autrement, P. er ist gestorben, weil man nicht alle nöthige Sorgfalt für ihn getragen, oder sonst etwas verläumt hat.

Appareiller, v. a. (apparare) zurüsten, bereiten, zubereiten, bereit machen; t. Strümpfe zurüsten, zubereiten; richtig Maß geben; die Steine zubauen; lt. v. n. (in der Seefahrt) sich zum Fortgehn anschicken, sich segefertig machen, klar machen, fertig machen, unter Segel geben zu können.

Appareille, ée, part. bereit, gerüstet, fertig.

voile appareillée, t. ein klarstes zum Aufziehen fertiges Segel.

Appareiller, v. a. (pareil) gleich und gleich zusammen thun, zusammenfügen, wie es sich schicket, paaren, paarweise setzen; zusammenpaaren.

K 2

voilà un beau cheval de carrosse, je voudrais bien trouver à l'appareiller, das ist ein schönes Karckpferd, ich wünschte, daß ich noch eins bekommen könnte, das sich dazu schickte (das damit zusammen gepauert werden könnte).

**Appareiller**, v. r. (von apparare) sich ausrüsten; (von pareil) sich paaren, sich gatten, wie Tauben oder Vögel.

quand la courtiselle a perdu sa compagne, elle ne s'appareille jamais à une autre, wenn die Turcktaube ihren Gatten verlohren, so paaret sie sich mit keinem andern mehr.

**Appareilleur**, f. m. ein Zurichter, Bereiter; einer, der etwas zurichtet, zurechte macht, zurichtet, sonderlich r. der die Werkstücke abmisst und dem Steinmetzen vorzeichnet, oder sonst Steine dem, der sie gar ausbaut, mit Strichen und Zügen zurichtet, Ausmesser der Werkstücke x., der den Strampfen und Ränzen die letzte Bereitung giebt, Stoffier der Strumpfe x.

**Appareilleuse**, f. f. w. Kupferin.

**Appareillement**, adv. (apparere) dem Ansehen nach, vermuthlich, wahrscheinlich.

appareillement qu'il y ira, allem Ansehen nach wird er dahin gehen.

**Apparence**, f. f. äußerlicher Schein; Schein; Ansehen, äußerliches Ansehen; äußerliche Gestalt; Wahrscheinlichkeit; Gleichheit; Spur; r. Augenpunct; (in der Perspectivkunst) ein Punct des Gesichtes, wodurch eine gerade Linie gehet, bis zu dem Augenpuncte; (in der Optik) l'apparence simple et directe d'un objet, was in gerader Linie gehet, das seine Reflexion noch Refraction dazwischen ist; im plur. angerüheter gerichtlicher Beweis; (in der Astronomie) die alten und neuen Observationen wegen des Laufs des Gestirns, welche man sonst Phenomena nennt; Schein der Planeten, Erscheinung der Gestirne.

apparence de verité, Schein der Wahrheit.

il y a apparence de pluye, es scheint, als wenn es regnen wolte.

il y a apparence à une bonne moisson, es scheint sich zu einer guten Ernde anzulassen.

avoir bonne apparence, sich wohl anlassen.

il a l'apparence d'un homme de bien, er hat den Schein, das Ansehen eines frommen Mannes.

cela est hors d'apparence, das ist außer aller Wahrscheinlichkeit, das ist gar nichts wahrscheinlich.

en apparence, dem Scheine nach, dem Ansehen nach.

ces idées en apparence si justes, que nous nous en formons, n'atteignent que la superficie de notre esprit, SAUR, diese, dem Scheine nach so gegründete Gedanken, die wir uns davon machen, machen doch kaum den geringsten Eindruck auf unser Gemüth.

elle a gardé au moins en apparence la neutralité, sie ist, zum wenigsten dem Scheine nach, neutral geblieben.

selon toutes les apparences, allem Ansehen nach.

l'auter (garder) les apparences, den guten Schein retten (behaupten), den Vragohn meiden; machen, das man äußerlich nichts an einem zu tabeln findet.

**Apparent**, e, adj. (apparens) augenscheinlich; klar, offenbar; sichtbar; scheinbar, zum Schein; nach dem äußerlichen Schein; scheinbarlich; das anders scheint, als es ist; wahrscheinlich; f. ansehnlich, vornehm.

une vertu apparente, eine scheinbare Tugend; Scheinungene.

**bonheur apparent**, sichtsbares, augenscheinliches Glück; Schein, it.

on dit qu'il est riche en argent; mais de bien appareu, on ne lui en voit point, er soll viel Geld haben, aber der Augenschein lehrt, daß er nichts hat.

**Apparier**, f. m. f. ein vornehmer Mann.

les plus apparens de la ville, die Vornehmsten der Stadt.

**Apparier**, v. n. r. (parens) w. sich befreundeten, verschwägern; it. einander Schwager oder Better heißen.

il s'est apparenté de certe famille, er hat sich mit dieser Hause befreundet.

**Apparier**, ee, par. angehörig, beschwägert, befreundet, verwandt; (wird nie ohne Vorfuß gefunden.)

bien (mal) apparenté, der eine vornehme (geringe, schlechte) Freundschaft, Verwandtschaft hat, oder der viele (wenige) Verwandte hat.

**Apparier**, v. a. (parelle) w. faul, träge, nachlässig machen.

**Appariement**, f. m. w. das Zusammengatten, Zusammenpaaren, Zusammenfügen zweyer gleicher Sachen; it. a. Etsche, Bereinigung.

**Apparier**, v. a. (pair) paaren, gleich und gleich zusammen stellen, zwey gleiche Sachen zusammen bringen, parweis legen, zusammen legen; zusammen gatten; vereinen; w. f. ehelich verbinden.

apparier deux chevaux, ein Paar Pferde zusammen spannen.

**Apparier**, v. r. sich gatten, paaren, zusammen gatten; (blos von Vögeln.)

Apparie, ee, par. f. Apparier.

**Apparillablement**, adv. a. offenbar, augenscheinlich.

**Apparietaire**, f. f. (parietaria) Glasraut, S. Peterskraut, Tag und Nacht, Wandkraut, weil es gerne im Schatten hinter den Wänden wächst, sonst Parietaire.

**Appariteur**, f. m. (apparitor) Bediener auf Universitäten; w. in geistlichen Gerichten, Gerichtsdienner.

**Apparition**, f. f. (apparicio) Erscheinung, als eines Cometen, eines Gestirns x.; Gesicht.

il n'a fait qu'une courte apparition à cette ville, er hat sich nur eine sehr kurze Zeit in der Stadt aufgehalten.

**Apparitoire**, f. Apparitaire.

**Apparoir**, v. n. (apparere) r. erscheinen, vordarstellen, [ist nur im Inf. gebräuchlich mit faire und der dritten Person l'vai. im gerichtlichen Stile:] faire apparoir, zeigen, erweisen, klar machen, darthun, Beweis von etwas bebringen; il appert, es ercheint gewis, es erhellet; it. es ist am Tage, es ist bekannt, es ist offenbar.

**Apparotire**, v. n. (apparere) erscheinen, sich zeigen, sich sehen lassen; sichtbar werden; scheinen; r. (in Gerichten) nach geschעהer Untersuchung wahr befunden werden, bewiesen sein, erbelten, Imperf. scheinen, erbelten, vorkommen, deutchen, il apparoit, es ercheinet, il m'apparot, es deutcht mir, es komme mir vor, es scheint mir.

il lui apparut un ange, es erschien ihm ein Engel.

faire apparotire, beweisen, darthun.

faire apparotire de son pouvoir, r. dem andern Nachricht geben, was einem vor Vollmacht mitgetheilt sey; seine Vollmacht zeigen.

**Apparotire**, v. r. w. erscheinen, sich sehen lassen, sich zeigen.

Dieu s'apparut à Moysé, Gott ist Moysi erschienen.

**Appartement**, f. m. (partior) eine Reihe an einander hangender Gemächer; Ort, worinn man sich besonders aufhält, absonderter Ort, Gemach, Zimmer, Stuck, das zum Hause gehört, Stockwerk; it. Belustigung, Lustbarkeit, so ein König x. in seinen Gemächern mit Tänzern, Spielen x. an gewissen Tagen anstellt.

**Appartenance**, f. f. (appartenire) r. zugehörig, Pertinenzstück; das, so zu etwas gehört, als zu einem Haus, Gut, Land x.; it. ein zugehöriges Recht, das mit etwas verknüpft ist, oder auf etwas hoffet; [ist im plur. gebräuchlicher.]

une maison et ses appartenances, ein Haus mit aller Zubehör.

**Appartenance**, e, adj. r. (à qh.) zugehörig, das da zu etwas gehört; it. einem eigenhümlich, was einer besitzt oder zu fordern hat.

des maisons appartenances à un tel, Häuser, die dem und dem zugehörten.

un jardin à lui appartenant, ein ihm zugehöriger Garten.

**Appartenir**, v. n. (pertinere wird conjoints wie tenir) gehören, zugehören, eigenhümlich zustehen, angehören; gebühren, belangen, betreffen, anlangen; sich gebühren, sich gehören, zustehen, zukommen; gesienem, obliegen; it. verwandt sein.

il appartient, (imperf.) es gehöret, es geziemet sich.

appartenir à qn., einem angehören.

qui appartient, angehörig.

cette maison, ce valet n'appartiennent, dieses Haus, dieser Knecht gehöret mir.

ce livre m'appartient, oder appartient à moi, das Buch gehöret mir zu.

cet honneur m'appartient, diese Ehre kommt mir zu.

la connoissance de cette affaire appartient à un tel juge, die Untersuchung dieses Handels gehöret vor den und den Richter.

tout ce qui appartient à l'architecture, oder à l'art de bâtir, Bauwesen, alles, was zur Baukunst gehöret.

il appartient à un enfant d'honorer son père, es ziemet, liegt einem Kinde ob, seinen Vater zu ehren.

il appartient à d'honortes gens, er ist rechtschaffen Leute Kind.

l'honneur que j'ai de vous appartenir, die Ehre, die ich habe, mit euch verwandt zu sein.

**Appas**, f. m. pl. (ad palium) f. Reiz, Reizung der Schönheit oder Willust.

être attiré par les appas de la volupté, durch die Reizung der Willust verleitert werden.

la campagne est pleine d'appas, das Land ist voller Anmätzigkeiten.

**Appât**, f. Appas.

**Appât**, f. m. Nudeln, Mollern, das Federvieh damit zu locken; it. Köder, Lockas, Lockweise; f. Reizung, Anlockung, Anreizung.

mettre l'appât à la ligne, den Köder an dem Angel besetzen.

l'occier est un grand appât pour l'avare, der Gewinnst hat für den Geizhals sehr viel reizend.

**Appâter**, v. a. a. f. Appäter.

**Appâter**, v. a. das Federvieh, als Gänse, Rauppen x. äßen, füttern, stopfen, pflücken; ansetzen; w. ein Kind pappen, ihm Brey x. geben; alten unverwundenden Leuten Speis reichen; r. mit Lockas anlocken; f. anlocken, anlocken, reizen.

**Appâticher**, Appâtir, v. a. (von patis) r. w. einen jäherlichen Zins wegen der Viehwelde auflegen; it. eine Steuer auflegen.

Appar



Appaumé, *é*, *adi*. (palma) *t*. [in Wappen] von einer Hand in Schilde, so anspricht die Fläche weis; mit einer fachen Hand.  
 Appauvir, *v. a. n.* (pauvre) arm machen, auszehren; arm werden; erschöpfen, gering machen; geringer werden.  
 la guerre *appauvrit* le peuple, der Krieg zehret das Volk aus.  
 donner pour Dieu, *n'appauvrit pas*, P. Almosen geben macht nicht arm.  
*appauvir* une langue, *f.* aus einer Sprache viele Worte und Redensarten vermehren.  
 Appauvir, *v. r.* arm werden, verarmen, in Armuth gerathen.  
 Les langues vivantes s'enrichissent et s'appauvissent selon la différence des temps, *f.* die lebendigen Sprachen werden nach Verchiedenheit der Zeiten bald reich bald arm an Worten.  
 Appauvrissement, *f. m.* Verarmung; *f.* von Sprachen, Mangel an Worten.  
 Appe, *f. m.* (apium) Eyssich, ein Kraut, sonst Ache und Api.  
 perfil de l'eau, oder de l'appe, Wassereyssich, Wassererz (Apium palustre).  
 Appeau, *f. m. a. f.* Appel.  
 Appeau, *f. m.* (von appeller) Lockvogel; Lockpreisse; Nachtschneise; Wildrußpomp; *z.* [ben den Uhrmachern] ein Glocklein, so die Viertel schlägt, Viertelsglocke, sonst Limbre.  
 Appel, *f. m. a.* ein Apfel.  
 Appel, *f. m.* (appellare) das Anrufen, Abrufen oder Rufen der Namen, wer da oder nicht da ist; Aufsprung der Soldaten bey der Musterung; *l.* der Arbeiter, denen man zahlet; Disputation, ob die Soldaten in ihren Quartieren sind; Zusammenforderung der Soldaten durch einen gewissen Trommelschlag; Anruf der Posten oder Schildwachen; [im festen] eine Finte; Appellation an ein höheres Gericht; Berufung auf einen höhern Richter; das Ausfordern, eine Berufung, Ausforderung zum Duell; Aufordern mit Namen, namentliche Aufforderung.  
 interjeter l'appel, Appellation einwenden, appelliren.  
 faire un appel, einen ausfordern.  
 Conseiller des appels, Appellationsrath.  
 Appellant, *f. m. z.* einer, der appellirt an einen höhern Richter, der, so eine Appellation einwendet; *l.* ein Lockvogel, eine Kockente; *l.* der von der päpstlichen Constitution Unigenitus appellirt hat.  
 appellant de mort, der von einem Todesurtheil, so bey dem ersten Gerichte gesprochen, appellirt.  
 vilage d'appellat, [im Scherz] ein traurig Gesicht, wie einer, der seinen Proceß verlohren hat, und weiter vor höhere Richter gehen will.  
 Appellante, *f. f.* eine Weibsperson, so appellirt, oder eine Appellation einwendet.  
 Appellatif, *adv. a. z.* (appellativum) sprich die beyden 1 aus) *t.* [in der Grammatik] ein Wort, das nicht nur einem Ding, sondern vielen gemein ist, als Baum kan man sagen von Apfel-Birn- Kirschbaum *z.* nom appellatif, nomen appellativum.  
 Appellation, *f. f.* (appellatio) sprich die beyden 1 aus) *t.* gerichtliche Appellation, Berufung, Berichtung auf einen höhern Richter.  
 Appeler, *v. a. r.* fappelle, *imp. l.* Conj. fappelois, *Perf. l.* fappela, *Fut. l.* fappellerai, *nen* nen, eine Namen geben, benamen, heißen; rufen, locken, wie die Thiere ihre Jungen; forcern, ermahnen, begehren, einladen, citiren; holen lassen; kommen lassen; verlesen;

berufen; zu einem Amt berufen, befördern, erheben; die Parteyen und Sachen auszufen; [bey einer Musterung oder Zahlung] die Namen ausrufen; den Gliedern des Parlements in England andeuten, das sie auf einen gewissen Tag zusammen kommen sollen; vor Gericht laden, fordern, vor sich bescheyden, die Parteyen aufrufen; zum Zeugen aufrufen; anrufen als um Hülfe; aufordern; an ein Obergericht appelliren, sich auf einen höhern Richter berufen; zum Duell oder Zweykampf aufordern, ausfordern; zu etwas berufen, bestimmen, durch Eingebung zu etwas bewegen; anleiten; zu etwas reizen, antreiben, bewegen, drängen, treiben.  
 appeler les lettres, buchstabiren, [besser Epeller.]  
 appeler qn. par son nom, einen bey seinem Namen rufen, nennen.  
 j'ai fait appeler votre père, ich habe euren Vater rufen lassen.  
 appeler chaque chose par son veritable nom, ein jedes Ding bey seinem rechten Namen nennen.  
 les approches de la mort sont appellees l'agonie c'est à dire le combat par excellence, die Herannahung des Todes heißt Todeskampf, und das ist wol im rechten Verstande der allergrößte Kampf.  
 comment appelez-vous cet homme? wie heißt der Mann?  
 appelez moi mon valet, ruffet mir meinen Diener.  
 appeler au secours, à l'aide, um, zu, Hülfe rufen, schreyen.  
 appeler les medecins, die Aerzte kommen lassen.  
 appeler en duel, herausfordern.  
 la poule appelle les poussins, die Henne locket ihre Kucklein zu sich.  
 j'enrens sept heures qui m'appelle, es schlägt sieben Uhr, ich mus gehen.  
 les cloches appellent à l'Eglise, man läutet, es ist Zeit in die Kirche.  
 Dieu l'a appelle, Gott hat ihn zu sich genommen, er ist gestorben.  
 appeler qn. en justice, einen vor Gerichte fordern.  
 appeler une cause, die Parteyen mit Namen rufen, zum Dichten zu erscheinen.  
 appeler à diner, zum Mittagsmahl einladen.  
 appeler à qch., berufen.  
 Dieu appelle chacun à l'état qui lui convient, Gott beruft einen jeden zu dem Stande, der sich vor ihn schicket.  
 les Chrétiens sont appellez à souffrir dans ce monde, die Christen sind berufen, in dieser Welt zu leiden.  
 vous serez appellez à supporter les défauts de ceux à qui le ciel vous aura engagez, ihr werdet es euch müssen gefallen lassen, die Fehler dereremachen zu ertragen, mit denen euch der Himmel wird zusammen geführt haben.  
 appeler de ses decisions, bey seinen Aussprüchen nicht beruhen.  
 j'en appelle, ich willige nicht in den Vertrag; das lasse ich nicht gelten.  
 en appeler à qn., sich auf einen berufen.  
 appeler comme d'abus, von einem geistlichen Gerichte, das von dem Handel nicht hünglich unterrichtet ist, an ein weltliches appelliren. *f. Abus.*  
 on en appelle, *g.* es kan nicht seyn, es wird nichts draus werden.  
 il en a appelle, [im Scherz] er hat sich los gelogen, (wenn einer von einer großen Krankheit wieder genesen ist.)

un doux murmure, qui appeloit le sommeil, TELEM. ein angenehmes Geräusch, welches den Schlaf beförderte, erweckt.  
 appeler à une vie oisive, zu einem müßigen Leben anführen, antreiben.  
 rien n'appelle tant à la guerre que le libertinage, ROLLIN. nichts reißet so sehr zu Kriegsdiensten, als das ungebundene Leben.  
 c'est le chien de Jean de Nivelle, qui s'enfuit quand on l'appelle, P. er thut niemals, was man haben will.  
 une manoeuvre qui appelle de loin, (de près) *t.* [ben der Seefahrt] ein Tau, das fern von (nahe bey) dem Orte bevestiget ist, wo es gebrauchet wird.  
 les tambours appellent, *t.* die Trommeln wurden gerührt.  
 s'Appeler, *v. r.* heißen, genennet werden, sich nennen.  
 je m'appelle Jean, ich heiße Johann.  
 il ne s'enquète, il s'appelle la Roche, *g.* P. er fragt nach nichts.  
 Appelé, *é*, *part.* berufen; *z.* (in der Theologie) die von Gott zur Seligkeit berufen sind.  
 beaucoup d'appelés, et peu d'élus, viel sind berufen, aber wenig sind auserwählt.  
 Appendance, *f. f. a.* ein Pak verschiedener Sachen.  
 Appendice, *f. m.* (in pl. f. appendix) ein Anhang, Zusatz zu einem Buche *z.* *t.* (in der Anatomie) was von einem Theile abgetrennt zu seyn scheint, und doch daran hanget, als das Ohrläuglein am Backen.  
 appendice vermiculaire, oder vermiforme, wurmförmiger Anhang; *z.* (in der Botanik) Röhren (Charon) an einigen Bäumen, als am Nussbaum, Haselstauden *z.*, welche die männlichen Blüten enthalten; (in der Anatomie) ein gewisses fleisches Gedärme, welches sich aber nicht in allen Körpern befindet.  
 Apprendre, *v. a.* (apprendere) *t.* an einem Gewölbe, Pfeiler, Mauer *z.* aufhängen, als Fahnen, Heute *z.*, in einer Kirche u. d. gl.  
 Appens, *f. Guer. l.* Apens.  
 Appenser, *v. a. a.* etwas genau untersuchen, an eine Sache denken. *f. Penser.*  
 Appentis, *f. m.* (von ad, pendo) Schuppen, Schirmdach oder Hütte, so an einer Mauer ist, und nur auf einer Seiten abhängt.  
 Appercevable, Appercevoir, *f. Aperce.*  
 Appert, *v. imp.* (apparet) il appert. *f. Apparoir.*  
 Appertement, *f. Ayertement.*  
 Appesantir, *v. a.* (pesant) beschweren, schwer machen, schwer aufstellen lassen; schwer werden lassen; *f.* wiederwiderlegen, flehmüchtig machen, beschweren, trüg, unglücklich machen.  
 il appesantit le joug de leur servitude, ROLLIN. er machte das Joch ihrer Knechtschaft (hart) schwer.  
 les neceunes de la vie appesantissent l'esprit, die Dürftigkeit beschweret das Gemüth, schlägt es nieder, macht es trüg und unglücklich.  
 le doux sommeil n'avoit pu appesantir ses paupieres, TELEM. der süße Schlaf hatte seine müden Augenlider nicht schließen können.  
 Dieu a appesanti la main sur ce peuple, Gott hat diesem Volke seine schwere Hand fühlen lassen.  
 la faimeantise et l'oisiveté appesantissent le corps, Faulheit und Müßiggang machen den Körper träge.  
 s'Appesantir, *v. r.* schwer, schwerer werden; träge werden; zuwallen, als die Augen vom Schlaf.  
 la main, alloit s'appesantir pour le fraper, K 3 seine

seine Hand wolte ihn eben jetzt gewaltig treffen.  
 la main de ce Peintre, Chirurgien, commence à s'appesantir, dieser Mahler, Wundarzt bekommt eine schwere Hand.  
 Appesantir, s. par, les habits appesantis par l'eau, die vom Wasser schweren Kleider.  
 les paupières appesanties, die müden Augensieder.  
 Appesantissement, f. m. der Zustand einer Person, die trüg, schwerer geworden; Schwere.  
 Appesance, f. f. Verlangen, Begierde.  
 Appéter, v. a. (appetere, sprich é in der zweiten Sylbe wie ein e fermé) w. begehren, nachstreben, verlangen; s. (bey den Medicis) durch einen natürlichen Trieb oder Eigenschaft, ohne Zutun der Vernunft begehren, zu etwas gezogen werden.  
 l'estomac appète les viandes, der Magen fordert Speise.  
 Appetis, f. m. pl. nderhand kleine Cassastrücker, als Körbel, kleine Zwiebeln.  
 Appétissant, ante, part. etradj. (appetere, das erste e ist kurz) das Appetit machet, den Appetit erwecket, Lust erweckend, appetitlich, nützlich; f. das zu wünschen und begehren ist, begierlich, Lust, Begierde, Verlangen erweckend.  
 cela est appétissant, das macht Lust zum Essen.  
 Appétissement, Appétisseur, (von petit) f. Apet. Appétisseur, v. a. n. (appetit) w. Appetit oder Lust zum Essen erwecken; lt. Lust zu etwas haben oder tragen, gelüsten.  
 Appétisse, ee, part. g. der Lust oder Appetit hat.  
 Appétit, f. m. (appetitus) (bey den Philosophen) natürliche Lust, Trieb, Begierde; insgemein aber Lust oder Begierde zu essen und zu trinken; f. heftige Begierde; Begierde, Verlangen, Lust, Begehrt, Begehren etwas zu thun oder auszurüben; Neigung, Reich, Neigung, Trieb; s. (bey Röcheln) gewisse kleine Kräuter, als Körbel, Lauch, Zwiebeln zc. l. (bey den Chassinsbüchern zu Paris) eine Art kleiner Rüben, welche appetitlich sind; craquelot appetit, Pflanzg.  
 contenter, satisfaire les appétits, seine sinnlichen Begierden befriedigen.  
 le laisser entrainer, gouverner par ses appétits, sich durch seine Begierden hinführen lassen.  
 l'appétit concupiscible, s. das Vermögen der Seele, nach etwas, das sie für ein Gut hält, zu streben, begehren.  
 l'appétit irascible, das Vermögen der Seele, das, was sie für ein Uebel hält, zu meiden und zu verhindern.  
 appétit de femme grosse, Begierde einer Schwangeren; f. ein wunderlicher Appetit.  
 je me sens bon appétit, ich empfinde gute Lust zum Essen den mir.  
 avoir appétit, Lust zu essen haben.  
 avoir l'appétit ouvert, einen guten Appetit haben.  
 mettre en appétit, den Appetit erwecken.  
 changement de viande mer en appétit, P. des Alten wird man überdrüssig.  
 aiguiler, exciter, eveiller l'appétit, den Appetit reizen.  
 rentrer en appétit, den Appetit wieder finden.  
 manger avec appétit, d'appétit, mit Appetit essen.  
 c'est un art pour empoisonner les hommes que celui d'irriter leur appétit au delà des vrais besoins, TELEM. das ist eine Kunst die

Leute zu vergiften, wenn man ihren Appetit mehr reizet, als es ihre Nothdurft erfordert.  
 cherchez, prenez vos appétits, suchet euch den besten Willen heraus.  
 l'appétit me vient, ich friere Appetit.  
 pour se bien porter, il faut demeurer sur son appétit, wenn man gesund bleiben will, muß man aufhören zu essen, wenn es am besten kömmt.  
 demeurer sur son appétit, f. nicht so weit gehen, als man könnte.  
 cadet de haut appétit, ein junger Mensch, dem alles wohl schmeckt; f. ein Mensch, der nie genug hat.  
 faire perdre l'appétit à qn., jiar comischen Spül einem die Nefle zuschnüren, ihn ins Leben bringen.  
 en mangeant l'appétit vient, P. ein Wissen lockt den andern; oder l'appétit vient en mangeant, je mehr man hat, je mehr man haben will.  
 à bon appétit il ne faut point de sauce; il n'est sauce que d'appétit; il n'y a de pareille sauce que l'appétit, Hunger ist der beste Koch.  
 un chicaneur à toujours bon appétit, ein Fäker ist alleszeit begierig zu gewinnen.  
 c'est un homme qui a l'appétit ouvert de bon matin, P. f. sagt man von einem, der vor der Zeit einen Nutzen oder Vergnügen zu erlangen sucht.  
 à l'appétit (de qch.), g. aus Begierde, aus Geiz nach etwas, weil man nicht will, oder weil man etwas ersparen wollen.  
 à l'appétit d'une telle somme l'affaire n'a pas réussi, weil man aus Geiz die Summe nicht willigen wollen, ist die Sache zurück gegangen.  
 à l'appétit d'un écu, il a laissé mourir un cheval de cinquante pistoles, um einen Thaler zu ersparen, hat er ein Pferd vor 50 Duplonen unkommen lassen.  
 Appétitif, ive, adj. (appetivus) s. verlangend, etwas begehrend, das da begehret.  
 Appieccement, f. m. w. s. die Anstüftung an einem Kleide.  
 Appiecer, Appiecerer, v. a. w. s. ein Kleid anstücken, ein Stück dran setzen.  
 Appietrir, v. n. w. s. (von Baummannswaaren) abnehmen am Werth und Güte. f. Pierre.  
 s'Appietrir, v. r. verderben und nicht abgeben.  
 mes marchandises s'appietrissent, meine Waaren nehmen an Güte zc. ab.  
 Appiquer, f. Apiquer.  
 Applaner, Applaneur, Applanir, cum Derivat. und Applair, f. Apl.  
 Applaudir, v. n. (applaudere) frolocken, in die Hände klopfen, zum Zeichen des Beyfalls; à qch., über etwas frolocken; Glück dazu wünschen; Beyfall geben, beyfallen, loben, etwas gut heißen, sein Wohlgefallen besagen.  
 applaudir à qn. de qch., einem Beyfall geben; loben.  
 toute l'assemblée applaudit à ses sages paroles, die ganze Versammlung gab seinen weisen Reden Beyfall.  
 ils veulent qu'on leur applandisse sur tout ce qu'ils font, sie wollen, daß man sie in allem, was sie thun, loben soll.  
 s'Applaudir, v. r. sich rühmen, sich kitzeln, sich selbst gefallen; en oder de qch., wegen einer Sache sich selbst Glück wünschen, sich etwas deswegen einbilden, darauf stolz seyn; wegen etwas sich selbst gefallen, mit sich selbst wohl zufrieden seyn, an sich selber ein Wohlgefallen haben; soi même, sich berüthmen.  
 Applaudissement, f. m. das Händeklopfen, zum Zeichen des Beyfalls; f. frolockender Beyfall oder Glückwunsch, Beyfall, Glückwünschung, Wohlgefallen, Gutesprechung.  
 les applaudissements de l'assemblée, der allgemeine Beyfall der Versammlung.  
 Applègement, f. m. w. s. die Einrichtungsstellung und die schriftliche Caution. f. Cautionnement.  
 Applèger, v. a. (plèger) z. w. verbürgen, Caution für etwas machen oder stellen.  
 Applèter, v. a. f. Apleiter.  
 Applicable, adj. c. das da paßet, sich schickt, das man über oder auf etwas legen soll oder kan; das sich fügen, deuten, anwenden, anlegen zc. läßt; das angewendet werden soll; möglich anzubringen.  
 ce passage n'est point applicable au sujet dont il s'agit, diese Stelle läßt sich auf gegenwärtigen Fall nicht anwenden.  
 applicable à qch., z. zu etwas bestimmt, so zu etwas soll angewendet oder angelegt werden, (meistens von Geldstrafe.)  
 amende applicable à l'hôpital, eine Geldstrafe, so dem Hospital soll zuwendet werden.  
 Application, f. f. r. das Auflegen einer Sache auf die andere, Heber oder Auflegen eines Pfahlers zc., Verbindung; f. Zurechnung, Bestimmung; Anwendung; das Ziehen auf etwas, Deuten und Fügen, Deutung auf eine Sache; Fleiß, Emsigkeit, Fleißigkeit, Bemühung; Nachsinnen; Aufmerksamkeit, ein Achtgeben für nachsinnende Arbeit, Ueberlegung, Achtsamkeit.  
 développons ces cinq caractères, faisons nous en l'application, SAUR. laßt uns diese 5 Eigenschaften ein wenig aus einander setzen, und sohan ihre Anwendung machen.  
 l'application de cette table est juste, die Deutung dieses Lehrgedichtes ist wohl getroffen.  
 la poésie demande une grande application, die Dichtung erfordert einen großen Fleiß, starkes Nachsinnen.  
 quand les hommes veulent de la gloire, que ne la cherchent-ils dans cette application à faire du bien? wenn die Menschen Ehre haben wollen, warum suchen sie denn selbige nicht darinne, daß sie sich bestreuen Gutes zu thun?  
 votre indolence sur des questions du même genre ne surprend pas moins ceux qui la considèrent avec quelque application, SAUR. eure Gleichgültigkeit, die ihr gegen Fragen von eben solcher Art zehet, wundert diejenigen nicht weniger, die sie mit einiger Aufmerksamkeit ansehen.  
 Applique, f. f. r. eine Nase oder andere dergleichen Zierath von Edelsteinen, die an etwas angeheftet wird, auch sonst etwas, das zum Auflegen taugt.  
 pièce d'applique, Stück, so auf oder an ein anderes bey gewisser Arbeit der Goldschmiede und Tischler gelegt wird.  
 or d'applique, Gold auf etwas zu legen, oder zum Vergolden, Buchgold.  
 Appliquer, v. a. (applicare) aufsetzen, auflegen, ansetzen, anmachen; ausdrücken, als das Siegel; antragen, als das Gold auf ein Stück Arbeit; legen; als einen Uebelthäter auf die Folter; f. auf etwas Aufmerksamkeit und Fleiß verwenden; fügen, zurechnen; ziehen, anbringen, beylegen; anlegen, anwenden zu etwas; zuwenden; deuten; gebrauchen; lt. geben, als einen Schlag, eine Dhyctie.  
 appliquer l'appareil, das Instrument, Band auflegen; den Säband verbinden.  
 appliquer l'or sur la besogne, das Gold zum Vergolden auftragen.

Applaudissement, f. m. das Händeklopfen, zum Zeichen des Beyfalls; f. frolockender Beyfall oder Glückwunsch, Beyfall, Glückwünschung, Wohlgefallen, Gutesprechung.  
 les applaudissements de l'assemblée, der allgemeine Beyfall der Versammlung.  
 Applègement, f. m. w. s. die Einrichtungsstellung und die schriftliche Caution. f. Cautionnement.  
 Applèger, v. a. (plèger) z. w. verbürgen, Caution für etwas machen oder stellen.  
 Applèter, v. a. f. Apleiter.  
 Applicable, adj. c. das da paßet, sich schickt, das man über oder auf etwas legen soll oder kan; das sich fügen, deuten, anwenden, anlegen zc. läßt; das angewendet werden soll; möglich anzubringen.  
 ce passage n'est point applicable au sujet dont il s'agit, diese Stelle läßt sich auf gegenwärtigen Fall nicht anwenden.  
 applicable à qch., z. zu etwas bestimmt, so zu etwas soll angewendet oder angelegt werden, (meistens von Geldstrafe.)  
 amende applicable à l'hôpital, eine Geldstrafe, so dem Hospital soll zuwendet werden.  
 Application, f. f. r. das Auflegen einer Sache auf die andere, Heber oder Auflegen eines Pfahlers zc., Verbindung; f. Zurechnung, Bestimmung; Anwendung; das Ziehen auf etwas, Deuten und Fügen, Deutung auf eine Sache; Fleiß, Emsigkeit, Fleißigkeit, Bemühung; Nachsinnen; Aufmerksamkeit, ein Achtgeben für nachsinnende Arbeit, Ueberlegung, Achtsamkeit.  
 développons ces cinq caractères, faisons nous en l'application, SAUR. laßt uns diese 5 Eigenschaften ein wenig aus einander setzen, und sohan ihre Anwendung machen.  
 l'application de cette table est juste, die Deutung dieses Lehrgedichtes ist wohl getroffen.  
 la poésie demande une grande application, die Dichtung erfordert einen großen Fleiß, starkes Nachsinnen.  
 quand les hommes veulent de la gloire, que ne la cherchent-ils dans cette application à faire du bien? wenn die Menschen Ehre haben wollen, warum suchen sie denn selbige nicht darinne, daß sie sich bestreuen Gutes zu thun?  
 votre indolence sur des questions du même genre ne surprend pas moins ceux qui la considèrent avec quelque application, SAUR. eure Gleichgültigkeit, die ihr gegen Fragen von eben solcher Art zehet, wundert diejenigen nicht weniger, die sie mit einiger Aufmerksamkeit ansehen.  
 Applique, f. f. r. eine Nase oder andere dergleichen Zierath von Edelsteinen, die an etwas angeheftet wird, auch sonst etwas, das zum Auflegen taugt.  
 pièce d'applique, Stück, so auf oder an ein anderes bey gewisser Arbeit der Goldschmiede und Tischler gelegt wird.  
 or d'applique, Gold auf etwas zu legen, oder zum Vergolden, Buchgold.  
 Appliquer, v. a. (applicare) aufsetzen, auflegen, ansetzen, anmachen; ausdrücken, als das Siegel; antragen, als das Gold auf ein Stück Arbeit; legen; als einen Uebelthäter auf die Folter; f. auf etwas Aufmerksamkeit und Fleiß verwenden; fügen, zurechnen; ziehen, anbringen, beylegen; anlegen, anwenden zu etwas; zuwenden; deuten; gebrauchen; lt. geben, als einen Schlag, eine Dhyctie.  
 appliquer l'appareil, das Instrument, Band auflegen; den Säband verbinden.  
 appliquer l'or sur la besogne, das Gold zum Vergolden auftragen.



*appliquer* le sceau, das Siegel aufsetzen, aufdrücken.  
*appliquer* une chose à une autre, eine Sache wohl anbringen.  
*appliquer* une somme aux pauvres, ein gewisses Geld den Armen zuwenden.  
*appliquer* à qn. les paroles d'un texte, die Worte eines Textes einem belegen, auf einen anwenden.  
 sur tout il *applique* ses sujets à l'agriculture, TELEM. insonderheit hält er seine Unterthanen zum Gelobau an.  
*appliquer* sérieusement son esprit à une chose, eine Sache beherzigen, sorgfältig erwägen.  
*appliquer* son esprit à la recherche de la vérité, sich mit der Untersuchung der Wahrheit beschäftigen.  
 on lui a *appliqué* la fable du renard, man hat die Fabel vom Fuchs ihm zugeeignet, auf ihn gedeutet.  
 on ne doit pas *appliquer* indifféremment à tous les hommes, man muß es nicht allgemein auf alle Menschen ziehen.  
 ici on peut *appliquer* le proverbe, hier heißt es wol recht.  
 ce ne sont que de vains sons, quand ils sont *appliqués* aux sentiments, que les amis, même les plus fidèles peuvent avoir les uns pour les autres, das sind nur leere Töne, wenn man sie wirklich gegen diejenige Liebe hält, die Freunde, ja die allertraulichsten Freunde, in der That gegen einander haben.  
*appliquer* qn. à la question, einen auf die Folter legen.  
*appliquer* un soufflet à qn., f. g. einem eine Maulschelle geben.  
*Appliquer*, v. r. sich auflegen oder aufdrücken lassen; sich anlegen; arbeiten, fleißig seyn, Fleiß anwenden, sich befeßigen.  
*appliquer* qch., etwas auf sich deuten, applicieren, sich zueignen.  
*appliquer* à qch. und Gerund. mit à, sich auf etwas legen, sich befeßigen, sich eine Sache angelegen seyn lassen, sich auf etwas begeben; streben; sich anhalten.  
 les bandes écartées *s'appliquent* mieux, wenn die Umschläge angefeuchtet werden, legen sie sich besser an.  
 il faut *s'appliquer*, si l'on veut profiter, wenn man mocht fortkommen will, muß man sich mit Fleiß dran legen.  
 il est permis de *s'appliquer* les fruits de son travail, man kan sich mit Recht die Früchte seiner Arbeit zueignen.  
 les réflexions *s'appliquent* à bien des sujets, die Anmerkungen lassen sich auf viele Fälle anwenden, deuten.  
 il faut vous y *appliquer*, ihr müßt es euch angelegen seyn lassen, euch mit Fleiß darauf legen.  
*s'appliquer* à écrire, sich auf die Schreibe-  
 ren legen.  
 il *s'applique* aux soins de la fortune, er befeßiget sich, sein Glück zu befördern; er sorgt mit allem Fleiß vor sein Glück.  
 voilà à quoi je m'*applique*, eben darauf lege ich mich.  
 il s'est *appliqué* à faire resleurir le commerce, er hat sich angelegen seyn lassen, die Handlung wieder in flor zu bringen.  
*appliquez*-vous à les mettre dans l'abondance,orget dafür, befeßiget euch, sie in Ueberfluß zu setzen.  
*Appliqué*, ée, part. et adj. achtsam, befeßigen, emsig.  
 un chef *appliqué* à se faire aimer, ein Feld-

herr, Kriegsoberster, welcher befeßigen ist, sich befeßt zu machen.  
 c'est un homme fort *appliqué*, es ist ein sehr fleißiger Mensch.  
*appliqué* à ne regner, que pour faire regner la raison, darauf bedacht, nur darum zu regieren, damit die Vernunft allein regieren möge.  
*Applis*, f. m. z. (in der Landschaft Bresse) alle zum Feldbau nöthige Gerätschaft, so auf einem Landgute vorhanden ist, das sämtliche Ackergeräthe, so einem Pächter bey seinem Antritte übergeben wird.  
*Appoint*, f. m. z. andre Hinzuforte, ungerade Geld, zu Vollmachung einer Summe, die man sonst nicht vollmachen könnte.  
 pour faire mille francs en écus, il faut trois cents trente-trois écus, et un *appoint* de vingt sous, 1000 Livres machen nach Thalern 333 Rthlr. 20 Sol.  
*Appointé*, f. m. et adj. ein Soldat, der mehr Sold im Kriege als die andern bekommt, Gefreuter; z. (in der Wappenkunst) von Dingen, die einander mit der Spitze berühren. f. *Appointer*.  
*Appointement*, f. m. z. gerichtliche Verordnung, Weisung, Bescheid, so den Statum controversie determinirt, Verordnung über einen verirrten Handel, ehe man denselben gründlich entscheidet; eine Rathsherkenntnis; (mehr plur.) Gnadengeld, Unterhalt; Besoldung, Bestallung vornehmer Bedienten.  
*Appointement* en droit, gerichtliche Verordnung, daß die Partheien ihre Sache schriftlich eingeben sollen.  
*appointements* à mettre, gerichtliche Verordnung, daß die Partheien ihre Documente eingeben sollen, damit ein Rathsherkenntnis darüber gefast werde.  
 fournir, fonder à l'*appointement*, zu eines andern Unterhalt besteuern.  
 lettres d'*appointement*, Bestallungsbrief.  
 combien avez-vous d'*appointements*? wie hoch beläuft sich euer Gehalt?  
 charger qn. d'*appointement*, g. einen wohl abprügeln.  
*Appointer*, v. a. (von point) z. (im Gerichte) verordnen bis auf weitem Bescheid, den Statum controversie determiniren; auf einen andern Termin verlegen; Verordnung, Bescheid geben, auferlegen, bescheiden; erörtern; a. ausführen, vertragen; it. befehlen, Bestallung machen; gewisses Gnadengeld verordnen, bestimmen; bey den Herbern die Haute das letzte mal eintreten, ehe man sie fett macht, die letzte Gäre geben, gar machen, un bouff, eine Ochsenhaut; (bey den Tapetenmachern) eine Matraxe doppelt zusammenlegen, und an jedem Ende mit einigen Strichen zusammenheften, zusammenstechen, eine zusammengelegte Matraxe am Ende und an Spitzen best machen.  
*Appointé*, ée, part. z. (in den Wappen) das einander mit der Spitze berührt; (in Gerichten) darüber ein Bescheid ertheilt worden; it. von Soldaten und Officiers, die im Kriege einen höhern Sold als andere bekommen; Gefreuter.  
 ils sont toujours *appointés* contraires, sie sind einander immer zuwider, sie bieren einander immer die Spitze, es ist beständig ein Widerspruch zwischen ihnen.  
 un *appointé* en droit, à mettre, f. *Appointement*.  
*Appointeur*, f. m. w. der allerhand Streitfachen zu vergleichen sich bemühet; it. Oberbater Weise) ein verdächtiger Richter, der einen

Proceß einer Parthey zum Besten vertragen will, Richter oder Besizer, so nur ins Gerichte kommet, einem Freunde zu helfen, und zu seinem Besten den Statum controversie zu determiniren.  
*Appointisser*, v. a. a. spizen, spizig machen. f. Aiguiler.  
*Appoltronnir*, v. a. f. Apoltronnir.  
*Apport*, f. m. (apportare) ein öffentlicher Ort, Marktplatz, wo man zu gewissen Zeiten allerley zu kauffe zusammenbringt, da eben kein rechter Markt ist; it. Zufuß von Freunden und Kaufleuten bey einer Dorfschmisse.  
*Apportage*, f. m. w. Trägerlohn, Geld für das Herbringen; eines Lastträgers Arbeit und Lohn.  
*Apporter*, v. a. bringen, mitbringen, herzubringen, mit hertragen, herbringen, herzubringen, herzuführen, anführen; bey sich haben, mithaben; f. auftragen, ausführen; verursachen, etwas nach sich ziehen, zu etwas gerechen; anführen, bebringen, anfügen; anwenden, gebrauchen; (Gerund. mit à.)  
 je vous *apporte* des lettres, ich bringe euch Briefe.  
 le messager, quand vous *apportez*-r il de l'argent? wenn bringt euch der Bote Geld?  
*apportez* la nous, bringet sie uns.  
 il n'a rien *apporté* que je sache, er hat nichts mitgebracht, so viel ich weiß.  
 il faut me faire *apporter* un livre, ich muß mir ein Buch bringen lassen.  
*apporter* un remède, ein Mittel vorbringen.  
 on n'*apporte* presque jamais aucun remède à ce mal, diesem Uebel sucht man fast niemals zu steuern.  
*apporter* les marchandises par eau, die Waaren zu Wasser zuführen.  
 la femme lui a *apporté* tant en mariage, seine Frau hat ihm so viel zugebracht.  
*apporter* une nouvelle, eine Zeitung anfangen, mitbringen.  
*apporter* de l'attention, Aufmerksamkeit gebrauchen, anwenden.  
 l'oracle que l'on vient d'*apporter*, der göttliche Anspruch, den man eben erst angeführt hat.  
*apporter* de bonnes raisons, gute Gründe anführen.  
 il *apporte* trop de considérations, er hat gar zu viel zu bedenken.  
*apporter* beaucoup de précaution, viele Vorsicht gebrauchen.  
 la guerre *apporte* de grands malheurs, der Krieg verursachet grosses Unheil.  
*apporter* des facilités, difficultés, obstacles à une affaire, eine Sache erleichtern, schwer machen, verhindern.  
*apporter* des tempéramens, des adoucissements à une affaire, eine Sache zu vermittein, gütlich bezulegen suchen.  
*apporter* de l'équité à qh., Recht und Billigkeit bey einer Sache beobachten.  
 bien venu qui *apporte*, P. wer was bringet, ist überall willkommen.  
*Apposé*, ée, part.  
*Apposer*, v. a. (apponere) dran machen oder dran thun; hinzuthun, dazuthun, hinzusetzen, befügen; auflegen, ankleben; aufdrücken, aufsetzen, als ein Siegel, Stempel, Zeichen und dergleichen.  
*apposer* son sceau, sein Siegel aufdrücken.  
 n'y *aposer* le sceau, das Siegel bedrücken, gerichtlich verriegeln.  
*apposer* une condition, (une clause) à un contrat, eine Vergleich eine Bedingung, (Klausel) befügen, anhängen.  
*Apposé*, ée, part.





Apposition, f. f. (appositio) Hinguthung, Bey-  
fügung; Anschlagung, Aufhebung der Bittel;  
Hinzufügung einer Klausel, eines andern Ver-  
bens u., Aufdrückung des Siegels auf einen  
Brief, des Zeichens der Goldschmiede auf ihre  
Arbeit, oder der Kaufleute auf ihre Waaren  
und dergleichen; i. in der Grammatik Zu-  
sammenfügung zweier Substantivorum in glei-  
chem Casu, oder hinzugefügtes Subit. in glei-  
chem Casu etc.; in der Mathematik und Phy-  
sik Zusatz einer Größe zur andern; ein An-  
wachsen oder Zusammenwachsen eines Dinges  
von Neuem Theilen.  
Appoiter, Appoitille, Appoitiller, Appoitis,  
f. Apo.  
Apprayer, v. a. a. ein Stück Land zur Wiese  
machen.  
Appréciateur, f. m. (apprécier) i. der den Preis  
setzt, etwas taxirt, Schätzmesser, Taxator.  
Juste appréciateur du mérite, der den Ver-  
diensten ihren gehörigen Werth beleyet.  
Appréciation, f. f. i. die Schätzung des Preis-  
ses, Würdigung, Taxation.  
Apprécier, v. a. (ad, prenum) i. auf einen ge-  
wissen Preis setzen, schätzen, taxiren, würdern.  
Apprécié, ée, part. geschätzet.  
Appréhender, v. a. (apprehendere) i. in gericht-  
lichen Sachen fassen, greiffen, halten, ins  
Gesängnis setzen, gefänglich einziehen; fürch-  
ten, befürchten, befahren; scheuen; besorgen,  
besorgt seyn, in Furcht, in Sorgen seyn.  
Les créanciers l'ont fait appréhender, i. sei-  
ne Gläubiger haben ihn gefänglich setzen lassen.  
Appréhender la mort, den Tod fürchten.  
une chose que j'ai appréhendée, (nicht  
craindre) eine Sache, die ich befürchtet habe.  
appréhender qch. de qn., sich von einem et-  
was befahren.  
appréhender pour qn. (qn.), einer Person,  
(Sache) wegen besorgt seyn.  
appréhender de faire qch., fürchten, etwas  
zu thun.  
les grands appréhendent de mourir, grosse  
Herren fürchten sich zu sterben.  
appréhender qu'on ne fasse qch., fürchten,  
man thue etwas.  
on appréhendait toujours qu'il finiroit (bes-  
ser qu'il ne finit) trop tôt, man fürchtete al-  
zeit, er möchte zu früh aufhören.  
l'appréhension que l'affaire ne réussisse pas,  
ich besorge, die Sache werde nicht gelingen.  
il appréhende de se présenter devant vous,  
er getrauet sich nicht, euch vor die Augen zu  
kommen.  
Appréhendé, ée, part.  
Appréhensif, ive, adj. w. fürchtam.  
Appréhension, f. f. Furcht, starke Furcht;  
Sorge; i. Verarrestung, die Befestigung in  
gerichtlichen Sachen; das Greiffen mit den  
Händen, Ergreifung; i. in der Logik die  
erste Wirkung des Verstandes, da man ein  
Ding begreift, ohne darüber zu urtheilen; der  
bloße Begriff von einer Sache ohne ein Ur-  
theil; das Fassen, Begreifen; i. leerer Be-  
griff.  
être dans l'appréhension, oder avoir de l'ap-  
préhension, in Furcht stehen.  
les archers ont fait l'appréhension de sa per-  
sonne, i. die Gerichtsleute haben ihn bey'm  
Leibe genommen.  
Apprendre, v. a. (apprehendere, geht wie pre-  
ndre) lernen; lehren, unterweisen, Unterricht  
geben; anführen etwas zu lernen, beybringen,  
als eine Wissenschaft; auswendig lernen; er-  
fahren, vernehmen, erkennen; entdecken, zu-  
vor erfahren; berichten, zeigen, anzeigen, zu

erkennen geben, anbringen bey einem etwas;  
zu wissen thun. (Gerund. mit a.)  
apprendre qch., etwas lernen, begreifen,  
vernehmen, erfahren.  
apprendre à faire qch., etwas thun lernen.  
apprendre à qn. oder lui apprendre à  
faire qch., einen in etwas unterrichten, einen  
etwas lehren; einem von etwas Nachricht ge-  
ben, ihn etwas thun lehren.  
apprendre par cœur qch., etwas auswen-  
dig lernen.  
apprendre bien une chose, sich etwas wohl  
bekannt machen.  
apprendre à jouer du luth, à écrire, auf der  
Laute spielen, schreiben lernen.  
apprendre de qn. qch. malgré lui, einem  
etwas ablernen, eine Kunst abstehlen.  
cacher d'apprendre, abspischen.  
j'apprends dans votre lettre, ich vernehme  
aus eurem Briefe.  
quelles nouvelles avez-vous apprises? was  
habt ihr vor neues vernommen?  
les choses que j'ai apprises, que vous avez  
faites, die Sachen, welche ihr, wie ich ver-  
nommen, berichtet habt.  
j'apprends avec beaucoup de satisfaction  
que vous vous portez bien, ich vernehme mit  
vielm Vergnügen, daß ihr euch wohllauf  
befindet.  
quelques uns croyent, que par les figures  
de geomance on peut apprendre le succès d'u-  
ne affaire, einige glauben, daß man durch die  
Puncterkunst den Ausschlag einer Sache er-  
fahren kan.  
j'ai appris la mort de Mr. votre frère, ich  
habe erfahren, daß euer Herr Bruder todt sey.  
je l'ai appris par plusieurs, ich habe es von  
vielen gehöret.  
mais apprenez, que - aber wißte, daß -  
il fait bon vivre et ne rien savoir, on  
apprend toujours, P. wenn man nichts lernt,  
so darf man nichts thun.  
c'est une chose que je n'ai pas apprise, P.  
damit gebe ich mich nicht ab.  
apprendre de qn. à jouer de la flute, von  
einem lernen auf der Flöte spielen.  
apprendre à qn. à jouer du luth, einem leh-  
ren auf der Laute schlagen.  
apprendre à qn. le François, einen das  
Französische lehren.  
la raison nous apprend, es lehret uns die  
Verunft.  
il leur faut apprendre la vertu, man muß  
sie in der Jugend unterrichten.  
nous vous apprendrons, wir wollen euch  
zu wissen thun, Nachricht geben.  
cela vous apprendra à être sage, daß wird  
euch lehren klug, vorsichtig seyn.  
je lui apprendrai son métier, oder à vivre,  
(Drohend) ich will es ihn schon lehren!  
les bêtes nous apprennent à vivre, P. die  
Thiere sind unsere Lehrer.  
ils ne purent m'apprendre etc. sie konnten  
mir nicht sagen etc.  
la gazette ne nous apprend rien de nou-  
veau, die Zeitungen geben nichts neues.  
je vous apprendrai, en quoi c'est que vous  
avez failli, ich will euch zeigen, worinnen ihr  
gefehlet habt.  
Apprentif, ive, besser Apprenti, ie, f. der  
oder die, so ein Handwerk lernt, ein Lehrling;  
ge; f. unerfahren, ungeschickt, der noch nicht  
gewohnt; ein Anfänger etwas zu lernen oder  
in einer Kunst, Lehrling, Schüler.  
un apprenti marchand, ein Kaufmanns-  
bursche.

une apprentie d'une coiffeuse, ein Nähters-  
Mägdelein.  
il n'est encore qu'apprenti dans la pratique  
du palais, er ist nur noch ein Lehrling, An-  
fänger im Sachwaltern.  
Apprentissage, f. m. der Lehrstand, Lehre, die  
Lehrjahre, Lehrzeit; f. Probe, woran man  
lernt; der Übung, Versuch, die Zeit, da ei-  
ner etwas lernt, zurit einer Unterweisung;  
i. Unterweisung der alten Falten, so sie ihren  
Jungen geben.  
mettre on apprentissage, aufdingen, in die  
Lehre bringen.  
commencer, achever son apprentissage, sei-  
ne Lehrjahre anfangen, enden.  
fortir d'apprentissage, die Lehrjahre ausge-  
standen haben.  
il fait l'apprentissage de l'art de la guerre  
sous un grand Capitaine, er lernt die Kriegs-  
kunst unter einem großen Kriegshelven.  
Apprentisse, f. f. ein Mägdelein, so in den Lehr-  
jahre ist; auch sonst ein Frauenzimmer, das  
in Begreif ist, etwas zu lernen.  
Apprent, Appreitor, und ihre Derivata, f. Ap-  
pre.  
Apprenture, a. f. Enseignement.  
Appret, f. m. (ad, presto) e. plur. Zurüstung,  
Zubereitung; i. Zubereitung, die Art, Leder,  
Stoffe, Zeug oder Leinwand zuzubereiten; die  
Steife, der Glanz, den die Strumpfhändler,  
Tuchhändler u. d. gl. ihrer Waare mit Gum-  
mivasser geben, die Aufputzung der Waaren;  
Leim, womit die Hutmacher die Hüte stei-  
fen; Leinwand auf eine schlinne Art zu blei-  
chen, als mit Kalk; (im Kochen) die Zu-  
bereitung der Speisen, das Würzen; (bey den  
Gläsern und Glasmählern) die Farbe auf den  
Gläsern, die Farbe, womit sie das Glas  
mahlen.  
faire les apprêts nécessaires, die nöthigen  
Zubereitungen machen.  
bas sans apprêt, i. ungepreßte Strümpfe,  
chapeau sans apprêt, ein Hut ohne Leim.  
Appreitor, f. m. a. (Hip.) Köstlicher mit Edels-  
steinen ausgezierter Hauptschmuck, sonder-  
lich die Haare zusammen zu halten.  
Apprêre, f. f. ein schmales länglich geschmittenes  
Stücklein Brod, weich geistene Eyer auszu-  
tunken, auszufischen.  
Apprêté, f. f. Reuhigkeit, f. Apprêt.  
Apprêter, v. a. (Ital. appretare) zurüsten, zu-  
richten, zurechtmachen, fertig machen, berei-  
ten, bereit machen, aufrichten; auf etwas zu-  
schicken, anschicken; zubereiten; Anlaß geben;  
ausstaffen; etwas aufrichten, ihm eine Art  
oder ein Geschick geben; i. einem Stück Wa-  
re, als Tuch, Strümpfe u., einen Glanz  
und Steife geben, austaffiren,  
steifen, als Hüte. (Ger. mit a.)  
apprêtez - moi tout ce qu'il faut pour mon  
voyage, macht alles fertig, haltet alles parat,  
was ich zu meiner Reise brauche.  
apprêter le dîner, à dîner, die Mittags-  
mahlzeit zurichten.  
ce cuisinier apprête bien, dieser Koch kan  
die Speise gut zurichten.  
apprêtez vos armes! i. (bey den Soldaten  
im Commando) spannet den Hahn!  
apprêter à rire à qn., f. einem etwas zu la-  
chen machen, ein Lachen verursachen; i. ma-  
chen, daß man von einem ausgelacht wird.  
Apprêter, v. r. sich bereiten, gefest machen;  
schicken, anschicken, aufmachen, anschließen,  
fertig machen, bereit seyn, à faire qch., et-  
was zu thun.  
s'apprêter pour faire voyage, sich zu einer  
Reise schicken.  
Soldats

Soldats *apprêtés* - vous! *t.* (bey den Soldaten) macht euch fertig!  
*Apprêté*, *é*, *part.* bereit, gerüstet, fertig; zu gerichtet.  
 des viandes *apprêtés* sans aucun ragoût, Speisen, die nicht leckerhaft zugerichtet sind.  
 des cartes *apprêtées*, zugerechtere Karten.  
 un mangeur de viandes *apprêtées*, ein Gaullerzer, unruhiger Brodtresser.  
*Apprêteur*, *s. m.* ein Glasmacher, der den Grund zu den Farben aufträgt.  
*Appris*, *e*, *part.* (von *Apprendre*) gelernt, gelehrt, unterwiesen, unterrichtet, erzogen.  
 bien *appris*, civilisirt.  
 un jeune homme bien *appris*, ein wohlunterrichteter junger Mensch.  
 ua enfant bien ou mal *appris*, ein wohl oder übel gezogenes Kind.  
*Apprile*, *s. f.* April.  
*Approvisionnement*, *s. m.* das Föhnen der wilden Thiere; *f. w.* die Föhnung, das Föhnen.  
*Approvoiser*, *v. a.* (von *privatus*) häuslich, heimlich oder zahm machen, zähmen, bändigen, bändig machen, als milde Thiere; *f.* auch von Menschen; machen, daß einer besser mit sich umgehen läßt; gewöhnen; gemein machen.  
*approvoiser* un lion, la fierté naturelle d'un jeune homme, bändigen, bändig machen, zähmen, einen Ebnen, den angeborenen Stolz eines jungen Menschen.  
*Approvoiser*, *v. r.* zahm werden; sich bändigen lassen; etwas gewohnt werden, sich gemein machen, mit jemand gemein werden, mit ihm umgehen lernen.  
 il commence à *approvoiser*, *f.* er läßt sich nach und nach gewinnen.  
 on s'est *approvoisé* à ses manières, man ist seiner Weise gewohnt worden.  
 il s'*approvoise* avec la mort, er macht sich mit dem Tode bekannt.  
 l'homme, né pour la liberté ne s'*approvoise* point avec la servitude. ROLLIN. der Mensch, der zur Freiheit geboren ist, verließet sich nicht zur Sklaverey; wird die Sklaverey nicht gewohnt.  
*Approvoisé*, *é*, *part.* zahm, gebändig.  
*Approvoiseur*, *s. m.* (approbator) der etwas gut heißt, recht spricht, billigt, lobt; gut findet, einem Beyfall giebt; der ein Buch censirt und zu drucken erlaubt.  
*Approvoisier*, *ive*, *adj.* (im Scherz) billigend, Beyfall gebend, gut heissend, das eine Gutheißung anzeigt oder in sich hält.  
*Approvation*, *s. f.* Gutheißung, Genehmhaltung, Billigung; Achtung; Ansehen; Beyfall; Bewilligung; öffentliches Zeugnis von einem Buche, und Erlaubnis, solches zu drucken; Gutbefinden.  
*Approbation*, *s. f.* *w.* die etwas billigt, bewundert, lobt.  
*Approchant*, *e*, *adj.* *et part.* das da nahe kommt, gleich siehet, gleich; benkommend, ben nahe gleich; *de qch.*, so einer Sache nahe kommt, gleich siehet.  
 ces écottes ne sont pas *approchantes* de celles que je vis hier, diese Stoffe kommen denen nicht bey, die ich gestern gesehen.  
 cette couleur est bien *approchante* de celle-là, diese Farbe ist jener sehr nahe, kommt ihr sehr bey.  
*Approchant* *de qch.*, *prep.* und *adv. g.* ben nahe, fast, obagefähr.  
*approchant* de midi, nicht weit von 12 Uhr.  
 dix mille, ou *approchant*, zehen tausend, oder fast so viel; bey seben tausend.

*Approche*, *s. f.* Näherung, Annäherung, Anzug, Annäherung; Zugang, Zutritt auch im bloßeren Verstande; *ic.* das etwas thut, zu der Sache zu gelangen. *Approches*, *pl. s.* die Lauggräben, Näherungsgräben.  
 lunettes *d'approche*, ein Perspektiv; *ic.* die Gläser, wodurch man Sterne observirt.  
*l'approche de l'ennemi*, die Annäherung des Feindes.  
*l'approche de la nuit* lui fit doubler le pas, *f.* die einfallende Nacht machte, daß er seine Schritte verdoppelte.  
 les *approches de la mort*, *f.* die Annäherung des Todes.  
*l'approche du lieu est difficile*, der Zugang zu dem Orte ist schwer.  
 la complaisance fait les *approches* du cœur, die Gefälligkeit, Höflichkeit gewinnt die Herzen.  
*Approcher*, *v. a.* (von *proche*) nähern, nahe herbey bringen, näher legen, setzen, stellen oder rücken, näher bringen, an einander bringen, anschicken; *f. qn.* bey einem wohl stehen, wohl gelitten seyn, einen freyen Zutritt bey ihm haben, sich zu einem machen; *v. n.* (de) herannahen, hinannahen, herzutreten, sich nähern, anrücken an einen Ort; anrücken, annähern, als Soldaten; herbeykommen, eine Zeit, nahe seyn; nahe kommen oder legen, nahe kommen oder ben nahe gleichen, gleich seyn, übereinkommen; nahe kommen, ben nahe erreichen oder treffen, als die Wahrheit, den Zweck erreichen; *t.* (im Bildhauen) eine Figur, nachdem das größte abgehauen ist, ausarbeiten anfangen; *ic.* die Mühsüßden, ehe sie geprüget werden, zum rechten Gewicht bringen.  
*approcher* cette table, der Stuhl, rückt den Tisch, Stuhl heran, näher heran.  
 nous *approchons* de loin la terre, et le vent nous en *approchoit*, TELEM. wir wurden von weitem das beste Land gewahrt, und der Wind trieb uns näher hinzu.  
*approcher* le canon, das Geschütz näher heran bringen.  
 la lunette *approche* les objets, die Brille macht, daß man die Sachen siehet, als wenn sie ganz nahe wären.  
*approcher* deux personnes, *f.* zwei Personen wieder eins mit einander machen, verschöner.  
 il *approche* son Prince, oder il *approche* le Duc, er hat einen Zutritt zu seinem Fürsten, ist bey ihm wohl angesehen, wohl gelitten;  
 se laisser *approcher*, freyen Zutritt lassen; in seine Gemeinschaft, in Bedienung bey sich annehmen.  
 le Prince l'a *approché* de lui, *f.* der Fürst würdiget ihn seiner Vertraulichkeit, oder hat ihm ein Amt gegeben, bey welchem er beständig um ihn seyn muß.  
*approcher* de qn., zu einem nähern, treten.  
*approches* que je vous disé un mot, kommt näher, daß ich mit euch ein Wort rede.  
 l'hiver *approche*, der Winter kommt herbey.  
*approcher* de la maraille, der Mauer nahen.  
 cette province *approche* du septentrion, diese Landschaft liegt näher gegen Norden.  
 je ne croyois pas devoir jamais *approcher* de l'Espérie, ich hätte nicht gedacht, daß ich jemals nach Hesperien kommen sollte.  
*approcher* du but, *f.* ein Ding errathen; zum Ziel treffen.  
 cette *écriture approche* de la vôtre, diese Schrift kömmt der euren nahe, siehet ihr gleich.  
 la couleur de votre habit *approche* de la

mienne, die Farbe eures Kleids kommt mit der meinigen überein.  
 ces sentimens *approchent* beaucoup l'un de l'autre, diese Meinungen sind einander sehr ähnlich.  
*Approcher*, *v. r.* sich nahen, sich nähern; hinzugehen, hinzutreten, annähern, anrücken.  
*s'approcher* de qn., de qch., de quelque lieu, de la ville, sich zu einem nähern, sich an einen machen, sich zu einer Sache, zu einem Orte nähern, sich der Stadt nähern.  
*s'approcher* de qn., pour lui faire la révérence, hinzugehen, einem seine Ehrerweisung zu thun, oder sich vor ihm zu neigen.  
*approchez* - vous de Dieu, et il s'*approchera* de vous, naht euch zu Gott, so wird er sich zu euch nahen.  
 ne vous *approchez* pas de lui, kommt ihm nicht zu nahe.  
*approchez* - vous de moi, kommt näher her zu mir.  
*Approché*, *é*, *part.*  
*Approfondir*, *v. a.* (profond) w. tiefer machen, vertiefen, qch. in die Tiefe graben; *f.* genau untersuchen, ausforschen, erforschen, ergründen; ausgraben, nach - ausgraben, ausgründen, zu ergründen suchen.  
*approfondir* un canal, einen Graben tiefer machen.  
*approfondir* une question, eine Frage gründlich untersuchen.  
*approfondir* une chose secrète, ein Geheimniß erforschen.  
 n'*approfondis* pas ces vérités, wir wollen uns nicht zu weit in diese Wahrheiten einlassen.  
 on s'*égare* quelquefois pour vouloir trop *approfondir*, man verirret sich manchmal, wenn man gar zu viel ergründen will; wenn man zu sehr nachgrübelt.  
*Approfondi*, *ie*, *part.*  
*Approfondissement*, *s. m.* w. das Tieffermachen, Vertiefung; *f.* genaue Untersuchung, Ergründung, Erforschung.  
*Appronaire*, *s. f.* a. eine Weiberchürze.  
*Approrier*, *s. m.* a. Schurz der Schmiede.  
*Appropriance*, *s. f.* (approprié) *t.* das Besitznehmen, Besitznehmung, Zueignung, Behauptung des Eigenthums; das Besitznehmen einer gekauften, gegebenen oder gekauften Sache, Ergreifung des Besitzes.  
*Appropriation*, *s. f.* Zueignung, Zueignungmachung; *ic.* *t.* (in der Chemie) Beschaffenheit zweyer Körper, die nicht anders, als vermischt eines dritten, bereinigt werden können.  
*Approprier*, *v. a.* (propre) w. zueignen; *f.* auf etwas deuten, stehen, appliciren; bequem machen; e. rufen, auslösen, in Ordnung stellen, auspuken, zutrichen; (doch sagt man in der letztern Bedeutung besser *ajuster*).  
*approprier* un exemple à un sujet, ein Exempel auf eine Sache stehen, appliciren.  
 il faut *approprier* cette chambre, man muß dieses Zimmer auspuken.  
*approprier*, *v. r.* sich zueignen, für das Seinige ausgeben, sich anmassen, annehmen eines Dinges, für sein eigen annehmen.  
 je m'*approprié* vos joyes et vos déplaîrs, ich eigne mir eure Freude und Leid zu.  
 il seil voulu *approprier* les vers d'autrui, er hat eines andern Verse für die Seinen ausgeben wollen.  
*Approprié*, *é*, *part.*  
*Approvisionnement*, *s. m.* *t.* die Anschaffung des nöthigen Vorraths für eine Armee, Flotte *ic.* die Sorge, sie mit allen Bedürfnissen zu versehen.  
*Approvisionner*, *v. a.* (provision) *t.* w. mit Vorrath versehen.  
 L.

Approvisionnement, *é*, *part.*  
 Approuvé, *f. f. a.* Eifertigkeit, Eifer.  
 Approuver, *v. a.* (approbare) gutheissen, billigen; geyhm halten, gutfinden; Beyfall geben; loben; damit zufrieden seyn; für tüchtig erkennen; bestatigen, bekräftigen; für gut erklären; w. annehmen für bekannt ic.  
*approuver la pensée de qn.*, einem Beyfall geben, übereinstimmen, gleicher Meinung seyn.  
*je l'approuverai*, w. ich will es für bekannt annehmen.  
 Approximation, *f. f.* (approximatio) *i.* [in der Rechenkunst] Arbeit, wodurch man einer Zahl oder Wurzel immer näher kommt; Näherung, wenn man einer Zahl, die nicht völlig richtig gefunden werden kan, durch Brüche so nahe zu kommen sucht, als nöthig ist.  
 Appui, *f. m.* (ital. appoggio) Stütze; Lehne; Pfahl, einen Baum daran zu binden; *i.* [in der Baukunst] die Brustmauer an einem Fenster, das Bret oder der Stein, worauf man sich mit dem Arm stützt; Treppengeländer, an einer Treppe das Holz, Eisen oder Stein, so bey einer Reihe Stufen an der Seite hingehet; Unterlage eines Hebebaums, Stück Holz oder Stein, so man unter den Hebebaum oder unter ein Hebeisen legt, eine schwere Last desto leichter fortzubringen; (bey Juristen) das Recht, ein Gebäude auf des Nachbarns Wand zu legen; die Wand, so des Nachbarns Gebäude tragen mus; *Servitude d'appui*; Lauf der Reithahn; geschickte Regierung des Pferdes mit dem Zaum; Empfindung des Pferdes von der Wendung des Zügels; Empfindung des Zügels in dem Munde der Pferde, und in der Hand der Reiter; *f.* Schutz, Hülf, Beystand, Gunst, Unterstützung, Erhaltung, Aufenthalt; *ic.* ein Schutzherr, Patron, Beschützer, Helfer, Beystand; *ic.* gewisse Völker in Brasilien, welche bey dem Ursprunge des Flusses de Janeiro wohnen.  
*appui de carrosse*, das Hochgestelle an der Kutsche.  
*appui de fenêtre*, *i.* Brustmauer an einem Fenster.  
*a hauteur d'appui*, so hoch, daß man sich drauf lehnen, mit dem Ellenbogen drauf stützen kan.  
*aller à l'appui de la boule*, seine Kugel so spielen, daß sie an des andern keine kommt, oder daß sie die untere näher ans Ziel treibet; *f. g.* einem, der was angefangen hat, zu Hülfe kommen; schieben, unterstützen helfen.  
*point d'appui*, Posten auf der Seite einer Armee zur Deckung, als Schützer, mit Mauern umgebene Städte *n. d. ol.*; *i.* (in der Mechanik) Ruhepunkt eines Hebels.  
*un cheval qui a l'appui fin*, ein Pferd, das ein reich Maul hat, sich leicht vom Zaum regieren läßt.  
*qui a l'appui sourd*, in dessen Munde das Gebiß nicht wohl stehet, ob es gleich sonst wohl zu regieren ist.  
*qui est sans appui*, das das Gebiß nicht gern im Maul liegen hat.  
*qui a trop d'appui*, das sich gar zu sehr auf das Gebiß legt.  
*qui a l'appui à pleine main*, das sich auf das Gebiß legt, aber doch leicht zu lenken ist.  
*il est l'appui de tous ses proches*, er ist die Stütze aller seiner Anverwandten.  
*être d'un grand appui*, eine grosse Hülf seyn.  
*il est sans appui*, er hat keine Hülf.  
 Appuyer, *f.* Appuyer.  
 Appui-main, *f. m. i.* der Mahlerstoch, Mahlerstock, darauf sie die Hand legen, wenn sie mahlen, Kehnstocken.

Appui-pot, *f. m.* ein eisernes Werkzeug, wie ein halber Reif oder Ring, so man an einen Topf lehnet oder darunter legt, ihn zu stützen.  
 Apparement, Appurer, *f.* Apu.  
 Appuy, *f.* Appui.  
 Appuyer, *v. a.* (bard. appodiare) stützen, unterstützen, mit einer Stütze befestigen; anlehnen, an etwas lehnen; auf etwas legen, auflegen; auf etwas drücken, stark drauf drücken; ansetzen; *f.* auf etwas gründen; einen schliessen, beschliessen, ihn bestatigen, helten, ihn bestatigen; bekräftigen, bekräftigen, behaupten *ic.*; drauf dringen; *i.* (auf der Reithahn) *appuyer l'épéron à un cheval*, einem Pferde die Sporen in die Seite setzen, zuspornen; *v. n.* ruhen, gestützt, gelehnt seyn, auf etwas drücken, für qch.; *i.* (von Pferden) *appuyer sur les mors*, den Kopf hängen lassen, sich zu sehr auf das Gebiß lehnen; *f.* auf etwas bestehen, über etwas vest halten, für qch.  
*appuyer une muraille par des piliers*, eine Mauer mit Pfeilern stützen.  
*appuyer une maison contre une autre*, ein Haus an das andere anbauen.  
*appuyer le burin*, den Grabstichel aufsetzen.  
*vous appuyez la plume trop fortement*, ihr drückt mit der Feder allzufark.  
*appuyer le mousqueton*, *le pistolet à qn.*, einem die Musquete, Pistole auf die Brust setzen.  
*appuyer les coudes sur la table*, sich mit den Ellenbogen auf den Tisch legen.  
*si vous avez la bonté de m'appuyer*, wenn ihr so gütig seyd, mich zu unterstützen, mir zu helfen, euch meiner anzunehmen.  
*appuyer les prétentions de qn.*, einem in seinem Rechte beystehen.  
*il appuya son sentiment de l'autorité des philosophes*, er bestärkte seine Meinung mit dem Zeugnis der Gelehrten.  
*appuyer la decision*, dem Ausspruche Kraft geben.  
 les murs sur lesquels le plancher appuie, die Mauern, darauf der Fußboden ruhet, sich stützt.  
 vous devriez appuyer davantage sur le cachet, ihr soltet schärfer auf das Verschaft drücken.  
 l'avocat n'a pas assez appuyé sur cette raison, der Advocat hat diesem Benehne nicht Nachdruck genug gegeben, genug darauf bestanden.  
 s'Appuyer, *v. r.* sich lehnen; sich stützen, oder stützen; sich legen; *f.* sich auf etwas verlassen oder stützen, sich worauf gründen.  
*s'appuyer sur qn.* (sur qch.) sich auf einen (auf etwas) stützen, lehnen.  
*il s'appuie sur la mainue*, *TELEM.* er lehnet sich auf seine Kneule.  
*ce font des pieds qui s'appuient du ciel sur la terre*, *SAUR.* so sind es Füße, die vom Himmel auf die Erde reichen.  
*s'appuyer contre qch.*, sich anstemmen, anstemen.  
*il s'appuyait contre un arbre*, er stümete sich an (gegen) einen Baum.  
*ne vous appuyez pas sur votre prudence*, *f.* verlaßt euch nicht auf eure Klugheit.  
*s'appuyer sur un passage de l'écriture*, sur un usage reçu, *f.* seinen Erweis auf eine Schriftstelle, eine eingeführte Gewohnheit gründen, bauen.  
*il s'appuie sur un roseau*, *f.* er hat eine schwache Stütze; er betrußt sich in seiner Hoffnung.  
 Appuyé, *ee, part.* *f.* Appuyer.  
 appuyé à qch., dran stossend.

ces Martyrs, qui déposent de la verité des faits sur lesquels la Religion est appuyée, *SAUR.* jene Märtyrer, welche für die Wahrheit dergleichen Begebenheiten sterben *ic.* auf welche sich die Religion gründet.  
 son droit est appuyé sur de bons titres, er hat starke Gründe für sich.  
 APR  
 Apre, *adj. c.* (asper) herbe; hart, scharf, streng; rauh; holpericht; *f.* begierig, genau; heftig, hart, beschwerlich, scharf, gar zu begierig, geizig, hitzig; (Gerund. mit à.) *les apres trimats*, der scharfe Reif.  
 fruit apre, ein herbes Obst.  
 apre à tater, scharf, rauh anzufühlen.  
 le feu, le froid est extrêmement apre, das Feuer, die Kälte ist gewaltig angreifend.  
 ce chemin est terriblement apre et raboteux, der Weg ist entseßlich holpericht, uneben, avoit l'esprit apre et austere, eine sehr heftige und rauhe Gemüthsart haben.  
 une apre reprimande, *f.* ein scharffer Berweis.  
 la vraie vertu a pour eux quelque chose d'apre, *i.* die wahre Tugend kommt ihnen rauh und herbe vor.  
 mener une vie apre et austere, ein hartes und strenges Leben führen.  
 apre à l'argent, geldgierig, geldhungerig.  
 il est trop apre au gain, er ist gar zu begierig auf den Gewinn, er sucht es zu genau.  
 Apre arriere, *f.* Trachée.  
 Apre, *f. m. et adj. i.* (in der Grammatik) der Spiritus asper im Griechischen; esprit apre, Zeichen einer Aspiration; m. Apre, eine kleine Münze in der Türkei, davon so einen Thaler machen.  
 Aprecier, Aprehender und deren Derivata, *f.* Appr.  
 Aprele, Aprelle, Aprel, *f. f.* (von apre) Krautkraut, Zinnkraut, Schafthau, Schafthalm, Roschenswan, Rosensahl.  
 Aprement, *adv.* rauh, scharf, streng, herbe; *f.* scharf, streng; hart; heftig, begierig, begierlich, eiferig.  
 il gèle aprement, es friert scharf.  
 reprimander aprement, scharf, hart verweisen.  
 se prendre aprement au travail, w. seiner Arbeit eiferig nachsehen.  
 Aprendre, mit seinen Derivatis, *f.* Apprendre.  
 Après, *prep. (acc.) nach.*  
 après le repas, oder après (le) diner, souper, nach Tisch.  
 après vous, nach euch.  
 après Dieu, nicht Gott.  
 l'un après l'autre, einer nach dem andern.  
 venir après un autre, aufkommen, nachfolgen, nach einem andern kommen.  
 après eux venoit un gentilhomme à cheval, nach ihnen kam ein Edelmann zu Pferde.  
 les personnes du premier rang après vous, die Vornehmsten nach euch.  
 le fils doit aller après le père, der Sohn muß hinter dem Vater gehen.  
 les richesses ne sont désirables qu'après l'honneur et la santé, Ehre und Gesundheit ist besser als Reichthum.  
 après ce vestibule est un magnifique salon, auf diesen Flur (Vorhaus) folgt ein prächtiger Saal.  
 après de longues incertitudes, nach langer Ungewißheit, nachdem sie sich lange besonnen; unchätifig gewesen.  
 après la pluie le beau tems, *P.* auf Regen folget Sonnenschein; auf Leid, Freude.  
 après

*après* la pause vient la danse, P. wenn man sitzt ist, muß man auch tanzen.  
*après* lui il faut ériger le rideau, P. schelle, P. das wird ihm keiner nachthun, (von einem, der sich so hoch aufgeschwungen, daß man sich vergeblich bemühet, ein gleiches zu thun.)  
 jeter le manche *après* la coignée, P. den Muth sinken lassen, alles angeben, weil man seinen Zweck nicht erlangen kan.  
*après* la mort le medecin, oder *après* diné moutarde, P. (post festum), den Arzt holen, wenn der Kranke gestorben.  
 être *après* qch., oder *après* à faire qch., au, über etwas sein, (darau zu arbeiten.)  
*après* qn., einem nachlaufen, verfolgen; I. sich viel mit einem zu schaffen machen.  
 mon procureur est *après* mes papiers, mein Schwelmer ist leicht über der Untersuchung meiner Schriften.  
 il est *après* à bâtir sa maison, er ist eben beschäftiget, sein Haus zu bauen.  
 être *après* un Emploi, oder *après* un Bénéfice, sich nach einem Amte, einer Pfründe bewerben.  
 les chiens font *après* un loup, die Hunde verfolgen einen Wolf.  
 cette mère est toujours *après* ces enfans, diese Mutter macht sich beständig mit ihren Kindern zu schaffen, ist immer hinter sie her.  
 il y a trop de chiens *après*, oder *après* ces os, P. g. es sind zu viele dazu, es wird kein viel davon bekommen.  
 courir *après* qn., einem nachsehen, nachjagen, verfolgen; *après* qch., f. nach etwas streben, laufen und rennen.  
 les archers courent *après* les voleurs, die Jäger sehen den Dieben nach.  
 l'on court *après* les honneurs, mau bestrebe sich, zu Ehrenstellen zu gelangen.  
 courir *après* les jupes, dem Weibsvolke nachlaufen.  
 il soupire *après* la liberté, er verlangt sehrlich nach der Freyheit.  
 elle soupire *après* un mari, sie strebet, feuzet nach einem Manne.  
 il aboie *après* cette succession, er bemühet sich, diese Erbchaft zu erbaichen.  
 le mettre *après* qn., hinter einem her sein (ih zu quälen).  
 si je me mets *après* vous! laßt mich nicht über euch kommen!  
 crier *après* qn., auf einen lermen, ihn herunter machen.  
 n'avoir qu'un cri *après* qn., einen schmerzlichen erwarten.  
 on a longtemps attendu *après* vous, man hat lange auf euch gewartet.  
 je n'attends plus qu'*après* cela pour partir, ich kan nicht eher abreisen, bis ich das habe.  
 je n'attends pas *après* cela, daran ist mir wenig gelegen, das kan ich leicht entbehren.  
 d'*Après*, prep. von, nach, einer Sache gemäss.  
 ce portrait est d'*après* Raphael, die Gemähde ist nach dem Original, das Raphael gemahlt.  
 ce portrait est fait d'*après* nature, die Gemähde ist von der Person selbst, die es vorstell, abgerissen; I. ist vollkommen natürlich getroffen, nach dem Leben gemahlt.  
 le coup d'*après*, (im Spiel) der Stich, der zunächst auf einen vorhergehenden folgt.  
*Après*, adv. nachdem, hernach, nachgehends, folgend; hinter drein, dahinter her, hinten nach; I. (in Fragen) und was denn weiter? und darauf?

huit jours *après*, acht Tage hernach.  
 allez devant, j'ai *après*, gehet voraus, ich werde nachkommen.  
 un peu *après*, que vous fures forti, il entra, kurz darauf, als ihr waret ausgegangen, kam er herein.  
 priez Dieu, et vous travaillerez *après*, betet erst, und nach dem, hernach gehet an eure Arbeit.  
 il vous a dit, qu'il me connoissoit; *après*? er hat euch gesagt, er kenne mich; was sagte er weiter?  
 vous arrivâtes malade *après*, ihr kamet krank an.  
 Ci-*après*, bald hernach, in der Folge.  
 comme il lera dit ci-*après*, wie wir weiter unten zeigen wollen.  
*Après* cela, adv. hiernächst, nach diesem, hinfert, alsdann.  
*après* cela il n'y a plus rien à faire, hinfert, nun ist hier nichts mehr zu thun.  
*Après* quoi, nach diesem, darnach, worauf, I. Quoi.  
*Après* tout, adv. endlich; genug; unterdessen; mit, nach, bey dem allen; alles wohl überlegt; wenn mans beyu Lichte besiehet.  
 mais *après* tout, bey dem allen aber.  
*après* tout il n'est pas si coupable, que vous dites, mit dem allen ist er so strarbar nicht, wie ihr saget.  
*après* tout il fait de la modestie, ihr mügt sagen, was ihr wollet, man muß bescheiden seyn.  
*Après* coup, adv. zu spät.  
 vous voulez produire des pièces, quand votre procès est jugé, c'est venir *après* coup, ihr wollt eure Documente vorseigen, da euer Proceß schon entschieden ist, nun ist's zu spät.  
*Après* que, conj. nachdem er ic. hatte, I. Avoir.  
*après* que je l'ai vu, nachdem ich ihn gesehen habe.  
*après* donc que j'eus promis, nachdem ich nun versprochen hatte.  
*après* que j'aurai diné, je me mettrai à écrire, wenn ich werde gegessen haben, will ich mich hinsetzen und schreiben.  
*après* qu'on les a exhortés à la justice, wenn man sie ermahnet hat, gerecht zu seyn.  
*Après* avoir, conj. nachdem er ic. hatte, I. Avoir.  
*après* vous avoir raconté, nachdem ich, du, er ic. euch erzehlet.  
*après* avoir dit ces paroles, nachdem er solche gesagt hatte.  
 qui *après* avoir combattu tant de fois avec gloire, fut vaincu, SAUR, der so vielmal mit Ruhm und Ehre gekämpfet, aber endlich überwunden worden.  
 qui *après* avoir été les meurtriers du Maître, voudroient encore l'être des disciples, SAUR, die erst den Herrn getödtet hatten, und nun auch Mörder seiner Jünger werden wolten.  
 son vaisseau, *après* avoir été longtemps le jouet des vents, fut enseveli dans les ondes, TELEM, nachdem sein Schiff lange von den Winden hin und her getrieben worden, wurde es endlich unter den Wellen begraben; mußte es zuletzt versinken, untergehen.  
*après* n'avoir baillé tendrement, il me dit ces paroles, nachdem er mich zärtlich geküßet hatte, sagete er zu mir diese Worte.  
*Après*-demain, adv. übermorgen.  
*Après* diné, *après*-soupe, adv. nach dem Mittag's-Abendessen.  
*Après*-dinee, f. f. die Zeit nach dem Mittagessen, der Nachmittag.  
 une belle (agréable) *après*-dinee, ein schöner (angenehmer) Nachmittag.

à quoi passerons nous l'*après*-midi? wo mit wollen wir den Nachmittag zubringen?  
*Après*-midi, f. m. der Nachmittag.  
*Après*-soupe, f. f. die Zeit nach dem Abendessen.  
*Après*, f. m. (von praeto) und seine Derivata.  
 I. *Après*.  
 Apréador, f. Appr.  
 Apréé, f. f. (Apré) Raubigkeit, unebene Fläche, Ungleichheit, Raube, Bekwerlichkeit eines harten und holperichen Weges; Herbe im Geschmack, Herbitheit an dem Obst zc. herber Geschmack; Härte; Schärfe, Strenge der Luft, der Kälte zc.; f. Willigkeit, Unbändigkeit, wilde, strenge Sitten, Starrigkeit, Hartsinigkeit, Widersegligkeit.  
 Aprie, e, part. f. Apprendre.  
 Aprie, f. f. (à preno) eine Beschreibung des Zustandes und Entkommens eines Guts, woraus man schließen kan, was es werth sey; der Anschlag.  
 Aprivoiser, Aprobation, Aprocher, Aprofondir etc. f. Appr.  
 Apron, f. m. (à apron, à asper) eine Art kleiner Fische, wie ein Gründling, Streuer, Etscherling, Stichling, gobius asper.  
 Aproprier, Aprouver, f. Appr.  
 APS  
 Apides, f. m. pl. z. (in der Astronomie) die beiden Standpuncte des Kreises eines Planeten, da er in der größten oder kleinsten Entfernung von der Sonne ist.  
 APT  
 Ape, adj. c. (aptus) a. z. (in Gerichten) tüchtig, geschickt, bequim zu etwas, f. Propre.  
 Apitude, f. f. z. Geschick, Geschicklichkeit, Tüchtigkeit, natürliche Geschicklichkeit zu etwas, natürliche Gabe.  
 il a de l'*apitude* aux lettres, pour les lettres, er ist geschickt, hat gute Gaben zum Studiren.  
 Apurmitte, f. m. a. der zu allen geschickt ist.  
 APU  
 Apui etc. f. Appui.  
 Apulée, f. f. Puglien, Apulien in Italien.  
 Apurement, f. m. z. Justifizierung, Beschließung einer Rechnung mit Belegen, schließliche Ablegung der Rechnung.  
 Apurer, v. a. (pur) z. eine Rechnung mit Belegen justifiziren, sie klar machen, völlig ablegen.  
 Apuré, ée, part.  
 Apuyal, f. m. a. Stütze, f. Appui.  
 APY  
 Apy, f. m. a. Selleny, f. Api.  
 Apyre, adj. c. z. (von Steinen und Erden) das nicht verbrennt, das im Feuer keine Veränderung leidet.  
 Apprexie, f. m. z. (in der Medicin) das Ausbleiben des Fiebers.  
 AQU  
 Aquarius, f. m. z. der Wassermann, eines von den 12 Zeichen des Thierkreises, f. Verseau.  
 Aquatile, adj. c. (aquatilis, sprich acoua-) z. wässerricht; I. so im Wasser lebt, sich aufhält und wässert.  
 Aquatique, adj. c. (aquaticus, sprich acoua-) wässerricht, sumpfig; I. was im Wasser ist, wächst oder lebt, das Wasser liebet, an dem Wasser lebt, Wasserpflanze, Wasservogel.  
 lieu *aquatique*, sumpfiger Ort.  
 plante, herbe *aquatique*, Wasserpflanze, Kraut, so im Wasser wächst.  
 L 2 mente

mente *aquatique*, Bachmünse.  
oiseau *aquatique*, Wasservogel.  
cette maison est *aquatique*; die Haus ist auf einen sumppigten Grund gebaut.  
Aquaduc, f. m. (aqueductus) Wasserleitung, Wasserföhren oder Gang; z. der sogenannte Wasserfang im Obre.  
Aquareaux, Aquareur, Aquerir, Aquis, f. Acqu.  
Aqueit, Aqueiter, Aquet, Aquerer, f. Acqu.  
Aqueux, euse, adj. (aqueosus) wässericht (meist in der Medicin).  
l'humour *aqueux* de l'oeil, z. die wässerigte Feuchtigkeit im Auge.  
Aquecement, Aqueiter, f. Acqu.  
Aquila - alba, (Lat.) z. [in der Chymie] süßer Sublimat, Mercurius dulcis sublimatus.  
Aquilée, f. f. Aquilegia, Stadt im Herzogthum Briant (in Oberitalien).  
Aquilin, e, adj. (aquilinus) Adlers - das vom Adler ist, adlerlich.  
nez *aquilin*, eine Adlerschnafe, gebogene Nase.  
Aquilon, f. m. (aquilo) Nordwind; v. kalter stürmischer Wind.  
le rigoureux *aquilon*, der strenge Nordwind.  
les noirs *aquillons*, die scharffe und raube Nordwinde.  
Aquilonnaire, adj. c. z. w. nordlich, das von Norden kommt oder gegen Norden liegt.  
les vents *aquilonnaires*, die Nordwinde.  
Aquis, Acquisition, Aquir, f. Acqu.  
Aquirain, e, f. et adj. (aquitanus) aquitanisch, aus Aquitanien (Guienne) geüritig zc.  
Aquitaine, f. f. (aquitania) a. Aquitanien, ein Stück Land in Frankreich an Spanien gränzend.  
Aquitannique, adj. Ocean aquitannique, das Meer (die Bucht) von Guienne.  
Aquirer, v. a. f. Acquitter.

AR

Az, prep. a. über, gegen.

ARA

Ara, a. langsam. f. Lent.  
Arabe, f. et adj. c. (Arabs) ein Araber; arabisch; f. geizig, grausam, tyrannisch, knauserich, räuberisch; ein Geizhals, harter Mann.  
Arabe, f. m. die arabische Sprache, das Arabische.  
Arabeque, adj. c. arabisch.  
écriture *arabeque*, arabische Schrift.  
Arabeque, f. f. z. arabische Schrift, (der Mahler und Bildhauer) eine Art Auszierung von Laubwerk, wie es dem Künstler einfällt; Mahlerey zc. so aus erdichteten Laub- und Blätterwerk besteht, und keine Figuren der Menschen und Thiere enthält; meist pl. arabeques, Laubwerk in der Mahlerey, f. Grotesque.  
ornemens *arabeques*, arabische Zierathen, als Muster auf türkischen Teppichen.  
Arabelle, f. f. eine Araberin.  
Arabie, f. f. Arabien.  
Parabie *petrée*, heureuse, deserre, das feignige, glückselige, wüste Arabien.  
Arabique, f. m. Name einer Sekte in Arabien, welche glaubte, daß die Seele zugleich mit dem Körper stirbe, und alsdenn mit ihm wieder auferwecket würde; adj. c. (arabicus) arabisch.  
écriture *arabique*, arabische Schrift.  
gomme *arabique*, arabisches Gummi.  
Arabisme, f. m. (arabismus) eine arabische Redensart, arabische Weise.  
Arable, adj. c. a. was gepflüget werden kan.  
f. Labourable.  
Araca-puda, indianischer Sonnenthau, eine Pflanze. (Drosera indica.)

Arachidna oder Arachis, f. f. eine Pflanze in Brasilien und Surinam.  
Arachnoide, f. f. (*αράχνη*, aranea) z. [in der Anatomie] ein säbites, zartes Häutlein im Auge, so die crystalliche Feuchtigkeit umgiebt; lt. Name einer Pflanze. f. Arachidna.  
Arack, f. w. starkes Getränk, das man in Ostindien aus Zucker bereitet. In America nennet man es Tassa.  
Aracte, f. m. eine Art von Schlangen.  
Aragne, f. f. a. f. Araignée.  
Aragon, f. m. das Königreich Aragonien in Spanien; lt. der Fluß dieses Namens.  
Aragonois, oile, f. et adj. Aragonier, aragonisch.  
Araignée, f. f. (*αράχνη*, aranea) Spinne; w. Spinnengewebe; f. und z. was derselben gleicht, als ein vielzähliger Gang in einer Mine; araignées, Gänge, die sich verschiedentlich creühen; ein Werbel auf den Schiffen, wo viele Seele zusammen kommen, von den Seiten und rund umher, pl. dergleichen Rollen; sing. (in der Astronomie) im Astralabio die letzte Platte darauf, ein Instrument, worauf die Sterne gezeichnet sind, das man auf die andern legt.  
des doigts, *parés d'araignée*, (im Scherz) lange magere Finger.  
*araignée* de mer, die Seespinne, eine Art Krebs.  
toiles *d'araignée*, Spinnewebe.  
les loix sont comme des toiles *d'araignée*, qui n'arrêtent que les mouches, et qui sont rompues par les frelons, P. die Gesetze sind wie das Spinnengewebe, die Fliegen fangen sich darinn, aber die Hornisse zerren sie.  
ôter les *araignées* d'un plancher, die Spinnewebe abfeyren.  
*araignée* de ver à soye, das erste Gespinnste der Seidenwürmer, wodurch sie sich erst veste spinnen, ehe sie den Cocoon machen.  
sa bourée est pleine *d'araignées*, g. er hat die Schwadnacht im Beutel, es ist nicht viel zinn Besen bey ihm.  
Araignes, f. f. pl. z. Dratgitter vor den Fenstern.  
Araire, a. f. Charrue.  
Arais, a. die Saone, Fluß in Frankreich.  
Aralia, f. f. eine Pflanze in Canada, die eine kleine, süßige und süße Beere trägt.  
Aramber, v. a. (Aräume, Ital. rampare, anhäkeln) ein Schiff an das andere klammern, um hinein zu steigen, es mit Haken an sich ziehen, sich daran hängen, entern.  
Arambé, ée, part.  
Aramie, f. f. a. Muth, Krieg.  
Aramir, v. a. a. seine Tapferkeit im Zweykampff zeigen.  
Aranata, f. m. Name eines indianischen Thiers, das so groß ist als ein Hund, und gerne auf die Bäume klettert.  
Aranteles, f. f. pl. (aranea tela) z. die Spinnewebe oder das weiße Gewebe, das im Frühling und Herbst in der Luft fliegt; der Sommer; lt. gewisse dünne Haarfädenlein an den Hirschlinsen.  
Arares, so nennen die Indianer die Früchte von den Myrobalanen.  
Aras, adv. a. legt, f. Maintenant.  
Arafement, f. m. (rafer) z. (bey den Maurern) die oberste Ebene, oberste und letzte Schicht oder Steine an einer Mauer, ein Absatz daran, da alles gleich muß werden.  
Arafer, v. a. z. eine Mauer durchgehends gleich machen, die Steine an einer Mauer nach der Pflanzung legen, in gleicher Höhe mauern,

gleich bauen; auch sonst etwas gleich, eben machen, das nichts daran herbebragt, als Schreinerarbeit, schmur eben oder platt machen.  
Arafs, ée, part.  
Arafses, f. f. pl. z. an Gebäuden, die Steine zu einer Lage, die höher oder niedriger sind, als die in den andern Lagen der Mauer, damit das Gebäude seine bestimmte Höhe bekomme, als die man zu Einfen oder Leifen nimmt.  
Araticupana, f. m. ein Baum in Brasilien, so stark als ein Pomeranzbaum, dessen Früchte vom Geruch und Geschmack sehr festlich sind.

ARB

Arbaleste, und dessen Derivata, f. Arbalete.  
Arbaletrille, f. f. (arc-baletrille) z. der Jacobsstab, Instrument der Schiffer zur Astronomie, die Höhe des Pols zu nehmen.  
Arbalete, f. f. (von arcubalita) ein Armbrust, Ballester; der Jacobsstab, ein astronomisch Instrument, sich der Höhe des Pols zu erkundigen; Gradbogen.  
os *d'arbalete*, z. [in der Anatomie] des Sprunggknochen (astragalus).  
plus vite qu'un trait *d'arbalete*, P. so geschwinde wie ein Pfeil.  
*arbalete* à jaler, auch arc à jaler, Ballester, Armbrust, womit man kleine thürner oder bleyerne Kugeln abschießt.  
il n'y a qu'un trait *d'arbalete*, P. es ist kaum einen Bogenschuß weit.  
Arbalétrier, Arbaletriers, f. Arbaletrier, Arbaletriers.  
Arbalétré, f. f. f. Arbalete.  
Arbalétrier, v. a. z. den Dachstuhl mit Säulen versehen; ein Gebäu mit einem Dachstuhl versehen; ein Haus mit Bogen oder Pfeilern unterfüßen.  
Arbalétrier, f. m. (arcubalistarius) Armbrustmacher, Büchschmied; lt. Armbrustschütze; f. g. Betrüger, Narr, dummer Mensch.  
la compagnie des *arbaletriers*, die Schützenschifferschaft.  
il n'est pas grand *arbaletrier*, P. er ist sehr schwächlich.  
Arbalétrière, f. f. z. der Ort auf einer Galeere, wo die Soldaten seßen.  
Arbalétriers, f. m. pl. z. der Dachstuhl, die Balken, worauf die Dachsparren ruhen; Dachstuhlkölben des obren Theils eines gebrochenen französischen Daches.  
Arbaletrille, f. Arbaletrille.  
Arban, f. m. a. Frohdiens, Herrndiens, pl. arbans.  
Arbitrage, f. m. (arbitre) z. Ausspruch der Schiedsleute, gültlicher Ausspruch; das Schiedsmänner - Schiedsrichteramt.  
mettre une affaire en *arbitrage*, se soumettre à l'*arbitrage*, subir l'*arbitrage*, eine Sache zu gültlichem Spruch stellen, auf Schiedsleute ankommen lassen.  
ils demandent aux parties, si elles vouloient s'en rapporter à leur *arbitrage*, ROLLIN. sie frugen die Parthenen, ob sie es wolten auf ihren Ausspruch ankommen lassen.  
Arbitraire, adj. c. (arbitrarius) willkürlich, frey, eigenmächtig.  
pouvoir *arbitraire*, unumschränkte, willkürliche Gewalt (im bösen Verstande).  
une amande *arbitraire*, eine willkürliche Geldstraffe.  
Arbitrairement, adv. willkürlich, frey.  
Arbitral, ale, adj. z. schiedsrichterlich, schiedlich.  
sentence *arbitrale*, ein schiedsrichterlicher Ausspruch.



Arbitralement, adv. i. schiedsrichterlicher Weise, als ein Schiedsrichter; durch Schiedsrichter oder Schiedsleute.

Arbitrateur, s. m. (arbitrator) i. der gütlich entscheidet, ein Schiedsmann.

Arbitration, s. f. i. Schlichtung, Tarpung, Anrechnung, Aufschlag.

Arbitre, s. m. (arbitre et arbitrium) ein Schiedsmann, Schiedsrichter; f. ein aboluter Herr, der mit ungemessener Gewalt nach seinem freyen Willen über etwas zu gebieten hat; ein Oberherr, der die höchste Gewalt über etwas hat, der über etwas zu schalten und zu walten hat; Willführ; freyer Wille; libre, franc, (liberal a.) arbitre, freyer Wille des Menschen, (libre arbitre ist das gemeinste).

L'arbitre des traités, der Schiedsmann der Friedenshandlungen.

prendre un (qn. pour) arbitre, einen (sum) Schiedsmann annehmen.

Dieu est l'arbitre de notre fortune, Gott hat über unser Glück zu walten, unser Glück steht in seinen Händen.

ce Prince s'est rendu l'arbitre de la paix et de la guerre, auf diesen Monarchen kommt es an, ob es Friede oder Krieg seyn soll.

Arbitrer, v. a. i. (bey den Juristen) gütlich entscheiden, als Schiedsrichter entscheiden; schäzen, etwas überhaupt schätzen; anrechnen; f. nach seinem Belieben etwas ordnen, nach eigener Willführ mit, etwas, schalten und walten.

Arbitre, ée, part.

Arboise, Arbouiserie, f. Arbous.

Arborer, v. a. (von arbor) i. in die Höhe richten, als einen Mast; aufrichten, aufstellen, aufstecken, aufpflanzen, als ein Crucifix, Fahnen, Wappen und Flaggen, die Wimpel; f. sich öffentlich vorzutreten.

arborer la croix dans le pays des infidelles, das Creutz Christi unter den Ungläubigen aufrichten, d. i. sie zum Glauben bekehren.

arborer le pavillon, die Fahne aufstecken, aufstecken.

arborer le pavillon blanc, die weiße Fahne aufstecken.

ce Cardinal a arboré les armes de France sur son Palais, dieser Cardinal hat das französische Wappen über seinen Palast aufgestellt.

il a arboré l'impieété, er bekennet sich öffentlich zur Gottlosigkeit.

Arbore, ée, part.

Arboriste, Arbouiste, f. Herboris.

Arboule, s. f. Meerfirsche, Frucht von Arbouster, (arbutum).

Arbouiste, s. m. Meerfirschenbaum, Erdbeerbäum, (arbutus).

Arbre, s. m. (arbor) Baum; i. Wellbaum, Welle in Uhren und andern Maschinen, als die Spindel in einer Uhr, um welche die Feder herumgehrt, und vermittelt welcher man die Uhr aufziehet; auch sonst die Spindel oder der Baum mitten in einem Rad in Mühlen und andern Kunstwerken; das Eisen, so mitten durch einen Schleiffstein gehet, und um welches er sich drehet, Welle, u. d. gl.; i. (in der Lecture) Hauptbaum.

arbre fruitier, ein fruchtbarer Baum, Obstbaum.

arbre sauvage, wilder Baum.

arbre nain, Zwergbaum.

arbre de laye, ein Amselbaum, Lassebaum.

arbre de haute futaie, Baum, so einen langen Schaft, Stamm hat.

arbre de brin, ein gerader, schön gewachsener Baum.

arbre de plein vent, de haut vent, ein zu feiner natürlicher Höhe gekommener Baum.

arbre de la science du bien et du mal, der Baum der Erkenntnis Gutes und Böses.

arbre de vie, Baum des Lebens im Paradiese; i. ein immergründer Baum, Thuja.

arbre à enivrer, ein Baum in Peru, dessen Rinde die Eigenschaft hat, daß sie betauschet, heißet sonst Cinchona.

arbre encroué, i. ein Baum, der bey dem Fällen sich in den Zweigen eines benachbarten Baums verwickelt.

arbre de réserve, s. Baliveau.

arbre échoué, oder deshonore, i. Baum, dem man die Zweige abgehauen hat.

arbre tritte, ein Baum in Ostindien, der nur des Nachts blühet, Nyctanthes.

arbre de Judas, Judasbaum, wild C. Johannisbrot, Cercis Siliquastrum.

arbre conifere, i. Baum, der Tannzapfen trägt, als Tannen - Fichten - Lerchenbaum u.

arbre resinifere, i. Baum, aus dessen Rinde Harz quillet.

arbre en espalier, i. (bey dem Gärtner) ein Spalierbaum, der an ein Spalier gezogen wird.

quand un fier aiglon, ramenant l'hiver, fait gémir les troncs des vieux arbres, TELEM. wenn ein grausamer Herodmüd, da er den Winter wieder herabringet, macht, daß auch sogar die alten Stämme der Bäume frachen.

la sève monte aux arbres, der Saft tritt in die Bäume.

Pécorée d'arbre, Baumbast, Baumrinde.

L'arbre de la croix, f. der Kreuzestamm Christi.

se tenir au gros de l'arbre, P. sich zu der stärksten Parthey halten u.

arbre de généalogie, i. Stammbaum, Sibschaftsbäum.

arbre de meule, Mühleisen.

arbre de pressoir, Spindel an einer Presse.

arbre de grue, Krähnhänder.

arbre fourchu, (in der französischen Poesie) eine alte Art Gedichte von 3 bis 4 Strophen, so aus 2 langen und einem kurzen Verse bestehen, und nur 2 Reime haben.

arbre de Diane, arbre philosophique, i. (in der Chemie) mit Quecksilber vermishtes Silber, welches, wenn es einige Zeit im Scheidewasser stille steht, die Gestalt eines Baumstems bekömmt.

Arbrilleau, s. m. kleiner Baum, Baumlein, Strauch, Staude, Gestaud.

Arbutte, s. m. (arbutum) Staude, Strauch, Stock oder Pflanze, welche wie ein Baumlein oder Staude wächst, als ein Rosmarinestock.

ARC

Arc, s. m. (arcus) ein Bogen zum Schießen, i. Bogen an einem Fenster oder an einer Thüre, so oben rund ist; die Krümme an einem Gewölbe; Triumphbogen, Ehrenpforte; die Brücke an einer Kirche, Schwanzhals, (arc de carrosse;) [in der Geometrie] ein Stück vom Umfange eines Zirkels; [in der Astronomie] ein Theil vom Umfange des Himmels; ein Stück eines ganzen Kreises.

tirer de l'arc, mit dem Bogen schießen.

un arc trop tendu, ein allzusehr gespannter Bogen.

arc en plein centre, i. Bogen, der aus einem vollkommenen halben Zirkel besteht.

arc biais, oder de côté, i. schiefer Bogen.

arc rampant, i. abschüssiger Bogen.

arc surbaissé, i. gedrückter Bogen.

arc doubleau, i. Bogen, der aus der Vertiefung eines Gewölbes hervortragt.

il a plusieurs cordes à (sur) son arc, P. er hat viel Mittel, aus der Sache zu kommen; er weiß sich auf allerley Art zu helfen, glücklich zu machen.

deblander l'arc ne gzerit pas la plaie, P. dadurch wird dem Liebel nicht abgeholfen, wenn mans nicht mehr thut; oder wenn man den Verbrecher straft.

arc diurne, i. Kreis, den ein Gestirn über dem Horizont durchläuft.

arc nocturne, i. Kreis, den es unter dem Horizont durchläuft.

arc de triomphe, oder arc triumphal, Ehrenpforte, Triumphbogen, Siegsbogen.

Arc-boutant, (das c wird nicht ausgesprochen) i. f. m. Strebe Pfeiler, Strebe, Stütze, Gegenpfeiler, Pfeiler eines Gemauers, als ein halber Bogen, der eine Mauer außen stützt, (f. Contrefort;) f. die Hauptperson, Anführer, Rädelsführer bey einem Unternehmen, der Vornehmste in einem Geschäfte.

c'est l'arc-boutant de la sedition, er ist der Anführer des Aufruhrs, der Rädelsführer, die Hauptperson des Aufstands.

arc-boutant de carrosse, i. eiserne Stange von denen, so die Räder an der Kutsche halten.

arc-en-ciel, (arcus in celo) der Regenbogen; pl. les arc-en-ciels.

Arc-bouter, v. a. (sprich das c nicht aus) i. w. stützen, unterstützen.

Arc-bouté, ée, part.

Arcade, s. f. Schwibbogen, Gewölb, Gewölbbogen, Bogenstellung; i. der Bogen an einer Brille; das untere von einem Abfahlsolze, so wie ein Bogen geschnitten, die ausgeschüttene Krümme am hölzernen Absatz.

l'academie des arcades, gewisse gelehrte Societät in Rom.

Arcadie, s. f. die Landschaft, das Königreich Arcadien, vor Alters im Peloponnes; i. ein Weibername, Arcadia.

rossignol d'arcadie, Fstel, Nachtigal, die den Bauern auf die Rube hüpfet.

Arcadien, nne, f. et adj. (arcas, arcadius) arcadisch.

Arcadique, adj. c. (arcadicus) arcadisch.

Arcane, s. m. (Lat.) i. geheimnißvolle Operation der Goldmacher; i. bey den Apotheckern manche Präparationen. Arcane corallin, Art präparirten Merkurs; w. (im Scherz) geheim.

Arcange, f. Archange.

Arcangeler, oder arc à jaller, f. Arbalète.

Arcanne, s. f. i. Röthel, Rothstein, die rothe Farbe, womit die Zimmerleute ihre Schuur stützen, womit sie das Holz bemerken.

Arcanon, Arcanon, s. m. i. Schiffboch (einige nennen, wiewol falsch, das Geisenbars allo).

Arcasse, s. f. i. Hinterteil oder Spiegel eines Schiffes, das Haus oder Capitel im Hinterteil; i. c. die Fläche eines Klobens, das Holz, worinnen das Rad eines Werkels gehet.

Arcneau, s. m. (arcellus von arcus) i. (in der Baukunst) Bogen an einer Thüre, Fenster, Krümme an einem Gewölbe; i. c. gewisser Atrach in Form eines Aeseklats.

Arceler, f. Harceler.

Arceual, Arcencac, f. Arsenal.

Arch, a. Rasten, f. Arche.

Archaisme, s. m. (Archaismus sprich ch als h) veraltetes Wort, alte Redensart; a. das Spannen eines Bogens.

Archal, s. m. (von orichalco) sil d'archal, messingener Dreat oder der von anderer Materie.



Arch oder Archi, (Gr. et Lat.) f. Archi.  
 Archange, f. m. (Archangelus, sprich ch als k) Erzengel.  
 Archangelique, eine Art von der Angelica, eine Pflanze.  
 Arche, f. f. (arca) Kade, Kasten, absonderlich der Kasten Noth und die Kade des Bundes.  
 Varche de Noe, e. die Arche, der Kasten Noah; f. die Gemeinschaft der Kirche; Haus, darinne viel Leute von allerlei Alter und Stande wohnen.  
 Arche d'alliance, die Kade des Bundes, Bundeslade.  
 être hors de l'arche, f. außer der Gemeinschaft der Kirche sein.  
 Arche, f. f. (von arcus) ein Gewölbe, Bogen zwischen 2 Pfeilern an einer Brücke (auch an einer hölzernen) ein Zoch; s. der Deckel über der Schiffsump, Gehäuse derselben; it. Stück vom Gebiß, woran der Zügel gemacht wird.  
 Archéal, e, adj. (archée) s. archaisch, was zum Archo gehört, davon ist oder herkommt.  
 Archée, f. m. (von ἀρχαία, impero) s. der Gymnasten] Archæus, eine gewisse allgemeine Hauptkraft, so alles in der Natur wirkt, oder die innerliche Hauptkraft, welche in allen Dingen in der Erde, in den Menschen etc. alles in Ordnung erhält und regiert; der allgemeine Weltgeist; it. ein Feuer, so im Mittelpunct der Erde seyn soll.  
 Archeler, f. m. (von arche, arcus) kleiner Bogen.  
 Archer, f. m. (Ital. arciero, Lat. arcuarius) Bogenschütze; Trabant; Hühner; Franc-archer, f. Franc.  
 une troupe d'archers adroite, ein geschickter Hauffe von Schützen, Bogenschützen.  
 archers de la garde, Huschiertgarde.  
 archer du guet, ein Nachtwächter zu Pferde, einer von der reisenden Nachtwache in Paris.  
 archers des pauvres, oder [im Scherz] de l'ecuelle, Bettelboigte.  
 archer du prévôt, ein Ausreiter, Straßenbreiter.  
 Archère, f. f. g. Bogenschützin, Weibsperson, die einen Bogen führt.  
 Archerot, f. m. a. der Liebesgott, kleine Schütze; (so wird Cupido von den Poeten genennet.)  
 Archer, f. m. (von arcus, Ital. archetto) s. Fiedelbogen; it. Bogen über einer Ständerwiege, die Dede über das Haupt empor zu halten, de berceau; (ben den Schiffsfern und dergleichen) die Kennspindel, so sie zum Bohren brauchen; (ben denen, die in Stein arbeiten, als Maurer etc.) eine Steinäge mit einem messingenen Draht, womit man allerhand harte Steine schneidet; f. Schwitzkasten.  
 être oder passer sous l'archer, P. die französischen Pöden schwingen, im Schwitzkasten, in der Franzosenzeit liegen.  
 Archerype, f. m. (archerypus, sprich ch als k) s. das Original, Modell, wornach und worüber man etwas macht; Urschritt, Urbild.  
 le monde archerype, so nennen die Philosophen die Idee der Welt in G.Dr.  
 Archevêché, f. m. (archiepiscopus) Erzbischof, erzbischöflicher Hofstaat.  
 Archevêque, f. m. (archiepiscopus) Erzbischof.  
 Archi, wird vor einige Wörter gesetzt, die Sache zu vermehren, oder den höchsten Grad einer Sache anzudeuten, und heist im Deutschen Erz; archi-paveuseux, oder archi-vilain, Erzfaß, Erzfaulkenzer.

Archicamerie, Archicamerier, f. m. (Archicamerarius) It. Archicambellan, llan, f. m. Erzschammerer.  
 Archichancelier, f. m. Erzkanzler.  
 Archichanteur, f. m. Obercantor.  
 Archichaplain, f. m. war ehedessen, was man jetzt grand aumonier nennet, f. Aumonier.  
 Archiconfrarie, f. f. gewisse Erzerbrüderung in Rom.  
 Archidiaconat, f. m. Amt eines Archidiaconi, oder Erzdchantz.  
 Archidiaconé, f. m. Würde eines Archidiaconi; eines Archidiaconats Kirchbezirk, die Pfarren, so darein gehören, gewisse Anzahl Pfarren und Kirchen, so unter eines Archidiaconi Aufsicht stehen, vobier eines Erzdchantz.  
 Archidiacre, f. m. ein Archidiaconus.  
 il est crosé en archidiacre, P. er ist über und über voll Noth, (weil diese sonst ihren Kirchprengel bey aller Witterung zu Fuß besuchen mußten).  
 Archiduc, f. m. Erzherzog.  
 Archiduché, f. m. Erzherzogthum.  
 Archiduchesse, f. f. Erzherzogin.  
 Archie, f. f. a. Bogen, Gewölbe, Bogenschuß.  
 Archiechanton, f. m. (echanson) Erzschenk des heiligen römischen Reichs.  
 Archécuyerranchant, f. m. Erztruchseß des heiligen römischen Reichs.  
 Archevêque, e, adj. (sprich ch als k) Erzbischoflich.  
 Archevêque, f. m. (sprich ch als k) v. Erzbischof.  
 Archierarque, f. m. a. Haupt des geistlichen Regiments.  
 Archière, a. ein Köcher; It. die Löcher in der Mauer, wodurch man mit Pfeilen zu schiessen pflegt; Schießscharte.  
 Archienneuque, oder Archienneuque, f. m. Erzschimmerling.  
 Archi-fou, m. Archi-folle, f. f. et adj. g. Erz-narr, Erz-narrin; erz-narrlich, erz-narrlich.  
 Architte, f. m. a. ein Archib.  
 Archiloquien, adj.  
 vers archiloquens, archilöbliche Verse.  
 Archimandrite, f. m. Amt, Würde eines Archimandrites.  
 Archimandrite, f. m. griechischer Abt; Abt, so über andere Aebte und Äbber in der griechischen und römischen Kirche zu gebieten hat.  
 Archimarchal, f. m. Erzmarschall.  
 Archi-pédant, f. m. ein Erzschulfuchs.  
 Archipel, Archipelage, Archipelague, f. m. Archipelagus, das egeische oder griechische Meer.  
 Archipompe, f. f. im Schiff die Hauptpumpe, ben dem grossen Mast, wo das Schiff am tiefsten ist, der Pumpentasten.  
 Archipresbiteral, e, adj. erzpriesterlich.  
 Archipresbiterat, f. m. Erzpriesterchaft.  
 Archiprêtre, f. m. (archipresbyter) Erzpriester.  
 Archiprêtre, selten Archiprêtre, f. m. Erzpriesterthum, Erzpriesters Gebiet.  
 Archiprieur, f. m. Erzprior, so wurde vor diesem der Grosmeier von den Tempelherren genant.  
 Archiprieure, oder g. Archiprieure, f. f. Erzpriorin; Titul der Priorin zu Lancharre in Bourgogne.  
 Archiprieuré, f. m. Erzpriorat, f. Archidiaconé.  
 Architecte, f. m. (architectus) Baumeister.  
 c'est un grand architecte de fourbes, P. er ist ein Erzbetrüger.  
 Architectonographie, f. f. Beschreibung portretlicher Gebäude.  
 Architecture, f. f. Baukunst.  
 architecture civile, Stadtbaukunst, bürgerlich; Baukunst.

architecture militaire, Kriegsbaukunst.  
 ordre d'architecture, Bauart, Bauordnung.  
 d'une architecture simple, mais majestueuse, nach einer ungekünstelten doch ansehnlichen Bauart.  
 l'architecture étoit de meilleur goût, die Bauart war vortlicher, besser ausgemessen.  
 Architrave, f. f. (ben einigen m.) Architrabs, der Architrab, Unterbalken, Bindbalken am Hauptgesims gleich über den Säulen, die Oberschwelle, Durchzug, Querbalken, woraus ein Gebäu ruhet.  
 Architrave, f. m. Erzhakenmeister des heiligen römischen Reichs.  
 Architrave, f. m. (Gr.) Speisemeister, der die Veranstellungen eines Gastmahls macht.  
 Archival, f. Archivaute.  
 Archives, f. f. das Archio, ein Ort, worinn wichtige Schriften verwahrt werden.  
 garde des archives, Archivarius, Aufseher über ein Archio.  
 Archivoile, f. f. (von viole) s. Art von Clavis einbleu mit einem Geigenregister.  
 Archivoile, f. m. w. Archivarius.  
 Archivoile, f. m. s. [in der Baukunst] ausgeschmückte Stützen an einem Schwebbogen oder Architrab, Auszierung eines Bogens durch ein Stütz, das die Glieder des Architrabs hat.  
 Archontat, f. m. (sprich ch als k) s. die Stadtvoigt zu Athen, das Amt eines Stadvoigts alda; die Zeit seiner Regierung.  
 Archonte, f. m. (sprich ch als k) s. der Stadtvoigt zu Athen; it. unterschiedliche andere Bedeute unter den griechischen Königen.  
 Archoyer, v. a. a. mit dem Bogen schiessen.  
 Archute, f. f. (von arca) s. das Holzwerk um einen Mühlstein, die runde hölzerne Decke über den Mühlsteinen, Mühlborrig.  
 Archut, f. m. a. Necht, den Sehenen zu heben.  
 Arcient, oder Arciut, f. m. s. gewisses Geld, so die Bischöfen in Béarn, welche einen Sehenen an sich bracht, dem Bischofe bezahlen mußten.  
 Arcion, f. m. (Ital. arcione, Lat. arcus) s. (beym Sattler) der Bogen am Sattel, Sattelbogen; Sattelbaum; der Sattel; (beym Hutmacher) Bogen, Fachbogen, womit sie die Wölle schlagen.  
 être ferme dans les arcions, fest zu Pferde sitzen; f. fest in seiner Meinung seyn, seiner Sache gewiß seyn.  
 perdre oder vuidier les arcions, vom Pferde fallen, abgeworren werden; f. seiner Sache nicht gewiß seyn.  
 faire perdre, vuidier les arcions à qn., einen aus dem Sattel heben.  
 se remettre dans les arcions, wieder auf den Sattel kommen.  
 Arcionner, v. a. s. [ben dem Hutmacher] die Wölle mit dem Bogen schlagen, fachen.  
 Arcionné, e, part. et adj. (Ital. arcionato) gebogen, gewölbt; wohl im Sattel sitzend, der wohl im Sattel sitzt.  
 Arcionat, Arcionte, f. Archont.  
 Arcot, Arcou, f. m. (orichalcum) rohes Messing, wie es bey dem ersten Schmelzen aus dem Kupfer kömmt, Art Messing, so sehr schlecht ist; der Abgang vom Kupfer, Kupferschlacken.  
 Arctique, adj. e. (arcticus) was gegen den Nordpol liegt, oder dazu gehört.  
 le pole arctique, s. der Nordpol, mittlernächliche Erdpobel.  
 Arctium, f. m. f. Glouteron.  
 Arctophylax, f. m. s. der Hirenhüter oder Bootes, eins von den nordlichen Sternbildern.  
 Arcture,

Arcture, f. m. (arcturus) Stern erster Größe in dem Harenhüter, u. eine Art von Wollkraut (Verbascum) so auf der Insel Creta wächst.

ARD

Ard, Ardouner, Ardouier, f. m. a. f. Bärard. Ardais, adj. a. fächelicht, sehr schwer, mühsam. Ardane, Ardeine, a. f. Ardennes. Ardillon, f. m. g. (im Scherz) ein Mensch, der überall seine Dienste anbietet, es aber bey Worten bewenden läßt. Ardement, adv. f. hitzig, hitziglich, brünstlich, eifrig, inbrünstig. Ardeime, f. f. l. Ardennes, pl. Ardennwald, Eberswald, Eberwald, (zwischen Frankreich und den Niederlanden.) Ardens, f. m. pl. das heilige Feuer, eine hitzige Krankheit. Ardent, e. adj. (ardens) glühend, als eine Kohle, sonderlich i. (auch in Wappen;) brennend, hitzig, heiß; i. von gewissen Farben der Pferde; rothhaarig, feurroth, als das Haar der Pferde; Schweifschwanz; der, oder die das heilige Feuer hat; f. feurig, heftig, hitzig, eifrig; brünstig, begierig, sehnlich. (Ger. mit a.) le buisson ardent, der brennende Busch. charbons ardents, glühende Kohlen. miroir ardent, i. ein Brennspiegel. esprit ardent, (zu der Chemie) ein Spiritus, der sich entzündet, als der Spiritus vini une fevre ardente, ein hitziges Fieber. chapelle ardente, ein mit Wachslöchern oder Fackeln erleuchtetes Todtengerüste, Castrum aoloris. chambre ardente, ehemaliges Blutgerichte in Frankreich, wider die Sitenscher; Gericht, das zum Feuer verdammt. vaisseau ardent, Schiff, das auf dem Wege ist, sich nach dem Winde zu bequemen, oder welches wohl gegen den Wind ficht, und auf wenig Etreden segelt. ardent dans ses desirs, f. heftig in seinen Begierden. ardent à la prise, hitzig auf den Raub. ardent à vous servir, eifrig euch zu dienen. l'honneur est le plus ardent desir des ames bien nées, die Ehre ist die brünstigste Begierde wohlgearteter Seelen. il a le poil ardent, er hat rothe Haare. Ardent, f. m. ein Jermisch, Irrlicht; l. S. Einas Feuer, das sich öfters an den Nafsbäumen sehen läßt, woraus die Schiffer Sturm prophezenen. Arder, v. n. a. brennen, f. Brülern. que le feu brant Antoine vous arde! g. (im Scherz) das euch das heilige Feuer brenne! Ardeur, f. f. (ardor) Hitze, brennende Hitze; f. Wärme, Brünstigkeit; Inbrunst, Inbrünstigkeit; Eifer, Heftigkeit; heftige Begierde und Hitze; das Brennen im Fieber; Harnstrenge. l'ardeur du soleil de la canicule, die Hitze der Sonnen in den Hundstagen. d'ardeur, hitzig, eiferiger Weise. parler avec ardeur, mit Eifer, mit Heftigkeit reden. il redouble son ardeur, er verdoppelt seinen Muth. est-ce vous, qui lui inspirez cette grande ardeur? TELEM. Seyd ihr es, der ihn diese große Begierde darzu einflößet? ce cheval a trop d'ardeur, das Pferd ist zu hitzig, muthig. Ardez! (aufsammegezogen aus regardez) g. seht doch!

Ardillon, f. m. (Ital. ardiglione, Lat. radiolus) Dorn, Zunge in einer Schulle. il n'y manque pas un arillon, P. es ist alles da, alles in guten Stande (besonders von Reisgeräthe.) Ardoise, f. f. (Ardesia) Schieferstein. couvreur en ardoise, Schieferdecker. Ardoise, ee, adj. columbin, spielende Farbe an den Taubenfedern. Ardoisière, f. f. Schiefersteinbruch, Schiefergrube. Ardone, Ardoune, f. f. a. von Wiesen ablaufendes Wasser. Ardre, v. a. et n. (ardere) a. brennen. i. vor Liebe brennen. Ardreux, adj. a. brennend, hitzig. Ardre, ve, adj. (ardens) weit in f. a. hoch, schwer, tiefinnig, schwer auszulösen. question ardue, schwere Frage. Ardure, f. f. a. Jorn.

ARE

Are, adv. g. (in einigen Provinzen gebräuchlich) endlich; l. siehe; (bedeutet auch unweilen nichts, und ist als ein unnüzes Flckwort anzusehen.) Area, f. f. (Lat.) i. Krankheit, davon einem die Haare ausfallen. Areca, Areca, f. m. Arekanuß, indianische Nuß, so auf einer gewissen Art Palmbäume (Coccoth) wächst, und daraus der Beclareck gemacht wird; l. der Baum selbst. Arécium, f. m. (hieracium) Habichtskraut. Arrager, v. a. f. s'Arranger. Arene, f. f. w. und v. Sand; i. der Kampfplatz bey den Römern; Platz, woran man mit Menschen oder mit wilden Thieren kämpfte. bâtir sur l'arene, f. auf den Sand bauen. Aréner, v. n. i. niedersinken, sich setzen, senken, wird von Balken oder Brettern gesagt, die wegen der Last, so darauf liegt, sich wieder begeben; v. p. être aréné, i. gesunken seyn, wegen schwerer Last. ce plancher est aréné, diese Decke hat sich gesenkt.

Areneux, eule, adj. (arenosus) a. v. sandig. Aréole, f. f. kleine Fläche; i. (in der Anatomie) Rinne um die Wäsen der Brust. Aréomètre, f. m. (areometerum) Instrument, zweyer flüssiger Dinge Gewicht gegen einander zu erforschen, oder die eigenthümliche Schwere der flüssigen Dinge zu untersuchen; Prober, Wasserprober. Aréopage, f. m. (areopagus) das Rathhaus, der Ort, wo das hohe Gericht zu Athen gehalten wurde; l. das Gericht selbst. cest un aréopage, P. sagt man von einer ehrwürdigen Gesellschaft. Aréopagite, f. m. (areopagite) ein Richter und Weisheit in diesen Gerichten, Rathsherr. Aréostile, style, f. m. (ἀραιόστυλος) Gebäude, an welchem die Säulen weit von einander entfernt sind. Aréotectonique, f. m. (ἀρεν, τεκτονική) der Theil der Ingenieurkunst, zu Schichten und Belagerungen. Aréotique, f. m. i. Arznei, so die Schweißschere öffnet, und die Ausdünstung befördert. Arer, v. a. (arare) (ein Secwort) ackern, wird vom Acker gesagt, wenn er im Grunde nicht hält, sondern fortgehret; l. den Acker mit fortschleppen, weil er nicht fest hält. Aretele, f. m. a. der Reiffen um eine Trommel. Arécuel, f. m. a. Griff, Handhab, Stiel.

Aresgner, a. w. ein Pferd mit dem Ägel aufhalten. Arère, f. f. Fischgräte; i. inwendige Kante des Randes an Schüsseln und Tellern, Kante, so der Rand mit der innern Vertiefung macht; der Rand an einem Ambos; (bey dem Huthmacher) die Kante des Hutes; (bey dem Goldschmied) die Spitze, so vom Löffel ins Platt hineingeht; Spitze am Löffelstiel, so über den Löffel erhoben; (bey dem Schwerdtfeiger) die Erhöhung, so auf einigen Klagen der Länge nach herunter geht, Schärze, so längs der Dicke einer Degenklinge vom Heft bis an die Spitze geht; (bey den Zimmerleuten) Kante eines Zimmerstücks, scharfe Ecken; der Eckparten an einem Dach; du bois que à vive arère, Holz, so im Kerne recht richtig gemacht; l. die Ecke am Hintertheil des Schiffs; (im Wohnungsbau) die Ecke, in welcher die Abdachungen smert Brustwehren des bedeckten Weges zusammenstoßen, der Punkt, wo 2 Linien kreuzweis durcheinander laufen; der Schwanz eines Pferdes ohne die Haare; im pl. arères, die Stoppeln, so am Pferde schwanz hieken, wenn er abgeschritten; l. eine Hervorgeschwulst an des Pferdes Hintertheil, die Mante oder Munk. Arèner, f. m. i. der Eckparten, Grundparten an einem Dache. Arérière, f. f. die gemauerte Ecke oder Kante an einem Ziegeldach, vom Giebel an die Traufse; Gips oder Kalk, so über die Eckparten gemacht wird.

ARG

Arga, eine Frucht von einem africanischen Baum wie eine Olive, woraus die Africaner Del pressen. Arganeau, f. m. (qs. archanneau) i. großer eiserner Ding, daran die Seile der Schiffe gebunden oder wodurch sie gehen; l. kleine Kette, so die Ruderknechte nur vor die lange Weile anhaben. Argant, f. m. a. f. Argent. Argaut, f. m. a. leinere Mittel. Argée, f. m. Argées, waren Silber von Menschen, welche die verstaubten Jungfrauen jährlich den 1sten May in die Luft warffen. Argemon, f. m. i. Augenschwir in dem Neugebognhäutlein. Argemone, f. f. (Lat.) Name verschiedener Pflanzen, als Argemourssägen; heilige Feigen, (eine Pflanze, die dem Mohu ähnlich sieht.) Argent, f. m. (argentum) Silber; Gold; Gut, Reichthum, Vermögen; v. etwas, das sehr laut, hell und klar ist, als das Wasser eines flusses; l. etwas, das sehr weiß ist, als der Schnee; i. auch die weiße Farbe in den Wappen. argent filé, gesponnen Silber. argent trait, Drathsilber. argent vil, vil-argent, Quacksilber. argent en bain, völlig geschmolzen Silber. argent en pâte, Silber, so bald schmelen will; auch gewaschen Silber zu verstillern. argent descendré, auf dem Test abgetrieben Silber. argent de bon aloi, ächtes Silber. argent en feuilles, Silberblätgen. argent de coupelle, gereinigtes Silber, das durch die Probiercapelle gegangen ist. argent de mine, Silbererz. argent de chimie, falsches Silber. argent en chaux, en oeuvre, verschlacktes, verarbeitetes Silber.





de l'argent monnoyé, blanc, gemünztes Silber, Silbermünze.  
 argent tenant or, mit Silber legirtes Gold, das noch nicht 17 Karath hält.  
 argent le Roi oder du Roi, Silber, so einige Gran geringlöcherig ist, als es sein soll, und doch von dem Könige auf der Münze für voll getrahmet wird.  
 de l'argent en barre, en lingot, Silberbaren, Stangen Silber.  
 c'est de l'argent en barres, das ist so gut als baar Geld.  
 argent bas, Geld, das nicht löhlig ist.  
 argent bas! g. Geld her! heraus mit dem Gelde!  
 argent mort, Geld, so im Kassen tod liegt, todtes Capital.  
 argent comptant, comptant, baar Geld.  
 payer argent comptant, mit baarem Gelde bezahlen.  
 argent comptant porte médecine, P. wenn man baar Geld hat, so kon man viel austrichten; Gut macht Muth.  
 prendre pour argent comptant, P. für wahr annehmen, und leichtlich glauben.  
 payer argent sec, argent bas, argent sous corde, baar, flugs baar bezahlen.  
 faire argent de tout, alles zu Geld machen.  
 j'ai employé tout mon argent, ich habe ausgekauft; alle mein Geld angelegt.  
 manger son argent en debauche, sein Geld durchbringen, verprassen.  
 être âpre à l'argent, farg feyn; nicht gern einen Heller ausgeben.  
 argent mignon, beneglehtes Geld zum Schatz.  
 l'argent est court chez moi, das Geld ist dünne; knapp bey mir.  
 être, se trouver court d'argent, nicht sehr bey Gelde seyn.  
 il faut toujours avoir la main à l'argent (l'argent à la main) avec les ouvriers, die Arbeitsleute müssen immer Geld sehen, sonst thun sie nichts.  
 faire tout à force d'argent, etwas mit Gelde treiben, möglich machen.  
 argent pour boire, Trinkgeld.  
 jouer bon jeu bon argent, so spielen, das man flugs bezahlt, um baar Geld spielen.  
 il y va bon jeu bon argent, P. es ist sein ganzer Ernst, er treibt es im vollen Ernst.  
 mettre de bon argent contre du mauvais, P. viel Geld auf einen Proceß, oder sonst etwas verwenden, dabey man vielleicht nichts gewinnt.  
 le terme vaut l'argent, ein guter Termin, aus dem lange nichts wird, der viel Geldes werth; das ist angenehm, oder das Geld ist umsonst, es wird aus der Sache nichts.  
 ses promesses ne font pas de l'argent, P. seinem Versprechen ist nicht viel zu trauen.  
 c'est un bouteau d'argent, er ist ein Erzverschwender.  
 point d'argent, point de Suisses, P. kein Grenzer, kein Schweizer; Geld ist die Lösung; umsonst ist der Tod.  
 il veut avoir le drap et l'argent, P. er will auf beyden Seiten Nutzen haben, profitieren.  
 il a le temps et l'argent, P. es geht ihm alles nach Wunsche.  
 jeter de l'argent à poignée, P. das Geld wegwerfen, verschwinden.  
 c'est de l'argent perdu, oder autant d'argent perdu, P. das Geld ist so gut als weggefallen.

qui a de l'argent, a des pirouettes, P. für Geld kon man alles haben.  
 il vaut beaucoup (trop) d'argent, P. er ist lobenswerth; ist nicht mit Gelde zu bezahlen.  
 cela est bel et bon, mais l'argent vaut mieux, P. man löst sich nicht mit leeren Worten absetzen.  
 il ne prend point d'argent pour tout ce qu'il dit, P. er psaudert gerne.  
 en avoir pour son argent, P. recht bezahlt, angeführt, abgeführt werden; it. zu Sünden kommen.  
 il est chargé d'argent, comme un crapaud de pitances, P. g. er ist gänzlich vom Gelde entlastet.  
 Argenter, v. a. versilbern, überfilbern, mit Silber belegen.  
 Argente, ee, part. er adj. versilbert, silberfarbig; sehr weiß; [sehr hell und lauter].  
 Argenterie, f. f. Silberwerk, Silbergeschirr, Silberarbeit; it. gemijtes Geld, so alle Jahre bey Hofe zu außerordentlicher Ausgabe und Hofstaatkosten aufgesetzt wird; it. Kirchengeräthe, als Leuchter, Stelche &c.  
 Argenteux, euse, adj. g. w. reich, bemittelt, der viel Geld hat.  
 Argentier, f. m. Silberverwahrer, Silberdiener; it. Ausgeber, der Geld empfängt und es für geringe Ausgaben verrechnet; Bedienter bey dem König, der das Geld zu geringen Ausgaben dem Nächsten reichet; it. der, so Geld zur königlichen Kleidung und Cammermobilien &c. unter sich hat; kein Wechsel, Zahlmeister.  
 Argentinque, adj. c. s. w. Silber machend, in Silber vermandelt.  
 Argentin, e, adj. silberhaft, wie Silber, silberfarbig; silberhelle klingend.  
 un ton argentin, ein Silberklang.  
 Argentine, f. f. Gänseich, wegen der weißen Blätter auch Silberkraut genannt.  
 Argie, f. f. (Argia) vor Alters eine Landschaft in Peloponnes.  
 Argien, euse, f. et adj. (argivus) ein Argiber; argivisch, so aus Argos ist.  
 Argile, f. f. (argilla) Leim, Thon, Töpfer- und Zieglererde.  
 Argileux, euse, adj. leimicht; thönern; thönicht.  
 Argives, f. m. pl. a. die Einwohner von Argos; die Griechen.  
 Argo, f. m. (Gr.) la navire Argo, das Schiff der Argonauten, Name eines berühmten Schiffs bey den alten Griechen, darauf Jason nach Colchis gefahren, das goldene Vlies zu holen.  
 Argo ide, f. f. Argolis, eine Landschaft in Peloponnes, worin Argos die Hauptstadt war.  
 Argonautes, von dem Schiff Argo benannt, Argonauten, f. m. pl. Argonauten, die Gesellschaft der Helden, so auf dem Schiff Argo aus Griechenland nach Colchis zogen.  
 Argot, f. m. (Urgoth, Ergoth) i. Rothwelsch, Diebsprache, Bettlerprache, eine unverständliche Sprache, so nur die Spitzbuben u. d. gl. unter einander verstehen.  
 Argot, f. m. (harten, herken) i. (bey Gärtnern) ein Zweig, der vornen her verdorret ist, abgestorben Weis an einem Baume.  
 Argot, f. Ergot.  
 Argoter, v. a. i. die vornen ausgebrochten Zweige, abgestorbenen Weis abschneiden; v. n. der Bettler und Spitzbuben Sprache reden; it. g. unverständlich, verwirrt reden.  
 Argotier, f. m. g. Spitzbube, Bettler, Landstreicher &c.

Argouler, f. m. (arcus) a. w. Bogenschütz, Carabinier zu Pferde; it. Argoulets, pl. a. ausgeworbene Bauern, die das erste mal zur Musterung gehen; f. ein nichtswürdiger Mensch.  
 c'est un pauvre petit argoulet, ein elender, nichtswürdiger Kerl.  
 Argouzin, Argouzin, f. m. (Hisp. alquazil) i. Aufseher über die Schladen und Ruderfische auf einer Galeere.  
 Argue, f. f. (von arcu, ist zweifelhig) i. eine Drahtwinde, das erste Werkzeug, da die Gold- und Silberfäden durch müssen, wenn man Draht daraus machen will; it. eine Gold- und Silberentscheeren; der Ort, wo Gold- und Silberdraht gemacht wird.  
 Arguer, v. a. (arguere, ist dreifelhig) w. bestrafen, mit Worten überzeuget; disputiren, schelten, beschuldigen, tadeln, widerprechen.  
 arguer un contract de faux, einen Contract der Falschheit beschuldigen.  
 Argument, f. m. (argumentum) i. Grund, Beweis; Schluss, Schlussrede; Inhalt, Begriff, Materie.  
 l'argument principal, der vornehmste Beweis.  
 un fort, un foible argument, eine starke, schwache Schlussrede.  
 l'argument d'un traité, d'un poëme, Inhalt einer Abhandlung, eines Gedichtes.  
 Argumentant, f. m. (argumentans) i. der Opponent, der disputirt, in der Disputation Argumenta gegen den Disputirenden macht.  
 Argumentateur, f. m. einer, der gern argumentirt, oder zu argumentiren Lust hat, der immer beweisen will; sonst in böser Bedeutung.  
 Argumentation, f. f. i. das Argumentiren, die Verfassung einer Schlussrede; das Beweisen durch Gründe, Anführung der Gründe.  
 Argumenter, v. n. (argumentari) i. schließen, Schlüsse machen, argumentiren; durch Gründe beweisen; eine Schlussrede führen.  
 argumenter contre une proposition, Gründe gegen einen Satz einwenden.  
 il ne faut pas argumenter de la possibilité à l'effet, von der Möglichkeit einer Sache darf man nicht auf ihre Wirklichkeit schließen.  
 Argus, f. m. ein Mannsname; Name des hundertäugigen Wächters in den Fabeln der Poeten; f. g. der gut sehen kan; scharfsichtiger, scharfsinniger Mensch; Eiferfuchtiger, der genau auf seine Frau &c. Aufsicht hat.  
 Argut, f. m. a. gelehrter, geschickter Mann.  
 Argutie, f. f. (arguta) w. eitele und spitzfindige Rede, spitzfindige Reden oder Beweisführung; Spitzfindigkeit, ein sophistischer Schluss.  
 Argyralpides, f. m. pl. (Gr.) der Kern der Armees des Alexanders (weil sie silberne Schilde führten).  
 Argyropée, f. f. (Gr.) w. das Silbermachen.

ARI

Ari, adj. a. f. Aride.  
 Ariadne, f. f. i. (in der Astronomie) ein Stern von der 2ten Größe in der mitternächtlichen Krone.  
 Ariasime, f. m. arianische Ketzerey; oder Irrlehre des Arius.  
 Aridas, eine Art Tasse, welcher in Ostindien aus einigen Pflanzen gemacht wird.  
 Aride, adj. c. (aridos) dürrer, trocken, krafftlos; f. mager, unfruchtbar; der nichts vorkringen kan, der wenig Einjälle hat, als ein Mensch; davon man nicht viel sagen kan, das wenig Gedanken an die Hand giebt, als eine Sache; das nicht viel wichtiges oder nicht viel Einjälle, Gedanken, in sich hält, als eine Schrift; schlecht, gering, felsam, als Wohlthaten bey

ben einem Geizigen; Farg, süßig, abge-  
schmact.  
*terre aride*, ein dürres Land.  
*un esprit aride*, ein unfruchtbarer fechter  
 Geist, der keine Einfälle hat.  
*c'est un sujet aride*, es ist eine magere Sa-  
 che, davon nicht viel zu sagen ist.  
*un discours aride*, eine magere Rede, die  
 weder Ammut noch Lehre enthält.  
 Aride, f. f. (aviditas) Dürre, Trockenheit,  
 Trockene; f. Magerkeit, Trockenheit, Man-  
 gel an Einfällen, Unmännlichkeit, mattes  
 Wesen; Mangel an Trost.  
*Paradisé de son discours est desagréable*, die  
 Trockenheit seines Gesprächs ist unangenehm.  
*les plus grands saints estiment souvent des  
 temps d'aridité*, die heiligsten Leute gerathen  
 oft an einen trostlosen Zustand.  
 Aridure, f. f. a. f. Magerkeit.  
 Arien, nne, f. er adj. ein Arianer, arianisch.  
 Ariès, f. m. r. der Widder, Himmelszeichen.  
 Arière, f. f. kleine, flüchtige Arie.  
 Arifort, f. m. a. f. Raifort.  
 Arigor, a. f. Larigor.  
 Arilateur, f. m. a. der ein Unterspand giebt.  
 Arillo, f. m. r. (in der Botanik) die Hülle eines  
 Saamens (Coëffe); lt. Agricola, wo ein  
 Mannsname.  
 Arindrado, f. m. Name eines Baums auf der  
 Insel Madagascar, davon man das saule Holz  
 zum Nähnachen braucht.  
 Arionetre, f. Aréometre.  
 Arifarum, f. m. (Lat.) Klein Aron, ein Kraut.  
 Arifer, f. Arifer.  
 Arifarque, f. m. (Arifarchus) Mannsname,  
 f. scharfer Criticus, Zabler.  
 Arifocratie, f. f. (Arifocratie) eine Regie-  
 rungsart, da die Vornehmsten in einer Stadt  
 (Land) das Regiment haben; Regiment der  
 Vornehmsten, so bey den Vornehmsten siehet.  
 Arifocratique, adj. c. arifocratif, da die  
 Vornehmsten regieren.  
 Arifocratiquement, adv. arifocratif, arifoc-  
 ratifch Weise, als eine Arifocratie.  
 Arifto-démocratie, f. f. eine Regierungsart,  
 da der Adel und das Volk gleich viel zu spre-  
 chen hat, wie in Holland.  
 Ariftoleche, f. f. (gr. spricht ch als k) Ofler-  
 luccio; lt. Hohlwurz, Holzwurz, ein Kraut.  
 Ariftole, f. m. Ariftoleas, Mannsname; ein  
 berühmter alter Philofoph.  
 Ariftoleicien, nne; lt. er adj. des Ariftoleis  
 Anhänger; lt. ariftoleifch.  
 Ariftoleide, f. Ariftoleide.  
 Arifmoantie, Arifmoantie, f. f. Weifung,  
 Bahrfänger durch Zahlen.  
 Arifmoaticien, f. m. (arifmoaticus) Rechen-  
 meifter, fo die Rechenkunst verftehet.  
 Arifmoaticienne, f. f. Rechenmeifterin, da die  
 Rechenkunst verftehet.  
 Arifmoaticque, f. f. er adj. c. (arifmoaticque) Re-  
 chenkunst; arifmoaticch, was zum Rechnen  
 gehöret.  
*progression arifmoaticque*, arifmoatiche Pro-  
 greffion, Reihe Zahlen, die nach dem einmal  
 verfefferten Unterfchied entweder herauf oder  
 herunter freiget, als 3, 6, 9, und 8, 6, 4.  
 probleme arifmoaticque, Aufgabe aus der  
 Rechenkunst.  
 Arifmoaticquement, adv. auf rechnerifche Art,  
 nach der Rechenkunst.  
 ARL  
 Arlan, f. m. Heiner, dunkelgrüner und glän-  
 zender Fifch in Grönland.  
 Arle, gelbbauchige Tauchente.  
 Arles, Stadt in Frankreich.

ARM  
 Arn, f. m. a. (Arm) f. Bras.  
 Armadille, f. f. (Ital. armata) f. kleine Fregatte,  
 Art kleiner Kriegsschiffe der Spanier in Ost-  
 indien; kleine Schiffsflotte; spanische Flotte in  
 Ostindien.  
 Armadille, f. Tatoua.  
 Armaline, Arnelaine, f. m. a. Hermelin.  
 Armand, f. m. Armandus, ein Mannsname  
 (Hermann).  
 Armand, Armant, f. m. r. Trank für ein krank  
 Pferd, Arzney für die Pferde, ihnen Kräfte  
 und Appetit zu geben.  
 Annarine, f. f. Hirzwurz, eine Doldeent-  
 rende Pflanze, Cachrys.  
 Annateur, f. m. Capet, Seeräuber, der mit  
 Erlaubnis der Obrigkeit zur See freilet;  
 Freibeuter zur See; einer, fo Schiffe aus-  
 rüret, Seeräuber; lt. Raubschiff.  
 Armature, f. f. r. alles dasjenige, was die Zim-  
 merleute an Eisenwerk, als Nägel, Hän-  
 dern &c. brauchen, eiserne Bänder, etwas weit  
 zu halten; pl. Kirchengeräthe, fo in der Bau-  
 kunst zu allen Verzierungen gebraucht  
 werden.  
 Arme, f. f. Armes, pl. (arma) Waffen, Gewehr;  
 f. alles dasjenige, womit Menschen und Thie-  
 re sich wehren; Harnisch; lt. r. (bey den Zim-  
 merleuten) alle eiserne Bänder, womit Sa-  
 chen an einander befestiget werden.  
 Armes, f. f. pl. f. der Krieg; die Kriegskunst;  
 Kriegsdienste; Kriegshaten oder Verrechnun-  
 gen; Muth, Tapferkeit; ein Mittel, sich zu  
 wehren, sich zu schützen, seine Unschuld dar-  
 zuthun, einem andern zu schaden &c., alles,  
 was dazu dienet, einem Irrthum oder Affect  
 zu widerstreben; lt. Macht, Gewalt, Ver-  
 mögen; v. Schönheit, Fiebreizung; r. ein  
 Wappen; lt. (bey den Fechtmeistern) der De-  
 gen oder das Rapier; lt. die Fechtkunst.  
*arme à feu*, Geschöß.  
*arme blanche*, Gewehr zum Hieb und Stich.  
*hautes armes*, lange Waffen, als Piquen,  
 Hellebarden &c.  
*hommes d'armes*, von Fuß auf bewaffnete  
 Leute, Art ehemaliger schwer gewaffneter  
 Reiter.  
*des armes polies*, polirte, glatte Waffen.  
*armes à l'épreuve du mouquet*, ein Har-  
 nisch, durch den keine Flintenkugel geht.  
*endosser les armes*, den Harnisch anlegen,  
 sich harnischen.  
*armes offensives*, defensives, Truß-Schutz-  
 waffen.  
*passer un Soldat par les armes*, einen Sol-  
 daten arquebustren, durch einen Flintenschuß  
 hinrichten.  
*prendre les armes*, zum Gewehr greiffen.  
*aux armes!* ins Gewehr! Gewehr heraus!  
*mettez vos peuples sous les armes*, laßt euer  
 Volk die Waffen ergreifen.  
*être sous les armes*, im Gewehr stehen;  
 lt. f. sich sehr gepuzt haben, um andern zu ge-  
 fallen, zu gewinnen, verliebt zu machen.  
*il est bien sous les armes*, die Musquete,  
 die Pique läßt ihm recht schön.  
*les armes sont journalières*, das Kriegs-  
 glück ist veränderlich; f. bald gewinnt man,  
 bald verliert man; lt. es glückt nicht immer;  
 das Glück ist flügel-rund.  
*on ne gagne pas toujours au jeu*, les *ar-  
 mes* sont journalières, man gewinnt nicht al-  
 lemal bey dem Spiel, das Glück ist veränderlich.  
*les armes à la main*, mit bewaffneter Hand.  
*porter les armes*, Soldat seyn.  
*il y a dans cete ville tant d'hommes por-  
 tant armes*, es sind in der Stadt so und so

viel Leute, die im Stande sind, die Waffen zu  
 tragen, streitbare Männer.  
*porter les armes contre ses voisins*, seine  
 Nachbarn mit Krieg überziehen.  
*faire les premières armes*, (im hohen Sto-  
 lo) seinen ersten Feldzug thun, halten; das er-  
 ste mal im Krieg dienen.  
*mettre les armes à la main à un jeune  
 homme*, einen jungen Menschen lehren mit  
 den Waffen umzugehen.  
*cete nation a été célèbre par les armes*,  
 dieses Volk ist wegen seiner Kriegsvortun-  
 gen berühmt gewesen.  
*suspension d'armes*, Waffenstillstand.  
*la dessus je rends les armes*, f. hierüber be-  
 kenne ich mein Unvermögen, hierüber streite  
 ich nicht.  
*il fournit des armes à son ennemi*, pour  
 se défendre, f. er giebt seinem Feinde selbst an  
 die Hand, womit er sich veranwortet kan.  
*J'ai des armes toutes prêtes contre lui*, f.  
 ich habe Mittel bey der Hand, womit ich ihm  
 schaden kan.  
*faire tomber les armes des mains à qu.,  
 f. einen begütigen.*  
*faire armes de tout*, f. alles versuchen, um  
 zu seinem Zweck zu gelangen.  
*me dois-je rendre, amour, à de si dou-  
 ces armes?* v. soll ich mich, o Liebe, so sü-  
 ßen Netlungen ergeben?  
*armes anciennes*, nouvelles, ein altes, neues  
 Wappen.  
*il porte un lion en ses armes*, er führt in  
 seinem Wappen einen Löwen.  
*armes parlantes*, redende Wappen, das ganz  
 oder stückweis den Namen des Hauses aus-  
 drückt, das selbiges führt; als das König-  
 reich Castilien hat ein Castell oder Schloß.  
*il représente les armes de Bourges*, P. [im  
 Scherz] sagt man von einem, der sich in einer  
 Gesellschaft in einem Armstuhl ausstreckt: (das  
 Wappen von Bourges stellt einen Eitel im Arm-  
 stuhl vor.)  
 Heraur, Roi d'armes, r. Wappenherold,  
 Wappenkönig.  
 Keller du sceau de ses armes, mit seinem  
 angeborenen Wappen besiegelt.  
*armes fausses*, oder à enquerre, Wappen,  
 das nicht nach den Regeln der Wappenkunst  
 verfertigt ist; da z. E. Metall auf Metall ist.  
*faire (w. tirer) des armes*, fechten mit Ra-  
 pieren.  
*avoir les armes belles*, einen schönen An-  
 stand bey dem Fechten haben.  
*maître d'armes* oder en fait d'armes, Fecht-  
 meister.  
*poûller de quarre sur les armes*, die Quar-  
 te über den Degen stoßen.  
*s'écimer des armes de Samson*, P. brav  
 schnabliren.  
 Armée, f. f. (armate sc. copie) Kriegsheer,  
 Armeer; f. große Menge.  
*lever une armée*, ein Kriegsheer aufrichten.  
*le Dieu des armées*, der Gott Zebaoth,  
 der Herr der Heerschaaren.  
*armée royale*, ist in Frankreich ein zahl-  
 reiches Kriegsheer, das einen Zug Artillerie  
 mit sich führt.  
 Armefin, f. m. a. f. Armoifin.  
 Arneline, f. f. f. Hermine.  
 Armelle, Armelt, a. f. Armoire.  
 Armement, f. m. [Ausrüstung, Ausstaffirung,  
 Montirung eines Soldaten;] Anstalt zum  
 Krieg, Werbung, Kriegsrüstung, Zurüst-  
 zubereitung; Richtung zur See; Ausrüstung  
 eines Kriegsschiffes, einer Flotte; die auf ei-  
 nem Kriegsschiffe oder auf einer Flotte befind-  
 lichen

lichen Soldaten, das Kriegsvolk auf den Schiffen, die Schiffarme.  
*armement de voute*, s. Bogengerüste, Lebrgerüste, dessen man sich bey Berechtigung der Gemölde bedient.  
*un armement considérable*, eine ansehnliche Kriegsrüstung.  
*il y a ordre pour un armement*, es ist eine Anweisung zur See angefohlen, (gewisse Kriegsschiffe auszurüsten).  
*le vaisseau se brisa et l'armement perit*, das Schiff scheiterte, und das Volk kam um.  
**Arménie**, f. f. (armenia) Armenien, ein Königreich in Asien.  
**Armenien**, nne, f. et adj. Armentier, Armenianerin; aus Armenien, armenianisch, armenisch.  
**Armenienne**, f. f. armenischer Stein, Bergblau; ein blauer mit grün gemischter Stein, so sonst aus Armenien kam, jetzt aber auch in Ungarn, Tyrol und Siebenbürgen zu finden.  
**Armer**, v. a. et n. (armare) bewaffnen, bewehrt machen, mit Gewehr versehen, mit Waffen ausstücken; einem die Waffen anlegen oder umgürten; mit Mannschaft und Kriegsgeschicklichkeit versehen, zum Krieg auszurüsten, als ein Schiff; zum Krieg aufzurufen, als die Unterthanen; ins Gewehr bringen; sich rüsten, sich zum Krieg schicken; f. warnen, zu den Waffen greifen; ansetzen; einen erregen, rege machen, aufbringen, in Harnisch jagen, entrüsten, versehen, aufwiegeln; zur Empörung Anlaß geben; auf etwas gefaßt und bereit machen, gegen etwas verwahren, bewahren; stärken, vermehren einen Affect durch etwas; s. (bey den Handwerkern, auch sonst), eine Sache mit etwas versehen, bevestigen; einfaßen; sich gegen etwas verwahren.  
*il y a dans cet arsenal de quoi armer cinquante mille hommes*, in diesem Zeughaufe ist so viel Gewehr, daß 50000 Mann damit bewaffnet, versehen werden können.  
*armer un vaisseau*, ein Kriegsschiff ausrüsten.  
*armer les habitans pour la défense du pays*, die Einwohner in die Waffen bringen, zur Beschickung des Landes.  
*on l'arma du pied en cap*, man hat ihn vom Kopf bis auf die Füße geharnischt.  
*on arme de tous côtés*, man rüset sich auf allen Seiten.  
*il arma cette tour de parapets*, er bevestigte diesen Thurm mit Brustwehren.  
*qu'ai-je fait, pour armer contre moi tout le monde?* was habe ich gethan, daß man alle Welt gegen mich verheßt, aufbringt?  
*voire grand courage vous arme contre tous les événemens*, euer großer Muth stärkt euch gegen alle Zufälle.  
*armer une poutre de bandes de fer*, s. einen Balken mit eisernen Ringen verwahren, bevestigen.  
*armer un aimant*, einen Magnet in Eisen fassen; denselben in Feilspäne legen, um ihn zu stärken.  
*armer un canon*, s. die Kugel in die Canone bringen.  
*armer les avirons*, s. die Ruder auf den Bord legen und zum Rudern fertig halten.  
**Armer**, v. r. sich waffnen, sich mit Gewehr versehen, das Gewehr, die Waffen ergreifen oder anlegen; f. sich warnen, sich mit etwas versehen; sich verwahren, sich stärken, sich widersehen; it. vor oder wider einen sein, sich erklären, stehen sc. sonderlich bey den Worten; s. (auf der Reitbahn) von einem Pferde, das dem Jügel nicht gehorchen will, und deswegen den Kopf niederschlägt und die Stange ge-

gen die Brust sehet; it. die Stangen am Zaum zu weit, mit den Lippen bedecken.  
*s'armer de toutes pièces*, eine ganze Rüstung anlegen.  
*tout le pays s'arma pour se défendre*, das ganze Land ergriff die Waffen, sich zu schützen.  
*s'armer de resolution*, sich mit einem guten Muth stärken.  
*les loix s'arment contre l'injustice*, die Gesetze widersehen sich der Ungerechtigkeit.  
*vous vous êtes bien armé contre le froid*, ihr habt euch gut gegen die Kälte verwahrt.  
*il faut s'armer contre tous les accidens de la fortune*, man muß sich auf alle Glücks- und Unglücksfälle gefaßt machen.  
**Arme**, ce, part. et adj. bewehrt, ausgerüstet, bewaffnet, wird auch von Vögeln und Thieren gesagt, wenn die Fede von den Nägeln oder Klauen derselben ist; it. von Pflanzen, wenn sie mit Stacheln oder Dornen besetzt sind; s. in der Wappenkunst von Klauen, Nägeln, Schmäbeln oder Zähnen der Thiere, so von anderer Farbe.  
*arme de toutes pièces*, in vollem Harnisch.  
*il est armé jusqu'aux dents*, er hat sich außerordentlich gerüstet.  
*une troupe armée*, ein bewehrter Haufe.  
*vaisseau armé en course*, auf die Raubrey, zum Raub, ausgerüstetes Schiff.  
*a main armée*, mit gewaffneter Hand.  
*une maille pelaine*, *armée de pointes de fer*, TELEM. eine schwere Keule, die mit eisernen Zacken beschlagen.  
**Armées**, f. f. pl. a. f. Oeilletts.  
**Armet**, f. m. w. Sturmhaube, Pickelhaube (wird nur von den alten irrenden Rittern gebraucht); g. (im Scherz) der Kopf, das Gehirn, der Verstand.  
*il en a un peu dans l'armet*, er ist im Kopfe nicht recht verwahrt.  
**Armillaire**, adj. c. (armillaris) was Ring-weis ist, sonderlich von der Himmelskugel, die aus lauter Zirkeln besteht, die Bewegung der Sterne und Beschaffenheit des Himmelslaufs zu zeigen.  
*sphère armillaire*, s. Kreis-Himmelskugel.  
**Armille**, f. f. (armilla) f. Astragale.  
**Arminianisme**, f. m. der Arminii Lehre und Secte, oder die Lehre der Arminianer.  
**Arminien**, nne, f. et adj. Arminianer oder Remoustranten; arminianisch.  
**Armistice**, f. m. (armistitium) w. Waffenstillstand; (besser Suspension d'armes.)  
**Armogan**, f. m. r. gut, schön Wetter zum ab-schiffen und fortsegeln auf der See, bequeme Zeit zu schiffen, schön und zum Fahren taugliches Wetter.  
**Armoire**, f. f. et m. (armarium) ein Schrank, Spint, Behälter; ein Schaff, Tresor, Vret etwas darauf zu stellen.  
*armoire à vaisselle*, Schüsseltret; Zinnschrank.  
**Armoires**, Armoires, f. f. pl. (von armes) w. ein Wappen, angemaltes Wappen.  
*armoiries de Bourges*, P. ein ungeschickter Lehrer; ein Efel auf dem Cathedral; (weil das Wappen von der Stadt Bourges einen Efel auf einem Stuhle führt.)  
**Armoise**, f. f. (artemisia) Beyfuß, Johanniskraut, ein Kraut.  
**Armoise**, f. f. a. f. Harmonie.  
**Armoisin**, f. m. (ital. arnesino) ein feidner Zeug zum füttern, eine Art von schlechtem Taffet; demi-*armoisin*, ist noch schlechter.  
**Armoisin**, e, adj. taffeten, von Taffet; (im Scherz) auserselen, schön, vortreflich.  
**Armon**, f. m. r. Vordertheil eines Wagens;  
**Armons**, pl. die Nöser am Vorderwagen,

woran die Deichsel entweder fest gemacht oder beweglich ist.  
**Armoniac**, f. m. f. Ammoniac.  
**Armor**, f. m. a. f. Mer.  
**Armorial**, f. m. (armes) Wappenbuch.  
**Armorial**, e, adj. das von Wappen handelnd, Wappen betrift.  
**Armorican**, e, f. Armorique.  
**Armurier**, v. a. Wappen mahlen, stechen oder aufsetzen lassen; ein Wappen aufsetzen; mit Wappen bemahlen oder zieren, bestieren; it. ausstatt des Wappens anmahnen oder brauchen; un carrosse, das Wappen auf eine Kutsche mahlen.  
**Armoré**, ce, part. des couvertures de cheval *armorées*, Pferdebedecken, auf welche das Wappen gestickt sc. ist.  
**Armorique**, f. f. a. ein Stück von Frankreich, davon Bretagne ein Theil ist, gewisser Theil von Gallien; it. f. et adj. so aus diesem Lande war; it. das an der See liegt.  
**Armorite**, f. m. der Wappenkunst verfertiget, oder davon geschrieben hat; Wappenverfähdiger; hieß sonst Blasonneur.  
**Armoyer**, v. a. w. f. Armurier.  
**Armure**, f. f. (armatura) Harnisch, voller Rüstas, volle Rüstung; Helm; Bewaffnung sein selbst, Rüstung; it. dasjenige, womit die Thiere sich wehren und schützen; f. etwas, damit man sich gegen allerhand Widerwärtigkeit verwahrt und wehrt; Schutz, Schirm, Bewahrung; Einwasung der Magnetsteine, das Eisen, worin ein Magnet gefaßt ist.  
*une armure à l'épreuve*, eine Schußstrene Rüstung.  
*la patience est une armure impenétrable*, die Geduld ist ein unverletzlicher Schirm.  
**Armurier**, f. m. Waffenschmid; Gewerthändler.  

ARN

**Arnaud**, f. m. (Arnaldus oder Arnoldus) Arnold, ein Mannsname.  
**Arnica**, f. f. Wohlverlein, Mutterkraut, ist eine Art von Gemsewurzeln.  
**Arnou**, Arnoud, Arnoul, f. m. (Arnulfus, sprich Arnou) Arnulfus, ein Mannsname.  

ARO

**Arobe**, f. Arrobe.  
**Aromat**, besser Aromate, f. m. (aroma, aroma) Würze, Gewürz; allerhand Specereyen.  
**Aromatiz**, alle Kräuter und Specereyen, alles, was wohlriecht.  
**Aromatique**, adj. c. (aromaticus) aromatisch, wohlriechend, als Gewürz, von Gewürz gemacht.  
*cette racine a un goût aromatique*, diese Wurzel hat einen Gewürzgeschmack; schmeckt nach Gewürz.  
**Aromatiques**, f. m. pl. Gewürz; (besser Aromares.)  
*les aromatiques sont communs en Italie*, die Würze, das Gewürz ist in Italien gemein.  
**Aromatization**, f. f. r. [bey den Apothekern] Vermischung mit Specereyen; Mischung der Specereyen in die Arznenen; Würzung, Anmischung mit Gewürz.  
**Aromatiser**, v. a. r. würzen, mit Gewürzen oder Specereyen anmischen.  
**Aromatisé**, ce, part. gewürzt.  
**Aron**, f. m. (Hebr. Aron, ein Mannsname; it. eine Pflanze, f. Arum).  
**Aronde**, f. f. (hirundo) a. eine Schwalbe, f. Hirondelle.  
*queue d'aronde*, s. (bey Zimmerleuten) ein Einschnitt ins Holz als ein Schwalbenschwanz; Balkenband, so wie ein Schwalbenschwanz gemacht

macht ist: (in der Kriegsbaufunst) Figur eines Hornwerks, Art Luftschiff.  
 à queue d'aronde, wie ein Schwalkenschwanz.  
 Arondelar, f. m. w. eine junge Schwabe.  
 Arondelière, f. f. w. f. Chetidoine.  
 Arondelle, a. f. Hirondelle.  
 arondelle de mer, r. leichte und mittelmaßige Schiffe aus der See.  
 arondelle de roue, ein Vorstecker, Nagel, so vor das Rad gesteckt wird.  
 Aronite, f. m. (bey den Samaritanern) Priester als dem Geschlechte Aaron.  
 Arop, r. (in der Alchimie) Materie, woraus man das Magisterium macht.  
 Arores, f. m. pl. (Gr.) Name, welche die Einwohner von Syracus denen geben, die aus Verwundt dienen müssen.  
 Aroulle, f. f. (arachus) a. wilde Wicken.

ARR

Arrage, f. m. im Lande Cex und da herum, der Käuzins, eine jährliche Schatzung an Käsz, oder Geld, so einer der Obrigkeit davon giebt, daß er ein Häusgen vor sich bauen, sein Vieh auf die Weide gehen lassen, und Käsz auf den Kauf machen darf; lt. (bey den Römern und Griechen) ein Stück, das noch zu jung gekorben war, daß man ihm kein ordentliches Verzehrgewinn halten konnte.  
 Arrailleur, f. m. (or, paille) r. Goldwischer: der in den Flüssen Gold wäscht oder die kleinen Gitterlein zusammen sucht, Goldsucher; lt. der Bergwerke zu entdecken sucht.  
 Arragement, f. m. r. (in der Musik) melodischer Schreiber, das Umschreiben eines Accords, da man anstatt alle Töne nur einmal zu schreiben, sie geschwind hintereinander anschreibt.  
 Arrager, v. a. r. einen melodischen Schreiber machen, die Accordtöne geschwind nach einander anschlagen.  
 Arrant, f. m. (arpennis) Morgen oder Acker Landes; Hochart; (2 und ein halb Arpent machen einen Acker.)  
 un arpent de terre, ein Morgen Landes.  
 il a le nez, un visage d'un arpent, (im Scherz) g. er hat eine gewaltig lange Nase, langes Gesicht.  
 Arrantage, f. m. das Feldmessen, Acker messen; die Feldmesskunst.  
 Arrapenteur, v. a. die Felder messen; ein Feld abausmessen; f. (spottweis) geschwind gehen und weite Schritte thun; sehr herumlaufen, viel rennen und laufen.  
 arapenteur les pages d'un livre avec beaucoup de vitesse, ein Buch geschwind durchblättern.  
 il ne fait qu'arapenteur la ville, g. er thut nichts, als in der Stadt umherlaufen.  
 Arrapenteur, f. m. ein Feldmesser, Landmesser.  
 Arrapenteuse, f. Chenille arapenteuse.  
 Arrpin, f. m. (Agrippinus) ein Heiliger dieses Namens.

ARQ

Arquebuse, f. f. w. Schuß mit einer Büchse, ein Büchschuß.  
 il fut tué d'une arquebuse, er ist durch einen Büchschuß getödtet worden.  
 Nor. Anstatt eau d'arquebuse, Wundwasser, sagt man jetzt mehr eau vulnere.  
 Arquebuse, f. f. (a. harque oder haquebuse, jenes von arcs, dieses von Haken, Büchsen, wie man noch sagt Doppelhaken) Musquiere, Büchse; Feuerrohr, gemeinlich mit einem teurlichen Schloß.  
 arquebuse à croc, Doppelhaken.

arquebuse rayée, gezogen Rohr.  
 jeu de l'arquebuse, Scheibenschießen.  
 arquebuse double, schräge Lündel, zweifacher Doppelhaken.  
 arquebuse à vent, Windbüchse.  
 arquebuse à giboyer, Vogelstinte.  
 Arquebuser, v. a. w. niederschießen, mit einem Büchschuß erschießen; jetzt tirer un coup d'arquebuse à qn.  
 Arquebuserie, f. f. Büchsenmacherkunst, Büchsenhändlerhandwerk; lt. Schützengesellschaft.  
 Arquebuser, f. m. Büchsenmacher, Büchschenschmid; lt. w. Rohr- oder Büchschenschütze, der ein Rohr zum Schießen trägt.  
 Arquemie, f. f. a. f. Alchimie.  
 Arquer, v. n. (arcuare) w. r. sich beugen, wie ein Bogen, sich in einen Bogen krümmen, frumm werden, (von Balken, vom Kiel eines Schiffes.)  
 Arqué, ée, adj. et part. r. frumm, gekrümmt, gebogen, so die Gestalt eines Bogens hat, wird von Balken, dem Kiel eines Schiffes und den Beinen oder Schenkeln mancher Pferde gebraucht.  
 pourve arqué, frummer Volk.  
 cheval qui a les jambes arquées, ein Pferd, das frumme Beine hat (von schwerer Arbeit r.)

ARR

Arrachement, f. m. das Ausstreifen, Herausreißen, Abreißen, die Ausstreifung; r. (an Gebäuden) ein ausgerissener Stein, eine Lücke in der Mauer; die Steine, die man aus einer Mauer herausreißet, um andere Steine daran zu mauren; lt. die am Eck einer Mauer wechselseitig hervorragende Steine, vermittelt deren man etwa noch eine Mauer daran zu schließen gedenkt; auch der Ort, wo ein Gewölbe sich anfangt zu krümmen, die untersten Steine eines Gewölbes, die von der geraden Wand abgehen und die Krümme anfangen.  
 Arrache-pied, d'arrache-pied, adv. g. in einem Schritt weg, ohnabgesetzt, in einem for ohne Abhah, ohne Ablassen, unablässig; hintereinander, ohnabgesetzt.  
 il travaille chaque jour dix heures d'arrache-pied, er arbeitet täglich 10 Stunden hintereinander weg.  
 Arracher, v. a. (radicare) austreiben, herausreißen, abreißen, reißen, mit Gewalt losmachen; austreten, austrupfen, austraffen, ausgäten; ausheben, als einen Baum; wegreißen; f. mit Gewalt herausbringen; abbringen oder wegbringen; de qch., mit Mühe wegbringen; abstellen; entziehen; à qch., ausbringen, herausbringen, austretten; erzwingen; abdrücken; mit Mühe erlangen, mit genauer Noth erlangen oder zuzuge bringen.  
 arracher les yeux à qn., einem die Augen austreten, auspreden, austreiben.  
 arracher une dent, einen Zahn austreiben, austziehen.  
 on lui a arraché une dent, P. sagt man von einem Geizigen, von dem man Geld geborgt, oder bekommen hat.  
 arracher les méchantes herbes, das Unkraut austreiben, ausgäten.  
 arracher un bouton, einen Knopf abreißen.  
 arracher des mains, aus den Händen reißen.  
 si on a planté trop de vignes, il faut qu'on les arrache, TELEM. hat man zu viel Wein gepflanzt, so muß man ihn austrotten.  
 arracher d'entre les bras de la mort, aus den Armen des Todes reißen, vom Tode ertrotten.  
 arracher la vie, sich kümmerlich nähren.

arracher la vie à qn., einem das Leben nehmen, des Lebens berauben.  
 ce seroit lui arracher la vie (l'ame), que de lui ôter cet argent, er ließe über sein Leben, als daß er dieses Geld fahren ließe.  
 il vous ne l'arrachez d'ici tout à l'heure, wenn ihr ihn den Augenblick nicht von hier wegbringt.  
 je l'ai arraché à ses delices, ich habe ihn von seinen Wohlthun mit Mühe abgebracht; seinen Ergötzungen mühsam entzissen.  
 un événement inopiné m'arracha à cette société funeste, aus dieser schädlichen Gesellschaft entriß mich ein unvermutheter Zufall.  
 arracher de son cœur une passion vicieuse, eine böse Begierde dämpfen, überwinden, aus dem Herzen austrotten.  
 je lui ai arraché une somme d'argent, ich habe mit Mühe ein Stück Geld von ihm erlangt.  
 arracher un secret à son ami, ein Geheimniß aus seinem Freunde locken, es ihm ablocken, abdrücken, ihn nöthigen, daß er es entdecken muß.  
 je n'ai pu lui arracher un seul mot, ich habe nicht ein Wort von ihm erzwingen, aus ihm bringen können.  
 vous ne lui arrachez jamais cela de la tête, das werdet ihr ihm nimmermehr aus dem Kopfe bringen.  
 les fautes, que la necessité des affaires leur arrache, ROLL. die Fehler, welche ihnen die Umstände abnöthigen, nothwendig machen.  
 on est arraché à soi-même, man ist sich selbst entzissen.  
 il vaut mieux laisser son enfant morveux, que de lui arracher le nez, P. es ist besser ein Heimes Uebel mit Geduld ertragen, als durch Ungeduld zu einem größern Anlaß geben; besser scheel als blind.  
 il en arrache par où il peut, P. er lebet wie er kan.  
 s'Arracher, v. r. an sich selbst etwas austreiben; f. sich zwingen, von einem Orte hinweg zu gehen.  
 il s'arracha du corps la fleche, er riß sich den Pfeil selbst aus dem Leibe.  
 j'ai resolu de m'arracher de la ville, ich habe beschloßen, mich der Stadt zu entziehen.  
 Arraché, ée, adj. et part. r. (in der Wappenkunst) von Gliedern der Thiere, die nicht glatt abgehauen, sondern daran noch Knippen oder Haare sind; lt. von Bäumen oder andern Gewächsen, daran man die Wurzel sehen kan.  
 Arracheur, f. m. Ausreißer eines Unkrauts.  
 arracheur de dents, Zahnbrecher; Zahnarzt.  
 arracheur de cors (aux pieds), Hühneraugenarzt.  
 il ment comme un arracheur de dents, P. er ist ein Erblücker.  
 Arracheuse, f. f. f. Eplucheuse.  
 Arrachis, f. m. r. (im Forstwesen) das Austreiben der jungen wilden Blume, Laßreiser, so im Waldrecht verboten.  
 Arrageois, f. m. einer aus der Stadt Arras.  
 Arragon, f. m. Arragonten.  
 Arragonois, oise, f. et adj. Arragonten; arragontisch.  
 Arraïonnement, f. m. w. das Areden, Ansprechen.  
 Arraïonner, v. n. (raison) a. wird nur mit dem pron. pers. gebraucht.  
 s'Arraïonner, v. r. a. sich mit einem in ein Gespräch einlassen, ihn zu vertheidigen, zu bedeuten, einem geringern sagen, was zu sagen ist, Worte wechseln, avec qn.  
 il est souvent inutile de s'arraïonner avec



un payfan, es ist öfters unnützlich, einen Bauer anzureden.  
 Arramber, v. a. f. Aramber.  
 Arramer, v. a. (rame) i. [bey den Tuchmachern] Tuch oder Zeug in die Rahmen spannen und es allwärts dehnen, oder in die Rahmen dehnen, das es länger und breiter wird.  
 Arramir, v. a. (arrâmer) a. versprechen, bestimmen.  
 Arrang, f. m. i. (bey den Buchdruckern spottweise) ein Gesell, der wenig Arbeit leistet.  
 Arrangement, f. m. Ordnung, Anordnung, Stellung oder Setzung, wie es die Ordnung erfordert, Schickung, Einrichtung.  
*arrangement de paroles*, Ordnung der Worte.  
*arrangement de vaisselle*, Aufstellung des Geschirres.  
*prendre des arrangements*, Einrichtungen machen.  
 tout ce qui peut resulter du divers arrangement de la matiere, SAUR, alles, was aus den verschiedenen Anordnungen der Materie entstehen kan.  
 Arranger, v. a. (rang) ordnen, anordnen, einrichten, in gehörige Ordnung und an Ort und Stelle setzen, aufräumen, aufstellen, aufschicken, geh., etwas in Ordnung bringen, stellen zc.  
*arranger les plats*, die Speisen ordentlich aufsetzen.  
*arrangez ces tableaux*, hängt diese Gemälde ordentlich auf.  
*arranger toutes les choses à propos*, alles wohl beistellen, in richtige Ordnung bringen.  
 il a bien *arrangé* les affaires depuis quelque temps, er hat sich seit einiger Zeit recht wohl eingerichtet.  
 un être dont les parties peuvent être à l'infini diversément *arrangées*, SAUR, ein Wesen, dessen Theile unendlich vielfach verändert und verlegt werden können.  
 s'arranger, v. r. sich einrichten; sein herausputzen, alle Mobilien an gehörigen Ort setzen, chez toy, sein Haus fein zusammen ordnen.  
 Arrangé, ée, part.  
 un homme *arrangé*, ein Mensch, der in allem gute Ordnung hält.  
 il est *arrangé*, er will alles ordentlich haben.  
 Arraper, v. a. (arrapere) zu sich raffen.  
 Arras, f. m. (atrabarum) Arras, Arrrecht, die Hauptstadt im Lande Artois, in den Niederlanden an der Scarpe; lt. eine Art von Papagen auf der Insel Guadalupe.  
 Arrailement, Arraler, Arrales, f. Ara.  
 Arrayement, f. m. a. Ordnung.  
 Arrayer, v. a. (arroy) a. ordnen.  
 Arrayé, ée, part. et adj. a. mit den nöthwendigsten Sachen versehen, equipirt.  
 Arré, Arrément, Arrer, f. Arrh.  
 Arrêtement, f. m. (à, rente) i. Pachtung, Verpachtung; Vermietung; ein Pacht; lt. etwas verpachtetes, verpachtete Güter.  
 Arrenter, v. a. i. etwas austhun, eine gewisse Einnahme davon zu haben; verpachten, vermieten, ausleihen; lt. pachten.  
 Arrenté, ée, part. vermietet, verpachtet.  
 Arrérage, f. m. (arrière) rückständige Schuld, oder Zins und Steuern, Rückhand, Retardat.  
 Arrérages, pl. aufgelaufene und rückständige Zinsen oder Schulden, Rückstände, rückständige Geld.  
 payer, demander, accumuler les *arrérages*, den Rückhand [an Gefällen u. d. gl.] bezahlen, fordern, anwachsen oder aufschwellen lassen.

Arrérager, v. n. laisser *arrérager*, die Zinsen aufheffen lassen.  
 se laisser *arrérer*, seine Steuer oder Zinsen nicht abtragen, sie aufsummen lassen.  
 Arrésier, v. a. a. f. Dressler.  
 Arrêt, und dessen Derivata, f. Arrêt.  
 Arrétographe, f. Arrétile.  
 Arrétouillon, f. m. a. f. Arrêt.  
 Arrétuer, v. a. a. f. Interroger.  
 Arrêt, f. m. ein Endurtheil von einem Obergerichte, davon nicht zu appelliren, unwiederrückliches Decret; Schluss, Becehl oder Ausspruch der Obrigkeit, Urtheil, Bescheid, Rathschluss, Abschied, gerichtlicher Schluss; Verhaft, Arrestation einer Person, Verhinderung, Verarrestierung, Beschlagnahme, gerichtliche Verhinderung der Sachen, insgemein Arrest; auch das Gehängnis; Aufenthalt, Hindernis, Verhinderung, das Aufhalten; f. gefasster Schluss oder Entschliesung, Entschluss, vorgenommener Voratz; ein gefasstes Urtheil über eine Sache; Verheissung von Güt, setzen von Menschen; ein Versprechen, eine Zusage, Verheissung; das Stillestehen, Ruhen und Stillehalten; bisweilen auch die Ruhe, das stille eingezogene Wesen eines Menschen; lt. Bestimmtheit, Standhaftigkeit, fester Voratz, Entschluss; z. (auf der Reithahn) das Aufhalten des Pferdes, der Stillestand, das Aufhalten des Ganges, oder die Parade eines Pferdes; lt. die Haltung der Lanze, wenn man nach der letzten Schwingung derselben nach etwas stehen will; Stück von dem Harnische, daran man die Lanzen veste hält; das Stillehalten der Spürhunde, oder Niederlegen eines Wachtelhundes, wenn er etwas spürt; [in Gewehren und Uhren] Feder, so etwas gespannt hält, als die Feder, so eine Wüchse gespannt, eine Uhr aufgezogen hält; auch dasjenige, was zufälliger Weise zwischen die Räder kommt, das die Uhr davon stocken muss; [im Nähen] die Quernath, der Hest oder Riegel, den man an einen Schütz macht, das er nicht austrisse; lt. was in einem Garten gange zc. das Wasser aufhält, abwendet, das es keinen Schaden thut. f. Arréter.  
 porter un *arrêt* de mort, ein Todesurtheil fällen.  
 les Chambres assemblées ont rendu, prononcé un *arrêt*, das gausse Parlament hat den gerichtlichen Ausspruch gethan, Schluss gefasst.  
 mettre en *arrêt*, arretiren.  
 il est mis en *arrêt*, er ist gefänglich, in gerichtlichen Gewahrsam genommen, vergesetzt worden.  
 mettre aux *arrêts*, [bey den Soldaten] Arrest geben, aufkündigen; garder les *arrêts*, nicht von dem Orte gehen, der einem zum Arrest bestimmt ist.  
 faire un *arrêt* sur les meubles d'un débiteur, den Hausrath eines Schuldners in Beschlag nehmen.  
 on a fait *arrêt* sur sa personne, oder en sa personne, man hat sich seiner Person gerichtlich versichert.  
 Seigneur, selon l'*arrêt* que vous avez prononcé, BIBL. HET, nach dem Wort, das du geredet hast.  
 être sans *arrêt*, leichtsinnig und unbesändig seyn.  
 il n'a point d'*arrêt*, oder c'est un esprit sans *arrêt*, es ist ein unbesändiger, leichtsinniger Mensch.  
 mettre de bonne grace la lance en *arrêt*, die Lanze zierlich beybringen.

ce cheval a l'*arrêt* beau, i. das Aufhalten, der Stillestand läßt dem Pferde sehr gut.  
 poignon à *arrés*, [bey Feuerwerkern] Durchschlag, Priem, der nahe an der Spitze einen Abzug hat, damit er nicht zu weit gehen könne.  
 trouver l'*arrêt* d'une horloge, i. finden, was die Uhr aufgehalten.  
 Arréance, f. f. a. Wohnung, Aufenthalt.  
 Arrète, f. f. f. Arré.  
 Arrété, f. m. gefasster Schluss, Entschluss eines Collegii, nach vorhergegangener Berathschagung, Conclufum.  
 Arrété-banif, f. m. Ochsenbrech, Hantchegel, Haushechel, Stallfrant, Stachelfrant, das wegen seiner vielen Wurzeln den Pflug aufhält, Ononis spinosa.  
 Arréter, v. a. (arrestare) halten, zu bleiben nöthigen, anhalten, aufhalten, zurückhalten, weiter zu gehen hindern; ab- zurückhalten, etwas zu thun hindern, verhindern; beschließen, einen Schluss lassen, urtheilen, erkennen; mit gerichtlichem Arrest belegen; in Haft oder gefangen nehmen, arretiren, gefänglich setzen; f. halten, aufhalten, hemmen, stillen; Einhalt thun, vertreiben, abwenden, machen; das etwas aufhört, ein Ende nimmt und vergehet, als Krankheit, Unglück, Schmerzen zc.; stopfen, als den Durchfall; dämmen, als einen Fluss; stillen, als das Blut; einen Bedienten, ein Haus, Pferd zc. mieten, dngen; einen gewissen Ort, Stelle befehlen, verabreden; verfehen, beschließen, etwas zu thun, entschließen, beschließen; bestimmen, einen Tag zu etwas, gewis machen, treffen, einen Handel; schließen, summiren, zur Richtigkeit bringen, eine Rechnung; etwas befestigen, vestmachen; [im Nähen] Nadel machen; [bey den Gärtnern] die unnöthigen Ranken der Melonen oder Gurken abblatten, ab- oder beschnitten; [bey den Müllern] einen Stein mit Stahl befestigen; v. n. an einem Orte stille stehen, verbleiben.  
 arrêter les passans, die vorbeigehenden aufhalten.  
 le vent *arrête* long-tems le navire, der Wind hielt das Schiff lange Zeit zurück.  
 je ne vous *arrêterai* pas plus long-tems, ich will euch nicht länger aufhalten.  
 la sievre *arrête* au lit, er liegt am Fieber nieder.  
 arrêter le sang, le vomissement, das Blut, das Erbrechen stillen.  
 arrêter les eaux, das Wasser stopfen, dämmen, aufhalten.  
 s'ils vous trouvent facile à *arrêter* dans ces occasions, TELEM. wenn sie sehen, daß man euch in dergleichen Gelegenheiten leicht zurückhalten könne.  
 arrêter le cours de la cruauté, die Grausamkeit abwenden, ihr Einhalt thun.  
 arrêter les yeux, les regards, oder avoir les yeux *arrétés* sur qu., einen nicht aus den Augen lassen, fests, beständig ansehen.  
 les charmes de la campagne m'*arrêtem* ici, das Neckende des Landes hält mich hier auf.  
 arrêter son ambition, seinen Ehrgeiz hemmen, zähmen.  
 j'ai *arrété* votre père, qui étoit en colere, ich habe euren erzürnten Vater gestillet.  
 il jugea à propos, d'*arrêter* les murmures des Soldats, er hielt es für rathsam, das Murren der Soldaten zu stillen.  
 mais nous craignons qu'une réflexion, que nous avons ramenée, n'*arrête* le succès que nous espérons, SAUR. allein wir besorgen hierbey, eine Ummertung, die wir wiederholet haben, möchte den erwünschten Nutzen hindern.  
 éyo

être *arrêté*, anfehen an etwas, da es nicht weiter fan, als ein Wagen an einem Stocke oder Steine; in Verhaft genommen werden; beschloffen werden.

tout ce qui a été *arrêté*, alles, was geordnet, beschloffen worden.

*arrêter* le jour de l'assemblée, de la diète oder de la tenue des états, einen Tag zu einer Versammlung erneuern, ausschreiben.

*arrêter* un marché, einen Kauf schliesen, des Kaufs eins werden.

*arrêter* un compte, sich mit einem berechnen, eine Rechnung schliesen, calculer et *arrêter* les parties, die Auszüge überrechnen und schliesen.

*arrêter* un valet, einen Diener annehmen, mieten.

il faut *arrêter* les concombres, *t.* die Gurken müssen abgeblattet werden.  
ce chien *arrêté*, *t.* (bey Jägern) dieser Hund siehet vor.

*arrête!* nous allons voir, halt stille! wir wollen sehen.

*s'arrêter*, v. r. sich aufhalten, bleiben, verbleiben, an einem Orte stille liegen; stehen bleiben, still halten, stille stehen, nicht weiter gehen; verweilen; aufhören zu laufen, stehen, als eine Uhr; im Neben oder in einer Rede stehen bleiben; sich durch etwas einnehmen oder bewegen lassen; sich woben aufhalten, sich über oder mit etwas aufhalten, viel Zeit und Mühe an etwas wenden, lange über etwas zubringen, à qh.; bey etwas bleiben, dabey bleiben, halten, etwas üben, treiben; viel Aufhebens von etwas machen, weitläufig von etwas handeln, von einer Sache lange reden; anfehen; achten; nachlassen; von einer Sache ablassen, abfehen; etwas unterlassen, liegen lassen, bleiben lassen; beweiden lassen bey etwas; anfehen, einhalten; ein Ende haben oder nehmen; sich zurück halten lassen, sich einreden oder zureden lassen; etwas in Bedenken nehmen; von Gebilden heist es, sich sehen, weit werden. (Ger. mit a.)

il *arrête* dans sa marche, er hielt im Gehen stille, er blieb stille stehen.  
il *arrête* trois jours dans la ville, er verblieb den Tage in der Stadt.

ne vous *arrêtez* point, verweilet nicht, haltet euch nicht auf.

*arrête - t' - y!* bleib da stehen!

*arrêtez - vous* un peu, siehet ein wenig stille.

on lui commanda de *s'arrêter*, man hieß ihn einhalten.

elle *s'arrêta* à le regarder, sie blieb stehen, und sahe ihn an; sie sahe ihn lange an.

le lieu où *s'est arrêté* le carrosse, der Ort, wo die Kutsche stille gestanden.

cette montre *s'arrête* souvent, diese Sachuhr bleibe oft stehen.

l'eau *s'est arrêtée*, das Wasser ist stehen geblieben, hat sich verstopft.

*s'arrêter* dans son discours, im Neben stille halten.

il *s'est arrêté* trop long tems à parler d'une bagatelle, er hat sich bey einer Kleinigkeit allzulange aufgehalten.

je me suis *arrêté* à considérer ces choses extraordinaires, ich habe mich in der Betrachtung dieser seltsamen Dinge aufgehalten.

un homme d'honneur ne doit jamais *s'arrêter* à des choses qui le deshonorent, ein recht chaffener Mann muß seine Zeit mit Dingen, davon er keine Ehre hat, nicht zubringen.

je ne *m'arrête* point à cela, ich habe dessen kein Bedenken, achte es nicht, kehre mich daran nicht.

il ne faut pas *s'arrêter* à ce qu'il dit, man muß nicht achten, was er redet.

il ne *s'arrête* jamais à les premiers sentimens, er bleibt niemals bey seiner ersten Meinung.

il *s'arrête* à la vertu, et non aux voluptés, er hält an der Tugend und nicht an der Wollust.

*s'arrêter* en beau chemin, *t.* mitten in dem Werk aufhören, nachlassen.

*Arrêté*, *ée*, part. et adj. *t.* (von Binden) ordentlich, beständig, das seine gewisse Zeit hält; (in den Wappen) aufgerichtet, als ein Thier, an dem sein Fuß zu dem andern gehet.

*Arrêter*, un animal *arrêté*, ein Thier, so auf seinen 4 Füßen stille steht.

un dessin *arrêté*, (in der Malerey) ein Gemählde oder Bild, so ganz fertig ist.

une vue *arrêtée*, ein gut Gesicht.

n'avoir pas la vue *arrêtée*, schielen, wenn man nicht recht beständig gerade an einen Ort sehen fan.

n'avoir pas l'esprit bien *arrêté*, flatterich, nicht allzu verständig seyn.

un vaisseau *arrêté*, ein Schiff, welches stille hält.

*Arrêtes*, *f.* *t.* pl. *f.* Arête.

*Arrêter*, *f.* Arétier.

*Arrêtière*, *f.* Arétière.

*Arrêtiste*, *f.* m. (Arrétographie, von *arrêter*) *t.* w. Decretorum collector, der Decreta und Obergerichtschlüsse in ein Buch sammet, oder gesammelt hat, als MONTHOLOR, BOUGIER, LOUET, etc.

*Arche*, *f.* *t.* (archa) ein Pfand, (ist im Sing. nur im verblühten Verstande, und zwar sehr selten bräuchlich) *f.* Arches.

*Archevent*, *f.* *t.* (im Berichte und bey den Kornhändlern) das Kauffen des Getreides vor der Erndte, die Einkaufung des Kornes, wenn es noch auf dem Halm siehet.

*Archer*, v. a. *t.* Geld auf etwas geben zur Versicherung des Kaufes; *l.* Korn, das noch auf dem Halm siehet, kaufen.

*archer* qn, einem ein Pfand, oder etwas auf die Hand geben.

*archer* des marchandises, etwas auf die Waaren geben.

*Arches*, *f.* *t.* pl. Pfandschilling, Handgabe, Handgeld, Geld, das man zu Versicherung des Kaufes giebt; ein Pfand; ist fast nur im verblühten Verstande bräuchlich, und heist: Pfand, Lösegeld. Im eigentlichen Verstande schreibt und spricht man gemeinlich *Arres*.

donnez-moi des *arres*, gebt mir Geld drauf.

donner des *arres* au coche, Geld auf die Kutsche geben; *P.* sich in eine Sache, Gesellschaft einlassen.

recevez ce petit présent pour *arres* de ma bonne volonté, nehmt die geringe Geschenk als ein Pfand, Zeichen meines guten Willens an.

*Arrière*, *f.* *t.* *Arrière*, *f.* *t.* *Arrière*.

*Arrière*, adv. (*ad. retro*) hinten nach, hinten drein, dahinter; *l.* (bey den Fuhrleuten) zurück; er interi. hinter sich, fort, weg, zurück, weiche von mir, packe dich!

une porte toute *arrière* ouverte, *g.* eine Thüre, so sperrweit offen siehet.

*arrière* tous les conseils! weg mit solchen Anschlägen!

*arrière* de moi! gehe hinter mich, weg von mir; zurück, weg von mir!

*arrière* de nous cette pensée! weg nur mit solchen Gedanken!

*arrière* de nous ces idées de la divinité!

SAUR, das sey ferne, daß wir uns solche Gedanken von der Gottheit machen solten!

en *Arrière*, adv. zurück, hinter sich, hinterwärts; rücklings, rückwärts; von hinten zu; nach dem Rücken zu; dahinter; im Rückstand, rückständig.

faire un pas en *arrière*, einen Schritt zurück thun.

les affaires ne vont ni en avant ni en *arrière*, es will mit ihm weder hinter noch vorwärts, seine Dinge gehen weder vor noch hinter sich.

demeurer, être en *arrière*, schuldig bleiben, im Rückstand verbleiben; betagte Zahlung schuldig bleiben.

il étoit en *arrière* de trois quartiers, er war für 3 Quartale die Bezahlung schuldig, im Rückstand.

regarder en *arrière*, hinter sich sehen.

deux pas en *arrière*, zwei Schritte hinterwärts, rückwärts.

mettre une chose en *arrière*, eine Sache zurückwerfen; etwas vergessen, nicht achten.

par *Arrière*, von hinten zu.

*Arrière*, adj. *c.* *t.* was hinten nachkömmt, oder dahinter ist.

vent *arrière*, Nachwind, guter Wind, der hinter dem Schiff drein wehet.

faire vent *arrière*, mit gutem Winde von hinten her segeln.

*Arrière*, *f.* *m.* *t.* das Hinterkeil des Schiffs; auch der Raum im Schiff vom letzten Mast bis an das Hinterkeil, die Zimmer dafelbst.

*Arrière*, wird zu einigen andern Wörtern gesetzt, als:

*Arrière*-ban, *f.* *m.* (arribanum, Heerban) Aufbot des Adels zur Zeit des Kriegs, Aufbot der Kehnypferde.

*Arrière*-bec, *f.* *m.* eine scharfe Ecke an den Pfeilern einer Brücke unter dem Strom.

*Arrière*-boutique, *f.* *m.* die Kammer hinter einer Werkstatt oder hinter einem Kramergewölbe, Hinterladen.

*Arrière*-caution, *f.* *t.* Rückenhalter.

*Arrière*-change, *f.* *m.* Zins von Zinsen, Zins auf Zins.

*Arrière*-corps, *f.* *m.* Hauptmauer, an welcher die Hietaken vorsehen; Mauer an einem Gebäude, die nicht so sehr als andere Stücke herausstehet; Hintergebäude.

*Arrière*-cour, *f.* *t.* Hof zwischen dem Hintergebäude, Hinterhof.

*Arrière*-faix, *f.* *m.* Nachgeburt. *f.* Faix.

*Arrière*-fermier, *f.* *m.* Unterpachter, Nachpachter.

*Arrière*-fiel, *f.* *m.* Aftterlehen.

*Arrière*-fille, *f.* *f.* *w.* Enkelin.

*Arrière*-fils, *f.* *m.* *w.* Enkel.

*Arrière*-garant, *f.* *m.* Rückbürge.

*Arrière*-garde, *f.* *t.* die Nachtruppen, der Nachzug einer Arme.

*Arrière*-main, *f.* *m.* (selten ein *t.*) Imanus averfa) die umgewandte Hand, der äußerste Theil der Hand; Schlag, Streich, mit der verkehrten Hand; *t.* (im Ballspiel) Schlag des Raquetens mit verkehrter Hand.

J'ai gagné la partie par un bel *arrière*-main, ich habe das Spiel, durch einen schönen Schlag mit verkehrtem Raquet, gewonnen.

il a l'*arrière*-main belle, *t.* er fan den Ball geschickt mit verkehrter Hand schlagen.

*Arrière*-neveu, *f.* *m.* des Bruders oder der Schwester Enkel, des Enkels Kind; *l.* die spätesten Nachkommen.

*Arrière*-niece, *f.* *t.* des Bruders oder der Schwester Enkelin.

M 3 Arrière

Arrière-panage, f. m. die Nachhut, da das Vieh über die gewöhnliche Zeit im Walde bleibt.  
 Arrière-petit fils, f. m. Urenkel.  
 Arrière-poitte, f. m. im Rücken oder Stricken ein gewisser Stuch, das Steppen, ein Winterstich, Geheppe auf Hemdebänden etc.  
 Arrière-pointe, f. f. g. Nühtern, die das Steppen versteht.  
 Arrières, f. m. pl. a. f. Atroi.  
 Arrière-saison, f. f. et m. die späte Jahreszeit, der Nachsommer, alte Weibersommer, Herbst, sonderlich der Ausgang des Herbsts, Nachherbst, späte Herbst; es heißt auch die späteste Zeit nach der gezeigten Ernte einer Frucht, kurz vor der neuen Ernte derselben. Als der August ist die *arrière-saison* der Weintele vor einem Jahr, und kurz vor der Weinlese dieses Jahrs; f. ausgehendes Alter eines Menschen, als von einem Manne.  
 le blé se vend mieux sur l'arrière-saison, das Getreide gilt am besten im Junio und kurz vor der Ernte.  
 il est sur l'arrière-saison, er ist sehr alt, in den entferntesten Jahren von seiner Jugend.  
 Arrière-vallée, f. m. Ackerlehnsmaun.  
 Arrière-voulture, f. f. Bogen, Bogenrundung in der Mauer hinter einem Fenster oder einer Thüre.  
 Arrières, v. a. et n. w. zurückhalten, hinterwärts abgehen; un pavement, nicht zur gehörigen Zeit bezahlen, Verzählung aufschieben.  
 s'Arrières, v. r. zurückbleiben; it über die Zeit schuldig bleiben.  
 Arrière, ée; part. et adj. verschuldet; It. f. einer, (eine) der, (die) Schulden hat, verschuldet ist.  
 Arriers, adv. a. wieder, vom neuen.  
 Arrimage, f. m. (Najun) t. Anordnung, Einräumung der Schiffsladung, besonders der Fässer.  
 Arrimer, Arrumer, v. a. t. die Schiffsladung in Ordnung setzen, schichten.  
 Arrimeur, f. m. t. der die Schiffsladung in Ordnung setzt, Schichter.  
 Arriler, nicht Arriller, v. a. t. (auf Schiffen) herablassen, niederlassen, fallen, als die Segelstange.  
*arriser les humiers*, die Segel niederlassen, fallen lassen.  
 Arrivage, f. m. t. Anländung; Anländung der Waaren in einem Hafen; It. die mit einem Schiff angekommene Waaren.  
 Arrive, f. f. t. (in Verantw.) Seite des Schiffs nach dem Ufer zu, Seite, so gegen das Land siehet, wenn man ankündet ist.  
 Arrivée, f. f. die Ankunftszeit, Ankunft; It. Anlangung, Eintritt.  
 à son arrivée, bey seiner Ankunft.  
 des *arrivés*, von der Ankunft an; so bald er angekommen war.  
*d'arrivés*, a. alsbald, da es geschah, bey dem ersten Anblick; gleich vom Anfang.  
 il faut de belle *arrivée* s'y accoutumer, man muß sich gleich vom Anfange dazu gewöhnen.  
 Arriver, v. n. (ad, ripa, aus Ufer kommen, barb. adripare) ankünden; ankommen, anlangen; f. gelangen; kommen; ankommen; bequemen, wiederfahren, zustossen; unermüdet über den Hals kommen; sich utroegen, geschehen, vorfallen, sich ereignen, sich begehen; etwas erreichen, zu etwas gelangen; dazu kommen; t. (auf den Schiffen) den Wind hinter sich bekommen, durch Hülf des Steuerers den Wind gewinnen; dem Winde folgen,

gen, treiben, sich treiben lassen; das Steuereruder so ziehen, daß man den Wind von hinten bekommt. Arrive, ist das Commando, so an den Steuereruder dazu geschicket, und arrive tout, wenn er das Steuereruder ganz auf die Seite ziehen soll.  
 il arrive, es ereignet sich, es begiebt sich, es begegnet ic.  
 arriver au port, in dem Hafen anlangen, ankünden.  
 arriver à bon port, frisch und gesund ankommen.  
 le vaisseau arrive sur l'aure et lui lâcha route sa bordée, t. das Schiff erreichte das andre, und gab ihm die volle Lage.  
 arriver à la ville, dans sa patrie, in der Stadt, in seinem Vaterlande ankommen.  
 mes hardes ne sont pas encore arrivées, meine Sachen sind noch nicht angekommen.  
 arriver à beau pied sans lance, l. zu Fuß ankommen.  
 comme il est arrivé beaucoup de monde, indem viel Leute angekommen sind.  
 il est arrivé des étrangers, es sind Fremde ankommen.  
 arriver en abondance, häufig ankommen.  
 arriver au but, à son but, à ses fins, seinen Zweck erreichen, zu seinem Zweck kommen.  
 il arriva des gens, que nous n'attendions pas, es kamen uns Leute über den Hals, deren wir uns nicht vermuthend waren.  
 erre sur le point d'arriver, bevorstehen.  
 les changemens qui pourroient arriver à votre condition, die Veränderungen, so mit eurem Stande vorgehen könnten.  
 cela est arrivé sous Roboam, dis ist unter Rehabeam vorgegangen.  
 Mentor, qui craignoit les maux avant qu'ils arrivassent, ne favoit plus ce que c'étoit que de les craindre des qu'ils étoient arrivés, TELEM. Mentor, der die Uebel fürchtete, ehe sie kamen, fürchtete solche nicht mehr, da sie bereits eingebrochen waren.  
 il est arrivé à une telle élévation, er hat einen solchen hohen Stand erreicht.  
 s'il vous arrive d'y arceindre, wenn es euch noch so gut wird, so weit zu kommen.  
 arriver à qu, einem wiederfahren, begegnen ic.  
 il arrive beaucoup de difficultés et de malheurs à l'homme, pendant qu'il est ici bas, es begegnet dem Menschen hienieden (in dieser Welt) viel Unemach.  
 il est arrivé, es hat sich zgetragen.  
 il arriva une telle chose, es fiel eine solche Sache vor.  
 il arrivera des choses étranges, es werden sich seltsame Sachen begehen, ereignen ic.  
 il arriva qu'il me dit, es geschah, daß er zu mir sagte.  
 arrive, qui pourra (qui voudra, qui plante), g. es mag daraus entscheiden, was da will, cela ne m'arrivera jamais, das werde ich mein Tage nicht thun.  
 s'il vous arrive de faire jamais cela, g. so ihr jemals dergleichen wieder thut.  
 un malheur n'arrive pas sans l'autre, P. ein Unglück ist selten allein.  
 il arrive bien des choses entre le verre et la bouche, P. es kan sich manches zutragen, ehe man den Bissen zum Munde bringt.  
 Arroba, f. f. (arroba, ein Gewort) Gewicht in Spanien von 25 bis 36 Pfund.  
 Arroche, f. f. Mehle, Melde, Hünerbiß; (arriplex) ein Kraut.  
 Arrogamment, adv. übermüthig, hochmüthig, trozig, troziglich, troziger Weise, frech.

Arrogance, f. f. Hochmüth, Uebermüth, Troz, Frechheit, Stolz, stolze Anmaßung.  
 elle regarda le ciel avec arrogance, sie blickte den Himmel mit Troz und Hochmüth an.  
 parler avec arrogance, sehr trozig reden.  
 Arrogant, e. adj. (arrogans) angeblasen, hochmüthig, vermessend, stolz, trozig, frech, übermüthig; vornehmend, sich zur Ugehähr anmaßend; f. m. ein Hoffärtiger, Colster, Vermessener.  
 c'est un arrogant, oder un petit arrogant, er ist ein frecher Mensch.  
 s'Arroger, v. r. (arrogare) geh., sich etwas zur Ugehähr anmaßen, sich unabhäufig anmaßen, mit Unrecht zumeessen, zuschreiben; ihm selbst bemessen, sich etwas zuschreiben, anmaßen.  
 Arroge, ée, part. mit Unrecht angemaßt.  
 Arroger, v. r. (Arrogare) a. eine Ordnung; eine Reihe Leute; Staat, Pracht, das Gefolg eines großen Herrn, Zug eines Falkeniers.  
 Arrondir, v. a. rund machen, runden; r. rund schneiden, wie die Schneider einen Mantel; rund drehen, oder dreheln; (im Reiten) ein Pferd gewöhnen in den Kreis zu gehen, es abrichten; das es keine Schenkel und Glieder wohl vereinigt, wenn es im Kreis abgerichtet wird; (bey den Mahlern und Bildhauern) ein Bild sein erhalten machen, durch gute Eintheilung des Lichts und Schattens rund und erhalten machen und vorstellen, (auch in der getriebenen Arbeit) alles fein rund und erhalten machen; f. alles rund herum unter seine Gewalt bringen, daß keine fremde Güter mehr dazwischen liegen; (in der Medekunst) une période, einen Periodum recht wohlstand machen und ausarbeiten, zierlich, künstlich fallen.  
 arrondir son champ, son pré, etc. P. sein Feld, seine Wiese etc. erweiteren.  
 arrondir les états, rund herum alles unter seine Gewalt bringen.  
 arrondir une figure, ein Bild erheben, ausnehmen.  
 s'Arrondir, v. r. rund werden; f. sein Eigenthum erweiteren.  
 Arrondi, ie, part. rund, rund gemacht; t. (in der Wappenkunst) von Figuren, die, weil sie an sich rund sind, durch die Zeichnung als erhalten vorgestellt werden; (in der Botanik) von Blättern, die in ihrem Umfange einem Zirkel nahe kommen.  
 une feuille arrondie (folium rotundatum), rundes Blatt.  
 Arrondissement, f. m. w. das Rundmachen, die Rundmachung, Ründung; f. das Gleichmachen; Erweiterung seines Guts; die sieriiche Abmessung der Worte, oder künstliche Abmessung und Gestaltung der Worte eines Periodi, sieriiche Ordnung, zieriiche und künstliche Fassung.  
 Arrondissement, f. m. (im Scherz) der alles gedreht und artig haben will; a. der eine Sache rund macht.  
 Arrolement, f. m. Wässerung, Anfeuchtung, Begießung, Besprengung; Durchströmung eines Flusses durch einen Ort; f. w. (bey den Myrticis) die Ausgießung des Geistes oder der Gnade Gottes in einer Seele, die innerliche sonderbare Gnade Gottes.  
 Arroser, v. a. (rosce) ansprengen, besprengen, mit Wasser begießen, anfeuchten, befeuchten, nehen, benehen, wässern, bewässern, naß machen, ansprehen, beschütten, beträufeln, betrieffen; an einem Orte hin oder durch denselben fließen; ihn durchströmen, befeuchten, unrieffen, wenn es von einem Flusse gefogt wird;

wird; (bey einigen f. untermengen, als eine Rede mit etwas, das dieselbe lebhaft machen soll, es ist aber nicht nachzunehmen.)  
*arrojer* d'eau ou d'autre liqueur, an- besprengen ic.  
*Arrosai* son visage d'un torrent de larmes, ich will seine Wangen mit einem Thränenflusse besprengen.  
 le Danube est de tous les fleuves de l'Europe celui, qui arroje le plus de pays, unter allen Strömen in Europa ist keiner, der so viel Länder besprengt oder durch so viel Länder fließet, als die Donau.  
*arrojer* de la viande, qui roit, den Braten begießen.  
*Arrojer*, *ee*, *part*.  
*Arrosoir*, f. m. Gießbecher, Sprengfaß, Spritzkanne, Gießkanne; i. Benuschacht, ein franschlichtes Geschet.  
*Arrouilles*, f. f. pl. (aracus) wilde Wicken, ein Kraut.  
*Arrouer*, v. a. a. auf den Weg machen; fortschicken; versammeln. f. Rouer.  
*Arroy*, f. Arroy.  
*Arroyer*, v. a. a. ordnen, reihenweise stellen.  
*Arrumage*, f. m. Arrumer, Arrumeur, f. Arri.  
*Arrumber*, f. Arrumer.  
*Arrumer*, *Arrumber*, v. a. (von rhombus) une carte marine, i. die Hauptwinde auf eine Seekarte zeichnen.  
*Arrumer*, v. a. a. f. Ranger.  
*Arrusement*, f. m. a. f. Arrofement.

ARS

*Ars*, se, adj. e. gebrannt; f. m. das Wappen an einem Pferde, so demselben eingebrannt wird; sonst hieß es Brand, angelegtes Feuer.  
*Ars*, f. m. Aires, f. f. (arts, von arsus) i. die Glieder, an denen man den Verden die Ader zu lassen pflegt; Aderu, Zug- oder Schrautadern, die man zu öffnen pflegt; (sist nur in der Redensart: saigner un cheval des quatre ars, einem Pferde an allen 4. Füßen zur Ader lassen.)  
*Arsevole*, f. f. eine Frucht von Weisdom auf Quitten geprosset, spitzig rothes Aepflein, wird als Capern gegessen.  
*Arzel*, f. Arzel.  
*Arsenal*, f. m. (ital. arsena) Zeughaus; pl. arsenaux. (Arsenac, pl. arsenacs, a.)  
*Arsenic*, f. m. (arsenicum) eine Art Gift, Mühselgitt, Rotteimpulver; i. Hüttenrauch, Dperment.  
*Arsenicol*, ale, adj. arsenicalisch, giftig, als Mausegitt.  
*Arsenothele*, f. m. f. Hermaphrodite.  
*Art*, f. m. w. le vin sent l'art, der Wein riecht brandig.  
*Artin*, f. m. a. (von ardere) Nordbrenner.  
*Artin*, adj. bois *artin*, Holz, das auf dem Stamme sitzend angezündet worden; lubit, i. das gerichtliche Verbrennen des Hauses eines Uebelthäters.  
*Artion*, f. f. a. Brand, angelegtes Feuer.  
*Arture*, f. f. a. j. Arion.  
*Artier*, v. n. a. brennen.

ART

*Art*, f. m. (ars, artis) Kunst; Wissenschaft; Geschicklichkeit; Erfahrung; im pl. arts, die freyen Künste.  
*art mecanique*, eine Werkkunst, Handwerk.  
*art hermetique*, Chymie, Alchimie, Goldmacherkunst; i. Chymie ic.  
*l'art de monter a cheval*, die Reitkunst.  
*l'art de la guerre*, de faire la guerre, die Kriegskunst, Taktik.

*l'art de naviger*, die Kunst der Seefahrt.  
*art liberal*, eine freye Kunst.  
 les beaux arts, les arts liberaux, f. Liberal.  
*l'art d'ecrive*, Schreibekunst.  
 il faut croire chacun dans son art, ieder weiß von seiner Kunst am besten zu reden.  
 il y a de l'art a cacher l'art, es wird viel Geschicklichkeit erfordert, das Kunstmäßige zu verbergen.  
*l'art de s'etourdir par le bruit tumultueux de leurs passions*, SAUR, die Kunst, sich durch das unruhige Geräusche ihrer Lüste zu betäuben.  
 avec tant d'art, so künstlich.  
 ou l'on ne dit de part et d'autre que des choses indifferentes et preparees avec art, TELEM, wo man beyde Seiten von nichts als nur von gleichgültigen Sachen redet, worauf man sich un voraus mit gleich gefaßt gemacht hat.  
 les maîtres de l'art, die in der Sache erfahren sind; die Kunstverständige.  
*art de saint Anselme*, de saint Paul, i. sind gewisse abergläubische Arten, die Wunden zu curiren.  
*art notoire*, i. abergläubische Art, die Wissenschaften durch Einfluß zu erlangen.  
 les gens artaches a ces arts, Leute von dieser Profession.  
 les arts languissent, die freyen Künste liegen, werden nicht mehr getrieben.  
 la faculté des arts, die philosophische Facultät.  
 un Maître es arts, Magister Philosophia.

*Arteil*, f. Orteil.  
*Artemon*, f. m. (Lat.) i. dritter, und unterster Wirbel an einer Nolle; unterste Zugrole oder Wirbel am Hebezeug, eine Last mit Stricken anzuziehen (der Polyphantus).  
*Artere*, f. f. (arteria) i. Pulsader, ein Blutgefäß.  
 apre *artère* oder trachée *artère*, die Luftröhre.  
*Artériel*, e, besser Artériel, le, adj. (arterialis) i. zu den Pulsadern gehörig, als lang *arteriel*, das Gehlüt in den Pulsadern, Blut aus der Pulsader.  
*Artériel*, le, adj. (arteriosus) f. Artériel.  
*Arterioromie*, f. f. i. die Eröffnung der Pulsadern.  
*Artes*, a, statt artérez! halt! sieh stille!  
*Artéchen*, enne, adj. et f. der, die aus Artéchen ist.  
*Arthetique* besser Arthritique, adj. f. f. Kraut, so für das Podagra gut seyn soll, als Gelenkpressen, Schlängelblume, Schlangenkraut, u. a. m. f. Articulaire.  
*Arthrodie*, f. f. (*ἀρθρον*) i. leichte Einlenkung zweyer Knochen in einander, flache Gelenkung, wenn 2. Weine fast glatt auf einander liegen, und sich doch an einander bewegen, als die andern in einander, z. B. bey'm Achselbein und Schulterblatt.  
*Arthron*, f. m. (Gr.) ein Gelenk, da sich ein Bein aus andere schließt, Zusammenfügung zweyer Knochen mit Bewegung.  
*Artrichaud* besser Artichaut, (artichaut a.) f. m. (ital. articiocco) Artischpöcke, Strobeldorn (Cynara) ein Gewiurz.  
*Article*, f. m. (articulus) Glied, Gelenk am Leibe; meistens in der Anatomie; i. in der Botanik, von Pfansen, Blättern, Schoten ic.] Artikel; Stück, Theil, Punct, Clausul, Pöschmitt, Abtheilung, als in Büchern um ihren Capitelt, in Befehlen, Rechnungen, Contracten und dergleichen; Absatz einer Re-

de, Abtheilung eines Buchs, Capitels ic. i. f. ein kleines oder wenig von etwas; i. in der Grammatik] der Artikel, das Geschlechtswort, ein klein Wörterlein, das man vorn an die nomina setzt, als le, la, der, die, das.  
 faire l'amputation dans l'article, ein Glied im Gelenke ablösen.  
*article de foi*, ein Glaubenspunct, Glaubensartikel.  
 il croit tout ce qu'on lui dit comme un article de foi, f. er hält alles, was man ihm sagt, für Glaubensartikel, er glaube alles frey und weit.  
 ce chapitre est divisé en plusieurs articles, dieses Capitel ist in viele Absätze getheilt.  
 il a courvenu a tel article, er hat diesem Puncte, dieser Clausul zuwider gehandelt.  
 dresser les articles de mariage, die Heyrathspuncte aufsetzen.  
 arreter les articles d'un compte, die Posten einer Rechnung abthun.  
 que les gens de cet ordre ne se croient point apoltrophés dans l'article des Philosophes, SAUR, Leute von dieser Art die müssen doch ja nicht glauben, daß wir sie unter die Weisweisen zehlen.  
 c'est un autre article, das ist eine andere Frage.  
 je me fie sur cet article a votre relation, ich verlasse mich in diesem Puncte, Stücke, auf eure Erzehlung.  
 il n'en fait qu'un article, f. er frigt alles auf einmal; i. er macht keinen Unterschied.  
 il a mangé tout son bien en un article, er ist mit seinem Vermögen bald fertig worden.  
 mettre tout en un article, alles unter einander mengen.  
*l'article de la mort*, die Todesstunde, Sterbensstunde, Todesnoth.  
 erre a l'article de la mort, in letzten Zügen seyn.  
 il ne faut pas attendre a l'article de la mort, pour se convertir, man muß die Bekehrung nicht bis auf das Todebette versparen.  
*Articulaire*, adj. c. (articularis) was die Glieder oder Gelenke angehet.  
 maladie articulaire, Gicht, Gliederkrankheit; Podagra.  
*Articulation*, f. f. i. (in der Anatomie ic.) Gelenke, Gliederfüge, Zusammenfügung der Beine, Glieder, Gelenke am Leibe; i. an Instrumenten, als Messern ic. (in der Botanik] Zusammenfügung der Theile einer Pflanze; (in Gerichten] Ausführung der Sache, die Punctweise geschieht; von der Stimme heißt es die Deutlichkeit, deutliche Aussprache, wohlunterchiedene Ansrede der Sylben und Wörter.  
*articulation de faits nouveaux*, (in Gerichten] Einbringung neuer Sachen.  
*Articuler*, v. a. (in der Anatomie) in Gelenken zusammenfügen; die Sylben und Wörter wohl und deutlich aussprechen, vernehmlich ausreden; (in Gerichten auch sonst) deutlich, von Punct zu Punct aufschreiben, sein Vorbringen Artikelweise lassen oder ablesen, eine Sache ordentlich und Punctweise vortragen.  
 articulez bien vos mots, sprecht eure Worte recht aus.  
 Articuler, v. r. sich im Gelenk fügen, in Gelenken gefügt werden; sich fügen.  
*Articulé*, *es*, *part*. deutlich; wohl vertheilt; angefügt, als Glieder.  
 des faits articulés, (in Gerichten) deutlich auseinander gesetzte Sachen.  
 il n'y a que l'homme dont la voix soit naturellement articulée, nur der Mensch hat von Natur eine deutliche und verständliche Stimme.  
 Arcien,



**Arten**, f. m. (von art) w. ein Schüler, der die Humaniora absolviert hat, und nun in die Philosophie kommt; Buchs (in Paris) a. Künstler.

**Artifice**, f. m. (archiscium) Kunst, künstliche Arbeit, Erfindung, Kunstfindung; k. Kunstgriff, List, Betrug, Verstellung, betrügerlicher Kunstgriff, Hinterlist, Arglist, Arglistigkeit.

*sans artifice*, aufrichtig, ohne Ränke.

*il us de mille artifices indignes pour parvenir à son but*, er brauchte tausenderten unanständige Ränke, zu seinem Zweck zu gelangen.

*feu d'artifice*, i. Feuerwerk, Kunstfeuer, marrons d'artifices, (bey Feuerwerken) Schläge, Quadenschläge.

**Artificial**, lle, adj. (artificialis) künstlich, durch Kunst gemacht; durch Kunst erfunden; Kunstmäßig, nach der Kunst, kunstreich; k. nachgemacht, so nicht natürlich; gekünstelt.

*une fontaine artificielle*, ein künstlicher Springbrunnen.

*les preuves artificielles*, Beweisgründe, so nach der Kunst erfunden worden.

*un oeil artificiel*, ein gekünsteltes, nachgemachtes Auge.

*jour artificiel*, i. (bey den Astronomen) die Zeit vom Ausgang bis zum Untergang der Sonne.

*mémoire artificielle*, i. Gedächtniskunst, Art, durch gewisse Mittel eine Sache im Gedächtnis zu behalten.

**Artificiallement**, adv. künstlich, künstlicher Weise, kunstmäßig, nach der Kunst.

**Artificier**, f. m. i. ein Feuerwerker; Constabel.

**Artificieusement**, adv. listig, verschämter Weise; arglistig, hinterlistig, betrügerlicher Weise.

**Artificieux**, euse, adj. künstlich, listig, erdichtet, erfunden; listig, arglistig, hinterlistig, schalkhaftig, betrügerlich; (wird von Personen und Sachen gesagt).

*des hommes artificieux et intéressés les environnent*, sie sind mit schlauen und gewinnsüchtigen Leuten umgeben.

**Artillé**, ee, adj. i. w. (von Schiffen) mit Schützen, mit gehöriger Artillerie versehen.

**Artiller**, f. m. i. einer, der mit Artillerie umgeht, daran arbeitet, als der Gießer, Canonier, Constabel &c.

**Artiller**, v. a. a. besetzen, bewaffnen.

**Artillerie**, f. f. Geschützkunst; gesamtes Geschütz, Feldzeug; allerhand Geschöß, Vorrath von allerhand Arten Stücken, Feuermörser &c. mit allen Zugehörigen; das Zeughaus mit dem darinnen befindlichen Geschütz; k. die Stücke, das Geschütz allein; die Artilleriebedienten, zum Geschütz gehörigen Generalspersonen samt den Ober- und Unterofficieren auch Knechten.

*la grande artillerie*, das schwere Geschütz.

**Artilleur**, f. m. i. w. Waffnenmacher; Artillerist.

**Artilleux**, euse, adj. a. listig, verschlagen.

**Artimon**, f. m. i. der Mast im Schiff, so der nächste am Hintertheil ist, Verkaufsmast, Hintermast, hintere Mastbaum.

**Artique**, f. Arcique.

**Artisan**, f. m. (ital. artigiano) Künstler, Handwerker, Handwerksmann; f. Stifter, Anstifter, Urheber, der Ursach eines Dinges ist.

*un artisan de la volupté*, ein Anstifter der Mollheit.

*artisans des calomnies et des séditions*, die allerhand Verleumdung und Aufruhr anstiften.

*chacon est artisan de sa fortune*, P. ein jeder ist seines Glucks Schmid; ein jeder muß

sein Glück in der Welt selbst machen; wie sich einer besetzt, so schläft er.

**Artisane**, f. f. w. eines Handwerkers Eheweib; eine Handwerksfrau, (jemme d'artisan gebrüchlicher); f. eine Stifterin, Werkmeisterin, Anstifterin.

*la sagelle est l'artisanne de toutes choses*, die Weisheit ist die Werkmeisterin aller Dinge.

**Artision**, f. m. Holzmann.

**Artisioné**, adj. m. von Wärmern durchlöcheret, durchgestossen.

**Artiste**, f. m. (von art) i. Künstler, Kunstwerker; (erfahener) Chymist, Laborant; w. der die freyen Künste gelernt, studiert hat, Besessener der freyen Künste.

**Artiste**, adj. künstlich, kunstreich.

**Artitement**, adv. künstlich, künstlicher Weise, kunstreich.

*un vase travaillé artitement*, Geschirt von künstlicher Arbeit, künstlich, kunstreich geordnet.

**Artois**, f. m. (Artois) eine Provinz in den Niederlanden, darinnen Arras die Hauptstadt ist.

**Artritique**, Artrodie, Artron, f. Arth.

**Arts**, f. Ars, Art.

**Arzefon**, f. Artison.

**Arzibure**, f. m. i. Fasten, Fastenwoche der Armenier.

**ARU**

**Arvals**, adj. er f. m. a. les frères arvals, 12 Opfertier bey den Römern, so Umgang um die Aecker hielten und zu Erlangung einer glücklichen Erndte Opfertier brachten; f. einer, der diese Opfertier, Ambaroglia genant, verrichtete.

**Arum**, f. m. (Lat.) unterschiedene Arten Kräuter; Aron; teufelcher Ingwer; Fiebersehewurz; Pfaffenpint, die sonst bey einigen von de chien, de peccre oder pied de veau heißen.

**Arure**, f. f. ein Stück Land in Egypten, welches zum Ackerbau beuam ist, und obengehört die Hälfte von einem Arpent enthält.

**Aruspice**, f. m. (aruspex) i. Wahrsager bey den Römern, der aus den Eingeweiden des Opfertieres weissagete.

**Aruspicine**, f. f. Weissagung aus dem Eingeweide der Opfertiere.

**ARY**

**Arythenoïde**, adj. c. (von arytona) i. das dem Schnabel an einer Wasserkanne gleich; (in der Anatomie) ein Knorpel an der Luftröhre, womit man die Stimme formirt.

*cartilages arythenoïdes*, die beyden Gießkannenförmige Knorpel der Luftröhre.

**Arythenoïdien**, nne, adj. i. das zu diesem Knorpel gehört, sonderlich 2 kleine Muskeln hinten an denselben.

*mucles arythenoïdiens*, das fünfte Paar von den Luftröhrenmuskeln.

**Aryme**, f. m. i. (bey den Aerzten) Mangel des Pulschlags, schwacher Pulschlag.

**ARZ**

**Arzegaye**, f. f. i. w. ein an beyden Enden mit Eichen beschlagener Stock, den ehedem die Extradiots oder albanischen Reiter im Felde brauchten, rechts und links damit um sich zu schlagen; ein Jägerstock.

**Arzel**, alle, alle (Hisp. argel) i. von Pferden, so einen weissen Hinterfuß haben.

*cheval arzel*, Pferd mit dergleichen Fuß.

**AS**

**As**, f. m. (as, assis, sprich s aus) das Es, Aes, Daus oder Eins in Karten oder auf den Würfeln; k. eine Münze und Gewichte vorzeiten bey den Römern.

*être entre deux as*; f. ohne Entschliesung oder Resolution seyn, zwischen Ehr und Ansehen seyn.

*que pour vous faire venir des as noirs*, damit möget ihr glücklich seyn.

*c'est un as de pique* oder *de trefles*, g. es ist ein nichtswürdiger Mensch.

**ASA**

**Asappe**, Azape, f. m. i. Art türkischer Soldaten, so aus den Christen geworden werden, und ein besonderes Corps machen.

**Asarine**, f. f. (asarina) Steinquendemann, eine Art von Antirrhinum, ein Kraut.

**Asarum**, Asare, f. m. Halesburg, ein Kraut, heisset sonst auch Cabaret oder Oreille d'homme.

**Asaude**, v. a. a. f. Absoude.

**Asavoir**, adv. a. (à savoir) nemlich, besser Saviour.

**ASB**

**Asbeste**, f. m. i. Asbest, Materie, so nicht verbrennet; k. unverbrennliche Leinwand, so aus dem Amiantstein bereitet wird.

**ASC**

**Ascarides**, f. m. pl. (Lat.) kleine Würmer, die im Magdarme, sonderlich der Kinder, gezeuget werden; k. an gewissen Pflanzen und Kräutern, insonderheit die in Teepfen stehen.

**Ascavanter**, v. a. et n. a. gelehrt machen, gelehrt werden.

**Ascendant**, e, adj. (ascendens) i. (von der Stammlinie, Gestirnen, Blutaden) aufsteigend, aufgehend.

*ligne ascendante*, aufsteigende Linie in der Epistaph.

*astre ascendant*, aufgehendes Gestirne.

*le belier ascendant*, i. der aufsteigende Widder.

**Ascendant**, f. m. i. das Aufsteigen, der Aufgang der Sterne über den Horizont, aufsteigende Sterne; Anmerkwürdiger in der aufsteigenden Linie; die Freunde in aufsteigender Linie von den Eltern; (bey den Naturalisten) die Nativität oder Geburtssterne; der Grad des Aequators, so zu der Zeit, da einer geboren wird, über den Horizont kömmt; f. angeborene Art, Begierden, Neigung, natürlicher Trieb und Neigung; k. die Macht, Gewalt, die einer über des andern Gemüth aus unbekanntem Ursachen hat, das Ansehen, so er bey ihm hat, Ansehen und Autorität, oder Vermögen, so man über einen andern gewinnet, oder so man eingerümmet bekommt; der Vorzug, den einer von Natur an Verstand und Geschicklichkeit vor einem andern hat; Hochmuth, herrliche Art; angemessene Gewalt, gewaltige, herrliche Weise zu reden, zu handeln.

*un tel ligne étoit à l'ascendant*, quand il s'éleva une furieuse tempête, dieses Himmelszeichen war eben aufgegangen, als ein heftiger Sturm entstand.

*il faut s'avoir voere ascendant*, ich muß wissen, unter welchem Himmelszeichen ihr geboren seyd; was für ein Gestirn bey eurer Geburt aufgegangen.

*l'ascendant est plus fort que tout*, die Neigung, der angeborene Trieb ist stark über alles.

*avoir un grand ascendant sur l'esprit de qn.*, bey einem viel vermögen oder gelten, viel bey ihm zu sprechen haben.

*il a un grand ascendant sur son Prince*, et ist in großem Ansehen bey seinem Fürsten; vermag viel bey ihm.

prendre

prendre l'ascendant sur qq., Gewalt über einen erlangen.  
 vous avez un grand ascendant sur moi au jeu, ihr seid im Spiel viel glücklicher als ich.  
 Ascendre, v. a. aufsteigen, f. Moner.  
 Ascension, f. f. (ascensio) Christi Himmelfahrt; f. ein Bild oder Gemälde, so dieselbe vorstelt; f. das Fest der Himmelfahrt; f. in der Astronomie das Aufsteigen, der Aufstieg eines Sterns nach den Graden des Aequators; f. ein Grad des Aequators, der über den Horizont steigt, mit einem Grad vom Thierkreis; f. in der Artillerie der Weg, den eine Bombe im Aufsteigen durchläuft.  
 l'Isle de l'Ascension, die Ascensioninsel, ist eine von den Inseln bey Guinea, welche die Portugiesen am Himmelfahrtstage entdeckten.  
 ascension droite d'un astre, gerade Ascension eines Sterns, ist der Punkt des Aequators, welcher mit einem Sterne durch den Meridian gehet.  
 ascension oblique d'un astre, schiefe Ascension eines Sterns, ist der Punkt des Aequators, welcher mit einem Sterne durch den Horizont gehet.  
 cela est comme l'ascension, qui n'avance, ni ne recule, P. das will weder vor noch rückwärts.  
 Ascensionnel, elle, adj. z. w. la difference ascensionnelle, der Unterschied des Aufsteigens der Gestirne; Unterschied zwischen der geraden und schieben Ascension eines Sterns.  
 Ascete, f. m. der sich besonders geistlichen Übungen gewidmet hat.  
 Ascetere, f. m. (asceterium) d. Ort zu geistlichen Übungen, Kloster.  
 Ascétique, adj. c. (ἀσκητικός) z. von einigen Büchern, so zur Übung des geistlichen Lebens und der Tugend leiten; ascetisch, das zur Übung der Tugend leitet.  
 la vie ascétique, das Klosterleben.  
 les Ascétiques de S. Baüle, die ascetischen Schriften des heiligen Basiliius, [da es als ein Subit. gebraucht wird.]  
 Ascians, f. m. pl. (ἀσκιαν) z. die Einwohner des hiesigen Erdstrichs, oder die in dem Lande wohnen, da ihnen die Sonne am Mittag just auf ihren Hauptpunkt scheint, das ihre Leth keinen Schatten neben hinaus werfen.  
 Ascire, f. f. (ascires) Wasserucht des Unterleibes.  
 Ascia, f. m. a. ein Thor, Narr. f. Fat.  
 Asclaire, f. m. a. Holzhacker.  
 Asclepiade, adj. asclepiadisch.  
 vers asclepiades, z. (bey den Lateinern) asclepiadische Berle, die aus einem Spondeo, zwey Choriambis und einem Jambo bestehen.  
 Asclepias, f. m. (Gr.) Schwalbenwurz, Giftwurz, ein Kraut.  
 Asclo, f. m. a. Spahn von Holze.  
 Ascyon oder Ascyrum, f. m. (Laz.) Hartbein, eine Art Johanniskraut (Hypericum), welches unter allen Johanniskrautern die größte und schönste Blume trägt.  
 ASE  
 Ase, Asen, f. m. a. f. Ane.  
 ASF  
 Asfodel, Asfodelle, Asfodille, f. Asphod.  
 ASI  
 Asarchar, f. m. ebendem in einigen Städten in Klein Asien eine obrigkeitliche Würde, die mit dem Priestertum verbunden war.

Asarque, f. m. (Asarcha) der oberste Stadtrgent in einigen Städten von Klein Asien.  
 Asiatique, adj. c. (asiaticus) asiatisch; f. (von der Schreibart) überflüssig von Worten, weitläufig, gekünstelt.  
 mœurs asiatiques, weichliche, weibliche Sitten.  
 luxe asiatique, übertriebene Pracht und Schwelgerey.  
 Ase, f. f. (Asia) Asien, das grosse Welttheil gegen Morgen.  
 Ase mineure, Klein Asien, Natolien.  
 Asele, f. m. (asylum) Freystadt, befreiter, privilegirter sicherer Ort, Zufluchtsort (für Schuldner oder Missethäter); f. Sicherheit, Schutz, Schirm; Zuflucht; Freyheit; ein Beschützer.  
 se jeter, se retirer, se sauver dans un asele, seine Sicherheit in einer Freystadt suchen.  
 trouver un asele dans la maison d'un Prince, in eines Fürsten Hause Sicherheit finden.  
 la justice du Prince est l'asele de l'innocence, die Unschuld findet bey der Gerechtigkeit des Fürsten Schutz.  
 Asele, adj. c. z. (in Gerichten) être asele, ein Esel, eine Eselin; (weil eine in öffentlichen Reden allzulächerlich klingt.)  
 ASM  
 Asmatique, Asme, f. Athm.  
 Asmodee, f. m. Fürst der Teuffel.  
 ASN  
 Asne, und dessen Derivata, f. Ane.  
 ASP  
 Aspalathe, te, f. m. (aspalarus) Rhodischerholz, Rhodischerdorn.  
 Aspalte, f. Asphalte.  
 Asparages, f. f. a. f. Asperge.  
 Aspect, f. m. (aspectus) Anblick, Ansehung, Anschauung, Erblickung; das Ansehen, Aussehen, die Art, nach welcher etwas in die Augen fällt; Angesicht; z. die Abbildung der Hüften in den Seefarenenbüchern; der Schein der Gestirne, der Stand der Planeten und Sterne gegen einander; (w. der Prospect.)  
 son aspect est vénérable, er hat ein ehrwürdiges Ansehen.  
 il le troubla à l'aspect de Péchaur, bey dem Anblick des Schatzes wurde er bestürzt.  
 maison d'un bel aspect, ein Haus von schönem Ansehen, schöner Ansicht, schön anzusehen.  
 en forte qu'elle fut tournée à un aspect laid, so, daß es gegen einer gesunden Luft, Aussicht gestellet, situirter sey.  
 aspect crine, quatre, t. (in der Astronomie) gedritter, gewierter Schein.  
 Asperge, f. f. (asparagus) Spargel, Spargel, eine Pflanze; f. die jungen Schößlinge, welche diese Pflanze im Frühjahre treiben.  
 des asperges qui montent en graine, Spargel, welcher schößt.  
 Asperger, v. a. (aspergere) w. besprengen, besprengen, als z. mit Wehwasser, mit Blut der Schlachtopfer.  
 Aspergé, ec. part.  
 Asperges, f. m. (aspergillum) sprich das letzte s aus) z. (bey den Catholiken) Sprengwedel, Wehwedel; f. Stelle der Messe, bey der man das Volk mit Wehwasser besprengt.  
 donner de l'asperge à qq., g. einen aus Ruthwille besprengen.  
 Aspergours, f. f. (Alter atricus vulgaris oder Amellus) blau Sternkraut; Wegstroh.

Aspérité, f. f. w. Raubigkeit, Ungleichheit des Muthes.  
 l'aspérité de son caractère, f. das Raube in seinem Character.  
 Asperter, f. Asperger.  
 Asperion, f. f. (asperio) z. (in Religionsachen) Besprengung, das Besprengen mit Wasser z. f. (bey den Mystics) heiliger Einfluß der Gnade Gottes ins Herz, Ausgießung einer besondern Gnade.  
 baptême par l'aspersion, die Tauffe, die durchs Besprengen geschieht; im Gegensatz des Untertuchens.  
 Asperloir, f. m. (asperforium) bey einigen Asperloire, f. f. Sprengwedel, Wehwedel. f. Asperges.  
 Asphalate, f. Aspalate.  
 Asphalite, f. m. der fünfte Pendentwirbel.  
 Asphalte, f. m. (asphaltum) Judenbals, Bergpech, Judenpech.  
 Asphodele, f. m. (besser als Asphodel.) Asphodille, f. f. (asphodelus) Asfodille, Asphodillwurz, Goldwurz, wilde Lilien, Weichentock, ein Kraut.  
 Asphyxie, f. f. z. (in der Medicin) plötzlicher Stillstand des Pulses; plötzlich verstopfetes Athem, unmögliche Bewegung.  
 Aspic, f. m. (spica) Spic, Spicke, Spickharde; ein Kraut, f. Lavande.  
 huile d'aspic, Spicköl.  
 Aspic, f. m. (aspis) eine Natter, Schlange, Otter; f. z. alte Art Canonen, ein Stückgeschütz, eine Feldschlange, schos 12 Pfund, und war 11 Fuß lang; f. ein böser, boshaftiger, giftiger, räuberischer, gefährlicher Mensch.  
 langue d'aspic, Otterzunge, gortloses Maul, böser Mensch.  
 Aspiny oder Epines Anglieres, eine gewisse Materie zur Medicin.  
 Aspirant, e, adj. part. et f. begierig, der oder die, so nach etwas strebet; z. was mit dem Spiritu aspero ausgesprochen wird, von einem Buchstaben, so aspirirt wird, h aspirante, ein lautendes h; une pompe aspirante, eine Pumpe, die das Wasser über sich zieht, nicht die Höhe drückt; ein Saugwerk, wirft das Wasser auf 32 Fuß hoch; z. (bey den Handwerksleuten) m. der Meister werden will, und sich deswegen bey der Innung gemeldet hat; f. der ein Amt z. sucht; f. (bey den Näherinnen und Straußbinderinnen zu Paris) ein Weibsbild, so sich bey ihren Innungen gemeldet hat, Meisterin bey ihnen zu werden; (in den Nonnenklöstern) eine Person, die das Probejahr ausgestanden hat, und nun das Klostergebäude abzulegen begehret.  
 il n'y a que deux charges qui vaquent, et il y a quarante d'aspirans, es sind nur zwö Stellen leer, und doch sind sehr viele, die darnach streben, sich darum bewerben.  
 il est aspirant au Doctorat, er will Doctor werden, ist ein Doctorandus.  
 Aspiration, f. f. das Odenholen, Athembolung; das Hauchen, Anhauchen, Ausblasen; z. Aspirirung eines Buchstaben, starke Aussprechung des h im Reden; das Ziehen einer Wasserpumpe durch die Luft in derselben; f. (in geistlichen Sachen) ein Seufzer, Stoßgebet, andächtiger Seufzer; innerliche Erhebung der Seele zu Gott, brünstige Erhebung; f. w. das Streben höher zu kommen, in Orden aufgenommen oder Meister zu werden.  
 l'aspiration est opposée à l'expiration, das Athembolen steht dem Aushauchen entgegen.  
 l'aspiration de l'ame à Dieu, das Sehnen des Herzens zu Gott.  
 le mot de Hollande se prononce avec une aspir.



*aspiration*, das Wort Holland wird mit einem lauten *h* ausgebrochen.  
 Aspirer, v. n. et a. (*aspirare*) Athem, Obemholen, die Luft an sich ziehen mit dem Munde, hauchen, ein-anhauchen; *r.* in der Grammatik ein Ding mit einem *h* oder *h* auszusprechen; einen Buchstaben *aspirer*; mit einem Spiritu aspero im Griechischen aussprechen; *f.* à gch., nach einem Dinge streben, nach etwas trachten; Gerundet mit *a.*

le mot de Heros *aspire* son H, das Wort Heros läßt sein *H* hören.  
 il *aspire* aux grandes choses, aux honneurs, er trachtet nach großen Dingen, nach Ehren.  
 la félicité ou il *aspire*, die Glückseligkeit, nach welcher er strebt.

il m'a convaincu que quand on *aspire* à Pérennité, on regarde à peu-près avec les mêmes yeux les postes épinés, et les postes les plus bas de la Société, SAUR. er hat mich überzeugt, wenn man nach der Ewigkeit trachte, so sehe man Höheit und größte Niedrigkeit unter Menschen fast mit einerley Augen an.  
*aspire* le mortier, *r.* (bey dem Mäurer, von Steinen) den Mörtel annehmen, den Kalk anziehen.

*Aspire*, ée, part. das einen Spiritum asperum hat.  
*Aspre*, f. m. kleine silberne türkische Münze.  
*Aspre*, und dessen Derivata, *f.* Aspre.

ASS

*Asa*, f. f. Asand, Art Gummi, davon zweyerley, *Asa dulcis*, *f.* Benjoin, und *Asa foetida*, Teufelsdreck.

*Assablement*, f. m. a. Sandhaufen.  
*Assabler*, v. a. (von *sable*) w. voll Sand machen, mit Sande verschütten; auf den Sand bringen oder setzen, meistens von Schiffen. *f.* Entfabler.

le débordement de la rivière a *assablé* ce pré, der Austritt des Flusses hat diese Weide mit Sand verschlemmet.

*Assabler*, v. r. *r.* mit dem Schiffe auf den Sand stossen, stranden, auf dem Sande sitzen bleiben.

le bateau s'est *assablé*, das Schiff ist auf dem Sande sitzen geblieben.

*Assable*, ée, part. voll Sand, sandigt; auf dem Sand sitzend.

*Assagir*, v. a. a. g. flug machen; unterrichten. *f.* Sage.

*Assaillant*, part. et f. m. (im Turnieren noch gebühlich) so einen angreift, anfällt, Gegenwehret; *it.* der eine Stadt belagert, im pl. die eine Stadt belagert, Belagerer; *f.* der einen mit Worten angreift; Anfänger, Urheber eines Kauts, Streits, einer Schlägerey; anfallender, angreifender Theil, Angreiffser.

*Pardeur des assailans* redoubla par la résistance des *assailis*, die, so den Angriff geihan, wurden durch den Widerstand der Angegriffenen erhöht.

*Assaillir*, v. a. (*ad*, *salire*; Prf. *j'assaille*, tu *assailles*, il *assaille*, nous *assailons*, vous *assaillez*, ils *assailent*, die übrigen Tempora sind regulär, doch braucht man überall lieber *attaquer*) heftig anfallen; Anlauf thun, stürmen, bestürmen, bereunen; ansprennen, anfallen, angreifen, anpacken; besallen; aufsprennen.

*assaillir* son ennemi, seinen Feind heftig anfallen.

*assaillir* une place, einen Ort angreifen.  
 les debances m'*assaillir*-nt, *f.* es überfiel mich ein Mißtrauen; ich gerieth in Mißtrauen.

*L'orage nous assaillit*, das Ungewitter überfiel uns.  
*assaillir* de pler, a. einem einen Proceß an den Hals werfen.

*Assailli*, e, part. angegriffen; angefallen; angelaufen.

*assailli* par une rude fièvre, von einem starcken Fieber angefallen, besallen.

*Assaisonnement*, f. m. Würzen, Würzung; Zurechtung mit Gewürzen; Würze; *f.* Ammürh, Lieblichkeit, Annehmlichkeit; dasjenige, so eine Sache angenehmer macht.

*l'assaisonnement* d'un discours, die Ammürh einer Rede; dasjenige, so die Rede angenehm macht.

il joint tous les *assaisonnemens* possibles aux graces qu'il fait, seine Gnabenbezeugungen werden durch die Art, wie er sie erweist, doppelt angenehm.

*Assaisonner*, v. a. einen Geschmack machen, mit Gewürz ammachen, zurecht, würzen; *f.* eine Sache mit der andern vereinigen und sie dadurch angenehmer machen, mit Annehmlichkeit *ic.* vermengen, misigen, eine Ammürh geben; begleiten, mit etwas verknüpft sein.

je veux que l'esprit *assaisonne* la bravoure, der Verstand muß die Tapferkeit misigen, ihr das rechte Maas geben.

*assaisonner* de tout le venin dont on pür s'aviser, aufs allergrößte verunglimpen und beschimpfen.

*Assaisonné*, ée, part. gewürzt.  
*Assaisonneur*, f. m. w. einer, der da würzet, etwas mit Gewürz zurecht.

le cuisinier est un bon *assaisonneur*, der Koch würzt die Speisen, wie sich gebührt.

*Assaki*, f. f. *r.* des türkischen Kaisers vornehmste und liebste Gemahlin; Titel, so man dieser Sultantin giebt.

*Assak*, f. m. a. *f.* Assaur.  
*Assapanik*, f. m. fliegendes Eichhörnchen in Birginien.

*Assarde*, v. a. a. *f.* Assaillir.

*Assassin*, f. m. (*Lar. festus*, Germ. Sassen, wie man auch sagt Landläsen *ic.*; also einer, der am Wege sitzt und lauert als ein Mörder, wie im Latein *insidiæ*) ein Mordelmscher; der einen umbringt, wenn er bestellt ist; *r.* eine Art länglichter Schminckflärchen.

*Assassin*, e, adj. mordelmscherisch; das einen ums Leben bringt; *f.* (im Scherz) und *v.* was durch seine Annehmlichkeit auf den Tod, oder tödlich verliche macht oder machen kan.

une main *assassine*, eine mordelmscherische Hand.  
*beaux yeux assassins* foyez plus doux, ihr schönen Augen, die ihr mich bis auf den Tod verliche, seyd nicht so grausam.

*Assassinant*, e, adj. tödlich; beschwerlich; (im Scherz) auf den Tod verdächtig, als Complimente *ic.*

une civilté *assassinante*, eine höchst beschwerliche Höflichkeit.

*Assassinar*, f. m. Mordelmsch; *f.* Verräther; harte Beleidigung; Untergang.  
*Assassinateur*, f. m. w. *f.* Assassiner.

*Assassinement*, f. m. w. *f.* Assassinar.  
*Assasiner*, v. a. mordelmscherisch umbringen, ermorden; *f.* heftig beleidigen; sehr ausülen, beschwerlich seyn, tödlichen Verdrus anthun; sehr beschwerlich fallen; hart schlagen, große Schmerzen, Verdrus verursachen; listern, übel nachreden, mit der Zunge elckhsam tödten; *f.* (im Scherz) Begei, Bild auf der Jagd füllen und schießen; *ic.* tödlich verliche machen.

ne m'*assinez* point de vos soupçons, thut

mit nicht so großen Verdrus mit eurem Verdachte.  
 ils se mirent sur lui et *l'assaillirent* de coups, sie machten sich über ihn, und schlugen ihn halb tot.

la jalouse *l'assassine*, die Eifersucht beschwert ihn bis auf den Tod.

*assasiner* qn. de complimens, einen mit Complimenten bestärmen.

on *assasine* les aliens à coup de langue, man schügte die Abwesenden mit der Zunge tod.

voire beauté m'*assasine*, v. eure Schönheit machet mich bis in den Tod verliebt.

*Assation*, f. f. (*assatio*) *r.* (in der Medicin *ic.*) das Kochen eines Dinges zur Arzney in seinem eigenen Saße; das Braten, Brennen; das Rösten eines Dinges, als des Cais oder woran keine Brühe kommt.

*Assaut*, f. m. (*assultus*) Sturm, Anlauf, Anfall, Angriff, gewaltsamer Angriff, Berennung; *f.* das Anfallen; Sturm; Bemühung etwas mit Gewalt zu erlangen; Ausforderung, Wettstreit, Kampf; *r.* das Conracteren auf dem Fechtboden.

donner un *assaut*, oder monter à *l'assaut*, Sturm laufen, anlaufen im Sturm.

donner *l'assaut* à une place, einen Ort bestürmen.

prendre une ville *d'assaut*, eine Stadt mit Sturm erobern.

résister aux *assauts* des passions, den bestürmenden Leidenschaften widerstreben.

on m'a donné plusieurs *assauts* pour m'obliger à cela, man hat sehr oft in mich gedungen, um mich dazu zu bewegen.

les Dames vont souvent à l'assemblée pour y faire *assaut* de beauté, das Framenzimmer geht oft in Gesellschaft, blos um ihre Schönheit zu zeigen.

un *assaut* de reputation, *f.* eine Ausforderung, wer von beyden oder von zweyen etwas besser mache.

faire *assaut* de qch., um etwas in die Wette streiten.

faire *assaut* de zèle avec qn., über dem Eifer, einem zu dienen, mit ihm in die Wette streiten.

*Attavouer*, v. a. a. anfüllen.

*Attazoe*, f. f. ein abyssinisch Kraut von trefflicher Krafft wider den Gift.

*Assa*, f. Assa.

*Asses*, f. m. *r.* Pétang est en *asses*, der Teich ist abgelassen.

*Assescher*, v. n. w. wieder trocken werden, vom Wasser frey werden.

*Assescurion*, f. f. (*assescurio*) *r.* die Erlangung einer Prümde.

*Asseser*, v. a. (von *asseoir*) *r.* einrichten, eintheilen, als die Steuern unter die Einwohner eines Orts, nach eines ledern Vermögen; *ic.* a. belagern.

*Assesneur*, Assesneur, f. m. *r.* der in einem Dorfe oder Flecken die Steuer nach eines ledern Vermögen anschreibt und einfamlet; ist ein Einwohner, so von der Gemeinde dazu gewählt wird, eines ledern Vermögen aufzuzeichnen, die Steuer darnach einzufüllen, und hernach auch einzutreiben.

*Assesour* oder *Assesour*, f. m. war sonst bey den Herzogen von Bretagne eben das, was heut zu Tage *Ecuyer* ist.

*Assesier*, f. Asseser und Assiesger.

*Assesblage*, f. m. Zusammenfügung, Zusammennehmung; Zusammenbringung, Häuffung, Hauffe, Sammlang, Vereinigung, Verbindung, Verbindang; *r.* (bey den Schreibern und

und Zimmerleuten) allerhand Zusammenfügung; i. eingelegte Arbeit.  
 un heureux *assemblage* de sciences et de vertus, eine glückliche Vereinigung der Wissenschaft mit der Tugend.  
 le discours n'est qu'un *assemblage* de mots, eine Rede ist nichts anders, denn die Zusammenfügung vieler Worte.  
 un *assemblage* de livres, eine Bücherammlung.  
 la nation des Perses n'étoit à proprement parler qu'un *assemblage* d'esclaves, ROLLIN. die Nation der Perser war, eigentlich zu reden, nur ein Haufe Sklaven.  
 un plancher d'*assemblage*, i. ein eingelegter Boden.  
*assemblage* de menuiserie, i. eingelegte Arbeit.  
**Assemble**, i. f. Zusammenkunft, Versammlung, Gesellschaft, Gemeine, versammelte Haufen Leute; Spiel- oder Tanzgesellschaft, Kränzgen; i. (in Nonnenklöstern) der Ort, wo die Klosterpersonen ihre Versammlung halten, wenn etwas zu berathschlagt ist; bestimmter Ort, wo die Jäger oder Soldaten sich versammeln.  
*assembler* du camp de Mars oder de Mai, waren in Frankreich allgemeine Versammlungen auf dem freyen Felde, wo sich den ersten März oder May die Stände einfanden, worin der König den Voratz hatte.  
*assemblée* illicite, verbotene und unerlaubte Versammlung.  
*l'assemblée* du peuple, des Etats, Versammlung des Volks, der Stände.  
*l'assemblée* est nombreuse, der Rath ist wohl besetzt, die Zusammenkunft ist zahlreich.  
 rendre *l'assemblée* complete, das Gericht befehen.  
 battre *l'assemblée*, i. die Vergatterung schlagen, einen gewissen Schlag auf der Trommel thun, die Soldaten zusammen zu bringen.  
**Assembler**, v. a. (semble) versammeln, zusammenbringen, zusammenberufen; f. und z. zusammenbringen, setzen, legen, stiften, herleiten, mahnen, binden, rechnen zc.; anfügen; an einander fügen, als die Schreiner und Zimmerleute das Holz, die Schneider die Stücke eines Kleides.  
*assembler* les feuilles d'un livre, ein Buch zusammen schlagen, Exemplare machen (bey den Buchdruckern).  
*assembler* des troupes, Kriegsvolk versammeln.  
*assembler* le conseil, den Rath berufen.  
 il a bientôt *assemblé* son conseil, s. er bestimt sich nicht lange; entschließt sich kurz, ohne andre um Rath zu fragen.  
*assembler* le cordage, das Tauwerk zusammen legen.  
*assembler* un pourpoint, ein Waimmes zusammenstossen, nähen.  
**Assemble**, v. r. sich sammeln, sich versammeln; zusammenkommen; sich vereinigen.  
**Assemblée**, ée, part. versammelt, zusammenberufen. f. Assemble.  
 ils furent un spectacle touchant à tant de peuples *assemblés*, sie waren so vielen versammelten Völkern ein erfreulicher Anblick.  
**Assener**, v. a. (qs. assigner) w. einen harten Schlag anbringen.  
*assener* bien son coup, das, worauf man gezielt hat, richtig treffen; i. treffen, schlagen, verwunden, doch allezeit etwas, worauf man mit Fieles gezielt hat.  
 on lui *assena* un grand coup de bâton sur la tête, man traf ihn mit einem starken Stockstreich an den Kopf.

**Assené**, ée, part.  
 c'est un soufflet des mieux *asséné*, das war eine rechte, eine gewaltige Ohreise.  
**Asséner**, i. f. r. in den französischen Niederlanden, Anweisung jährlicher Einkünfte auf ein Gut, als erben in Erbe gebracht.  
**Assenement**, adv. a. f. Assurance.  
**Assener**, v. a. i. in Auvergne heißt es so viel als übergeben, leihen, einräumen.  
**Assentateur**, i. m. (assentator) a. f. Flateur.  
**Assentiment**, i. m. a. Vergleich. f. Accord.  
**Assesoir**, v. a. (assidere) f. assieds, tu assieds, il assied, nous assieyons, vous assieyez, ils assieyent; passieyois; passis; passierai; oder passieroy; passierois, oder passieroy; que passie; assied, assieyez, qu'il assieye; en assieyant; assis, j. niedertreten, verstellen, stellen; lagern, aussteden, als ein Lager.  
*assesoir* un enfant, ein Kind niedertreten.  
 on nous fit *assesoir*, man ließ uns niedertreten.  
*assesoir* les tailles, die Steuer oder Schatzung richten, repariren, aus schreiben, Anlage machen.  
*assesoir* les fondemens d'une maison sur un roc, ein Haus auf einen Fels gründen.  
*assesoir* la première pierre d'une maison, den Grundstein zu einem Hause legen.  
*assesoir* une statue sur un piédestal, eine Statue auf einen Fuß stellen.  
*assesoir* une cave, i. (bey den Färbern) einen Drotig mit Farbe zubereiten.  
*assesoir* une rente, ein Unterpfand anweisen wegen einer Schuld.  
*assesoir* la garde, die Wache auführen.  
*assesoir* un camp, ein Lager schlagen.  
*assesoir* des bornes, Grenzmaße setzen.  
 pour ne point agir à l'aveugle et pour être en état d'*assesoir* un jugement certain sur les réponses, qu'il en recevrait, il voulut auparavant s'assurer de la verité des Oracles, ROLLIN. um nicht blindlings zu handeln, sondern um im Stande zu seyn, über die Antwort, welche er erhalten würde, ein richtiges Urtheil zu fällen, so wolte er sich vorher von der Wahrheit der Orakel überzeugen.  
*assesoir* son jugement sur cela, f. sein Urtheil darauf gründen; sein Urtheil darüber fällen.  
*assesoir* la vue sur qch., f. seine Augen worauf richten, heften, auf etwas werfen, etwas seih ansehen.  
 on ne peut *assesoir* aucun fondement sur ce qu'il dit, man kan seinen Reden gar nicht trauen.  
**s'Assesoir**, v. r. sich setzen; sitzen, niedertreten. f. Ette assis.  
 s'*assesoir* à table, sich an den Tisch setzen; sitz gch., aussitzen.  
 assieyez-vous, s'il vous plait, setzt euch nieder, wenn es euch beliebt.  
 ils se sont *assés*, f. elles se sont *assées*, sie haben sich gesetzt.  
**Assis**, e, part. sitzend; gesetzt; niedergesessen; gelegen.  
 il falloit que nous le vissions *assis* sur un trône de gloire parmi les louanges des bienheureux, SAUR. wir solten ihn selbst einmal auf einem Throne der Herrlichkeit, unter den Lobgesängen der Auserwählten sitzen sehen.  
 être *assis*, sitzen, niedergesessen seyn.  
 être *assis* au haut bout, an der Oberstelle, oben an sitzen.  
 je suis *assis* ici, ich sitze hier.  
 je n'étois pas bien *assis* là, da saß ich nicht gemächlich.  
 j'ai été *assis* entre vos deux sœurs, ich habe zwischen euren beyden Schwestern gesessen.

si je n'y avois pas été *assis*, ma sœur auroit pris la place, wenn ich nicht da gesessen hätte, würde meine Schwester den Ort genommen haben.  
 ne sois pas toujours *assis* parmi les garçons, f. sitze nicht stets unter den Jünglingen.  
 n'ayant été *assis* qu'un moment, on m'appella, da ich nur ein wenig gesessen, rief man mir.  
 elle est fort sensible, de n'avoir pas été *assise* au haut bout, sie ist sehr empfindlich, daß sie nicht oben an gesessen.  
**Assérer**, f. Aceter.  
**Asserifier**, v. a. a. beruhigen. f. Calmer.  
**Assermenter**, v. a. (serment) w. zum Eyde treten; endlich besessen lassen; beeidigen.  
**Asserteur**, i. m. (assertor) i. w. der etwas darthut, beweist, behauptet, vertheidiget; etwas zum Stande bringt.  
**Assertion**, i. f. (assertio) i. w. ein Lehrsatz, den man beweist, beweisplicher Lehrsatz, Satz, den man behauptet; kriehende Rede; w. gerichtliche Behauptung.  
**Asservir**, v. a. (ad, servire) e. f. und v. in die Dienstbarkeit bringen; unterthänig, dienstbar machen; zwingen; bezwingen; bezähmen; besmeiern.  
 ce conquérant a *asservi* plusieurs nations, dieser Eroberer hat sich viele Völker dienstbar, unterwürdig gemacht.  
 ses charmes ont *asservi* tous les cœurs, ihre reizende Schönheit hat alle Herzen erobert.  
 quelle gloire d'avoir *asservi* les sens! wie herrlich, wie schön ist es nicht, wenn man seine Sinne bezähmet hat.  
 secouons le joug de ces passions qui nous *asservissent*, SAUR. lasset uns das Joch dieser Leidenschaftten, die uns beherrschen, abwerfen.  
**s'Asservir**, v. r. a. qn. sich einem unterwerfen, unterthänig, dienstbar werden; à qch., sich an etwas binden, einer Sache unterziehen.  
 je ne saurois *m'asservir* à toutes ces cérémonies, ich kan unmöglich allen diesen Gebräuchen nachleben.  
 ils ne se sont point *asservis* à ces loix, sie haben sich diesen Gesetzen nicht unterwerfen wollen.  
**Asservi**, ie, part. unterwürdig, dienstbar.  
**Asservissement**, i. m. Dienstbarkeit, Unterwerfung; erzwungene Unterthänigkeit.  
**Assesseur**, i. m. (assessor) Bersizer, Assessor.  
**Assète**, oder Hachette, i. ein Hammer, der auf der einen Seite scharf ist, wie die Dachdecker gebrauchen.  
**Asséur**, e, adj. a. versichert.  
**Asséurer**, und dessen Derivata, f. Assürer.  
**Asséyer**, f. Asséer.  
**Asséz**, adv. (ad, satis) genug, genugsam, zur Gnüge; ziemlich, (hinlänglich).  
 assez grand, (so) ziemlich groß, groß genug.  
 assez bien, gut genug.  
 vous avez assez bien parlé, ihr habt gut genug geredet.  
 ils se servent *assez* bien de la fronde, sie können ziemlich wohl mit der Schleuder umgehen.  
*assez* souvent, oft genug, gar oft, mehr als au oft.  
 il en dit *assez* pour montrer, so sagt er doch so viel, daß man wohl abnehmen kan.  
 c'est *assez* pour gagner, das ist genug zu gewinnen.  
 il a *assez* fait pour son honneur, er hat gnugsam gethan, was seine Ehre erfordert.  
 elle est *assez* vive pour faire connoître le crime, es fehlt ihr nicht an einer gewissen Lebhaftigkeit.  
 N 2

haftigkeit, woraus man das Verbrechen abnehmen kan.

il a assez d'argent, er hat ziemlich viel Geld.

j'ai assez de huit gros, ich habe an 8 Groschen genug.

c'est assez de le dire, es ist genug, es zu sagen, (daß man es sage.)

c'étoit lui dire assez, diß war ihr genug gesagt.

c'est assez parler, genug des Redens.

assez près des colonnes, ohnweit denen Säulen.

je ne puis assez louer, oder je ne puis louer assez sa diligence, ich kan seinen Fleiß nicht genugsam loben.

Assises, a. f. Assisen.

Assidu, e, adj. fleißig, emsig, stet, unablässig.

s'adonner à un travail assidu, sich auf fleißige Arbeit legen.

être assidu au travail, unablässig über der Arbeit sein.

le rendre assidu à son devoir, seiner Pflicht aus sorgfältigste nachkommen.

Péricles évita de se mêler des affaires publiques, qui demandoient une residence assidue à la ville, ROLLIN. Perikles wolte sich mit öffentlichen Geschäften, welche einen beständigen Aufenthalt in der Stadt erfordereten, nicht abgeben.

il est assidu auprès de moi, er ist stetig bey mir.

Assiduë, f. f. steter, sorgfältiger Fleiß, Unverdroßtheit; Beständigkeit, fleißige Aufmerksamkeit.

avoir de l'assiduë à l'étude, mit stetem Fleiß dem Studiren obliegen.

il a quelque assiduë pour moi, er forget fleißig für mich.

avoir de l'assiduë auprès du Prince, dem Fürsten seine Aufwartung fleißig machen.

il alloit rarement aux assemblées, er ne se présentoit devant le peuple, que par intervalles, afin de s'en faire désirer, et de se conserver auprès de lui un credit toujours nouveau, qui ne fut point usé et comme fêtri par une trop grande assiduë, ROLLIN. er ging selten in die Versammlungen, und zeigte sich nur unterweilen vor dem Volke, damit er ein Verlangen nach sich und ein Zutrauen, das immer neu bliebe und nicht durch eine gar zu große Beständigkeit abgenutzt und gleichsam verwelket wäre; bey demselben erwecken und behaupten möchte.

Assidument, adv. unverdroßen, emsiger Weise, fleißig, sorgfältig, stetiglich, beständiglich.

travailler assidument, unverdroßen arbeiten.

Assiégeant, ante, adj. et f. Belagerer. Assiégeans, f. m. pl.

Assiègement, f. m. Belagerung.

Assièger, v. a. (assidere) belagern; f. umgeben, immer um einen oder an einem Orte sein; einen oder etwas immer umgeben; beschwerlich sein; stets auf dem Halse liegen; anliegen; genau beobachten; zur Liebe zu bewegen suchen; um Liebe anliegen, werden; lt. einer Sache nachtrachten, nachstreben.

assièger l'oreille du Roi, dem Könige in den Ohren liegen.

elles viendroient toutes en foule vous assièger, sie würden euch Hauffenweis überlaufen.

assièger une personne, einem stets auf dem Halse sein, liegen.

es liegen mir so viel Sachen auf einmal auf dem Halse.

je prétens assièger votre cœur, d. ich bemühe mich, euer Herz zu gewinnen.

Assiégé, ée, part. belagert. f. m. pl. les assiégés, die Belagerten.

Assiène, oder d'Assio, r. Art Steine, daraus man ehemals Säure gemacht, weil er die Körper bald versetzen soll.

Assiente, f. f. (Hisp. Assiento) ist eine Handlungsgesellschaft in den spanischen Provinzen in America, die die Negercolaven lieret.

le contrat de l'assiente, r. Contract des Königs von Spanien mit den Engländern, wegen Lieferung der Schwarzen, oder wegen des Sklavenhandels.

Assienteite, f. m. r. ein Sklavenhändler in America.

Assiette, f. f. (ad situs) Lager, Gelegenheit oder Platz, Raum, Grundlage eines Orts, worauf etwas sicher oder stehen soll; Stand eines Orts, Lage desselben; Platz, den etwas einnimmt; Art und Weise etwas zu stellen; Lage, Stellung, darinne man sich oder liegt; Sitz, Art und Weise zu Pferde zu sitzen etc.; lt. Teller zum Speisen; Teller voll; f. Art und Beschaffenheit der Dinge selbst; Zustand, Fassung des Gemüths; r. Eintheilung, Einrichtung, Repartition, Auftheilung, als der Steuern oder Schatzungsgelder; Anweisung, Zuschreibung, Ueberlassung, als eines Guts um gewisse Zinse, oder zur Bezahlung des schuldigen Zinses; Sache oder Gut, worauf die Steuer oder sonst eine Schuld haftet; (bey den Buchbindern und Mahlern) Grund zum Vergulden; (bey den Steinsehern) Schicht Steine zu Pflasterung der Straßen; Art und Weise, wie ein Pflasterstein zu legen; (im Fortwesen) Platz im Walde, den man zeichnet, wie weit das Holz abgehauen und verkauft werden soll; Bezeichnung der Bäume, die verkauft werden sollen.

ce malade ne peut trouver une bonne assiette, der Kranke kan keine bequeme Lagerstelle finden.

il ne peut se tenir un moment dans la même assiette, er kan nicht einen Augenblick in einer Stellung bleiben, stille sitzen.

ce piedestal n'a pas assez d'assiette, dieser Säulenschaft hat nicht genugamen Fuß, Grundlage.

L'assiette de cette place est fort agréable, das Lager, die Lage dieses Orts ist sehr angenehm; der Ort liegt sehr lustig.

L'assiette d'un camp, die Gelegenheit eines Lagers.

assiette de tailles, Auftheilung der Schatzungsgelder.

L'assiette d'un cavalier, das Sitzen eines Reiters im Sattel.

perdre l'assiette, aus dem Steigbügel kommen.

assiettes volantes, eingeschobene, kleine tiefe Teller, die man auf den Tisch zwischen die Schüsseln legt, mit einer Leckerspeise.

assiettes blanches, reine Teller, die man statt der gebrauchten wieder giebt.

vendre du vin à l'assiette, Wein so verkaufen, daß man auch die Weingläse speiset, die es verlangen.

son assiette a diné pour lui, er muß bezahlen, ob er gleich nicht da gewesen ist.

assiette à mouchettes, eine Lichtpugenschale, Blech, darauf man die Lichtzeuge legt.

assiette de l'ame, Zustand der Seele.

L'assiette de l'esprit de l'homme est sujette au changement, die Beschaffenheit des menschlichen Gemüths ist veränderlich.

ce philosophe ne fort point de son assiette ordinaire, dieser Weltweise läßt sich durch nichts aus seiner Fassung bringen.

avoir l'esprit dans une assiette ferme et tranquille, ganz gelassen sein.

une rente en bonne et sûre assiette, jährliches Einkommen, das auf sichern Gütern hafter.

poier une pierre dans une telle assiette, r. einen Stein auf solche Weise legen.

Assiète, f. f. w. ein Teller voll; de confitures, Confect.

Assignat, f. m. r. Anweisung eines Zinses auf ein Gut oder Erbschaft; Anweisung einer jährlichen Einnahme auf ein Gut, welches dafür als ein Unterpfand halten muß.

Assignation, f. f. r. Vorforderung, Vorladung vor Gericht; Recordnung, Anweisung wegen Zahlungen, oder gewisse Gelder von einer Person oder einem Gute zu haben; Anweisung einer gewissen Einkunft auf gewisse Güter; Begehrt von der Obrigkeit, daß einer eine Schuld bezahlen soll; f. bestimmter Ort oder Zeit zusammen zu kommen, Versammlung der Zeit und des Orts zu einer Zusammenkunft.

donner assignation, bezeichnen, a. qn., einen vor Gericht laden.

assignation de und pour cent écus, Anweisung auf 100 Thaler.

assignation d'un douaire, Anweisung eines Wittthums.

il a assignation sur le tresor royal, er hat Anweisung an die königliche Rentkammer.

le rendre à l'assignation, an dem bestimmten Orte sich einstellen.

le donner assignation à une telle heure, auf die und die Stunde einander bestellen.

Assigner, v. a. (assignare, das g wird in diesem und den davon abstammenden Wörtern nicht gelesen) r. vor Gericht fordern, laden, vorladen; anweisen; bezeichnen; gewisse Güter zur Sicherheit einer Zahlung verpfänden; f. zuweisen, belegen; anweisen; bestimmen; ansetzen, benennen, assigniren, (Gerund. mit a.) assigner für geh., anweisen an etwas.

le Roi lui a assigné une pension, der König hat ihm ein Gnadengehalt verordnet.

assigner une contrée pour habiter, eine Gegend zu bewohnen anweisen.

assigner la véritable idée, SAUR. den wahren Begriff anweisen.

assigner un payement sur les brouillards de la rivière (sur Janvier, Fevrier et Mars), P. eine Bezahlung dahin anweisen, wo nie etwas zu hoffen steht.

Assignés, ée, part.

jour assigné, bestimmter Tag.

la part assignée, der bescheidene Theil.

Assimilation, f. f. (ad, similis) r. (in der Physik) das Gleichmachen oder Gleichwerden, da die Theile der Nahrung den Theilen des genährten Leibes gleich werden; Wirkung, durch welche die Theile der Nahrungsmittel in Theile des Leibes verwandelt werden.

Assimiler, v. a. r. (in der Physik) gleich machen; die Theile der Nahrung in Theile des Leibes verwandeln.

Assimilé, ée, part.

Assiner, f. Assigner.

Assis, e, part. f. Assesoir.

Assise, f. f. r. Schicht; Reihe oder Lage Steine an einer Mauer.

assise de papiin, die Querschicht, so durch die Dicke der Mauer gezogen wird.

Assises, f. f. pl. r. Versammlung der Lehnsherren und Räte; außerordentlicher Gerichtstag, so der Obergerichtsherr in einem Untergerrichte hält; die Haltung oder Haltung eines Untergerrichts in Gegenwart des Obergerichters, wenn ein Obergericht auch einmal ins Untergerricht kömmt, und hört, wie es zugehet; die beson-

besondern Rechte und Gewohnheiten eines gewissen Orts.

cet homme tient ses assistes dans cette maison; dans cette compagnie; f. dieser Mensch ist in diesem Hause, in dieser Gesellschaft so daran, daß ihn jedermann anhört und ihm beyfällt, daß er alles gilt.

Assistance, f. f. Beystand; Hülf; Beitrag; Gegenwart; Adressen; Anwesenheit; Gegenwart und Behoehung; die Anwesende; Gesellschaft; Versammlung; z. bey den Jesuiten z. l. Amt eines Präsidenten des Generals oder Provincials; Beyseher; oder die einem General eines Ordens zu Rathgebern verordnet werden; Beywohn; Distrikt; den ein dergleichen Beyseher zu besorgen hat.

par votre assistance, durch euren Beystand rendre assistance, Beystand leisten, helfen. il ma promis son assistance, er hat mir seinen Beystand versprochen.

se rendre des assistances mutuelles, einander Beitrag thun.

cela se fera sans mon assistance, dieses wird auch ohne meine Gegenwart, ohne mein Beysehn geschehen.

assistance nombreuse, zahlreiche, vollreiche Versammlung oder Gegenwart.

Assistant, f. m. ein Helfer; Beystand; Anwesender; der mit gegenwärtig ist; Gefährte; Mitgeschickte; sonderlich z. Beystand; Gehülfe in einer geistlichen Ceremonie; Prälater, der bey der Werbung eines Bischofs assistirt; Abgeordneter, Zugewandter, Nachgeseker, Ministrant eines Generals oder Provincials eines Ordens, ihm hülffliche Hand zu leisten, als bey den Jesuiten; Geistlicher, der in Seminare des superioris Stelle in dessen Anwesenheit vertritt; Buchhalter, der holländischen Comptore in Indien; Gehülfe bey den Comdiunen, Gauklern zc., der nicht mit den ordentlichen Spielern ist.

Assistance, f. f. z. in Frauenklöstern, Gehülfe oder Nachgeseker der Abtissin, Schwestern, so der Abtissin Stelle bismahlen vertritt; die Nonne, so einer andern zugegeben wird, die in den Gesprächaal gefördert worden ist, oder die sonst auf die andere Achtung giebt.

Assistant, e, adj. anwesend, gegenwärtig, zugegen; meist pl. Anwesende.

tous les assistants ont été très satisfaits, alle Anwesende, Umsehende sind sehr vergnügt gewesen.

Assister, v. a. et n. (assister) beystehen; helfen; Hülf und Rath leisten; beybringen, zu Hülf erscheinen; Beystand leisten, ausbessern; begleiten; Gesellschaft leisten; zusprechen, als einem Kranken; ermahnen; n. dabey seyn, behoehben, zugegen seyn, z. geh., einer Sache; wozu behülfflich seyn.

qui assiste, beförderlich, behülfflich. Dieu vous assiste, Gdt helfe dir, Gdt berathe dich (euch), wenn einer nieder, oder einen Bettler abzuweisen.

assister les allies, seinen Bundesgenossen beystehen.

assister à la guerre, zum Kriege Hülf thun, des secours dont ils avoient été assistés, Beystand, den sie empfangen hatten.

assister les blessés de la bourse, den Verletzten mit Gelde helfen.

assister un malade, einem Kranken Hülf leisten, seiner warten; ihm zusprechen, zum Tode bereiten.

assister un criminel, einen armen Sünder zum Tode bereiten.

se faire assister par qn., sich durch jemand begleiten, hülffliche Hand leisten lassen.

il assiste à la cérémonie, er wohnte der Ceremonie bey.

assister à la messe, an sermon, bey der Messe, in der Predigt seyn, derselben beywohnen.

il a été banni pour avoir assisté à un vol, er ist des Landes verwiesen worden, weil er bey einem Diebstahl gewesen, dazu behülfflich gewesen.

Alliité, ée, part. dem geholfen wird, der begleitet wird.

L'évêque assiste de son clergé, der Bischof in Begleitung seiner Geistlichkeit.

Alloager, v. a. a. f. Soulager.

Association, f. f. Gesellschaft, Gemeinschaft; Zugesellung, als im Ehestande; Verbindung; z. in Kaufmannsachen, da man einen mit in die Handlung nimmt, Societé, Mascoyen.

Associer, v. a. (associer) zugesellen, zum Gehülfe, zum Mitgesellen annehmen; zum Mitgesellen in der Societé, Gesellschaft annehmen; mit in die Handlung nehmen; Gemeinschaft machen, zur Gemeinschaft aufnehmen.

s'associer, v. r. Mascoyen machen; in Gesellschaft treten.

s'associer à qn., sich zusammen gesellen, in Societé treten, mit einem umgehen, sich zugesellen.

Allocie, ée, part. et f. der mit in der Societé steht, Gesellschafter, Gemeinschaftler, Gesell, Mitgenos, Compagnon in einer Handlung.

Allagues, f. m. pl. (Hisp.) z. spanische Schiffe, so das Quetsilber jährlich nach America transportiren, welches zur Läuterung des Goldes gebraucht wird.

Allomné, ée, adj. a. voll Schlagt.

Allommer, v. a. (sonner, sonst für sonne, Schlag) schlagen, schlagen, als der Flescher einen Ochsen; zu tode schlagen; einen tödten, zu Boden schlagen, gewaltsam umbringen, niedermachen, niederschlagen; mit vielen harten Schlägen tractiren; f. niederdrücken mit einer Last, mit fast unerträglichem Last beschweren; todt quälen, hart drücken oder ängstigen; tödtlich, auf den Tod berüben, bekümmern, peinliche Sorge, Verdruß machen; beschwerlich seyn.

assommer un bœuf, einen Ochsen nieder schlagen.

plusieurs furent assommés à cette grande sortie, bey diesem starken Ausfall wurden sehr viele niedergemacht.

la dessus il l'assomma de coups de bâton, darauf schlug er ihn halb todt.

et habit-la m'assomme, das Kleid ist mir höchst beschwerlich.

il vous faudra assommer, (im Scherz) hat man von einem, der eine sehr dauerhafte Gesundheit hat.

il m'assomme par les importunités, er thut mir mit seiner Ungestimmigkeit tödtlichen Verdruß an.

certe affliction l'assomme, diese Trübsal bekümmert ihn auf den Tod.

des raisons assommantes, hinreichende Gründe.

Assomption, f. f. (assumpcio) z. (in der Logik) was man einem gemachten Satz bewehrt, als etwas, das mit darunter begriffen ist; was man aus den vorhergehenden Sätzen schließt; zumeilen der andere Satz oder Proposition eines Syllogismi; der Minor, Nachsatz, Unterthes in einer Schlußrede.

assomption de notre Dame, Mariä Himmelfahrt; Fest der Himmelfahrt Mariä; Gemälde, so dieselbe vorstellet.

Assorah, f. Assorath

Assonance, f. f. (assonantia) z. gleiche oder fast gleiche Endung unterschiedener Wörter in der Redekunst und Poesie, unvollkommener Gleichlaut einiger Wörter am Ende, welche in prosa zu vermeiden und in der Poesie nicht recht zusammen reimen, oder unvollkommene Gleichheit in dem Klang der Endsilben, als Soleil und immortel u. d. gl.; w. (in der Musik) an statt Consonance.

Assonant, e, adj. z. unvollkommen gleichlautend am Ende der Wörter.

Assondrer, v. a. a. f. Assürer.

Assorath, f. m. Name eines Buchs, welches die Tradition der Gesetze Mahomets enthält, und bey den Mahometanern das heiligste nach dem Koran ist.

Assortiment, f. m. Zierung, Ausrichtung, Zusammenfügung und Einmischung zweier Sachen; Zusammenbringung vieler Sachen, die zu einem Dinge gehören, Fügung solcher Dinge, so sich wohl zusammen schicken; Uebereinkommen, Gleichheit, das, was sich zusammen schicken, Hauffen Sachen, die sich zusammen schicken; z. Sortiment von Büchern, Waaren zc., allerlei Waaren von einer Gattung.

assortiments d'habie, wohlausgeputzte Zubehör zum Kleide.

Les assortiments de ces couleurs est agréable, diese Farben schicken sich sehr schön zusammen.

Assortir, v. a. et n. (sortir) zieren, versehen, austrüsten, mit allerlei Sachen versehen, nach seiner Ordnung und Art sehn, zusammen schicken oder thun, was sich wohl zusammen schicken, passen, Sachen so zusammen bringen, wie sie sich zusammen schicken; vereinigen, vereinbaren, fügen, zusammen fortiren; l. f. von Personen; z. ein Zeughaus, einen Laden zc. mit dem Zugehörigen versehen; un chapeau, einen Hut, ehe er gerädet, über den Stock schlagen, ihn assortiren; v. n. gut in die Augen fallen, sich zusammen schicken, übereinkommen, hübsch zusammen stehen, wohl stehen, à qch. oder avec qch.

Nota. Dieses Verbum gehet regular.

assortir un habit, ein Kleid mit feiner Zubehöhr zusammen bringen.

il faut assortir ce drap de quelque jolie doublure, man muß zu diesem Tuch ein artiges Unterfutter suchen.

quand on prie des gens à un repas, il faut avoir soin de les bien assortir, wenn man Gäste bittet, so muß man zusehn, daß es solche sind, die sich zusammen schicken.

assortir la boutique, seinen Laden mit allerlei Gattung Waaren wohl versehen.

L'amour a assorti leurs cœurs, die Liebe hat ihre Herzen vereinigt.

l'idée des bontés de Dieu doit assortir l'incapacité de la nature, SAUR. wenn man sich die göttliche Güte vorstellen will, so muß sie auch der Unbegreiflichkeit seiner Natur gemas seyn.

il cherche un cheval de carrosse qui puisse assortir à ceux qu'il a, er sucht ein Kutschpferd, das sich zu denen, die er hat, schickt.

Assortir, e, part. wohl versehen mit Waaren; wohl ausgesucht; wohl getroffen.

boutique bien assortie, ein wohl bestellter, wohl versehener Laden; Laden, so mit allem wohl versehen ist.

mariage bien assorti, eine wohlgefügte, wohlgetroffene Heyrath.

Assortissant, e, adj. wohl übereinkommend; sich wohl zusammenschickend; übereinstimmend; das sich wohl zusammen reimt.

Assorer, v. a. (ä, for) a. w. g. zum Narren machen; gaus einnehmen, entzücken; v. n. zum Narren werden.

Assoter



s'Assorer de quelqu'une, v. r. g. sich in eine thörichter Weise verliehen, vernarren, vergarfen, den Narren daran fressen.  
 Assoré, ée, part. g. zum Narren gemacht oder worden, verwirrt; auf eine närrische Weise verlieht, eingenommen; de qn., der einen thörichter Weise liebet, den Narren an einem gefressen hat.  
 ce homme est assoré de sa femme, der Mann hat an seiner Frauen einen Narren gefressen.  
 Assoumé, Assoumié, a. f. Assoupi.  
 Assoupir, v. a. (à, sopire) schlummern machen, schläferig machen, schlafen machen, Schlaf machen, einschläfern, den Schlaf bestärken; f. niederschlagen, unterdrücken, untüchtig machen, verderben; auf eine Zeit lindern, als Schmerzen; stillen, dämpfen, beslegen, unterdrücken, eine schlimme Sache, Aufruhr, Streit; vertuschen.  
 le pavor assoupi, der Mohn macht schläferig.  
 assoupir une querelle dans la naissance, einen Streit in Zeiten beslegen, stillen, ehe er überhand nimt, in der Wieche dämpfen.  
 assoupir une lésion, einen Aufruhr stillen.  
 un remède qui assoupi les grandes douleurs, eine Arznei, die die heftigen Schmerzen lindert.  
 assoupir un bruit, ein Geräusch oder Lärm unterdrücken.  
 s'Assoupir, v. r. schläferig werden, einschummern, einschlafen.  
 Assoupi, ie, part. schläferig, eingeschummert; f. gefüllt, unterdrückt.  
 Assoupillant, e, part. in den Schlaf bringend, einschläfernd.  
 Assoupillément, f. m. Schläferigkeit, Schlummern, Schlaf, Verschläfertheit; f. Einschläferung, als der Sinnen, Nerven &c. Schläferigkeit des Gemüths, Verstandes; Sorglosigkeit, Dummheit, Unachtsamkeit, Hinlängigkeit; Besetzung, Stilling, Vertuschung.  
 il est tombé dans un honneur assoupillément sur tous ses devoirs, er vernachlässiget alle seine Pflichten auf eine schändliche Art.  
 il est temps de sortir, de revenir de votre assoupillément, es ist Zeit, daß ihr aus eurer Sorglosigkeit aufwachet.  
 Assouplir, v. a. (von souple) biegsam, schmeidig, gelenk machen, abrichten, gewöhnen.  
 assouplir un cheval, r. ein Pferd auf der Reitschule aufmuntern, gelenke machen, zusammen bringen.  
 assouplir le caractère de qn., jemand's Gemüthsart lenkbarer, biegsamer machen.  
 Assoupli, ie, part.  
 cheval assoupli, ein gelenktes Pferd.  
 Assourdir, v. a. (surdis) taub machen, betäuben; r. ein musikalisches Instrument dämpfen; (ben Mahlern) das Licht in einem Gemälde mäßigen.  
 s'Assourdir, v. r. taub werden.  
 Assourdi, e, part. er adj. betäubt, taub worden.  
 Assouager, a. f. Soulager.  
 Assouvir, v. n. r. (in Rechten, von Teichen) von selbst fischreich werden.  
 Assouvir, v. a. (von saoul) sättigen, satt machen (besonders einen gierigen Hunger); f. erfüllen, begnügen, ein Gnügen thun, leisten, vergnügen, die Affecten &c.  
 c'est une faim canine, qu'on n'assouvir que difficilement, es ist ein gieriger Hunger, den man schwerlich wird sättigen, stillen können.  
 assouvir la colère, seinen Muth kühlen, seinen Zorn erfüllen, stillen.  
 assouvir la vengeance, son ressentiment, seine Rache ausüben, erfüllen.

assouvir l'avarice des marchands, den Geiz der Kaufleute erfüllen, sättigen.  
 il ne peut s'assouvir de carnage, er kan seinen Blutdurst nicht genug stillen.  
 Assouvi, ie, part.  
 Assouvissement, f. m. nur f. Sättigung, Erfättigung, Erfüllung, als der Begierden oder Affecten.  
 il ne songe qu'à l'assouvissement de ses plaisirs, er denkt an nichts anders, als wie er seine Luste sättigen möge.  
 Assujétir, besser Assujettir, v. a. (ad, subjectus) unterwürdig machen, überwinden, unterthänig machen, unterwerffen, unter seine Gewalt, (Gehorsam) bringen; zwingen; beswingen; beherrschen; mit Gewalt nehmen; f. an etwas (als an eine Regel) binden; bändigen, als Leidenenschaften; einnehmen, vertiebt machen, durch Liebesanreitzungen bezwingen; r. (auf Schiffen) einen Mast oder sonst etwas so anmachen, daß es nicht mehr wackeln kan, verstimmen, befestigen; (Ger. mit ä.)  
 on a assujettit cette province à un nouveau Maître, man hat diese Landschaft einem neuen Herrn unterworfen.  
 assujettir ses ennemis, seine Feinde unter seine Gewalt bringen.  
 il ne sauroit assujettir ses passions, er kan seine Leidenenschaften nicht bändigen, mäßigen.  
 il veut vous assujettir à d'étranges conditions, er will euch an wunderliche Bedingungen binden.  
 s'Assujettir, v. r. sich unterwerffen, sich untergeben.  
 s'assujettir qn., sich eines bemächtigen, ihn in seine Gewalt bringen.  
 s'assujettir aux loix, sich den Gesetzen unterwerffen.  
 je ne m'assujettirai jamais à vos fantaisies, à vos caprices, ich werde nie ein Sklave eures Eigenwillens werden.  
 Assujeter, e, part. unterthan, unterworfen.  
 Assujettissant, ante, adj. verbindlich, das mozu zwingt.  
 c'est un métier bien assujettissant, diß ist ein Handwerk, dabey man sehr slavisch ist.  
 Assujettissement, f. m. Unterwerfung; Zwang etwas zu thun; Ergebung, Ergebenheit.  
 Assurance, f. f. (für Gewisheit, Versicherung; Sicherheit; sicherer Ort; gewisse Zeit; ein Pfand, Unterpfand; Daraufgabe, Angabe; Kühnheit; Muth, Herz; beständiger Muth, Standhaftigkeit; Dreistigkeit; Behenuerung; Vertrauen, Zuversicht; r. (unter Kaufleuten) Assurance, Assurance, so man giebt auf Schiffe, Waaren &c.; Versicherung eines ausgelauften Kaufarthenschiffes oder Verschreibung auf ein Schiff, auf eine Ladung, für allen Geschaden zu stehen; (ben den Korbmachern) der Bügel oder das stärkste Holz im Henkel oder der Handhabe eines Korbes.  
 j'ai une parfaite assurance de tout cela, ich habe von diesem allen völlige Gewisheit.  
 voilà ce qui fait l'assurance du pays, darauf beruht die Sicherheit des Landes.  
 donner, recevoir des assurances, Versicherung geben, nehmen.  
 quand on prête de l'argent, on veut avoir des assurances, wenn man Geld verleihet, will man gerne Versicherung haben.  
 il faut être fou pour se croire en assurance après cela, man müßte thöricht seyn, wenn man sich alsdenn in Sicherheit zu seyn glaubte.  
 mettre qn. en lieu d'assurance, f. einen an einen sichern Ort bringen, ins Gefängnis setzen.

il y a peu d'assurance aux choses de ce monde, die Güter dieser Welt sind nicht beständig.  
 avec assurance, mit Herrschaftigkeit, Standhaftigkeit.  
 une sage et noble assurance, ROLLIN, ein weiser und edler Muth.  
 il a l'assurance d'un meurtrier, P. er behauptet eine ganz falsche Sache mit der größten Kühnheit.  
 il a eu l'assurance de le nier, er hat die Kühnheit gehabt, es zu leugnen.  
 il n'y a point d'assurance en lui, man kan sich ihm nicht anvertrauen.  
 donner de l'assurance à qn., einem einen Muth machen.  
 mettre son assurance en Dieu, sein Vertrauen auf Gott setzen.  
 la ligne d'assurance, r. die Linie auf dem beweglichen Einmal eines Winkelmessers, so durch den Mittelpunct des Instruments gehet, (linea fiduciae.)  
 aller d'assurance, r. (vom Wild) seinen Schritt behaft fortgehen, Schritt vor Schritt gehen.  
 le cerf va d'assurance, der Hirsch geht Schritt vor Schritt.  
 Assuré, ée, part. er adj. versichert, gewiß, vergewisser; fähig, unerschrocken, herzhast, muthig, beherzt; l. verwegen (da es meistens vor dem Sabot, steht); standhaft, beständig, ohne Furcht.  
 être assuré, versichert seyn.  
 il est assuré de son fait, er ist seiner Sache gewiß.  
 une retraite assurée, eine sichere Zuflucht.  
 le parti le plus assuré étoit - das sicherste Mittel war &c.  
 il n'a eu toute la vie aucun moment d'assuré, er ist sein Lebange keinen Augenblick sicher gewesen.  
 un menteur, voleur assuré, ein verwegener Lügner, Dieb, oder besser un assuré menteur &c., ein Erzlügner &c.  
 assuré dort qui n'a que perdre, P. der schläft sicher, der nichts zu verlieren hat.  
 Assuré, f. m. r. (unter Kaufleuten) der sich sein Schiff oder seine Waaren hat assicuriren lassen; der Versicherung über verhandte Güter empfindet.  
 Assurance, f. m. a. das Friedensgebot, so zu den Zeiten des Faustrechts entweder von dem Oberherrn den in Fehde begriffenen Parteyen aufgelegt, oder durch Unterhändler zuwege gebracht wurde. f. Assurance.  
 Assurance, adv. gewislich, sicherlich, ohne fehlbar, unfreutig; (wahrlich.)  
 elle n'en réchappera assurément pas, sie wird gewislich nicht davon kommen.  
 Assurer, v. a. versichern, verstimmen, verstellen, bewähren; sicher machen; in Sicherheit setzen; Sicherheit wegen einer Sache geben, als durch ein Pfand, durch Handgeld &c. (verkräftigen, bewähren) bewähren; behaupten; kräftig machen, überzeugen; für gewiß sagen, behaupten; ein Herz einschrecken, beherzen machen, einen Muth machen; halten, gewöhnen; r. ein Pferd angewöhnen, das Gebiß zu leiden; gewöhnen, zahm machen, als die Jäger einen Falken; gutsprechen, für etwas, sonderlich bey Kaufleuten, die Güter zur See assureiren, die aufsehnende Schiffe und Waaren versichern, verassuriren, oder sich verschreiben, daß man für allen Schaden, der einem ausgelauften Schiff oder dessen Ladung zustoßen könne, stehen wolle.



je vous assure que je le ferai, ich versichere, daß ich es thun werde.  
 je vous assure de la continuation de mon amitié, ich versichere euch meiner fernern (beständigen) Freundschaft.  
 il m'a assuré d'avoir trouvé beaucoup de belles choses dans ce livre, er hat mich versichert, daß er viel schöne Sachen in diesem Buche gefunden habe.  
 pour mieux assurer notre perte, um sich desto besser unersr Untergangs zu versichern.  
 assurer une chose sur la foi, eine Sache auf seine Treue betätigen, betätigen.  
 il a assuré la domination, er hat seine Herrschaft betätigt.  
 assurer les chemins, die Straßen sicher halten.  
 vous l'avez nié, et eux l'ont assuré, ihr habt es geläugnet, und sie haben es bejaht.  
 il les assurera de la vérité, er wird sie von der Wahrheit überzeugen.  
 on dit que le bruit du canon assure les soldats, man sagt, daß das Donnern der Kanonen die Soldaten beherzt mache.  
 tirer des coups de pistolet aux oreilles du cheval pour l'assurer, Pistolen vor dem Ohren eines Pferdes losbrennen, um es zum Schuss zu gewöhnen.  
 assurer la main à qn., einen angewöhnen, daß er seine gewisse Hand habe, vest und kühnlich spielt oder schreibt.  
 assurer une muraille, eine Mauer stützen.  
 assurer un vale, ein Gefäß sicher sehen, daß es nicht umfallen kan.  
 s'assurer, v. r. sich versichern, sich bemächtigen; gewis werden; de qn., sich einer Person versichern; jemand auf seine Seite bringen; ziehen; einen vest setzen, in Verhaft nehmen; une chose, d'une chose, sich einer Sache versichern, versichert sein; en qn., sich auf einen verlassen, ihm sicherlich trauen.  
 s'assurer d'une maison, ein Haus besehen, die Mische schließen.  
 s'assurer la main, eine gewisse Hand bekommen.  
 on ne peut s'assurer en cer homme-là, es ist diesem Menschen nicht viel zu trauen.  
 assurer-vous que je ferai mon devoir, send versichert, daß ich das meinige thun werde.  
 Assureur, f. m. z. Asscurator, Versicherer, Affeurant, einer, der für etwas gut spricht, wegen der Kaufmannshandel zc., der für allen Schaden, so einem Schiff oder Gut zustoßen kan, steht.  
 Assyrie, f. f. Assyrien, ein altes Reich in Asien.  
 Assyrien, enne, f. et adj. ein Assyrer, Assyrerin; assyrisch.

AST

Alta, Altia, adv. a. folgende. f. Auff-tôt.  
 Aitales, f. f. pl. a. Stücke von zerbrochenen Lanzen.  
 Aitelore, a. f. Atelles.  
 Aitenance, f. f. a. Empfindlichkeit, Eindruck.  
 Alter, f. m. (Gr.) Sterntraut.  
 Altérie, f. f. z. Sternstein, Alteria.  
 Altérisme, f. m. (alterismus) z. Gestirn, Sternbild, gewisse Figur in der Astronomie, Constellation oder gewisse Anzahl Sterne, welche zu einem Bilde gerechnet werden.  
 Altérisme, f. m. (alterisme) z. ein Sternlein, Sternchen, so man als ein Zeichen in ein Buch machet und etwas zeigt; (in der Botanik) Name einiger Pflanzen, als Ochsenauge, Klein Sterntraut zc.  
 Altéran, f. m. das Land Alty, in Savoyen, (Altéris) it. einer aus diesem Lande.

Asthmatique, adj. c. z. engbrüstig, herzschlächtig, kürsathmig, mit kurzem oder schwerem Dœm behaftet.  
 Athme, f. m. (althma) z. Engbrüstigkeit, Dampf, kurzer oder schwerer Dœm, Athem; (wünge lesen nur alme).  
 Athmé, adj. m. z. (vom Falken) der reichen muß, reichend.  
 Atli, f. m. z. hohler Knochen, darein die Schulter Fett, Schließ oder Unschlit thun, ihre Hriemen zu schmieren.  
 Atfine, f. f. a. Zant, Streit.  
 Atfracan, f. m. eine Stadt einer Provinz gleiches Namens, in der moscovitischen Tartarey.  
 Attragale, f. m. (atragale) z. (in der Baukunst) Ring, Reif, oben oder unten an den Säulen; Stäben, rundes, nach einem halben Zirkel erhabenes Glied des Emswertes; (in der Artillerie) Ring, Hand, Band, Zierath vorn an dem Laufe der Canonen; (in der Anatomie) Knochen am Fuße, der Sprung genannt; Kachel oder Knorren an den Gebeynen der Thiere; (in der Botanik) Wirbeltraut.  
 atragale lesbien, (in der Baukunst) Wulst, jeu d'atragale, das Würfelspiel, (weil man sich sonst der Kachel dazu bediente).  
 Attral, e. adj. (atralis) z. zum Gestirne gehörig.  
 l'an atral, oder année atrale, das Jahr, so die Sonne macht, bis sie wieder zu dem Gestirne kömmt, wo man angefangen hat zu rechnen, oder die Zeit, welche die Sonne braucht, bis sie wieder zu demselben Gestirne kömmt.  
 Attre, f. m. (astrum) Gestirn, Stern; f. Person von ungemeiner Schönheit oder Verdienst, die besondere Verdienste oder Schönheit hat; ausbündige Schönheit.  
 l'astre du jour, de la nuit, die Sonne, der Mond.  
 ra gloire montera jusqu'aux astres, dein Ruhm wird Himmel an steigen.  
 Attree, f. f. z. Atria, die Göttin der Gerechtigkeit.  
 Attreindre, v. a. (adstringere) zubinden, verbünden; nöthigen, zwingen, verpflichten, anhalten; den Leib verstopfen, wenn die Rede von Arzneien ist.  
 être attreins à qch., an etwas gebunden seyn.  
 s'attreindre à qch., v. r. sich an etwas binden, halten; aux coutumes du pays, sich an die Gewohnheiten des Landes binden.  
 Attreint, einte, part.  
 Attringent, entre, adj. et f. zusammensiehend, anziehend; stopfend, verstopfend, anhaltend; von Essen oder Medicin; f. verstopfende Arznei.  
 Atroc, f. m. z. ein grosses Seil auf dem Schiff, so an die hölzerne Mägel, woran die Ruder der Fahrtenge bewegt werden, befestigt ist.  
 Atroite, f. m. (lapis atroites) z. Sternstein, ein Stein, in welchem lauter Sterne zu sehen sind.  
 Atrolabe, f. m. Atrolabium, z. ein mathematisches oder astronomisches Instrument, das vom Sternlauf, den man darauf beobachtet, seinen Namen hat; Sternlaufstare.  
 Atrologie, f. f. (atrologia) die Sternsehers Sterndeuterkunst.  
 astrologie judiciaire, die Sterndeutung, Sterndeuterkunst.  
 Atrologique, adj. c. (atrologicus) astrologisch; zur Sterndeutung gehörig; sternkundig.  
 Atrologue, f. m. (atrologus) ein Sterndeuter.  
 il n'est pas grand atrologue, P. sein Verstand erstreckt sich nicht weit; er ist kein Heckenmeister, Sternkundiger.  
 c'est un grand atrologue, il devine les fêtes, quand elles sont venues. [im Scherz] er kan gescheyene Dinge vorher sagen.

Astronome, f. m. (astronomus) Sternmesser, Sternseher.  
 Astronomie, f. f. (astronomia) die Sternmessers Sternseherkunst.  
 Astronomique, adj. astronomisch, was zur Sternkunst gehört, sternkundlich, sternkundig.  
 Astronomiquement, adv. astronomisch, auf astronomische Art.  
 Astuce, f. f. (astucia) a. List; w. vermeinte Klugheit.  
 Asturier, f. m. a. erfahrener, geschickter Mann.  
 Asturie, f. f. oder Asturies, pl. Asturien, ein Land in Spanien.  
 le Prince des Asturies, Prinz von Asturien, ist der Titel des Kronprinzens von Spanien.  
 Asturien, ne, adj. so aus diesem Lande ist.  
 Attynoines, f. m. pl. die Polizeymeister bey den Atheniensern.  
 Attynomie, f. f. das Polizeywesen vor Alters zu Athen.  
 ASY  
 Asyle, f. Asile.  
 Asymetrie, f. f. (asymmetria) z. (in der Mechanik) Ungleichheit der Glieder, wenn in dem einen die unbekante Größe rational, im andern aber irrational ist; Unebenmaas, da man die Wurzel einer Zahl nicht finden kan, als die Quadratwurzel in 10.  
 Asymptote, adj. c. (ἀσυμπτωτος) z. (in der Mathematik) lignes asymptotes, imo gerade oder gekrümmte Linien, die sich immer näher kömmen, und doch einander nie berühren, noch durchschneiden, so lang sie auch sind.  
 ATA  
 Atable, Atabale, Ataballe, f. m. (Hisp.) z. Pauke, Art Trommeln der Mohren, Kesseltrommel.  
 Atabule, f. m. (atabulus) z. ein gewisser böser Wind in Apulien, so oft großen Schaden an Bäumen und Weine thut.  
 Atabler, Atacher und deren Derivata, f. Att.  
 Ataine, a. f. Astine.  
 Atamadauter, f. m. der vornehmste, erste Minister der Könige in Persien, wie der Großvezier bey den Türken.  
 Arant, Arante, adv. a. f. Alors.  
 Arapier, Arupier, v. a. a. sich verstopfen.  
 Araque, Araquer, f. Araque.  
 Ataraxie, f. f. (ἀταραξία) bey den alten Philosophen, Unbeweglichkeit des Gemüths, Freyheit von allen Gemüthsbewegungen.  
 Atarge, Atargie, Atargue, f. f. a. Zustucht, f. Retraite.  
 Atargier, Atargurier, v. a. a. säumen, säumdern.  
 Araves, f. m. pl. a. Vorfahren.  
 Ataxie, f. f. z. (in der Medicin) Unordnung in denen paroxysmus der Fieber; a. Verwirrung.  
 ATE  
 Atédier, Atéindre, Ateler, und Derivats, f. Att.  
 Atelier, f. m. Werkstatt eines Handwerkmanns oder Künstlers, als der Mahler, Bildhauer, Zimmerleute, Fischer zc. de peindre, de menuisier; it. die, so in einer Werkstatt arbeiten, tout l'atelier quitta en même temps, alle, die in der Werkstatt arbeiteten, nahmen zugleich ihren Abschied.  
 atelier de vers à soye, w. Gerüste, worauf die Seidenwürmer kriegen, gehalten werden.  
 atelier de moulin, w. Geschir, daran das Mühlspieß oder Esel in der Mühle gehet.  
 atelier de philosophie, (hybrisch) Ort, wo von Wissenschaften gehandelt, getredt wird.  
 Atella.



Atellanes, f. f. pl. (atellana fabula) s. eine Art sizilianischer Schauspiele bey den alten Römern.  
 Atemadouler, f. Atemaduler.  
 Atemanche, f. f. a. Waffenstillstand.  
 Atemdre, Atemdrir, Atemter, Atemuer und Deriv. f. Att.  
 Atemoisement, f. m. s. (in Gerichten) Vergleich mit Schuldleuten, sie in gewissen Termi- nen, oder eine Summe in gewissen Ter- minen zu bezahlen; Bezahlungsfrist, Verlän- gerung derselben, Aufschub, weiter hinausge- setzter Termin.  
 Atemoyer, v. a. (terme) s. einen Termin oder Zeit zur Bezahlung setzen, den gefälligen Ter- min verlängern; die Zahlung aufschieben, Aufschub verschaffen; auf einen andern Ter- min verfristen, aufhalten.  
 Atemoyer, v. r. sich mit seinen Schuldleu- ten sehen, sie auf gewisse Termine zu be- zahlen.  
 Atemoyé, ée, part.  
 Atemrer, Atemrir, Atemter und Derivata, f. Att.

ATH

Athanasie, f. m. Athanasius, ein Mannsname.  
 Athanasie, f. f. (ἀθανασία) s. Arzeney, so vom Tode errettet, alle Krankheiten heilt, und den Menschen unsterblich macht; h. Heil- sam, Wurmfraut, besser Tanacetum.  
 Athanor, f. m. s. der saule Heize, eine Art chemischer Ofen.  
 Athaver, v. a. a. ohnmächtig tödten.  
 Athée, f. m. (athéus) ein Atheist, der keinen Gott glaubt, Gottesverkünder, Gottesver-ächter, der von Gott nichts weiß.  
 Athée, adj. e. arbeitsich, gottlos, ungöttlich.  
 Athéisme, f. m. Atheisterei, Gottesverläugnung, Gottesverachtung; der Irrthum, darin man glaubt, daß kein Gott sey, oder lebt, als wenn keiner wäre.  
 Athéiste, f. m. w. f. Athée.  
 Athénée, f. m. (Athenaeum) ein Ort, wo man Künste und Wissenschaften öffentlich lehrt; Athénées, pl. waren gewisse Feste, welche zu Athen der Minerva zu Ehren gefeyert wurden.  
 Athènes, f. f. et m. (Athena) die Stadt Athen in Griechenland.  
 Athénien, enne, f. et adj. Athenienser; athe- nienisch.  
 Athérôme, f. m. (atheroma) s. Art harter Ge- schwulst, von Materie, die innen als in einem Säcklein ist.  
 Achle, adj. a. schwachend; sterbend.  
 Achlére, f. m. (achlèra) s. Kämpfer, Kechter, Ringer bey den Alten; f. starker Mensch.  
 achlére de la foi de Jesus-Christ, Mär- tyrer.  
 Achletique, f. f. Fochtkunst, Ringekunst bey den Alten.  
 Achlotheré, f. m. s. der bey den Alten den Preis in den geheiligten Spielen ausheilerte.  
 Achmosphère, f. w. t. f. Atm.

ATI

Aticisme, Aticéde, Atiser, und Deriv. f. Att.  
 Atinter, v. a. g. (im Scherz) gar zu sorgfältig, unnützig puzen; schminken; mit bunten Klei- dern schmücken.  
 Atinter, v. r. (im Scherz) sich puzen, als wenn man gemacht wäre, wie ein Karten- münchen; sich schmiegeln.  
 elle est deux heures à s'atinter, sie braucht ein paar Stunden, sich zu puzen.  
 Atinté, ée, part.

Atique, Atirer, Atiser, Atitude, Atitèrer und Deriv. f. Att.

ATL

Atiance, f. m. (Atlas) s. (in der Baukunst) männ- liche Figur, die ansatz einer Säule eine Last trägt.  
 Atlantique, adj. c. (atlanticus) s. was groß ist, als ein Riese.  
 la mer atlantique, das atlantische Meer.  
 Atlas, f. m. ein Berg in Africa; s. großes Buch, darinnen viel Landkarten sind; Samm- lung von Landkarten in einem Buche; (in der Anatomie) der oberste Rückgratsknochen, wor- auf der Kopf sehet, erstes Wirbelbein des Halses, der Träger; h. ein Zeug aus Seide, oder aus anderer Materie, Atlas.

ATM

Atmosphère, f. m. (atmosphæra) s. die Luft um die Erde, so hoch als die Dämpfe steigen, der Luftkreis, Dunstkreis.

ATO

Atole, f. m. Brey von türkischem Weizenmehl.  
 Atome, f. m. (aromus) untheilbares Staublein oder Körperein, Luftstüblein, das nicht mehr kan kleiner gemacht werden; Sonnensäublein; s. eine Monade; das kleinste Juleit, so durch Vergrößerungsgläser entdeckt worden.  
 Atonie, f. f. s. (in der Medicin) Krankheit in den besten Theilen des Leibes.  
 Ator, f. Atour.  
 A tors et à travers, adv. unbesonnenen Weise, durch einander.  
 Atouchement, f. Atouchement.  
 Atour, f. m. (à tour, herum, umher) etwas, das man um sich legt, unanimm.  
 atour de femme, Weiberschmuck.  
 dame d'atour, ältere Hofdame, die mehr als die übrigen ist.  
 Atours, f. m. pl. Weiberschmuck.  
 elle a mis les beaux atours, sie hat ihren besten Schmuck oder Putz angelegt.  
 Atourné, f. m. a. ein Procurator.  
 Atourner, v. a. a. noch (im Scherz) zieren, schmücken, weiblich puzen.  
 Atourneresse, f. f. a. Weib, so die Bräute und andere puzt.  
 A-tour, f. m. indecl. (à, tout) s. Triumph in der Karte.  
 jouer a-tout, Triumph ausfordern.

ATR

Atrabilaire, adj. et f. c. gallisch, melanco- lisch, mislich; hämisch; einer, der diese Krankheit hat.  
 la plume atrabilaire de Hipponax n'épargna pas ceux même à qui il devoit la vie.  
 ROLLIN, f. die hämische Feder des Hipponax verschonte sogar diejenigen nicht, welchen er das Leben zu danken hatte.  
 Atrabile, f. f. (atra bilis) (im dogmatischen Styl) schwarze Galle; Melancholien.  
 Atrabif, f. Attr.  
 Attractylis, f. m. (Gr.) ein Dillgewächs, Attraire, Attraper, und deren Derivata, f. Attr.  
 Atrementaire, f. f. w. Wittolsstein.  
 A travers, f. Au travers.  
 Atre, f. m. (Estrid, barb. Altrum) w. der Heerd, Feuerheerd, oder der untere Theil in einem Ofen und im Camin, da das Feuer darauf brennen kan.  
 dans certe maison il n'y a rien de si froid que l'atre, P. da wird man lübel tractirt, oder man findet allezeit kalte Küche in diesem Hause.  
 Atrempier, Attribuer, Attriser, Attrition, und deren Derivata, f. Attr.

Atroce, adj. c. (atrox) grausam, schwer, hart, abscheulich, (von Injurien und Kästern.) injure atroce, harte Beleidigung.  
 crime atroce, ein schweres Verbrechen, ent- setzliches Käst.  
 une ame atroce, ein böshafes Gemüth; Erbfeindlich.

Atrocement, adv. araufschlich.  
 Atrocité, f. f. Grausamkeit, Abscheulichkeit, etwas hartes und übermäßiges, bey Injurien und Kästern; h. böshafte Gemüthsart.  
 l'atrocité de ce crime ne le peut exprimer, die Abscheulichkeit dieses Verbrochens ist nicht auszusprechen.

Atrophie, f. f. (atrophia) s. Dürrsucht, Schwind- such, Auszehrung, da keine Speise mehr nährt.  
 Atropos, f. f. (Gr.) eine von den drey Parcen.  
 Attrouper, f. Attrouper.

ATT

Atta, a. Backofen.  
 Attaballe, f. Atabale.  
 s'Attabler, v. r. (table) g. w. sich zu Tische se- zen, willens lange zu schmaufen, oder zu spielen.  
 Attache, f. f. etwas, womit man das andere ansetzet, womit etwas gebunden wird; Band, Heft, Rieme, Schleife ic.; Ort, wo man etwas ansetzet; angeheftetes, angeklagenes und angeklebtes Ding, als ein Petrus, der öf- fentlich angeschlagen wird; s. offener Befehl der Obrigkeit; Band, wodurch ein Theil des Leibes an dem andern hängt; de moulin à vent, das große Holz mitten in einer Wind- mühle, worauf sie sehet, und sich herum drehet; f. alles, woran sich das Herz oder die Begierde hängt; womit der Verstand be- schäftiget ist; Verbindlichkeit, Ergebenheit, Liebe, Begierde, womit man sich an ein Ding hängt; Eifer, Nize, womit man et- was treibt; Neigung; Fleiß, Geschäftigkeit.  
 chien d'attache, Kettenhund.  
 mettre un chien à l'attache, einen Hund anlegen an die Kette schließen.  
 il est la comme un chien à l'attache, oder d'attache, P. er muß beständig über der Ar- beit seyn; er muß dabey sitzen wie ein Dachs.  
 mettre un cheval à l'attache, ein Pferd in den Stall ziehen, auch anbinden (wenn es nur auf kurze Zeit geschöret).  
 il prit un fou pour l'attache de chaque cheval, oder schlechthin, pour l'attache, er ließ sich einen Dreher als Stallgeld für jedes Pferd geben.  
 le droit d'attache, das Stallgeld, in einem Wirthshaus, nur einzustallen, ob man gleich nicht füttert.  
 une attache de Diamans, eine Schleife von Diamanten.  
 das d'attache, lange seidene Strümpfe, die über die Hüftkleider angeheft wurden, icht aber nicht mehr getragen werden.  
 lettre d'attache, oder l'attache, Brief oder Commission, Orde zu erquiren; Bewil- ligungsbrief zur Vollziehung eines Befehls, Befehl; Auftrag an jemanden; Befehls- briefe ic.  
 il vous plaira de faire expedier la dessus vos attaches, ihr werdet so güng seyn, eure Vollmacht darüber ausfertigen zu lassen.  
 prendre attache de qu., Befehl von einem abholen.  
 pour faire cela il faut prendre l'attache du juge, wenn man dieses thun will, muß man des Richters Einwilligung erhalten.



je ne ferai rien sans votre *attache*, oder sans prendre votre *attache*, ich werde nichts thun ohne euren Willen, ohne Befehl von euch abzuholen.

vivre sans *attache*, keinem Dinge ergeben seyn; an niemanden gebunden seyn.

avoir de l'*attache* à oder pour qch., etwas sehr ergeben seyn; darauf erpicht seyn.

il a de l'*attache* pour les lettres, er hat eine große Neigung zum Studiren, ist darauf erpicht.

jouer, étudier avec *attache*, mit Fleiß, mit großer Bealere spielen, studiren.

*attache* à la vie, Liebe, Begierde zu leben.

Attachement, f. m. e. Anklebung, Anhängung; It. f. à oder de oder pour qch., oder qn., das Anhängen, Ankleben des Herzens oder der Begierden an etwas; pour qn., Eifer, teinwand zu dienen, Liebe, Zuneigung, Ergebenheit; auprès de qn., Dienst bey jemand; It. heftige Begierde, à etc.

les *attachemens* de la terre, das Anhängen, Kleben an der Erde.

*l'attachement* à nos amis, die Ergebenheit gegen unsere Freunde.

il a d'*attachement* aux richesses, er hat eine heftige Begierde nach Reichthum.

*l'attachement* qu'il a pour son Prince, die Ergebenheit, so er gegen seinen Fürsten trägt.

avoir un fort *attachement* pour la vie, pour le monde, das Leben, die Welt, heftig lieben.

il conviendrait que je donne un plus haut degré d'*attachement* à celui de qui j'ai reçu plus de biens, qu'à celui, de qui j'en ai reçu de que qui j'en ai reçu moins. SAGR. es ist billig, daß ich für denjenigen weit mehr Liebe habe, von dem ich schon viel Gutes empfangen, als für einen andern, von dem ich es noch erwarte, und von dem ich auch weniger empfangen habe.

Attacher, v. a. (Ital. attaccare) anheften, anschlagen, anhängen, ankleben, anbinden, anknüpfen, an etwas befestigen, verknüpfen, anmachen, anheften, aufheften, aufsetzen, ansetzen, anlegen, anstellen &c. mit einander verbinden, vereinigen; an etwas binden, verknüpfen; f. verknüpfen; ansetzen; verbindlich machen, verbinden; aufmerksam machen.

*attacher* à un arbre, an einen Baum binden.

*attacher* avec des cloux, mit Nägeln anheften, anschlagen.

*attacher* avec de la colle, anleimen; avec des épingles, anstecken.

on *attache* les Galériens à la chaîne, man schmiedet die Raderknechte an.

mon devoir m'*attache* auprès de lui, meine Pflicht macht mich ihm verbindlich, oder daß ich mich zu ihm halte.

l'effe que nous *attachons* à l'immensité de Dieu, der Begriff, den wir mit der Unermesslichkeit Gottes verbinden, den wir uns davon machen.

le jeu *l'attache* plus qu'il ne faut, er hängt zu sehr am Spiel.

un desin levere m'*attache*, TELEM. ein hartes Verhängnis seßelt mich.

*attacher* le mineur au pied du glacis, den Minorer sich an dem Fusse der Brustwehr des bedeckten Weges eingraben lassen; f. behutsum, vorsichtig zu Werke gehen.

on a *attaché* une espèce de ridicule aux faiseurs de vers, man hält die Reimschmiede einigermassen für lächerlich.

*attacher* le grélor, P. der Kasse die Schelle anhängen.

il faut que la vache broute où elle est

*attachée*, P. man muß leben so gut man kan; wenn man nicht weiter kommen kan.

*Attacher*, v. t. à qn., à qch., sich anhängen, sich anhalten, sich anheften; anleben, an etwas hängen; anhängen; sich anlegen, anknüpfen; anbacken, befestigen, kleben bleiben; f. sich an einen halten, einem anhängen, ergeben seyn, sich ihm ergeben; host auf etwas beherren, darüber halten, haßstarrig auf etwas bestehen; sich etwas befestigen; sich darauf mit Fleiß legen; etwas mit Fleiß treiben, sich einer Sache ergeben, auf etwas erpicht seyn; immer mit etwas beschäftigt seyn, einer Sache nachhängen, einem Dinge nachsehen; über etwas halten. (Gerund. mit à.)

le chien *s'attache* si fort au taureau, qu'on ne sauroit l'en arracher, der Hund packt den Stier so fest, daß man ihn nicht losreißen kan.

la poussière *s'attache* aux habits, der Staub seßt sich an die Kleider.

*s'attacher* à qn., sich an einen halten, ihm anhängen &c.

il est permis de *s'attacher* à un Prince pieux et de se pousser à la Cour, es ist erlaubt, daß man sich zu einem frommen Fürsten halte, und sich am Hofe in die Höhe schwingen möge.

*s'attacher* à un parti, einer Parthey anhängen; mit ihr gemeine Sache machen.

*s'attacher* trop à la terre, der Erde zu sehr anhängen, ankleben.

pour s'être trop *attaché* à lui prouver que - veut er gar zu eifrig gewesen, ihm zu beweisen daß -

*s'attacher* à la profession, seinem Gewerbe nachsehen; es mit Eifer treiben.

*s'attacher* au service des grands, sich zum Herrendienst ergeben, den Hofdiensten nachgehen.

*s'attacher* avec application à l'étude de la vérité, mühsam nach der Wahrheit forschen.

qui se sont *attachés* à la seche étude des étymologies, die sich auf die trockne Gelehrsamkeit der Wortforschung gelegt haben.

*s'attacher* à son opinion, à ses fantaisies, auf seiner Meinung, seinem Eigensinn bestehen.

Annibal *s'attacha* d'abord à connoître le caractère de Flaminius pour tirer avantage de son foible, ROLLIN. Hannibal gab sich anfänglich Mühe, den Charakter des Flaminius zu erkennen, um sich seiner Schwachheit zu Ruhe zu machen.

je m'*attacherai* donc uniquement à m'acquiescir l'estime des hommes, ich will mich also einzig darum bemühen, daß ich die Hochachtung der Leute haben möge.

*attachés*, vous donc principalement aux véritables richesses, trachtet (aget nach) dannenhero hauptsächlich nach den wahren Reichthümern.

vous vous *attachez* autrefois à Socrate, à présent vous vous *attachez* auprès des Demoielles, ihr lebetet ehemals viel eingeseuener, es deux objets *s'attachent*, &c. (in der Mahleren) dieß waren Gegenstände berühren sich; [wenn der Mahler sie in einer Entfernung von einander vorstellen will, und sie doch an einander zu stoßen scheinen.]

*Attaché*, ée, part. et adj. angeheftet, angebunden &c.; verstrickt; f. befestigen; erpicht.

être *attaché* à qn., einem anhängen.

fort *attaché* à qch., auf etwas sehr erpicht.

être *attaché* à qch., anleben, anhängen an etwas; mit etwas verknüpft seyn.

il n'étoit point *attaché* aux richesses, er hatte keine Liebe zum Reichthum, er hängte das Herz nicht daran.

*attaché* sur qch. sur qn., auf etwas gerichtet seyn.

Telemaque dont les yeux étoient toujours *attachés* sur lui, Telemak, dessen Augen beständig auf ihn gerichtet waren.

mes pensées sont *attachées* sur vous, meine Gedanken sind auf euch gerichtet.

plusieurs incommodités sont *attachées* à la vieillesse, es sind viel Beschwerlichkeiten mit dem Alter verknüpft.

quand nous sommes *attachés* à un saint ouvrage, J.B. wenn wir einem heiligen Werke obliegen; darinn begriffen sind.

L'honneur d'un gentilhomme est *attaché* à dire toujours la vérité, die Ehre eines Edelmannes beruhet darauf, daß er jederzeit die Wahrheit sagt.

je suis fort *attaché* à toutes les amitiés, qu'il me témoigne, ich bin sehr verbunden für alle die Freundschaft, die er mir erweist.

je demeurerois *attaché* à son cou, ich lag ihm lange um den Hals.

puissiez-vous voir la victoire constamment *attachée* à vos pas! möchte doch der Sieg beständig euch auf dem Fusse nachfolgen!

Atager, Attagier, v. a. a. f. Attacher.

Attaine, Attainie, Attainière, f. f. a. Zaak, Greut.

Attaineuse, f. f. a. verdrüßliches Weib.

Attaquant, f. m. der, so einen angreift, der Anfänger des Zaaks oder der Händel, f. Attaque.

Attaque, f. f. Anfall, Angriff; Arbeit der Belagerer vor einer Besung, Angriff eines Orts, Verrennung; Anlaß, Anlauf, Bestreitung; f. Angriff mit Worten oder Werken; Stichelrede; Wornurf; Beleidigung; Anstoß von einer Krankheit; Anfall derselben; z. Ansehung des Teufels.

commencer l'*attaque*, oder aller à l'*attaque*, den Angriff thun.

faire, soutenir, repousser une *attaque*, einen Angriff thun, aushalten, abschlagen.

former une *attaque*, einen Angriff ansetzen.

donner une *attaque* générale, einen Hauptsturm wagen.

une fausse *attaque*, ein trüder Angriff.

une *attaque* imprévue, ein unversehener Anfall.

on avoit fort avancé les *attaques*, die Belagerer hatten sich der Besung mit ihren Werken schon sehr genähert.

il m'a déjà fait une *attaque* là-dessus, er hat deswegen schon einmal auf mich geschickt.

il a eu deux ou trois *attaques* de goutte, er hat schon 2 bis 3mal einen Anstoß vom Podagra gehabt.

Attaquer, v. a. (Ital. attaccare) anfallen, angreifen, anpacken, anstaken, bestreiten; bestürmen, berennen; f. reudstlig angreifen, verlesen, wehe thun, beleidigen mit Worten oder mit der That; zuerst beleidigen; mit Worten angreifen; reizen.

*attaquer* une place, einen Ort angreifen, bestürmen, berennen.

il nous *attaqua* l'épée à la main, er griff uns an mit dem Degen in der Faust.

*attaquer* qn. de front, einen von vornen anfallen.

*attaquer* une proposition, einen Satz angreifen, demselben widerstreben.

*attaquer* qn. par la plus forte passion, einen bey seinem stärksten Effect angreifen.

*attaquer* qn. sur sa naissance, auf einen wegen seiner Geburt händeln, lössichen.

*attaquer* un auteur sur ses ouvrages, einen Schriftsteller wegen seiner Schriften angreifen.



attaquer qn. de conversation, einen anreden, um ihn zum Reden zu bewegen.  
 attaquer la memoire d'un mort, das Andenken eines Verstorbenen beleidigen, ihn zu nahe reden.  
 attaquer qn. sur son fumier, P. einen in seinem Eigenthume überfallen.  
 s'attaquer à qn., v. r. sich an einem vergreifen, an einen machen, auf ihn losgehen, Händel mit ihm anfangen.  
 je vous óterai l'envie de vous attaquer à moi, ich will euch die Lust vertreiben, an mir Händel zu suchen, euch an mir zu reiben.  
 Attaqué, ée, part. angegriffen, angefallen ic. bien attaqué, bien défendu, P. Wurf wider den Wurf.  
 Artayner, Arteyner, v. a. a. f. Artédier.  
 Artédier, v. a. (ædium) a. verdriessen, Verdruß machen, quälen; durch abgeschmackte Reden ic. einen Ekel, Verdruß verursachen.  
 Atteindre, v. a. et n. (atingere) [Pr. j'atteins; Imp. I. Conj. j'atteindrais; Imp. II. Conj. j'atteindrais; Fut. j'atteindrai]; berühren, erreichen; reichen, hinlangen zu etwas; treffen, wozumach man gezelet hat; einholen, erjagen, als einen Glüchtigen; bekommen, es einem gleich thun, es eben so weit bringen; gleich kommen; langen; v. n. erreichen; erlangen, als eine Sache; zu etwas gelangen.  
 ces idées n'atteignent que la superficie de notre esprit, diese Gedanken berühren nur gleichsam die Schale unsers Gemüths.  
 atteindre ses vœux, ses espérances, sein Verlangen, seine Hoffnung erreichen, erlangen.  
 le renard ne pouvant atteindre aux raisins, da der Fuchs die Trauben nicht erreichen konnte.  
 tu alpines, où tu ne saurois atteindre, du strebst nach etwas, dahin du nicht gelangen kannst.  
 atteindre le but, das Ziel treffen; de ses desirs, f. den Zweck seines Verlangens erreichen.  
 il a atteint son but, er hat seinen Endzweck erreicht.  
 il l'atteignit d'un coup de pierre, er traf ihn mit einem Steine.  
 atteindre les fuyards, die Glüchtigen einholen.  
 vous avez beau courrir, je vous atteindrai encore, lauft wie ihr wolket, ich werde euch schon einholen.  
 je ne le saurois atteindre, ich kan es nicht erreichen.  
 il a atteint l'âge de cent ans, er hat das hundertste Jahr erreicht.  
 il se flatta vainement d'atteindre ce grand s'avant, vergebens hofte er, es so weit zu bringen, als dieser große Gelehrte.  
 atteindre à la perfection, die Vollkommenheit erlangen, erreichen.  
 non seulement nous ne saurions atteindre à la connoissance que Dieu a des Êtres possibles, mais nous ne saurions même nous en former une idée, SAUR. wir können nicht allein diejenige Erkenntnis, die Gott von möglichen Wesen hat, nicht erreichen, sondern wir können uns auch nicht einmal einen Begriff davon machen.  
 son épée est trop courte, qu'il n'y sauroit atteindre, P. das ist zu hoch für ihn; (sagt man von denen, die sich um ein Amt ic. bewerben, und es nicht erlangen.)  
 Atteint, e, part. et adj. berührt; getroffen; behaftet; so mit einem Uebel befallen ist, davon angegriffen ist; geschlagen; beschuldigt; bewegt, gerührt, eingenommen, dem Gemüthe nach.

atteint d'un coup de fêche, von einem Pfeil getroffen.  
 atteint d'une maladie, mit einer Krankheit befallen.  
 atteint et convaincu d'un crime de vol, d'avoir volé, i. eines Lasters, Diebstahls schuldig und überzeugt, überwiesen.  
 une ame atteinte d'amour pour son Dieu, eine Seele, die mit Liebe zu ihrem Gott eingenommen ist.  
 Atteinte, f. f. Schlag, Anstoß, Streich, Streifung; Berührung; Verletzung; Streifschuß; geringe Beschädigung, Quersichung; kleiner Anstoß, leichter Anfall von einer Krankheit ic. f. Verletzung; Abbruch; was einer Sache Abbruch thut; Verringerung, Schwächung, als der Ehre; das Zunehmen; Eingriff; Verstoß; Fortgang, Progressen; i. wenn ein Pferd das andere, oder sich selbst tritt, in die Eisen haut, mit dem Fusse streift oder verlegt, Streifung.  
 donner atteinte (à la baguë), berühren, (den Ring im Ringen.)  
 une atteinte au bras, eine geringe Verletzung (Streifschuß) am Arme.  
 une atteinte de fièvre, ein leichter Anfall vom Fieber.  
 donner, porter atteinte aux droits, aux loix, Eingriff in die Rechte thun, die Gesetze verlegen.  
 porter atteinte à la divinité de Jesus, die Gottheit Jesu angreifen.  
 porter atteinte à l'esprit, den Geist befecken.  
 on peut s'assurer que toutes les puissances de l'enfer réunies contre son salut ne sauroient y porter atteinte, SAUR. man kan gewis sein, wenn sich auch alle Kräfte der Hölle wider seine Seligkeit vereinigten, so werden sie doch ihr auch nicht den geringsten Schaden thun können.  
 c'est une atteinte à mon honneur, das ist eine Verletzung meiner Ehre; es ist meiner Ehre zu nahe getreten.  
 donner atteinte à l'amitié, der Freundschaft Abbruch thun, einen Stoß geben.  
 il est hors d'atteinte de la pauvreté, er hat keine Armuth zu fürchten; die Armuth kan ihn nicht treffen.  
 la fortune me donne souvent des atteintes, das Glück setzt mir oft zu, will mir oft einen Stoß versetzen.  
 cela donnera des atteintes à votre appetit, das wird euren Appetit anreizen.  
 au lieu d'épuiser la matière il n'y a donné qu'une foible atteinte, er hat die Sache nicht erschöpft, sondern nur obenhin berührt.  
 faire de belles atteintes, schön, seine Progreffen machen.  
 ce cheval s'est donné une atteinte, i. das Pferd hat sich getroffen, gestrichen.  
 il a reçu une atteinte, es ist von einem andern in die Eisen gebauen worden.  
 cette nouvelle lui a donné une atteinte mortelle, diese Nachricht hat ihn heftig gerührt, den empfindlichsten Schmerzen verursacht.  
 Attel, f. Atelle.  
 Attelage, f. m. i. Gespann; das Geschirr zum Wagen; Spannvieh, Zugpferde, das Vieh, so man anspannt; ein Spann Pferde, so viel als vor einen Wagen gehören, absonderlich sechs, als ein vornehmes Kutschengespann; i. die Werkstat eines Handwerksmanns.  
 ce cheval est bon pour l'attelage, dis Pferd ist gut zum Zuge.

Attelannes, f. f. pl. a. Arelanx (fabule), Art Schauspiele bey den Alten.  
 Attele, f. Atelle.  
 Atteler, v. a. anspannen; des chevaux, Pferde an den Wagen zusammen stellen, anspannen, aufschieren.  
 atteler un carrosse, un chariot, anspannen.  
 Attelé, ée, part. angespannt, als die Pferde an den Wagen; gespannt, als ein Wagen mit so und so viel Pferden.  
 être attelé de chevaux, mit Pferden bespannet sein.  
 Attelier, f. Atelier.  
 Attelle, f. f. i. Schiene, Schindel, kleines Bretlein, ein getrocknetes Bein gerade zu halten, daß es nicht krumm wachse; Holz, womit die Tapfer das Geschirr von der Scheibe lösen und aufheben; ein Kummethorn.  
 Attelles, pl. das Holz, so die Glieder an den Kolben oder um den Stiel der Kolben machen, damit sie sich nicht brennen; Hörner am Pferdehumer.  
 Attelloire, f. f. Reichsel oder Wagenangel, Schärnangel.  
 Attembrier, v. a. a. anordnen, in Ordnung bringen.  
 Attennache, f. f. a. Waffenstillestand.  
 Attenance, f. f. a. Erlaubnis.  
 Attendant, e, part. et adj. (attinens) anstossend, angänglich, so daran liegt, als ein Acker ic., à qh., ganz nahe, so daran ist, liegt; präparanz daran gelegen, dicht an.  
 une vigne attenante à la mienne, ein Weinberg, so an meinem stößt.  
 ils logent attendant l'un de l'autre, sie wohnen dicht bey einander.  
 Attendance, f. f. a. Erwartung, Hoffnung.  
 Attendant, adj. w. adv. und prop. de qn., de qch., der, die da wartet; en attendant, f. nach Attendre.  
 Attendre, v. a. (attendere) warten, erwarten, abwarten; harren; hoffen; gewarten; vermuthen, sich versehen; sich versprechen; vermuthend sein.  
 attendre qn., auf jemand warten; qch., etwas abwarten, erwarten.  
 attendre après qn., après qch., auf einen, auf etwas mit Verlangen, sehlich warten; hoffen.  
 faire attendre qn., einen warten lassen.  
 j'attendrai que vous veniez, ich will warten, bis ihr kommt.  
 attendez toujours mes conseils, erwartet allezeit meines Raths, erholet euch stets meines Raths.  
 ils attendirent l'ennemi de pied-ferme, sie erwarteten standhaft den Angriff des Feindes.  
 il attend la succession de son oncle, er hofet auf die Erbschaft seines Vatters.  
 il nous déclare qu'un même for nous attend, er sagt uns, das ein gleiches Verhängnis über uns schwebt; uns bevorzucht.  
 c'ayons un ouvrage, dans lequel nous avons à peu de lieu d'attendre du succès, laßt uns einen Versuch in einer Arbeit machen, bey der wir uns wohl freilich wenig Fortgang versprechen können.  
 je n'attends pas moins de votre valeur, que de la sagesse de vos conseils, ich erwarte, verspreche mir so viel Gutes von eurer Tapferkeit, als von der Weisheit eures Raths.  
 c'est là où je vous attends, so kommt ihr mir eben recht.  
 c'est là où je l'attends, er soll mir nur kommen (drohend).  
 attendre qn. au passage, P. die gelegene Zeit, die rechte Gelegenheit bey einem abwarten, absehen.  
 attendre

*attendre* le boiteux, P. des hinfenden Worten erwarten; abwarten, bis die Zeitung beständig werde.  
 tout vient à tems à qui peut *attendre*, P. mer warten kan, dem kommt alles gelegen.  
*attendre* qn. comme les Moines font l'Abbé, P. auf einen nicht mit dem Essen warten, sich ohne ihn zu Tisch setzen.  
*attendre* qn. de la main gauche, P. mit der Linken auf einen warten.  
*attendez-moi* sous l'orme, P. ihr wartet vergebens; ihr kömnet passen, bis das geschieht.  
 il ennuie à qui *attend*, P. wenn man warten muß, so wird einem die Zeit lang.  
*Attendre*, v. r. à qch. warten, erwarten, etwas gewärtig sein; sich versehen eines Dinges; hoffen; vermuthen; sich etwas vermuthen. (Ger. mit a.)  
 en vain vous *attendez*-vous à quelque vicissitude qui rende la fuite de votre vie beaucoup plus heureuse que les commencemens, unioist wartet ihr auf irgend eine Veränderung, die euer folgendes Leben glücklicher machen solte, als sein Anfang war.  
 qui s'*attend* à l'écuelle d'aurui, a souvent mal diné, P. es ist immer besser, wenn man selbst zu leben hat.  
 je m'*attendois* bien à cela, oder que cela arriveroit, ich habe es wohl vermuthet.  
 je m'y *attends*, ich vermuthete mit es.  
*attendez*-vous y, verlosset euch drauf, wartet nur drauf! spikt euch nur drauf! es geschieht nicht!  
 en *Attendant*, adv. mittlerweile, indessen, unterdessen; (part. in Erwartung, auf Hoffnung.)  
 prenez cela, en *attendant* mieux, nehmet dieses an, auf Hoffnung eines bessern.  
 il faut prendre patience en *attendant*, unterdessen muß man sich gedulden.  
 en *attendant*, nous nous promenerons, unterdessen wollen wir spazieren gehen.  
 en *Attendant* que, conj. mittlerweile, daß, bis, bis daß, so lange bis.  
 je vai devant, en *attendant* qu'il vienne, ich gehe voraus, bis er mir nachkomme.  
*Attendu*, e. part. erwartet.  
*Attendu*, prep. w. angesehen, in Ansehung.  
*Attendu* que, conj. angesehen, daß; in Ansehen, daß, alldieweil, diemweil, demnach.  
*Attendrir*, v. a. (tendre, Lat. tener) weich oder mürbe machen, weichen, erweichen; heißen, einbeissen; f. zum Mitleiden bewegen, zum Erbarmen bringen; erweichen.  
 la gelée *attendrit* les choux, der Frost macht den Kohl mürbe.  
 il m'*attendrit* pour les Rois, er bewog mich, den Königen beyszufehen, er nahm mich für den König ein.  
 voilà ce qui nous *attendrit* pour lui, aus diesem Grunde haben wir so viel Liebe für ihn.  
*Attendrir*, v. r. weich, erweicht werden; mürbe werden; f. wehmüthig werden, bewegt werden, sich bewegen lassen.  
 la viande s'*attendrit*, étant gardée, das Fleisch wird mürbe, wenn es etwas liegt.  
 c'est un cœur de rocher qui ne s'*attendrit* pas, es ist ein steinernes Herz, das nicht zu bewegen ist.  
 s'*attendrir* pour qn., Mitleiden mit einem haben.  
 c'est vous seul, pour qui mon cœur s'*attendrit*, ihr allein seyd es, mit dem mein Herz das innerste Mitleiden hat.  
 il s'*attendrit* sur ces mots, das Herz wurde ihm schwer, brach ihm auf diese Worte; wurde ihm weich über diesen Worten.  
*Attendri*, ie, part. erweicht, bewegt, mitleidig.

il se sentoit *attendri* aux discours de son ami, er fühlte, daß der Zuspruch seines Freundes ihm zu Herzen ging, oder ihn erweichte.  
*Attendant*, e. adj. f. beweglich.  
*Attendantement*, f. m. f. Erweichung, Mitleiden, Erbarmung, Barmherzigkeit; Bewegung des Herzens; Beweglichkeit.  
 ces paroles lui causerent un grand *attendantement*, diese Worte setzten ihn in die äußerste Bewegung.  
*Attendu*, f. Attendre.  
*Attenuer*, v. a. a. f. Attenuare.  
*Attenuer*, v. a. a. verwandt sein.  
*Attenué*, adj. a. beruhigt, gefüllt.  
*Attenuat*, f. m. (von *attenuer*) angehane oder *attenuer*te Heiligung; Gewalt; frevelhaftes strafbares Beginnen; Uebelthat; f. widerrechtliches Vornehmen oder Verahren, pflichtverlesliches Vornehmen; w. kühnes Unternehmen, Eingriff in eines andern Rechte.  
 faire, commettre un *attenuat*, widerrechtlich, (wider seine Pflicht) handeln.  
*Attenuatoire*, adj. c. r. was wider gerichtliches Aussprechen oder Ansehen geschieht; widerrechtlich, unmaßlich.  
*Attente*, f. f. (von *attendre*) das Warten, Erwartung; Hoffnung; Vermuthung dessen, das geschehen soll; f. pierres d'*attente*, Verzahnungen, Steine, so die Mauer hervorragen lassen, wenn die Mauer fortgeführt werden soll, oder daß noch eine Mauer daran gebauet werden kan, daß sie sich mit selbiger schließen; f. Sache, oder Schrift, die noch nicht vollständig, davon man noch eine Fortsetzung erwartet.  
 table d'*attente*, eine leere Tafel oder Stein, darauf noch nichts geschrieben ist, als eine eingestakte Tafel über einer Thüre, einem Fenster &c., so roh gelassen worden, um Figuren oder Inschriften darauf zu bringen; (in der Hauptung) ein leerer Schild; f. ein junger Mensch von guter *attente* oder *attente* contre toute moande, wider alles, jedermanns Vermuthen.  
 être en *attente* du succès, in Erwartung des Erfolgs sehn.  
 dans l'*attente* d'une décision, in Erwartung einer Entscheidung, eines Anspruchs.  
 il répond à l'*attente*, oder il remplit l'*attente*, qu'on avoit de lui, er erfüllt die Hoffnung, so man von ihm gefasset hatte.  
 mais S. Paul ne répond point à cette *attente*, SAUR. aber Paulus füllet dieses ihr Verlangen nicht.  
 vous n'y perdrez que l'argent et l'*attente*, P. ihr kommet um euer Geld.  
 une bonne suite vaut mieux, qu'une mauvaise *attente*, P. es ist besser, daß man sich aus dem Staube mache, als daß man das äußerste adwarte.  
*Attentes*, pl. f. Staubfaden in der Safranblume; woraus der Safran gemacht wird, sie heißen auch Fleches.  
*Attenter*, v. a. et n. (von *tentare*) trachten nach etwas; vornehmen etwas böses, meistens wider obrigkeitliches Gebot u. d. gl.) etwas vornehmen, einem zu schaden, für oder à qch.; f. widerrechtlich handeln; wider Pflicht und Schuldigkeit handeln; sich strafbar vergreifen.  
*attenter* à la vie oder sur la vie etc. de qn., nach eines Leben &c. streben; sich daran vergreifen, à la vie de son ennemi, seinem Feinde nach dem Leben sehn.  
*attenter* à la pudicité, sich an der Keusch-

heit vergreifen, eine Person zur Unzucht, Unkeuschheit versuchen.  
*attenter* contre la liberté publique, etwas strafbares wider die öffentliche Freiheit unternehmen.  
*Attente*, ée, part.  
*Attentif*, ive, adj. aufmerksam, fleißig, acht-sam. (Ger. mit a.)  
 être *attentif* à son travail, fleißig in seiner Arbeit sehn.  
*attentif* aux besoins les plus éloignés, auf alles das schon im voraus bedacht, was sich etwa noch unstänfige ereignen oder nöthig seyn möchte.  
 pour les rendre plus *attentifs* à avancer la guérison, um sie desto sorgfältiger zu machen, seine Genesung zu befördern.  
*attentif* à oïr, aufmerksam zuhören.  
 toute l'église *attentive* lui demanda un détail rouchant l'autre vie, SAUR. die ganze Kirche ist begierig, eine Beschreibung des andern Lebens von ihm zu erfahren.  
 devenir *attentif* à obliger qn., sich angelehn seyn lassen, jemand zu verbinden, zu verpflichten.  
*Attention*, f. f. Aufmerksamkeit, Aufmerksamkeit, Achtung; Fleiß; höfliche Dienstleistung.  
 voilà sur quoi nous allons fixer votre *attention*, hierauf wollen wir izeo eure Gedanken (Aufmerksamkeit) richten.  
 là ce fut votre peu d'*attention*, ce fut votre distraction, dort war eure schlechte Aufmerksamkeit nebst der steten Unordnung schuld.  
 prêter *attention*, aufmerksam seyn, Gehör geben; ein geneigtes Gehör geben.  
 faire *attention*, aufmerken, Achtung geben; à qch., auf etwas merken.  
 pour n'avoir pas fait *attention* à ce dogme, weil man auf diese Lehre nicht acht gehabt hat.  
 faites *attention* à la connoissance parfaite qu'il a de tous les êtres possibles et à celle qu'il a de tous les êtres actuellement existans, SAUR. bemerket nur die allervollkommenste Erkenntnis, die er eben sowol von allen möglichen Dingen hat, als er sie von allem hat, was wirklich da ist.  
 il a eu pour moi des *attentions* infinies, er hat sich außerordentlich bemühet; mir zu dienen.  
 il m'a donné mille preuves d'*attention*, er hat mir unzählige Proben seiner Dienstwilligkeit gegeben.  
*Attentivement*, adv. aufmerksam, aufmerksamlich, andächtiglich, fleißig, fleißiglich.  
 écouter *attentivement*, aufmerken, anhören.  
 considérer *attentivement*, (qch.) reiflich, aufmerksam, genau betrachten.  
*Atténuant*, e. adj. et f. r. (in der Medicin) verdünnend, zerkleinernd; f. verdünnendes Arzneimittel.  
*Atténuatif*, ive, adj. f. Atténuant.  
*Atténuation*, f. f. r. Verminderung, Verringerung, Schwächung der Kräfte, des Verstandes, des Verbrechens; Schwachheit; Verdünnung.  
 il est tombé dans une grande *atténuation*, er ist in eine große Entkräftung, Schwächung der Kräfte verfallen.  
 défenses par *atténuation*, Entschuldigung der That vor Gericht, durch Verkleinerung derselben.  
*Atténuer*, v. a. (attenuare) verringern, vermindern; dünne, dünner machen; schwächen, entkräften, auszehren, erschöpfen, als Krankheit den Leib.  
 O 2 les

les veilles *attendent* le corps, das viele Wachen macht den Leib ab.  
*Attenué*, ee, part. entrüstet, ausgezehrt.  
 un corps *attenué* par la maladie, ein durch Krankheit entrüsteter Leib.  
*Attelage*, (besser als *Attelage*.) f. m. (terre) z. Annäherung an eine Küste, wo man aus Land zu treten gedenket; Graud auf der See, wo die Schiffe in der Wiederkehr von einer Reise zuerst das Land erkennen.  
*Attérir*, (besser als *Attérir*.) v. a. z. (zur See) an das Land fahren, anlanden.  
*Attéri*, ie, part.  
*Attérissement*, f. m. a. Aufschub, Verzug.  
 f. *Attérissement*.  
*Attérissement*, *Attérissement*, f. *Attérissement*.  
*Attérir*, v. a. w. zu Boden werfen, schmeißen, niederwerfen; f. demüthigen; unterdrücken; gänzlich verderben, in Grund verderben, zu Grund richten, führen; ins größte Unglück bringen; bestürzen, f. Terrasser.  
 ils en vintrent aux prises, et il *attéra* sous lui, sie geriethen sich in die Haare, und er brachte ihn, warf ihn unter sich.  
 ce dernier coup l'a *attéré*, unter diesem letzten Unglücksfall mußte er erliegen.  
 les ennemis l'ont *attéré*, seine Feinde haben ihn gestürzt, zu Grunde gerichtet.  
*attérer* le pecheur, den Fänger schrecken, bestürzen.  
*Attéré*, ee, part. et adj. niedergeworfen, zu Boden gelegt; f. bestürzt, niedergeschlagen, nutzlos.  
 il est *attéré* par son malheur, er ist durch sein Unglück machtlos, nutzlos worden.  
*attéré* par un malheur imprévu, durch ein unversehenes Unglück niedergeschlagen.  
*Attérissement*, f. m. die Erde, davon sich das Wasser zurück zieht, und sie bloß läßt, nachdem es dieselbe angehoben hat; das Annäheren des Ufers durch angeschwemmte Erde.  
*Attération*, f. f. schriftliches Zeugniß, Schein; *Attépat*; Zeugenschaft, Bekräftigung, Bezeugung, Beglaubigung.  
*Attéster*, v. a. (*attestari*) bezeugen, zeugen, Zeugniß geben; attestiren; beglaubigen; zum Zeugen anrufen, annehmen.  
*Attéste* ciel et terre, ich bezeuge mit Himmel und Erde, ruffe Himmel und Erde zu Zeugen.  
 il a *attéste* avec serment que l'action s'étoit passée ainsi, er hat eidlich bezeugt, daß die Sache so vor sich gegangen.  
 j'en *attéste* plusieurs de vous, ich ruffe viel von euch zu Zeugen an.  
*Attéste*, ee, part. beglaubt, bewiesen, bezeugt, klar.  
*Atticisme*, f. m. (*atticismus*) athenienische Art zu reden; eine nach Art der Athenienier kurz gefasste und scharfsinnige Rede oder Scherz, fürzgefäste Redensart, scharfsinniges und angenehmes Stichwort, sinnreicher Scherz; Järllichkeit, feiner Geschmac, der den Athenienfern eigen war.  
*Atticurgé*, (gr.) z. viereckigte Säule, nach athenienischer Art.  
*Attédur*, v. a. (*tiède*, faire *tiédir*) lau, laulich machen; abkühlen; f. vermindern, schwächen, als den Euer, die Uebacht z.; nachlässig oder verdächtig machen; machen, daß einer nicht mehr so eifrig, begierig, aufmerksam ist; träge machen, die Begierde hemmen; gelinder machen.  
*attédur* l'auditeur, den Zuhörer unlustig, träge machen.  
*Attédur*, v. r. lau, laulich werden; meistens f. (von Leiden, z. B. Andacht z.) abnehmen,

schwächer werden, sich vermindern; erkalten, nachlassen, seine Hitze oder seinen Eifer nach und nach verlieren, in dem Eifer oder Begierde nachlassen, faltstimmiger werden.  
 leur amitié (courage) *attédur*, ihre Freundschaft (Muth) löst allmählig nach.  
*Attédusement*, f. m. das Laulichwerden; Laulichkeit; f. Nachlassung im Eifer, in der Uebacht; Ablassung des Eifers, der Hitze in der Uebacht, Freundschaft, Affecten; Kaltstimmigkeit.  
*Attérir*, (besser als *Attérir*.) v. a. (Angl. *stiff*, *stiff*) z. (im Scherz) rufen, schmücken, (von Weiberköpfen); i. ein Weibebild schmücken, aufputzen, daß alles feil an ihr, nichts zerkrümpelt ist, daß sie von Gold und Perlen, das weiße Zeug vom Seidmehl feil ist.  
*Attérir*, ee, adj. (im Scherz) angethan, gekleidet, gepuzt, geschmückt.  
 il est *attérir* de plaisir, er ist gar positiv sich gekleidet.  
*Attérir*, f. m. a. (im Scherz) Weiberpuß. *Attérir*, pl. Weiberschmuck des Hauptes.  
*Attérir*, v. a. a. erlähmen.  
*Attérir*, f. f. pl. a. Zänkeren.  
*Attérir*, f. At.  
*Attérique*, f. f. (*attica*) das athenische Land, Gebiet um die Stadt Athen.  
*Attérique*, adj. c. athenienisch, attisch; z. nach Art der Athenienier; f. m. kleine Säulenordnung, die auf eine größere gesetzt wird.  
*Attérique*, f. f. sinnreiche Rede oder Scherz. *colonnes attériques*, attische Säulenart.  
*Attérique-faux*, f. m. Art von Säulenfüßen, welche bey großen Gebäuden unter die Grundlage (Basis) der Säulen gelegt wird.  
*Attérique*, adv. auf attische Weise, auf athenienische Art; a. vollkommen.  
*Attérirail*, f. m. (*attérir*) Zurüstung, große Menge Geräthe, Zeug, Geschleppe eines großen Heers zur Reite z., oder das Armeen u. d. gl. nachfolgt, das zur Artillerie gehört, nöthiges Zeug zu einer Maschine; Gefolge; Zeug, Troß, Reiseräthe, Rüstzeug, Reiseruggen.  
 le canon demande un grand *attérirail*, das Geschütz erfordert einen großen Zeug.  
 laissez l'*attérirail* en arrière, das Geschleppe, Gepäcke, den Troß hinter sich lassen.  
*Attérirail* de la chaise, d'une imprimerie, alles, was zur Jagd, zu einer Druckerei gehört.  
*Attérirant*, e, adj. liebreichend.  
*Attérirante*, f. f. (*attérir*) eine Schleiffe Hand, so auf den Unterrock der Weiber pflegt geheftet zu werden.  
*Attérir*, v. a. (*attérir*) heranziehen, an sich ziehen; f. zusiehen, zuwegebringen; locken, herbeilocken, anlocken, auslocken, herauslocken, ablocken, ankörnen, reizen, anreizen; gewinnen, auf seine Seite bringen oder ziehen; anstellen, abrichten, zum Bösen verführen oder brauchen.  
 l'aimant *attérir* le fer, der Magnet ziehet das Eisen an sich.  
 cet onguent a la vertu *attérir* les maladies, oder bloß *attérir*, diß Pflaster ziehet die Materie aus.  
 ils m'ont *attérir* cette guerre, qui m'alloit acabler sans vous, sie haben mir diesen Krieg zuwegebringen, worunter ich ohne euch ohnefehlbar hätte erliegen müssen.  
 n'*attérir* pas sur vous la colère, ziehet, laßt nicht seinen Zorn über euch.  
*attérir* qui, à son parti, einen auf seine Seite bringen; jemanden bestechen.  
*attérir* l'ennemi dans une embuscade, den Feind in einen Hinterhalt locken.  
 il *attérir* les yeux, les regards de tout le

monde sur soi, er macht, daß jedermann auf ihn ziehet, er ziehet aller Augen auf sich.  
 un malheur en *attérir* un autre, ein Unglück kommt selten allein.  
*attérir* le respect, Ansehen, Ehrerbietigkeit gewinnen.  
 les cabanes *attérir* en foule les plaisirs purs, in denen schlechten Hütten genießet man das reinste Vergnügen häufig.  
*Attérir*, v. r. an sich locken oder ziehen; geh., sich etwas zu wege bringen, sich auf den Hals laden; sich zusiehen, oder über den Hals ziehen etwas Böses.  
*Attérir* l'estime de tout le monde, die Hochachtung aller Leute gewinnen.  
*Attérir* des ennemis, sich Feinde zusiehen.  
*Attérir* la vengeance de ses ennemis, die Rache seiner Feinde sich über den Hals ziehen.  
 c'est un malheur qu'il s'est *attérir* lui-même, dieses Unglück hat er sich selbst zugezogen, verursacht.  
*Attérir*, ee, part. herangezogen, an sich gezogen z.  
*Attérir*-querelle, f. m. (*attérir*) Zankmacher, Zänker.  
*Attérir*, v. a. (*attérir*) das Feuer schüren, anzufachen, anlegen, le feu; f. w. erregen, erwecken, stützen Zank und Unruhe; Krieg, Empörung, Haß vermehren; verheken, aufstizen; a. puzhen, schmücken.  
*attérir* la ledaction, einen Aufruhr aufstizen, vermehren.  
*Attérir*, ee, part.  
*Attérir*, f. m. w. der das Feuer schüret.  
*Attérirnoir*, f. m. z. ein Feuerhafen, eiserne Instrument der Schmelzer zum Feuerföhren.  
*Attérir*, v. a. (*attérir*, à *attérir*) z. de faux témoins, fälsche Zeugen bestellen, aufstizen; des chiens frais, z. frische Hunde an einen Ort stellen, wo der Hirsch im Jagen vorbey muß.  
*Attérir*, ee, part.  
 chiens *attérir*, frische Hunde, die an den Ort, wo der Hirsch vorbey muß, gestellet werden.  
 lieu *attérir*, w. bestellter Ort.  
*Attérirade*, f. f. (*attérir*) Geschicklichkeit, Ordnung; z. (bey den Mahlern und Bildhauern) Stellung der Figuren oder des Leibes in Gemälden z.; i. des Leibes im Tanzen; Position.  
*Attérir* oder Anare, eine Art rother Farbe, die aus einer Pflanze in Westindien gemacht wird.  
*Attérir*, f. m. z. eine Landesregierung oder Statthaltertschaft in den maldivischen Inseln, ein Canton derselben Inseln.  
*Attérirbillon*, f. m. z. derjenige Falke, der den Reiger oder Reiher zuerst im Fluge angreift.  
*Attérirchement*, f. m. das Anröhren; Bestäuben, Föhlen; ungesfähre Verührung; Griff; z. (auf der Reithahn) Hüfte, so dem Pferde durch den Zügel, Schenkel oder Sporn gegeben wird.  
*Attérircher*, v. a. (*attérir*) a. anröhren, berühren, angreifen.  
*Attérircher*, v. n. de parenté à gn., w. einem angehören.  
*Attérirchir*, ive, adj. (*attérir*) z. an sich ziehend, heranziehend, ansiehend, mit ansiehen der Art bezagt.  
 vertu *attérirchir*, ansiehende Kraft.  
*Attérirchis*, f. *Attérirchis*.  
*Attérirchion*, f. f. (*attérirchion*) das An sich ziehen, Ansiehen; Anziehung.  
*Attérirchionnaire*, f. m. z. (in der Physik) Anhänger des Systems des Newtons von der ansiehenden Kraft.

Attractione, f. f. (attractrix) z. vertu attractrice, die anziehende Kraft, Anziehungskraft, als der Magnet hat, das Eisen an sich zu ziehen.

Attraitant, e, f. Attrayant.

Attraire, v. a. (atrahere) w. an sich ziehen, heranziehen; f. anlocken, herauslocken, herauslocken, auslocken, anziehen.

(Nota. Ist nur im Infin. und Gerundius noch gebräuchlich, von traire.)

Attrait, f. m. f. Reizung, Anreizung, Lockung, Anlockung; lt. Reizung, Trieb zu etwas; Neigung, Triebfeder; pl. Anlockung, Anreizung; Reizung; Lieblichkeit, reizende Schönheit, Anmuth, Liebreizungen; z. w. zum Handeln nöthige Instrumente und Materialien; (insgemein im pl. gebräuchlich.)

cela m'a servi d'un puissant attrait dans mon dessein, dieses hat mir in meinem Vorhaben zu einem starken Antriebe gedient.

venez voir cealx ces attraitz auxquels vous vous glorifiez d'être si sensibles, SAUR. komme nur, laßt euch diejenige Lockungen einmal vor Augen stellen, die so gar viel, wie ihr zu rühmen pflegt, bey euch verändern.

les attraitz de la grace, t. die inneren süßen Empfindungen der Gnade Gottes; die Liebeshänge Gottes.

Attrainpance, f. Atrempance.

Attrainper, f. Atrempier.

Attrainpre, Attrainper, f. m. a. ein Betrüger.

Attrape, f. f. t. ein Seil, das Schiff fest zu machen; wenn es zur Ausbesserung umgebogen wird, es wird das Schiff beim Umlegen damit angehalten, daß es nicht tieffer zu liegen komme, als es nöthig ist; f. Fallstrick einen zu betriegen; Betrügeren.

ne vous liez pas à son air de candeur, e'est une attrape, trant seiner äußern Anständigkeit nicht, er legt euch damit nur einen Fallstrick.

Attrape-mimon, f. m. g. Heuchler, Scheinheiliger; lt. Spitzhube, Beutelstecher.

Attraper, v. a. (trapper) e. und f. ertappen, fangen, erreichen, erwangen, ertappen, bekommen, erwischen, davon bringen, was man gewünscht hat; zumeast bringen, was man vorgehabt hat, es recht machen; treffen, wonach man gesielet hat u. d. gl.; bekommen; einen erwischen, überrumpeln, überfallen; betreten, erbötschen, ergreifen; kriegen; hinterlistig Weise fangen, betriegen, hintergehen, betücken, beschummeln.

attraper un renard dans un piège, einen Fuchs mit einer Falle fangen.

attraper à la courle, einen ertappen, mit Laufen erreichen.

la chose est difficile à attraper, die Sache ist schwer zu erlangen.

attraper d'un coup de pierre, mit einem Steine treffen.

attraper qn. sur le fait, einen auf frischer That ertappen, ergreifen.

vous ne m'y attrapez plus, ihr sollt mich nicht mehr so fangen.

je vous attraperai bien, ich will euch schon kriegen.

je l'ai attrapé bien finement, ich habe ihn recht listig beschummelt.

je l'ai bien attrapé, ich habe ihn recht getriekt.

ce peintre a bien attrapé vorre ressemblance, der Mahler hat euch recht getroffen.

il n'a pas attrapé le sens, la pensée de l'auteur, er hat den wahren Sinn des Schriftstellers nicht getroffen.

ce Poete a bien attrapé le caractère d'un

homme jaloux, dieser Dichter hat das Bild eines Eifersüchtigen vollkommen geschildert.

me voila attrapé, also bin ich betrogen.

attraper un rhume, une fièvre, (im Scherz) sich einen Schnupfen, ein Fieber holen.

attraper un coup de mousquet, g. einen Flintenschuß bekommen.

la pierre Pa attrapé au menton, der Stein hat ihn ans Kinn getroffen.

les chevaux courent les Bénéfices, et les ânes les attrapent, P. geschickte Leute bewerkeln sich um Dienste, und ungeschickte kriegen sie.

il courra bien si Pon ne l'attrape, P. er soll gewiß nicht leicht entweichen, entkommen.

Attrapé, ee, part.

Attrapaire, f. f. g. w. Falle, Thiere zu fangen, oder darinnen etwas ertappt wird, wenn es drein trappet; f. listiger Streich, einen zu fangen; listige Art, einen zu betriegen.

Attrayant, e, part. anziehend, an sich ziehend, anreizend, lockend, lieblich, liebreizend.

retours attrayants, SAUR. lockende Kitzlungen.

les promesses attrayantes, die lieblichen Verheißungen.

Attrayère, f. f. a. Güter, so einem Herrn durch Absterbung leibeigener Unterthanen, oder durch gerichtliche Einsiehung, oder auf andere Art heimfallen.

Atrempance, f. f. a. Mäßigung, das Feines Theils zu viel oder zu wenig ist; Mäßigung der Begierden oder Leidenschaft; Behutsamkeit; lt. gemäßigter Himmelsstrich.

Atrempier, v. a. a. mäßigen; mildern; mit Wasser mischen den Wein; z. w. hüten, das Eisen; (besser trempier.)

Atrempé, ee, part. a. mäßig; gemäßig; gemildert; behutsam.

un oiseau atrempé, t. (bey dem Falkner) ein Falk, Vogel, der weder zu fett noch zu mager ist.

Attribuer, v. a. (attribuere) zueignen, zuschreiben; bemessen, schuld geben, aufbürden; lt. beylegen, einen Vorzug, Nutzen, eine Freyheit.

attribuer à Dieu, Gott zugeschiehen, zuschreiben.

on attribue cela à differens auteurs, man schreibt dieses unterschiedlichen Schriftstellern zu.

attribuer à oubli, à vanité, der Vergessenheit, dem Hochmuth zuschreiben.

attribuer faullement, andichten, fälschlich zuschreiben, bemessen.

Attribuer, v. r. sich zueignen; sich anmassen eines Dinges.

je ne m'attribue pas tant, ich messe mir so viel nicht bey, u.

Attribué, ee, part.

Attribut, f. m. (attributum) t. (in der Theologie und Philosophie) Eigenschaft, ist abentlicherlich von Gottes Eigenschaften oder Vollkommenheiten gebräuchlich; (in der Logik) Prædicatum, das Prädikat; Beywort, so von einem andern gesagt, oder ihm beygelegt wird; (bey den Mahlern und Bildhauern) ein Symbolum; symbolische Vorstellungen, durch welche die Eigenschaften einer Person zc. angedeutet werden; z. E. die Keule des Herkules, der Palmzweig des Friedens; Kennzeichen.

la misericorde est un attribut de Dieu, die Barmherzigkeit ist eine Eigenschaft Gottes.

les attributs, qui ne sont pas essentiels à leur sujet, die Eigenschaften, so der Sache nicht wesentlich angehören.

être attribut de qch., t. ein Kennzeichen eines Dinges seyn.

Attributif, ive, adj. z. (bey Juristen) beylegend, bemessend, zueignend; so ein Recht oder einen Vorzug zueignet, beylegt.

Attribution, f. f. t. Gnade, Privilegium, das eine Person oder ein Amt hat; Zulassung der Vollübung, Zulass, Zueignung, Beylegung, Verleihung eines Rechts; Zueignung, daß man etwas gethan habe; Zuschreibung einer Sache einer gewissen Person.

attribution de juridiction, Verleihung der Gerichtsbarkeit.

lettres d'attribution, Vollmacht, die der Königl. gewissen Commissarien giebt, einen Handel zu richten.

Attribuant, e, adj. betriehend.

Attributer, v. a. (tribuis) betrieben, traurig machen, bekümmern, Betriebnis, Traurigkeit verursachen.

s'Attributer, v. r. sich betrieben, betriübt seyn, traurig werden; de qch., über etwas.

Attristé, ee, part. betriübt.

Attrition, f. f. (aterrere) z. Zerstückung des Herzens; Reue wegen der Sünde, aus Furcht der Straffe Gottes; das Aneinanderreiben, Verührung in der Natur, das Reiben zweyer Körper aneinander.

Atroupement, f. m. w. das Zusammenlaufen, ein Zusammengehauff der Leute, Aufkauf, Zulaufr.

Atrouper, v. a. (von troupe) sammeln, zusammenbringen, Zulaufr oder Aufkauf verursachen.

le charlesan atroupe le peuple, der Marktschreyer macht, daß ihm das Volk zuläuft.

s'Atrouper, v. r. sich häuffen, sich versammeln, sich zusammen rortiren, zuläuffen, zusammenlaufen, mit Häuffen zusammen kommen.

le peuple s'atroupe, das Volk läuft zu, versammelt sich häuffenwie.

Atroupé, ee, part. zusammengehaufft, ge-läuffen.

AU

Au, (von al, und dis von a und le. f. a)

Artic. m. Dat. sing. dem; zuseiten bedeutet er zugleich mit eine Preposition, als indem oder im, an dem oder am, dem, zu dem oder zum, mit, bey, im, gegen, nach, in, zu, vor, auf, wenn zc. nachdem das Wort, bey welchem er steht, eines von diesen oder andern Wörtern erfordert.

le marché au foin, der Heumarkt.

la femme au lait, die Milchfrau.

une soupe au vin (à la bière), eine Wein-(Bier)suppe.

pot au lait, Milchtopf, Topf zur Milch.

dem zc. au père, dem Vater.

au quel, welchem.

aux, denen zc.

indem, in zc. au ciel, im Himmel.

au monde, in, auf der Welt.

au nom de Dieu, im Namen Gottes.

aux pays-bas, in den Niederlanden.

il s'est coupé, blessé au doigt, à la main, er hat sich in den Finger, in die Hand geschnitten.

mettre au net, ins Neie bringen.

bâton durci au feu, ein Stocken, so im Feuer gehärtet.

au reste ne foyez point en peine de la multiplication de ce peuple, im übrigen soget nicht, wie sich dieses Volk vermehren werde.

crier aux armes, ins Bewehr ruffen; Kern machen.

an dem, am, an der zc. rôir au feu, an dem Feuer braten.

participer au bonheur etc., an dem Glück zc. Theil nehmen.



au premier jour, an dem ersten Tage.  
 porter l'épée au côté, den Degen an der Seite tragen.  
 au nombre de cent, an der Zahl 100.  
 au bout de compte, am Ende; wenn alles wohl überlegt ist.  
 zu dem, zum, zu der u. aller au lit, zu Bette gehen.  
 au village, zu Dorfe.  
 quand ce vint au fait et au prendre, da es zum Treffen kam.  
 mit. toucher au doigt, mit dem Finger berühren.  
 aux études, mit Studiren.  
 au peril de la vie, mit Lebensgefahr.  
 l'homme au grand nez, der Mann mit der großen Nase.  
 bey. au lever du soleil, bey der Sonnen Aufgange.  
 au sortir de l'église, bey dem Herausgehen aus der Kirche.  
 au manier, au toucher; au flairer, bey dem Anfühlen; Antreiben.  
 au secours de la raison appellez l'autorité, nehmt bey diesen Begriffsen der Vernunft noch Exempel zu Hülf.  
 um. au temps de la moisson, um die Zeit der Erndte.  
 gegen. lever les mains au ciel, die Hände gegen den Himmel heben.  
 nach. au jugement de tout le monde, nach dem Urtheil aller Menschen.  
 au dire des témoins, d'Aristote, nach Aussage der Zeugen, des Aristoteles.  
 aller au logis, nach Hause gehen.  
 au bonheur d'être grand j'aurois tort de prétendre, v. ich handelte unrecht, wenn ich nach dem Glück strebte, groß zu seyn.  
 vor. il Pa tué aux yeux (à la vue) de tout le monde, er hat ihn vor jedermanns Augen getödtet.  
 au tribunal de l'histoire, vor dem Richterstuhle der Geschichte.  
 auf. au marché, auf dem Markte.  
 il se présentera au premier ordre, er wird sich auf die erste Ordre einstellen.  
 durch. au travers de leurs cœurs, durch ihre Herzen.  
 unter. recevoir qn. au nombre de ses serviteurs, einen unter die Zahl seiner Diener aufnehmen.  
 être foulé aux pieds, unter die Füße getreten werden.  
 da, indem, als, wenn, nachdem.  
 au débarquer, da man aus dem Schiffe aus Land trat.  
 elle embellit au croître, g. indem sie in die Höhe wächst, wird sie alle Tage schöner.  
 au sortir de table, nachdem, als man von dem Tische aufgestanden war.  
 se battre au premier sang, sich so lange schlagen, bis einer verwundet.  
 il falloit des efforts pressqu'au dessus de l'homme, pour les découvrir, es waren mehr als menschliche Kräfte nöthig, wenn man sie entdecken wolte.

AVA

s'Avahir, v. r. w. schlaf, schlaff, weich werden, als Leder, Binder, Stoffe; weck werden, hinhängen, weckniederhängen, als manchmal die Zweige eines Baums; f. faul, laß, träge, faul und läderlich werden.  
 Avage, f. m. r. Necht des Scherichters an einigen Orten in Frankreich, am Marktstage etwas von geringen Waaren, die verkauft wer-

den; zu fordern; Standgeld, Standgebähr.  
 f. Havage.  
 Aval, adv. (ad vallem) r. den Strom ab, herab; unter, mit dem Strom; hinunter, Thal ab, nach der Tiefe zu; im Gegenfag von à mont, den Strom aufwärts; man spricht und schreibt Avau. f. Avau.  
 un de ces bateaux alloit à mont, l'autre aval, eins dieser Fahrzeuge fuhr den Strom hinauf, das andre hinunter.  
 vent d'aval, r. Abendwind, West- und Nordwestwind, im Gegenfag des Windes, der vom Gebürge kommt. (d'amont.)  
 Aval, f. m. (von valoir) r. Versicherung und Bürgschaft wegen eines Wechsellbriets, das, wenn derselbe verfahren gehen, oder der erste Ausgeber nicht zahlen sollte, man selbst dafür harten und bezahlen wolte.  
 Avalage, f. m. r. das Nieder- und Hinablassen; Schrotten der Fässer in einen Keller, Einkellern; w. das Hinabfahren auf einem Flusse dem Strome nach; das Fährlohn dafür.  
 Avalaison, f. f. r. das starke Abschießen des Wassers nach großem Regen, wodurch die Erde angeschwemmet wird; heftige Fluth.  
 Avalanche, oder Avalange, f. f. w. das Rollen des Schnees von einem Berge, Lawine, Glets, Schneeflump; pl. avalanges, Schneeflumpen. f. Lavange.  
 Avalant, e. adj. et f. r. der Fluß ab, herab; fährt zu Schiff; das Schiff selbst.  
 bateau avalant, niederkommendes Schiff.  
 le bateau va en avalant, das Fahrzeug fährt den Strom hinab.  
 Avalasse, f. Avalaison.  
 Avale-dru, f. m. g. ein gefräßiger Mensch, bey dem immer ein Bißfen den andern jagt.  
 Avalee, oder Levée, f. f. r. ein Stück Tuch, Leinwand u. d. gl., so ein Tuchmacher auf einmal verertragen kan, ohne es auf den Weiberbaum wickeln zu dürfen.  
 avalee de chardon, r. ein Stück Zeug, so mit einem male kan gefraßet werden.  
 Avaler, v. a. et n. (aval) g. hinabstürzen, ausschütten, verschlucken, verschlingen, aufein- niederschlucken; herunterlassen, hinablassen, hinabthun; w. herunterhauen; den Strom hinabführen, oder gehen lassen; herablassen; den Fluß hinabfahren; Fluß- hinunter, abfahren, den Strom niederfahren; hinabsteigen; f. einreisen, hünnehmen, einstecken, vertragen, dulden, verschmerzen, als einen Schimpf, Verdrus; v. n. den Fluß hinabfahren; den Strom hinunterfahren.  
 le goulu avale les morceaux sans mâcher, ein Fresser schluckt die Bißfen ohne Kaueu ein.  
 il ne fait que tordre et avaler, er ist überaus gefräßig; isst sehr gierig.  
 il avaleroit la mer et les poissons, P. er hat eine unerfätlliche Fressgierde.  
 avaler un affront, einen Schimpf einstecken, eine Beschimpfung einstecken, ungehinder hünnehmen, vertragen.  
 avaler le calice, den Kelch austrinken; ein verdrißlich Ding thun müssen, ein Leiden erdulden, verschmerzen.  
 avaler des couleuvres, viel Verdrus und Ungemach haben; Schimpf, Verdrus oder Scheltworte einstecken, verschmerzen.  
 avaler le goujon, le calice, le morceau, la pillule, Pillen schlucken, geduldig ertragen.  
 avaler du vin dans la cave, g. Weinsasser in den Keller schrotten, hinablassen.  
 avaler un bras à qn., g. einem einen Arm abhauen; (heßer battre, couper.)  
 le bateau avale, va en avalant, das Fahrzeug fährt den Strom abwärts.

s'Avaler, v. r. verschluckt werden, sich verschlucken lassen; herunter hangen, als der Bauch, zu weit herunter hangen; den Strom hinabgehen.  
 le ventre de ce cheval s'avale, der Bauch dieses Pferdes hängt nieder, herunter.  
 Avale, ce. part. et adj. herunterhangend, abhängig; verschluckt.  
 avoir les joues avalées, herunterhangende Backen haben.  
 ce chien a les oreilles bien avalées, diesem Hunde hangen die Ohren recht lang herunter.  
 Avaler, v. a. (valoir) r. einen Wechsellbrieff unter schreiben und dafür cautions; ihn verbürgen, Versicherung geben, das man ihn auf den Notfall selbst bezahlen wolte.  
 Avalleur, f. m. der etwas hinabthut, etwas verschluckt; f. ein Verschmender, Fresser, Schlucker.  
 un avalleur de médecine, der viel Arzeneey braucht.  
 c'est un avalleur de pois gris, er ist ein Bißtraß.  
 avalleur de charrettes ferrées, Eisenfresser, Groggrahler.  
 Avalés, f. f. pl. Wolle von geschlachteten Schafen oder von dergleichen Hammelstollen.  
 Avalée, f. f. a. Gedenkbüchle.  
 Avaloire, f. f. r. (im Scher) die Kelle, auch der, so eine gute Kelle hat, die viel verschlucken kan, eine Schlucktaugel; Werkzeug etwas hinab zu lassen; r. (an Pferden) der Schwanzriemen; (bey den Hutmachern) ein Instrument, womit sie das Hutband, wenn sie es umlegen wollen, über den Kopf des Huts hinunter schieben; (g. großes Maul, Goltche.)  
 Avalon, f. m. (Aballo) eine Stadt im Herzogthum Burgund.  
 Avalouare, f. f. a. Schlund. f. Avaloire.  
 Avalure, f. f. r. neues schwammiges Horn eines Pferdes; Mangelhaftigkeit des neuen weichen Horns an dem Huf; lt. eine Krankheit der Canarienvögel.  
 Avance, f. f. Vorbezahlung, Angabe, Vorschuß an Geld; v. r. Vorprung, Vorzug; Voraus, was einer vor der Zeit thut oder hat; f. Anfang; Anlaß, Gelegenheit; die ersten Schritte; r. Vorstich, was an einem Gebäude vorsticht, etwas hervorragendes daran.  
 faire de grandes avances, große Vorschüsse thun.  
 je suis en de grandes avances, ich stehe in großem Vorschuß.  
 c'est une grande avance quand on veut bâtir, que d'avoir les matériaux, da hat man schon viel voraus, das ist eine große Hülf bey dem Bauen, wenn man die Materialien hat.  
 faire des avances, den Antrag machen, als zu einem Bündnis oder Vertrag; den ersten Schritt oder die ersten Schritte thun.  
 faire les avances pour la reconciliation, den Anfang zur Wiederveröhnung machen.  
 faire les avances d'amourettes, zu Liebeshändeln Anlaß geben.  
 se mettre en avance des offres, die erste Anerbietungen thun.  
 l'avance, par avance, adv. voraus, zum voraus.  
 je vous en fais mes complimens par avance, ich wünsche euch schon zum voraus Glück dazu.  
 j'ai une journée d'avance sur lui, ich habe vor ihm eine Tagereise voraus.  
 j'ai un mois d'avance, ich habe einen Monat Geld voraus, zum Vorschuß empfangen.  
 faire une chose par avance, etwas voraus (vor der Zeit) thun.



avance de toit, s. Vorprung, Vordrich eines Daches.  
 Avancé, f. m. s. un avancé sur le role, Er-  
 laubnis, eine Sache vorzutragen, ehe einen die  
 Sache trifft.

Avancement, f. m. was einem zum Voraus ge-  
 geben oder gethan wird; Vordruck; f. Zunah-  
 me, Zunehmen, Gedeihen; Fortgang, Fort-  
 kommen; Beförderung; Aufnahm, Aufkunft,  
 Aufschwimmen.

cela lui fut donné en (pour) avancement de  
 succession, dis würde ihm auf die Erbschaft  
 vorausgezahlt.

avancement dans les lettres etc., zunehmen  
 im Studiren etc.

il doit son avancement à son propre mérite,  
 er hat seine Beförderung seinem eigenen Ver-  
 dienst zu danken.

si je puis contribuer à votre avancement,  
 ellip. wenn ich etwas zu eurem Nutzen, Auf-  
 nehmen beitragen kan.

le Prince a beaucoup fait pour l'avancement  
 des belles lettres, der Prinz hat sich viel Mü-  
 he gegeben, die schönen Wissenschaften ins Auf-  
 nehmen zu bringen.

Avancer, v. a. et n. (avant) vorwärts, fort-  
 schreiten, weiter vor sich sehen; vordrücken, fort-  
 schreiten; vordrücken, vor sich ausstrecken; die  
 Hand vordrücken, vorwärts rücken; f. beschleunigen;  
 eilen; zuvorkommen; geh., eine Sache för-  
 dern, treiben, sie befördern, ihr vorthun,  
 machen, daß sie einen Fortgang gewinne;  
 gn., einen befördern, vorthun, aufheben,  
 zu einer Bedienung behülfflich seyn; helfen,  
 etwas auszurichten; überhaupt helfen, nützen,  
 dienen, gut seyn zu etwas; weit in etwas fort-  
 bringen, zu mehreren Aufnehmen vordrücken;  
 vorwärts, vorrücken; vorauszahlen; vor-  
 ausgeben, zuvorgehen, angeben; vorbringen;  
 für wahr ausgeben; vorausführen; vortragen,  
 vorschlagen, auf die Bahn bringen; v. n. fort-  
 gehen; von statten gehen; zu weit rücken; zu  
 geschwind, zu früh gehen (als eine Uhr) f.  
 etwas schaffen, ausrichten, weit in etwas fort-  
 kommen; zu mehreren Aufnehmen gelangen;  
 fortkommen, aufkommen; Progressen machen;  
 wachsen, gedeihen, als Erdgewächse; zuneh-  
 men; helfen; aufrichten; Eintriff thun, zu  
 weit gehen; z. vorgehen; vordrücken, vor-  
 springen, hervortragen, herausragen, hervorrei-  
 chen.

avancer l'horloge, die Uhr vorwärts.  
 avancer la main, die Hand ausstrecken,  
 vorwärts strecken.

il avança la tête hors du carrosse, er steckte  
 den Kopf zur Stutse heraus.

avancer un pas, einen Schritt fortgehen.

avancer son depart, seine Abreise fördern,  
 beschleunigen.

avancer l'heure du dîner, früher speisen als  
 gewöhnlich, als sonst.

avancer ses affaires, seine Geschäfte beför-  
 dern; in seinen Verrichtungen wohl fortkom-  
 men.

faire avancer l'ouvrage, die Arbeit treiben.  
 avancer le payement, zum Voraus bezahlen.

il est juste, qu'il reprenne ce qu'il a avan-  
 cé pour moi, es ist billig, daß er das wieder  
 nehme, was er für mich ausgezahlt, vorge-  
 schossen hat.

avancer un quartier, ein Quartal Besol-  
 dung vordrücken, vordrücken.

qui avance, der vordrückt, beförderlich, behülfflich.

qui avance gn. et le favorise, Beförderer.

il avance les honnêtes gens, er befördert  
 rechtschaffene Leute.

avancer les jours de gn., eines Tod beför-  
 dern; einem vom Leben helfen.

avancer un discours, ein Gespräch auf die  
 Bahn bringen.

je n'avance rien qui ne soit vrai, ich bringe  
 nichts vor, was nicht wahr ist.

l'avance de dire, ich erlaube mich zu sagen.

si nous osons avancer cette proposition,  
 wenn wir uns untersehen wösten, diesen Satz  
 vorzubringen.

posez le principe que nous avons avancé,  
 nehmet aber nur den obgedachten Grundfatz  
 an; den Grundfatz, welchen wir vorgetragen  
 haben.)

c'est ce que j'ai avancé quand j'ai parlé des  
 avantages, dieses wolte ich eben sagen, als  
 ich oben des Vordruckes gedachte.

il recule au lieu d'avancer, er geht mehr  
 rück- als vorwärts.

l'armée avancoit dans le pays, die Arme  
 rückte weiter ins Land hinein.

avancer en âge, en lagesse, en vertu, au  
 Alter, an Weisheit, an Tugend zunehmen.

l'impression de ce livre n'avance guère, es  
 geht mit dem Drucke dieses Buchs sehr  
 langsam.

gagner, avancer pays, fortkommen, einen  
 Vortheil erhalten.

avancer sur la saison, vor der Zeit kommen.

mes affaires n'avancent pas, ich kan nicht  
 auffommen, es will mit meinen Sachen nicht  
 fort.

mes soins n'ont rien avancé, mein Fleiß  
 hat nichts geholfen, ausgerichtet.

l'horloge avance, die Uhr geht zu geschwin-  
 de, zu früh.

les fruits avancent, die Früchte nehmen zu,  
 wachsen fort.

cette montagne qui avance, dieser Berg,  
 welcher hervorraget.

rocher qui avance dans la mer, Fels, der  
 in das Meer rüchet.

il ressemble au cogne-feu, il se tue et  
 n'avance rien, P. er mag sich zu Tode arbei-  
 ten, es will doch nicht mit ihm fort.

s'avancer, v. r. fortgehen; vorausgehen; sich  
 nähern, hinzutreten, hinrücken oder nahen,  
 heranzunähern; hervortragen, hervorstechen, her-  
 ausstehen, herausragen; hervorvorkommen, aus-  
 treten, hervortreten; f. fortkommen; von statten  
 gehen; zunehmen; reifen; wachsen; glück-  
 lich seyn; Progressen machen, zu Ehren kom-  
 men; zunehmen, sich in Aufnehmen bringen;  
 die Hand bieten, sich wozu erboten, sich wor-  
 ein einlassen, als bey Unterhandlungen; fort-  
 gehen, zum Ende nahen; anbringen.

s'avancer vers quelque endroit, sich zu ei-  
 nem Orte hinannähern.

il s'avança vers la ville, er näherte sich der  
 Stadt.

il s'avança à la tête des soldats, er trat an  
 die Spitze der Kriegsleute hervor.

s'avancer hardiment, kühn, fecklich hervor-  
 treten.

s'avancer vers le vaisseau, sich dem Schiff  
 nähern, hinzurücken.

s'avancer vers gn., zu einem treten, auf  
 einen zugehen, sich immer näher zu einem ma-  
 chen.

s'avancer vers les ennemis, gegen die Fein-  
 de anrücken.

s'avancer à grands pas, mit starken Schrit-  
 ten immer weiter fortgehen.

il s'avance avec l'aile droite, er rückte mit  
 dem rechten Flügel heraus.

mon ouvrage s'avance fort, meine Arbeit  
 geht wohl von statten.

s'avancer dans la pieté, in der Gottesfurcht  
 zunehmen.

s'avancer dans le chemin de la vertu, auf  
 dem Wege der Tugend fortschreiten.

s'avancer à la cour, am Hofe fortkommen,  
 sich in Aufnehmen bringen, emporklimmen.

cette pierre s'avance trop, dieser Stein ragt  
 zu weit hervor.

la flâme, poussée par les vents, s'avancoit  
 toujours, die durch die Winde getriebene Flam-  
 me griff immer weiter um sich.

cet Ambassadeur s'est trop avancé, dieser  
 Abgesandte hat sich zu weit eingelassen, hat zu  
 viel zugestanden.

Avancé, ec., part. er adj. weitgekommen; vor-  
 getragen, vorgebracht; heranstretend, erstreckt,  
 hervorrhend, (an Gebäuden); weit hinaus-  
 gestelt, (als eine Schildwache); fortgekome-  
 men, weit gebracht, befördert; das gut von  
 statten geht. f. Avancer.

question avancée par dessein, eine mit Fleiß  
 vorgebrachte, aufgemorffene Frage.

ouvrage avancé, heranstretendes Werk; i.  
 weitgebrachte Arbeit.

toit avancé, vordringendes Dach.

garde avancée, die Feldwacht, Vorwacht,  
 Vorposten.

un jeune homme bien avancé, ein junger  
 Mensch, der es früh in den Wissenschaften weit  
 gebracht hat.

les esprits trop avancés, (avancés de trop  
 bonne heure) ne reussissent guère. Leute,  
 die gar zu frühzeitig zu einer außerordentlichen  
 Gelehrsamkeit aufgelegt sind, bringen es selten  
 sehr weit.

être avancé, weit mit etwas gekommen seyn.

ce livre est fort avancé, man ist schon weit  
 in diesem Buche gekommen.

la saison, l'année est fort avancée, wir sind  
 schon weit ins Jahr, in der Zeit hinein.

avancé en âge, zu hohem Alter gelangt;  
 alt und betagt.

Hippias d'un âge plus avancé, Hippias,  
 welcher älter war.

dans une vieillesse si avancée, in einem so  
 hohen Alter.

avancé dans les lettres, im Studiren wohl  
 fortgekommen.

avancé aux honneurs, zu Ehren befördert.

les arbres, les fruits, les fleurs etc. sont  
 avancés, die Bäume, Früchte, Blumen etc. sind  
 schon weit heraus.

Avanche, f. f. Wiffisburg, im Canton Bern.

Avanger, v. a. a. flüssen; fortkommen.

Avanie, f. f. (Hebr.) w. Anläuffe der Türken  
 auf die Reisenden, ihnen Geld abzumöthigen;  
 it. allerley Hündel und Zank, Schimpf, den  
 man einem anthat, Muthwille, Zuneh-  
 mung, muthwillige Beleidigung, angethaner  
 Schimpf, Unrecht unter dem Schein des  
 Rechts; Hündel ohne Ursach.

faire avanie à gn., einem einen Schimpf  
 anthun.

Avant, prép. cum acc. vor, vordrückt, voraus;  
 (deutet an den Vorzug der Zeit oder der Ord-  
 nung.)

avant le jour, vor Tages.

avant deux heures, vor 2 Stunden; vor  
 2 Uhr; (nicht es ist, es sind.)

avant toutes choses, vor allen Dingen.

avant le repas, oder avant (le) diner, sou-  
 per, vor Tische.

avant la vue de l'objet de la passion, ehe  
 man das, was unsern Affect erregt, gewahrt  
 wird.

ceux qui ont été avant nous, die, welche  
 vor uns (unsere Zeiten) gewesen sind.





il faudroit mettre ce chapitre *avant* l'autre, dieser Hauptabschnitt sollte jenem vorgelegt werden.

*Avant*, adv. (vom Ort und von der Zeit) vordr, vor sich, weit fort, weit hinein, tief hinein, weit vor, weit hinaus; (Zeit) fast immer mit *il*, *bien*, *trop*, *plus*, *allez*, fort, verbunden.)

*n'allez pas si avant*, gehet nicht so weit vor.

*ce cheval ne sauroit aller ni avant, ni arriere*, das Pferd tut gar nichts.

*la fleche lui entra bien avant dans le corps*, der Pfeil ging ihm weit in den Leib hinein.

*creuser bien avant dans la terre*, tief in die Erde graben.

*le coup glissa, et n'enfonca guere avant*, der Stoß wachte, glitschte ab, und ging nicht tief hinein.

*nous sommes deja bien avant dans l'hiver*, wir sind schon weit im Winter hinein.

*nous marchames bien avant dans la nuit*, wir marschirten bis in die späte Nacht hinein.

*vous allez un peu trop avant dans cette affaire*, ihr treibt die Sache etwas zu weit.

*il est melé bien avant dans cette affaire*, er ist in diese Sache sehr verwickelt.

*pénétrer bien avant dans une affaire*, ein tiefes Einsehen in der Sache haben.

*être fort avant dans l'esprit*, dans l'estime, dans l'amitié de qu., bey einem überaus wohl angeschrieben seyn, in großer Achtung, Liebe stehen.

*cela est bien avant dans mon esprit*, das steckt mir tief im Sinne.

*ne nous engageons pas plus avant dans cette controverfe*, TELEM. doch wir wollen uns nicht weiter in diese Streitfrage einlassen.

*en Avant*, adv. vorwärts.

*de là en avant*, von da weiter hinaus, hernach.

*d'ores en avant*, a. von jetzt an, inskünftige.

*aller en avant*, fortgehen; vorwärts gehen.

*ce cheval est beau de la main en avant*, das Pferd sieht von vorn schön aus.

*mettre en avant*, vorbringen; anführen; vortragen, vorschlagen, in Vorschlag bringen; behaupten; für wahr ausgeben.

*être en avant*, voran sehn.

*Avant*, f. m. t.

*Avant que*, conj. mit dem Conjunctivo, oder *avant que de*, mit dem Infinitivo, *che*, *che als*, bevor, eher denn.

*un avant que procéder*, t. ein Aufschub des Urtheils oder Processus.

*avant que le jour finisse*, bevor der Tag zu Ende gehet.

*avant qu'il fasse froid*, che es frieret.

*que les fleuves remonteront vers leurs sources, avant que nous cessions d'aimer*, etc. che sollen die Ströme aufwärts fließen, als wir ablassen zu lieben u.

*avant même que les hommes véussent en société*, auch sogar che die Menschen in Gesellschaft lebten.

*avant qu'il soit un an*, che ein Jahr herfließt, vor Jahresfrist.

*il répond, avant que d'être interrogé*, er antwortet, che denn er gefragt wird.

*avant que de se jeter dans le péril*, il faut le prévoir et le craindre, che man sich in Gefahr begiebt, muß man sie vorher sehen und fürchten.

*avant que cela arrive*, il passera bien de l'eau sous les ponts, P. es wird noch manch Tröpfen Wasser vorbey fließen, che das geschichet.

*Avant*, f. m. (von adventus) f. Avent.

*Avant*, f. m. t. das Vordertheil des Schiffs.

*être en avant*, oder *à l'avant*, voran sehn, der vordrste seyn.

*le vant le range de l'avant*, der Wind löuft von vornen her, entgegen; wendet sich entgegen.

*Nota*. *Avant* wird gebraucht, andere Wörter zu componiren, und heist vorn, voran: als *avant-bec*, etc. f. unten.

*Avantage*, f. m. (von avant) Vortheil, Nuß; das Beste; Gnadenbezugung, Wohlthat; Ruhm, Ehre; Glück; natürliche Gabe; gute Gelegenheit etwas zu thun; gute Gelegenheit des Orts; Vorzug; Vortreflichkeit; Sieg; Behuf; Voraus; sonderlich was einer in gewissen Spielen dem andern vorgiebt; was zum Voraus; t. der Schiffsnabel.

*mon avantage à moi est*, pleon. g. mein Vortheil ist.

*c'est mon avantage*, das kommt mir zu Nuß.

*cela tourne à mon avantage*, dieses gerichet mir zum Glück, Vortheil.

*tirer avantage d'une chose*, seinen Nußen, Vortheil aus einer Sache ziehen; zu seinem Vortheil rehten.

*il parle à mon avantage*, er redet vortheilhaft von mir; t. er redet rühmlich von mir.

*chercher l'avantage de qu.*, eines Weises, Nußen suchen.

*quelque avantage que nous eussions contre ceux qui nous nient cette thèse*, nous ne voulons pas le presser ici, so groß die Vortheile sind, die wir wider diejenigen haben, die uns diesen Satz leugnen; so wollen wir sie hier doch nicht ausführen.

*prendre qu. à son avantage*, einen angreifen, der schwächer oder nicht so gut gewisnet ist.

*avantage indirect*, t. Vortheil, so man einem wider Recht, durch einen falschen Schein giebt.

*charger les ennemis à son avantage*, die Feinde mit Vortheil angreifen.

*nos troupes ont en l'avantage du combat*, unser Volk hat die Oberhand im Treffen behauptet.

*ménager ses avantages*, seinen Vortheil in Acht nehmen.

*prendre de l'avantage pour monter à cheval*, auf etwas erhabenes treten, um desto bequemer aufs Pferd sitzen zu können.

*se servir de l'avantage du lieu*, sich der vortheilhaftesten Gelegenheit des Orts bedienen.

*cet art a l'avantage sur beaucoup d'autres*, diese Kunst hat den Vorzug vor vielen andern.

*c'est un homme qui est né avec de grands avantages*, dieser Mensch hat viele natürliche Vorzüge.

*elle a tous les avantages de l'esprit et de la beauté*, sie besitzt alle Vortreflichkeiten des Verstandes und der Schönheit.

*il s'est procuré de grands avantages*, er hat sich viel Wohlthaten erworben.

*ce père a fait de grands avantages à son fils aimé*, dieser Vater hat seinem ältesten Sohne vieles vor denen andern voraus gegeben.

*l'avantage du jeu*, oder schlechtesten *l'avantage*, t. (im Ballhaus) wenn beyde Spieler ieder 45 haben, und einer darauf das Spiel gewinnt.

*être habillé, coiffé à son avantage*, so gekleidet, auf dem Kopf aufgesetzt seyn, daß man noch besser, schöner, als sonst, aussieht.

*d'avantage* wird ohne Apollitropha geschrieben, überdiß, weiter, zu dem, mehr. f. Davantage.

*Avantageur*, v. a. Vortheil geben, etwas vorausgeben; einen Vorzug geben; vorsiehn; vor andern zuwenden; Guts erwiesen, begaben.

*il a avantage ce fils de mille écus*, er hat diesem Sohne 1000 Thaler mehr, als den übrigen ausgemacht, ausgesetzt.

*la nature l'avoit extrêmement avantage*, die Natur hatte ihm außerordentliche Vorzüge vor andern mitgetheilt.

*Avantage*, ée, part.

*Avantageusement*, adv. nützlich, vortheilhaft; reichlich; f. vortreflich; rühmlich; rühmlich; juger *avantageusement* de qu., rühmlich, geneigt von jemand urtheilen.

*être habillé avantageusement*, vortheilhaft gekleidet seyn; so, wie es einem am rühmlichsten seyhet.

*parler avantageusement de ses amis*, sehr vortheilhaft, rühmlich von seinen Freunden sprechen.

*Avantageux*, se, adj. vortheilhaft, nützlich; beförderlich, behülfslich; mit Vorzug vor andern; f. ansehnlich, herrlich, vortreflich; so einem wohl ansiehet; das ein Vorsehn giebt, hochnützlich.

*choisir un poste avantageux*, einen vortheilhaften Ort erwählen.

*la pratique de la sagesse est avantageuse*, à ne la considérer même que par rapport à la vie civile, die Ausübung der Weisheit ist nützlich, auch wenn man sie nur in Aufsehung des bürgerlichen Lebens betrachtet.

*avoir la taille avantageuse*, vor andern eine ansehnliche Länge, Gestalt des Leibes haben.

*elle a trouvé un parti avantageux*, sie hat eine reiche Verath gethan.

*c'est un homme avantageux en paroles*, dieser Mensch ist sehr ruhmrühdig, sehr hochmüthig im Reden.

*il est avantageux au jeu*, er ist im Spiel sehr auf seinen Vortheil bedacht; weiß sich alle Vortheile zu Nuße zu machen.

*Avant-bee*, f. m. t. Gegensteller an einem steinernen Brückenloch. f. Bec.

*Avant-bras*, f. m. t. der Arm oder Theil des Arms vom Ellenbogen an bis an die Faust; t. Armschneide an einem Harnisch, Stück der Harnische, so diesen Theil bedeckt.

*Avant-chambre*, f. Anti-chambre.

*Avant-cœur*, f. Anti-cœur.

*Avant-corps*, f. m. t. Theile eines Gebäudes, die hervor stehen; das, was an Gebäuden vor der Mauer vorsehet, als Pfeiler, Säulen, Wälder, u. d. gl.; t. ein Vordergebäude; das Vorderhaus.

*Avant-cour*, f. f. Vorhof.

*Avant-courreur*, f. m. Vorläufer; Vorbote.

*les Tartares sont ordinairement les avant-coureurs de l'armée des Turcs*, die Tartaren sind gemeinlich die Vorboten (Vortruppen) der türkischen Arme.

*Avant-courrière*, f. f. v. Vorläufer, Vorläuferin, Vorbote.

*L'aurore est l'avant-courrière d'un Soleil du jour*, die Morgendörche ist die Vorbotin der Sonne, des Tages.

*Avant-dernier*, f. m. der Vorleste.

*Avant-faire-droit*, f. m. t. (in Gerichten) Neubeckheid.

*Avant-fosse*, f. m. t. der äußerste Graben, Vortgraben.

*Avant-garde*, f. f. r. Vortruppen, Vorzug einer Arme.

*l'avant-garde fut attaquée*, die Vortruppen wurden angegriffen.

*avoir l'avant-garde*, den Vorzug, Vortritt haben, ausmachen.

*Avant-gout*, f. f. w. Vorschmack.

*Avant-hier*, adv. vorgestern, ehegestern.



**Avancia**, f. m. t. ein Nebstschiff am Weinstock, zum Senken oder Fortleiten, Gekente; abge- senkter, abgezogener Nebel. f. Crolette.  
**Avant-jour**, adv. vor Tages, in aller Fröhe, gegen Morgen.  
**Avant-main**, f. f. die flache Hand; t. Vorder- theil eines Pferdes; (im Ballhaufe) Schlag mit dem Vordertheile des Knaues.  
**Avant-midi**, f. m. et adv. der Vormittag; vor- mittags; gegen Mittag.  
**Avant-midi**, heute Vormittage.  
**Avant-mur**, f. m. Vormauer; t. (in der Wap- penkunst) ein Stück Mauer an einem Turme.  
**Avant-part**, f. f. t. (in Erbschaften und Ver- mächtnissen) der Voraus, Theil, so jemand von einer Erbschaft zum voraus bekommt.  
**Avant-pêche**, f. f. frühzeitige Fische.  
**Avant-pie**, f. m. t. Vordertheil, Untertheil des Fußes.  
**Avant-pieu**, f. m. t. Stück Holz, so man neben einen Pfahl stellet, den man einrammen will, um ihn gerade oder senkrecht zu erhalten; t. ein Pfosten, spitzig Eisen, das man braucht, wenn man Weinsäule und derglei- chen stecken will.  
**Avant-poignet**, f. m. t. die flache Hand.  
**Avant-propos**, f. m. Vorbericht, Vorrede.  
**Avant-portail**, f. m. Vorderhof, Vorhof.  
**Avant-quart**, f. m. t. ein Gölgen in Reperitru- ren, welches ein Zeichen giebt, wenn die Vier- sehenden schlagen wollen; Schlagzeichen, so damit gegeben wird oder geschieht, ehe das Viertel schlägt.  
**Avant-toit**, f. m. Schirmdach, Vordach.  
**Avant-train**, f. m. t. der Prosswagen, Vorder- wagen einer Canone, die 2 Räder, die man über die 2 ordentlichen in die Kette thut; das Vordergestelle einer Kutsche.  
**Avant-veille**, f. f. der zweyte Tag, ehe etwas geschehen ist.  
**Avanture** und dessen Derivata, f. Avent.  
**Avar**, adj. et f. c. geizig, farg; ein Geiziger, Geizhals.  
**être avar** de ses faveurs, f. niemand gerne dienen; - du tems, seine Zeit nichtlich an- wenden.  
**la nature a été avar** de ses dons envers lui, die Natur hat ihm ihre Gaben sehr spar- sam mitgetheilt.  
**Avarement**, adv. (avare) w. geiziger Weise, geizig, filzig.  
**il vit fort avarement**, er lebt sehr filzig.  
**Avarice**, f. f. (avaritia) Geiz.  
**L'avarice est la racine de tous maux**, der Geiz ist die Wurzel alles Uebels.  
**L'avarice lui fit chercher des prétextes**, der Geiz machte, daß er manchen Vorwand such- te, gab ihm mancherley Vorwand ein.  
**Avareusement**, adv. w. geiziglich, kärglich.  
**Avareux**, euse, adj. et f. w. geizig, farg; Geizhals.  
**la pelle soit des avares et des avareux!** MOL. daß dich, über die Geizhalse!  
**Avarie**, f. f. (von Haren) t. Haren; das An- fergeld, das jedes Schiff, so im Haren seyn will, zu zahlen gehalten ist; allerley Unkosten auf dem Schiff; Verlust an Gütern auf der See, Schade, so ein Schiff oder die darauf geladene Güter erlitten.  
**avarie simple**, Schade, den ein Kaufmann leidet, wenn ihm etwas auf dem Schiffe ver- dierb, ohne jemand's Schuld.  
**avarie ordinaire**, Unkosten, so auf das Einballiren, Einladen u. gehen.  
**avarie commune**, Schade, der durch Sturm u. verursacht wird, welchen alle, die am Schiff Theil haben, tragen helfen müssen.

große *avarie*, Verlust der Waaren, die man wegen Sturms in die See werfen muß u. d. gl.  
**Avarie**, es; adj. t. w. so zur See durch Sturm u. verborben worden.  
**Avaste**, adv. (ital. basta) t. (zur See) halt still; genug!  
**Avau**, adv. et prep. hinab, hinunter, bergab, nach der Tiefe, f. Aval.  
**aller avau**-l'eau, den Strom herab, hin- abfahren, wegschwimmen; f. serrimen, als ungeredtes Gut; zu Wasser werden, ein Vor- haben.

AUB

**Aubade**, f. f. (aube) Morgenstunden, Musik, die man des Morgens einer Person zu Ehren vor dem Hause macht; t. der Verren, den man einem zum Schimpf und Versehen macht; Feien, Verren, Zauf, Streit; schlimmer Streich, so man einem spielet.  
**vous auez tantôt l'aubade**, ihr sollt bald hören, wie man euch befehen wird u.  
**Aubadinel**, f. m. a. Viertelied.  
**Aubadinier**, f. m. a. der ein Ständgen bringt.  
**Aubain**, f. m. (barb. albani, albena, für alie- ni, aliena) t. ein Fremdling, fremder Ein- wohner, Fremder, der sich im Lande nieder- gelassen hat, und nicht Bürger geworden ist, nicht gleiches Recht mit Einwohnern hat.  
**Aubainage**, f. m. (albinagium) t. w. das Recht von Fremdlingen und unächtigen Kindern zu erben.  
**Aubaine**, f. f. t. der Heimfall des Guts eines Fremden an den König; t. f. allerley Erb- schaft oder Gemeinthe, deren man sich nicht ver- sehen hat, zufälliger Gemein, unverschoster Vor- theil; allerhand heimgefallene Güter.  
**droit d'aubaine**, Recht des Königs in Frank- reich, von Fremden und unächtigen Kindern zu erben.  
**il lui est arrivé une successon qu'il n'espé- roit pas**, es't une bonne *aubaine* pour lui, f. es ist ihm eine unerwartete Erbschaft zuge- fallen; das ist ein schöner Fund für ihn.  
**Auban**, Aubans, t. f. Hanban.  
**Aube**, f. f. (alba) Morgenröthe, oder vielmehr die erste Morgenemmerung, welche man fast immer mit einem Zusatz, *L'aube* du jour, nen- net; t. ein langes weißes Chorhemde der Prie- ster, Messhemde u. c.; (in der Seefahrt) Zeit vom Abendessen bis zur ersten Wache; oder erste Nachtwache, die gleich vom Anfange der Nacht angehet, da die Dämmerung wie des Morgens ist.  
**Aube**, f. f. (von hober) eine Schaufel am Mühlrade, worauf das Wasser stößt, das Rad zu treiben.  
**Aubelette**, f. f. a. f. Arbalète.  
**Aubelette**, f. m. (aubain) die Gebühr, so an einigen Orten Frankreichs der Gerichtsherr von den Erben eines Fremden, der in seinem Gebiet gestorben ist, zu fordern hat.  
**Aubépine**, Aubespine, f. f. t. oder w. Aubé- pin, m. (alba spina) Weißdorn, Hagedorn, Kleiner dornichter Baum.  
**Auber**, f. m. a. f. Harnois.  
**Auber**, e, oder Aubère, adj. c. (Hisp. Hobe- roh) falk; t. von weißen Pferden, so braune oder röthliche Flecke haben.  
**cheval aubère**, Pferd mit Virschblutfarbe- nen Haaren. t. Pferd von weißen Haaren und braun besprenzt; falkes Pferd; Falbe.  
**Aubereau**, f. Hoberau und Aubrier.  
**Auberge**, f. f. (ital. albergo, Herberge) ein Gasthof, Wirthshaus, Herberge, Haus, dar- innen man ein Zimmer und zu essen bekom-

men kan; t. ein Haus, worinnen die Malthe- seritter von jeder Sprache in Malta zusam- men kommen, gemeinschaftlich zu speisen.  
**Auberge**, f. f. (albus) eine weiße Herzspitze.  
**Aubergite**, f. m. ein Wirth, Gastwirth, Gast- geber.  
**Auberon**, f. m. (hober) t. (ben dem Schloß) der Haken an der Thürspitze, worin oben die Schnalle oder Klinke des Schloßes und unten das Schloß selbst einrasten pflegt, wenn man es mit dem Schlüssel abschließen läßt; t. ein Haken zu einem Rüstenschloß, da der Riegel oben drüber einschnappt, Schließhake, so in das Schloß eines Kastens gebet.  
**Auberonniere**, f. f. t. Eisen auf einem Kuffen oder Kastendeckel, woran der Schließhaken geschmiedet, das Hakenblatt an Deckel einer Kiste, so in das Schloß einschlägt.  
**Aubert**, f. m. Aobrecht, ein Mannsname.  
**Aubete**, f. f. a. Morgenröthe. f. Aube.  
**Aubier**, f. m. (alburnum) t. Splint, Spint, das sarte weiche Holz zunächst an der Rinde, zwischen der Rinde und des Baums weichen Holz; t. ein Baum, der ein hart Holz hat, Hartriegel, Birnweide, Maßholderbaum.  
**Aubitoin**, f. f. (album formum) das Kraut, worauf die blaue Kornblume wächst; t. diese Blume.  
**Aubilière**, f. f. a. Halster. f. Licou.  
**Aubin**, f. m. Albinus, ein Mannsname.  
**Aubin**, f. m. (albumen) w. das Weiße im Ei; t. der Gang eines Pferdes, der kein rechter Paß und kein rechter Galop ist, verbrodener Gang zwischen dem Paß und Eintritt.  
**Aubinet**, Saint aubinet, t. (auf Kauffartens- schiffen) von Stricken geflochtenes Verdeck oder Dach, die Rüche und Waaren zu bedec- ken, Vorwintenet. f. Saint aubinet.  
**Aubour**, Splint. f. Aubier.  
**Aubri**, f. m. Albericus, ein Mannsname.  
**Aubrier**, f. m. t. Falke, Stofvogel, der sich sehr hoch in die Luft hebet, Windweide mit weiß- lichem Schwanz; Art Hundvogel. f. Hoberau.  

AUC

**Auques**, Auques, adv. a. alsdem. f. Alors.  
**Aucteur**, f. m. a. Habicht. f. Voitur.  
**Aucun**, e, pron. (ital. alcuno, von aliquo uno) einer, einige, jemand; mit der Negation ne, feiner, niemand, nicht einer, eine, eines; pl. aucuns, aucunes, ist mit im gerichtlichen Style gewöhnlich; einige, etliche; besser quelques-uns.  
**(Nota. Es stehet nach der Negation und nach der Interrogation ohne ne.)**  
**croyez-vous qu'aucun** le redise? glaubet ihr, daß es jemand wieder sagen werde?  
**y a-t-il aucun** (aucune) à qui on se puisse fier? ist jemand, worauf man sich verlassen kan?  
**en aucune** façon, einiger Weise; auf keiner- ley Weise.  
**il est incapable de vous faire aucun** mal, er ist nicht im Stande, euch einiges Uebel anzuthun.  
**il ne veut pas qu'aucun** s'en mêle, er will nicht, daß jemand sich damit bemenge.  
**sans aucune** difficulté, ohne einige Hinder- niß, Schwierigkeit.  
**je ne le veux en aucune** manière, ich mag es auf keinerley Weise, durchaus nicht.  
**aucun** de vous le saura, feiner von euch soll es wissen.  
**aucun** n'est exempt de défaut, feiner ist ohne Fehl.  
**il ne faut se fier à aucun** d'eux, man muß sich auf keinen unter ihnen verlassen.  
**il ne voit aucune** de ses fautes, er besucht keine von seinen Schwachern.

il n'y en a aucun, qui fasse une impression profonde sur eux, es ist keiner da, der einen recht tiefen Eindruck auf sie mache.

Aucunement, adv. r. (in Gerichten) einermassen, ein wenig; mit ne, auf keinerlei Weise, keinesweges, gar nicht.

Aucun peu, adv. a. etwas wenig; besser quelque peu.

AUD

Audace, f. f. (audacia) Kühnheit, Verwegenheit, Verwegenheit, Frechheit; Herzhaftigkeit; r. ein Schnürchen, womit man die Hutschäume in die Höhe krümmt; das Auge zu dem Hals an einer Krümpe.

Audacieusement, adv. kühnlich, verwegen, verwegenet Weise.

Audacieux, euse, adj. er f. kühn, vermessend, frech, verwegen; herzhast, kühner Mensch; f. und v. hochmüthig.

un jeune audacieux, ein junger verwegenet Mensch.

Au delà, adv. und präp. distict. f. Deca. Au delà, adv. und präp. jenseit, über. f. Delà. Au devant, adv. und präp. entgegen. f. Devant.

Audience, f. f. (audientia) Gehör, Audienz bey vornehmen Herren, oder das Gehör, so man dem giebt, der redet, sonderlich wenn es große Herren und richterliche Personen geben; it. die Stunde, die sie dazu bestimmen; r. das Verhör der Partheyen vor Gericht; der Ort, wo solches geschieht, Verhörsaal; die Gerichtsstube, Rathsstube, das Gerichtszimmer; die Zeit, da das Verhör währet, oder da Gerichte gehalten wird; die Richter selbst; it. eine ganze Versammlung, die einem zuhört; it. Gerichtsbezirk in den americanischen Ländern, so den Spaniern gehören.

donner, prêter audience, Gehör geben, anhören.

avoir audience, Gehör erhalten, angehört werden, du Roi, bey dem Könige Audienz haben.

les Ambassadeurs furent admis à l'audience, die Gesandten wurden vorgelassen, bekamen Audienz.

venir dans l'audience, in die Gerichtsstube kommen.

cause qui se doit plaider à l'audience, ein Rechtshandel, der vor der Versammlung der Richter muß sorgebracht werden.

Audienter, f. m. r. Aufwärter bey der Audienz, ein Gerichtsbedienter, der bey der Audienz aufwartet, die Thüren auf- und zumacht, die Partheyen ausrüst, die Leute stille seyn heisset, heißt meist Kallier Audienter.

grand audienter, einer der vornehmsten Bedienten bey der französischen Kanzley, der die Schreiben durchsiehet, darauf das große Siegel gedruckt werden soll, und sie dem Kanzler vorlegt; bey der kleinen Kanzley aber den Vorsten auf die Briefe setzt.

Auditeur, f. m. (auditor) Zuhörer; it. Lehrling, Schüler, Discipel; ein Negutensrichter und Auditor; it. Rath und Besizer in verschiedenen Gerichten.

Auditeur benévole, w. (in Reden) geneigter Zuhörer.

Auditeur des comptes, Bedienter, der die Rechnungen bey der Cammer durchgeht, Rechnungsprobator.

Juge auditeur, der Unterrichter, der die Sachen entscheidet, die unter 3 Thaler sind.

Auditeur de la chambre à Rome, ein Richter am römischen Hofe, dessen Macht sich über Geistliche und Weltliche, Hohe und Niedrige r. erstreckt.

Auditeur du nonce, Geheimschreiber, Secretair des päpstlichen Gesandten.

Auditive, ive, adj. r. das zum Gehör gehört oder dient.

les nerfs auditifs, die Gehörnerven.

Audition, f. f. (audicio) r. (in Gerichten) - des témoins, Zeugenverhör; - de compte, Examination, Annehmung einer Rechnung; Rechnungsverhör.

Auditoire, f. m. (auditorium) der Hörsaal, Ort, wo man einem zuhört, wo öffentlich geredet wird, Verhörsaal; die Verhörsstube bey den Gerichten, Gerichtsort; die Versammlung, die einem zuhört; die Gemeinde, die zuhört.

ce prédicateur a toujours un bel auditoire, dieser Prediger hat immer viel Zuhörer, Zulauf.

Audivi, f. m. a. Macht, Ansehen.

AVE

Avé, f. m. indecl. ein Avé Maria, der englische Gruß; der erste Eingang der Prediat (bey den Catholiken); it. die Kugelschen am Rosenkranz, die ein Ave Maria anzeigen, Ave Maria.

dire cinq avé, fünf Ave beten.

il ne fait pas son paier et son avé, P. g. er ist sehr unvorsichtig, sonderlich in geistlichen Sachen.

je reviendrai dans un avé, ich werde in einem Augenblick wieder hier seyn.

Avec, (w. v. avecque, a. avecque) präp. cum acc. mit; it. nebst, neben; samt; sit; bey, in Gesellschaft; von, aus (etwas gemacht).

avec cela, darneben, ferret.

avec plaisir, mit Lust, mit Vergnügen.

voulez-vous manger avec nous? wollt ihr mit essen?

voulez-vous aller avec? g. wollt ihr mitgehen?

il a pris mon manteau et s'en est allé avec, g. er hat meinen Mantel genommen, und ist damit fortgegangen.

parler avec qu. mit einem reden, eine lange Unterredung haben.

avec Poire de mes services, nebst Abienung meiner Dienste.

il faut être bien avec Dieu et avec les hommes, man muß bey Gott und Menschenwohl stehen.

mettez tous ces papiers les uns avec les autres, legt alle diese Papiere zusammen, ein bey dem andern.

couchez avec moi, schlafet bey mir.

je demeurerai avec vous, ich will bey euch bleiben.

j'ai toutes mes hardes avec moi, ich habe alle meine Sachen bey mir.

je lui ai payé le capital avec l'intérêt, ich habe ihm das Capital samt (nebst) den Zinsen bezahlt.

c'est avec peine qu'il peut prononcer au Dieu ces paroles, kaum konnte er in diese Worte gegen Gott ausbrechen.

les dignes rompus ont séparé la terre de Taxis d'avec l'Afrique, TELEM. die ausgezeichnete Dämme haben das Land Taxis von Africa abgesondert.

il a changé son manteau avec un roquelaine, er hat seinen Mantel gegen einen Rüslerock vertauscht.

le Rossolis est fait avec de l'esprit de vin, der Rossolis (Art abgesogenen Brandweins) wird aus Weingeist bereitet.

en ce pays-là ils ne bâtissent qu'avec du bois, in diesem Lande wird alles von Holze gebaut.

purger avec du séné, Senßblätter zum Purgiren einnehmen.

Nota. Avec wird oft mit dem Nomine, dabey es steht, bloß durch ein Adverbium überseht.

parler avec justesse, richtig reden.

le défendre avec courage, sich herzhast verteidigen.

écrire avec facilité, fertig schreiben; eine fertige Hand haben.

Aveille, f. f. a. Biene. f. Abeille.

Aveindre, v. a. (a. avaindre, javeins, javeignis, j'ai aveint) g. hervorlangen aus Kästen oder Schrank.

Aveline, f. f. Avoine.

Avelaine, Avelane, f. f. a. f. Aveline.

Avelanede, f. f. r. w. Kelsch, darinnen die Eichel sitzt. f. Gobelet, Calotte.

Aveline, f. f. (avellana) Haselnuß, große Haselnuß, Kampersnuff, große und rothe Art.

Avelinier, f. Coudrier.

Avelers, f. pl. r. w. Entel.

Avé-Maria, f. Avé.

Avenage, f. m. (von avena) Habergras, Habergras, Habergras.

Avenant, e, part. r. wenn es sich zuträgt; g. à l'avenant, nach Avenant, nachdem sich schickt, nach Proportion.

le cas avenant que, wenn es sich zutrüge; gefehlt den Fall, daß.

avenant le décès de l'un des deux, r. im Fall, falls, das einer von beiden sterben sollte.

il fait grande dépense en habits, en chevaux et en toutes choses à l'avenant, g. er verwendet sehr viel auf Kleider, Pferde, und so nach Proportion auf alles andre.

Avenant, e, adj. (von avenir) was sich schickt, angenehm, ankändig, das eine gute Art und Nutzen hat, hübsch; der oder die gut aussehend; hübsch, gehörig; das sich zuträgt; a. f. m. Verdienst, Werth.

Avenas, Avenque, adv. a. f. Avec.

**Avènement**, f. m. die Ankunft, Zukunft, das Aufkommen Christi in die Welt oder zum Gericht, oder des Messias bey den Jüden; Gelangung zur Crone, höchsten Würde, zu einer hohen Ehrenstelle, Ausruf einer Ehrenstelle, der Regierung eines großen Herrn.  
droit du joyeux avènement, i. ins primarium precium, das Recht der stälischen Ankunft, das ein Souverain nach angetretener Regierung genießet.  
son avènement à l'Empire fut heureux, seine Gelangung zur Regierung war glücklich.  
**Avénéron**, f. m. (avena) wider oder tauber Haber. f. Haveron.  
**Avenir**, f. m. (à, venir) künftige, zukünftige Zeit, das Zukünftige; i. ein Termin vor Gericht, eine Vorladung vor Gerichte, Vorbescheid, Citation.  
il y a peu de personnes, qui ne se forment de l'avenir certaines idées flatteuses, qui n'ont de fondement que dans leur imagination, es sind wol wenig Menschen, die sich nicht von der Zukunft gewisse schmeichelnde Vorstellungen machen, die ihren Grund sonst nirgend, als in ihrer Einbildung haben.  
devoiler l'avenir, was künftige geschehen soll, entdecken; die Zukunft enthüllen.  
laisse à la Providence tout le soin de l'avenir, überlasse der Vorsehung die Sorge des Zukünftigen.  
réparer le passé par l'avenir, das Vergangene inskünftige wieder gut machen, verbessern.  
penser à l'avenir, an die Zukunft denken.  
à l'avenir, adv. inskünftige, hinüber, in Zukunft.  
peut-êre ferai-je plus heureux à l'avenir, vielleicht werde ich inskünftige glücklicher seyn.  
faire signifier un avenir à la parcie, i. seinem Gegner einen Termin notifiziren lassen.  
**Avenir**, v. n. p. (advenir) ohngefähr kommen oder geschehen; sich begehen, zutragen (ist nur in der 3ten Person gebräuchlich), il advient etc. es begiebt sich, es trägt sich zu; es begiebt, trägt sich ohngefähr zu, es geschieht ohngefähr; il advint qu'il me dit, es geschah, daß er zu mir sagte.  
s'il advient qu'il meure, ce sera d'orgueil, si er, so si er vor Stolz.  
quant le cas adviendrait, wenn sich der Fall zutragen sollte.  
je me refous à tout ce qui en peut avenir, ich lasse mir alles gefallen, was daraus entstehen kan.  
on ne peut pas prévoir tous les cas qui adviendront, man kan nicht alle mögliche Fälle vorher, voraus sehen.  
**Avenu**, e. part. geschehen; gekommen.  
il faut regarder cela comme chose non avenue, das muß man ansehen, als wenn es nicht geschehen wäre.  
**Avent**, f. m. (adventus) lt. les Avents de Noël, Adventszeit; Advent, Adventsonntag; Adventpredigten.  
**Aventer**, v. n. (vent) i. die Segel nach dem Winde richten.  
**Aventif**, ive, Aventice, adj. i. biens aventifs oder aventices, zufällige Güter, so die Kinder nicht von Eltern, sondern von andern erlangen; ihnen anderswoher zukommen.  
**Aventure**, f. f. (a, adventure) Abenteuer, Abenteuer; Begebenheit, zufällige Begebenheit, Fall, ohngefährer Zufall, unvorhergesehene und wunderliche Begebenheit, Geschichte; f. Liebeshandel, Hühlschaft.  
si je n'eusse sans cesse repassé dans mon esprit ma triste aventure, wenn ich mich mei-

ner vorigen traurigen Begebenheit nicht immer erinnert hätte.  
l'epouvantable et nouvelle aventure, die erschreckliche und unvorhergesehene Begebenheit.  
par quelles aventures êtes-vous ici? durch was für einen Zufall, Schicksal seid ihr hier?  
C'est grande aventure, si je n'en viens pas à bout, das wäre wol ein Wunder, wenn ich das nicht erlangen, damit nicht fertig werden sollte.  
cette aventure lui étoit réservée, diese Abenteuer war für ihn aufbehalten.  
C'est un homme qui aime les aventures, oder qui court après les aventures, dieser Mensch geht auf lauter Abenteuer aus.  
ils vouloient savoir leurs aventures, TELEM. sie wolten wissen, was ihnen wiederfahren, begegnet wäre.  
dire la bonne aventure, wahr sagen, gutes Glück sagen.  
croire aux diseuses de bonne aventure, den Wahrsagerinnen Glauben bemessen.  
une femme à aventure, g. eine Frau, von der man nicht zum besten redet.  
cette fille est la première aventure, diese Jungfer ist seine erste Hühlschaft.  
grosse aventure, i. Wodmercy.  
mettre de l'argent à la grosse aventure, Geld in Seehandlung geben, da man leicht drum kommen kan.  
donner de l'argent à la grosse aventure, Geld auf schwerem Zins verleihen.  
mal d'aventure, i. der Wurm oder sogenannte böse Ding an Finger, Schmerzen daran, wenn man sich darein gestochen hat.  
à l'aventure, adv. ohne Bedacht, ins Gelag hinein, auf Gerathwohl, ohngefähr, auf Glück und Unglück.  
dire à l'aventure ce qu'on pense, ins Gelag hinein reden, was einem in Sinn kommt.  
errer à l'aventure, auf ein Gerathwohl herumstreichen.  
à l'aventure, adv. ungefähr, etwa, ungerfähr hin. (besser par hazard.)  
par aventure, ungerfähr hin, vielleicht. (besser peut-êre.)  
à toute aventure, g. auf allem Fall; so es sich zutrage.  
**Aventurer**, v. a. w. wagen, in Gefahr setzen, begehen; lt. g. herumstreichen.  
il ne faut pas aventurer tout à un seul coup, man muß nicht alles auf einen Streich wagen.  
**Aventurer**, v. r. sich gefährlich wagen; sich in Gefahr setzen.  
il s'est aventuré plus qu'il ne falloit, er hat sich etwas zu sehr gewagt, der Gefahr ausgesetzt.  
**Aventurés**, ée, adj. gefährlich, der Gefahr unterworfen, gewagt, in Gefahr gesetzt.  
votre argent est bien aventuré, euer Geld ist sehr gewagt, in Gefahr gesetzt, verloren zu gehen.  
**Aventureux**, se, adj. a. ebenthenerlich, kühn, verwegen, der leicht waget, leicht etwas hinweg; glücklich.  
chevalier aventureux, ein verwegener Ritter.  
c'est un homme qui est extrêmement aventureux au jeu, dieser Mensch wagt gewaltig viel beym Spiele.  
**Aventurier**, f. m. der Abenteuer sucht; Waghals, verwegener Mensch; lt. der nicht viel hat, von dem leidet, was er durch Spiel ic. gewinnt; i. freiwilliger im Krieg, Volontär, Freibeuter, Parthengänger; i. Freibeuter, Räuber, gewisse Seeräuber in America; g. junger Freyer, der sich an alle Weibsbilder macht,

oder keiner getreu ist, der bey allen Frauenzimmer Glück sucht, auf Liebeshandel ausgeht; Gelehrter, der sich durch seine erste Schrift bekannt macht, einer, der zum ersten mal ein Buch herausgibt; (Schwärmer.)  
**Aventuriers**, f. f. Curriercirchwerter.  
**Aventurine**, f. f. ein edler Stein, Hyacinth, mit Goldpunten, so ohngefähr gefunden wird, böhmischer Hyacinth; lt. eine Art von Messing, Feinstaub, so mit Filz oder geschmolzenem Glas überzogen ist, ist eine Art eines künstlich gemachten Steins, der jenem gleich.  
**Avenue**, f. f. (avenir) Eingang, Zugang zu einem Hause oder andern Ort; Haß, Ort, wodurch man ankommen muß; ein mit Bäumen besetzter Gang in einem Gartenhaufe, Lustgang oder Allee gegen einen Ort zu.  
les avenues du port, der Eingang des Hafens.  
occuper les avenues du port, die Zugänge des Hafens besetzen.  
se saisir des avenues, die Zugänge, Pässe eines Orts einnehmen.  
une avenue plantée d'ormes, ein Lustgang mit Ulmen besetzt.  
**Aveque**, f. Avec.  
**Aver**, Avère, Avèrier, f. m. a. f. Avare.  
**Avérier**, v. a. (verus) ein Ding wahr machen, die Wahrheit eines Dings beweisen, die Wahrheit dorthun.  
avérer un crime, einem ein Laster beweisen.  
**Avéré**, ée, part. als wahr und richtig erwiesen.  
C'est une chose avérée, es ist eine vollkommen erwiesene, ausgemachte Sache.  
bien loin d'avoir eu une foi avérée par une longue suite de verus, SAUR. weit gefehlt, daß sie einen Glauben gehabt hätten, der durch eine lange Reihe von Tugenden wäre erwiesen worden.  
**Averlands**, f. m. pl. a. Pferdeshändler.  
**Averlant**, f. m. g. Kaufbruder, Zechbruder, Sautaus; Käufer.  
**Avernaux**, adj. a. höllisch, zur Hölle gehörig.  
**Averne**, f. m. (averius) v. die Hölle.  
des bords de l'averne, von den Ufern der Hölle.  
**Avéron**, f. Avénéron.  
**Averfaire**, Averlant, Averle, Averité, f. Advers.  
**Avers**, adv. a. vergleichungsweise.  
**Aversé**, adv. il pleut à vers, es regnet, als wenn es mit Mulden gösse.  
**Averse d'eau**, f. f. i. (bey Gärtnern) Wasserguß von Regen.  
nous essayames une averse, g. es überfiel uns ein heftiger Plazregen, Regenguß.  
**Averse**, f. f. a. f. Averte.  
**Aversion**, f. f. (aversio) natürlicher, angeborener Widerwille, Haß; Widrigkeit, Abscheu, Ekel, Greuel, Abgenigkeit, Haß.  
avoir de l'aversion pour oder contre qn., einen Abscheu, Ekel vor jemand haben.  
prendre qn. en aversion, oder prendre de l'aversion pour qn., einen Haß gegen, wider jemand gerathen.  
être en aversion à tout le monde, aller Welt ein Greuel, Abscheu seyn.  
il m'est en aversion, er ist mir höchst zuwider.  
regarder qn. avec aversion et avec défiance, einen mit Abscheu und Mißtrauen ansehen.  
des inclinations et des aversions d'enfant, kindliche Neigungen und Verabscheuungen.  
je me sens pour cela je ne sai quelle aversion, ich habe dagegen einen gewissen heimlichen Groll, Widerwillen; ich weiß nicht, was für einen Widerwillen.  
P 2 Avers-

Avertisé, f. Advertisé.

Avertin, f. m. (averto, wenn man sich immer abwendet, als ein stätiges Pferd, das nicht von der Stelle will) i. närrische, tolle Weise, Eigeninn, Hartnäckigkeit, Halsstarrigkeit; Einnm, närrisches Wesen, Unfreundlichkeit, (närrische und wunderliche Einfälle von Krankheit) It. Schwundel der Schafe.

il les faut vouer à S. Avertin, P. wird von Kindern gesagt, die viel schreyen und eigensinnig sind.

Avertineux, f. m. a. närrischer, toller Mensch. Avertir, v. a. Nachricht geben, benachrichtigen, berichten, zu wissen thun, anzeigen, ansetzen; unterrichten; erinnern, anmahnen, ermahnen, vermahnen; warnen.

avertir qn. de qch., einem Nachricht von etwas geben.

pour vous avertir de toutes vos fautes, euch zu warnen, wenn ihr fehlet; euch alle eure Fehler vorzuhalten, zu entdecken.

je l'ignorerois encore, sans que vous m'en avez averti, besser si vous ne m'en aviez averti, ich würde es noch nicht wissen, wenn ihr mir es nicht gesagt hättet.

avertir qn. de son salut, P. einem sehr wichtige Nachrichten geben, etwas berichten, das sein ganes Glück entscheidet.

Averti, e. adj. unterrichtet; abgerichtet. être averti, benachrichtiget werden, Nachricht haben.

il est bien averti, er hat von allem Nachricht, er weiß um den ganzen Handel.

un averti en vaut deux, P. einer, der gewarnt auf seiner Huth ist, kan gegen zwey bestehen; oder, einer der gewarnt ist, hat immer einen Vorzug vor einem, der nicht gewarnt ist.

un pas averti, i. regelmäßiger Schultritt der Herde; ein Schritt, Gang, den ein Pferd auf der Reitschule gelehrt hat.

Avertissement, f. m. Nachricht, Bericht; Warnung, Erinnerung, Vermahnung, Unterrichts guter Rath, Lehre; f. Vorbote; Anzeigung einer Krankheit; z. Art einer Vorrede; Bericht, Nachricht vor einem Buche; kurzer Bericht von dem Zustande eines Rechtsstreits, Status causæ.

donner de bons avertissement, gute Lehren, Vermahnungen ertheilen.

c'est un avertissement au lecteur, f. das kan zur Lehre, Warnung dienen.

Avertisseur, f. m. ein Bedienter, welcher andeutet, wenn der König in Frankreich zur Tafel gehet.

Avesprement, f. m. a. Abend, Dämmerung.

Avespreit, v. n. a. finster werden, seyn.

Avette, f. f. a. eine Biene, wird heut zu Tage noch bisweilen in Versen gebraucht. f. Abeille.

Aveu, f. m. Bekenntniß, Geständniß; Befall, Billigung, das Gutheissen; Bewilligung, Einwilligung, Vermittlung; Erkenntlichkeit; z. Lehrevors; schriftliches Bekenntniß eines Lehmanns über die empfangenen Lehnhändel.

un homme sans aveu, ein Mensch, von dem niemand weiß, wo er her und wer er ist, Landläuffer, Landstreicher, Flüchtling.

de l'aveu de tout le monde, nach jedermanns Geständniß.

faire un aveu sincère de respect, d'obéissance, aufrichtiges Bekenntniß der Ehrerbietung, des Gehorsams thun.

un livre avec de mes fautes ne vient pas d'effronterie, BUSSY, ein freyes Geständniß meiner Vergehungen rühret aus keiner unverschämten Frechheit her.

la pénitence des mondains peut bien produire ces aveux généraux, dont je viens de parler, die Traurigkeit der Weltgenüthen kan wohl jenes allgemeine Bekenntniß, davon ich nur icho geredet habe, wirken.

pour toute description du Paradis, il nous fait l'aveu de l'impuissance où il est de le décrire, anstatt einer Beschreibung des Paradieses, gestehet er uns lediglich sein Unvermögen zu, dasselbe zu beschreiben.

faire une chose de l'aveu oder avec l'aveu de ses supérieurs, etwas mit Bewilligung seiner Obern thun.

Aveuer, oder Avuer, v. a. (veux) i. [bey der Falschheit] das Rebhun wohl sehen und erkennen, wenn es aufsteigt; wohl ins Gesicht fassen.

Aveugle, f. et adj. c. ein Blinder; blind; f. unbesonnen, unbedachtiam, unverschämig; der etwas nicht einsehret; verblendet.

un aveugle né, ein Blindgebomer.

un homme aveugle, ein blinder Mann.

un aveugle y mordroit, P. es ist leicht zu sehen, zu begreifen; das häute ein Blinder sehen.

une aveugle passion, ein blinder Affect, eine blinde Liebe.

se livrer avec une aveugle confiance à des favoris, sich von Lieblingen blindlings leiten und regieren lassen.

amour, colère etc. aveugle, unbesonnene Liebe, Zorn ic.

un aveugle sans bâton, P. der nicht hat, was ihm am nöthigsten ist.

il en juge comme un aveugle des couleurs, er redet davon, wie ein Blinder von der Farbe.

au Royaume des aveugles les borgnes font Rois, P. in einer Gesellschaft dummer Leute macht ein mittelmaßiger Geist viel Aufsehen.

changer son cheval borgne contre un aveugle, P. sich verschlimmern, wenn man meint sich zu verbessern.

l'aveugle enfant, v. Cupido, Liebesgott. il n'est point de pire aveugle, que celui qui ne veut pas voir, ni de pire sourd que celui, qui ne veut pas entendre, P. die Blinden, die nicht sehen wollen, und die Tauben, die nicht hören wollen, sind die schlimmsten.

trou aveugle, i. (in der Anatomie) die schneckenförmige Höhle im Ohre.

intestin aveugle, i. der Blinddarm. tuyau, alembic aveugle, z. (in der Chemie) Röhre, Kolben, der nur eine Oeffnung hat.

A l'aveugle, adv. blindlings, unbesonnen, (bedeutet einen Mangel des Verstandes und der Erkenntniß, unterschieden von aveuglement.)

faire qh. à l'aveugle, d. i. en aveugle, wie ein Blinder etwas ausrichten.

Aveuglement, adv. blindlings, blinderweise; unbedachtsamer, unbesonnener Weise.

se ruer, se jeter aveuglement sur qh., blind hinein, blind zugehen.

les amans suivent aveuglement leur passion, die Vuhler folgen unbesonnener Weise ihrer Huth.

Aveuglement, f. m. Blindheit; (besser Cécité) meist f. Verblendung, Irrthum; Unbesonnenheit, Unverschäm.

Aveugler, v. a. blind machen; blenden; f. verblenden; des Nachsinnens, Nachdenkens (Verstandes, Sinne) berauben.

le grand jour aveugle, das helle Tageslicht blendet.

le vice aveugle les méchants, die Bosheit verblendet die Gottlosen.

si les Dieux irrités d'aveuglent jusqu'à ce faire refuser la paix, wenn die erürnte Götter dich in eine solche Blindheit gerathen lassen, daß du den Frieden anzunehmen abschlägest.

Aveugler, v. r. f. blind und dumm seyn. il s'aveugle lui-même, er verblendet sich selbst; er will es nicht erkennen.

Aveuglé, ée, part. gebendet, verblendet. aveuglé de l'amour propre, von der Eigensiebe verblendet.

Aveuglette, oder Aveuglertes, adv. a. g. blindlings; blind; tappender Weise.

aller aveuglette, blindlings gehen. agir aveuglette, g. unüberlegt handeln, so daß man nicht auf die Folgen seiner Handlungen sieht.

qui cherche aveuglette, trouve quelquefois ce qu'il ne voudroit pas trouver, P. wer blindlings zusühet, kommt manchmal schlecht an.

AUF

Aufroy, f. m. Ansrudis, ein Mannsname. AUG

Auge, f. f. Name eines Ländchens in der Normandie.

Auge, f. f. (alvens) ein Trog der Schweine, Stuppe, das Vieh zu füttern; (Trog, Faß, Ställen verschiedener Handwerker) Trog der Schläfer; Trog, worinne die Maurer den Kalk oder Gips anmachen; der Teertrog im Schiff; der Zeugkasten der Papiermacher; das Mähgrinne, ein Stofen, woraus man das Wasser auf die Räder laufen läßt, sie umzutreiben; (im Ballhause) der Tisch oben hinter dem Gern, waren die Wällen springen.

Auge, f. f. ein Trog voll; bey den Maurern, so viel man auf einmal eintrühret.

Augelot, f. m. z. w. Keiner Graben zum Einlegen des Roggefeldes, Grabe zum Seifen oder Fehereislegen.

Augeron, o. einer von Auge, oder aus dem Ländchen Augeron gebühret.

Auger, f. m. z. ein Tröglein im Vogelbauer; It. (in der Mühle) die Rinne, der Schuh am Stamm, woraus das Getreyde auf den Mühlstein läuft.

Augis, f. m. Adalgisus, ein Mannsname.

Augive, f. Ogive.

Augment, f. m. (augmentum) z. nur in Positiv und Rechtsfällen, bey dem Worte dot. Augment de dot, Vermehrung des Heirathsguts; Gegenvermächtniß; (in der griechischen Grammatik) ein Zufuß, so in gewissen Temporibus der Verborum vorne daran gesetzt wird; oder wenn ein Verbum zu Anfang eine Sylbe mehr bekommt, auch wenn in der Mitte ein sonst kurzer Vocalis lang gemacht wird.

Augmentateur, f. m. z. ein Vermehrer, sonstlich der ein Buch vermehret und verbessert.

Augmentatif, ive, adj. z. vermehrend, das etwas vermehret; (in der Grammatik) was die Bedeutung des Wortes vermehret, als die Wörter très, plus etc.

Augmentation, f. f. Vermehrung, Vergrößerung, Beytrag.

Augmenter, v. a. vermehren, vergrößern, erhöhen, aufhäuffen; erweitern.

augmenter de la moitié, d'un tiers, um die Hälfte, um den dritten Theil vermehren.

il a bien augmenté sa terre, sa maison, er hat sein Gut, sein Haus sehr erweitert.

augmenter le prix, den Preis steigern, erhöhen.

tout

tout le reste n'a servi qu'à augmenter le poison, alles übrige hat nur gedienet, das Gift zu vermindern.  
**Augmenter**, v. n. It. s'Augmenter, v. r. sich vermehren, zunehmen, stärker, größer werden; wachsen, anwachsen, sich mehrern. ma curioité augmentant, indem nun meine Neugier sich mehret.  
 cela va en augmentant, das nimmt immer mehr zu.  
 son mal augmente, s'augmente, sein Uebel wird größer.  
 la maladie s'augmente, die Krankheit nimmt zu.  
 le vent s'augmente, der Wind verstärke sich.  
**Augmenté**, ée, part. vermindert.  
**Augsbourg**, f. Ausbourg.  
**Augural**, e, adj. (auguralis) z. so zu dem Wahrsagen aus dem Flug und Geschrey der Vögel gehört, oder davon ist; so das Wahrsagen betrifft.  
**Augural**, Wahrsagerstab.  
**Augure**, f. m. (augur et augurium) z. Wahrsager aus dem Flug, Gesang, Geschrey und Essen der Vögel; it. die Wahrsagung aus diesen Flugstücken; f. einer, der etwas vorher sieht, Prophet oder Wahrsager; Anzeigung dessen, was geschehen soll; Vorbedeutung; Zeichen; Vorbedeutungszeichen; Wahrsagung. un oiseau de bon ou de mauvais augure, der eine gute oder schlimme Bottschaft bringt. c'est un oiseau de mauvais augure, P. das ist ein rechter Unglücksvogel; er bringt nichts gutes.  
 prendre une chose à bon augure, etwas vor ein gutes Zeichen annehmen.  
 tirer un bon ou mauvais augure d'une chose, eine gute oder böse Vorbedeutung aus etwas nehmen.  
**Augurer**, v. a. et n. z. aus dem Flug, Geschrey u. der Vögel wahrsagen; f. annehmen, abnehmen, etwas künftiges schließen, zuvorsagen.  
**Auguste**, adj. c. et f. m. maiestätisch, groß, ansehnlich, ehrendig, herrlich, heilig, hehr, prächtig, der höchsten Verehrung würdig; it. ein Mannsname; f. ein solcher Kayser wie Augustus, ein großer Herr, der die Gelehrten hochschätzte, von dem Exempel dieses Kayfers.  
 toujours Auguste, z. in dem heutigen Titel des römischen Kayfers heisßes; zu allen Zeiten Mehrer des Reichs.  
 cet auguste Prince, dieser hohe Fürst.  
 un temple auguste, ein prächtiger Tempel.  
 le très auguste Sacrement de l'Autel, das hochwürdigste Sacrament des Altars.  
**Augumenté**, adv. herrlich, prächtig, ansehnlich.  
**Augustin**, f. m. Augustinus, ein Mannsname; Augustinermönch.  
**Augustins déchaussés**, Augustiner Barfüßer.  
**Saint Augustin**, z. (in der Buchdruckeren) Mittel-antiqua Schrift.  
**Augustine**, f. f. Augustinernome.  
**Au-guy-l'an neuf**, f. Aguilaneu.  
 AVI

**bouche**, ein jeder war begierig, alle seine Worte aufzufallen.  
**avide d'argent**, de louanges, begierig nach Gelde, Lobe.  
**Avidement**, adv. mit Begierde, mit großer Begierde, gierig, begierlich.  
**Avidité**, f. f. große Begierde; Gier, Begier, Gierigkeit.  
**Avignon**, f. m. Avenio, eine Stadt in Frankreich.  
**Avignon**, adv. a. mörder, vom nemen.  
**Avilir**, v. a. et n. (vilis) gering, verächtlich machen; schänden, im Preis ausschlagen. avilir les Sacramens, outrager leur Dieu, à l'arrivée d'un dez ou d'une carte, qui leur déplaît, SAUR, die Sacramente verächtlich machen, GUTER, bloß darinn misshandeln, weil etwa ein Würfel, oder ein Kartenblatt nicht nach ihrem Vorze fällt.  
**s'Avilir**, v. r. geringer im Preise werden; z. geringschäßig werden; aus der Art schlagen; sich niederrüchtig machen.  
**Avili**, ie, part.  
**Avilissement**, f. m. die Abschlagung im Preise, oder des Preises; f. Geringsachtung, Geringschätzung; verächtlicher Zustand, Verachtung.  
**Avillon**, f. m. z. Hinterklaue des Falken; Grist, den derselbe damit in seine Beute thut.  
**Avillonne**, v. a. z. Griste oder Wunden mit der Hinterklaue geben, mit den Hinterklauen lossen.  
**Aviner**, v. a. (vin) mit Wein an-einschütten, das es den Geruch davon bekomme, ist fast nur im parrie. aviné gebräuchlich, von Geschirren, die den Weingeuch haben; adj. darinne Wein gewesen, mit Wein besencht; f. der des Weins gewohnt und sich schwerlich vollkaut.  
 il est aviné, er kan wacker Wein sauffen; er ist gewohnt, viel zu trinken.  
 un tonneau aviné, ein Faß, darinnen Wein gewesen.  
**Aujourd'hui**, adv. (au, jour, d', lui) heute, anheut, an dem heutigen Tage, diesen Tag; heutiges Tages; heute zu Tage, heziger Zeit; heute; (a, jour d'hui.)  
**aujourd'hui** le d'ici, demain le voilà, heut ist er hier und morgen anderswo; er ist bald hier bald da.  
**aujourd'hui** (étant) passé, wenn heute vordien.  
 un jour comme aujourd'hui, an einem Tage, wie heute.  
 il a fait grand chaud tout aujourd'hui, es ist heut den ganzen Tag sehr heiß gewesen.  
 on ne vit pas aujourd'hui comme autre fois, man lebt heut nicht, wie vormals.  
**aujourd'hui**, heutig; heute das erste mal, von heute an.  
 l'actuelien d'aujourd'hui, das heutige Geschliche.  
**d'aujourd'hui** à la huitaine, heute über acht Tage.  
 il n'a la fièvre que d'aujourd'hui, er hat das Fieber erst seit heute.  
**d'aujourd'hui** (d'ici) en quinze jours, heute über 14 Tage.  
**d'aujourd'hui** à demain, zwischen heut und morgen.  
 les jeunes gens d'aujourd'hui, junge Leute, so wie sie zu unfern Zeiten beschaffen sind.  
**Avire**, f. m. a. niederrüchtiger, feiger Mensch.  
**Aviron**, f. m. (von virer) z. Ruder; im pl.  
**Avirons**, v. die Flügel oder Flußfedern der Vögel und Fische.  
**Avirone**, adj. a. f. Environné.  
**Avis**, f. m. ein gewisser Ritterorden in Portugal, (von einem Schloß so genannt) l'ordre d'Avis, Militairorden, sonst de Ste. Marie d'Evora genannt.

**Avis**, f. m. (ad, visus) Nachricht, Benachrichtigung; Bericht; neue Zeitung; Meinung; Urtheil, Gedanken über etwas; Gutachten, Gedanken, Bedenken; Sinn; Vorschlag; Unterricht, Erinnerung; Rath; guter Rath, Lehre, Warnung, Ermahnung; Rathschlag; z. ein Aufschlag Geld zu machen, Geld anzubringen.  
 il eut avis de l'ennemi, er erhielt Nachricht von dem Feinde.  
 prendre l'avis de qn., Nachricht bey einem einholen; seine Meinung vernehmen.  
 prendre avis de qn., eines Meinung, Gutachten vernehmen; sich Rath bey einem erholen.  
 aller aux avis, Nachricht einholen; votiren, die Stimmen umfragen, zur Umfrage schreiten.  
 les juges en font aux avis, die Richter samlet legt die Stimmen, votiren.  
**avis de parents**, z. Gutachten, welches der Rath in Sachen eines Handels giebt.  
**avis doctrinal**, z. Gutachten, theologische Bedenken, Responsa der Theologen auf Gelehrsamkeit.  
**d'avis**, bedacht, gesinnet, willens.  
 être d'avis, der Meinung seyn, bedünken, dafür halten z.  
 être d'avis différens, von unterschiedlichen Meinungen seyn.  
 écouter les différens avis, die unterschiedlichen Meinungen anhören.  
 goûter un avis, sich eines Meinung gefal- len lassen, eines Meinung bestimmen.  
 suivre l'avis, der Meinung folgen.  
 je passe à votre avis, ich trete eurer Meinung bey.  
 mon avis à moi étoit, (pleon.) g. meine Meinung war.  
 à mon avis, meiner Meinung nach, meines Bedünkens, meines Erachtens.  
 changer d'avis, anderes Sinnes, anderer Meinung werden.  
 il est de mon avis, er ist meines Sinnes.  
 demander des avis à qn., jemand zu rathe siehen.  
 donner de bons avis, guten Rath, gute Lehren mittheilen.  
 un donneur d'avis, g. ein Plusmacher.  
 il m'est avis, a. mich dünkt.  
 le droit d'avis, z. Belohnung desjenigen, der einen guten Rath giebt.  
 lettre d'avis, Brief, darinnen ein Kaufmann dem andern, wegen eines auf ihn gegebenen Wechsels, Nachricht giebt.  
**avis** au lecteur, Nachricht an den Leser; f. man kan sich darnach richten; das dient zur Warnung.  
 prendre des lettres d'avis, P. berathschlag- en, Zeit nehmen, sich zu entschließen.  
 il y a jour d'avis, P. man hat Zeit, sich zu bedenken.  
 autant de rétes, autant d'avis, P. so viel Köpfe, so viel Sinne.  
**Avise**, ée, adj. Flug, kluglich, vorsichtig, bedächtlich, bedachtam, behutsam, verständig, bien avisé, bedachtam, wohlbedachtig.  
 on n'est jamais si avisé en son propre fait, qu'en celui d'autrui, man ist nicht so klug, so bedachtam in seinen eigenen, als in fremden Sachen.  
 c'est bien avisé à vous, du hast recht.  
**Avivement**, f. m. a. Meinung über etwas.  
 f. Avis.  
**Aviser**, v. a. et n. warnen, zu rathe weisen; dafür halten, meinen, glauben; urtheilen; beurtheilen; etwas bedenken, nachdenken, dar-

an bedenken; überlegen, sich besinnen und bedenken; sich berathschlagen; beschließen, einen Entschluß fassen, sich entschließen, sich vornehmen; tr. ansehen, betrachten, acht haben, auf etwas acht geben; für rathsam achten; a. etwas in die Augen fassen, erblicken, erblicken, von weitem sehen, gewahr oder anichtig werden; a. Nachricht geben.  
*aviser à qch.*, auf etwas denken, bedacht sein; einer Sache nachsinnen; acht auf etwas geben; Vorlesung wegen etwas thun.  
*aviser à ses affaires*, bedächtig sein, sich vorsetzen.  
*Passerai à cela une autre fois*, ein andermal will ich ihm nachdenken.  
*y aviser*, bedenken, zu Herzen nehmen.  
*f. Considerer.*  
*aviser ensemble*, mit einander überlegen, zu rathe gehen.  
*aviser qn. à qh.*, a. einem von etwas Nachricht geben, ihn davon benachrichtigen; ihm etwas zu vernehmen geben.  
*aviser un homme sur une tour*, g. eines Menschen auf einem Thurme gewahr werden.  
*un bon avise bien un sage*, P. ein Narr hat auch kluge Einfälle.  
*un verre de vin avise bien un homme*, P. bey einem Glase Wein kan man manches herauslocken.  
*Aviseur de qch.*, v. r. etwas ersinnen, erdenken, ausdenken, erfinden; sich auf etwas besinnen, sich etwas einfallen oder in den Sinn kommen lassen; sich besinnen und bedenken; sich etwas erinnern, an etwas denken; etwas zuvor sehen, etwas merken, spüren, erblicken.  
*il s'avisa d'un stratagème*, er erdachte eine Kriegslist.  
*avisez-vous*, besinnet euch.  
*vous vous en avisez bien tard*, ihr besinnt euch etwas spät darauf.  
*L'avisier de faire*, sich gelassen lassen, sich in den Kopf setzen, zu thun.  
*il s'avisa de dire*, er fing an und sagte.  
*de quoi vous avisez-vous?* was kommt euch an?  
*Avision*, f. f. a. f. Vision.  
*Avitaillement*, f. m. w. Versorgung einer Stadt oder eines Schiffes mit Lebensmitteln, Versorgung damit; Verproviantirung; tr. Lebensmittel, Proviant.  
*Avitailler*, v. a. (victualia) mit Proviant, mit Lebensmitteln versehen, als einen Ort, dessen Belagerung man befürchtet; ein Schiff verproviantiren.  
*Avitailler*, f. m. r. der ein Schiff mit Lebensmitteln versorgt.  
*Avirin*, adj. a. das von Borstein herkommt.  
*Avivage*, r. (bey dem Spiegelmacher) die erste Zubereitung der Folie.  
*Aviver*, v. a. (ad, vivus) r. lebhaft machen; frischer, reiner machen, absonderlich wenn die Rede von Bereinigen oder Ausbleichen der Metalle ist; (bey dem Bildhauer und Steinschneider) glätten, poliren, als ein metallenes Bild, ehe man es veräuhert; einen Edelstein hell, glänzend machen; (bey dem Zimmermann) Balken bis auf den Kern behauen, sie behauen, wo sie rund und untauglich sind, scharfe Ecken daran machen; (bey dem Färber) eine Farbe erbleichen; (bey dem Spiegelmacher) die Folie mit Quecksilber beschmieren; (bey dem Schmiede) w. *aviver le feu*, durch Verschrenkung mit Wasser das Feuer kister brennend machen; a. einen aufmuntern, aufgeweckt machen.  
*Avives*, f. f. pl. (vivache) r. Mandeln, Drüsen an der Kehle der Pferde, die, wenn sie geschwollen, den Athem benehmen; tr. die Ent-

zündung solcher Mandeln, der Keßel; die Keßelucht.  
*il n'aura pas les avives*, P. so sagt man von einem, den man brav herum lassen läßt.  
*Avivoir*, f. m. kupfernes Instrument, in Gestalt eines runden Messers, womit bey dem Bergolden das amalgame Gold auf Metall aufgerungen wird.  

**AUL**

*Aulbour*, f. Albour und Aubier.  
*Aulce*, f. f. a. Verzierung der Schaubühne.  
*Aulique*, adj. c. (aulicus) Hof-, nur in Conseil aulique de l'Empereur, der kaiserliche Reichshofrath.  
*conseiller aulique*, ein Reichshofrath, kaiserlicher Hofrath.  
*Aulique*, f. f. eine Disputation, so einer, der in Paris Doctor der Theologie werden will, in dem großen Saal des erzbischöflichen Palasts hält.  
*Aulnaye, Aulne, Aulnée*, f. Am.  
*Aulu-gelle*, f. m. Aulus Gellius, ein Mannsname.  
*Aulx*, pl. Knoblauch, f. Ail.  
*Aulx d'ours*, Rammeln, Allium ursinum.  

**AUM**

*Aumaille*, f. f. adj. Schäfe, Kinder und allerhand Vieh, das man zur Nahrung hält, Hausvieh.  
*dées aumailles*, Rind- und Hornvieh ic.  
*Aumeloire*, f. Omelette.  
*Aumond*, f. m. Animumus, ein Mannsname.  
*Aumône*, f. f. (a. aulmoſne) Almosen; r. Geldstrafe für die Armen.  
*demander l'aumône*, Almosen geben.  
*terres d'aumônes*, ein Acker oder Stück Land, das zur Kirche oder zur Pfarre vermacht oder geschenkt worden ist.  
*des terres qui sont reuues (qui relèvent) en franche aumône*, Güter oder Renten, die einer Kirche vom Könige ic. geschenkt sind, ohne daß sie das geringste dafür zu leisten hätten.  
*être (reduit) à l'aumône*, an den Bettelstab gerathen sein.  
*il aérobe l'aumône aux pauvres*, sagt man von einem Faulenzer, der sich aufs Betteln legt.  
*Aumôner*, v. a. ins Almosen geben, Almosen geben, zu milden Sachen geben; r. vor die Armen zur Strafe gerichtlich geben müssen.  
*aumôner pour une fondation*, zu einer Stiftung schenken.  
*Aumônier*, ee, par.  
*Aumônerie*, f. f. das Amt eines Almosenpflägers, sonderlich in theils Stiftern und Klöstern.  
*la grande aumônerie de France*, das Amt des Großalmoseners in Frankreich.  
*Aumônier*, f. m. er adj. Almosenier, Almosenpflägers; Kirchendiener bey Hofe und auf Schiffen, der Bestunden hält, Almosen austheilt ic. Hoicapelan, Feld- oder Schiffprediger; in Klöstern, der das Almosen unter den Dreißigsten austheilt; f. ein Wohlthäter, der viel Almosen giebt.  
*Aumônier*, e, adj. wohlthätig gegen die Armen, der viel Almosen giebt.  
*Aumôniers*, f. f. a. Almosenbeutel, Almosenstock.  
*Aumusse*, f. Aumusse.  
*Aumusse*, f. f. Welschleid, langer Rockmantel der Chor- oder Domherren, das sie ehemals über den Kopf trugen, legt aber an den Armen hinunter hangende tragen; tr. (im Spott oder Echers) ein Domberr.

*Aumussiers*, f. pl. Name, den die Strumpfhändler in Paris nach ihren Statuten führen.  

**AUN**

*Aunage*, f. m. (alna) das Messen mit der Elle; das, was mit der Elle gemessen worden ist; das Ellenmaß; w. Messlohn.  
*cette pièce a tant d'aunage*, dieses Stück hält so viel Ellen.  
*Aunaie*, besser als Aunaye, f. f. (alnerum) Erleubisch, Erlewald.  
*Aune*, f. m. (alnus) Erle, Erlbaum.  
*Aune*, f. f. (alna) Elle, Ellenstab, das, was einer Elle breit oder lang ic. ist.  
*une aune de drap*, eine Elle Tuch.  
*anne de Paris*, der Brabant etc., pariser, brabant ic. Elle.  
*on ne mesure pas les hommes à l'aune*, P. Menschen werden nicht nach der Elle gemessen, d. i. nach der Leibesgröße geschätzt.  
*il ne faut pas mesurer les hommes à l'aune*, P. Keine Leute sind nach der Elle; ein Kleiner ist bisweilen so stark, so gelehr, als ein Großer.  
*il mesure les autres*, oder *il mesure le monde à son aune*, P. er beurtheilt immer andere nach seinem Sinn; er mißt andere nach seiner Elle.  
*je fais ce qu'en vaut l'aune*, P. ich weiß, was damit zu thun ist, was darhinter steckt, wie es damit beschaffen ist, schon, wie einem bey solchen Fällen zu Muth ist, wie die Kreide schreibt.  
*il a toujours dix aunes de boyaux vuides aux services de ses bons amis*, P. sagt man von einem, der viel essen kan; er hat noch immer ein Maßgen im Magen übrig.  
*au bout de l'aune fait le drap*, P. es laugt so weit, als es kan; wenn es fehlt, fehlt es allest.  
*tout du long de l'aune*, g. recht viel, reichlich, übermäßig, ohne Ziel und Maß, recht wichtig, ohne Aufsehen, recht rar.  
*habiller tout du long de l'aune*, ohne Ende, die ganze lange Zeit, ohne Ziel und Maß schwätzen.  
*il lui en a donné tout le long de l'aune*, er hat ihn dard abgeprügelt.  
*s'il perd son procès*, il en aura tout le long de l'aune, wenn er seinen Proceß verliert, so geht es ihm unglücklich.  
*Aune*, oder *Aunée*, f. f. (Enula) Aun, ein Kraut.  
*Auner*, v. a. mit der Elle messen, übermessen, ausmessen.  
*auner fidèlement*, richtiges, ehrliches Maß geben.  
*auner bois à bois*, oder *pince à pince*, sehr genau, sehr knapp messen, so daß man nichts zusetzt.  
*Auné*, ee, par.  
*Aunette*, w. f. Aunaie.  
*Auneur*, f. m. Bedienter, der die Ellen der Haupte ic. besichtigen und gewisse Zeite ausmessen muß, ob sie richtig sind, und die gehörige Länge und Breite haben, geschwornener Messer.  
*Aunir*, Aunire, v. a. a. vereinigen.  

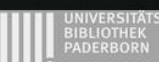
**AVO**

*Avocaster*, v. n. g. (im Echer) advociren, einen Advocaten, Advokaten abgeben.  
*Avocastrie*, f. f. g. Advocatur, Sachwalter, Amt eines Advocaten.  
*Avocaille*, f. f. a. f. Avocasterie.  
*Avocat*, f. m. (Advocatus) Advocat, Anwalt, Sachwalter, der die Rechtsbündel vor Gericht führt;

führt; f. der sich eines annimmt und ihn vertritt; ein Vorsprecher, Beystand, Beschützer.  
*avocat* contulcent, Consulcent.  
*avocat* du Roi, advocatus fisci.  
*avocat* général, Oberadvocat fisci.  
*avocat* à tort et sans cause, oder *avocat* de causes perdues, oder *avocat* de Pilate, (weil Pilatus gesagt hat, non invenio causam.) P. Advocat, der nichts zu thun hat, Saalbeschwörer Advocat.  
 je ne vous prendrai pas pour mon *avocat*, ich mag euch nicht zu meinem Beystande, Vorsprecher haben.  
*Avocate*, f. f. wd. eine Advocatine, eines Advocaten Ehefrau; f. Vorsprecherin, (ward allein von der heiligen Jungfrau gebraucht.) sonst Beschützerin, Frau, die sich jemandes annimmt.  
 je veux prendre la vérité pour mon *avocat*, besser *avocate*, ich will die Wahrheit zu meiner Beystandnerin nehmen.  
*Avocat*aire, f. m. (avocatoria) Abfrungungsbrief oder Schreiben.  
*Avocera*, f. f. Schnepfe mit über sich gebogenem Schnabel.  
*Avoyer*, f. Avoyer.  
*avoine*, f. f. (avena) Haber; pl. avoines, Haber, der noch auf dem Stiele im Felde steht.  
 manger son *avoine* sans son sac, P. sein Vermögen allein verzehren.  
 on mange son *avoine* tristement, mais pourtant on le mange, P. es geht einem oft schümm, aber doch liest mans gehen, wie es geht.  
 il a gagné son *avoine*, P. er hat sich sein Brod sauer verdient.  
*Avoir*, v. a. et auxil. (habere, I. Pr. j'ai, tu as, il a, nous avons, vous avez, ils ont; Imp. I. j'avois; Imp. II. j'eus; Perf. j'ai eu, Fut. j'aurai. Imper. ayez, qu'il ait, ayons, ayez, qu'ils aient. C. Pr. j'aye, Imp. I. Conj. j'aurais, Imp. II. Conj. j'eusse etc. Part. ayant, ayant eu etc.) haben; besitzen; bekommen; gemessen; hegen; tragen. *avoir* du bien, Güter, Mittel haben.  
 ceux qui n'ont pas de bien, veulent parotere d'en *avoir*, die, so keine Mittel haben, wollen angeheben seyn, als hätten sie welche.  
 le peu que j'ai de biens, mein geringes Vermögen.  
*avoir* à travailler, zu arbeiten haben.  
*avoir* assez, genug haben, auskommen.  
 ce que j'ai à dire, was ich zu sagen habe.  
*avoir* le pouvoir en main, die Gewalt in Händen haben.  
 il a de la barbe, er hat einen Bart.  
 elle a la voix charmante, sie hat eine angenehme, unergleichliche Stimme.  
 elle a de beaux yeux, und les yeux beaux, sie hat schöne Augen.  
 elle a de belles mains, und les mains belles, sie hat schöne Hände.  
 j'ai une dent creuë, noire, ich habe einen hohlen, schwarzen Zahn.  
 il a autant de finesse que vous avez de sincerité, er ist eben so listig, als ihr aufrichtig seyd.  
 il a cela (ceci) de bon, er hat dieses Gute an sich.  
 il a je ne sai quoi de gêné, er hat ich weiß nicht was (so etwas) gezwungenes an sich.  
*avoir* raison, tort, recht, unrecht haben.  
*avoir* en horreur, en estime, verabscheuen, hochachten.  
*avoir* l'honneur en recommandation, viel auf Ehre halten.  
 il a bien du plaisir (de la satisfaction), de

l'argent, des livres, er hat viel Vergnügen, Geld, Bücher.  
 nous en avons eu plus de profit que n'en *avoir* Mr. N., wir haben mehr Nutzen davon gehabt, als Herr N.  
 il a l'ame corrompue, er hat ein boshaftiges Gemüth.  
 cet arbre a le bois plus dur que les autres, dieser Baum hat härter Holz, als die andern.  
 ce chien a les oreilles larges, dieser Hund hat breite Ohren.  
*avoir* de l'amour pour qu., Liebe zu jemand haben, tragen.  
 qui disputent entre eux à qui *avoir* la gloire, welche mit einander stritten, wer den Ruhm davon tragen sollte.  
 pourvu qu'il ait l'esprit bien tourné, wenn er nur einen rechten Verstand hat, richtig im Kopfe ist.  
 sans argent vous ne l'avez pas, ohne Geld wieder ist es nicht bekommen.  
 vous n'avez point votre livre, ihr seht euer Buch bald bekommen.  
 Dieu veut les *avoir* avec vous ces liaisons, Gott will sie mit euch aufrichten, diese Verbindungen.  
 sentimens que vous avez vous mêmes pour vos enfans, Neigungen, die ihr selbst gegen eure Kinder heget, habet.  
 les interets que nous avons à démêler avec nos prochains, die Angelegenheiten, die wir mit unsern Nächsten abzumachen bekommen.  
 n'avez que voir à qch., mit einer Sache nichts zu thun haben.  
*avoir* bon marche de qn., de qch., guten Kaufs davon kommen.  
*avoir* beau, belle, g. gute Gelegenheit haben, etwas zu thun.  
*avoir* belle, eine große Furcht haben.  
 vous n'avez que répondre, ihr habt nichts zu antworten.  
 vous n'avez qu'à commander, er je le ferai autlicot, ihr dürft nur befehlen, so werde ich es alsbald thun.  
 je n'ai que faire, ich darf nicht, bedarf nicht, f. Faire.  
 vous n'avez que faire de le lui dire, ihr habt nicht nöthig, es ihm zu sagen.  
*Avoir* à mit dem Inhalt. nöthig haben, müssen; dürfen; können; freyhaben.  
 j'ai une visite à faire, ich muß einen Besuch abkriegen.  
 j'ai à vous remercier, ich habe Ursache, euch zu danken.  
 il a à choisir, er kan wählen, die Wahl steht ihm frey.  
 il a plusieurs bénéfices à donner, er kan viele Pfanden vergeben.  
 je n'ai qu'à dire, qu'à dire, ich darf nur thun, brauche nur zu thun, nur zu sagen.  
 je n'ai qu'un mot à dire, pour etc., ich darf nur ein Wort sagen, es ist mir nur um ein Wort zu thun, um ic.  
 tu n'as qu'à parcourir, du darfst nur durchlauffen.  
 il en a, er hat eins bekommen.  
 à qui en a-t-il? mit wem hat er es denn zu thun? wem will er denn in die Haare?  
 il n'est rien de tel que d'en *avoir*, P. (sc. du bien) Geld macht Leute.  
 il en veut *avoir* à quelque prix que ce soit, er muß Geld haben, ehe ruht er nicht.  
 il en aura, g. er wird Schicksal bekommen.  
 vous en avez, ihr werdet kriegen; ihr sollt kriegen; es wird über ablauffen.  
 je l'aurai, je saurai bien l'*avoir*, ich will ihn schon kriegen; er soll mir nicht entlauffen.

en *avoir* pour son argent, g. recht bezahlt an- abgeführt werden.  
*avoir* beau parler, faire, crier, vergebens reden; thun, schreien.  
 vous avez beau faire, je n'en demordrai pas, thut was ihr wollet, ich gehe davon nicht ab.  
 j'aurais beau lui dire, que cela n'étoit pas, es half mir nichts, daß ich ihm sagte, die Sache verhielte sich nicht also.  
 après *Avoir*, f. Apres.  
 il n'a plus qu'un reste de trouble et d'émotion, TELEM, es außert sich nur noch ein fleiß Anzeigen bey ihm von seiner Unruhe und Unwillen.  
*avoir* la bonté, so gürtig seyn.  
*avoir* la justice, so billig seyn.  
*avoir* dessein, intention, willens seyn.  
*avoir* faim, soif, hungerig, durstig seyn.  
*avoir* grand'faim, grand'soif, sehr hungertig, sehr durstig seyn.  
*avoir* chaud, erhitze seyn.  
 avez-vous chaud? ist euch warm?  
*avoir* froid, frostig seyn.  
 je n'ai pas froid, mich friert nicht.  
*avoir* grand'peur, sich sehr fürchten.  
*avoir* grand'foi, viel Glauben bezymessen.  
*avoir* sommeil, schläferig seyn.  
*avoir* le ventre libre, offenes Verres seyn.  
*avoir* accoutumé (coutume, la coutume), gewohnt seyn.  
*avoir* de l'ambonpoint, corpulent, dick und fett seyn.  
 j'ai la main endormie, le pied endormi, die Hand, der Fuß ist mir eingeschlafen.  
 j'ai la tête bien pâlante, der Kopf ist mir sehr schwer.  
*avoir* la tête près du bonnet, P. kurz angebunden seyn.  
 ce cheval n'a point de bouche, das Pferd ist harmlosig.  
*avoir* dix ans, vingt ans, 10, 20 Jahr alt seyn.  
 quel âge avez-vous? wie alt seyd ihr?  
*avoir* de l'âge, bey Jahren seyn.  
*avoir* mal à la tête, aux dents etc., Kopf- Zahnschmerzen ic. haben.  
*avoir* mal au doigt, aux yeux, à la poitrine, einen bösen Finger, böse Augen, eine schlimme Brust haben.  
*avoir* mal au cœur, Heftlichkeiten haben.  
 j'ai mal au cœur, mir ist übel, wird schümm.  
*avoir* le bras cassé, den Arm zerbrechen.  
*avoir* la fièvre, das Fieber bekommen.  
 qu'avez-vous? (von Unynglichkeiten u. d. gl.) was fehlt euch?  
 je n'ai rien, es fehlt mir nichts.  
 ayant vu, dit cela, als er dis gesehen, gefagt.  
 ayant été blessé, als er verwundet worden war.  
 n'ayant rien, il paroit toujours content, ob er gleich nichts hat, so scheint er doch zu frieden.  
 faire *Avoir*, bestellen, verschaffen, anschaffen, zuwege bringen, f. Faire.  
 y *Avoir*, seyn, daseyn, geben (immer impersonal.)  
 il y a, es ist, es sind, es giebt, es findet sich, es finden sich, es befindet sich, es wird gefunden, man hat.  
 il y a des marchands très riches en cette ville, es sind, es giebt in der Stadt sehr reiche Kaufleute.  
 il y a des occasions, où cela seroit nécessaire, es finden sich Gelegenheiten, da dieses notwendig wäre.





il n'y a jamais eu ni roture, ni mésalliance dans sa famille. in seiner Familie ist kein gemeinsames Blut, noch irgend eine unanständige Ehe kommen.

il y a deux ans qu'il est mort, er ist seit 2 Jahren todt; vor 2 Jahren gestorben.

il n'y a rien à faire à cela, hiebey ist weiter nichts zu thun.

voire Excellence, puisque votre Excellence y a, Ihre Excellenz, weil es nun einmal Excellenz sein, heissen soll.

qu'a-t-il de charmant, puisque charmant y a? was ist denn nun reizendes daran, weil es doch so was reizendes sein soll?

d'avoir à être gouvernés, daß sie müssen regieret werden.

avoir ses voiles au vent, f. mit allen Segeln fahren.

Avoir, f. m. a. Habe, Vermögen, Baarschaft, Habhaftigkeit; t. Activschuldner der Kaufleute.

voula tout mon avoir, das ist alles mein Hab und Gut.

Avouiller, v. a. nahe liegen; nahe sein, nahen, hureichen, angrenzen; un pays, einem Lande nahe, oder in der Nachbarschaft liegen; bis dahin reichen.

avouiller les cieux, les nuages, v. an den Himmel, an die Wolken reichen.

une tour qui avouille le ciel, ein Thurm, der bis an den Himmel reicht.

Avouille, Avouillée, f. f. a. verschmizte, listige Frau.

Avoultre, f. Avouëtter.

Avortement, f. m. t. das Verwerffen der Thiere, unzeitige Geburt; t. die Niederkunft einer Schwangeren vor der Zeit, meistens vom Abtreiben, (sonst heist es von Weibern faulle couche).

Avorter, v. n. (von aborren) misgebären, vor der Zeit gebären, zu früh ins Kindbett kommen; (von Weibern ist es nicht im Brauch, man sagt lieber se blesser, oder faire une faulle couche;) sonst heist es, verwerffen, zu früh werffen, von Thieren; f. von Früchten, die ihre Größe und Reife nicht erlangen; vor der Zeit abfallen, nicht reiff werden, nicht zur Zeitigung kommen; sehl schlagen, zu nichte werden, nicht von statten gehen, von Menschen, Vorhaben und andern Dingen, die nicht ihren Zweck erreichen.

il y a des vents qui font avorter les fruits, es giebt gewisse Winde, die die Früchte hundern, zur gehörigen Reife zu gelangen.

faire avorter une entreprise, einen Anschlag zu nichte machen.

son dessein est avorté, sein Vorhaben ist zu Wasser worden.

Avorte, se, part. nur f. vernichtet, sehlgeschlagen; als ein Vorhaben zc.

Avortin, f. Avorton.

Avorton, f. m. was vor der rechten Zeit geboren wird, und seine Vollkommenheit nicht erreicht, eine unzeitige Frucht oder Geburt; t. Misgeburt, (wird nur von Thieren und Pflanzen gebraucht;) t. schimpfweise von einem Menschen zc. Misgeburt.

cette tulipe n'est qu'un avorton, diese Tulipe hat ihre gehörige Gestalt nicht.

ce n'est qu'un avorton, f. es ist ein kleiner ungeschickter Mensch.

à quelque avorton de l'envie ose me contredire, so irgend eine Misgeburt des Neides mir widersprechen darf.

c'est un ouvrage plein de défauts et fait à la hâte, ce n'est qu'un avorton, es ist eine höchst fehlerhafte, in der Eile zusammen geschmerte Schrift, es ist eine rechte Misgeburt.

Avotera, f. Avocera.

Avote, f. m. a. unbedachtamer Mensch. f. Erourdi.

Avoué, f. m. a. ein Vogt über ein geistliches Gut oder Stift, Schirmvogt, Schutzherr, Patron.

Avouer, v. a. bekennen, daß es wahr sey; gestehen, geständig sein, nicht in Abrede sein; etwas vor das Seine erkennen, sich dazu bekennen; einen kennen, erkennen; befalligen, bewilligen, gut heißen, für recht und gut erkennen, billigen.

avouer ingénument sa faute, c'est en diminuer considérablement la peine, seinen Fehler bekennen, heist die Straffe desselben um ein großes vermindern.

avouer son crime, sein Verbrechen bekennen, gestehen.

je l'avoue pour mon parent, ich erkenne ihn für meinen Verwandten.

l'avoue cette écriture, ich bekenne mich zu dieser Schrift.

la somme qu'il a avoué vous devoir, die Summe, die er sich schuldig zu sein, zugestanden hat.

l'avoue que je ne ferois voir sans rougir, que des Chrétiens cultivés comme vous l'êtes ayent besoin qu'on - SAUR, ich muß gestehen, ich kan es nicht ohne Eröthung ansehen, daß wohlgenetzte Christen, als ihr seyd, erit nöthig haben, daß man zc.

plus elle nous étoit douce et plus sa perte nous fera amère, je l'avoue, SAUR, ihr Verlust wird uns, ich gestehe es, desto bitterer seyn, je süßter sie uns war.

faire avouer, abforschen, qch. à qn., einen dazu bringen, daß er etwas gestehe, zum Geständnis bringen.

il entreprit de me le faire avouer, er versuchte es, daß Bekenntnis aus mir zu bringen.

avouer un homme, billigen, was ein Mensch thut.

avouer qn. de qch., gut heißen, billigen, was einer thut oder gethan hat; es bestätigen.

il avoua tout ce que son ami avoit fait pour lui, er billigte alles, was sein Freund für ihn gethan hatte.

avouer la dette, f. sein Lihrecht erkennen.

Avouer de qn., v. r. sich auf einen berufen, sich auf eines Autorität berufen.

l'avouer de quelque Religion, sich zu einer Religion bekennen.

Avoué, se, part.

une piece avouée, ein Stück, so man für richtig erkennet; davon man gestehet, daß man es gemacht habe.

Avouerie, f. f. (avoué) t. Amt eines Schirmvogts; die Schirmvogten über ein geistlich Gut, das ius patronatus; t. gewisse Gelder, so dem Lebnsherrn wegen des Schutzes bezahlt werden.

Avouëtter, oder Avoultre, f. m. a. t. Bastard, unehelich Kind, von eines andern Eheweibe.

Avouërie, Avouërie, f. f. (Hol. oversteel) a. Ehebruch.

Avoyé, oder Avoyer, f. m. gewisser Magistrat in der Schweiz.

Avoyer, v. n. (voye) t. (vom Winde auf der See) sich erheben, anheben zu wehen; a. sich auf den Weg machen; auf den rechten Weg bringen.

le vent s'avoye, der Wind erhebt sich.

AUP

Auparavant, adv. (au, par, avant) zuvor, vorher, eher.

un an, un mois auparavant, ein Jahr, einen Monat zuvor.

Au pis aller, auf das schlimmste, als es kommen kan, f. Aller.

Auprès, adv. (au et près) dabey, nahe dabey; tout auprès, dicht dabey; par auprès, dicht daneben; prep. cum gen. oder abl. bey, neben, an, dabey, neben an, dem Orte nach; t. in Aufsehung, in Vergleichung, gegen.

mettre auprès, anstellen, an etwas stellen, sicher oder mettre auprès, bestücken, dabey stecken.

je ne puis voir cela, si je ne suis auprès, ich kan das nicht sehen, wenn ich nicht dabey bin.

si vous n'en voulez point, couchez-vous auprès, P. wenn ihrs nicht wolltet, so laßt es bleiben.

être assis auprès du feu, du fourneau, bey, an dem Feuer, am Ofen sitzen.

il est assis auprès de moi, er sitzt neben, bey mir.

auprès de l'autel, neben, bey dem Altare.

je demeurerai auprès de vous, ich will bey euch bleiben.

mettez-vous auprès de moi, sehet euch neben mir.

auprès de la rivière, an dem Flusse.

s'il pouvoit passer la vie auprès de vous, wenn er seine Lebenszeit bey euch zubringen könnte.

partir d'auprès de qn., von einem weg reiten.

il vient d'auprès du palais, er kommt vom Schlosse her.

il s'est retiré d'auprès de ce Prince, er hat sich von diesem Prinzen weggemacht.

mettre qn. bien auprès de qn., f. einen bey jemanden in Gunst, Gnade bringen.

il est fort bien auprès du Roi, er siehet gut bey dem Könige.

voire mal n'est rien auprès du sien, euer Schade will gar nichts sagen, in Vergleichung mit dem seingem.

la terre n'est qu'un point auprès du reste de l'univers, die Erde ist nur ein Punkt, im Verhältniß gegen das ganze Weltgebäude.

il n'est pas besoin d'entrer dans la ville, il ne faut que passer par auprès, g. man darf nicht erit in die Stadt hineingehen; man kan dicke daneben vordem gehen.

AUQ

Auques, adv. a. f. Auff.

Auqueton, f. m. a. f. Hoqueton.

AUR

Aura, f. f. ein mericanischer Vogel.

Auranches, f. f. (Abrinca) Stadt in der Normandie.

Auranchin, f. et adj. einer aus Auranches; t. die Gegend um Auranches.

Aurea - Alexandrina, f. f. t. so genanntes Opiat und Gegengift, worunter Gold genommen wird, von einem, Namens Alexander, erfunden.

Aureille, f. Oreille.

Aurele, f. m. Aurelius, ein Mannsname.

Aurelie, f. f. Aurelia; t. ein Insect in seinem Verwandlungszustande. f. Chrysalide und Nymphe.

Aureole, f. f. (aureola) t. das goldene oder glänzende Kreislein, welches man um die Kopfe der Heiligen zu mahlen pflegt, Glorie, der Schein um ihr Haupt; t. unterschiedene Schein der Heiligen im Himmel.

Auriculaire, adj. e. (auricularis) das die Ohren betrift, zum Ohr gehörig, Ohren.

la confession auriculaire, Ohrenbeichte.  
 rémin auriculaire, Zunge, der es gehört,  
 Ohrenzeuge.  
 doit auriculaire, Ohrenröhrer, der kleinste.  
 Aurilamme, a. die kleinl. französische Haupt-  
 stadt; eine Gistfabrik von rethen Sen-  
 del. r. f. Oril.  
 Avril, f. m. (Aprilis) der Aprilmonat; v. die  
 beste Zeit, Frühling, die Blüte des Lebens,  
 die Jugend, blühendes Alter.  
 position d'Avril, Matreie; i. ein Kupler,  
 Hurenwirth.  
 faire manger du poisson d'Avril, i. don-  
 ner un poisson d'Avril, g. April schicken.  
 en l'Avril de mes jours, (ans.) in der Blüte  
 meiner Jahre.  
 Aurillas, f. m. t. (Hisp.) Pferd, so lange Oh-  
 ren hat, und sie oft bewegt.  
 Aurilleux, adj. a. zum Monat April gehörig.  
 Auripeau, f. Oripeau.  
 Aurislage oder Aurillage, r. (in Provence) der  
 Nuss von den Bienensäckchen, der dem Kö-  
 nig oder dem Ebelmann zukommt.  
 Avron, f. m. sauber Haber. f. Avneron.  
 Auronne, f. f. (Abrotanum) Stabwurz, Gar-  
 temars, Eberreis, Ebertraute, Hoftraute, ein  
 Kraut.  
 Aurore, f. f. (aurora) Morgentöche; die Göt-  
 tin Aurora; v. eine junge schöne Person, ein  
 schönes Frauenzimmer; i. die Weltagend, nach  
 dem Ausgange der Sonne zu; der Morgen; i.  
 Aurore; adj. gougert, auroreben.  
 les peuples de l'aurore, die morgenländische  
 Völker.  
 aurore septentrionale, r. Nordlicht.  
 dès que l'aurore paroît, so bald die  
 Morgentöche anbricht.  
 couleur d'aurore, Aurorefarbe.  
 rassetas couleur d'aurore, und firtz rassetas  
 aurore, Tassetas von aurore oder goldgelber  
 Farbe.  
 ruban aurore, aurorefarben, hochgoldfärbig  
 Band.  
 AUS  
 Ausbourg, f. m. Augsburg, eine Reichsstadt.  
 Auspice, f. m. (auspicium, auspex) r. das  
 Wahringen aus dem Flug, dem Gesang und  
 Freyen der Vögel; i. ein solcher Wahrsager;  
 f. meistens im pl. ein Ansetzen, wie ein Ding  
 gehen werde, ein Vorberei Glück oder Un-  
 glück, Vorbedeutung desselben; im pl. Schutz;  
 Beschirmung; Anführung; Regierung; An-  
 fang eines Dinges; Glück, Schicksal, Wer-  
 hängnis; glückliche oder unglückliche Stunde;  
 gut Glück.  
 prendre les auspices par le vol des oiseaux,  
 aus dem Fluge der Vögel nachfragen.  
 sous les auspices de qn., unter eines Schutz  
 Aufsicht.  
 nous sommes heureux sous les auspices  
 d'un si grand Prince, wir leben glücklich un-  
 ter der Regierung eines so grossen Fürsten.  
 mon livre paroit en public sous vos auspi-  
 ces, mein Buch geht aus unter eurer Be-  
 schirmung.  
 bons ou mauvaises auspices, gutes oder  
 böses Zeichen.  
 Venise prit naissance sous d'heureux au-  
 spices, Venedig hat unter einem glücklichen  
 Schicksal seinen Anfang genommen.  
 Aussi, conj. et adv. auch; so; so auch; auch  
 so; eben so; eben also; also; ferner, desglei-  
 chen, ebenfalls; aber auch.  
 Not. Aussi, so, eben so, steht allemal an-  
 statt si, wenn que, als, darauf folgt,  
 oder doch darunter zu verstehen ist.

apportez-en pour moi aussi, bringet für  
 mich auch was mit.  
 je l'ai vu aussi, oder aussi vu, ich habe es  
 auch gesehen.  
 il est vrai aussi, es ist auch wahr.  
 je le sai bien aussi, ich weiss es auch wohl.  
 son esprit a des bornes, er la vertu en a  
 aussi, sein Verstand, seine Klugheit und Tu-  
 gend haben auch ihre Schranken, Grenzen.  
 aussi vuides et aussi inquiets, que - eben  
 so leer und eben so unruhig, als;  
 je n'en ai pas une provision aussi grande  
 que vous, ich habe keinen so grossen Vorrath  
 davon als ihr.  
 l'empêcherai bien que vous ne paroissiez  
 aussi ingrat que cet homme, ich will schon  
 verhindern, das ihr nicht so undankbar schei-  
 net, als dieser Mensch.  
 cela est aussi nécessaire au gréable, das ist  
 eben so nöthig, als angenehm.  
 ce livre est estimable, mais il y en a  
 d'aussi bons, (ellip. que celui-ci) dieses Buch  
 ist schätzbar, aber es giebt doch noch eben so  
 schätzbar.  
 il est aussi riche que vous le puissiez être,  
 er ist so reich, als ihr es seyn möget.  
 je crains que vous ne deveniez aussi mal-  
 heureux, (que moi), ich fürchte, ihr möch-  
 tet eben so unglücklich werden, (als ich).  
 aussi grand qu'il le peut, so gross, als es  
 seyn kan.  
 étant aussi pieux que vous l'êtes, (person.)  
 da ihr so gottesfürchtig seyd.  
 aussi voyons nous, so sehen wir auch, wir  
 sehen ja auch.  
 ces étottes sont belles, aussi content-elles  
 beaucoup, diese Stoffe sind schön, sie kosten  
 aber auch schön Geld.  
 il faut qu'un homme soit reconnaissant,  
 aussi l'est il, ein Mensch mus erkenntlich seyn,  
 daher ist er es aber auch.  
 il a été volé la nuit; mais aussi pourquoi  
 est-il par les rues à ces heures-là? et ist  
 diese Nacht bestohlen worden; aber was hat er  
 auch um diese Zeit auf den Strassen zu suchen?  
 nous avons aussi cet avantage, wir haben  
 auch noch den Vortheil.  
 Aussi-bien, eben sowol, nicht weniger, so auch,  
 gleich also; doch.  
 celles de m'en parler, aussi-bien je n'en  
 feral rien, saget mir nichts mehr davon, ich  
 werde es doch nicht thun.  
 aussi-bien ne l'auriez-vous pas deviné,  
 ihr hättet es doch nicht einmal errathen.  
 aussi-bien un étranger ne le peut-il pas  
 prétendre, es kan es doch ein Fremder nicht  
 begehren.  
 Aussi-bien que, sowol als, so gut als, eben  
 sowol als, wie auch, gleicher Weise; (wie,  
 also auch; doch wird der letzte Satz im Teut-  
 schen zuerst gesagt.)  
 les hommes les plus foibles aussi-bien que  
 les heros, die Schwächhen unter den Men-  
 schen eben sowol, als die Helden.  
 je le savois aussi-bien que vous, ich wusste  
 es eben sowol, wie ihr.  
 vous y êtes interresse aussi-bien que votre  
 frere, so wie eurem Bruder viel daran liegt,  
 so mus auch euch nicht weniger daran ge-  
 legen seyn.  
 Aussi peu, eben so wenig.  
 ils ont aussi peu d'argent l'un que l'autre,  
 der eine hat so wenig Geld, als der andere.  
 Aussi que, aussi eum, a. auch das, auch als.  
 Aussiôt, sobald, alsobald; folglich.  
 je serois aussiôt soldat, ich wolte eher ein  
 Soldat werden.

aussiôt dir, aussitôt fait, gesagt, gethan;  
 so bald gesagt, so bald (so gleich) geschoben;  
 gethan; geschoben.  
 mais d'autres pensées occupèrent aussitôt  
 son coeur, aber alsbald hatte er auf andere  
 Sachen zu denken.  
 aussitôt pris, aussitôt pendu, gefangen neh-  
 men und aufhängen war eins; kaum war er ge-  
 fangen, so hing er auch schon; gefangen, ge-  
 hangen.  
 Aussitôt que, so bald als.  
 aussitôt qu'il commence à faire jour, so bald  
 es Tag wird.  
 aussitôt meurt veau que vache, P. Junge  
 müssen eben so gut, bald sterben, als Alte.  
 Aussière, f. f. t. ein dickes Seil auf den Schiff-  
 feu, dreifach gedreht. f. Hanfse.  
 Aultère, adj. c. (austerus) herbe, rauh; f. hart,  
 streng, schart; streng gegen sich selbst.  
 la plupart des fruits sauvages sont austères,  
 oder d'un goût austère, oder austères au goût,  
 die meisten wilden Früchte haben einen herben  
 Geschmack.  
 directeur austère, ein scharffer Beichtvater.  
 mener une vie austère, ein strenges Leben  
 führen.  
 je suppose que N. est sec et austère, ich  
 sehe den Fall, N. ist ohne Nachdruck im Re-  
 den und streng.  
 ses yeux pleins d'un feu sombre et austère,  
 seine Augen voll Verdruß und Bitterkeit.  
 son visage me parut si pâle et si austère,  
 sein Gesicht schien mir so bleich und so ernsthaft.  
 Aultèrement, adv. strenger, harter Weise; stre-  
 ge, schart.  
 jeuner aultèrement, streng, schart fasten.  
 Aultérité, f. f. Strenge, Härte, Schärfe,  
 strenges, rauhes Leben.  
 son aultérité ne vaut-elle pas mieux que  
 la flatterie pernicieuse de vos conseillers?  
 TELEM. ist seine Strenge nicht höher zu schät-  
 zen, als die gefährliche Schmeicheley eurer  
 Räthe?  
 les aultérités de la vie religieuse, die  
 Strenge des Klosterlebens; das rauhe Klo-  
 sterleben.  
 l'aultérité de la vertu Romaine, die strenge  
 Tugend der Römer.  
 Austral, e, adj. (australis) südlich, was gegen  
 Süden ist, oder von daunen kommt, miträ-  
 gis, so gegen Nitting liegt.  
 Australe, f. f. (Australia) vor Alters ein be-  
 sonderes Land oder Königreich in Frankreich,  
 Australien, Westindien.  
 Australes, enne, f. et adj. einer, eine, so aus  
 Australien ist.  
 Autregue, f. m. (austrega, Autsträge) r. Art  
 besonderer rechtlichen Entscheidung in erster  
 Instanz, bey den Ständen des römischen  
 Reichs; Austrege, Richter oder Commis-  
 sarius, Streitigkeiten zwischen Reichsthänden in  
 der ersten Instanz zu entscheiden.  
 Autremoine, f. m. Mannsname, Strymonius,  
 Strymonius.  
 Autrie, f. Austrasie.  
 Autriche, f. Autriche.  
 Autruche, f. Autruche.  
 AUT  
 Autan, f. m. (alanus) r. Südwind, der Wind  
 vom Mittag, Südostwind; absonderlich bey  
 den Pyrenen gebräuchlich; stürmischer Südwind.  
 Autant, adv. (au, tant) so viel, eben so viel,  
 so sehr, eben so, eben also, gleich so; überaus,  
 vor andern; lauter.  
 il m'en arrive autant, es wiederfähret mir  
 dergleichen eben so viel.



autant en emporte le vent, P. es ist so viel als nichts.  
 autant comme autant, g. in grosser Menge.  
 il en meurt tous les ans autant comme autant, es sterben alle Jahr eine grosse Menge Menschen.  
 que je n'ai pas autant d'argent, daß ich nicht so viel Geld habe.  
 dix fois autant, zehn mal so viel.  
 autant de rées, autant d'avis, P. so viel Köpfe, so viel Sinne.  
 Lisbonne est une belle ville, er qui merite autant d'être vüe, Lissabon ist eine schöne Stadt, und liberans werth, gesehen zu werden.  
 autant en seroit ce, es würde eben so damit gegangen sein.  
 ce font: là autant de classes de nos engagements et presqu'autant de listes de nos crimes, SAUR. das sind nun lauter Classen unserer Pflichten, und bey nahe eben so viel Register unserer Sünden.  
 vos louanges sont autant de marques de mes défauts, eure Lobeserhebungen sind so viel Bemerkungen meiner Fehler.  
 c'est un des hommes que j'estime autant, et qui a autant d'esprit, (ellips. qu'aucun autre) w. es ist ein Mensch, den ich so hoch schätze, und der so viel Verstand hat als keiner.  
 cela est fini, ou autant vaut, das ist so gut, als wenn es schon fertig wäre.  
 il lui en pend autant à l'œil, a l'oreille, (devant les yeux) P. das kan ihm eben so leicht widerfahren, (als einem andern).  
 autant vaut être mordu d'un chien que d'une chienne, P. unter 2 gleich grossen Uebeln ist keine Wahl zu treffen.  
 autant vaut bien battu, que mal battu, P. sagt man, wenn man sich in etwas eingelassen, dabey man zu leiden hat, und da es einem nichts helfen würde, wenn man zurück gehen wolte.  
 autant vaut trainer que porter, P. eins ist so schimm als das andre.  
 autant que, conj. adv. sowol als, so sehr als, so viel als, so weit als; so wie; so so; in so ferne; (es sey denn.)  
 autant qu'il le falloit, so viel es von nöthen war.  
 aimez-moi autant que je vous aime, liebet mich so, wie ich euch liebe.  
 je l'aime autant que s'il étoit mon frère, ich liebe ihn so sehr, als wenn er mein Bruder wäre.  
 autant qu'il est en moi, so viel bey mir stehet.  
 Paul avoit éprouvé cette indignation autant qu'un ministre du Dieu vivant, Paulus hatte solchen Zorn so gut, als nur irgend ein Diener des lebendigen Gottes empfunden.  
 enfin il faudroit, autant qu'il se peut, choisir un ami assez éclairé, endlich müste man sich, wenn es sich anders thun läst, einen solchen Freund suchen, der verständig genug wäre.  
 autant que les cieus sont élevés au dessus de la terre, autant mes voves sont élevés au dessus des vôtres, so hoch der Himmel ist über die Erde, so hoch sind meine Bege über eure Wege.  
 je travaille autant que je puis, ich arbeite so viel ich kan.  
 je suis autant par inclination que par devoir votre serviteur, ich bin sowol aus Neigung, als aus Pflicht, euer Diener.  
 j'ai autant de respect pour lui que vous n'en puissiez avoir, ich habe so viel Ehrerbietung gegen ihn, als ihr haben möget.

cela n'empêche pas que vous n'avez autant de bien que lui, das hindert nichts, daß ihr nicht auch so reich seyd, wie er.  
 il gouverne avec autant de bonté que de justice, er regieret mit eben so viel Güte als Gerechtigkeit.  
 je vous donne autant de bien, d'argent qu'à lui, ich gebe euch so viel Gut, Geld, als ihm.  
 si elle n'a autant de beauté que sa soeur, wenn sie nicht eben so schön als ihre Schwester ist.  
 autant qu'il en peut dans un oeil, (ellips. entrer etc.) so viel man im Auge leiden kan.  
 la valeur ne peut être une vertu qu'autant qu'elle est réglée par la prudence, TELEM. die Tapferkeit kan keine Tugend sein, als so ferne sie die Klugheit zur Führerin hat.  
 il ne faut en faire aucun cas, qu'autant qu'il est nécessaire, man muß daselbige nicht weiter achten, als so weit es nöthig ist.  
 il en a autant qu'il lui en faut, (im Scherz) er hat so viel, als er braucht; er ist ziemlich berecht.  
 il consommeroit autant de bien, qu'un Evêque en pourroit bénir, P. er wäre im Stande, ein ganzes Königreich in einem Jahre durahzubringen.  
 j'en fais autant de cas, que de la boue de mes souliers, g. daraus macho ich mir so viel als nichts.  
 il se porte autant bien que sa maladie le peut permettre, w. er befindet sich so gut, als seine Krankheit es zulassen kan (besser: aussi bien que).  
 il s'en est acquitté autant mal qu'il se pouvoit, w. er hat es so schlecht als immer möglich ausgerichtet (besser: aussi mal que).  
 d'Autant, adv. w. viel, um so viel.  
 boire d'autant, viel trinken.  
 d'Autant que, conj. bisweil, in demal, all die weil, indem; w. z. (im Gerichten) weil, da.  
 d'autant que c'est mon pupille, il faut que je conserve ses intérêts, in so fern er mein Mündel ist, muß ich auf seinen Nutzen bedacht sein.  
 d'Autant plus, adv. um so viel mehr, desto mehr, so viel lieber.  
 avec d'autant plus d'apparence de raison, mit so viel mehrerm und desto besserem Schein des Rechts und der Billigkeit.  
 je le ferai d'autant plus volontiers, ich will es so viel lieber thun.  
 cela m'elt d'autant plus affligeant, dis be trübt mich um so viel mehr.  
 je l'aime d'autant plus qu'il est modéré, ich liebe ihn um desto mehr, weil er sitz san ist.  
 la vertu se fait d'autant plus révérer, qu'elle se montre plus simple, die Tugend erwiebt desto größere Ehrerbietung, je einförmiger, ungekünstelter sie sich zeigt.  
 d'Autant moins, adv. desto weniger, so viel minder.  
 la perte est d'autant moins considérable, der Schade ist so viel geringer; um so weniger beträchtlich.  
 d'Autant mieux, adv. um desto besser.  
 il me trompa d'autant mieux, er betrog mich desto listiger, leichter, (desto besser).  
 Aureil, Aurelle, adj. a. gleich, eben solcher. f. Pareil.  
 Aurel, f. m. (altare) Altar; f. Gottesdienst; Religion, Verehrung, sonderbare Verehrung oder Ehrerbietung; z. gewisses fädeliches Sternbild; pl. les aurels, die Religion.

dresser, Älzer un Antel, einen Altar aufbauen.  
 élever autel contre autel, f. eine Trennung, Spaltung in der Kirche; in einer Gesellschaft anfangen oder erregen.  
 dresser autel contre autel avec Christ, SAUR. eine allgemeine Trennung von Christ ansprechen.  
 se prosterner devant les Autels, oder aux pieds des Autels, vor den Altären auf die Knie fallen.  
 le Maître Autel, oder Grand Autel, der grosse, hohe Altar.  
 j'ai brûlé de Pencens sur vos Autels, ich habe euch gepfeert, gerüchert, gedienet.  
 le saint Sacrement de l'Autel, das Sakrament des Altars.  
 qui sert à l'Autel, doit vivre de l'Autel, P. wer dem Altar dient, muß vom Altar leben.  
 ami jusqu'aux Autels, P. eines guter Freund sein, doch nur bis an den Altar; Freunde, so weit als es ihr Gemissen zuläst; ich will euch alles zu gefallen thun, nur nichts wider das Gewissen.  
 en prendre sur l'Autel, oder sur le Maître Autel, P. unerschämte sein, es nehmen, wo man es kriegen kan.  
 il en prendroit sur l'Autel, er scheuet sich nicht, die größte Ungerechtigkeit zu begehen; er ist sehr actia; er nimmt wo es verdammen kan.  
 cet impie avoit juré la ruine des Autels, dieser Gottesrächer hatte den Untergang der Religion, des Gottesdiensts geschworen.  
 Aurelet, f. m. Altärtchen.  
 Authentique, Authentique und Deriv. f. Auth.  
 Auteur, Auteur, Auteur, Auteur, f. m. a. f. Autel.  
 Auteur, f. m. (auteur) die erste Ursach, der Urheber eines Dinges; Erfinder; Schöpfer; Anführer, Anführer, Ursacher; Verfasser eines Buchs, Verfasser einer Schrift, Schriftsteller; lt. einer, von dem man etwas gehöret, von dem man eine Sache, Nachricht, Zeitung vernommen.  
 Dieu est l'auteur de notre félicité, Gott ist der Urheber unserer Glückseligkeit.  
 c'est un tel qui est auteur de ce livre, der ist der Verfasser dieses Buchs.  
 elle est l'auteur de ce poème, sie ist die Verfasserin dieses Gedichts.  
 auteur à beurrières, (im Scherz) schlechter, erbärmlicher Schriftsteller, (in dessen Schriften die Höllewörter Butter und Käse mickeln).  
 auteur mal relié, (im Scherz) ein armer Gelehrter, der sehr schlecht gekleidet gehet.  
 lire de bons auteurs, gute Bücher, Autoren, lesen.  
 avoir l'air d'auteur, ein schulstüchsiges Ansehen haben.  
 être l'auteur de qch., etwas aufstellen.  
 nommer son auteur, seinen Mann nennen, von dem man etwas gehöret, vernommen oder empfangen.  
 il fit appeler ses auteurs en garantie, er ließ seine Gewährleute herbeifordern.  
 Authentique, f. f. w. Rechtsgültigkeit.  
 Authentique, f. f. (authenticus) z. gewisse Gesetze im römischen Rechte, eine Novelle, oder Novellen des Justinians.  
 Authentique, adj. c. (authenticus) z. (meist in Recht) glaubwürdig, gewiß, geschmackig, gültig, rechtsbefähigt, richtig, rechtmäßig, unuerwerlich, zuverlässlich, berühmt, bewährt.  
 autorité authentique, rechtmäßige Gewalt. acte

acte authentique, gültige, rechtsbeständige Beschreibung, Urkunde.  
preuves authentiques, richtige, glaubwürdige Beweise.

Authentiquement, adv. rechtsbeständig, glaubwürdig, glaubwürdiger Weise, rechtmäßig, urkundlich.

Authentiquer, v. a. r. durch öffentliche Unterschrift und Siegel kräftig machen, glaubwürdig machen, beglaubigen; einem Gelehrten das Ansehen, die Kraft, den Nachdruck geben.

authentiquer une femme, r. eine Frau des Ehebruchs schuldig und überführt erklären.  
Authentique, ée, part. beglaubiget, bekräftiget.

Autocéphale, f. m. r. (in der griechischen Kirche) Bischöfe, die nicht unter der Gerichtsbarkeit der Patriarchen stehen.

Autocrateur, trice, f. (αυτοκρατωρ) r. Selbsthalter, ein Titel der russischen Kaiser und Kaiserinnen.

Autochtone, f. m. r. eingeborne Einwohner eines Landes, f. Aborigènes.

Auto-da-fé, f. m. (Hiisp.) Halsgericht der Inquisition, Hinrichtung dorer, die von derselben zum Feuer verurtheilt worden.

Autographe, f. m. et adj. c. (αυτογραφο) r. Original, so eigenhändig geschrieben, oder erste Arbeit eines Buchs; (in Rechtsen) das, was einer selbst geschrieben hat, ein eigenhändiger Aufschuß.  
billet autographe, eigenhändiger Schein.

Automate, f. m. (αυτοματω) sprich Automar) Kunstwerk, so sich selbst bewegt; Uhrwerk; f. ein Dampf-, belebte Maschine.

Automnal, ale, adj. (in wird gehört) w. Herbst, was im Herbst wächst, herbstlich, zum Herbst gehörig.  
fleur automnale, Herbstblume.

Automne, f. m. w. f. (autumnus) sprich automne) Herbst; v. das Herannahen des Alters.

le printemps de nos jours est plus propre pour les amours que l'automne, der Frühling unsers Lebens schickt sich besser zum Lieben, als der Herbst.

Auton, Autoun, f. m. a. f. Autan.

Autonome, adj. c. r. villes autonomes, diejenigen Städte in Griechenland, die das Recht hatten, sich nach ihren eigenen Gelehen zu regieren.

Autonomie, f. f. r. das Vorrecht einer Stadt, sich nach ihren eigenen Gelehen zu regieren.

Autopsie, f. f. r. Aufschauung, anschauende Erkenntnis der Gerechtigkeit, zu welcher die heidnischen Priester durch die Einweihung zu gelangen glaubten.

Autorisation, f. f. r. Gutheißung, Befestigung der Rechte, Landesbräute, Contracte re; Einwilligung; Befestigung durch einen Vorwand re; Ansehen; Vollwort; Vollmacht.

l'autorisation d'un tuteur est nécessaire à un mineur, ein Mündiger bedarf des Vollworts seines Vormünder.

Autoriser, v. a. ansehnlich, mächtig machen; bevollmächtigen, Vollmacht geben; Macht und Freiheit geben, etwas zu thun; rechtsprechen, billigen, gut heißen, für recht und gut erkennen; bekräftigen; befestigen; einführen, aufbringen, in Schwang bringen; recht oder gültig machen; machen, daß etwas gelten und recht seyn muß; ein Ansehen geben; l. machen, daß man sich erkühne.

autoriser à faire, so kühn machen, daß man thut.

autoriser une action, eine That gut heißen, billigen.

la coutume autorise souvent des abus, die Gewohnheit führt oft Mißbräuche als rechtmäßig ein.

autoriser les désordres, die Unordnungen befördern.

autorisant notre voix par son approbation, SAUR, wie er durch seinen Beifall unsere Rede bekräftigte.  
être autorisé de qn., von einem Befehl, Vollmacht haben.

la confiance que vous avez en moi m'autorise à vous dire - das Zutrauen, so ihr zu mir habet, macht mich so kühn, so frei, daß ich euch sage.

Autoriser, v. r. sich in Ansehen setzen; für rechtmäßig, gültig erklärt werden.

il s'est bien autorisé dans la ville, er hat sich in seiner Stadt in großes Ansehen gesetzt.

les coutumes s'autorisent par le temps et acquièrent force de Loi, Gewohnheiten werden durch die Länge der Zeit für rechtmäßig erklärt, und erhalten die Kraft eines Gesetzes.

Autorisé, ée, part. berechtiget, mit Vollmacht versehen.  
femme dément autorisée par son mari, eine Frau, die von ihrem Mann gehörige Vollmacht bekommen.

Autorité, f. f. (auctoritas) Macht, Gewalt; ordentliche Gewalt über die, so unter einem stehen; Regierung; Würde; Ansehen; Nachdruck; Exempel, darauf man sich berufen kan; Zeugnis aus einem Buche, oder aus bewährten Schriften, letzteres auch pl.

qui est en autorité, angesehen, ansehnlich, avoir une autorité absolue, eine unbeschränkte Gewalt haben.

parler, agir avec autorité, aus habender Macht, mit habendem Nachdruck, von Amts wegen reden oder thun.  
faire qch. d'autorité, aus eigener Gewalt, Macht, kraft habender Gewalt etwas thun.  
faire une chose de son autorité, aus eigener Gewalt, (nach seinem Kopfe) etwas thun.

il veut tout emporter d'autorité, er handelt sehr gebietend, herrisch.  
une parole grave et pleine d'autorité, eine ernsthafte Aussprache und von sonderbarem Nachdruck.

qui étoit en autorité sur les autres esclaves, welcher über die andern Sklaven gesetzt war.  
l'autorité seule ne fait jamais bien, die bloße Autorität thut niemals gut.

ne relâcher rien de son autorité, von seinem Ansehen nichts nachlassen, nichts vergeben.  
dérégler l'autorité d'une personne, jemanden um sein Ansehen bringen.

relever peu à peu l'autorité, sich nach und nach wieder in Autorität, in Ansehen setzen.  
alleguer des autorités, bewährte Zeugnisse anführen.

consolantes autorités! SAUR, trostvolle Exempel!

Autour, prép. gen. oder abl. et adv. (au, tour) um; herum, umher; rund umher, rund herum.  
autour de la ville, um die Stadt.  
autour de nous, um uns (her, herum).  
ils n'ont rien autour d'eux, qui ne les repoussent, sie werden allenthalben zurück gestossen, wo sie sich hinwenden.  
une maison-ici autour, ein Haus hier herum.  
tourner autour d'un aisseu, sich um eine Achse drehen.

tourner tout autour, rund umher gehen oder drehen.

il faut qu'il loge quelque part ici autour, er muß wo hier herum wohnen.

tourner autour du por, P. um den Bren herumgehen; mit der Meinung nicht heraus wollen; nicht recht herausdrücken.

Autour, f. m. (astur, autur) Habicht von der größten Art.  
autour fourcheret, Habicht von mittelmäßiger Größe.  
autour passager, Habicht, den man im Strich mit einem Garn fängt.  
autour mais, Habicht, den man auf dem Baum fängt, ehe er recht fliegen kan.

autour, f. gewisse Baumrinde aus der Levante; sie dünnt au Gestalt und Farbe dem Zimmet gleich, doch ist sie dicker und bleicher, ohne Geschmack und Geruch.

Autourerie, f. f. die Kunst, Habichte abzurichten.

Autourier, f. m. ein Falkenrizer, der Habichte abrichtet.

Au travers, de qch., à travers qch. prép. durch; hindurch; mitten durch. f. Travers.  
un coup d'épée au travers du corps, ein Strich durch den Leib.  
marcher à travers la ville, durch die Stadt hinsiehen.

à travers le bois, mitten durch den Wald.  
à travers champs, querfelden.

Autre, pron. (alcer) ander, der andere; ein anderer, anderes; l'autre, abermalig; cet autre, jener; les autres, die andern, die übrigen.  
un autre garçon, une autre fille, ein anderer Knabe, ein anderes Mädchen.  
quelque autre chose, oder une autre chose, etwas anders.  
rien autre chose, anders nichts.  
autre sur le même sujet, ein anderes gleiches Inhalts.  
tout autre que moi, iedweder anderer, als ich.  
vous me prenez pour un autre, ihr sehet mich für einen andern an.  
il est devenu tout autre, er ist gar ein anderer Mann worden.  
c'est bien oder tout un autre homme, das ist gar ein anderer Mann, d. i. vortreflicher, als andere.  
c'est un autre Alexandre, das ist ein zweiter, anderer Alexander; ihm gleich.  
adressez vous à quelque autre, adressire euch an jemand anderes.  
je ne sai autre chose, ich weiß nichts anders.  
quelle autre chose souhaitez-vous de moi? was verlangt ihr sonst, außerdem von mir?  
entre autres choses il dit, besonders, unter andern sagte er auch dieses.  
autre est la ville de Vienne en Autriche, et autre la ville de Vienne en Dauphiné, die Stadt Wien in Oesterreich ist nicht mit Vienne im Delphinat zu verwechseln.  
autre chose est une simple affirmation et autre chose une affirmation avec serment, anders verhält sich mit einer bloßen Zusage, und anders mit einer eidlichen Versicherung.  
il est tout autre qu'il n'étoit, quand il est parti, et ist ganz anders, als er war, da er wegereist.  
comme dit l'autre, g. wie jener sagt.  
je ne connois autre, g. ich kenne ihn recht wohl, ich kenne niemanden besser, warum sollte ich ihn nicht kennen?



il dit d'un et fait d'autre, er redet so, und thut ein anderes.  
 une friponnerie en arrive toujours une autre, eine Schelmeren ziehet allzeit eine andere nach sich.  
 un autre que moi vous dirait, ein anderer, als ich, würde euch sagen.  
 d'autres soutenoient que - andere behaupteten, daß:  
 j'en connois d'autres, beaucoup d'autres, ich kenne andere, viel andere.  
 il en fait bien d'autres, er begehrt wol andere Streiche, thut wol andere Dinge; es bleibt nicht bei dem.  
 j'ai encore d'autres affaires, ich habe noch anders zu thun.  
 il vous en parlera à vous autres, (pleon.) er wird mit euch davon reden.  
 allez vous autres, emportez cela au legis, g. ihr dort könnt dieses nach Hause tragen.  
 l'autre jour, vor einigen Tagen, neulich.  
 je le vis l'autre jour se promener, ich habe ihn erst jenes Tags, vor einigen Tagen spazierengehen sehen.  
 nous autres François (nous) ne sommes pas si superstitieux, wir Franzosen sind so abergläubisch nicht.  
 je parlerai à d'autres personnes, ich will mit anderen reden.  
 ne soyez point jaloux du succès des autres, misgönnnet andern ihr Glück nicht.  
 les autres n'en savoient rien, die andern wußten nichts davon.  
 l'un, l'autre, einer, der andere; dieser, jener; les uns, les autres, einige, die andern; theils, theils.  
 quand l'un se couche, l'autre se lève, wenn der eine sich legt, steht der andere auf.  
 peut-être l'un, peut-être l'autre, vielleicht die, vielleicht jenes.  
 si vous louez la beauté de l'une, vous devez aussi louer celle des autres, wenn ihr der einen ihre Schönheit lobt, so müßt ihr auch der andern ihre loben.  
 l'un le loue, l'autre le méprise, der eine lobt ihn, der andere verachtet ihn.  
 ce qu'il donne aux uns, il l'ore aux autres, was er einigen giebt, das nimmt er den andern.  
 les uns marchent, les autres rampent, d'autres volent, d'autres nagent, einige gehen, andere kriechen, andere fliegen, andere schwimmen.  
 les vaisseaux étoient les uns de Phénicie, les autres de l'île de Cypre, TELEM. die Schiffe waren theils aus Phönicien, theils aus der Insel Cypren.  
 l'un l'autre, einander, einer den andern.  
 l'un vaut l'autre, eins ist so gut, als das andere.  
 nous nous faisons l'un l'autre, wir greifen einander an.  
 ils s'aiment l'un l'autre, sie lieben einander.  
 pourquoi se haïssent-ils les uns les autres? warum haßten sie sich einander?  
 ils se craignent l'un l'autre, sie scheuten sich einer vor dem andern.  
 ils se connoissent bien l'un l'autre, sie kennen sich einer den andern wohl.  
 elles se haïssent l'une l'autre mortellement, sie haßten sich einander bis zum Tode.  
 l'un de l'autre, einer des andern, einer von dem andern ic.  
 elles se défient l'une de l'autre, sie trauen eine der andern nicht.  
 ils'ont pris congé les uns des autres, sie haben von einander Abschied genommen.

il faut distinguer ces deux choses l'une de l'autre, man muß diese zwey Sachen von einander unterscheiden.  
 être jaloux les uns des autres, eins auf das andere misgünstig seyn, einer über den andern eifern.  
 l'un à l'autre, einer dem andern, einander, an einander, zusammen.  
 nous nous demandons l'un à l'autre ce que c'est, wir fragen einer den andern, einander, was das sey.  
 faites vous du bien les uns aux autres, thut einander Gutes.  
 il nous faut pardonner les uns aux autres, wir müssen einer dem andern, uns unter einander verzeihen.  
 il passe d'une chose à l'autre, er gehet von einer Sache zur andern.  
 l'un ou l'autre, einer davon; einer von beyden; eins oder das andere; eins von beyden.  
 l'un ou l'autre y perdra, einer von beyden wird dabei verlieren.  
 il épousera l'une ou l'autre, eine von beyden wird er heirathen.  
 j'aurai de l'argent de l'un ou de l'autre, von einem oder dem andern werde ich Geld bekommen.  
 l'un et l'autre, beyde, alle beyde.  
 il parle mal des uns et des autres, er redet von allen übel.  
 il me semble que c'est l'un et l'autre, mich deucht, sie sind alle beyde.  
 l'un et l'autre le disent, sie sagen es beyde.  
 c'est le sentiment de l'une et de l'autre (des uns et des autres), das ist beyder, beyderseits Meinung (von Weibspersonen).  
 je vous suis obligé à l'un et à l'autre, ich bin euch verbunden; ich bin euch allen beyden verbunden.  
 je vous aime les uns et les autres, I. ich liebe euch beyderseits.  
 quant à l'un et à l'autre, was sie alle beyde betrifft.  
 l'un sur l'autre, auf einander, über einander.  
 mettez ces livres les uns sur les autres, legt die Bücher auf einander.  
 l'un après l'autre, nach einander; auf einander, eins nach dem andern.  
 l'un pour l'autre, für einander.  
 ils paroissent faits, nés, l'un pour l'autre, sie scheinen recht für einander geboren zu seyn.  
 il ne faut pas prendre l'un pour l'autre, man muß nicht den einen für den andern halten; sie mit einander verwechseln.  
 l'un auprès de l'autre, l'un avec l'autre, bey einander, mit einander.  
 asseyez-vous l'un auprès de l'autre, setzt euch neben einander.  
 vous les confondez l'un avec l'autre, ihr verwechselt sie mit einander.  
 ni l'un ni l'autre, keiner von beyden; weder dieser noch jener.  
 je ne connois ni l'un ni l'autre, ich kenne keinen von beyden.  
 il ne s'applique ni à l'un ni à l'autre, er leget sich weder auf das eine, noch auf das andere, auf keins.  
 ni les uns ni les autres ne valent rien, sie taugen alle nichts.  
 il n'est loué ni des uns ni des autres, er wird von keinem gelobet.  
 je ne suis ni des uns ni des autres, ich halte es mit keinem von beyden Theilen.  
 aimer l'un contre l'autre, an einander zusammen haßen.  
 pourquoi se fâchent elles les uns contre les autres? I. warum sind sie böse auf einander?

d'un ou d'autre côté, von einer oder der andern Seite.  
 de côté et d'autre, hier und dort, allenthalten.  
 aller de côté et d'autre, hie und dahin gehen, herumgehen.  
 il en fait passer quinze pour douze à un autre, P. er betrüget den, der ihm traufet.  
 à d'autres, P. Hossen! das magst du andern weiß machen.  
 à d'autres, je fais le contraire, P. das müßt ihr mir nicht weiß machen, ich weiß es besser.  
 c'est une autre paire de manches, P. das ist was anders!  
 ils sont aussi bons et aussi mauvais l'un que l'autre, P. es ist einer wie der andere.  
 il y en a d'uns et d'autres, P. es giebt gute und böse.  
 Autrefois, adv. vor diesem, ehemals, sonst, vormals, ehedessen, vor Zeiten, vor Alters, zu anderer Zeit.  
 une autrefois, ein ander mal. f. Fois.  
 Autrehier, adv. a. vorgestern. f. Avant-hier.  
 Autrement, adv. anders; andrß; sonst; widerigentlich.  
 pas autrement, g. nicht gar so sehr, so ein wenig.  
 tourner autrement un vers, une periode, einen Vers, einen Periodum anders abfassen.  
 vous agissez autrement que vous n'avez fait, ihr verfähret anders, als ihr gethan habt.  
 faites cela, autrement vous vous en repentirez, thut das, sonst (wo nicht, so) wird es euch gereuen.  
 c'est un homme qui n'est pas autrement riche, es ist ein Mann, der eben nicht reich ist.  
 Autre-part, adv. anders wo, sonst wo; an andern Ort; anders wohin.  
 vous ne le trouverez pas autre part, ihr werdet es sonst nirgends finden.  
 d'autre-part, anders woher, sonst woher; auf der andern Seite.  
 d'autre-part il faut considérer, auf der andern Seite muß man erwägen.  
 Autrui, adv. a. gleichfalls. f. Pareillement.  
 Autrement, adv. a. eben so viel. f. Autant.  
 Autrui, adv. a. desgleichen, ebenfalls.  
 Autrice, f. f. a. Schriftstellerin. f. Auteur.  
 Autriche, f. f. (Austria) Oesterreich.  
 l'Autriche, f. f. östreichischer Lattich, eine Art von Salat.  
 Autrichien, enne, f. et adj. ein Oesterreicher; östreichisch.  
 Autruche, f. f. (avis struchio) Strauß, ein großer Vogel.  
 il a un estomac d'autruche, P. er hat einen Straußmagen, Magen, so alles verdauen kan.  
 Autrui, f. m. (alter, alterius) ein anderer, ein Fremder, der Nächste; anderer Leute; (zeigt beyderley Geschlecht von Personen an, hat keinen pluralem, und kan einen anderten.)  
 intruire autrui par son exemple, andere durch sein Exempel unterrichten.  
 désirer le bien d'autrui, sein's Nächsten Gut begehren.  
 le mal d'autrui ne nous touche guère, ein's andern Noth trift, thret uns nicht sehr.  
 vous jugez d'autrui par vous-même, ihr urtheilet von euch auf andere.  
 heureux qui se rend sage du mal d'autrui, P. der ist glücklich, der mit anderer Leute Schaden klug wird.  
 fais à autrui ce que tu veux qu'on te fasse à toi même, P. thue andern, was du wilst, das man dir selbst thue.  
 ne faites point à autrui ce que vous ne voudriez

voudriez pas, qui vous sût fait, was du nicht wißt, das dir geschicht, das thue auch keinen andern nicht.  
 qui s'attend à l'écuelle d'autrui est souvent trompé. P. Schmaroger müssen oft mit hung- rigen Magen abziehen.  
 le bien d'autrui n'est à nous, P. was hilffs, wenn gleich der Nachbar reich ist?  
 mal d'autrui n'est que songe, P. fremder Leute Unglück nimmt man wenig zu Herzen.  
 Auts, f. m. a. Schaffell.  
 Autumnal, f. Autumnal.  
 Aulun, f. m. (Augulodunum) Stadt in Bur- gund.  
 Auranois, oise, f. et adj. der, die aus Aurun ist.  
 AUV  
 Auvent, f. m. z. Schirmdach vor einem Laden, Wetterdach, Dächlein, so die Krämer über die Läden machen, daß der Wind den Regen nicht so an die Waaren schlagen kan.  
 Auver, v. a. a. f. Avoir.  
 Auverds, f. m. a. Adventszeit. f. Avent.  
 Auvergnat, ate, f. der aus der Provinz Au- vergne ist.  
 Auvergne, f. f. (Alvernia) eine Provinz oder Grafschaft in Frankreich; it. Tapeten, so das- selbst gemacht werden.  
 Auvernas, Auvernat, f. m. ein Wein von Or- leans, ist sehr stark, roth und dunkel (erst aus Auvergne).  
 Auvelque, f. m. z. Art vorrefischen Kessels- weins in Niederrhein.  
 AVU  
 Avuste, Avuster, f. Ajuste, Ajuster.  
 AUX  
 Aux, f. Aux.  
 Auxerre, f. f. (Alcisiodorum) eine Stadt in Burgund.  
 Auxerois, f. m. einer von Auxerre; it. das Land um Auxerre.  
 Auxesse, f. f. (auxesis) z. rhetorische Figur, da- durch man etwas größer macht.  
 Auxiliaire, adj. e. (auxiliaris) z. Hilffs- das zur Hilff dient, hilff; behülfflich, behülffig, das Hilff leistet.  
 troupes auxiliaires, Hilffsoldner.  
 se servir d'esprits auxiliaires, f. g. dienst- bare Geister (gute Gehäßen) zur Hand haben.  
 verbes auxiliaires, Hilffsverba; Verba, so zur Conjugation der andern alle helfen, als avoir, haben, und être, seyn werden.  
 Auxois, f. m. (Alexiensis tractus) ein Stück Land in Burgund.  
 AXE  
 Axe, f. m. (axis) z. die Achse, die gerade Linie, die durch den Mittelpunct eines runden Din- ges oder Kugels gehet; der Mittelpunct eines runden Körpers; (in der Optik) der Gesichts- strahl, der gerade mitten ins Auge fällt; (in der Anatomie) die Epulle, das zewente Wirbelstein am Halse, sonst auch Aiffen.  
 l'axe d'une courbe, Linie, die eine krum- me Linie in zwey gleiche Theile zertheilt.  
 AXI  
 Axi, eine Art Messer.  
 Axes, adv. a. auch, f. Aufß.  
 Axillaire, adj. e. (axillaris) sprich die armen I auß) z. zu den Achseln gehörig, als eine Ader, die zu den Achseln gehet.  
 Axinomantie, f. f. z. Wahrsagung durch eine Art.

Axiome, f. m. (ἀξίωμα) Grundsatz; Wissen- schaft; gewisser angenommener Lehrsatz, un- widerprechlicher Lehrsatz; Ausspruch, un- leugbarer Ausspruch.  
 AXO  
 Axonge, Axunge, f. f. (axungia) z. das wei- che Fett der Thiere; Schmeer, Schmiere; Schmalz von gewissen Thieren, auch von Menschen.  
 axonge humaine, Menschenschmalz.  
 axonger de verre, Glasgalle, ein Schaum auf der Glasmaasere, ehe sie zu Glas wird.  
 AY  
 Ay, interj. f. Aye.  
 Ay, j'ay, a. ich habe. f. Avoir.  
 AYA  
 Ayal, f. m. pl. Ayaux, a. f. Ayeul.  
 Ayant, part. von avoir, einer, der da hat. f. Avoir.  
 AYE  
 Aye, interj. ach! o weh! ey! ey, ey! (wenn einem was weh thut.)  
 Aye, (habeam) j'aye, in Conjunctivo, ich ha- be. f. Avoir.  
 Ayeul, f. m. (avus) Großvater, Anherr.  
 Ayeule, f. f. Großmutter.  
 Ayeux, f. m. pl. die Großeltern, Voreltern, Vorfahren.  
 bis-ayeul, Veltervater.  
 tris-ayeul, Urältervater.  
 bis-ayeule, Veltermutter.  
 tris-ayeule, Urältermutter.  
 AYM  
 Aymant, f. m. a. Diamant. f. Diamant.  
 AYN  
 Aynet, f. m. z. Ruthe, kleine Stange, daran man die Heringe reibet oder spießet, die man räucheru will.  
 AYR  
 Ayri, f. m. stachelichter Palmenbaum in Bra- silien.  
 AZA  
 Azamoglan, f. m. (Turc. Agiam, Oglan) frem- des, ausländisches Kind; jund bey den Türken diejenigen Kinder, die die schlechtesten und be- schmerzlichsten Dienste im Serail thun müssen.  
 Azanite, f. m. w. ein Bedienter in den Syna- gogen.  
 Azape, f. Aflappe.  
 Azar, f. m. eine gewisse Goldmünze in der In- sel Drinuz.  
 Azarine, f. Alarine.  
 Azaron, Azarum, f. Alarum.  
 Azauche, f. m. w. wilder Feigenbaum.  
 Azazimit, ein Stein, der im Königreich Ca- nanor gegraben wird.  
 Azarie, m. Azarias, Mannsuame.  
 AZE  
 Aze, f. m. a. noch g. (im Scherz) Esel; it. Dummkopf.  
 Azebro, f. m. ein wildes Pferd aus Nieder- äthiopien.  
 Azedarac, f. m. gewisser Baum in Aegypten, dessen Blätter wie Nosen stehen; ee heist sonst Acacia d'Egypte, oder Faux Sycamore.  
 Azerbe, adj. a. das nach Muskaten riecht; muskatenhaft.

Azerole, f. f. (Ital. Azarole) Azarolen, eine Art Nispeln, Speyerling.  
 Azerolier, f. m. Azarolenbaum, eine Art Nispelbäume, Spornapfelbaum.  
 AZI  
 Azigos, f. Azygos.  
 Azile, f. Asyle.  
 Azimant, part. a. f. Aiman.  
 Azime, Azimires, f. Azy.  
 Azimut, Azimuch, f. m. (Arab.) z. (in der Astro- nomie) Bogen des Horizonts zwischen dem Meridian eines Orts und Verticalsirkel, so durch einen Stern gezogen; Verticalsirkel, dessen Pole das Zenith und Nadir sind; (Maß der Höhe eines aufgegangenen Sterns;) it. der Verticalsirkel in der Chronometik.  
 Azimutal, ale, adj. z. zu diesem Sirkel ge- hörig.  
 cadran azimutal, ein Gradbogen, die Hö- he der Sterne zu messen.  
 AZO  
 Azone, f. et adj. z. (in der Mythologie) wird von allgemeinem Gottheiten gebraucht, die nicht von einem einzelnen Volk in einem ein- zelnen Lande, sondern überall verehret wur- den.  
 Azonique, adj. f. Azone.  
 Azot, Azoth, f. m. z. (bey den Chymisten) die erste Materie der Metalle, Quecksilber; (der einfache Mercurius, bisweilen der doppelte der Alchymisten.)  
 Azoufa, f. m. Name eines Thiers in Fes und Marocco, das die todtten Körper aus der Er- den holt und frist.  
 Azovalala, f. m. eine kleine rothe Frucht in der Insel Madagaskar.  
 AZU  
 Azur, f. m. (Arab.) Saffurstein; lapis lazuli. blauer Stein, davon man Farbe macht; die Farbe davon, Ultramarin, vom orientalischen, und Saffurblau, vom occidentalischen; Berg- blau; it. blaue Stärke; f. die blaue Farbe des Himmels; z. (in Wappen) die blaue Farbe.  
 le ciel peint d'un sombre azur, TELEM. der demmerig blaue Himmel.  
 Azuré, ée, adj. z. blau, blau gefärbt, blaufä- rig, hochblau.  
 la voute azurée, f. der blaue Himmel.  
 les plaines azurées, das Meer.  
 Azurer, v. a. w. blau färben, blau anstrei- chen.  
 Azurin, f. m. Canonicus von der Congrega- tion St. Gregorii in Alga; (von dem blauen Kleide, das sie tragen.)  
 Azurin, e, adj. w. blausicht, dunkelblau.  
 AZY  
 Azyges, das feisförmige Wein im obern Kin- naden.  
 Azygos, f. m. (gr.) z. die ungeraarte Blut- ader an der rechten Seite des Herzens.  
 Azyte, f. Asyle.  
 Azyne, adj. e. et f. (azyms) z. pain azyne, ungeheuert Brod, süßes Brod, davon in der Schrift Meldung geschieht.  
 la fere des azyms, das Fest der ungeheuer- ten Brodtes.  
 Azymites, f. m. pl. z. so werden die von der rö- mischen Kirche bey den Griechen gemeinet, weil sie bey der Messe ungeheuert Brod brau- chen.

